



STADT BAD LIPPSPRINGE

HAUSHALTSPLAN

2013

Inhaltsverzeichnis Haushaltsplan 2013

	Seite
1.) Allgemeine Vorbemerkungen	1
2.) Haushaltssatzung	7
3.) Regelungen für die Haushaltswirtschaft	11
4.) NKF-Begriffsdefinitionen	13
5.) Statistische Angaben	19
6.) Vorbericht	23
7.) Produktübersicht	43
8.) Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan - Zusammenfassung	49
9.) Gesamtergebnisplan	53
10.) Gesamtfinanzplan	61
11.) Teilpläne (auf der Ebene der Produktbereiche und Produkte)	
▶ Produktbereich 01 Innere Verwaltung	70
▶ Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	119
▶ Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	145
▶ Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	181
▶ Produktbereich 05 Soziale Leistungen	199
▶ Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- Familienhilfe	213
▶ Produktbereich 07 Gesundheitsdienste	250
▶ Produktbereich 08 Sportförderung	262
▶ Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung	279
▶ Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	284
▶ Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	289
▶ Produktbereich 12 Verkehrsflächen und –anlagen	304
▶ Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	322
▶ Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	350
▶ Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	368

<u>ANLAGEN:</u>	Seite
12.) Gesamtinvestitionsübersicht	381
13.) Stellenplan	405
14.) Übersicht Verpflichtungsermächtigung	411
15.) Übersicht Zuwendungen an Fraktionen	412
16.) Übersicht über die wichtigsten Steuer- und Gebührensätze	413
17.) Übersicht Stand Verbindlichkeiten	416
18.) Übersicht über die Bürgschaften	417
19.) Übersicht Entwicklung Eigenkapital	418
20.) Übersicht Bilanz zum 31.12.2009	419
21.) Finanz- und Wirtschaftspläne	421
▶ Medizinischen Zentrum für Gesundheit (Konzern)	423
▶ Medizinischen Zentrum für Gesundheit (MZG Westfalen)	445
▶ Karl-Hansen-Klinik GmbH	465
▶ MZG - Versorgungs-GmbH	479
▶ MZG - Pflege GmbH	487
▶ MZG - Clean GmbH	497
▶ MZG - Therapie GmbH (vormals: Cecilien-Klinik GmbH)	505
▶ Bad Lippspringe Marketing GmbH	511
▶ Bad Lippspringer Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	523
22.) Eigenbetrieb Abwasserwerk	535

Allgemeine Vorbemerkungen zum Haushalt 2013

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)

Allgemeines

Mit Beginn des Haushaltsjahres 2009 wurde das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) bei der Stadt Bad Lippspringe eingeführt. Das bisherige kamerale Haushalts- und Rechnungswesen wurde zu diesem Zeitpunkt abgelöst. Lediglich der Jahresabschluss 2008 wurde noch auf Basis des alten Haushaltsrechts erstellt.

Rechtliche Grundlage für das NKF ist das „Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen“ vom 16. November 2004, das zum 1. Januar 2005 in Kraft getreten ist.

Danach haben alle Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes NRW spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung zu erfassen und zum Stichtag 1. Januar 2009 eine Eröffnungsbilanz aufzustellen.

Die gesetzlichen Vorschriften des NKF orientierten sich im Wesentlichen an den heutigen Regelungen für die Haushaltsplanung und den Haushaltsvollzug sowie dem kaufmännischen Standard des Handelsgesetzbuches (HGB). Dort, wo die Vorschriften des HGB aufgrund bestehender kommunaler Besonderheiten nicht auf die Gemeinden und Gemeindeverbände übertragbar waren, hat der Gesetzgeber individuelle Anpassungen und Ergänzungen vorgenommen.

Die Umstellung auf das neue Rechnungssystem bedeutet sowohl für die Verwaltung als auch für den Rat eine Abkehr von gewohnten Instrumenten und Darstellungen. Das neue Haushalts- und Rechnungswesen erfordert von allen Beteiligten ein erhebliches Umdenken. Aber auch wenn es in den Anfangsjahren Verständnisprobleme und Schwierigkeiten geben wird, bis das System „rund“ läuft, so bietet das NKF den Entscheidungsträgern in der Kommune auf Dauer eine höhere Transparenz und damit auch verbesserte Steuerungspotenziale.

Ziele und Grundlagen des NKF

Die entscheidende Neuerung gegenüber der bisherigen Rechtslage ist der Schritt vom Geld- zum Ressourcenverbrauchskonzept.

Bisher wurden im kommunalen Rechnungswesen lediglich die Einnahmen und Ausgaben erfasst, d.h. die Erhöhungen und Minderungen des Geldvermögens. Künftig stellen dagegen Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen dar. Betrachtet wird dann die Veränderung des kommunalen Eigenkapitals und somit ein Ansatz, der wesentlich transparenter als bisher das wirtschaftliche Handeln der Gemeinde abbildet.

Mit der Ausrichtung der kommunalen Finanzpolitik auf das Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit soll erreicht werden, dass der gesamte Ressourcenverbrauch einer Periode regelmäßig durch Erträge derselben Periode gedeckt wird, um nachfolgende Generationen nicht zu überlasten.

Die bisherige kameralistische Erfassung von Einnahmen und Ausgaben reichte dazu nicht aus. Das neue Rechnungssystem bildet hingegen über Erträge und Aufwendungen das gesamte Ressourcenaufkommen und den gesamten Ressourcenverbrauch vollständig ab. Vollständig heißt dabei vor allem: einschließlich aller Abschreibungen und einschließlich der Darstellung künftiger Verpflichtungen (etwa für Pensionszahlungen).

Erstmalig erlangen die Kommunen durch eine gemeindliche Bilanz einen vollständigen Überblick über ihr Vermögen und ihre Schulden. Insgesamt wird das Wirtschaften und Handeln in den Kommunen durch das NKF wesentlich transparenter.

Systematik der Rechnungslegung im NKF

Wesentliche Bestandteile des NKF sind drei Komponenten

- Ergebnisplan/Ergebnisrechnung
- Finanzplan/Finanzrechnung
- Bilanz

Ergebnisplan und Ergebnisrechnung

Der Ergebnisplan beinhaltet alle Aufwendungen und Erträge. Aufwand wird dabei definiert als bewerteter Verbrauch von Gütern oder Dienstleistungen in einer Rechnungsperiode. Unter einem Ertrag wird jeder Vorgang verstanden, der das Eigenkapital erhöht.

Der Ergebnisplan bzw. die Ergebnisrechnung entspricht im Prinzip der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und bildet das gesamte Ressourcenaufkommen und den gesamten Ressourcenverbrauch einer Periode vollständig ab. Das in der Ergebnisrechnung ermittelte Jahresergebnis geht in die Bilanz ein und vermindert oder erhöht das dort ausgewiesene Eigenkapital.

Finanzplan und Finanzrechnung

Der Finanzplan bzw. die Finanzrechnung beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen und zwar sowohl aus der laufenden Verwaltungstätigkeit als auch aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzrechnung fließt auf die Aktivseite der Bilanz und erhöht oder vermindert den Bestand an liquiden Mitteln.

Der Finanzplan dient unter anderem der Liquiditätsplanung der Gemeinde. Die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte stellen darüber hinaus auch die Ermächtigungsgrundlage für alle investiven Auszahlungen und für die Aufnahme von Krediten dar.

Bilanz

Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist offene Forderungen und Verbindlichkeiten aus.

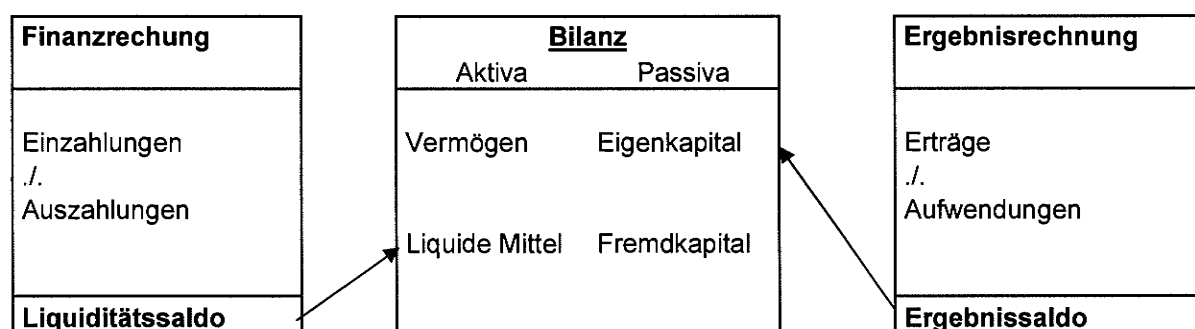
Eine Bilanz ist im NKF nur als Teil der Jahresrechnung vorgesehen. Eine Planbilanz zum jeweils aktuellen Haushaltsentwurf ist nicht vorgesehen. Dem Haushaltsplan ist jedoch gem. § 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO die Bilanz des Vorjahres beizufügen.

Die zum 01.01.2009 aufzustellende Eröffnungsbilanz wurde am 5.12.2011 vom Rat festgestellt.

Durch pragmatische Vorgehensweise wurden die durch Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung zugelassenen Bewertungsvereinfachungsverfahren genutzt, um den Bewertungsaufwand auf ein wirtschaftliches, aber rechtlich einwandfreies Maß zu beschränken. Die Stadt hat sich hierbei fachlich begleiten lassen, um alle gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

Zusammenwirken der drei Komponenten des NKF

In welchem Bezug die drei Komponenten des NKF (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz) zueinander stehen, verdeutlicht das nachfolgende Schaubild:



Gliederung des NKF- Haushaltsplans:

Zentrales Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument bleibt auch im Neuen Kommunalen Finanzmanagement der Haushalt.

Der Haushaltsplan im NKF ist gem. § 4 GemHVO produktorientiert zu gliedern. Als Mindestgliederung sind dabei folgende 17 Produktbereiche vom Gesetzgeber vorgegeben:

Produktbereiche		
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste	13 Natur- und Landschaftspflege
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung	14 Umweltschutz
03 Schulträgeraufgaben	09 Räumliche Planung und Entwicklung	15 Wirtschaft u. Tourismus
04 Kultur und Wissenschaft	10 Bauen und Wohnen	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
05 Soziale Leistungen	11 Ver- und Entsorgung	17 Stiftungen
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	

Unterhalb der gesetzlich normierten Ebene der Produktbereiche kann jede Kommune individuell eine weitgehende Untergliederung, z.B. in Produktgruppen und Produkte, vornehmen. Diese grundsätzliche Gestaltungsfreiheit wird allerdings durch die

Anforderungen der Finanzstatistik erheblich eingeschränkt, da die Statistik vielfach von der verbindlichen Grundstruktur abweichende Darstellungen der Zahlungsströme verlangt.

Der Haushaltsplan der Stadt Bad Lippspringe weist insgesamt 15 Produktbereiche, 36 Produktgruppen und 56 Produkte aus. Der Produktbereich 14 „Umweltschutz“ hat seinen Niederschlag in den Produktbereichen 10 und 13 gefunden. Der Produktbereich 17 entfällt, da Stiftungen in öffentlicher Hand nicht vorhanden sind. Eine Übersicht über die Struktur des Produktplanes ist vor dem Gesamtergebnis dargestellt.

Inhalt des kaufmännischen Produkthaushaltes

Im Mittelpunkt des Haushaltsplanes steht der Ergebnisplan mit der vollständigen, periodengerechten Darstellung des Ressourcenaufkommens und -verbrauchs.

Als wesentliche Unterscheidung zum kameralen System gehört hierzu vor allem die Berücksichtigung des Werteverzehrs des kommunalen Vermögens durch die Aufnahme von Abschreibungen sowie die Darstellung künftiger Verpflichtungen durch die Bildung von Rückstellungen (z.B. für Pensionszahlungen).

Für die Zuordnung zu einem Haushaltsjahr ist im NKF nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung entscheidend, sondern der Zeitpunkt des Ressourcenaufkommens bzw. -verbrauchs. Oder anders gesagt: maßgeblich für die Abgrenzung, in welchem Jahr ein Aufwand oder Ertrag entsteht, ist die Frage, in welchem Jahr der wirtschaftliche Grund dafür vorliegt.

Die Darstellung des Zahlenmaterials im NKF umfasst grundsätzlich einen Zeitraum von sechs Jahren. Sowohl im Ergebnisplan als auch im Finanzplan finden sich künftig folgende Angaben:

- das Rechnungsergebnis des Vorvorjahres
- der Planansatz des Vorjahres
- der Planansatz des laufenden Haushaltsjahres
- die Planansätze für die drei dem Haushaltsjahr folgenden Jahre.

Die bisher separat geführte mittelfristige Finanzplanung wird also in die Haushaltsplanung integriert.

Der Jahresabschluss 2009 wurde am 27.09.2012 in den Rat der Stadt Bad Lippspringe eingebracht. Nach Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Jahresabschluss 2009 am 10.12.2012 durch den Rat der Stadt Bad Lippspringe festgestellt. Die Jahresabschlüsse 2010, 2011 und 2012 sind noch nicht erstellt. Daher wird das Rechnungsergebnis des Vorvorjahres 2011 in diesem Haushaltsplan als vorläufiges Ergebnis ausgewiesen.

Haushaltsausgleich im NKF

Während im bisherigen kameralen System Ausgaben und Einnahmen einander gegenüber gestellt wurden, sind für den Haushaltsausgleich im NKF die Aufwendungen und Erträge die entscheidenden Größen. Gemäß § 75 Abs.2 S. 2 GemHVO ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der **Ergebnisplan** ausgeglichen ist, also wenn die Erträge mindestens so hoch sind wie die Aufwendungen. Alle Aufwendungen einer Periode müssen demnach vollständig durch Erträge derselben Periode gedeckt werden.

Der **Finanzplan**, also das Verhältnis der Einzahlungen und Auszahlungen, ist nicht unmittelbar relevant für den Haushaltsausgleich. Hierin zeigt sich die entscheidende

Neuerung im NKF, nämlich die Abkehr vom Geldverbrauchs- zum Ressourcenverbrauchskonzept.

Gleichwohl hat die Kommune gem. § 89 Abs. 1 GO NRW natürlich ihre Zahlungsfähigkeit jederzeit sicherzustellen. Selbst ein in der Summe ausgeglichener Finanzplan wäre dazu als Instrument allerdings ungeeignet, da auch bei insgesamt ausgeglichenen Ein- und Auszahlungen unterjährig durchaus Liquiditätsengpässe auftreten können, wenn z.B. erhebliche Auszahlungen am Jahresanfang geleistet werden müssen, bevor entsprechende Einzahlungen erfolgen.

Festzuhalten bleibt, dass für den Haushaltsausgleich im engeren Sinne nicht der Finanzplan, sondern allein der Ergebnisplan maßgeblich ist.

Für den Fall, dass die im Ergebnisplan veranschlagten Aufwendungen höher sind als die ausgewiesenen Erträge, kann ggf. mit Hilfe der Ausgleichsrücklage noch ein Haushaltsausgleich erzielt werden.

Bei der Ausgleichsrücklage handelt es sich um einen verbindlich ausgewiesenen Teil des in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Eigenkapitals. Die Höhe der Ausgleichsrücklage darf maximal ein Drittel des Eigenkapitals, höchstens jedoch ein Drittel der durchschnittlichen Einnahmen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen in den letzten drei Jahren vor dem Eröffnungsbilanzstichtag betragen.

Die Ausgleichsrücklage nimmt hinsichtlich des Haushaltsausgleichs eine Pufferfunktion ein und kann zum Ausgleich eines Fehlbetrages in Anspruch genommen werden. In diesem Fall gilt der Haushalt immer noch als ausgeglichen. Umgekehrt kann die Ausgleichsrücklage durch Zuführung von Jahresüberschüssen auch wieder aufgefüllt werden, allerdings nachzeitigem aktuellem Rechtsstand des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes maximal bis zu einem Drittel des Eigenkapitals.

Kosten- und Leistungsrechnung

Zur besseren Steuerung des Verwaltungshandelns und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit einer Kommune soll gem. 18 GemHVO eine Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt werden, über deren Umfang und Ausgestaltung jede Kommune eigenverantwortlich entscheidet.

Die Kosten- und Leistungsrechnung der Stadt Bad Lippspringe befindet sich noch im Aufbau. Dort, wo sie sinnvoll und steuerungsrelevant ist, soll sie in den nächsten Jahren Schritt für Schritt aufgebaut werden.

Da hierfür nicht unerhebliche personelle und finanzielle Ressourcen aufgewandt werden müssen, kann sich dieser Aufgabe erst umfänglich gewidmet werden, wenn erste Erfahrungen mit dem NKF-Haushalt gesammelt wurden und die Ressourcen nicht mehr für die Erstellung der Jahresabschlüsse 2010, 2011 und 2012 und der Vorbereitung des künftig erforderlichen Gesamtabchlusses (erstmalig zum Stichtag 31.12.2010) einschließlich der Erstellung einer Konzernöffnungsbilanz (Stichtag 01.01.2010) in Anspruch genommen werden.

Ziele und Kennzahlen

Für die kommunale Aufgabenerfüllung sollen gem. § 12 GemHVO produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs formuliert werden. Zur Überprüfung der Zielerreichung sollen entsprechende Kennzahlen bestimmt werden.

Der vorgelegte Haushaltsplanentwurf der Stadt Bad Lippspringe beinhaltet zu jedem Produkt neben einer Produktbeschreibung unter anderem auch allgemeine Zielsetzungen. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung sind bisher noch nicht aufgeführt.

Der Aufbau eines aussagefähigen Kennzahlensystems erfordert zunächst eine Konkretisierung der allgemeinen strategischen Zielsetzungen. Diese Aufgabe soll gemeinsam mit der Politik in den kommenden Jahren nach und nach umgesetzt werden.

Gleichwohl können seitens des Rates schon jetzt Ziele vorgegeben und in die Produktbeschreibung aufgenommen werden.

Fazit

Die Arbeiten zur Erstellung des fünften NKF-Haushaltes waren wiederum äußerst komplex. Das Land NRW hat das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz beschlossen, das erstmalig für das Haushaltsjahr 2013 anzuwenden ist. Aufgrund dieser zusätzlichen neuen Aufgabe wurde die Erarbeitung des Haushaltsplans 2013 sowohl in zeitlicher Hinsicht als auch inhaltlich erschwert.

Die Vorbereitung der Landesgartenschau 2017 bedeutet für die Stadt Bad Lippspringe, die finanztechnische Abwicklung im Zusammenspiel mit der „Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH“, den Fördermittelgebern, der Kommunalaufsicht (Kreis und Bezirksregierung) und Finanzbehörde zu koordinieren und zu steuern.

Mit der Erstellung des ersten Jahresabschlusses 2009 ist nun ein wichtiger Meilenstein im Projekt NKF abgeschlossen. Die Erstellung der Jahresabschlüsse 2010 und 2011 soll Anfang 2013 erfolgen. Der Gesamtabschluss 2010 für den Konzern Stadt ist für die zweite Jahreshälfte 2013 geplant.

Die Ausweisung aller Sachkonten und die Ansatzbeschreibungen sollen dem Rat und allen Beschäftigten ein leichteres Arbeiten mit dem NKF-Haushalt 2013 ermöglichen.

Eine intensive Begleitung der bevorstehenden Arbeitsschritte durch den Rat ist ausdrücklich erwünscht.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Bad Lippspringe für das Haushaltsjahr 2013

aufgestellt:


(Erika Josephs)
Stadtkämmerin

festgestellt:


(Andreas Bee)
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Bad Lippspringe für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Bad Lippspringe mit Beschluss vom 27.02.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	27.251.675 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	31.364.250 EUR

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	23.860.725 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	29.029.750 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.456.100 EUR

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	3.868.750 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 1.700.000 EUR festgesetzt

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 700.000 EUR festgesetzt.

§ 4 Ausgleich des Ergebnisplans

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 4.112.575 EUR festgesetzt.

§ 5 Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 6.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	192 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	381 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf	403 v.H.

§ 7 Aufstellung einer Nachtragssatzung

Die Haushaltssatzung kann nur durch Nachtragssatzung geändert werden. Dafür werden folgende Wertgrenzen bestimmt:

1. Als erheblich im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW, der zur Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung führt, gilt ein zusätzlicher Fehlbetrag in Höhe von 3 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.
2. Als erheblich sind Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen i. S. d. § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW anzusehen, wenn 3 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zusätzlich geleistet werden müssen.
3. Der Rat kann bei einem Beschluss über erhebliche Abweichungen die Aufstellung einer Nachtragssatzung zurückstellen.
4. Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3 GO NRW gelten Auszahlungen für nicht veranschlagte und zusätzliche Investitionen bis zur Höhe von 3 % des Volumens der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

§ 8

Überplanmäßige/außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

1. Nach § 83 Abs. 1 GO NRW entscheidet der Kämmerer über die Leistung unerheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Als unerheblich gelten:
 2.
 - 1.1 über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bis zu einer Höhe von 25.000 EUR im Einzelfall,
 - 1.2 über- und außerplanmäßige Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit bis zu einer Höhe von 25.000 EUR im Einzelfall,
 - 1.3 über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit – unabhängig von ihrer Höhe – wenn sie aufgrund rechtlicher oder vertraglicher Verpflichtungen zu leisten oder wirtschaftlich durchlaufend oder durch zweckgebundene Spenden, Zuweisungen oder Zuschüsse gedeckt sind,
 - 1.4. über- und außerplanmäßige Aufwendungen aus internen Verrechnungen, kalkulatorischen Kosten sowie Abschlussbuchungen in beiden Teilhaushalten unabhängig von ihrer Höhe.
2. Soweit im Lauf des Haushaltsjahres über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen erteilt werden müssen, entscheidet im Rahmen der Vorschriften nach § 85 GO NRW der Kämmerer, wenn in den Jahren, zu deren Lasten die Verpflichtungsermächtigung erteilt wird, Auszahlungen in mindestens gleicher Höhe in der Finanzplanung enthalten sind.
3. Die Überschreitungen sind dem Rat zur Kenntnis zu bringen.
4. Die Wertgrenzen beziehen sich bei zuwendungsfinanzierten Aufwendungen und Auszahlungen nur auf den Eigenanteil der Stadt.
5. Investitionen sind oberhalb der Wertgrenze von 30.000 EUR als Einzelmaßnahme gem. § 4 Abs. 4 Gemeindehaushaltsverordnung NRW in den Teilfinanzplänen auszuweisen.

§ 9

Stellenplan

Die im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen der Beamten und Tarifbeschäftigten können vorübergehend auch mit Beschäftigten der jeweils anderen Beschäftigtengruppe besetzt werden.

Regelungen für die Haushaltswirtschaft

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können gem. § 21 Abs. 1 GemHVO Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. Die Bildung von Budgets erfolgte in den Haushalten der Stadt Bad Lippspringe bereits seit mehr als zehn Jahren. Die Erfahrungen mit den Budgets waren ausgesprochen positiv. Die dezentrale Verantwortung für die Bewirtschaftung der Budgets hat für einen flexiblen Mitteleinsatz bei einer hohen Selbstverantwortung der Fachbereiche gesorgt.

Für die Ausführung des Haushaltsplanes der Stadt Bad Lippspringe werden folgende Bewirtschaftungsregeln zur Fortführung der Budgetierung aufgestellt:

Bildung von Budgets

(a) zahlungswirksame Budgets

Alle zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen werden je Produkt zu einem Budget zusammengefasst.

Hiervon ausgenommen sind die Personalaufwendungen sowie die Aufwendungen für die baulichen Unterhaltungen. Für diese wird über alle Produkte hinweg je ein Budget gebildet.

Weiterhin werden auch die Verfügungsmittel des Bürgermeisters in kein Budget aufgenommen. Gem. § 15 GemHVO dürfen die Verfügungsmittel nicht überschritten und nicht mit anderen Haushaltspositionen verbunden werden. Eine Übertragung nicht verwendeter Verfügungsmittel ist ebenfalls nicht zulässig.

Bei investiven Maßnahmen, für die gemäß Zuständigkeitsordnung der Rat oder ein Ausschuss die Beauftragung beschließen muss, sind die jeweiligen Auszahlungsermächtigungen gemäß Haushaltsplan verbindlich. Diese Maßnahmen sind als Einzelinvestitionen im Haushaltsplan anzuführen.

Auszahlungen für Investitionen unterhalb der Wertgrenzen werden je Produkt zu einem Budget zusammengefasst.

(b) nicht zahlungswirksame Budgets

Für nicht zahlungswirksame Aufwendungen werden folgende Regelungen getroffen:

Die nicht zahlungswirksamen Personal- und Versorgungsaufwendungen werden über alle Produkte hinweg zum Budget verbunden. Hierzu zählen auch die internen Leistungsverrechnungen.

Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden ebenfalls teilplanübergreifend zu je einem Budget zusammengefasst.

Grundsätze der Budgetierung

In den Budgets ist jeweils die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Diese Regelung entspricht § 21 Abs. 1 GemHVO. Gegenstand der Budgetierung ist die Bruttobudgetierung, d.h. Aufwendungen / Auszahlungen und Erträge / Einzahlungen stellen getrennte Budgetgrößen dar. Mehrerträge / Mehreinzahlungen berechtigen nicht automatisch zu Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen.

Budgetausführung

Die Produktbudgets dürfen grundsätzlich nicht überschritten werden. Die Einhaltung ist von dem produktverantwortlichen Fachbereich sicher zu stellen.

Zeichnet sich bei der Budgetausführung eine Überschreitung der gebildeten Budgets ab, so ist das vorgeschriebene Verfahren nach § 83 GO NRW (Bereitstellung überplanmäßiger und außerplanmäßiger Mittel) durchzuführen.

Der Fachbereich Soziales und Gesellschaft stellt sicher, dass die Schulen die Mittel des Schulbudgets innerhalb der Produktbudgets eigenverantwortlich bewirtschaften können.

Es ist beabsichtigt, für weitere Detailregelungen Budgetierungsrichtlinien zu erlassen.

NKF – Begriffsdefinitionen

Abschreibung	Betrag, der bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen dokumentiert und der dementsprechend als Aufwand angesetzt wird.
Aktiva	Summe des Anlagevermögens, des Umlaufvermögens und der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgesetzt wird.
Aktiverte Eigenleistungen	Aktiverte Eigenleistungen sind Gegenpositionen zu Aufwendungen der Kommune zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Anwendungen Herstellungskosten darstellen (z.B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Straßen, Maschinen usw.).
Allgemeine Rücklagen	Die Allgemeine Rücklage ist Teil des Eigenkapitals (vgl. Definition Eigenkapital). Sie hat nichts mit der allgemeinen Rücklage im kameralen Sinne zu tun: die allgemeine Rücklage in der Bilanz ist nur eine rechnerische Größe, d.h. der Betrag ist nicht in Form von Liquidität vorhanden. Der Wert der allgemeinen Rücklage ergibt sich, indem man von dem Vermögen, also von der Aktivseite der Bilanz, die Positionen der Passivseite abzieht.
Aufwand	Als Aufwand bezeichnet man den bewerteten Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode (Ressourcen = Güter, Arbeitsleistungen, Dienstleistungen).
Ausgleichsrücklage	Die Ausgleichsrücklage ist eine Rücklage eigener Art und muss als Bestandteil des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz als gesonderter Posten angesetzt werden. Sie ist somit nicht Teil der Allgemeinen Rücklage, die ebenfalls auf der Passivseite der Bilanz im Eigenkapital dargestellt wird. Die Ausgleichsrücklage dient dazu, im Bedarfsfall den Fehlbedarf im Ergebnisplan oder einen Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung zu decken, um den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich zu erreichen. Die Höhe der Ausgleichsrücklage darf höchstens in Höhe eines Drittels des in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Eigenkapitals gebildet werden - maximal jedoch in Höhe eines Drittels der durchschnittlichen (Netto-)Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der drei Jahre vor dem Eröffnungsbilanzstichtag. Nach Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage kann diese durch etwaige Jahresüberschüsse maximal bis auf die in der Eröffnungsbilanz ausgewiesene Höhe wieder aufgefüllt werden.
Auszahlungen	Auszahlungen sind Verminderungen des Bargeldsbestandes bzw. Belastungen von Girokonten (= Abfluss von Liquidität).

Bilanz	Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des Rechnungswesens für einen bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). Vermögen (Aktiva) sowie Eigenkapital und Schulden (Passiva) sowie Rechnungsabgrenzungsposten (RAP) werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva).
Budgetierung	Budgetierung bezeichnet im Neuen Kommunalen Finanzmanagement das Verbinden mehrerer Ergebnis- oder Finanzpositionen mit der Maßgabe, dass die verbundenen Positionen voll ausgeschöpft und überschritten werden dürfe, so lange - die Summe der Ansätze der budgetierten Auszahlungs- bzw. Aufwandsermächtigungen oder - der Zuschuss (Auszahlungen ./ Einzahlungen bzw. Aufwendungen ./ Erträge) eines Zuschussbudgets nicht überschritten wird.
Eigenkapital	Unter Eigenkapital wird in der Doppik die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) verstanden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Das Eigenkapital wird in der Bilanz der Kommune wie folgt untergliedert. I. Allgemeine Rücklage II. Sonderrücklagen III. Ausgleichsrücklage IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
Einzahlung	Einzahlungen sind Erhöhungen des Bargeldbestandes und Gutschriften auf Girokonten (=Zufluss von Liquidität).
Ergebnisplan	Der Ergebnisplan enthält alle Aufwendungen und Erträge und entspricht im Prinzip der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Der Ergebnisplan bildet das gesamte Ressourcenaufkommen und den gesamten Ressourcenverbrauch einer Periode vollständig ab. Das in der Ergebnisrechnung ermittelte Jahresergebnis geht in die Bilanz ein und vermindert oder erhöht das dort ausgewiesene Eigenkapital. Neben einem Gesamtergebnisplan, der sämtliche Aufwendungen und Erträge enthält, gibt es zusätzlich noch Teilergebnispläne für jedes einzelne Produkt.
Ergebnisrechnung	Die Ergebnisrechnung ist die dem Ergebnisplan entsprechende Komponente des Jahresabschlusses.
Ertrag	Als Ertrag bezeichnet man das bewertete Ressourcenaufkommen einer Rechnungsperiode. Ertrag ist jeder Vorgang, der das Eigenkapital erhöht.

Finanzplan	Der Finanzplan beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen, und zwar sowohl aus der laufenden als auch aus der investiven Verwaltungstätigkeit. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzrechnung fließt auf die Aktivseite der Bilanz und erhöht oder vermindert den Bestand an liquiden Mitteln. Der Finanzplan dient unter anderem der Liquiditätsplanung der Kommune. Neben einem Gesamtfinanzplan, der sämtliche Ein- und Auszahlungen enthält, gibt es darüber hinaus Teilfinanzpläne für jedes einzelne Produkt. In den Finanzplänen werden neben den produktbezogenen Ein- und Auszahlungen auch die jeweils geplanten Investitionen ausgewiesen. Die Teilfinanzpläne stellen insofern auch die Ermächtigungsgrundlage für alle investiven Auszahlungen dar.
Finanzrechnung	Die Finanzrechnung ist die dem Finanzplan entsprechende Komponente im Jahresabschluss. Sie dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und der geleisteten Auszahlungen eines Jahres sowie der Änderungen des Bestandes an Finanzmitteln.
Fremdkapital	Bezeichnung für die in der Bilanz ausgewiesenen Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der Bilanz. Gegensatz: Eigenkapital.
Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen (GoB-K)	Die GoB-K bilden die allgemeine Grundlage für das Neue Kommunale Finanzmanagement. Folgende Grundsätze sind zu beachten: - Vollständigkeit, - Richtigkeit und Willkürfreiheit, - Verständlichkeit, - Öffentlichkeit, - Aktualität - Relevanz, - Stetigkeit, - Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit und - Dokumentation der intergenerativen Gerechtigkeit.
Haushaltsausgleich	Ein ausgeglichener Haushalt liegt vor, wenn die Summe aller Erträge mindestens die Summe aller Aufwendungen erreicht, d.h. wenn das Jahresergebnis nicht negativ ist.
NKF	Das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ stellt den finanzwirtschaftlichen Teil des Neuen Steuerungsmodells dar. Die rechtliche Grundlage ist das Gesetz zur Einführung des NKF für Gemeinden im Land NRW vom 16.11.2004, das zum 01.01.2005 in Kraft getreten ist sowie die geänderten, haushaltsrechtlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung.

Passiva	Summe des Eigenkapitals (einschließlich Rücklagen), der Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der rechten Seite der Bilanz aufgeführt werden. Die Passivseite einer Bilanz gibt Auskunft über die Mittelherkunft.
Produkt	Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden.
Rechnungsabgrenzungsposition (RAP)	Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Auf der Passivseite sind als Rechnungsabgrenzungsposten Einnahmen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.
Ressourcenverbrauch	Verbrauch von Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen.
Ressourcenverbrauchs-Konzept	Das dem bisher geltenden Haushaltsrecht zugrunde liegende Konzept der kameralistischen Einnahme- und Ausgaberechnung soll im Rahmen der Haushaltsreform durch das Ressourcenverbrauchskonzept abgelöst werden, um dem kommunalen Haushalt eine periodengerechte Ausweisung des vollständigen Ressourcenverbrauchs zu ermöglichen.
Rücklage	Rücklagen sind Teil des Eigenkapitals. Sie sind die Differenz zwischen Aktiva und allen übrigen Passivposten. Änderungen der Rücklage ergeben sich durch die mögliche Zuführung von Ergebnisvorträgen und durch die Entnahme zur Abdeckung von Jahresbefehlbeträgen. Der hier definierte Begriff „Rücklage“ hat eine andere Bedeutung als der kameralistische Rücklagenbegriff. Rücklagen im Sinne der hier verwendeten Definition stellen keine Finanzmittel oder Liquiditätsreserven dar. Diese sind vielmehr der Aktivseite der Bilanz (vor allem der Position „Liquide Mittel“ zu entnehmen.
Rückstellung	Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen, Rückstellungen für Prozessrisiken, etc. Rückstellungen sind Teil des Fremdkapitals (Passiva).
Schulden	Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Sie sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Im bilanziellen Sinne umfassen Schulden auch Rückstellungen.

Sonderposten

Nach den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung sind erhaltene investive Zuwendungen und Beiträge, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt werden, als Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen anzusetzen. Die Sonderposten stellen einen Gegenposten zu den jeweils zuwendungs- bzw. beitragsfinanzierten Vermögensgegenständen dar. Sonderposten werden analog zu den Abschreibungen der zugehörigen Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Per Saldo wird der Aufwand aus den Abschreibungen somit um die Erträge aus den Auflösungen der Sonderposten reduziert.

Neben Sonderposten für investive Zuwendungen und Beiträge sieht die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) auch Sonderposten für Kostenüberdeckungen der Gebührenhaushalte sowie sonstige Sonderposten vor. Sonstige Sonderposten im Sinne der GemHVO sind beispielsweise solche für erhaltene Sachzuwendungen (Schenkungen). Auch Eigenleistungen Dritter können als Sonderposten passiviert werden.

Verbindlichkeit

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden.

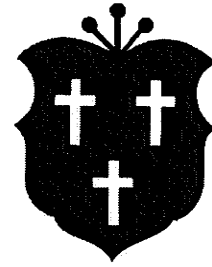
Verbindlichkeiten sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem Fremdkapital zuzuordnen.

Vermögen

Als Vermögen bezeichnet man im Rechnungswesen den Teil der Aktivseite der Bilanz.

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre.



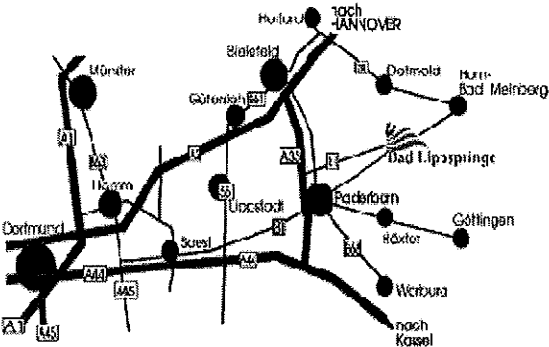
Statistische Angaben

Land : Nordrhein - Westfalen

Regierungsbezirk : Detmold

Kreis : Paderborn

Lage und Verkehr : Kreisangehörige Stadt des Kreises Paderborn, 8 km nordöstlich von Paderborn im östlichen Westfalen an der B 1 gelegen, günstigste Autobahnanbindung ist die Autobahn Ruhrgebiet - Kassel (A 44) oder die Autobahn Düsseldorf - Hannover (A 2) über die Autobahn Bielefeld - Bad Wünnenberg (A 33) zur Autobahnabfahrt Bad Lippspringe, Busverbindungen nach Paderborn und Detmold. Bahnhof Paderborn (10 km), Regionalflughafen Paderborn - Lippstadt (ca. 30 km)
Höhenlage 120 - 428 m,



Stadtgebiet : Gemarkungsfläche 5.096 ha

Einwohner : 15.401 (Stand : 31.12.2012)

Einwohnerstatistik

2000 - 2012

	Gesamteinwohnerzahl	davon Ausländer	davon II. Wohnsitz
2000	15.261	1.744	472
2001	15.231	1.751	447
2002	15.267	1.839	480
2003	15.626	1.458	537
2004	15.787	1.454	576
2005	15.944	1.496	591
2006	16.028	1.485	582
2007	15.699	1.460	357
2008	15.551	1.430	375
2009	15.585	1.394	387
2010	15.627	1.414	404
2011	15.778	1.483	444
2012	15.872	1.576	471

Fremdenverkehrsstatistik

2000 - 2012

	Übernachtungen	Gästezahlen	Fremdenbetten
2000	314.724	42.220	1.601
2001	325.729	46.383	1.567
2002	335.423	47.370	1.654
2003	324.809	44.560	1.570
2004	287.335	42.170	1.615
2005	282.760	42.344	1.574
2006	278.077	47.148	1.615
2007	296.795	54.219	1.563
2008	294.366	49.003	1.548
2009	315.409	56.386	1.546
2010	317.122	64.673	1.546
2011	303.452	65.010	1.461
2012	322.362	65.606	1.523

Schülerzahlen der Schulen in Bad Lippspringe 2001 - 2012

Schul-jahr	Kath. Grundschule	Evang. Grundschule	Hauptschule *)	Realschule	Insgesamt
01 / 02	336	322	247	521	1.426
02 / 03	307	323	256	531	1.417
03 / 04	307	314	254	558	1.433
04 / 05	288	310	248	557	1.403
05 / 06	291	293	224	584	1.392
06 / 07	307	287	193	584	1.371
07 / 08	329	277	198	632	1.436
08 / 09	288	276	363	A = 182	1.575
				B = 181	
09 / 10	275	269	326	A = 184	1.491
				B = 142	
10 / 11	272	271	305	A = 135	1.453
				B = 170	
11 / 12	260	288	0	606	1.154
12 / 13	270	278	0	623	1.171

*) Ab Schuljahr 08/09

Hauptschule
 Schlangen = A
 Bad Lippspringe = B

2

Vorbericht

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

1.1.1 Haushaltssatzung

Die Gemeinde hat gem. § 78 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Die Haushaltssatzung enthält die Festsetzung

- des Haushaltsplans
 - a) im Ergebnisplan unter Angabe des Gesamtbetrages der Erträge und der Aufwendungen des Haushaltsjahres,
 - b) im Finanzplan unter Angabe des Gesamtbetrages der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, des Gesamtbetrages der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit des Haushaltsjahres,
 - c) unter Angabe der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung),
 - d) unter Angabe der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten (Verpflichtungsermächtigungen),
- der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und der Verringerung der allgemeinen Rücklage,
- des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung,
- der Steuersätze, die für jedes Haushaltsjahr neu festzusetzen sind.

1.1.2 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan enthält nach § 79 Abs. 1 GO NRW alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Gemeinde voraussichtlich

- anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,
- entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen,
- notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

1.1.3 Bestandteile und Anlagen des Haushaltsplanes

1.1.3.1 Der Haushaltsplan besteht aus

- dem Ergebnisplan
- dem Finanzplan
- den Teilplänen
- dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss oder fortzuschreiben ist.

1.1.3.2 Dem Haushaltsplan sind die folgenden Anlagen beizufügen:

- der Vorbericht,
- der Stellenplan,
- die Bilanz des Vorjahres,
- eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres,
- eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,
- eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden

Änderungen im Rahmen der Einführung des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes vom 18. September 2012

- Es ist nicht mehr erforderlich, dem Haushaltsplan die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen mit Sonderrechnung beizufügen. Gleiches gilt für Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 Prozent beteiligt ist. Aus Transparenzgründen wird von dieser Neuregelung jedoch kein Gebrauch gemacht. Die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse werden diesem Haushaltsplan wie in den Vorjahren beigelegt (§ 1 Abs. 2 Ziffer 8 neu - alt: Ziffer 9 GemHVO).
- Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen können übertragen werden. An die Stelle der bisherigen Zeitvorschriften tritt nun ein Verfahren, nach dem der Bürgermeister die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragung mit Zustimmung des Rates regelt (§ 22 Abs. 1 GemHVO).
- Die Verteilung der Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen auf die einzelnen Teilpläne des Ergebnisplans kann künftig nach örtlichen Maßstäben vorgenommen werden. Nach alter Regelung müssen sie nach der Höhe der ausgewiesenen Personalaufwendungen verteilt oder zentral veranschlagt werden (§ 19 Abs. 2 neu – alt: Abs. 3 GemHVO).
Vom Wahlrecht wurde kein Gebrauch gemacht, die alte Regelung wurde beibehalten.

1.2 Ergebnisplan

Im Ergebnisplan sind als einzelne Positionen auszuweisen:

- die ordentlichen Erträge
- die ordentlichen Aufwendungen
- Finanzerträge
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
- außerordentliche Erträge
- außerordentliche Aufwendungen

Die Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen zu den Positionen des Ergebnisplans erfolgt auf der Grundlage des vom Innenministerium bekannt gegebenen Kontierungsplans.

1.3 Finanzplan

Im Finanzplan sind als einzelne Positionen auszuweisen:

- die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
- die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
- Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen

1.4 Teilpläne

Die Teilpläne sind produktorientiert. Sie bestehen aus einem Teilergebnisplan und einem Teilfinanzplan, wobei der vom Innenministerium vorgegebene Produktrahmen beachtet wurde.

In den Teilergebnisplänen sind alle Positionen wie im Gesamtergebnisplan auszuweisen.

Im Teilfinanzplan sind neben der Ausweisung der im Gesamtfinanzplan genannten Positionen auch die Einzelinvestitionen anzuführen, die Investitionen oberhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze auslösen. Der Rat legt in der Haushaltssatzung die Wertgrenze mit 30.000 Euro fest. Diese Regelung entfaltet allerdings nur Wirkung für die Darstellung im Haushaltsplan. Bei Auftragsvergaben gilt ansonsten weiterhin die Zuständigkeitsordnung.

2. Rechtsgrundlagen des Vorberichtes

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) NRW ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht soll gemäß § 7 GemHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Weiterhin sind die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre zu erläutern.

3. Aufstellungsverfahren der Haushaltssatzung

3.1. Formelles Verfahren

Gemäß § 78 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 GO NRW vom Kämmerer aufzustellen und dem Bürgermeister zur Bestätigung vorzulegen. Der Bürgermeister leitet den von ihm bestätigten Entwurf dem Rat zu. Nach Zuleitung des Entwurfs der Haushaltssatzung an den Rat ist dieser unverzüglich bekannt zu geben und für die Dauer des Beratungsverfahrens im Rat zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Einwohner oder Abgabepflichtige können gegen den Entwurf Einwendungen erheben. Der Entwurf der Haushaltssatzung ist vom Rat in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Die beschlossene Haushaltssatzung ist der

Aufsichtsbehörde anzuzeigen. Die Anzeige soll spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres erfolgen. Einen Monat nach der Anzeige bei der Aufsichtsbehörde darf die Haushaltssatzung öffentlich bekannt gemacht werden.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2013 wurde von der Kämmerin aufgestellt, vom Bürgermeister festgestellt und dem Rat der Stadt Bad Lippspringe in seiner Sitzung am 14. Januar 2013 zugeleitet. Er wurde anschließend in den Fraktionen, den Fachausschüssen sowie in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses beraten. Die Beschlussfassung erfolgte im Rat am 27. Februar 2013.

3.2. Erläuterung zur Aufstellung und zum Ausgleich des Haushalts

Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs sind die Fachbereiche der Verwaltung aufgefordert worden, die anfallenden Erträge, eingehenden Einzahlungen, entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen zu melden, die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Bad Lippspringe in den Jahren 2013 bis 2016 zu erwarten sind.

Der Ergebnisplan 2013 wird ausgeglichen durch eine Verringerung der allgemeinen Rücklage in Höhe von 4.112.575 €.

Kreditaufnahmen sind in 2013 in Höhe von 1.700.000 € erforderlich. Die Ermächtigung zur Inanspruchnahme von Kassenkrediten wird auf 6.000.000 € festgesetzt.

4. Eckdaten des Haushaltplans für das Jahr 2013

Ergebnisplan	Erträge	26.676.325 EUR
	Aufwendungen	30.920.400 EUR
	Saldo Finanzergebnis	131.500 EUR
	Jahresergebnis	- 4.112.575 EUR
Finanzplan	Einzahlungen Verwaltungstätigkeit	23.860.725 EUR
	Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	29.029.750 EUR
	Einzahlungen investiv	2.600.100 EUR
	Auszahlungen investiv	3.530.950 EUR
	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.518.200 EUR
	Änderung Bestand Finanzmitteln	- 4.581.675 EUR
	Kreditaufnahmen	1.700.000 EUR
	Verpflichtungsermächtigungen	700.000 EUR
	Kassenkredite	6.000.000 EUR
Hebesätze:	Grundsteuer A	192 v.H.
	Grundsteuer B	381 v.H.
	Gewerbsteuer	403 v.H.

5. Erträge

5.1 Realsteuern

Realsteuern sind die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbsteuer. Nach Artikel 106 Abs. 6 des Grundgesetzes steht das Aufkommen an den Realsteuern den Gemeinden zu.

Die konkrete Legitimation des Landes NRW ergibt sich aus § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern.

5.1.1 Grundsteuer A

Bei der Grundsteuer A handelt es sich um die Veranlagung des land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitzes. Bei einem fast unveränderten Bestand ist das Steueraufkommen nahezu konstant. Es stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsansatz 2013	Haushaltsansatz 2012	Vorl. Ergebnis 2011
23.300 EUR	23.000 EUR	21.858 EUR

5.1.2 Grundsteuer B

Die Grundsteuer B leistet einen gesicherten Anteil an der Basisfinanzierung des städtischen Haushaltes. Es ist ein kontinuierlicher Anstieg zu verzeichnen, der sich auch 2013 leicht fortsetzen wird.

Haushaltsansatz 2013	Haushaltsansatz 2012	Vorl. Ergebnis 2011
1.832.000 EUR	1.825.000 EUR	1.732.065 EUR

5.1.3 Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer ist für die Stadt eine wichtige Einnahmequelle. Im Gegensatz zur Grundsteuer, die kontinuierlich und berechenbar ist, schwankt die Gewerbesteuer aufgrund konjunktureller, branchenspezifischer oder firmeninterner Entwicklungen allerdings oftmals erheblich.

Haushaltsansatz 2013	Haushaltsansatz 2012	Vorl. Ergebnis 2011
3.300.000 EUR	3.200.000 EUR	3.072.308 EUR

Die Festsetzung des Ansatzes der Gewerbesteuer für 2013 in Höhe 3.300.000 € orientiert sich an der sich weiterhin positiv entwickelnden Wirtschaftslage.

Die Orientierungsdaten 2013 – 2016 des Ministeriums für Inneres und Kommunales weisen in 2013 landesweit einen Anstieg der Gewerbesteuererinnahmen um 4,0 Prozent aus. Die prognostizierte Zuwachsrate für 2014 liegt bei 4,2 Prozent und 2015 bei 3,9 Prozent. Für 2016 wird eine Zuwachsrate von 3,4 Prozent erwartet.

5.2 Finanzaufweisungen

Die Einnahmen aus Finanzaufweisungen zeigen folgende Entwicklungen:

	2013 Planung	2012 Planung	2011 Ergebnis	2010 Ergebnis	2009 Ergebnis
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.222.050	3.969.400	4.092.632	3.763.288	3.982.581
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	357.200	342.400	349.254	330.892	325.285
Einkommensteueranteil für Familienleistungsausgleich	507.150	469.200	459.906	455.468	417.364
Schlüsselzuweisung nach dem GFG	7.150.400	7.502.850	7.368.818	6.304.995	6.965.239
Kurortehilfe	295.100	292.750	289.027	251.943	266.470
Zuweisung Gaststreitkräfte	300.700	285.350	278.351	276.754	152.000
Summe	12.832.600	12.861.950	12.837.988	11.383.340	12.108.939

5.2.1. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist nach Artikel 106 Abs. 5 Grundgesetz anhand der Einkommensteuerleistung der Einwohner der einzelnen Gemeinden auf die Gemeinden zu verteilen. Das Gemeindefinanzreformgesetz bestimmt, dass den Gemeinden 15 Prozent des Aufkommens an Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer sowie 12 Prozent des Aufkommens an der Kapitalertragssteuer zufließt.

Auf der Grundlage des Ergebnisses von 2011 wurde der Ansatz 2012 mit einem Wert von 3.969.400 € veranschlagt. Es ist jedoch mit einem Ertrag i. H. v. 4.238.400 € zu rechnen, dieser Ansatz wird folglich um ca. 269.000 € überschritten.

Für 2013 wird aufgrund der Meldung durch das Land NRW eine Zuweisung in Höhe von 4.222.050 € eingeplant. Aufgrund der optimistischen Wirtschaftsprognosen besteht die Hoffnung, dass der gewählte Ansatz jedoch überschritten wird.

5.2.2 Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer

Als Ausgleich für die Einnahmeverluste durch den Wegfall der Gewerbesteuer ab dem 01.01.1998 erhalten die Gemeinden einen Anteil an dem Aufkommen der Umsatzsteuer. Der Anteil wird nach dem im § 5c GFRG festgelegten Verteilungsschlüssel festgesetzt, der seit dem 01.01.2012 0,998793720 beträgt.

Die Neufestsetzung der Schlüsselzahlen beruht auf der schrittweisen Umstellung des Verteilungsschlüssels für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von einem nicht fortschreibungsfähigen zu einem fortschreibungsfähigen Schlüssel.

Auf Grundlage der Orientierungsdaten ergibt sich für das Haushaltsjahr 2013 ein erwartetes Steueraufkommen in Höhe von 357.200 €.

5.2.3 Einkommensteueranteil für Familienleistungsausgleich

Durch bundesgesetzliche Änderungen im Jahressteuergesetz 1996 erfolgten steuerliche Vergünstigungen für Familien, die zu Mindereinnahmen im Bereich der Lohn- und Einkommensteuer führten. Durch die 15%-ige Gemeindebeteiligung an der Einkommensteuer ergab sich eine negative Finanzausstattung der Kommunen. Die Einnahmeverluste wurden durch eine höhere Umsatzsteuerbeteiligung der Länder ausgeglichen. Diese wiederum geben den Gemeindeanteil an dieser Kompensationszahlung in Form von Zuweisungen an die Gemeinden weiter.

Für 2013 wurde anhand der Orientierungsdaten mit einem Ansatz in Höhe von 507.150 € geplant.

5.2.4 Schlüsselzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz

Von besonderer Bedeutung für die Finanzkraft des städtischen Haushaltes ist alljährlich die Höhe der Schlüsselzuweisungen, die den Gemeinden im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) vom Land NRW zugewiesen werden. Die Schlüsselzuweisungen erhalten die Städte und Gemeinden aus dem allgemeinen Steuerverbund. Die Länder setzen jährlich fest, welchen Prozentsatz die Gemeinden insgesamt aus dem allgemeinen Steuerverbund erhalten.

Der Allgemeine Steuerverbund setzt sich aus

- der Einkommensteuer,
 - der Körperschaftssteuer und
 - der Umsatzsteuer
- zusammen.

Die insgesamt zur Verfügung stehende Finanzmasse wird in der Weise verteilt, dass für jede einzelne Gemeinde eine durchschnittliche Ausgabenbelastung ermittelt wird.

Diese bemisst sich durch einen Hauptansatz (gewichtete Einwohnerzahl), einen Demografiefaktor (bewirkt Abmilderung der Folgen bei Wohnerrückgang), einen Schüleransatz gewichtet nach Halbtags- und Ganztagschülern (keine Differenzierung nach Schulform), einen Soziallastenansatz (Belastungen der Gemeinde durch die Zahl der Bedarfsgemeinschaften), den Zentralitätsansatz (gewichtete sozialversicherungspflichtige Beschäftigte) und den Flächenansatz (besonderen Belastungen von Flächengemeinden mit geringer Einwohnerzahl).

Dieser Ausgabenbelastung wird die Steuerkraft der Gemeinde gegenübergestellt, die aus der Gewerbesteuer, der Grundsteuer, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer abzüglich der Gewerbesteuerumlagen in einer Referenzperiode ermittelt wird. Übersteigt die durchschnittliche Ausgabenbelastung die eigene Steuerkraft, dann erhält die Gemeinde 90 % des Unterschiedsbetrages als Schlüsselzuweisung. Je höher somit die eigenen Steuereinnahmen ausfallen, desto geringer werden die Schlüsselzuweisungen.

Das GFG 2012 ist in Folge der Auflösung des Landtages erst verspätet am 28.11.2012 verabschiedet worden. Die Landesregierung hat beschlossen, an dem ursprünglichen Entwurf festzuhalten.

Der Entwurf des GFG 2013, welcher Basis für die Haushaltsansätze des Jahres 2013 ist, wurde auf Grundlage der gleichen Berechnungsparameter wie das GFG 2012 erstellt. Der Gesetzentwurf für das GFG 2013 ist am 4.12.2012 in den Landtag eingebracht worden.

Die Schlüsselzuweisungen im GFG 2013 belaufen sich auf insgesamt rd. 5,764 Mrd. EUR. Im Landesdurchschnitt hat sich die normierte Steuerkraft der kreisangehörigen Gemeinden um durchschnittlich 3,6 Prozent verbessert.

Abschließend ist noch darauf hinzuweisen, dass das Land NRW bei der Ermittlung der Schlüsselzuweisungen eine Einnahme- bzw. Steuerkraft unterstellt, die auf der Basis des fiktiven Hebesatzes hätte erzielt werden können.

	Hebesatz 2012 in Bad Lippspringe	geplanter Hebesatz 2013 in Bad Lippspringe	Fiktiver Hebesatz 2013 NRW
Grundsteuer A	192	192	209
Grundsteuer B	381	381	413
Gewerbsteuer	403	403	411

5.2.5 Kurortehilfe

Voraussetzung für die Gewährung einer Kurortehilfe ist die staatliche Anerkennung als Kurort nach dem Kurortegesetz (KOG). Diese Voraussetzung erfüllt die Stadt Bad Lippspringe.

Im Jahr 2012 wurde die Stadt Bad Lippspringe zum Zwecke der Qualitätssicherung als Heilbad und Heilklimatischer Kurort durch die Bezirksregierung Detmold überprüft. Als Ergebnis wurde bestätigt, dass weiterhin alle Voraussetzungen des Kurortegesetzes erfüllt sind.

Die Kurortehilfe ist eine Bedarfszuweisung, die im jährlich aktualisierten Gemeindefinanzierungsgesetz festgelegt wird.

Nach dem Entwurf zum GFG 2013 wird die Kurortehilfe rund 295.100 € betragen.

5.2.6 Zuweisungen für Gaststreitkräfte

Kommunen, die besondere Aufwendungen im Zusammenhang mit der Stationierung von Gaststreitkräften zu tragen haben, erhalten nach einer Entscheidung des nordrheinwestfälischen Verfassungsgerichtshofes seit dem Jahre 2004 eine pauschale Zuweisung. Bei der Verteilung des auf Landesebene bereit gestellten Betrages wird die unterschiedliche Betroffenheit der Empfängerkommunen berücksichtigt.

Wie lange diese Sonderbedarfszuweisung noch als feste Ertragsquelle für die Stadt Bad Lippspringe geplant werden kann, hängt einerseits vom Rückzugszeitpunkt der britischen Streitkräfte ab. Andererseits wird durch das ifo-Institut in dessen Gutachten die Abschaffung aller Sonderbedarfszuweisungen gefordert.

Nach dem Entwurf zum GFG 2013 wird diese Zuweisung gegenüber 2012 um 15.350 € auf rund 300.700 € ansteigen.

6. Aufwand

6.1 Personalaufwand

Zu den wesentlichen Aufwandpositionen im Haushalt der Stadt Bad Lippspringe gehört der Personalaufwand. Dieser stellt sich von 2011 bis 2013 wie folgt dar:

Vorl. Ergebnis 2011: 6.335.704 €

Ansatz 2012: 6.599.000 €

Ansatz 2013: 7.044.400 €

Grundlage für die Ermittlung der Personalausgaben sind die Besetzungen laut Stellenplan. Dieser ist als Anlage dem Haushaltsplan beigelegt.

Der Ansatz in 2013 verändert sich gegenüber der Planung in 2012 insbesondere durch die Auswirkungen der Tarifverhandlung im Bereich TVöD, die insgesamt eine Entgelterhöhung von 6,3 % für eine Laufzeit von 2 Jahren zur Folge hatte (Tarifierhöhung von 3,5 % rückwirkend ab dem 1. März 2012, 1,4 % ab 1. Januar 2013 und weiteren 1,4 % ab 1. August 2013) sowie Mehraufwendungen für reguläre Stufensteigerungen und Höhergruppierungen.

Ferner ergibt sich insgesamt für das Jahr 2013 ein Mehrbedarf in den Bereichen Bauhof, Freibadwesen und Projektsteuerung Landesgartenschau. Zusätzlich wurde die Stelle des Klimamanagers besetzt.

6.2 Umlagen

Die Entwicklung der Umlagen:

	2013 Ansatz	2012 Ansatz	2011 Vorl. Ergebnis	2010 Ergebnis
Kreisumlage	10.942.150 EUR	10.170.900 EUR	10.170.846 EUR	9.237.329 EUR
Gewerbe- steuerumlage	286.600 EUR	277.900 EUR	272.539 EUR	274.165 EUR
Finanzierungsbet./ Fonds „Deutsche Einheit“	278.400 EUR	277.900 EUR	272.539 EUR	281.999 EUR
Gesamt	11.507.150 EUR	10.726.700 EUR	10.715.924 EUR	9.793.493 EUR

Die Kreisumlage für 2013 wurde gegenüber dem ersten Berechnungsentwurf durch den Kreis nachträglich um ca. 201.400 € auf 10.942.150 € abgesenkt.

6.2.1 Kreisumlage

Nach § 56 Abs. 1 der Kreisordnung NRW erhebt der Kreis für den verbleibenden Finanzbedarf (nach Abzug der sonstigen Einnahmen) eine Umlage von den kreisangehörigen Gemeinden. Diese Umlage wird jährlich neu festgesetzt. Die Umlagegrundlagen, nach denen die Kreisumlage auf die einzelnen Kommunen verteilt wird, werden dem GFG entnommen. Der Kreis Paderborn hat im Kreishaushalt 2013 für Bad Lippspringe folgende Beträge veranschlagt:

Allgemeine Kreisumlage	7.605.856 EUR
Jugendamtsumlage	3.294.841 EUR
Umlage Kreismusikschule	41.453 EUR
Gesamt	10.942.150 EUR

Die Kreisumlage ist in den letzten Jahren von 2003 bis 2013 von 5.525.529 € um 5.416.621 € (Steigerung um rd. 98 %) auf 10.942.150 € angestiegen. Somit hat sich für die Stadt Bad Lippspringe seit 2003 die finanzielle Belastung durch die Kreisumlage fast verdoppelt. Die Kreisumlage übersteigt in der Einzelbetrachtung inzwischen die größte Ertragsposition der Stadt „Steuern und ähnliche Abgaben“ deutlich. Auch die Steuerkraftmesszahl in Höhe von 10.084.104 €, welche die originären Steuerkraft der Gemeinde misst, wird von der Kreisumlage übertroffen. Allein durch den Anstieg der Kreisumlage in den letzten Jahren wurde und wird die Stadt Bad Lippspringe ihrer finanziellen Spielräume beraubt.

Neben der Allgemeinen Kreisumlage erhebt der Kreis Paderborn eine **Jugendamtsumlage**. Diese erhöht sich für die Stadt Bad Lippspringe um ca. 376.400 €. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der erhöhten Zuweisung des Kreises Paderborn an kommunale und kirchliche Träger von Kindergärten sowie aus der Tatsache, dass eine Auflösung von Rückstellungen aus früheren Überzahlungen im kommenden Haushaltsjahr nicht möglich ist.

Zur Deckung des Zuschussbedarfs der **Kreismusikschule** (für 2013 insgesamt 441.000 €) erhebt der Kreis gem. § 56 Abs. 4 der Kreisordnung eine so genannte Mehrbelastung, die - mit Ausnahme von Hövelhof und Paderborn - von allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu zahlen ist. Die Anhebung der Umlage um 8.400 € gegenüber dem Vorjahr ist auf die Erhöhung der Vergütungen für tariflich Beschäftigte zurück zu führen.

6.2.2. Gewerbsteuerumlagen

Allgemeine Gewerbsteuerumlage

Nach § 6 des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen (Gemeindefinanzreformgesetz) sind die Gemeinden bereits seit 1970 dazu verpflichtet, eine Umlage nach Maßgabe des Gewerbesteueraufkommens abzuführen.

Diese Regelung wurde als Kompensation für die Beteiligung der Gemeinden an der Einkommensteuer eingeführt. Die Umlage wird nach den Bestimmungen des Gemeindefinanzreformgesetzes auf den Bund und die Länder aufgeteilt. Maßgeblich ist das jeweilige Ist-Aufkommen der Gewerbsteuer. Die zu entrichtende Gewerbsteuerumlage erhöht sich somit ebenfalls bei einem steigenden Gewerbesteueraufkommen.

Zuschlag zur Gewerbsteuerumlage; Fonds „Deutsche Einheit“ und Solidarpakt

Mit dem Zuschlag zur Gewerbsteuerumlage leisten die Kommunen ihren Beitrag zur Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ und zur Finanzierung des Länderfinanzausgleichs (Solidarpakt).

7. Kostenrechnende Einrichtungen

Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben stellt sich bei den kostenrechnenden Einrichtungen (2011 Vorl. Ist-Ergebnisse, 2012/2013 Planzahlen) wie folgt dar:

	Freibad	Straßen- reinigung	Abfall- beseitigung	Friedhöfe
2013				
Erträge	124.700 EUR	220.600 EUR	678.950 EUR	182.300 EUR
Aufwendungen	360.950 EUR	239.550 EUR	679.650 EUR	185.650 EUR
Ergebnis	- 236.250 EUR	-18.950 EUR	-700 EUR	-3.350 EUR
2012				
Erträge	124.700 EUR	220.600 EUR	678.950 EUR	182.600 EUR
Aufwendungen	381.950 EUR	240.150 EUR	678.550 EUR	185.550 EUR
Ergebnis	- 257.250 EUR	-19.550 EUR	400 EUR	-2.950 EUR
2011				
Erträge	83.804 EUR	214.302 EUR	756.970 EUR	209.708 EUR
Aufwendungen	307.325 EUR	204.431 EUR	666.482 EUR	158.961 EUR
Vorl. Ergebnis	-223.521 EUR	9.871 EUR	90.488 EUR	50.747 EUR

7.1 Freibad

Die Höhe des Defizits im Bereich Freibad wird maßgeblich durch die im Laufe des Sommers erzielten Erträge geprägt. Hier lässt sich operativ nur bedingt Einfluss nehmen. Die Abhängigkeit von der Witterung kann nicht durch Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Bades ausgeglichen werden. Die Ausgabenseite ist im Bereich Personalaufwand und Bewirtschaftung optimiert. Anstehende bauliche Unterhaltungen belasten jedoch weiterhin das Ergebnis. Eine besondere finanzielle Belastung erfährt die Einrichtung in den Jahren 2013 – 2016 durch Sanierungsmaßnahmen an Fliesen, Fugen, Beckenkopf sowie Entwässerungsleitungen.

7.2 Straßenreinigung

Eine Absenkung der Gebühren erfolgte nach Beschaffung einer neuen Kehrmaschine und Einführung von Schichtdienst zur optimalen Auslastung der Kehrmaschine in 2005. Die Dienstleistung Straßenreinigung konnte in den zurückliegenden Jahren nicht mehr kostendeckend erbracht werden. Ein Grund hierfür waren sicherlich die strengen Winter der letzten Jahre. Um den Aufwandsteigerungen entgegenzuwirken, wurde in 2012 die Satzung angepasst und die Gebührensätze erhöht. Eine vollständige Kostendeckung kann nicht erreicht werden, da nach gesetzlichen Vorgaben ein öffentlicher Anteil, abhängig von der jeweiligen Straßenkategorie, von 5 – 30 % zu tragen ist.

7.3 Abfallbeseitigung

Im Rahmen der neu geschlossenen delegierenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit ASP wurden die Leistungen als auch die Gebührensatzung mit Wirkung zum 1. Januar 2012 geändert. Die Gebühren für das Entsorgungspaket konnten leicht gesenkt werden, hingegen die Gebühren für die Entsorgung von Elektroschrott und Sperrgut zogen leicht an. Die letzten Jahresergebnisse und der aktuelle Verlauf machen deutlich, dass die Gebühren kurzfristig nicht verändert werden müssen.

Für Bad Lippspringe stellt sich der ASP eine Optimierung der Behälterbereitstellung für 2013 vor. Damit einhergehend werden ab dem 01.01.2013 die Abfuhrtage in einigen Straßen geändert.

7.4 Friedhof

Die Erträge im Bereich Bestattungen sind immer wieder unterschiedlich hohen Schwankungen unterworfen. Dies resultiert aus wechselnden Bestattungszahlen und Änderungen im Bestattungsverhalten. Die deutlich negativen Abschlüsse des Gebührenhaushalts Friedhof haben es erforderlich gemacht, dass in 2009 die Gebührensätze erhöht werden mussten. Weitere Anpassungen können aufgrund der zurzeit neu zu kalkulierenden Gebührensätze für 2013 nicht ausgeschlossen werden.

8. Investitionen

8.1 Pauschalierte Einnahmen für Investitionen

8.1.1 Investitionspauschale

Zur pauschalen Förderung investiver Maßnahmen erhalten die Kommunen eine allgemeine Investitionspauschale. Anders als die Schlüsselzuweisung wird die Zuweisung für Investitionen finanzkraftunabhängig bemessen. Diese Pauschale wird zu sieben Zehnteln nach der Einwohnerzahl und zu drei Zehnteln nach der Gebietsfläche verteilt.

Haushaltsansatz 2013	Haushaltsansatz 2012	Vorl. Ergebnis 2011
525.150 EUR	488.800 EUR	401.079 EUR

Der Ansatz 2013 orientiert sich an den Orientierungsdaten des Landes NRW.

8.1.2 Schulpauschale/ Bildungspauschale

Insbesondere vor dem Hintergrund des enormen Sanierungsstaus an nordrhein-westfälischen Schulen hat das Land ab dem Jahr 2002 eine sogenannte Schulpauschale eingeführt. Diese wurde inzwischen erweitert um die Begrifflichkeit „Bildungspauschale“. Somit können auch Maßnahmen im Bereich der Kindertageseinrichtungen aus dieser Pauschale finanziert werden.

Die Verteilung der Mittel erfolgt auf Basis der Schülerzahl der Schulstatistik für die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen.

Der Ansatz 2013 orientiert sich an den Orientierungsdaten des Landes NRW.

Haushaltsansatz 2013	Haushaltsansatz 2012	Vorl. Ergebnis 2011
276.100 EUR	269.300 EUR	246.183 EUR

Laut Erlass des Innenministers können die Mittel für den Bau, die Modernisierung und Sanierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Gebäuden und Schulsportstätten sowie die Einrichtung und Ausstattung von Gebäuden und Schulsportstätten eingesetzt werden.

Für den Bereich der Modernisierung und Sanierung wird im Erlass ausdrücklich erläutert, dass die Mittel für Bauunterhaltungsmaßnahmen eingesetzt werden können, auch wenn diese Ausgaben nicht investiv, sondern konsumtiv sind.

Die Pauschale dient insbesondere nicht zur Deckung von Personalausgaben, Ausgaben für Schülerfahrtkosten, Ausgaben für Lernmittel, Beschaffung von nicht zum Anlagevermögen zählenden beweglichen Gegenständen oder sonstigen Unterhaltungskosten, die nicht bauliche Unterhaltung sind.

8.1.3 Sportpauschale

Die Sportpauschale soll ähnlich wie die Schulpauschale für den Bau, die Unterhaltung, die Sanierung und Bewirtschaftung von Sportstätten eingesetzt werden. Die Verteilung der pauschalierten Mittel erfolgt innerhalb des GFG nach der Einwohnerzahl.

Der Ansatz 2013 wurde aufgrund der Orientierungsdaten des Landes NRW veranschlagt.

Haushaltsansatz 2013	Haushaltsansatz 2012	Vorl. Ergebnis 2011
41.700 EUR	41.350 EUR	36.048 EUR

8.1.4 Pauschale aus der Feuerschutzsteuer

Seit dem Jahr 2002 erhalten alle Kommunen eine jährliche Pauschale aus der Feuerschutzsteuer. Die Städte und Gemeinden legen in eigener Entscheidung fest, welche Maßnahmen sie im Bereich Feuerschutz durchführen.

Das Gesamtvolumen der Pauschale wird auf Basis der aktuellen Steuereinnahmen jährlich festgelegt.

Haushaltsansatz 2013	Haushaltsansatz 2012	Vorl. Ergebnis 2011
39.500 EUR	39.000 EUR	39.400 EUR

Die Mittel sollen in 2013 für die Zusatzfinanzierung zur Anschaffung von Einsatzanzügen, Atemschutzgeräten, Ausrüstung mit Digitalfunk und für sonstige Ausstattung Verwendung finden.

8.2. **Verpflichtungsermächtigungen**

Gemäß § 85 GO NRW dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsausgaben in künftigen Jahren grundsätzlich nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Diese sind im Teilfinanzplan bei den einzelnen Investitionsmaßnahmen gesondert auszuweisen (§ 13 GemHVO).

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen ist in der Haushaltssatzung anzugeben und vom Rat zu beschließen.

Verpflichtungsermächtigungen werden in 2013 wie folgt veranschlagt.

Teilfinanzplan Produkt 020301 „Brandschutz“

700.000 € zu Lasten des Jahres 2014

Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs (Drehleiter DKL 23/12)

8.3. Investitionsumlagen

Investitionsumlage nach dem Krankenhausgesetz

Die Gemeinden werden seit 2007 an den vom Land veranschlagten förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz mit 40 % (zuvor 20 %) beteiligt. Während im Jahr 2006 noch ein Betrag von rund 6 Euro pro Einwohner berechnet wurde, schlug die Umlage im Jahre 2007 mit rund 11,30 Euro pro Einwohner zu Buche.

Haushaltsansatz 2013	Haushaltsansatz 2012	Vorl. Ergebnis 2011
169.950 EUR	169.950 EUR	166.306 EUR

8.4. Investitionen

Der Haushaltsplan 2013 sieht im Finanzplan investive Auszahlungen in Höhe von 3.530.950 € vor. Die wesentlichen investiven Maßnahmen in 2013 sind:

Maßnahme/Ausgabe	Inv.-Nr.	Produkt	Betrag in Euro
Entlastung Innenstadt, Pfingstuhlweg	I12.0017	120101	-830.000,00
Bau und Planungskosten Hohe Kamp	I12.0011	120101	-490.000,00
Umgestaltung Kurparkstraße	I12.0109	120101	-250.000,00
Wettbewerbe zur Innenstadtgestaltung	I12.0111	120101	-175.000,00
Umnutzung Haus Hartmann	I04.0102	040102	-150.000,00
Grünanlage Liborius-Trinkhalle	I13.0102	130101	-140.000,00
Aufwertung Rathausplatz	I12.0105	120101	-130.000,00
Anschaffung von Geräten und Ausrüst. der Feuerwehr	I02.0301	020301	-76.500,00
Neugestaltung Marktplatz	I12.0101	120101	-60.000,00
Konzeption zu Erholungs- und Freizeitflächen	I13.0108	130101	-60.000,00
Barrierefreies Zentrum	I12.0102	120101	-50.000,00
Umgestaltung Jordanquelle	I13.0204	130201	-50.000,00
Anschaffung PKW - Bauhof	I01.0606	010601	-30.000,00
Neugestaltung Peter-Hartmann-Allee / Martinusquelle	I12.0106	120101	-30.000,00
Umgestaltung Detmolder Str. (Innenstadt)	I12.0110	120101	-30.000,00
Baumaßnahme Hochwasserentlastung	I13.0202	130201	-30.000,00
Neue Heizzentrale - Schulen Im Bruch	I03.0805	030402	-20.000,00
Neuanschaffung von Spielplatzgeräten	I06.0501	060301	-20.000,00
Umgestaltung Bushaltestellen im Stadtgebiet	I12.0013	120101	-20.000,00
Aufwertung Fuß- und Radwege Dedinger-Heide-See	I13.0107	130101	-20.000,00
Grunderwerb Hochwasserentlastung	I13.0201	130201	-20.000,00
Neugestaltung Umfeld Lippequelle	I13.0205	130201	-20.000,00

Zur Finanzierung der Investitionen werden Zuwendungen in Höhe von 1.998.100 €, Einzahlungen aus Veräußerungen in Höhe von 410.000 € und Bau- / Erschließungsbeiträge in Höhe von 392.000 € erwartet. Der Saldo aus Aus- und Einzahlungen im investiven Bereich in Höhe von 926.850 € ist aus dem Bestand an liquiden Mitteln und soweit liquide Mittel nicht vorhanden sind durch die Aufnahme von Darlehn zu decken.

8.5. Finanzierungstätigkeit

Im Gesamtfinanzplan ist der Saldo aus Finanzierungstätigkeiten der Stadt Bad Lippspringe in 2013 mit + 1.518.200 € dargestellt.

Dieser positive Saldo wird erreicht durch die Neuaufnahme eines Darlehns in Höhe von 1.700.000 €. Bei den Auszahlungen in Höhe von 337.800 € handelt es sich um die Tilgungsleistungen für die in 2013 laufenden Darlehn.

9. Landesgartenschau 2017

Die Stadt Bad Lippspringe ist nach erfolgreicher Bewerbung Ausrichter und damit Träger der Landesgartenschau 2017. Am 1.6.2011 ist diese Entscheidung in Düsseldorf anlässlich einer Pressekonferenz im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz bekannt gegeben worden.

Landesgartenschauen sollen zur Verbesserung der Lebens- und Umweltqualität in den Städten unseres Landes beitragen. Die Stadt Bad Lippspringe verfolgt mit der Landesgartenschau 2017 vor allem das Ziel, als bekannter Kur- und Erholungsort attraktiver und zukunftsfähig zu werden.

Die Vorbereitung, Durchführung, und Abwicklung sowie der Rückbau der Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 obliegen der „Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH“. Mit Unterstützung des Landes NRW werden sowohl die Investitionen der „Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH“ gefördert als auch darüber hinaus begleitende Maßnahmen der Stadt Bad Lippspringe.

Die Stadt Bad Lippspringe ist verpflichtet, im Rahmen ihrer haushaltsrechtlichen Möglichkeiten Jahresfehlbeträge im Durchführungshaushalt der „Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH“ abzudecken. Entsprechende Zahlungen sind über die Ergebnisplanung der Stadt und korrespondierend über die Gewinn- und Verlustrechnung der GmbH abzuwickeln.

Zur Realisierung der im Hinblick auf die Landesgartenschau 2017 geplanten Investitionen stellt die Stadt Bad Lippspringe der „Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH“ die bewilligten Fördermittel sowie die städtischerseits zu erbringenden Eigenanteile zur Verfügung. Der GmbH wird zunächst das wirtschaftliche Eigentum an den zu schaffenden Anlagegütern eingeräumt. Wird das wirtschaftliche Eigentum aufgegeben, so geht das Anlagevermögen auf den juristischen Eigentümer Stadt Bad Lippspringe über.

Die Veranschlagung der originär für die Landesgartenschau geplanten Mittel erfolgt im Produkt 15010411.

Für das Haushaltsjahr 2013 werden folgende Mittel zur Weiterleitung an die „Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH“ geplant:

a) konsumtiv

- Zuschuss zum Durchführungshaushalt der GmbH	100.000 €

b) investiv

- Zuschuss zu Investitionen	400.000 €

Zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Haushaltsplans liegen noch kein Bewilligungsbescheid des Landes NRW und auch keine Genehmigung zum vorzeitigen förderunschädlichen Maßnahmenbeginn vor. Aus diesem Grund konnte der für 2012 geplante Architektenwettbewerb noch nicht durchgeführt werden. Erst nach Abschluss des Architektenwettbewerbs ist eine Festlegung des Landesgartenschaugeländes, der geplanten Maßnahmen und damit des tatsächlichen Investitionsvolumens möglich.

Der städtische Zuschuss zu Investitionen für 2013 beinhaltet Fördermittel i. H. v. 100.000 €. Sollten in 2013 diese Mittel nicht in der geplanten Höhe durch das Land NRW zur Verfügung gestellt werden, wird die Stadt im erforderlichen Umfang in Vorleistung gehen.

10. Entwicklung der Schulden

Die Schulden der Stadt haben sich seit dem 01.01.2000 wie folgt entwickelt:

Haushaltsjahr	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge	Tilgungen	Schulden am Ende des Haushaltsjahres	Schulden je Einwohner
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2000	10.294.399,00 Einwohner	0,00	444.970,85	9.831.484,36	659,64 14.904
2001	9.831.484,36 Einwohner	0,00	466.253,23	9.365.231,12	633,26 14.789
2002	9.365.231,12 Einwohner	0,00	1.510.820,19	7.854.410,93	531,28 14.784
2003	7.854.410,93 Einwohner	0,00	272.358,94	7.582.051,99	512,75 14.787
2004	7.582.051,99 Einwohner	0,00	260.978,59	7.321.073,40	485,19 15.089
2005	7.321.073,40 Einwohner	0,00	273.041,16	7.048.032,24	463,35 15.211
2006	7.048.032,24 Einwohner	0,00	285.769,91	6.762.262,33	440,45 15.353
2007	6.762.262,32 Einwohner	0,00	2.067.769,93	4.694.482,39	303,93 15.446
2008	4.694.482,39 Einwohner	0,00	214.741,38	4.479.741,01	291,99 15.342
2009	4.479.741,01 Einwohner	0,00	2.896.208,15	1.583.532,86	104,19 15.198
2010	1.583.532,86 Einwohner	2.100.000,00	69.336,88	3.614.195,98	237,18 15.238
2011	3.614.195,98 Einwohner	2.660.000,00	135.971,45	6.138.224,53	400,30 15.334
2012	6.138.224,53 Einwohner	3.000.000,00	131.307,80	9.006.916,73	584,83 15.401
2013 (Ansatz)	9.006.916,73 Einwohner	1.700.000,00	337.800,00	10.369.116,73	673,28 15.401

Der Schuldenstand der Stadt Bad Lippspringe zum 31.12.2012 beträgt 9.006.916,73 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 584,83 €.

Aus 2012 besteht noch eine Darlehensermächtigung in Höhe von 2,7 Mio. €. Der veranschlagte Zins- und Tilgungsdienst 2013 berücksichtigt die restliche Ausschöpfung der Darlehensermächtigung 2012 sowie das neu veranschlagte Darlehen in Höhe von 1,7 Mio. €.

11. Gesamtergebnisplan 2013

Im Gesamtergebnisplan 2013 stehen Erträgen von 26.676.325 € Aufwendungen in Höhe von 30.920.400 € gegenüber. Das Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (- 4.244.075 €) und das Finanzergebnis (131.500 €) führen zu einem Jahresergebnis von -4.112.575 €. Somit ergeben sich Mehrbelastungen gegenüber dem Vorjahr 2012 in Höhe von 1.669.925 €.

Gegenüber einzelnen Ertragsansätzen aus 2012 ergibt sich eine Verbesserung auf Grund sich günstig entwickelnder Steuereinnahmen. So ergibt sich eine geplante Steigerung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, hier kann in 2013 mit einer Verbesserung in Höhe von 252.650 € gerechnet werden.

Dem gegenüber steht die Erhöhung der Kreisumlage um 771.250 € gegenüber den Planwerten des Vorjahres. Aufgrund der zwingend erforderlichen Gebäudepflege entstehen 844.800 € höhere Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung. Zunehmende Personalaufwendungen in Höhe von 445.400 € gegenüber dem Planansatz aus 2012 belasten das Ergebnis nicht unerheblich. Eine Kürzung der Schlüsselzuweisungen um 352.450 € sowie im Rahmen der Umsetzung des neuen kommunalen Finanzmanagements erhöhter Abschreibungsaufwand gegenüber dem Vorjahr von 166.450 € wirken ebenfalls negativ auf das Ergebnis.

Da die Ausgleichsrücklage nach den Planzahlen bereits in 2011 aufgebraucht wurde, erfolgt der Ausgleich des negativen Jahresergebnisses 2013 von - 4.112.575 € durch eine entsprechenden Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

12. Gesamtfinanzplan 2013

Der Gesamtfinanzplan weist aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Defizit von 5.169.025 € aus.

Dieses Ergebnis wird durch den negativen Saldo im investiven Bereich um weitere 930.850 € auf 6.099.875 € verschlechtert. Aus der für 2013 vorgesehenen Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein positives Saldo in Höhe von 1.518.200 €. Hier stehen Einnahmen im Rahmen einer Darlehensaufnahme in Höhe von 1.700.000 € Ausgaben in Höhe von 337.800 € der regulären Tilgung gegenüber.

Der Bestand an Liquidität reduziert sich somit trotz Aufnahme von Darlehn nach dieser Planung um 4.581.675 €.

Zum 31.12.2012 betrug der Bestand an liquiden Mitteln ca. -611.900 €. Dabei ist zu beachten, dass der Bestand an liquiden Mitteln stark schwank und es sich um eine Stichtagsbetrachtung handelt.

Bei einem planmäßigen Verlauf in 2013 würde die Liquidität der Stadt Bad Lippspringe zum 31.12.2013 auf ca. -3.969.775 € sinken.

Produktplan der Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung		
		Produkt	Kostenträger	
01	0101			Innere Verwaltung
				Gemeindeorgane
	0102	010101		Gemeindeorgane
			01010111 01010112 01010113	Unterstützung politischer Gremien Verwaltungsführung Städtepartnerschaften
				Verwaltungsmanagement
		010201		Personalmanagement und Organisation
			01020111 01020112 01020119	Personalbetreuung Ausbildung und Qualifizierung Überörtliche Prüfungen
		010202		Zentrale Dienste
			01020211 01020212 01020213 01020214	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Zentrale Leistung und Beschaffung Dienstleistungen im Bereich EDV Recht und Versicherung
		010203		Wahlen
			01020311	Wahlen
	0103			Immobilienmanagement
		010301		Technisches Immobilienmanagement
			01030111 01030112 01030113	Unterhaltung der Gebäude Errichtung der Gebäude Unterhaltung der Grundstücke
		010302		Infrastrukturelles Immobilienmanagement
			01030211 01030212 01030213	Bewirtschaftung der Gebäude Bewirtschaftung der Grundstücke Energiemanagement
		010303		Kaufmännisches Immobilienmanagement
			01030311 01030312 01030313	Grundstücksverkehr Grundstücksrechte Vermietung, Verpachtung
	0104			Finanzmanagement
		010401		Finanzmanagement
	0105		01040111 01040119	Finanzbuchhaltung Sonstige Kämmerei
				Personalrat und Gleichstellung
		010501		Personalrat und Gleichstellung
	0106		01050111 01050112	Personalrat Gleichstellung
				Bauhof
		010601		Bauhof
			01060111	Bauhof

Produktplan der Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung		
		Produkt	Kostenträger	
02	0201			Sicherheit und Ordnung
				Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
	0202	020101		Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
			02010111	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
			02010112	Fischereiwesen
			02010113	Schiedsmann
			02010114	Obdachlosenwesen
			02010115	Katastrophen-/ Zivilschutz
			02010116	Fundsachen
			02010117	Verkehrsrecht
				Einwohner- u. Personenstandsangelegenheiten
		020201		Personenstandswesen
			02020111	Personenstandswesen
			02020112	Nachlass- und Teilungssachen
		020202		Meldewesen
			02020211	Personalausweise und Reisepässe
			02020219	Sonstige Meldewesen
03	0203	020203		Statistik
			02020311	Statistik
				Brandschutz
		020301		Brandschutz
			02030111	Brandschutz
	0301			Schulträgeraufgaben
				Grundschulen
		030101		Concordiaschule
			03010111	Concordiaschule
	0302	030102		Evangelische Grundschule
			03010211	Evangelische Grundschule
				Hauptschule / Gesamtschule
		030201		Hauptschule
	0303		03020111	Hauptschule
		030202		Gesamtschule
			03020211	Gesamtschule
				Realschule
	0304	030301		Realschule
			03030111	Realschule
				Sonstige schulische Aufgaben
		030402		Schulverwaltung, sonstige Leistungen
			03040211	Schülerbeförderungskosten
			03040212	Offene Ganztagschule
			03040213	Schulsport
			03040214	Schulschwimmen
			03040215	Förderschulen
			03040217	Mensa
			03040219	Sonstige schulische Aufgaben

Produktplan der Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung	
			Kostenträger	
04	0401			Kultur und Wissenschaft
				Bildung, Kultur und Heimatpflege
		040101		Bildung
			04010111 04010112 04010113	Volkshochschule Büchereien Musikschulen
		040102		Förderung der Heimatpflege
			04010211	Förderung der Heimatpflege
		040103		Förderung der Kultur
			04010311	Förderung der Kultur
		040104		Historisches Stadtarchiv
			04010411	Archiv
05	0501			Soziale Leistungen
				Grundversorgung SGB
	0502	050102		Grundversorgung SGB II
			05010211	Grundversorgung SGB II
				Sonstige soziale Leistungen
		050201		Sonstige soziale Leistungen
			05020111 05020112 05020113 05020114 05020115 05020116 05020119	Leistungen für Asylbewerber Leistungen für Aussiedler Wohngeld Rente Servicestelle Familien, Kinder und Senioren Grundversorgung SGB XII Sonstige soziale Leistungen
06	0601			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
				Tageseinrichtungen für Kinder
		060101		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
			06010111 06010112	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Kindergarten DRK
		060102		Kindergarten Adolf-Kolping-Straße
			06010211	Kindergarten Adolf-Kolping-Straße
		060103		Kindergarten Kirsperbaumweg
			06010311	Kindergarten Kirsperbaumweg
	0602	060104		Kindergarten Detmolder Straße
			06010411	Kindergarten Detmolder Straße
				Förderung junger Menschen u. Familien
		060201		Haus der Jugend
			06020111	Haus der Jugend
	0603	060202		Sonstige Förderungen junger Menschen
			06020211 06020212 06020213	Eigene Förderung, Familienpass Förderung Jugendarbeit Kreisjugendamt
				Freizeitanlagen
		060301		Spiel- und Freizeitanlagen
			06030111 06030112 06030119	Spiel- und Freizeitanlagen Freizeitpark Sonstige Spiel- und Freizeitanlagen

Produktplan der Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung		
		Produkt	Kostenträger	
07	0701			Gesundheitsdienste
				Krankenhäuser
	0702	070101		Krankenhäuser
			07010111	Krankenhäuser
		070201		Kur- und Badeeinrichtungen
			07020111 07020112	Liege- und Trinkhallen Quellen
08	0801			Sportförderung
		080101		Förderung des Sports
	0802		08010111	Förderung des Sports
		080201		Bäder
	0803		08020111	Thermalfreibad
		080301		Sportstätten
			08030111 08030112	Sportstätten Thermalhallenbad
09	0901			Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
		090101		Bauleitplanung
			09010111 09010112 09010113	Bauleitplanung Umlegungsverfahren Klimaschutz
10	1001			Bauen und Wohnen
		100101		Bauverwaltung
			10010111 10010112	Bauverwaltung Denkmalschutz
11	1101			Ver- und Entsorgung
		110101		Entsorgung
			11010111	Abwasserbeseitigung
		110102		Abfallbeseitigung
	1102		11010211	Abfallbeseitigung
		110201		Versorgung
			11020111 11020112 11020113	Strom Gas Wasser

Produktplan der Stadt Bad Lippspringe

Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Bezeichnung		
		Produkt	Kostenträger	
12	1201			Verkehrsflächen und -anlagen
				Öffentliche Verkehrsflächen
		120101		Errichtung und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen
			12010111	Errichtung und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen
			12010112	Errichtung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
			12010113	Wirtschaftswege
		120102		Straßenreinigung und Winterdienst
13	1301			Natur- und Landschaftspflege
				Öffentliche Anlagen
		130101		Park- und Gartenanlagen
			13010111	Park- und Gartenanlagen
	1302	130102		Natur- und Landschaftspflege
			13010211	Natur- und Landschaftspflege
				Öffentliche Gewässer
	1303	130201		Öffentliche Gewässer
			13020111	Öffentliche Gewässer
				Friedhofs- und Bestattungswesen
	1304	130301		Friedhofs- und Bestattungswesen
			13030111	Friedhofs- und Bestattungswesen
			13030112	Ehrenfriedhof
				Land- und Forstwirtschaft
		130401		Land- und Forstwirtschaft
			13040111	Landwirtschaft
			13040112	Forstwirtschaft
15	1501			Wirtschaft und Tourismus
				Wirtschaftsförderung und Tourismus
		150101		Wirtschaftsförderung
			15010111	Wirtschaftsförderung
		150102		Tourismus und Stadtmarketing
			15010211	Tourismus und Stadtmarketing
		150103		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
			15010311	Märkte
			15010312	Stadtfest
			15010319	Sonstige öffentliche Einrichtungen
16	1601	150104		Landesgartenschau
			15010411	Landesgartenschau
	1602			Allgemeine Finanzwirtschaft
				Steuern und Abgaben
		160101		Steuern, Allgem. Zuweisungen und Umlagen
			16010111	Gemeindesteuern
			16010112	Steueranteile
			16010113	Allgemeine Zuweisungen
			16010114	Allgemeine Umlagen
				Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
		160201		Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
			16020111	Zinserträge, sonstige Erträge
			16020112	Kreditwirtschaft

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtergebnisplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.928.658	10.077.900	10.495.200	10.522.000	10.560.000	10.566.000
	401100 Grundsteuer A	21.858	23.000	23.300	23.300	23.300	23.300
	401200 Grundsteuer B	1.732.065	1.825.000	1.832.000	1.832.000	1.832.000	1.832.000
	401300 Gewerbesteuer	3.072.308	3.200.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000
	402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.092.632	3.969.400	4.222.050	4.243.000	4.277.000	4.280.000
	402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	349.254	342.400	357.200	360.200	363.200	366.200
	403100 Vergnügungssteuer	161.688	210.000	212.500	212.500	212.500	212.500
	403200 Hundesteuer	38.946	38.900	41.000	41.000	41.000	41.000
	405100 Kompensationsleistung (Familienleistungsausgleich)	459.906	469.200	507.150	510.000	511.000	511.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.906.932	10.125.450	10.140.775	10.024.850	10.169.150	10.120.650
	411100 Schlüsselzuweisungen vom Land	7.368.818	7.502.850	7.150.400	7.208.400	7.353.400	7.498.400
	412100 Bedarfszuweisungen vom Land	567.378	578.100	595.800	595.800	595.800	595.800
	414050 Zuweisungen vom Bund			22.600	19.500	16.550	3.000
	414100 Zuweisungen vom Land	1.764.871	1.329.150	1.469.400	1.462.400	1.462.400	1.280.400
	414101 Zuweisungen vom Land f. baul. Unterhaltung	35.071	74.500	175.575			
	414200 Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	164.839	111.200	88.700	88.700	88.700	88.700
	414400 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	260	250	250	250	250	250
	414700 Zuschüsse von privaten Unternehmen	5.525	750	750	750	750	750
	414800 Zuschüsse von übrigen Bereichen	10					
	416110 Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. Land	160	528.450	583.200	595.000	597.250	599.300
	416120 Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. übr. Bereich		200	2.750	2.700	2.700	2.700
	416170 Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. so. öff.Sond			50.750	50.750	50.750	50.750
	416180 Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. priv. Untern.			600	600	600	600
03	+ Sonstige Transfererträge	7.484	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	421100 Kostenersatz v. Träg. sozial. Leistung. auß. Einr.	7.484	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.346.524	2.020.800	2.126.550	2.118.400	2.099.500	2.100.600
	431100 Verwaltungsgebühren	31.893	25.300	19.300	19.300	19.300	19.300
	431130 Verwaltungsgebühren - Personalausweise/ Reisepässe	68.435	60.000	68.000	68.000	68.000	68.000
	431132 Verwaltungsgebühren - Fischereischeine	2.297	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	431133 Verwaltungsgebühren - Führungszeugnisse	2.376	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	431134 Verwaltungsgebühren - KFZ-Umschreibungen	1.051	1.200	600	600	600	600
	431135 Verwaltungsgebühren - Standesamt	17.560	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	431140 Verwaltungsgebühren - Grabmalgenehmigungen	2.162	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	431141 Verwaltungsgebühren - Baugesetzbuch	3.020	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtergebnisplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	432120 Benutzungsgebühren Abfallentsorgung	647.216	626.500	650.000	650.000	650.000	650.000
	432122 Benutzungsgebühren Windelsäcke	2.808	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	432130 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	206.722	202.650	225.000	225.000	225.000	225.000
	432140 Benutzungsgebühren Märkte	22.250	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	432150 Benutzungsgebühren Friedhof	197.373	160.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	432160 Nutzungsentschädigungen Obdachlosenunterkünfte	16.222	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	432162 Nutzungsentschädigungen Asylbewerberheime	13.724	17.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	432170 Elternbeiträge OGS	52.740	55.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	432171 Mittagsverpflegung	46.599	40.800	40.800	40.800	40.800	40.800
	432190 Sonstige Benutzungsgebühren	12.078	16.500	15.000	15.000	15.000	15.000
	437100 Erträge a d Auflösung von SoPo für BauGB-Beiträge		585.350	585.350	580.900	549.900	552.500
	437200 Erträge a d Auflösung von SoPo für KAG-Beiträge		164.600	164.600	160.900	173.000	171.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	559.669	692.850	551.650	713.300	714.700	703.300
	441100 Mieten	303.780	411.950	271.350	423.650	423.650	423.650
	441110 Nebenkostenerstattungen	51.373	69.200	72.850	71.100	71.100	71.100
	441120 Pachten	17.502	17.500	18.300	18.300	18.300	18.300
	441125 Pachten (steuerpflichtig)	1.155	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	441300 Erbbauzinsen	35.746	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700
	441600 Jagdpacht gemeinschaftliche Jagdbezirke	3.242	1.400	2.800	1.400	2.800	1.400
	441700 Fischereipachten		300	300	300	300	300
	441800 Entgelte für Überlassung Sportstätten	3.404	2.300	2.250	2.250	2.250	2.250
	441900 Sonstige Entgelte für Überlassung von Räumen	5.208	6.500	7.600	7.600	7.600	7.600
	442100 Erträge aus Holzverkauf (steuerpflichtig)	51.637	45.000	37.500	50.000	50.000	40.000
	446100 Eintrittsgelder Freibad (steuerpfl.)	76.790	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	446190 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.832	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	672.316	613.650	540.100	558.100	552.100	546.100
	448100 Erstattungen vom Land	34.317	35.000	60.750	60.750	60.750	60.750
	448200 Erstattungen von Gemeinden (GV)	14.496	16.000	22.000	26.000	22.000	16.000
	448410 Erstattungen vom Job-Center	295.594	200.000	103.000	120.000	120.000	120.000
	448500 Erstattungen von verb. Unternehmen, Beteiligungen	158.412	167.500	171.400	171.400	171.400	171.400
	448505 Erstattungen von verb. Unternehmen (steuerpfl.)	99.312	98.850	93.250	93.250	93.250	93.250
	448600 Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechten	20.809	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
	448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	2.978	4.200	7.100	6.100	6.100	6.100
	448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	46.397	71.300	61.800	59.800	57.800	57.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	877.733	2.179.950	2.816.050	1.802.200	1.287.200	831.200
	451100 Konzessionsabgaben E.ON	537.561	577.000	541.000	541.000	541.000	541.000
	451105 Konzessionsabgaben Wasserwerke Paderborn GmbH	119.434	133.000	119.000	119.000	119.000	119.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtergebnisplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	454200 Erträge a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	1.850			100.000		
	456100 Verwarn- und Bußgelder nach STVO	58.833	60.100	75.000	80.000	80.000	80.000
	456110 Bußgelder etc.	1.464	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	456200 Säumniszuschläge und dgl.	11.996	5.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	456210 Stundungszinsen	302	1.000	700	700	700	700
	456230 Mahngebühren	10.682	8.500	10.000	10.000	10.000	10.000
	456235 Pfändungsgebühren	16.448	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	456250 Auslagenersatz	116	150	150	150	150	150
	456260 Verspätungszuschläge	284		600	600	600	600
	458280 Erträge a.d. Auflös. v. Instandhaltungsrückstell.		1.285.500	1.983.700	871.000		
	458290 Erträge a.d. Auflösung v. anderen sonst. Rückstell					450.000	
	459100 Erträge aus Wertstoffverwertung	86.670	65.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	459180 Ersatz von Rücklastschriftgebühren	219	200	200	200	200	200
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	31.875	24.500	37.200	31.050	37.050	31.050
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	23.299.315	25.716.600	26.676.325	25.744.850	25.388.650	24.873.850
11	- Personalaufwendungen	-6.335.704	-6.599.000	-7.044.400	-7.033.100	-7.034.300	-7.035.500
	501100 Bezüge der Beamten	-364.551	-366.900	-350.350	-350.350	-350.350	-350.350
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-4.309.529	-4.487.700	-4.841.900	-4.841.900	-4.841.900	-4.841.900
	501900 Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	-11.142	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-321.197	-334.900	-364.650	-364.650	-364.650	-364.650
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-854.148	-930.800	-979.800	-979.800	-979.800	-979.800
	504100 Beihilfen, Unterstützungslei. f. Beamte	-30.126	-18.500	-30.000	-30.200	-30.400	-30.600
	504150 Beihilfen, Unterstützungsleist für TB	-4.387	-4.000	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
	509300 Pauschalierte Lohnsteuer (Feuerwehr)	-474	-1.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	512100 Versorgungskassenbeiträge für Beamte	-440.150	-445.000	-462.500	-451.000	-452.000	-453.000
12	- Versorgungsaufwendungen	-102.703	-122.000	-103.000	-105.000	-106.000	-106.000
	514100 Beihilfen, Unterstützungslei. f Versorgungsempf.	-102.703	-122.000	-103.000	-105.000	-106.000	-106.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.771.955	-5.227.550	-6.271.700	-3.490.750	-3.268.750	-3.721.050
	521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		-1.000	-2.000	-1.000	-1.000	
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-682.747	-1.871.000	-2.740.800	-499.500	-323.000	-777.500
	521115 Unterhaltung von Gebäuden (steuerpfl.)	-43.578	-43.000	-33.000	-44.000	-37.000	-61.000
	521120 Unterhaltung von baulichen Anlagen und Grundstücke	-88.316	-58.500	-52.000	-27.000	-27.000	-35.000
	521121 Unterhaltung der Spielplätze	-8.641	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtergebnisplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	522100 Unterh. des sonstigen unbewegl. Vermögens	-33.060	-88.800	-83.800	-49.800	-40.800	-40.800
	522110 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-294.583	-380.500	-434.000	-234.000	-234.000	-234.000
	522111 Wartung Verkehrssignalanlagen	-28.943	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
	522120 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	-78.828	-100.000	-98.000	-60.000	-60.000	-60.000
	522130 Unterhaltung der Grünanlagen	-144.599	-132.600	-147.600	-112.600	-112.600	-112.600
	522140 Unterhaltung der Stadtbäume	-32.599	-17.000	-19.000	-19.000	-18.000	-18.000
	522150 Unterhaltung der Brückenbauwerke	-46.258	-65.000	-38.500	-18.000	-15.000	-15.000
	522160 Unterhaltung der Flussläufe	-9.423	-15.200	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	522170 Unterhaltung der Heilquellen	-24.884	-40.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	524100 Grundsteuer	-6.257	-10.900	-10.850	-10.850	-10.600	-10.600
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-50.206	-62.450	-93.300	-63.800	-63.400	-63.400
	524102 Reinigung	-207.840	-228.700	-246.350	-245.850	-245.350	-245.350
	524103 Strom	-301.581	-329.950	-351.400	-323.900	-309.700	-311.850
	524104 Gas	-184.328	-261.250	-273.800	-243.800	-244.550	-245.500
	524105 Holzpellets	-6.566	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
	524109 Wasser	-27.145	-32.650	-34.750	-31.900	-31.400	-32.300
	524110 Grundbesitzabgaben	-50.557	-66.250	-67.000	-59.400	-58.800	-58.800
	524121 Gebäude- und Glasversicherung (steuerpfl.)	-3.155	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
	524122 Reinigung (steuerpfl.)	-1.091	-750	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	524123 Strom (steuerpfl.)	-19.829	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	524124 Gas (steuerpfl.)	-64.470	-47.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
	524129 Wasser (steuerpfl.)	-3.692	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
	524190 Sonstige Aufwend. für Sachleistungen (Geb.)	-10.628	-18.500	-17.500	-15.700	-15.700	-15.700
	524195 Sonst. Aufwend. f. Sachleistungen (stpfl.)		-100	-100	-100	-100	-100
	525110 Kfz.-Versicherungen	-18.469	-21.700	-23.400	-22.900	-22.900	-22.900
	525115 Kraftfahrzeugsteuer	-4.273	-4.850	-5.250	-5.250	-5.250	-5.250
	525120 Kfz.-Betriebsstoffe (Benzin, Diesel)	-52.545	-51.400	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
	525130 Kfz.-Reparatur u. sonst. Unterhaltungsas.	-96.006	-68.100	-70.500	-64.800	-65.500	-64.800
	525510 Unterh. der Maschinen u. techn. Anlagen	-10.568	-27.000	-22.000	-12.000	-12.000	-12.000
	525530 Unterh. der Betriebs- u. Geschäftsausst.	-177.048	-93.900	-108.800	-101.000	-101.000	-101.000
	525535 Unterh. der Betriebs- u. Geschäfts.(MWSt)	-5.065	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-17.042	-12.000	-11.150	-11.750	-11.750	-11.750
	525545 Geräte/Gegenstände bis 60 € (steuerpfl.)	-429	-200	-200	-200	-200	-200
	525590 Unterh. des sonst. bewegl. Vermögens	-12.201	-8.000	-16.500	-12.500	-16.500	-12.500
	527100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-26.712	-41.600	-75.250	-72.250	-72.250	-72.250
	527109 Ant. Kosten Hauptschule Bad Lippspringe-Schlangen	-45.916					
	527110 Schülerbeförderungskosten	-173.566	-193.700	-181.000	-165.000	-150.500	-136.000
	527112 Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial	-8.492	-19.500	-53.200	-38.200	-38.200	-38.200
	527115 Schülerpraktikum und Projekte	-810	-4.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtergebnisplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	527116 Aufwendungen Mittagsverpflegung	-24.338	-25.400	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
	527117 Sprachförderung KG	-12.582	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
	527118 Aufw. Spiel- und Beschäftigungsmaterial KG	-10.150	-13.500	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	527130 Abfuhrkosten für Hausmüll und Biomüll	-90.668	-96.600	-96.600	-96.600	-96.600	-96.600
	527131 Kosten der Containerabfuhr	-25.584	-23.500	-23.500	-23.500	-23.500	-23.500
	527132 Abfuhrkosten f. Sperrgut u. Altgeräte nach ElektrG	-11.329	-14.200	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
	527133 Kosten für Abfuhr von Grünabfällen	-20.093	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
	527134 Kosten für Papierabfuhr und Verwertung	-51.525	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
	527135 Kosten für Sondermüllabfuhr	-3.574	-3.500	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
	527140 Müllablagerungen u. Deponiek. Straßenpapierkörbe	-8.697	-17.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	527141 Kosten der Kreisdeponie	-304.699	-351.500	-326.500	-326.500	-326.500	-326.500
	527142 Untersuchung von Altlasten		-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
	527150 Windsäcke	-9.271	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
	529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-71.898	-70.000	-101.200	-75.200	-75.200	-75.200
	529105 Aufw. für sonst. Dienstleist. (stpf.)	-24.601	-46.000	-40.000	-30.000	-30.000	-12.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.350	-2.143.150	-2.309.600	-2.305.450	-2.296.100	-2.294.350
	571110 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.		-1.200	-7.300	-7.300	-7.300	-7.100
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-2.129	-678.900	-747.300	-748.150	-748.250	-748.350
	571130 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen		-1.260.100	-1.257.750	-1.252.950	-1.232.550	-1.228.450
	571140 Abschreibungen auf Fahrzeuge	-1.061	-111.700	-118.300	-118.300	-126.500	-129.500
	571150 Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen		-3.150	-35.450	-35.450	-35.450	-35.450
	571160 Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	-160	-88.100	-143.500	-143.300	-146.050	-145.500
15	- Transferaufwendungen	-12.711.860	-12.414.350	-13.361.750	-13.511.400	-13.564.650	-13.242.350
	531300 Zuweisungen/Zuschüsse an Zweckverbände	-177.537	-188.100	-190.100	-185.100	-185.100	-185.100
	531500 Zuweisungen/Zuschüsse an verbund. Unterneh/Beteil.	-660.000	-330.000	-305.000	-305.000	-355.000	-255.000
	531700 Zuweisungen/Zuschüsse an private Unternehmen	-13.690	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300
	531701 Zuweisungen/Zuschüsse für Familienpass	-185	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
	531800 Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche	-708.424	-729.500	-775.950	-934.150	-933.400	-707.600
	533930 Asylbegehrende (AsylbIG) - außerh. Einrichg.	-69.477	-75.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
	533931 Asylbegehrende mit Krankenhilfe - außerh. Einrich	-86.588	-12.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
	533932 Asylbegehrende mit Krankenhilfe - innerh. Einrichg	-6.513	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
	533933 Asylbegehrende mit Arbeitsgelegenheiten	-742	-1.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	533934 Leistungen SGB XII für Asylbewerber	-104.595	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtergebnisplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	533939 Asylbegehrende Leistungen für Bildung und Teilhabe	-1.881		-8.000			
	534100 Gewerbesteuerumlage	-272.539	-277.900	-286.600	-286.600	-286.600	-286.600
	534200 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-272.539	-277.900	-278.400	-278.400	-278.400	-278.400
	537100 Allgemeine Umlagen an das Land	-166.306	-169.950	-169.950	-169.950	-169.950	-169.950
	537200 Kreisumlage	-10.170.846	-10.170.900	-10.942.150	-10.946.600	-10.950.600	-10.954.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.345.299	-1.610.350	-1.829.950	-1.373.000	-1.330.800	-1.307.900
	541220 Aufw f Aus- und Fortbildung, Umschulung	-51.144	-63.450	-57.950	-53.250	-48.550	-48.250
	541225 Aufw f Aus- u. Fortbild.,Umschulung (stpf.)	-100					
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-9.815	-13.300	-13.100	-12.200	-12.300	-12.200
	541235 Aufw f Reisekosten (steuerpfl.)			-350	-350	-350	-350
	541240 Aufw f Gesundheitsschutz, Arbeitssich.	-5.786	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800
	541250 Aufw f Personalrat, Belegschaftsversammlungen	-437	-500	-500	-500	-500	-500
	541260 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	-15.656	-10.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700
	541265 Aufw. f. Dienst- u. Schutzkl. (stpf.)	-272	-500	-1.000	-500	-500	-500
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-39.736	-31.300	-31.550	-31.750	-31.850	-30.650
	541290 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-54	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	542100 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-8.706	-9.000	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
	542110 Aufwendungen für Rat und Ausschüsse	-67.593	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
	542120 Aufwendungen für Fraktionsmitglieder	-33.714	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
	542130 Aufwendungen für stellv. Bürgermeister	-10.114	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
	542210 Mieten und Mietnebenkosten	-30.468	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900
	542220 Pachten	-50.626	-73.300	-50.750	-50.100	-50.700	-50.100
	542225 Pachten (steuerpfl.)	-1.681	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
	542240 Miete für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	-7.931	-7.500	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
	542300 Leasing	-5.149	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	542900 Sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v Rechten/Diensten	-33.741	-30.000	-39.000	-49.000	-39.000	-31.000
	543110 Bürobedarf	-41.554	-43.250	-48.250	-51.150	-51.250	-51.150
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-17.001	-14.550	-16.550	-14.750	-14.850	-14.750
	543125 Bücher,Zeitschriften,Fachliteratur (stpf)	-63	-50	-50	-50	-50	-50
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-20.015	-24.050	-26.300	-26.800	-26.800	-26.800
	543135 Telekommunikation (steuerpfl.)	-429	-500	-500	-500	-500	-500
	543140 Öffentliche Bekanntmachungen/Pressearbeiten	-3.873	-3.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	543150 Porto, Frachtkosten	-35.086	-30.650	-30.750	-30.900	-30.900	-30.900
	543160 Sachverständigen, Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-166.311	-356.800	-506.000	-120.000	-82.500	-79.000
	543180 Rücklastschriftgebühren von Banken	-279	-400	-300	-300	-300	-300
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-169.940	-234.150	-301.700	-225.700	-234.700	-225.700

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtergebnisplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	543195 Sonstige Geschäftsaufwendungen (stpf.)	-8.159	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)	-157.658	-164.250	-165.150	-165.000	-165.000	-165.000
	544155 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)-MWst.	-2.557	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
	544160 Schadensfälle	-557	-16.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretung	-13.136	-15.200	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
	544400 Sonstige Beiträge	-2.299	-2.500	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
	545200 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-3.545	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
	545400 Erst. an den sonstigen öffentlichen Bereich	-81.787	-70.000	-87.200	-87.200	-87.200	-87.200
	545600 Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechn.	-182.846	-183.100	-182.900	-182.900	-182.900	-182.900
	547301 Einzelwertberichtigung (Niederschlagung)	-12.721		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	547302 Einzelwertberichtigung (Erlass)	-109		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	547303 Pauschalwertberichtigung (Niederschlagung)		-20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	547510 Verluste a.d. Veräußerung v. Baugrundstücken	-30.280					
	549100 Verfügungsmittel	-2.479	-2.550	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
	549200 Fraktionszuwendungen	-10.656	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	549900 Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.241	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-24.270.872	-28.116.400	-30.920.400	-27.818.700	-27.600.600	-27.707.150
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-971.556	-2.399.800	-4.244.075	-2.073.850	-2.211.950	-2.833.300
19	+ Finanzerträge	372.360	357.150	575.350	570.850	568.850	502.150
	461500 Zinserträge von verb. Unternehmen, Beteiligungen	4.050	4.050	222.700	218.700	216.700	150.000
	461700 Zinserträge von Kreditinstituten	2.453	3.000	1.000	500	500	500
	465100 Gewinnanteile a. verb. Unternehmen, Beteiligungen	328.299	325.100	340.650	340.650	340.650	340.650
	469100 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	37.559	25.000	11.000	11.000	11.000	11.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-159.953	-400.000	-443.850	-483.100	-541.250	-539.800
	551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-148.561	-395.000	-440.850	-480.100	-538.250	-536.800
	559900 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-11.393	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
21	= Finanzergebnis	212.407	-42.850	131.500	87.750	27.600	-37.650
22	= Ordentliches Ergebnis	-759.149	-2.442.650	-4.112.575	-1.986.100	-2.184.350	-2.870.950
23	+ Außerordentliche Erträge	21.836	45.000				
	491100 Außerordentliche Erträge	4.690					
	491105 Erstattung von Versicherungsschäden	17.094	45.000				
	491110 Periodenfremde Erträge (zahlungswirksam)	52					

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtergebnisplan

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-6.969					
	591100 Außerordentl. Aufwend. (Periodenfremd)	-6.969					
25	= Außerordentliches Ergebnis	14.867	45.000				
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-744.282	-2.397.650	-4.112.575	-1.986.100	-2.184.350	-2.870.950

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtfinanzplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.673.086	10.057.900	10.475.200	10.502.000	10.540.000	10.566.000
	601100 Grundsteuer A	20.661	23.000	23.300	23.300	23.300	23.300
	601200 Grundsteuer B	1.719.938	1.825.000	1.832.000	1.832.000	1.832.000	1.832.000
	601300 Gewerbesteuer	2.879.622	3.180.000	3.280.000	3.280.000	3.280.000	3.300.000
	602100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.081.124	3.969.400	4.222.050	4.243.000	4.277.000	4.280.000
	602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	350.324	342.400	357.200	360.200	363.200	366.200
	603100 Vergnügungssteuer	135.674	210.000	212.500	212.500	212.500	212.500
	603200 Hundesteuer	37.150	38.900	41.000	41.000	41.000	41.000
	605100 Kompensationsleistung (Familienleistungsausgleich)	448.594	469.200	507.150	510.000	511.000	511.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.819.942	9.596.800	9.503.475	9.375.800	9.517.850	9.467.300
	611100 Schlüsselzuweisungen vom Land	7.368.818	7.502.850	7.150.400	7.208.400	7.353.400	7.498.400
	612100 Bedarfszuweisungen vom Land	567.378	578.100	595.800	595.800	595.800	595.800
	614050 Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Bund			22.600	19.500	16.550	3.000
	614100 Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Land	1.683.021	1.329.150	1.469.400	1.462.400	1.462.400	1.280.400
	614101 Zuweisungen f lfd Zwecke- baul. Unterhaltung	36.571	74.500	175.575			
	614200 Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke v Gemeind/GV	163.359	111.200	88.700	88.700	88.700	88.700
	614400 Zuweis/Zuschüsse f lfd. Zwecke v sonst öff Bereich	260	250	250	250	250	250
	614700 Zuweis/Zuschüsse f lfd. Zwecke v priv. Unternehmen	525	750	750	750	750	750
	614800 Zuweis/Zuschüsse f lfd. Zwecke v übrige Bereiche	10					
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	18.673	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	621100 Kostenersatz v Träger soz Leist außerh. Einr.	18.673	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.287.307	1.230.050	1.335.800	1.335.800	1.335.800	1.335.800
	631100 Verwaltungsgebühren	31.656	25.300	19.300	19.300	19.300	19.300
	631130 Verwaltungsgeb. - Personalausweise/ Reisepässe	68.124	60.000	68.000	68.000	68.000	68.000
	631132 Verwaltungsgeb. - Fischereischeine	2.284	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	631133 Verwaltungsgeb. - Führungszeugnisse	2.352	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	631134 Verwaltungsgebühren - KFZ-Umschreibungen	1.031	1.200	600	600	600	600
	631135 Verwaltungsgeb. - Standesamt	17.227	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	631140 Verwaltungsgeb. - Grabmalgenehmigungen	2.068	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	631141 Verwaltungsgeb. - Baugenehmigungen	3.115	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	632200 Benutzungsgebühren Abfallentsorgung	644.114	626.500	650.000	650.000	650.000	650.000
	632210 Benutzungsgebühren Windsäcke	2.832	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	632300 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	206.331	202.650	225.000	225.000	225.000	225.000
	632500 Benutzungsgebühren Friedhof	187.547	160.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	632610 Nutzungsentschädigungen Obdachlosenunterkünfte	14.890	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtfinanzplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	632630 Nutzungsentschädigungen Asylbewerberheime	14.405	17.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	632640 Elternbeiträge OGS	55.810	55.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	632900 Benutzungsgebühren Märkte	21.486	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	632901 Sonstige Benutzungsgebühren	12.035	16.500	15.000	15.000	15.000	15.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	618.030	733.650	592.450	754.100	755.500	744.100
	641100 Mieten	303.775	411.950	271.350	423.650	423.650	423.650
	641110 Nebenkostenerstattung	53.819	69.200	72.850	71.100	71.100	71.100
	641120 Pachten	17.503	17.500	18.300	18.300	18.300	18.300
	641125 Pachten (steuerpflichtig)	1.375	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	641130 Erbbauzinsen	35.746	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700
	641160 Jagdpacht gemeinschaftl. Jagdbezirke	3.242	1.400	2.800	1.400	2.800	1.400
	641170 Fischereipachten	264	300	300	300	300	300
	642100 Einzahlungen aus Holzverkauf	58.736	45.000	37.500	50.000	50.000	40.000
	646100 Mittagsverpflegung	42.920	40.800	40.800	40.800	40.800	40.800
	646101 Entgelte für die Überlassung Sportstätten	3.241	2.300	2.250	2.250	2.250	2.250
	646102 Sonstige Entgelte für Überlassung von Räumen	5.316	6.500	7.600	7.600	7.600	7.600
	646103 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	9.922	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
	646150 Eintrittsgelder Freibad (steuerpfl.)	82.173	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	729.558	613.650	540.100	558.100	552.100	546.100
	648100 Erstattungen vom Land	34.317	35.000	60.750	60.750	60.750	60.750
	648200 Erstattungen von Gemeinden (GV)	8.909	16.000	22.000	26.000	22.000	16.000
	648410 Erstattungen vom Job-Center	295.594	200.000	103.000	120.000	120.000	120.000
	648500 Erst. v. verb. Unternehmen, Beteiligungen	187.120	167.500	171.400	171.400	171.400	171.400
	648505 Erst. von verb. Unternehmen (stpfl.)	118.181	98.850	93.250	93.250	93.250	93.250
	648600 Erst. v. sonst. öffent. Sonderrechnungen	20.809	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
	648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	4.285	4.200	7.100	6.100	6.100	6.100
	648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	60.343	71.300	61.800	59.800	57.800	57.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.815.899	894.450	832.350	831.200	837.200	831.200
	651100 Konzessionsabgaben E.ON	599.229	577.000	541.000	541.000	541.000	541.000
	651105 Konzessionsabgaben Wasserwerke Paderborn GmbH	133.009	133.000	119.000	119.000	119.000	119.000
	656100 Bußgelder etc.	60.402	60.100	75.000	80.000	80.000	80.000
	656110 Verwarngelder	1.163	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	656200 Säumniszuschläge und dgl.	9.520	5.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	656210 Stundungszinsen	899	1.000	700	700	700	700
	656225 Verspätungszuschläge			600	600	600	600
	656230 Mahngebühren	8.787	8.500	10.000	10.000	10.000	10.000
	656235 Pfändungsgebühren	16.684	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	656250 Auslagenersatz	144	150	150	150	150	150
	659100 weit. sonst ordentl Erträge v Priv. Bereich	86.670	65.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	659144 Geleistete Anzahlungen	908.739					
	659180 Ersatz von Rücklastschriftgebühren	162	200	200	200	200	200

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtfinanzplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	20.316	24.500	37.200	31.050	37.050	31.050
	880600 Ungezielte Einzahlungen	-29.824					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	692.128	402.150	575.350	570.850	568.850	502.150
	661500 Zinseinzahlungen von verb. Unternehmen, Beteilig.	3.038	4.050	222.700	218.700	216.700	150.000
	661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	7.959	3.000	1.000	500	500	500
	665100 Gewinnanteile aus verbundenen Untern./Beteiligung	630.631	325.100	340.650	340.650	340.650	340.650
	669100 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	28.545	25.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	669107 Erstattung von Versicherungsschäden	15.945	45.000				
	669108 Außerordentliche Erträge	4.690					
	669111 Periodenfremde Erträge /zahlungswirksam	1.320					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.654.624	23.534.650	23.860.725	23.933.850	24.113.300	23.998.650
10	- Personalauszahlungen	-6.343.397	-6.599.000	-7.044.400	-7.033.100	-7.034.300	-7.035.500
	701100 Bezüge der Beamten	-364.794	-366.900	-350.350	-350.350	-350.350	-350.350
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-4.309.529	-4.487.700	-4.841.900	-4.841.900	-4.841.900	-4.841.900
	701900 Auszahlungen für sonstige Beschäftigte	-2.093	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	701930 Pausch. LSt (Feuerwehr)		-1.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-321.197	-334.900	-364.650	-364.650	-364.650	-364.650
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-855.557	-930.800	-979.800	-979.800	-979.800	-979.800
	704100 Beihilfen, Unterstützungsleist. f. Beamte	-39.700	-18.500	-30.000	-30.200	-30.400	-30.600
	704150 Beihilfen, Unterstützungsleist. f. TB	-5.693	-4.000	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
	712100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	-436.889	-445.000	-462.500	-451.000	-452.000	-453.000
	890100 Lohn und Gehalt (Schwebeposten)	-7.946					
11	- Versorgungsauszahlungen	-135.341	-122.000	-103.000	-105.000	-106.000	-106.000
	714100 Beihilfen, Unterstützungsleist. f Beschäftigte	-135.341	-122.000	-103.000	-105.000	-106.000	-106.000
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-4.007.482	-5.486.050	-6.547.200	-3.766.250	-3.544.150	-3.996.450
	721100 Unterhaltung von Grundstücken		-1.000	-2.000	-1.000	-1.000	
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-633.707	-1.871.000	-2.740.800	-499.500	-323.000	-777.500
	721120 Unterhaltung von baulichen Anlagen	-88.005	-58.500	-52.000	-27.000	-27.000	-35.000
	721121 Unterhaltung der Spielplätze	-8.900	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
	721150 Unterh. d Gebäude (steuerpf.)	-51.982	-43.000	-33.000	-44.000	-37.000	-61.000
	722100 Ausz f Unterh d so. unbew. Vermögens	-35.564	-88.800	-83.800	-49.800	-40.800	-40.800
	722110 Ausz f Unterh d Infrastrukturverm	-284.950	-380.500	-434.000	-234.000	-234.000	-234.000
	722111 Ausz f Wartung Verkehrssignalanlagen	-28.169	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
	722120 Ausz f Unterh d Straßenbeleuchtung	-87.313	-100.000	-98.000	-60.000	-60.000	-60.000
	722130 Ausz f Unterh d Grünanlagen	-148.595	-132.600	-147.600	-112.600	-112.600	-112.600
	722140 Ausz f Unterh d Stadtbäume	-30.996	-17.000	-19.000	-19.000	-18.000	-18.000
	722150 Ausz f Unterh d Brückenbauwerke	-50.332	-65.000	-38.500	-18.000	-15.000	-15.000
	722160 Ausz f Unterh d Flussläufe	-8.612	-15.200	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	722170 Ausz f Unterh d Heilquellen	-26.781	-40.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtfinanzplan							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	723200 Erst f Ausz v Drit a lfd Vwtätigk - Gemeinden/GV	-3.545	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
	723400 Erst f Ausz v Drit a lfd Vwtätigk-öff Ber.	-81.787	-70.000	-87.200	-87.200	-87.200	-87.200
	723600 Erst f Ausz v Drit a lfd Vwtätigk - öff Sonderreg.	-182.846	-183.100	-182.900	-182.900	-182.900	-182.900
	724100 Grundsteuer	-6.164	-11.000	-10.950	-10.950	-10.600	-10.600
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-50.206	-62.450	-93.300	-63.800	-63.400	-63.400
	724102 Reinigung	-208.999	-228.700	-246.350	-245.850	-245.350	-245.350
	724103 Strom	-343.912	-329.950	-351.400	-323.900	-309.700	-311.850
	724104 Gas	-204.237	-261.250	-273.800	-243.800	-244.550	-245.500
	724105 Holzpellets	-4.655	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
	724109 Wasser	-26.914	-32.650	-34.750	-31.900	-31.400	-32.300
	724110 Grundbesitzabgaben	-55.042	-66.250	-67.000	-59.400	-58.800	-58.800
	724151 Gebäude- und Glasversicherung (stpf.)	-3.155	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
	724152 Reinigung (steuerpf.)	-1.299	-750	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	724153 Strom (steuerpf.)	-14.251	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	724154 Gas (steuerpf.)	-96.685	-47.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
	724159 Wasser (steuerpf.)	-3.956	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-10.052	-18.500	-17.500	-15.700	-15.700	-15.700
	724195 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.) (steuerpf.)		-100	-100	-100	-100	-100
	725110 KFZ-Versicherung	-18.454	-21.700	-23.400	-22.900	-22.900	-22.900
	725115 Kraftfahrzeugsteuer	-4.273	-4.850	-5.250	-5.250	-5.250	-5.250
	725120 Betriebsstoffe (Benzin-Diesel)	-54.491	-51.400	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
	725130 KFZ-Reparatur und sonst Unterhaltsaufwand	-97.777	-68.100	-70.500	-64.800	-65.500	-64.800
	725510 Unterhaltung der Maschinen und techn Anlagen	-10.463	-27.000	-22.000	-12.000	-12.000	-12.000
	725530 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattg	-181.691	-93.900	-108.800	-101.000	-101.000	-101.000
	725535 Unterhaltung der BGA (steuerpf.)	-6.028	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-16.619	-12.000	-11.150	-11.750	-11.750	-11.750
	725545 Geräte/ Gegenstände bis 60 € (steuerpf.)	-511	-200	-200	-200	-200	-200
	725590 Unterhaltung des sonst. bewegl. Vermögens	-12.677	-8.000	-16.500	-12.500	-16.500	-12.500
	727100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-26.712	-41.600	-75.250	-72.250	-72.250	-72.250
	727109 Ant. Kosten Hauptschule Bad Lippspr.- Schlangen	-42.336					
	727910 Schülerbeförderungskosten	-179.570	-193.700	-181.000	-165.000	-150.500	-136.000
	727912 Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial	-8.440	-19.500	-53.200	-38.200	-38.200	-38.200
	727915 Aufwendungen Schülerpraktikum und Projekte	-810	-4.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	727916 Aufwendungen Mittagsverpflegung	-23.840	-25.400	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
	727917 Sprachförderung KG	-12.582	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
	727918 Aufwendungen Spiel- und Beschäftigungsmaterial KG	-10.188	-13.500	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	727930 Abfuhrkosten für Hausmüll und Biomüll	-25.216	-96.600	-96.600	-96.600	-96.600	-96.600
	727931 Kosten der Containerabfuhr	-10.402	-23.500	-23.500	-23.500	-23.500	-23.500

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtfinanzplan Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	727932 Abfuhrkosten f Sperrgut und Altgeräte nach ElektrG	-11.497	-14.200	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
	727933 Kosten der Abfuhr von Grünabfällen	-19.807	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
	727934 Kosten für Papierabfuhr und Verwertung	-51.525	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
	727935 Kosten für Sondermüllabfuhr	-3.574	-3.500	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
	727940 Müllablagerung u Deponiekosten Straßenpapierk.	-8.506	-17.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	727941 Kosten der Kreisdeponie	-281.631	-351.500	-326.500	-326.500	-326.500	-326.500
	727942 Untersuchung von Altlasten		-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
	727950 Windelsäcke	-2.578	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
	729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	-74.222	-70.000	-101.200	-75.200	-75.200	-75.200
	729150 Auszahlungen für sonst Dienstl. (stpf.)	-29.457	-46.000	-40.000	-30.000	-30.000	-12.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-173.454	-400.000	-443.850	-483.100	-541.250	-539.800
	751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-148.561	-395.000	-440.850	-480.100	-538.250	-536.800
	759899 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-11.436	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	759904 Umsatzsteuerzahllast	-6.778					
	759910 Außerordentl Aufw - Zahlungswirksam	-6.680					
14	- Transferauszahlungen	-12.620.273	-12.414.350	-13.361.750	-13.511.400	-13.564.650	-13.242.350
	731300 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an Zweckverbände	-179.082	-188.100	-190.100	-185.100	-185.100	-185.100
	731500 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an verb. Unterneh./Beteilig	-660.000	-330.000	-305.000	-305.000	-355.000	-255.000
	731700 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an private Unternehmen	-13.690	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300
	731701 Ausz. Zuweis/Zuschüsse für Familienpass	-185	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-699.274	-729.500	-775.950	-934.150	-933.400	-707.600
	733930 Asylbegehrende außerh. Einr.	-69.477	-75.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
	733931 Asylbegehrende mit Krankenhilfe außerh Einr.	-86.588	-12.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
	733932 Asylbegehrende mit Krankenhilfe innerh Einr.	-6.513	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
	733933 Asylbegehrende mit Arbeitsgelegenheiten	-742	-1.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	733934 Leistungen SGB XII für Asylbewerber	-104.595	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
	733939 Asylbegehrende Leistungen Bildung und Teilhabe	-1.881		-8.000			
	734100 Gewerbesteuerumlage	-252.405	-277.900	-286.600	-286.600	-286.600	-286.600
	734200 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-251.830	-277.900	-278.400	-278.400	-278.400	-278.400
	737100 Allgemeine Umlagen an das Land	-166.306	-169.950	-169.950	-169.950	-169.950	-169.950
	737200 Kreisumlage	-10.127.707	-10.170.900	-10.942.150	-10.946.600	-10.950.600	-10.954.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.067.595	-1.331.950	-1.529.550	-1.072.600	-1.030.400	-1.007.500
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-50.549	-63.450	-57.950	-53.250	-48.550	-48.250

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtfinanzplan

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	741225 Aufw f Aus- und Fortbild., Umschulung (steuerpfl.)	-119					
	741230 Aufw für Reisekosten	-8.996	-13.300	-13.100	-12.200	-12.300	-12.200
	741235 Aufw für Reisekosten (steuerpflichtig)			-350	-350	-350	-350
	741240 Aufw für Gesundheitsschutz, Arbeitssich.	-5.786	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800
	741250 Aufw für Personalrat, Belegschaftsversammlung	-437	-500	-500	-500	-500	-500
	741260 Aufw für Dienst- und Schutzkleidung	-13.885	-10.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700
	741265 Aufw f. Dienst- u. Schutzkleidung (stpfl.)	-323	-500	-1.000	-500	-500	-500
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-42.194	-31.300	-31.550	-31.750	-31.850	-30.650
	741290 Besondere Aufwend. f. Beschäftigte	-54	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	742100 Ausz. f ehrenamtliche u sonst. Tätigkeit	-8.705	-9.000	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
	742110 Auszahlungen f Rat und Ausschüsse	-80.574	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
	742120 Auszahlungen f Fraktionsmitglieder	-33.714	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
	742130 Auszahlungen für stellv. Bürgermeister	-10.114	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
	742210 Mieten und Mietnebenkosten	-35.593	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900
	742220 Pachten	-52.054	-73.300	-50.750	-50.100	-50.700	-50.100
	742240 Miete für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	-3.454	-7.500	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
	742250 Mieten und Pachten (steuerpflichtig)	-2.000	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
	742300 Leasing	-5.149	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	742900 Sonstige Auszahl. f. d. Inanspruchnahme v. Rechten	-27.635	-30.000	-39.000	-49.000	-39.000	-31.000
	743110 Bürobedarf	-41.213	-43.250	-48.250	-51.150	-51.250	-51.150
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-16.693	-14.550	-16.550	-14.750	-14.850	-14.750
	743125 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur (stpfl.)	-67	-50	-50	-50	-50	-50
	743130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-20.224	-24.050	-26.300	-26.800	-26.800	-26.800
	743135 Telekommunikation -(steuerpflichtig)	-515	-500	-500	-500	-500	-500
	743140 Öffentliche Bekanntmachungen, Pressearbeit	-4.357	-3.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	743150 Porto, Frachtkosten	-35.124	-30.650	-30.750	-30.900	-30.900	-30.900
	743160 Sachverständigen, Gerichts- und ähnl. Aufw.	-142.857	-356.800	-506.000	-120.000	-82.500	-79.000
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-173.682	-234.150	-301.700	-225.700	-234.700	-225.700
	743195 Sonstige Geschäftsaufw. (stpfl.)	-9.592	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-157.658	-164.250	-165.150	-165.000	-165.000	-165.000
	744155 Steuern, Versich., Schadensfälle (stpfl.)	-2.557	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
	744160 Schadensfälle	-557	-16.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	744300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertret.	-13.129	-15.200	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
	744400 Sonstige Beiträge	-2.299	-2.500	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
	749100 Verfügungsmittel	-2.529	-2.550	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
	749200 Fraktionszuwendungen	-10.656	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	749900 Übrige weitere sonstige Ausz aus lfd VwTätigkeit	-8.812	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtfinanzplan Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	749915 Sonst aktive RAP	-39.181					
	749918 Rücklastschriftgebühr von Banken	-279	-400	-300	-300	-300	-300
	759200 Geleistete Anzahlungen (vorl. für AV)	-13.510					
	880700 Ungezielte Auszahlungen	9.232					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.347.541	-26.353.350	-29.029.750	-25.971.450	-25.820.750	-25.927.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	307.083	-2.818.700	-5.169.025	-2.037.600	-1.707.450	-1.928.950
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	422.123	1.050.450	1.798.100	2.689.450	4.217.450	4.638.350
	681050 Investitionszuweisungen vom Bund				40.000	40.000	
	681100 Investitionszuweisungen vom Land	421.944	1.050.450	1.797.450	2.509.450	4.177.450	4.638.350
	681200 Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	179		650	140.000		
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	48.880	63.000	410.000	781.250	1.113.750	1.113.750
	682106 Abgang GuB sonst unbebaute Grundstücke		63.000	410.000	681.250	1.113.750	1.113.750
	682112 Abgang GuB bei Wohnbauten	46.280					
	683117 Abgang Fahrzeuge	750					
	683127 Ertr. a d Veräuß. bewegl. Vermögensg.	1.850			100.000		
20	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzanlagen						
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	222.361	476.000	392.000	80.000		468.500
	688100 Zugang Sonderposten Erschließungsbeiträge	152.008	33.000	224.000	80.000		
	688101 Zugang Sonderposten Straßenbaubeiträge	70.354	443.000	168.000			468.500
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	693.364	1.589.450	2.600.100	3.550.700	5.331.200	6.220.600
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-624.997	-53.500	-83.500	-377.500	-222.500	-20.000
	782100 Zugang Grund und Boden / Gebäude	-1.570		-20.000	-155.000		
	782101 Zugang AuB auf Grünflächen (Kauf)	-15.778	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
	782102 Zugang GuB von Ackerland		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	
	782107 Zugang AuB auf sonst. unbeb. Grundst. (Kauf)		-6.000	-6.000			
	782109 Zugang Geb., AuB bei Kindertageseinr. (Kauf)			-8.000			
	782111 Zugang Gebäude, AuB bei Schulen (Kauf)			-27.000			
	782114 Zugang GuB bei sonstigen Gebäuden	-315.012					
	782115 Zugang Geb., AuB bei sonst. Gebäuden (Kauf)	-262.078					
	782116 Zugang GuB des Infrastrukturvermögens	-30.560	-25.000		-200.000	-200.000	
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-2.210.712	-2.369.000	-3.062.500	-4.288.500	-6.915.000	-4.685.000
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	-1.512.619	-178.000	-195.000	-1.013.500	-285.000	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtfinanzplan Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	785202 Zugang Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkung		-5.000	-7.500	-5.000	-5.000	-5.000
	785204 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	-698.092	-1.886.000	-2.460.000	-2.070.000	-3.825.000	-1.880.000
	785550 AiB Investitionen Landesgartenschau		-300.000	-400.000	-1.200.000	-2.800.000	-2.800.000
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-544.166	-332.400	-384.200	-1.163.200	-191.800	-529.300
	783101 Zugang Lizenzen	-27.440	-6.300	-16.000	-4.500	-4.500	-4.500
	783110 Zugang Maschinen	-109.479	-27.000	-1.100			
	783112 Zugang techn. Anlagen	-55.030	-40.000	-40.000			
	783114 Zugang Betriebsvorrichtungen	-1.633					
	783116 Zugang Fahrzeuge	-44.960	-10.000	-30.000	-955.000		-400.000
	783118 Zugang Büroausstattung		-16.500	-19.500	-5.000	-5.000	-5.000
	783119 Zugang EDV-Hardware	-2.230	-6.000	-15.000	-8.000	-4.000	-4.000
	783120 Zugang EDV-Hardware - Neue Medien	-33.976	-12.000	-18.000	-25.000	-25.000	-25.000
	783122 Zugang Sonst BGA	-237.199	-176.800	-200.900	-136.100	-122.900	-61.100
	783123 Zugang Sonst BGA - steuerpflichtig	-3.243	-14.200	-6.400	-3.000	-3.000	-3.000
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-28.977	-22.100	-35.800	-25.100	-25.900	-25.200
	783201 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter- (steuerpfl.)		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen	-1.000	-3.020.000	-750			
	784800 Zugang Anteile an sonst verbund. Unternehmen		-20.000				
	784801 Zugang Beteiligungen	-1.000		-750			
	784802 Zugang von sonstigen Finanzanlagen		-3.000.000				
28	- Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.380.876	-5.774.900	-3.530.950	-5.829.200	-7.329.300	-5.234.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.687.512	-4.185.450	-930.850	-2.278.500	-1.998.100	986.300
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.380.429	-7.004.150	-6.099.875	-4.316.100	-3.705.550	-942.650
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Krediten	2.660.000	4.500.000	1.856.000	2.551.000	3.385.800	
	691900 Abgang Ausleihungen an verbundene Unternehmen			156.000	187.000	1.685.800	
	692731 Zug. Invest.kredit v. Banken u. KI (>5 J)	2.660.000	4.500.000	1.700.000	2.364.000	1.700.000	
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung						
35	- Tilgung und Gewährung von Krediten	-144.290	-242.000	-337.800	-1.035.650	-428.700	-453.450
	792750 Abgang Inv.Kredit v Banken und KI (1-5 J)	-107.516					
	792751 Abgang Inv.Kredit v Banken (< 1 J)	-36.774	-242.000	-337.800	-1.035.650	-428.700	-453.450
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtfinanzplan

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.515.710	4.258.000	1.518.200	1.515.350	2.957.100	-453.450
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	135.281	-2.746.150	-4.581.675	-2.800.750	-748.450	-1.396.100
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln						
40	+/- Saldo aus durchlaufenden Posten	-1.060.735					
41	= Liquide Mittel	-925.454	-2.746.150	-4.581.675	-2.800.750	-748.450	-1.396.100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.727	123.800	117.300	96.400	96.650	96.900
	414100 Zuweisungen vom Land		20.000	20.000			
	414200 Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	25.567	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land	160	87.300	80.800	79.900	80.150	80.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	352.074	427.650	279.200	429.200	429.200	429.200
	441100 Mieten	263.656	336.350	186.000	336.000	336.000	336.000
	441110 Nebenkostenerstattungen	48.940	51.100	53.000	53.000	53.000	53.000
	441120 Pachten	3.732	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	441300 Erbbauzinsen	35.746	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	202.050	209.550	212.550	214.550	208.550	202.550
	448200 Erstattungen von Gemeinden (GV)	14.496	16.000	22.000	26.000	22.000	16.000
	448500 Erstattungen von verb. Unternehmen, Beteiligungen	55.635	62.500	67.000	67.000	67.000	67.000
	448505 Erst. v. verb. Unternehmen (stpfl.)	91.732	86.250	86.250	86.250	86.250	86.250
	448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	40.187	44.800	37.300	35.300	33.300	33.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.367	1.289.100	1.986.350	873.650	452.650	2.650
	458280 Erträge a.d. Auflös. v. Instandhaltungsrückstell.		1.285.500	1.983.700	871.000		
	458290 Erträge a.d. Auflösung v. anderen sonst. Rückstell					450.000	
	459100 Erträge aus Wertstoffverwertung	460					
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.907	3.600	2.650	2.650	2.650	2.650
10	= Ordentliche Erträge	583.217	2.050.100	2.595.400	1.613.800	1.187.050	731.300
11	- Personalaufwendungen	-3.015.921	-3.097.500	-3.204.950	-3.193.650	-3.194.850	-3.196.050
	501100 Bezüge der Beamten	-115.969	-95.300	-97.800	-97.800	-97.800	-97.800
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-1.877.731	-1.965.550	-2.037.950	-2.037.950	-2.037.950	-2.037.950
	501900 Aufw. für sonst. Beschäftigte	-746	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-142.151	-147.550	-156.850	-156.850	-156.850	-156.850
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-404.660	-420.600	-414.650	-414.650	-414.650	-414.650
	504100 Beihilfen, Unterstützungslei. f. Beamte	-30.126	-18.500	-30.000	-30.200	-30.400	-30.600
	504150 Beihilfen, Unterstützungsleist für TB	-4.387	-4.000	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
	512100 Versorgungskassenbeiträge für Beamte	-440.150	-445.000	-462.500	-451.000	-452.000	-453.000
12	- Versorgungsaufwendungen	-102.703	-122.000	-103.000	-105.000	-106.000	-106.000
	514100 Beihilfen, Unterstützungslei. f Versorgungsempf.	-102.703	-122.000	-103.000	-105.000	-106.000	-106.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-371.934	-650.800	-686.050	-345.750	-355.000	-514.750
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-79.771	-344.000	-285.500	-54.000	-64.000	-221.000
	524100 Grundsteuer	-5.427	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-15.043	-20.700	-50.400	-20.900	-20.900	-20.900
	524102 Reinigung	-9.439	-10.500	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	524103 Strom	-20.336	-22.000	-33.500	-22.500	-22.500	-23.400

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	524104 Gas	-34.851	-41.000	-69.500	-39.500	-38.750	-39.700
	524109 Wasser	-8.620	-9.550	-12.000	-9.100	-9.100	-10.000
	524110 Grundbesitzabgaben	-17.798	-25.400	-28.400	-21.000	-21.000	-21.000
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)	-7.248	-10.600	-10.600	-8.600	-8.600	-8.600
	525110 Kfz.-Versicherungen	-12.253	-14.500	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600
	525115 Kraftfahrzeugsteuer	-4.149	-4.200	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
	525120 Kfz.-Betriebsstoffe (Benzin, Diesel)	-26.500	-26.000	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500
	525130 Kfz.-Reparatur u. sonst. Unterhaltungs.	-44.820	-27.000	-26.700	-26.700	-26.700	-26.700
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-66.136	-60.650	-64.650	-64.650	-64.650	-64.650
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-3.867	-3.200	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
	527131 Kosten der Containerabfuhr	-192	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	527141 Kosten der Kreisdeponie	-1.203	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	529100 Aufw. f. sonst. Dienstleistungen	-14.280	-20.000	-31.700	-5.700	-5.700	-5.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.975	-204.600	-224.800	-224.850	-224.550	-224.850
	571110 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.		-150	-5.050	-5.050	-5.050	-4.900
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-2.129	-155.200	-160.000	-160.000	-160.100	-160.200
	571140 Abschreibungen auf Fahrzeuge	-686	-26.100	-23.900	-23.900	-24.500	-24.500
	571150 Abschr. a Maschinen,techn. Anlagen			-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
	571160 Abschreibungen auf BGA	-160	-23.150	-33.750	-33.800	-32.800	-33.150
15	- Transferaufwendungen	-184.280	-180.050	-179.050	-173.050	-173.050	-173.050
	531300 Zuweisungen/Zuschüsse an Zweckverbände	-160.134	-175.000	-175.000	-170.000	-170.000	-170.000
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche	-24.146	-5.050	-4.050	-3.050	-3.050	-3.050
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-453.221	-548.700	-564.550	-450.950	-434.050	-426.350
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-29.169	-29.850	-26.050	-23.350	-18.350	-18.350
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-6.251	-7.750	-6.550	-6.550	-6.550	-6.550
	541240 Aufw f Gesundheitsschutz, Arbeitssich.	-5.236	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
	541250 Aufw f Personalrat, Belegschaftsversammlungen	-437	-500	-500	-500	-500	-500
	541260 Aufw. f. Dienst- und Schutzkleidung	-12.550	-10.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-18.676	-14.600	-14.700	-14.800	-14.900	-13.700
	541290 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-54	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	542100 Aufw. f. ehrenamtl. Tätigkeiten	-98	-100	-100	-100	-100	-100
	542110 Aufwendungen für Rat und Ausschüsse	-67.593	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
	542120 Aufwendungen für Fraktionsmitglieder	-33.714	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
	542130 Aufwendungen für stellv. Bürgermeister	-10.114	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
	542220 Pachten	-3.284	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
	542240 Miete für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	-7.931	-7.500	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
	542300 Leasing	-5.149	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	542900 Sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v Rechten/Diensten		-2.000	-10.000	-20.000	-10.000	-2.000
	543110 Bürobedarf	-23.159	-25.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-5.447	-4.700	-6.200	-4.700	-4.700	-4.700

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-10.839	-11.000	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
	543140 Öffentliche Bekanntmachungen/Pressearbeiten	-3.873	-3.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	543150 Porto, Frachtkosten	-34.540	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
	543160 Sachverst.,Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-31.895	-145.000	-159.500	-40.000	-38.000	-39.500
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-5.807	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-74.007	-75.150	-75.750	-75.750	-75.750	-75.750
	544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretung	-10.742	-11.500	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	547510 Verluste a.d. Veräußerung v. Baugrundstücken	-30.280					
	549100 Verfügungsmittel	-2.479	-2.550	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
	549200 Fraktionszuwendungen	-10.656	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	549900 Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.241	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.131.035	-4.803.650	-4.962.400	-4.493.250	-4.487.500	-4.641.050
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.547.818	-2.753.550	-2.367.000	-2.879.450	-3.300.450	-3.909.750
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-3.547.818	-2.753.550	-2.367.000	-2.879.450	-3.300.450	-3.909.750
23	+ Außerordentliche Erträge	5.362					
	491100 Außerordentliche Erträge	4.690					
	491105 Erstattung von Versicherungsschäden	672					
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-6.969					
	591100 Außerordentl. Aufwend. (Periodenfremd)	-6.969					
25	= Außerordentliches Ergebnis	-1.606					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-3.549.425	-2.753.550	-2.367.000	-2.879.450	-3.300.450	-3.909.750
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.351.693	1.503.300	1.622.050	1.631.050	1.636.850	1.646.950
	481100 Erträge aus Bauhofleistungen	1.344.348	1.494.500	1.614.950	1.623.950	1.629.750	1.639.850
	481101 Erträge aus Verwaltungskostenanteil	7.345	8.800	7.100	7.100	7.100	7.100
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-16.325	-29.000	-31.200	-31.900	-28.500	-29.000
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-16.325	-29.000	-31.200	-31.900	-28.500	-29.000
29	= Internes Jahresergebnis	-2.214.056	-1.279.250	-776.150	-1.280.300	-1.692.100	-2.291.800

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.087	36.500	36.500	16.500	16.500	16.500
	614100 Zuweis/Zusch.f lfd Zwecke v Land		20.000	20.000			
	614200 Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke v Gemeind/GV	24.087	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	354.516	427.650	279.200	429.200	429.200	429.200
	641100 Mieten	263.652	336.350	186.000	336.000	336.000	336.000
	641110 Nebenkostenerstattung	51.386	51.100	53.000	53.000	53.000	53.000
	641120 Pachten	3.732	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	641130 Erbbauzinsen	35.746	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	272.837	209.550	212.550	214.550	208.550	202.550
	648200 Erstattungen von Gemeinden (GV)	25.390	16.000	22.000	26.000	22.000	16.000
	648500 Erst. v. verb. Unternehmen, Beteiligungen	84.343	62.500	67.000	67.000	67.000	67.000
	648505 Erst. von verb. Unternehmen (stpfl.)	109.161	86.250	86.250	86.250	86.250	86.250
	648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	53.943	44.800	37.300	35.300	33.300	33.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	91.700	3.600	2.650	2.650	2.650	2.650
	659100 weit. sonst ordentl Ertr. v Priv. Ber.	460					
	659144 Geleistete Anzahlungen	88.412					
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	2.828	3.600	2.650	2.650	2.650	2.650
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.242					
	669107 Erstattung von Versicherungssch.	232					
	669108 Außerordentliche Erträge	4.690					
	669111 Periodenfremde Erträge /zahlungswirksam	320					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	748.382	677.300	530.900	662.900	656.900	650.900
10	- Personalauszahlungen	-8.852.619	-3.097.500	-3.204.950	-3.193.650	-3.194.850	-3.196.050
	701100 Bezüge der Beamten	-113.569	-95.300	-97.800	-97.800	-97.800	-97.800
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-1.877.731	-1.965.550	-2.037.950	-2.037.950	-2.037.950	-2.037.950
	701900 Ausz. f. sonst. Beschäftigte	-746	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-142.151	-147.550	-156.850	-156.850	-156.850	-156.850
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-406.069	-420.600	-414.650	-414.650	-414.650	-414.650
	704100 Beihilfen, Unterstützungsleist. f. Beamte	-39.700	-18.500	-30.000	-30.200	-30.400	-30.600
	704150 Beihilfen, Unterstützungsleist. f. TB	-5.693	-4.000	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
	712100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	-436.889	-445.000	-462.500	-451.000	-452.000	-453.000
	890100 Lohn und Gehalt (Schwebeposten)	-5.830.071					
11	- Versorgungsauszahlungen	-135.341	-122.000	-103.000	-105.000	-106.000	-106.000
	714100 Beihilfen, Unterstützungsleist. f Beschäftigte	-135.341	-122.000	-103.000	-105.000	-106.000	-106.000
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-400.361	-650.800	-686.050	-345.750	-355.000	-514.750
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-82.445	-344.000	-285.500	-54.000	-64.000	-221.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	722140 Ausz f Unterh d Stadtbäume	64					
	724100 Grundsteuer	-5.333	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-15.043	-20.700	-50.400	-20.900	-20.900	-20.900
	724102 Reinigung	-8.710	-10.500	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	724103 Strom	-20.334	-22.000	-33.500	-22.500	-22.500	-23.400
	724104 Gas	-47.263	-41.000	-69.500	-39.500	-38.750	-39.700
	724109 Wasser	-10.894	-9.550	-12.000	-9.100	-9.100	-10.000
	724110 Grundbesitzabgaben	-20.395	-25.400	-28.400	-21.000	-21.000	-21.000
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-7.247	-10.600	-10.600	-8.600	-8.600	-8.600
	725110 KFZ-Versicherung	-12.239	-14.500	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600
	725115 Kraftfahrzeugsteuer	-4.149	-4.200	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
	725120 Betriebsstoffe (Benzin-Diesel)	-29.616	-26.000	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500
	725130 KFZ-Reparatur und sonst Unterhaltsaufwand	-49.540	-27.000	-26.700	-26.700	-26.700	-26.700
	725530 Unterhaltung der BGA	-67.688	-60.650	-64.650	-64.650	-64.650	-64.650
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-3.864	-3.200	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
	727931 Kosten der Containerabfuhr	-192	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	727941 Kosten der Kreisdeponie	-1.193	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	-14.280	-20.000	-31.700	-5.700	-5.700	-5.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-6.680					
	759910 Außerordentl Aufw - Zahlungswirksam	-6.680					
14	- Transferauszahlungen	-187.398	-180.050	-179.050	-173.050	-173.050	-173.050
	731300 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an Zweckverbände	-163.252	-175.000	-175.000	-170.000	-170.000	-170.000
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-24.146	-5.050	-4.050	-3.050	-3.050	-3.050
15	- Sonstige Auszahlungen	-483.196	-548.700	-564.550	-450.950	-434.050	-426.350
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-29.206	-29.850	-26.050	-23.350	-18.350	-18.350
	741230 Aufw für Reisekosten	-5.807	-7.750	-6.550	-6.550	-6.550	-6.550
	741240 Aufw f Gesundheitssch,Arbeitssich.	-5.236	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
	741250 Aufw für Personalrat, Belegschaftsversammlung	-437	-500	-500	-500	-500	-500
	741260 Aufw für Dienst- und Schutzkleidung	-11.631	-10.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-19.831	-14.600	-14.700	-14.800	-14.900	-13.700
	741290 Besondere Aufwend. f Beschäftigte	-54	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	742100 Ausz. f ehrenamtl. u sonst. Tätigkeit	-98	-100	-100	-100	-100	-100
	742110 Auszahlungen f Rat und Ausschüsse	-80.574	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
	742120 Auszahlungen f Fraktionsmitglieder	-33.714	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
	742130 Auszahl. für stellv. Bürgermeister	-10.114	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
	742220 Pachten	-3.284	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
	742240 Miete f Maschinen,Fahrzeuge,Geräte	-3.454	-7.500	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
	742300 Leasing	-5.149	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	742900 Sonstige Auszahl. f. d. Inanspruchnahme v. Rechten		-2.000	-10.000	-20.000	-10.000	-2.000
	743110 Bürobedarf	-23.101	-25.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-5.370	-4.700	-6.200	-4.700	-4.700	-4.700

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-11.055	-11.000	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
	743140 Öffentliche Bekanntmachungen, Pressearbeit	-4.357	-3.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	743150 Porto, Frachtkosten	-34.579	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-32.683	-145.000	-159.500	-40.000	-38.000	-39.500
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-6.118	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-74.007	-75.150	-75.750	-75.750	-75.750	-75.750
	744300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertret.	-10.777	-11.500	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	749100 Verfügungsmittel	-2.529	-2.550	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
	749200 Fraktionszuwendungen	-10.656	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	749900 Übrige weitere sonstige Ausz aus lfd VwTätigkeit	-8.812	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	749915 Sonst aktive RAP	-37.053					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.065.595	-4.599.050	-4.737.600	-4.268.400	-4.262.950	-4.416.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.317.213	-3.921.750	-4.206.700	-3.605.500	-3.606.050	-3.765.300
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	46.280	63.000	410.000	681.250	1.113.750	1.113.750
	682106 Abgang GuB sonst unbebaute Grundstücke		63.000	410.000	681.250	1.113.750	1.113.750
	682112 Abgang GuB bei Wohnbauten	46.280					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.280	63.000	410.000	681.250	1.113.750	1.113.750
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-577.090	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	
	782102 Zugang GuB von Ackerland		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	
	782114 Zugang GuB bei sonstigen Gebäuden	-315.012					
	782115 Zugang Geb., AuB bei sonst. Gebäuden (Kauf)	-262.078					
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-11.741			-986.000	-40.000	
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	-11.741			-986.000	-40.000	
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-97.444	-59.000	-90.600	-149.800	-29.800	-30.800
	783101 Zugang Lizenzen	-21.609	-5.800	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	783110 Zugang Maschinen	-16.827					
	783116 Zugang Fahrzeuge	-44.960		-30.000	-80.000		
	783118 Zugang Büroausstattung		-16.500	-19.500	-5.000	-5.000	-5.000
	783119 Zugang EDV-Hardware	-2.230	-6.000	-15.000	-8.000	-4.000	-4.000
	783122 Zugang Sonst BGA	-5.478	-24.500	-15.700	-47.000	-11.000	-12.000
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-6.340	-6.200	-6.400	-5.800	-5.800	-5.800
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen			-750			
	784801 Zugang Beteiligungen			-750			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-686.274	-61.500	-93.850	-1.138.300	-72.300	-30.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-639.994	1.500	316.150	-457.050	1.041.450	1.082.950

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 010101 Gemeindeorgane		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Gemeindeorgane
Produkt	010101	Gemeindeorgane
Produktinformation		
Beschreibung	Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen und politischen Gremien. Veranlassung der Auszahlung von Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen an Rat und politischen Gremien nach der Entschädigungsverordnung NRW und der Hauptsatzung. Durch die Kommunalwahl am 30. August 2009 hat sich die Anzahl der Ratsmitglieder um 4 Personen (von 32 auf 36) und die Anzahl der im Rat vertretenen Fraktionen um 1 (von 4 auf 5) erhöht. Im Jahr 2010 wurde eine weitere Fraktion gegründet, so dass nun 6 Fraktionen im Rat vertreten sind. Die Entschädigungsverordnung NRW wurde mit Wirkung vom 01.05.2012 geändert, dadurch haben sich die Beträge der Aufwandsentschädigungen um ca. 1,0 % - Punkte erhöht. Dadurch erhöhen sich die Ansätze der Aufwendungen für Rat und Ausschüsse, der Aufwendungen für Fraktionsmitglieder und der Aufwendungen für stellv. Bürgermeister. Die Höhe der monatlichen Pauschale als auch der Betrag pro Mitglied/Monat der Fraktionszuwendungen bleibt durch Ratsbeschluss vom 09.11.2009 unverändert, so dass sich durch die Erhöhung der Anzahl der Fraktionen und der Ratsmitglieder als Fraktionsmitglieder ebenfalls eine Erhöhung der Fraktionszuwendungen ergibt.	
Allgemeine Ziele	Optimierung des Verwaltungsablaufs, des Verwaltungshandelns sowie der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik, Entwicklung von Konzepten, organisatorische Unterstützung der politischen Arbeit. Pflege der städtepartnerschaftlichen und patenschaftlichen Beziehungen.	
Zielgruppen	Rat, Ausschüsse, Fraktionen Mitarbeiter/innen Einwohner/innen Bevölkerung von Templin und Newbridge Kraftfahrausbildungszentrum Augustdorf	
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen, Partnerschaftsverträge.	
Zug. Kostenträger	01010111 Unterstützung politischer Gremien 01010112 Verwaltungsführung 01010113 Städtepartnerschaften	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 1 Zentrale Dienste / Ratsbüro	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010101 Gemeindeorgane							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.231	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	448500 Erstattungen von verb. Unternehmen, Beteiligungen	992					
	448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	3.239	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	234	200	200	200	200	200
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	234	200	200	200	200	200
10	= Ordentliche Erträge	4.466	5.200	2.200	2.200	2.200	2.200
11	- Personalaufwendungen	-229.124	-232.350	-206.300	-206.300	-206.300	-206.300
	501100 Bezüge der Beamten	-87.891	-80.800	-82.700	-82.700	-82.700	-82.700
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-109.056	-117.150	-97.250	-97.250	-97.250	-97.250
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-8.725	-9.250	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-23.452	-25.150	-19.150	-19.150	-19.150	-19.150
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.687	-1.700	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	525110 Kfz.-Versicherungen	-1.672	-700	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
	525115 Kraftfahrzeugsteuer	-121					
	525120 Kfz.-Betriebsstoffe (Benzin, Diesel)	-2.381					
	525130 Kfz.-Reparatur u. sonst. Unterhaltungs.	-1.514	-1.000	-900	-900	-900	-900
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-450	-600	-600	-600	-600
	571160 Abschreibungen auf BGA		-450	-600	-600	-600	-600
15	- Transferaufwendungen	-3.146	-5.050	-4.050	-3.050	-3.050	-3.050
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche	-3.146	-5.050	-4.050	-3.050	-3.050	-3.050
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-146.664	-153.950	-147.500	-147.500	-147.500	-146.900
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-1.349	-500	-500	-500	-500	-500
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-2.448	-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-1.987	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.000
	542110 Aufwendungen für Rat und Ausschüsse	-67.593	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
	542120 Aufwendungen für Fraktionsmitglieder	-33.714	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
	542130 Aufwendungen für stellv. Bürgermeister	-10.114	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
	542300 Leasing	-5.149	-5.000				
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-467	-300	-300	-300	-300	-300
	543160 Sachverst.,Gerichts- u. ähnl. Aufw.		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.466	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	549100 Verfügungsmittel	-2.479	-2.550	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
	549200 Fraktionszuwendungen	-10.656	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	549900 Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.241	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-384.621	-393.500	-360.450	-359.450	-359.450	-358.850
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-380.155	-388.300	-358.250	-357.250	-357.250	-356.650

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010101 Gemeindeorgane

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-380.155	-388.300	-358.250	-357.250	-357.250	-356.650
23	+ Außerordentliche Erträge	1.035					
	491100 Außerordentliche Erträge	1.035					
25	= Außerordentliches Ergebnis	1.035					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-379.121	-388.300	-358.250	-357.250	-357.250	-356.650
29	= Internes Jahresergebnis	-379.121	-388.300	-358.250	-357.250	-357.250	-356.650

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010101 Gemeindeorgane							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.018	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	3.018	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	234	200	200	200	200	200
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	234	200	200	200	200	200
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.035					
	669108 Außerordentliche Erträge	1.035					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.286	5.200	2.200	2.200	2.200	2.200
10	- Personalauszahlungen	-229.375	-232.350	-206.300	-206.300	-206.300	-206.300
	701100 Bezüge der Beamten	-88.142	-80.800	-82.700	-82.700	-82.700	-82.700
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-109.056	-117.150	-97.250	-97.250	-97.250	-97.250
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-8.725	-9.250	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-23.452	-25.150	-19.150	-19.150	-19.150	-19.150
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-5.258	-1.700	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	725110 KFZ-Versicherung	-1.672	-700	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
	725115 Kraftfahrzeugsteuer	-121					
	725120 Betriebsstoffe (Benzin-Diesel)	-2.208					
	725130 KFZ-Reparatur und sonst Unterhaltsaufwand	-1.257	-1.000	-900	-900	-900	-900
14	- Transferauszahlungen	-3.146	-5.050	-4.050	-3.050	-3.050	-3.050
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-3.146	-5.050	-4.050	-3.050	-3.050	-3.050
15	- Sonstige Auszahlungen	-159.310	-153.950	-147.500	-147.500	-147.500	-146.900
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.349	-500	-500	-500	-500	-500
	741230 Aufw für Reisekosten	-2.429	-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-2.110	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.000
	742110 Auszahlungen f Rat und Ausschüsse	-80.574	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
	742120 Auszahlungen f Fraktionsmitglieder	-33.714	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
	742130 Auszahl. für stellv. Bürgermeister	-10.114	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
	742300 Leasing	-5.149	-5.000				
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-249	-300	-300	-300	-300	-300
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.625	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	749100 Verfügungsmittel	-2.529	-2.550	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
	749200 Fraktionszuwendungen	-10.656	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	749900 Übrige weitere sonstige Ausz aus lfd VwTätigkeit	-8.812	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-397.088	-393.050	-359.850	-358.850	-358.850	-358.250
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-392.802	-387.850	-357.650	-356.650	-356.650	-356.050
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010101 Gemeindeorgane

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-620					
	783122 Zugang Sonst BGA	-620					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-620					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-620					

Investitionen Produkt 010101 Gemeindeorgane	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I01.0050 Anschaffung BGA Sitzungssaal	-620	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-620	0	0	0	0	0	0
Summe	-620	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 010201 Personalmanagement und Organisation

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Verwaltungsmanagement
Produkt	010201	Personalmanagement und Organisation

Produktinformation

Beschreibung

Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachbereiche und der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, sowie Konfliktmanagement und Personalführung. Berechnung und Anweisung der Bezüge für Tariflich Beschäftigte und Beamte einschließlich des Kindergeldes und Sonderleistungen, Abwicklung der sozial-, zusatzversicherungs- und steuerrechtlichen Angelegenheiten, sowie der Abrechnung mit der Versorgungskasse, Beihilfeangelegenheiten. Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze, Schwerbehindertenangelegenheiten. Ausschreibung und Besetzung von Stellen für Beamte, tariflich Beschäftigte und Azubildende, sowie Bereitstellung von Praktikums- und Referendarstellen und Steuerung, Überwachung und Begleitung aller laufenden Ausbildungsgänge zur Qualitätssicherung. Zusammenarbeit mit Studieninstituten, Fachhochschulen und Berufsschulen, Unterstützung und Begleitung der Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA), die Sozialversicherungsträger und die Finanzverwaltung. Versicherungsangelegenheiten, Zutrittssysteme.

Allgemeine Ziele

Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität, Rechtmäßigkeit in der Abwicklung der Personalmaßnahmen, Schutz der Mitarbeiter/innen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren, ergonomische Arbeitsplätze. Förderung der Anpassungsfortbildung aller Bediensteten, Entwurf/Anwendung von Konzepten und Instrumenten zur beruflichen Förderung, Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit und der Zusammenarbeit, bedarfsgerechte Höherqualifizierung vorhandener Mitarbeiter/innen, qualifizierte Ausbildung von Nachwuchskräften. Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, der Ordnungsmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.

Zielgruppen

Rat und Fachausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachbereichs- und Werkleitungen, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat, alle Beschäftigten.

Auftragsgrundlage

Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, Tarifverträge, politische Entscheidungen, organisatorische Regelungen.

Zug. Kostenträger

1020111 Personalbetreuung
1020112 Ausbildung und Qualifizierung
1020119 Überörtliche Prüfungen

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 1 Zentrale Dienste, Finanzen

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010201 Personalmanagement und Organisation							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.567	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
	414200 Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	25.567	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.523	40.000	38.100	36.100	34.100	34.100
	448500 Erstattungen von verb. Unternehmen, Beteiligungen	8.751	6.500	9.100	9.100	9.100	9.100
	448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	33.772	33.500	29.000	27.000	25.000	25.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16	300	100	100	100	100
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	16	300	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	68.106	56.800	54.700	52.700	50.700	50.700
11	- Personalaufwendungen	-641.074	-645.250	-632.700	-621.400	-622.600	-623.800
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-108.114	-120.450	-106.700	-106.700	-106.700	-106.700
	501900 Aufw. für sonst. Beschäftigte	-746	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-8.006	-9.100	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-49.544	-47.200	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300
	504100 Beihilfen, Unterstützungslei. f. Beamte	-30.126	-18.500	-30.000	-30.200	-30.400	-30.600
	504150 Beihilfen, Unterstützungsleist für TB	-4.387	-4.000	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
	512100 Versorgungskassenbeiträge für Beamte	-440.150	-445.000	-462.500	-451.000	-452.000	-453.000
12	- Versorgungsaufwendungen	-102.703	-122.000	-103.000	-105.000	-106.000	-106.000
	514100 Beihilfen, Unterstützungslei. f Versorgungsempf.	-102.703	-122.000	-103.000	-105.000	-106.000	-106.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.179	-33.350	-28.350	-28.350	-28.350	-28.350
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-14.037	-14.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-2.768	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	541240 Aufw f Gesundheitsschutz, Arbeitssich.	-5.236	-8.500	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-795	-600	-600	-600	-600	-600
	541290 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-54	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	543160 Sachverst.,Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-2.360	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen		-250	-250	-250	-250	-250
	544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretung	-930	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-769.957	-800.600	-764.050	-754.750	-756.950	-758.150
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-701.851	-743.800	-709.350	-702.050	-706.250	-707.450
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-701.851	-743.800	-709.350	-702.050	-706.250	-707.450
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-2.516					

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010201 Personalmanagement und Organisation

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	591100 Außerordentl. Aufwend. (Periodenfremd)	-2.516					
25	= Außerordentliches Ergebnis	-2.516					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-704.367	-743.800	-709.350	-702.050	-706.250	-707.450
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.330	1.700				
	481101 Erträge aus Verwaltungskostenanteil	1.330	1.700				
29	= Internes Jahresergebnis	-703.037	-742.100	-709.350	-702.050	-706.250	-707.450

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010201 Personalmanagement und Organisation							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.087	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
	614200 Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke v Gemeind/GV	24.087	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56.561	40.000	38.100	36.100	34.100	34.100
	648500 Erst. v. verb. Unternehmen, Beteiligungen	8.751	6.500	9.100	9.100	9.100	9.100
	648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	47.809	33.500	29.000	27.000	25.000	25.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	17	300	100	100	100	100
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	17	300	100	100	100	100
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	80.665	56.800	54.700	52.700	50.700	50.700
10	- Personalauszahlungen	-6.480.172	-645.250	-632.700	-621.400	-622.600	-623.800
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-108.114	-120.450	-106.700	-106.700	-106.700	-106.700
	701900 Ausz. f. sonst. Beschäftigte	-746	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-8.006	-9.100	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f. TB	-50.953	-47.200	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300
	704100 Beihilfen, Unterstützungsleist. f. Beamte	-39.700	-18.500	-30.000	-30.200	-30.400	-30.600
	704150 Beihilfen, Unterstützungsleist. f. TB	-5.693	-4.000	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
	712100 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	-436.889	-445.000	-462.500	-451.000	-452.000	-453.000
	890100 Lohn und Gehalt (Schwebeposten)	-5.830.071					
11	- Versorgungsauszahlungen	-135.341	-122.000	-103.000	-105.000	-106.000	-106.000
	714100 Beihilfen, Unterstützungsleist. f. Beschäftigte	-135.341	-122.000	-103.000	-105.000	-106.000	-106.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.516					
	759910 Außerordentl. Aufw. - Zahlungswirksam	-2.516					
15	- Sonstige Auszahlungen	-62.546	-33.350	-28.350	-28.350	-28.350	-28.350
	741220 Aufw. für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-14.074	-14.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	741230 Aufw. für Reisekosten	-2.334	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	741240 Aufw. f. Gesundheitssch., Arbeitssich.	-5.236	-8.500	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-844	-600	-600	-600	-600	-600
	741290 Besondere Aufwend. f. Beschäftigte	-54	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-2.360	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen		-250	-250	-250	-250	-250
	744300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertret.	-965	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	749915 Sonst. aktive RAP	-36.679					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.680.575	-800.600	-764.050	-754.750	-756.950	-758.150
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.599.910	-743.800	-709.350	-702.050	-706.250	-707.450
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010201 Personalmanagement und Organisation

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 010202 Zentrale Dienste		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Verwaltungsmanagement
Produkt	010202	Zentrale Dienste
Produktinformation		
Beschreibung	Information der Medien über kommunale Anliegen und Ereignisse, amtliche Bekanntmachungen / Amtsblatt, Verwaltungsbericht, Unterstützung des Bürgermeisters in Angelegenheiten der Repräsentation, Pflege und Aufbereitung des Internetauftritts, Allgemeine organisatorische Unterstützung und Service für die gesamte Verwaltung, Gebäudereinigung, Druckerei, Bürobedarf, Botendienste, Dienstwagen, Rechtsangelegenheiten, Beschaffungswesen, Haftpflicht, Kfz-,Eigenschaden- und Unfallversicherung. Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software einschließlich Beschaffung, Störungsbeseitigung, Verwaltung von Datenbeständen und Datensicherung, Beratung und Unterstützung der Anwender, Zutritts- und Zeiterfassungssystem, Aufbau und Pflege einer informationstechnischen Infrastruktur, Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnebenen, Zusammenarbeit mit der GKD Paderborn. Abwicklung von Haftpflichtschäden (eigene Bedienstete, Einwohner). Telekommunikation, Poststelle.	
Maßnahmen		
Allgemeine Ziele	Transparenz des Verwaltungshandelns. Wirtschaftliche, flexible und zuverlässige Bereitstellung der für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Mittel. Schaffung der Grundlage für einen einheitlichen und optimalen Verwaltungsablauf. Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes und der Telekommunikation. Sicherstellung einheitlicher Verwaltungspraxis, Gewährleistung von Versicherungsschutz in allen Bereichen, Risikominimierung.	
Zielgruppen	alle Organisationseinheiten, Einwohner/innen, Medien, Politische Gremien, Mitarbeiter/innen.	
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.	
Zug. Kostenträger	1020211 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 1020212 Zentrale Leistung und Beschaffung 1020213 Dienstleistungen im Bereich EDV 1020214 Recht und Versicherung	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 1 Zentrale Dienste, Finanzen	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010202 Zentrale Dienste							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		18.150	20.850	19.850	19.850	19.850
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land		18.150	20.850	19.850	19.850	19.850
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.539	1.800	2.300	2.300	2.300	2.300
	448500 Erstattungen von verb. Unternehmen, Beteiligungen	1.537	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	2	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	126	50	50	50	50	50
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	126	50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	1.665	20.000	23.200	22.200	22.200	22.200
11	- Personalaufwendungen	-240.752	-252.900	-291.500	-291.500	-291.500	-291.500
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-188.120	-197.300	-225.400	-225.400	-225.400	-225.400
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-14.093	-15.000	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-38.539	-40.600	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-93.962	-205.750	-204.650	-99.650	-100.150	-117.450
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-21.725	-123.000	-122.000	-17.000	-17.000	-33.000
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-3.500	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
	524102 Reinigung	-9.349	-10.000	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
	524103 Strom	-11.776	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.500
	524104 Gas	-18.529	-24.500	-21.000	-21.000	-21.500	-22.000
	524109 Wasser	-915	-1.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.500
	524110 Grundbesitzabgaben	-2.428	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)	-330	-400	-400	-400	-400	-400
	525110 Kfz.-Versicherungen		-800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	525115 Kraftfahrzeugsteuer		-200	-200	-200	-200	-200
	525120 Kfz.-Betriebsstoffe (Benzin, Diesel)		-2.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	525130 Kfz.-Reparatur u. sonst. Unterhaltungs-.		-1.000	-800	-800	-800	-800
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-24.307	-23.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-1.104	-1.150	-850	-850	-850	-850
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-59.600	-73.450	-73.500	-73.200	-73.350
	571110 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.		-150	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-55.850	-55.900	-55.900	-55.900	-55.900
	571160 Abschreibungen auf BGA		-3.600	-12.650	-12.700	-12.400	-12.550
15	- Transferaufwendungen	-160.134	-175.000	-175.000	-170.000	-170.000	-170.000
	531300 Zuweisungen/Zuschüsse an Zweckverbände	-160.134	-175.000	-175.000	-170.000	-170.000	-170.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-185.673	-182.900	-182.100	-175.600	-175.600	-175.600
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-10.546	-6.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-560	-1.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-2.384	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010202 Zentrale Dienste

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	542240 Miete für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	-6.244	-7.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	542300 Leasing		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	543110 Bürobedarf	-23.159	-25.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-3.600	-3.000	-4.500	-3.000	-3.000	-3.000
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-7.557	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	543140 Öffentliche Bekanntmachungen/Pressearbeiten	-3.873	-3.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	543150 Porto, Frachtkosten	-34.540	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
	543160 Sachverst.,Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-12.070	-10.000	-12.000	-7.000	-7.000	-7.000
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-712	-2.000	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-70.614	-71.500	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
	544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretung	-9.812	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-680.521	-876.150	-926.700	-810.250	-810.450	-827.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-678.855	-856.150	-903.500	-788.050	-788.250	-805.700
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-678.855	-856.150	-903.500	-788.050	-788.250	-805.700
23	+ Außerordentliche Erträge	3.656					
	491100 Außerordentliche Erträge	3.656					
25	= Außerordentliches Ergebnis	3.656					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-675.200	-856.150	-903.500	-788.050	-788.250	-805.700
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-7.733	-8.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-7.733	-8.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
29	= Internes Jahresergebnis	-682.933	-864.150	-912.500	-797.050	-797.250	-814.700

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

2013: Aufstellung und Umsetzung Brandschutz, Sanierung Aufzugsanlage, Umbau Infobüro zu Bürgerbüro, sonst. bauliche Unterhaltung.

2014: Erneuerung von Innentüren und sonst. bauliche Unterhaltung.

2015: Erneuerung von Innentüren und sonst. bauliche Unterhaltung.

2016: Aufarbeitung Büroräume, Dichtheitsprüfung und sonst. bauliche Unterhaltung.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010202 Zentrale Dienste							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.689	1.800	2.300	2.300	2.300	2.300
	648500 Erst. v. verb. Unternehmen, Beteiligungen	3.687	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	2	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	47	50	50	50	50	50
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	47	50	50	50	50	50
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.656					
	669108 Außerordentliche Erträge	3.656					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.392	1.850	2.350	2.350	2.350	2.350
10	- Personalauszahlungen	-240.752	-252.900	-291.500	-291.500	-291.500	-291.500
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-188.120	-197.300	-225.400	-225.400	-225.400	-225.400
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-14.093	-15.000	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f. TB	-38.539	-40.600	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-96.141	-205.750	-204.650	-99.650	-100.150	-117.450
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-12.596	-123.000	-122.000	-17.000	-17.000	-33.000
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-3.500	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
	724102 Reinigung	-8.526	-10.000	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
	724103 Strom	-12.165	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.500
	724104 Gas	-29.246	-24.500	-21.000	-21.000	-21.500	-22.000
	724109 Wasser	-1.747	-1.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.500
	724110 Grundbesitzabgaben	-1.824	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	724190 Sonst. Aufw. für Sachleistungen (Geb.)	-540	-400	-400	-400	-400	-400
	725110 KFZ-Versicherung		-800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	725115 Kraftfahrzeugsteuer		-200	-200	-200	-200	-200
	725120 Betriebsstoffe (Benzin-Diesel)		-2.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	725130 KFZ-Reparatur und sonst. Unterhaltsaufwand		-1.000	-800	-800	-800	-800
	725530 Unterhaltung der BGA	-24.864	-23.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-1.135	-1.150	-850	-850	-850	-850
14	- Transferauszahlungen	-163.252	-175.000	-175.000	-170.000	-170.000	-170.000
	731300 Ausz. Zuweis./Zuschüsse an Zweckverbände	-163.252	-175.000	-175.000	-170.000	-170.000	-170.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-180.433	-182.900	-182.100	-175.600	-175.600	-175.600
	741220 Aufw. für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-10.546	-6.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	741230 Aufw. für Reisekosten	-560	-1.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-2.532	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
	742240 Miete f. Maschinen, Fahrzeuge, Geräte		-7.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	742300 Leasing		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	743110 Bürobedarf	-23.101	-25.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-3.920	-3.000	-4.500	-3.000	-3.000	-3.000
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-7.686	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010202 Zentrale Dienste							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	743140 Öffentliche Bekanntmachungen, Pressearbeit	-4.357	-3.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	743150 Porto, Frachtkosten	-34.579	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-12.070	-10.000	-12.000	-7.000	-7.000	-7.000
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-657	-2.000	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-70.614	-71.500	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
	744300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertret.	-9.812	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-680.578	-816.550	-853.250	-736.750	-737.250	-754.550
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-673.186	-814.700	-850.900	-734.400	-734.900	-752.200
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. Baumaßnahmen				-516.000	-40.000	
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)				-516.000	-40.000	
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-30.506	-47.700	-49.000	-23.700	-19.700	-19.700
	783101 Zugang Lizenzen	-21.609	-5.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	783118 Zugang Büroausstattung		-16.500	-19.500	-5.000	-5.000	-5.000
	783119 Zugang EDV-Hardware	-2.230	-6.000	-15.000	-8.000	-4.000	-4.000
	783122 Zugang Sonst BGA	-2.678	-17.500	-7.200	-4.000	-4.000	-4.000
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-3.990	-2.700	-3.300	-2.700	-2.700	-2.700
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen			-750			
	784801 Zugang Beteiligungen			-750			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.506	-47.700	-49.750	-539.700	-59.700	-19.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.506	-47.700	-49.750	-539.700	-59.700	-19.700
Erläuterungen zu Sachkonto 783118: davon 2013 Möbel für die Zentrale für 3.500,- Euro Trauzimmer und Bürgerbüro.							

Investitionen Produkt 010202 Zentrale Dienste	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I01.0001 Anschaffung von Büromobiliar	0	-16.500	-19.500	0	-5.000	-5.000	-5.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-16.500	-19.500	0	-5.000	-5.000	-5.000
I01.0055 Anschaffung BGA Rathaus	-2.678	-17.500	-7.200	0	-4.000	-4.000	-4.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.678	-17.500	-7.200	0	-4.000	-4.000	-4.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 010202 Zentrale Dienste

Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 010202 Zentrale Dienste	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I01.0100 Software Lizenzen Rathaus	-21.609	-5.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-21.609	-5.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
I01.0200 Sanierung Rathaus	0	0	0	0	-516.000	-40.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	-516.000	-40.000	0
I01.0250 Genossenschaftsanteil	0	0	-750	0	0	0	0
27 - Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	-750	0	0	0	0
Summe	-24.287	-39.000	-31.450	0	-529.000	-53.000	-13.000
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	-6.220	-8.700	-18.300	0	-10.700	-6.700	-6.700

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 010203 Wahlen		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Verwaltungsmanagement
Produkt	010203	Wahlen
Produktinformation		
Beschreibung	Durchführung von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, sowie Bürgerentscheiden.	
Maßnahmen	2012: Landtagswahlen 2013: Bundestagswahlen 2014: Kommunalwahlen und Europawahlen 2015: Bürgermeisterwahlen 2017: Landtagswahlen	
Allgemeine Ziele	Rechtmäßige Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Bürgerentscheiden.	
Zielgruppen	Bürger/innen, Parteien	
Auftragsgrundlage	Bundes- und Landesgesetze, sowie Satzungen.	
Zug. Kostenträger	1020311 Wahlen	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 1 Zentrale Dienste / Ratsbüro	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010203 Wahlen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			6.000	10.000	6.000	
	448200 Erstattungen von Gemeinden (GV)			6.000	10.000	6.000	
10	= Ordentliche Erträge			6.000	10.000	6.000	
11	- Personalaufwendungen	-14.726	-8.300	-15.400	-15.400	-15.400	-15.400
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-11.677	-6.500	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-859	-500	-900	-900	-900	-900
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-2.190	-1.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.100	-10.100	-20.100	-10.100	-2.100
	542900 Sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v Rechten/Diensten		-2.000	-10.000	-20.000	-10.000	-2.000
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur		-100	-100	-100	-100	-100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.726	-10.400	-25.500	-35.500	-25.500	-17.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.726	-10.400	-19.500	-25.500	-19.500	-17.500
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-14.726	-10.400	-19.500	-25.500	-19.500	-17.500
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-14.726	-10.400	-19.500	-25.500	-19.500	-17.500
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen			-1.200	-2.400		
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen			-1.200	-2.400		
29	= Internes Jahresergebnis	-14.726	-10.400	-20.700	-27.900	-19.500	-17.500

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010203 Wahlen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	57		6.000	10.000	6.000	
	648200 Erstattungen von Gemeinden (GV)	57		6.000	10.000	6.000	
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	57		6.000	10.000	6.000	
10	- Personalauszahlungen	-14.726	-8.300	-15.400	-15.400	-15.400	-15.400
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-11.677	-6.500	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-859	-500	-900	-900	-900	-900
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-2.190	-1.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
15	- Sonstige Auszahlungen		-2.100	-10.100	-20.100	-10.100	-2.100
	742900 Sonstige Auszahl. f. d. Inanspruchnahme v. Rechten		-2.000	-10.000	-20.000	-10.000	-2.000
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur		-100	-100	-100	-100	-100
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.726	-10.400	-25.500	-35.500	-25.500	-17.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.669	-10.400	-19.500	-25.500	-19.500	-17.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 010301 Technisches Immobilienmanagement		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103	Immobilienmanagement
Produkt	010301	Technisches Immobilienmanagement
Produktinformation		
Beschreibung	Durchführung sämtlicher Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden, Gebäudeunterhaltung, Energiemanagement.	
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche Erstellung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, kostengünstige Unterhaltung aller städtischen Gebäude, Reduzierung des Energieverbrauchs.	
Zielgruppen	Einwohner/innen	
Erläuterungen	Das technische Immobilienmanagement ist sowohl für den Bau und die Unterhaltung als auch für das Energiemanagement aller städtischen Gebäude zuständig. Die Erträge und Aufwendungen sowie die Ein- und Auszahlungen, die für diese Aufgaben anfallen, werden jedoch nicht an dieser Stelle, sondern unmittelbar in dem jeweils betroffenen Produkt ausgewiesen.	
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse, Verdingungsordnung für Bauleistungen, Verdingungsordnung für Leistungen, DIN-Vorschriften, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure	
Zug. Kostenträger	1030111 Unterhaltung der Gebäude 1030112 Errichtung der Gebäude 1030113 Unterhaltung der Grundstücke	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010301 Technisches Immobilienmanagement							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		1.285.500	1.983.700	871.000	450.000	
	458280 Erträge a.d. Auflös. v. Instandhaltungsrückstell.		1.285.500	1.983.700	871.000		
	458290 Erträge a.d. Auflösung v. anderen sonst. Rückstell					450.000	
10	= Ordentliche Erträge		1.285.500	1.983.700	871.000	450.000	
11	- Personalaufwendungen	-79.049	-74.950	-77.600	-77.600	-77.600	-77.600
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-62.117	-59.000	-61.000	-61.000	-61.000	-61.000
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-4.736	-4.350	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-12.196	-11.600	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-795	-600	-600	-600	-600	
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-795	-600	-600	-600	-600	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-79.844	-75.550	-78.200	-78.200	-78.200	-77.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-79.844	1.209.950	1.905.500	792.800	371.800	-77.600
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-79.844	1.209.950	1.905.500	792.800	371.800	-77.600
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-79.844	1.209.950	1.905.500	792.800	371.800	-77.600
29	= Internes Jahresergebnis	-79.844	1.209.950	1.905.500	792.800	371.800	-77.600

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010301 Technisches Immobilienmanagement

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-79.049	-74.950	-77.600	-77.600	-77.600	-77.600
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-62.117	-59.000	-61.000	-61.000	-61.000	-61.000
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-4.736	-4.350	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-12.196	-11.600	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-844	-600	-600	-600	-600	
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-844	-600	-600	-600	-600	
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-79.893	-75.550	-78.200	-78.200	-78.200	-77.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-79.893	-75.550	-78.200	-78.200	-78.200	-77.600
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 010302 Infrastrukturelles Immobilienmanagement		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103	Immobilienmanagement
Produkt	010302	Infrastrukturelles Immobilienmanagement
Produktinformation		
Beschreibung	Vergabe der Reinigungsdienste für städtische Gebäude. Telefonausstattung städtischer Gebäude.	
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche Sicherstellung der Gebäudereinigung und einer einheitlichen Telefonausstattung zu günstigen Konditionen.	
Zielgruppen	Alle Organisationseinheiten	
Auftragsgrundlage	Innerorganisatorische Regelungen.	
Zug. Kostenträger	1030211 Bewirtschaftung der Gebäude 1030212 Bewirtschaftung der Grundstücke 1030213 Energiemanagement	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010302 Infrastrukturelles Immobilienmanagement

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-15.446	-9.000	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-12.184	-7.200	-8.900	-8.900	-8.900	-8.900
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-1.053	-500	-700	-700	-700	-700
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-2.209	-1.300	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.901					-4.500
	543160 Sachverst.,Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-2.901					-4.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-18.347	-9.000	-11.200	-11.200	-11.200	-15.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.347	-9.000	-11.200	-11.200	-11.200	-15.700
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-18.347	-9.000	-11.200	-11.200	-11.200	-15.700
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-18.347	-9.000	-11.200	-11.200	-11.200	-15.700
29	= Internes Jahresergebnis	-18.347	-9.000	-11.200	-11.200	-11.200	-15.700

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010302 Infrastrukturelles Immobilienmanagement

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-15.446	-9.000	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-12.184	-7.200	-8.900	-8.900	-8.900	-8.900
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-1.053	-500	-700	-700	-700	-700
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-2.209	-1.300	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
15	- Sonstige Auszahlungen						-4.500
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.						-4.500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.446	-9.000	-11.200	-11.200	-11.200	-15.700
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.446	-9.000	-11.200	-11.200	-11.200	-15.700
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-100	-100	-100	-100	-100
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter		-100	-100	-100	-100	-100
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-100	-100	-100	-100	-100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-100	-100	-100	-100	-100

Investitionen Produkt 010302 Infrastrukturelles Immo	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	0	-100	-100	0	-100	-100	-100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 010303 Kaufmännisches Immobilienmanagement		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103	Immobilienmanagement
Produkt	010303	Kaufmännisches Immobilienmanagement
Produktinformation		
Beschreibung	Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken durch Kauf, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten. Verkauf bebauter und unbebauter Grundstücke. Anmietung und Vermietung sowie Anpachtung und Verpachtung bebauter und unbebauter Grundstücke. Beschaffung von Rechten an fremden Grundstücken (Durchleitungsrechte etc.). Änderung, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten. Verwaltung städtischer Mietwohnungen. Gebäude- und Inventarversicherungen für alle städtischen Gebäude. Ab 2010 Erbbauzinsen für Thermalhallenbad	
Allgemeine Ziele	Gewährleistung einer wirtschaftlichen Auslastung der zu vermietenden/verpachteten Grundstücke. Bereitstellung und Vermarktung von Flächen für die Gewerbeansiedlung.	
Zielgruppen	Einwohner/innen, Gewerbetreibende	
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse im Einzelfall, Bürgerliches Gesetzbuch.	
Zug. Kostenträger	1030311 Grundstücksverkehr 1030312 Grundstücksrechte 1030313 Vermietung, Verpachtung	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010303 Kaufmännisches Immobilienmanagement							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		42.050	42.050	22.050	22.050	22.050
	414100 Zuweisungen vom Land		20.000	20.000			
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land		22.050	22.050	22.050	22.050	22.050
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	352.074	427.650	279.200	429.200	429.200	429.200
	441100 Mieten	263.656	336.350	186.000	336.000	336.000	336.000
	441110 Nebenkostenerstattungen	48.940	51.100	53.000	53.000	53.000	53.000
	441120 Pachten	3.732	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	441300 Erbbauzinsen	35.746	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.840	2.500	1.750	1.750	1.750	1.750
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.840	2.500	1.750	1.750	1.750	1.750
10	= Ordentliche Erträge	353.914	472.200	323.000	453.000	453.000	453.000
11	- Personalaufwendungen	-22.261	-20.950	-23.600	-23.600	-23.600	-23.600
	501100 Bezüge der Beamten	-14.255	-14.500	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-6.389	-5.200	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-477	-400	-500	-500	-500	-500
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.141	-850	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-110.454	-290.800	-335.200	-107.900	-116.400	-245.300
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-39.692	-196.500	-151.500	-33.000	-43.000	-171.000
	524100 Grundsteuer	-5.427	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-9.671	-14.500	-44.000	-14.500	-14.500	-14.500
	524103 Strom	-4.980	-6.500	-17.500	-6.500	-6.500	-6.700
	524104 Gas	-7.173	-4.500	-36.500	-6.500	-5.000	-5.200
	524109 Wasser	-7.381	-8.200	-10.400	-7.500	-7.500	-8.000
	524110 Grundbesitzabgaben	-15.039	-22.400	-25.400	-18.000	-18.000	-18.000
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)	-6.792	-10.000	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-21	-150	-150	-150	-150	-150
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €		-50	-50	-50	-50	-50
	529100 Aufw. f. sonst. Dienstleistungen	-14.280	-20.000	-31.700	-5.700	-5.700	-5.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.129	-88.450	-93.500	-93.500	-93.500	-93.500
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.	-2.129	-85.250	-88.300	-88.300	-88.300	-88.300
	571160 Abschreibungen auf BGA		-3.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
15	- Transferaufwendungen	-21.000					
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche	-21.000					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.403	-57.750	-67.750	-15.250	-13.250	-13.250
	542220 Pachten	-3.284	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
	543160 Sachverst.,Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-416	-51.500	-61.000	-8.500	-6.500	-6.500
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-176	-1.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-1.247	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450
	547510 Verluste a.d. Veräußerung v. Baugrundstücken	-30.280					

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010303 Kaufmännisches Immobilienmanagement

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Ordentliche Aufwendungen	-191.248	-457.950	-520.050	-240.250	-246.750	-375.650
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	162.666	14.250	-197.050	212.750	206.250	77.350
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	162.666	14.250	-197.050	212.750	206.250	77.350
23	+ Außerordentliche Erträge	672					
	491105 Erstattung von Versicherungsschäden	672					
25	= Außerordentliches Ergebnis	672					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	163.338	14.250	-197.050	212.750	206.250	77.350
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-8.591	-21.000	-21.000	-20.500	-19.500	-20.000
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-8.591	-21.000	-21.000	-20.500	-19.500	-20.000
29	= Internes Jahresergebnis	154.747	-6.750	-218.050	192.250	186.750	57.350

Erläuterungen

zu Sachkonto

521110:

Wilhelm-Hücker-Str.

2013 ff.: Sanierung der Außentreppe und sonst. bauliche Unterhaltung

Antoniusstr.

2013 ff.: Austausch Fenster, Fassadensanierungen und sonst. bauliche Unterhaltung

Vom-Stein-Str.

2013 ff.: Sonst. bauliche Unterhaltung

Savignystr.

2013 ff.: Sonst. bauliche Unterhaltung

Lädchen

2013 ff.: Dichtheitsprüfung und sonst. bauliche Unterhaltung

531800:

Baukindergeld bei Erwerb städtischer Grundstücke.

543160:

Gerichts- und Rechtsberatungskosten Rechtsstreit Immobilienankauf. Eintragung von Grunddienstbarkeiten.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010303 Kaufmännisches Immobilienmanagement							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		20.000	20.000			
	614100 Zuweis/Zusch.f lfd Zwecke v Land		20.000	20.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	354.516	427.650	279.200	429.200	429.200	429.200
	641100 Mieten	263.652	336.350	186.000	336.000	336.000	336.000
	641110 Nebenkostenerstattung	51.386	51.100	53.000	53.000	53.000	53.000
	641120 Pachten	3.732	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	641130 Erbbauzinsen	35.746	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	90.133	2.500	1.750	1.750	1.750	1.750
	659144 Geleistete Anzahlungen	88.293					
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	1.840	2.500	1.750	1.750	1.750	1.750
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	552					
	669107 Erstattung von Versicherungssch.	232					
	669111 Periodenfremde Erträge /zahlungswirksam	320					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	445.201	450.150	300.950	430.950	430.950	430.950
10	- Personalauszahlungen	-22.305	-20.950	-23.600	-23.600	-23.600	-23.600
	701100 Bezüge der Beamten	-14.299	-14.500	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-6.389	-5.200	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-477	-400	-500	-500	-500	-500
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-1.141	-850	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-123.904	-290.800	-335.200	-107.900	-116.400	-245.300
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-52.188	-196.500	-151.500	-33.000	-43.000	-171.000
	724100 Grundsteuer	-5.333	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-9.671	-14.500	-44.000	-14.500	-14.500	-14.500
	724103 Strom	-5.102	-6.500	-17.500	-6.500	-6.500	-6.700
	724104 Gas	-3.910	-4.500	-36.500	-6.500	-5.000	-5.200
	724109 Wasser	-8.578	-8.200	-10.400	-7.500	-7.500	-8.000
	724110 Grundbesitzabgaben	-18.240	-22.400	-25.400	-18.000	-18.000	-18.000
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-6.581	-10.000	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000
	725530 Unterhaltung der BGA	-21	-150	-150	-150	-150	-150
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €		-50	-50	-50	-50	-50
	729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	-14.280	-20.000	-31.700	-5.700	-5.700	-5.700
14	- Transferauszahlungen	-21.000					
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-21.000					
15	- Sonstige Auszahlungen	-19.829	-57.750	-67.750	-15.250	-13.250	-13.250
	742220 Pachten	-3.284	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-1.130	-51.500	-61.000	-8.500	-6.500	-6.500
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-283	-1.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-1.247	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450
	749915 Sonst aktive RAP	-374					

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010303 Kaufmännisches Immobilienmanagement

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-187.038	-369.500	-426.550	-146.750	-153.250	-282.150
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	258.163	80.650	-125.600	284.200	277.700	148.800
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	46.280	63.000	410.000	681.250	1.113.750	1.113.750
	682106 Abgang GuB sonst unbebaute Grundstücke		63.000	410.000	681.250	1.113.750	1.113.750
	682112 Abgang GuB bei Wohnbauten	46.280					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.280	63.000	410.000	681.250	1.113.750	1.113.750
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-577.090	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	
	782102 Zugang GuB von Ackerland		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	
	782114 Zugang GuB bei sonstigen Gebäuden	-315.012					
	782115 Zugang Geb., AuB bei sonst. Gebäuden (Kauf)	-262.078					
25	- Ausz. Baumaßnahmen				-470.000		
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)				-470.000		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-577.090	-2.500	-2.500	-472.500	-2.500	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-530.810	60.500	407.500	208.750	1.111.250	1.113.750

Erläuterungen

zu Sachkonto 682106:

2013 ff: Verkauf Gewerbegrundstücke

2014 ff: Verkauf Bauland Im Pracherfeld

Investitionen Produkt 010303 Kaufmännisches Immo	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I01.0303 Ankauf von MZG-Liegenschaften	-577.090	0	0	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-577.090	0	0	0	0	0	0
I01.0350 Gebäudesanierung Wilhelm-Hücker-Str.	0	0	0	0	-470.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	-470.000	0	0
S01.0501 Grundstücksverkäufe	21.163	63.000	160.000	0	60.000	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	21.163	0	0	0	0	0	0
19 + Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	63.000	160.000	0	60.000	0	0
S01.0502 Verkauf von Grundstücken und Erstattungen	0	0	250.000	0	621.250	1.113.750	1.113.750
19 + Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	250.000	0	621.250	1.113.750	1.113.750

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 010303 Kaufmännisches Immobilienmanagement

Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 010303 Kaufmännisches Immo	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Summe	-555.927	63.000	410.000	0	211.250	1.113.750	1.113.750
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	0	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 010401 Finanzmanagement		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104	Finanzmanagement
Produkt	010401	Finanzmanagement
Produktinformation		
Beschreibung	Haushalts-, Ergebnis- und Finanzplanung, gegebenenfalls Nachträge Investitionsplanung Aufstellung Leistungs- und Budgetplanung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges, Finanz- und Anlagenbuchhaltung, Finanzausgleich, Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen, Ergebnis- u. Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz und Lagebericht, Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften, Finanz- und Schuldenstatistik.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung. Langfristige Liquiditätssicherung.	
Zielgruppen	Einwohner/innen	
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Hundesteuergesetz, Vergnügungssteuergesetz, Ortsrecht.	
Zug. Kostenträger	1040111 Finanzbuchhaltung 1040119 Sonstige Kämmerei	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 1 Zentrale Dienste, Finanzen	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010401 Finanzmanagement

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.924	15.500	16.900	16.900	16.900	16.900
	448500 Erstattungen von verb. Unternehmen, Beteiligungen	14.924	15.500	16.900	16.900	16.900	16.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	78	150	150	150	150	150
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	78	150	150	150	150	150
10	= Ordentliche Erträge	15.002	15.650	17.050	17.050	17.050	17.050
11	- Personalaufwendungen	-304.404	-317.450	-389.550	-389.550	-389.550	-389.550
	501100 Bezüge der Beamten	-13.823					
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-226.397	-247.150	-304.100	-304.100	-304.100	-304.100
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-17.439	-19.050	-23.350	-23.350	-23.350	-23.350
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-46.744	-51.250	-62.100	-62.100	-62.100	-62.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.265	-82.500	-84.600	-22.600	-22.600	-19.600
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-1.788	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-66	-1.000	-300	-300	-300	-300
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-1.987	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.174	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	543160 Sachverst.,Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-14.149	-75.500	-78.500	-16.500	-16.500	-13.500
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-101	-700	-500	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-323.669	-399.950	-474.150	-412.150	-412.150	-409.150
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-308.666	-384.300	-457.100	-395.100	-395.100	-392.100
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-308.666	-384.300	-457.100	-395.100	-395.100	-392.100
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-4.453					
	591100 Außerordentl. Aufwend. (Periodenfremd)	-4.453					
25	= Außerordentliches Ergebnis	-4.453					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-313.119	-384.300	-457.100	-395.100	-395.100	-392.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.015	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
	481101 Erträge aus Verwaltungskostenanteil	6.015	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
29	= Internes Jahresergebnis	-307.104	-377.200	-450.000	-388.000	-388.000	-385.000

Erläuterungen

zu Sachkonto 543160:

2013: davon überörtliche Prüfung 43.000,- Euro.

2013 ff: Jährl. Prüfung Jahresabschluss / Gesamtabschluss

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010401 Finanzmanagement							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.924	15.500	16.900	16.900	16.900	16.900
	648500 Erst. v. verb. Unternehmen, Beteiligungen	14.924	15.500	16.900	16.900	16.900	16.900
07	+ Sonstige Einzahlungen	78	150	150	150	150	150
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	78	150	150	150	150	150
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.002	15.650	17.050	17.050	17.050	17.050
10	- Personalauszahlungen	-301.709	-317.450	-389.550	-389.550	-389.550	-389.550
	701100 Bezüge der Beamten	-11.129					
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-226.397	-247.150	-304.100	-304.100	-304.100	-304.100
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-17.439	-19.050	-23.350	-23.350	-23.350	-23.350
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-46.744	-51.250	-62.100	-62.100	-62.100	-62.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-4.164					
	759910 Außerordentl Aufw - Zahlungswirksam	-4.164					
15	- Sonstige Auszahlungen	-22.262	-82.500	-84.600	-22.600	-22.600	-19.600
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.788	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
	741230 Aufw für Reisekosten	-106	-1.000	-300	-300	-300	-300
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-2.110	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-996	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-17.124	-75.500	-78.500	-16.500	-16.500	-13.500
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-138	-700	-500	-500	-500	-500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-328.135	-399.950	-474.150	-412.150	-412.150	-409.150
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-313.132	-384.300	-457.100	-395.100	-395.100	-392.100
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 010501 Personalrat und Gleichstellung

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0105	Personalrat und Gleichstellung
Produkt	010501	Personalrat und Gleichstellung

Produktinformation

Beschreibung Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die gesamte Verwaltung.
Betreuung und Förderung aller interner und externer Aufgaben zur Gleichstellung von Mann und Frau.

Allgemeine Ziele Durchsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern innerhalb und außerhalb der Verwaltung.
Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten.

Zielgruppen Mitarbeiter/innen und Einwohner/innen.

Auftragsgrundlage Landesgleichstellungsgesetz, Landespersonalvertretungsgesetz.

Zug. Kostenträger 1050111 Personalrat
1050112 Gleichstellung

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 1 Zentrale Dienste, Finanzen

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010501 Personalrat und Gleichstellung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-40.615	-37.400	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-31.805	-29.200	-32.100	-32.100	-32.100	-32.100
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-2.369	-2.200	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-6.441	-6.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.386	-1.900	-4.600	-1.900	-1.900	-1.900
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-280	-550	-3.250	-550	-550	-550
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-359	-250	-250	-250	-250	-250
	541250 Aufw f Personalrat, Belegschaftsversammlungen	-437	-500	-500	-500	-500	-500
	542100 Aufw. f. ehrenamtl. Tätigkeiten	-98	-100	-100	-100	-100	-100
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-130	-250	-250	-250	-250	-250
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-82	-250	-250	-250	-250	-250
17	= Ordentliche Aufwendungen	-42.001	-39.300	-45.600	-42.900	-42.900	-42.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-42.001	-39.300	-45.600	-42.900	-42.900	-42.900
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-42.001	-39.300	-45.600	-42.900	-42.900	-42.900
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-42.001	-39.300	-45.600	-42.900	-42.900	-42.900
29	= Internes Jahresergebnis	-42.001	-39.300	-45.600	-42.900	-42.900	-42.900

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010501 Personalrat und Gleichstellung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-40.615	-37.400	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-31.805	-29.200	-32.100	-32.100	-32.100	-32.100
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-2.369	-2.200	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-6.441	-6.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.418	-1.900	-4.600	-1.900	-1.900	-1.900
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-280	-550	-3.250	-550	-550	-550
	741230 Aufw für Reisekosten	-327	-250	-250	-250	-250	-250
	741250 Aufw für Personalrat, Belegschaftsversammlung	-437	-500	-500	-500	-500	-500
	742100 Ausz. f ehrenamtl. u sonst. Tätigkeit	-98	-100	-100	-100	-100	-100
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-130	-250	-250	-250	-250	-250
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-146	-250	-250	-250	-250	-250
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-42.033	-39.300	-45.600	-42.900	-42.900	-42.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-42.033	-39.300	-45.600	-42.900	-42.900	-42.900
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 010601 Bauhof

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 0106 Bauhof

Produkt 010601 Bauhof

Produktinformation

Beschreibung

Der Bauhof erbringt u.a. folgende Leistungen:
 Maler-, Maurer-, Schlosser- und Tischlerarbeiten,
 Reinigung öffentlicher Flächen,
 Pflege und Unterhaltung der Parks und alle Grünflächen,
 Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe,
 Durchführung des Winterdienstes,
 Kontrolle der Straßen, Wege und Plätze einschl. des Baumbestandes,
 Annahme von Grünabfällen, Sondermüll und Elektroschrott,
 Begleitung bei Veranstaltungen
 Unterhaltung und Pflege der Kinderspielplätze,
 Pflegearbeiten im stadteigenen Wald.
 Dienstleistungen f. Dritte (MZG, Abwasserwerk)

Maßnahmen Anschaffungen von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten

Allgemeine Ziele Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige und ortsnahe Durchführung kleinerer Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen.

Zielgruppen Alle Organisationseinheiten; Einwohnerinnen und Einwohner.

Auftragsgrundlage Organisatorische Regelungen.

Zug. Kostenträger 1060111 Bauhof

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 3 Bauen und Liegenschaften

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010601 Bauhof							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160	47.100	37.900	38.000	38.250	38.500
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land	160	47.100	37.900	38.000	38.250	38.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.831	147.250	147.250	147.250	147.250	147.250
	448200 Erstattungen von Gemeinden (GV)	14.496	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	448500 Erstattungen von verb. Unternehmen, Beteiligungen	29.429	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	448505 Erst. v. verb. Unternehmen (stpfl.)	91.732	86.250	86.250	86.250	86.250	86.250
	448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	3.174	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.072	400	400	400	400	400
	459100 Erträge aus Wertstoffverwertung	460					
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	612	400	400	400	400	400
10	= Ordentliche Erträge	140.063	194.750	185.550	185.650	185.900	186.150
11	- Personalaufwendungen	-1.428.469	-1.498.950	-1.516.100	-1.516.100	-1.516.100	-1.516.100
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-1.121.872	-1.176.400	-1.183.500	-1.183.500	-1.183.500	-1.183.500
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-84.394	-87.200	-90.600	-90.600	-90.600	-90.600
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-222.204	-235.350	-242.000	-242.000	-242.000	-242.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-161.831	-152.550	-144.200	-136.200	-136.450	-150.000
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-18.354	-24.500	-12.000	-4.000	-4.000	-17.000
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-1.873	-2.500	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
	524102 Reinigung	-91	-500	-500	-500	-500	-500
	524103 Strom	-3.580	-3.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.200
	524104 Gas	-9.150	-12.000	-12.000	-12.000	-12.250	-12.500
	524109 Wasser	-325	-350	-400	-400	-400	-500
	524110 Grundbesitzabgaben	-331	-500	-500	-500	-500	-500
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)	-126	-200	-200	-200	-200	-200
	525110 Kfz.-Versicherungen	-10.581	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
	525115 Kraftfahrzeugsteuer	-4.028	-4.000	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
	525120 Kfz.-Betriebsstoffe (Benzin, Diesel)	-24.119	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
	525130 Kfz.-Reparatur u. sonst. Unterhaltungs.	-43.307	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-41.809	-37.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-2.763	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	527131 Kosten der Containerabfuhr	-192	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	527141 Kosten der Kreisdeponie	-1.203	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-846	-56.100	-57.250	-57.250	-57.250	-57.400
	571110 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.			-150	-150	-150	
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-14.100	-15.800	-15.800	-15.900	-16.000
	571140 Abschreibungen auf Fahrzeuge	-686	-26.100	-23.900	-23.900	-24.500	-24.500
	571150 Abschr. a Maschinen,techn. Anlagen			-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
	571160 Abschreibungen auf BGA	-160	-15.900	-15.300	-15.300	-14.600	-14.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.955	-33.650	-38.950	-39.050	-34.150	-34.150

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 010601 Bauhof

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-1.168	-6.000	-6.000	-6.000	-1.000	-1.000
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-50	-500	-500	-500	-500	-500
	541240 Aufw f Gesundheitsschutz, Arbeitssich.			-500	-500	-500	-500
	541260 Aufw. f. Dienst- und Schutzkleidung	-12.550	-10.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-10.729	-8.400	-8.500	-8.600	-8.700	-8.700
	542240 Miete für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	-1.687		-100	-100	-100	-100
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-76	-50	-50	-50	-50	-50
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-3.281	-4.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-3.269	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-2.146	-2.200	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.626.101	-1.741.250	-1.756.500	-1.748.600	-1.743.950	-1.757.650
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.486.038	-1.546.500	-1.570.950	-1.562.950	-1.558.050	-1.571.500
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-1.486.038	-1.546.500	-1.570.950	-1.562.950	-1.558.050	-1.571.500
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.486.038	-1.546.500	-1.570.950	-1.562.950	-1.558.050	-1.571.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.344.348	1.494.500	1.614.950	1.623.950	1.629.750	1.639.850
	481100 Erträge aus Bauhofleistungen	1.344.348	1.494.500	1.614.950	1.623.950	1.629.750	1.639.850
29	= Internes Jahresergebnis	-141.690	-52.000	44.000	61.000	71.700	68.350

Erläuterungen zu Sachkonto

448500:

Erstattung für Bauhofleistungen (Abwasserwerk)

448505:

Erstattung für Bauhofleistungen (Stadtmarketing)

Erstattung für Bauhofleistungen (VVG)

Erstattung für Bauhofleistungen (MZG-Westfalen)

521110:

2013: Erneuerung Heizung und sonst. bauliche Unterhaltung

2014 ff: Sonst. bauliche Unterhaltung

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010601 Bauhof							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	194.588	147.250	147.250	147.250	147.250	147.250
	648200 Erstattungen von Gemeinden (GV)	25.334	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	648500 Erst. v. verb. Unternehmen, Beteiligungen	56.980	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	648505 Erst. von verb. Unternehmen (stpfl.)	109.161	86.250	86.250	86.250	86.250	86.250
	648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	3.114	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.191	400	400	400	400	400
	659100 weit. sonst ordentl Ertr. v Priv. Ber.	460					
	659144 Geleistete Anzahlungen	119					
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	612	400	400	400	400	400
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	195.779	147.650	147.650	147.650	147.650	147.650
10	- Personalauszahlungen	-1.428.469	-1.498.950	-1.516.100	-1.516.100	-1.516.100	-1.516.100
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-1.121.872	-1.176.400	-1.183.500	-1.183.500	-1.183.500	-1.183.500
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-84.394	-87.200	-90.600	-90.600	-90.600	-90.600
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-222.204	-235.350	-242.000	-242.000	-242.000	-242.000
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-175.058	-152.550	-144.200	-136.200	-136.450	-150.000
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-17.662	-24.500	-12.000	-4.000	-4.000	-17.000
	722140 Ausz f Unterh d Stadtbäume	64					
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-1.873	-2.500	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
	724102 Reinigung	-185	-500	-500	-500	-500	-500
	724103 Strom	-3.067	-3.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.200
	724104 Gas	-14.107	-12.000	-12.000	-12.000	-12.250	-12.500
	724109 Wasser	-570	-350	-400	-400	-400	-500
	724110 Grundbesitzabgaben	-331	-500	-500	-500	-500	-500
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-126	-200	-200	-200	-200	-200
	725110 KFZ-Versicherung	-10.567	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
	725115 Kraftfahrzeugsteuer	-4.028	-4.000	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
	725120 Betriebsstoffe (Benzin-Diesel)	-27.407	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
	725130 KFZ-Reparatur und sonst Unterhaltsaufwand	-48.284	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	725530 Unterhaltung der BGA	-42.803	-37.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-2.729	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	727931 Kosten der Containerabfuhr	-192	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	727941 Kosten der Kreisdeponie	-1.193	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-36.555	-33.650	-38.950	-39.050	-34.150	-34.150
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.168	-6.000	-6.000	-6.000	-1.000	-1.000
	741230 Aufw für Reisekosten	-50	-500	-500	-500	-500	-500
	741240 Aufw f Gesundheitssch, Arbeitssich.			-500	-500	-500	-500
	741260 Aufw für Dienst- und Schutzkleidung	-11.631	-10.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-11.392	-8.400	-8.500	-8.600	-8.700	-8.700
	742240 Miete f Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	-3.454		-100	-100	-100	-100
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-76	-50	-50	-50	-50	-50
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-3.369	-4.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 010601 Bauhof							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-3.269	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-2.146	-2.200	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.640.082	-1.685.150	-1.699.250	-1.691.350	-1.686.700	-1.700.250
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.444.303	-1.537.500	-1.551.600	-1.543.700	-1.539.050	-1.552.600
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-11.741					
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	-11.741					
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-66.317	-11.200	-41.500	-126.000	-10.000	-11.000
	783101 Zugang Lizenzen		-800				
	783110 Zugang Maschinen	-16.827					
	783116 Zugang Fahrzeuge	-44.960		-30.000	-80.000		
	783122 Zugang Sonst BGA	-2.180	-7.000	-8.500	-43.000	-7.000	-8.000
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.351	-3.400	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-78.058	-11.200	-41.500	-126.000	-10.000	-11.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-78.058	-11.200	-41.500	-126.000	-10.000	-11.000

Investitionen Produkt 010601 Bauhof	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I01.0603 Anschaffung LKW	0	0	0	0	-80.000	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	-80.000	0	0
I01.0604 Großflächenmäher	0	0	0	0	-35.000	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	-35.000	0	0
I01.0606 Anschaffung PKW 2	0	0	-30.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-30.000	0	0	0	0
I01.0608 Radlader	-44.960	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-44.960	0	0	0	0	0	0
I01.0609 Mini - Bagger	-16.827	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-16.827	0	0	0	0	0	0
I01.0611 Anschaffung BGA Bauhof	-2.460	-7.000	-8.500	0	-8.000	-7.000	-8.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.460	-7.000	-8.500	0	-8.000	-7.000	-8.000
I01.0612 Software Lizenzen Bauhof	0	-800	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 010601 Bauhof

Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 010601 Bauhof	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-800	0	0	0	0	0
I01.0680 Geräteunterstand	-11.741	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-11.741	0	0	0	0	0	0
Summe	-75.988	-7.800	-38.500	0	-123.000	-7.000	-8.000
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	-2.071	-3.400	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	320	84.150	78.350	81.350	81.600	82.100
	414100 Zuweisungen vom Land	60	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	414400 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	260	250	250	250	250	250
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land		80.900	76.100	79.100	79.350	79.850
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	151.876	136.500	136.900	136.900	136.900	136.900
	431100 Verwaltungsgebühren	31.858	25.100	19.100	19.100	19.100	19.100
	431130 Verwaltungsgebühren - Personalausweise/ Reisepässe	68.435	60.000	68.000	68.000	68.000	68.000
	431132 Verwaltungsgebühren - Fischereischeine	2.297	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	431133 Verwaltungsgebühren - Führungszeugnisse	2.376	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	431134 Verwaltungsgebühren - KFZ- Umschreibungen	1.051	1.200	600	600	600	600
	431135 Verwaltungsgebühren - Standesamt	17.560	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	432160 Nutzungsentschädigungen Obdachlosenunterkünfte	16.222	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	432190 Sonstige Benutzungsgebühren	12.078	16.500	15.000	15.000	15.000	15.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.029	4.350	4.350	4.350	4.350	4.350
	441100 Mieten	3.346	3.350	3.350	3.350	3.350	3.350
	441110 Nebenkostenerstattungen	683	700	700	700	700	700
	441700 Fischereipachten		300	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.770	3.200	9.100	8.100	8.100	8.100
	448700 Erstattungen von privaten Unternehmen		200	3.100	2.100	2.100	2.100
	448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	4.770	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	60.700	63.750	78.100	183.100	83.100	83.100
	454200 Erträge a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.				100.000		
	456100 Verwarn- und Bußgelder nach STVO	58.833	60.000	75.000	80.000	80.000	80.000
	456110 Bußgelder etc.	1.464	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	402	2.250	1.100	1.100	1.100	1.100
10	= Ordentliche Erträge	221.695	291.950	306.800	413.800	314.050	314.550
11	- Personalaufwendungen	-389.614	-411.900	-461.900	-461.900	-461.900	-461.900
	501100 Bezüge der Beamten	-50.464	-44.600	-73.900	-73.900	-73.900	-73.900
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-261.634	-279.400	-296.700	-296.700	-296.700	-296.700
	501900 Aufw. für sonst. Beschäftigte	-5.750	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-19.612	-21.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-51.680	-56.700	-59.300	-59.300	-59.300	-59.300
	509300 Pauschalierte Lohnsteuer (Feuerwehr)	-474	-1.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-144.482	-165.550	-168.100	-154.350	-152.900	-174.400
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-12.545	-18.500	-13.000	-17.500	-17.500	-43.000
	524100 Grundsteuer	-564	-600	-600	-600	-350	-350

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-1.672	-1.600	-1.800	-1.800	-1.400	-1.400
	524102 Reinigung	-411	-200	-400	-400	-400	-400
	524103 Strom	-9.562	-9.800	-10.050	-10.300	-6.100	-6.100
	524104 Gas	-8.941	-12.500	-11.500	-12.000	-12.500	-12.500
	524109 Wasser	-1.515	-1.700	-1.800	-1.800	-1.300	-1.300
	524110 Grundbesitzabgaben	-3.701	-4.800	-3.900	-3.900	-3.300	-3.300
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)	-1.072	-650	-650	-650	-650	-650
	525110 Kfz.-Versicherungen	-3.729	-4.300	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	525120 Kfz.-Betriebsstoffe (Benzin, Diesel)	-5.443	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	525130 Kfz.-Reparatur u. sonst. Unterhaltungs.	-19.846	-20.000	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000
	525510 Unterh. der Maschinen u. techn. Anlagen	-5.152	-22.000	-17.000	-7.000	-7.000	-7.000
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-5.004	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-974	-900	-900	-900	-900	-900
	525590 Unterh. des sonst. bewegl. Vermögens	-7.787	-7.000	-12.000	-8.000	-12.000	-8.000
	529100 Aufw. f. sonst. Dienstleistungen	-56.563	-50.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-89.200	-100.550	-100.700	-105.900	-109.350
	571110 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.			-50	-50	-50	
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-20.000	-20.050	-20.050	-20.050	-20.050
	571140 Abschreibungen auf Fahrzeuge		-57.950	-66.700	-66.700	-71.000	-74.000
	571160 Abschreibungen auf BGA		-11.250	-13.750	-13.900	-14.800	-15.300
15	- Transferaufwendungen	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-74.300	-85.250	-93.650	-84.550	-85.050	-84.550
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-6.487	-17.300	-14.400	-13.000	-13.300	-13.000
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-740	-1.200	-1.150	-1.050	-1.150	-1.050
	541240 Aufw f Gesundheitsschutz, Arbeitssich.	-550	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	541260 Aufw. f. Dienst- und Schutzkleidung	-3.105	-600	-600	-600	-600	-600
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-1.987	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	542100 Aufw. f. ehrenamtl. Tätigkeiten	-6.191	-6.300	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	542900 Sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v Rechten/Diensten	-33.741	-28.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
	543110 Bürobedarf	-164	-100	-300	-200	-300	-200
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-2.328	-2.600	-2.400	-2.200	-2.200	-2.200
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-1.357	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	543160 Sachverst.,Gerichts- u. ähnl. Aufw.			-6.000	-4.000	-4.000	-4.000
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-4.359	-8.350	-13.150	-7.850	-7.850	-7.850
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,EI.,GVV)	-12.505	-12.600	-12.650	-12.650	-12.650	-12.650
	544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretung	-788	-1.700	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-612.896	-756.400	-828.700	-806.000	-810.250	-834.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-391.201	-464.450	-521.900	-392.200	-496.200	-520.150

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-391.201	-464.450	-521.900	-392.200	-496.200	-520.150
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-391.201	-464.450	-521.900	-392.200	-496.200	-520.150
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.876	7.200	6.700	6.700	6.700	6.700
	481101 Erträge aus Verwaltungskostenanteil	6.876	7.200	6.700	6.700	6.700	6.700
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-25.229	-21.000	-24.800	-24.300	-24.300	-24.300
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-25.229	-21.000	-24.800	-24.300	-24.300	-24.300
29	= Internes Jahresergebnis	-409.554	-478.250	-540.000	-409.800	-513.800	-537.750

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	260	3.250	2.250	2.250	2.250	2.250
	614100 Zuweis/Zusch.f lfd Zwecke v Land		3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	614400 Zuweis/Zuschüsse f lfd. Zwecke v sonst öff Bereich	260	250	250	250	250	250
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.537	136.500	136.900	136.900	136.900	136.900
	631100 Verwaltungsgebühren	31.586	25.100	19.100	19.100	19.100	19.100
	631130 Verwaltungsgeb. - Personalausweise/ Reisepässe	68.124	60.000	68.000	68.000	68.000	68.000
	631132 Verwaltungsgeb. - Fischereischeine	2.284	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	631133 Verwaltungsgeb. - Führungszeugnisse	2.352	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	631134 Verwaltungsgebühren - KFZ- Umschreibungen	1.031	1.200	600	600	600	600
	631135 Verwaltungsgeb. - Standesamt	17.227	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	632610 Nutzungsentschädigungen Obdachlosenunterkünfte	14.890	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	632901 Sonstige Benutzungsgebühren	12.043	16.500	15.000	15.000	15.000	15.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.293	4.350	4.350	4.350	4.350	4.350
	641100 Mieten	3.346	3.350	3.350	3.350	3.350	3.350
	641110 Nebenkostenerstattung	683	700	700	700	700	700
	641170 Fischereipachten	264	300	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.193	3.200	9.100	8.100	8.100	8.100
	648700 Erstattungen von privaten Unternehmen		200	3.100	2.100	2.100	2.100
	648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	3.193	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	101.367	63.750	78.100	83.100	83.100	83.100
	656100 Bußgelder etc.	60.402	60.000	75.000	80.000	80.000	80.000
	656110 Verwarngelder	1.163	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	659144 Geleistete Anzahlungen	39.400					
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	402	2.250	1.100	1.100	1.100	1.100
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	258.650	211.050	230.700	234.700	234.700	234.700
10	- Personalauszahlungen	-382.567	-411.900	-461.900	-461.900	-461.900	-461.900
	701100 Bezüge der Beamten	-49.641	-44.600	-73.900	-73.900	-73.900	-73.900
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-261.634	-279.400	-296.700	-296.700	-296.700	-296.700
	701900 Ausz. f. sonst. Beschäftigte		-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
	701930 Pausch. LSt (Feuerwehr)		-1.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-19.612	-21.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-51.680	-56.700	-59.300	-59.300	-59.300	-59.300
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-145.769	-165.550	-168.100	-154.350	-152.900	-174.400
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-13.064	-18.500	-13.000	-17.500	-17.500	-43.000
	724100 Grundsteuer	-564	-600	-600	-600	-350	-350
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-1.672	-1.600	-1.800	-1.800	-1.400	-1.400
	724102 Reinigung	-490	-200	-400	-400	-400	-400
	724103 Strom	-10.715	-9.800	-10.050	-10.300	-6.100	-6.100
	724104 Gas	-8.386	-12.500	-11.500	-12.000	-12.500	-12.500

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	724109 Wasser	-1.791	-1.700	-1.800	-1.800	-1.300	-1.300
	724110 Grundbesitzabgaben	-4.085	-4.800	-3.900	-3.900	-3.300	-3.300
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-1.072	-650	-650	-650	-650	-650
	725110 KFZ-Versicherung	-3.729	-4.300	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	725120 Betriebsstoffe (Benzin-Diesel)	-5.426	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	725130 KFZ-Reparatur und sonst Unterhaltsaufwand	-17.164	-20.000	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000
	725510 Unterhaltung der Maschinen und techn Anlagen	-5.152	-22.000	-17.000	-7.000	-7.000	-7.000
	725530 Unterhaltung der BGA	-4.481	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-854	-900	-900	-900	-900	-900
	725590 Unterhaltung des sonst. bewegl. Vermögens	-8.238	-7.000	-12.000	-8.000	-12.000	-8.000
	729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	-58.887	-50.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
14	- Transferauszahlungen	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-67.797	-85.250	-93.650	-84.550	-85.050	-84.550
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-5.757	-17.300	-14.400	-13.000	-13.300	-13.000
	741230 Aufw für Reisekosten	-640	-1.200	-1.150	-1.050	-1.150	-1.050
	741240 Aufw f Gesundheitssch,Arbeitssich.	-550	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	741260 Aufw für Dienst- und Schutzkleidung	-2.254	-600	-600	-600	-600	-600
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-2.110	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	742100 Ausz. f ehrenamtl. u sonst. Tätigkeit	-6.190	-6.300	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	742900 Sonstige Auszahl. f. d. Inanspruchnahme v. Rechten	-27.673	-28.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
	743110 Bürobedarf	-164	-100	-300	-200	-300	-200
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-2.030	-2.600	-2.400	-2.200	-2.200	-2.200
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-1.401	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.			-6.000	-4.000	-4.000	-4.000
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-5.714	-8.350	-13.150	-7.850	-7.850	-7.850
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-12.505	-12.600	-12.650	-12.650	-12.650	-12.650
	744300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertret.	-788	-1.700	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	749915 Sonst aktive RAP	-22					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-600.633	-667.200	-728.150	-705.300	-704.350	-725.350
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-341.983	-456.150	-497.450	-470.600	-469.650	-490.650
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		39.000	39.500	39.500	39.500	39.500
	681100 Investitionszuweisungen vom Land		39.000	39.500	39.500	39.500	39.500
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen				100.000		
	683127 Ertr. a d Veräuß. bewegl. Vermögensg.				100.000		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		39.000	39.500	139.500	39.500	39.500

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
25	- Ausz. Baumaßnahmen		-10.000	-15.000			
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)		-10.000	-15.000			
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-12.209	-91.400	-61.500	-735.400	-57.500	-417.500
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-700.000)		
	783101 Zugang Lizenzen	-327					
	783110 Zugang Maschinen		-15.000	-1.100			
	783112 Zugang techn. Anlagen		-25.000	-25.000			
	783116 Zugang Fahrzeuge		-10.000		-700.000		-400.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-700.000)		
	783122 Zugang Sonst BGA	-9.355	-39.000	-28.000	-28.000	-50.000	-10.000
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.528	-2.400	-7.400	-7.400	-7.500	-7.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.209	-101.400	-76.500	-735.400	-57.500	-417.500
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-700.000)		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.209	-62.400	-37.000	-595.900	-18.000	-378.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-700.000)		

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020101	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
Produktinformation		
Beschreibung	Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt. Gesundheitsschutz (Tätigkeitsverbot nach Bundesgesetz, Anordnung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung), Unterbringung psychisch Kranker, Absonderungsmaßnahmen wegen Ansteckungsgefahren, Sonn- und Feiertagschutz, Beseitigung von Schrottautos, Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz, Genehmigung von Großfeuerwerken, Ausnahmegenehmigungen zur Verwendung pyrotechnischer Gegenstände, Überwachung der Pflichten von Grundstückseigentümern (Reinigungs-, Streu- und Räumpflichten), Erlass ordnungsbehördlicher Verordnungen und Verfügungen, Bußgeldangelegenheiten, Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Produktbereiche, Erteilung und Verlängerung von Fischereischeinen, Entgegennahmen, Aufbewahrung, Aushändigung, Versteigerung und Verwertung von Fundsachen, Unterbringung herrenloser Tiere. Vorbeugende und akute Tierseuchenbekämpfung, Tierkörperbeseitigung, Überwachung des Verkehrs mit Tierärzten, Futtermittelüberwachung, Überwachung von Tierzuchten, Tierschutz, Führung des Gewerberegisters, Gaststättenangelegenheiten, Überwachung von sonstigen erlaubnispflichtigen Gewerbebetrieben und Ladenöffnungszeiten, Veranstaltungen, Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe, Überwachung des Einzelhandels, Verkehrsregelung und -lenkung, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrsrechtliche Genehmigungen, Parklizenzen und sonstige Ausnahmen, Schiedsmannsangelegenheiten (Abwicklung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und im Strafverfahren), Obdachlosenunterbringung, Bürgerbüro.	
Allgemeine Ziele	Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit. Sicherung und Rückgabe von verlorenem Eigentum. Schutz von Verbrauchern, Nachbarn und Beschäftigten in Gewerbebetrieben. Information der Bevölkerung.	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner.	
Auftragsgrundlage	Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Ladenöffnungsgesetz, ordnungsbehördliche VO, Landesimmissionsschutzgesetz, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, Infektionsschutzgesetz, Sprengstoffgesetz, Gaststättengesetz, Gaststättenverordnung, Landesfischereigesetz, Gewerbeordnung, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Tierschutzgesetz.	
Zug. Kostenträger	2010111 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten 2010112 Fischereiwesen 2010113 Schiedsmann 2010114 Obdachlosenwesen 2010115 Katastrophen-/ Zivilschutz 2010116 Fundsachen 2010117 Verkehrsrecht	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			350	350	350	350
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land			350	350	350	350
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.655	53.000	47.900	47.900	47.900	47.900
	431100 Verwaltungsgebühren	31.858	25.100	19.100	19.100	19.100	19.100
	431132 Verwaltungsgebühren - Fischereischeine	2.297	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	431133 Verwaltungsgebühren - Führungszeugnisse	2.376	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	431134 Verwaltungsgebühren - KFZ-Umschreibungen	1.051	1.200	600	600	600	600
	432160 Nutzungsentschädigungen Obdachlosenunterkünfte	16.222	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	432190 Sonstige Benutzungsgebühren	7.852	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		300	300	300	300	300
	441700 Fischereipachten		300	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.770	3.200	9.100	8.100	8.100	8.100
	448700 Erstattungen von privaten Unternehmen		200	3.100	2.100	2.100	2.100
	448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	4.770	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	60.700	63.550	77.850	82.850	82.850	82.850
	456100 Verwarn- und Bußgelder nach STVO	58.833	60.000	75.000	80.000	80.000	80.000
	456110 Bußgelder etc.	1.464	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	402	2.050	850	850	850	850
10	= Ordentliche Erträge	127.125	120.050	135.500	139.500	139.500	139.500
11	- Personalaufwendungen	-185.325	-207.250	-243.100	-243.100	-243.100	-243.100
	501100 Bezüge der Beamten	-43.081	-38.600	-68.900	-68.900	-68.900	-68.900
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-106.311	-124.550	-129.300	-129.300	-129.300	-129.300
	501900 Aufw. für sonst. Beschäftigte	-5.750	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-8.153	-9.400	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-22.030	-25.700	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-30.468	-44.400	-43.950	-33.950	-32.000	-46.000
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-9.825	-13.000	-8.000	-12.000	-12.000	-30.000
	524100 Grundsteuer	-492	-500	-500	-500	-250	-250
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-739	-700	-800	-800	-400	-400
	524103 Strom	-6.271	-6.300	-6.550	-6.550	-2.350	-2.350
	524109 Wasser	-860	-1.000	-1.100	-1.100	-600	-600
	524110 Grundbesitzabgaben	-2.584	-3.500	-2.600	-2.600	-2.000	-2.000
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)	-890	-400	-400	-400	-400	-400
	525510 Unterh. der Maschinen u. techn. Anlagen	-1.019	-12.000	-12.000	-2.000	-2.000	-2.000
	525590 Unterh. des sonst. bewegl. Vermögens	-7.787	-7.000	-12.000	-8.000	-12.000	-8.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-700	-700	-700	-700	-700
	571160 Abschreibungen auf BGA		-700	-700	-700	-700	-700

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.570	-27.050	-34.300	-30.900	-31.300	-30.900
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-2.670	-2.700	-1.800	-1.500	-1.800	-1.500
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-451	-500	-600	-500	-600	-500
	541260 Aufw. f. Dienst- und Schutzkleidung	-2.143	-250	-250	-250	-250	-250
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-795	-600	-600	-600	-600	-600
	542100 Aufw. f. ehrenamtl. Tätigkeiten	-360	-400	-400	-400	-400	-400
	542900 Sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v Rechten/Diensten	-27.205	-18.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-800	-1.000	-500	-500	-500	-500
	543160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.			-6.000	-4.000	-4.000	-4.000
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.527	-3.000	-4.500	-3.500	-3.500	-3.500
	544150 Sonst. Vers. Beiträge (Inv., El., GVV)	-619	-600	-650	-650	-650	-650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-252.362	-279.400	-322.050	-308.650	-307.100	-320.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-125.237	-159.350	-186.550	-169.150	-167.600	-181.200
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-125.237	-159.350	-186.550	-169.150	-167.600	-181.200
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-125.237	-159.350	-186.550	-169.150	-167.600	-181.200
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-11.085	-6.000	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-11.085	-6.000	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300
29	= Internes Jahresergebnis	-136.322	-165.350	-194.850	-177.450	-175.900	-189.500

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

2013: Sonst. bauliche Unterhaltung

2014 ff: Austausch Fenster und sonst. bauliche Unterhaltung

zu Sachkonto 525510:

2013: Errichtung eines weiteren Sirenenstandortes - Bereich Schützenhaus

zu Sachkonto 525590:

2013 und 2015: Verkehrsschau

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.145	53.000	47.900	47.900	47.900	47.900
	631100 Verwaltungsgebühren	31.586	25.100	19.100	19.100	19.100	19.100
	631132 Verwaltungsgeb. - Fischereischeine	2.284	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	631133 Verwaltungsgeb. - Führungszeugnisse	2.352	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	631134 Verwaltungsgebühren - KFZ-Umschreibungen	1.031	1.200	600	600	600	600
	632610 Nutzungsentschädigungen Obdachlosenunterkünfte	14.890	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	632901 Sonstige Benutzungsgebühren	9.002	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	264	300	300	300	300	300
	641170 Fischereipachten	264	300	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.193	3.200	9.100	8.100	8.100	8.100
	648700 Erstattungen von privaten Unternehmen		200	3.100	2.100	2.100	2.100
	648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	3.193	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	61.967	63.550	77.850	82.850	82.850	82.850
	656100 Bußgelder etc.	60.402	60.000	75.000	80.000	80.000	80.000
	656110 Verwargelder	1.163	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	402	2.050	850	850	850	850
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	126.568	120.050	135.150	139.150	139.150	139.150
10	- Personalauszahlungen	-179.016	-207.250	-243.100	-243.100	-243.100	-243.100
	701100 Bezüge der Beamten	-42.522	-38.600	-68.900	-68.900	-68.900	-68.900
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-106.311	-124.550	-129.300	-129.300	-129.300	-129.300
	701900 Ausz. f. sonst. Beschäftigte		-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-8.153	-9.400	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-22.030	-25.700	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-33.002	-44.400	-43.950	-33.950	-32.000	-46.000
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-9.779	-13.000	-8.000	-12.000	-12.000	-30.000
	724100 Grundsteuer	-492	-500	-500	-500	-250	-250
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-739	-700	-800	-800	-400	-400
	724103 Strom	-7.781	-6.300	-6.550	-6.550	-2.350	-2.350
	724109 Wasser	-1.154	-1.000	-1.100	-1.100	-600	-600
	724110 Grundbesitzabgaben	-2.910	-3.500	-2.600	-2.600	-2.000	-2.000
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-890	-400	-400	-400	-400	-400
	725510 Unterhaltung der Maschinen und techn Anlagen	-1.019	-12.000	-12.000	-2.000	-2.000	-2.000
	725590 Unterhaltung des sonst. bewegl. Vermögens	-8.238	-7.000	-12.000	-8.000	-12.000	-8.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-27.389	-27.050	-34.300	-30.900	-31.300	-30.900
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.920	-2.700	-1.800	-1.500	-1.800	-1.500
	741230 Aufw für Reisekosten	-351	-500	-600	-500	-600	-500
	741260 Aufw für Dienst- und Schutzkleidung	-1.276	-250	-250	-250	-250	-250
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-844	-600	-600	-600	-600	-600

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	742100 Ausz. f ehrenamtl. u sonst. Tätigkeit	-360	-400	-400	-400	-400	-400
	742900 Sonstige Auszahl. f. d. Inanspruchnahme v. Rechten	-18.302	-18.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-895	-1.000	-500	-500	-500	-500
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.			-6.000	-4.000	-4.000	-4.000
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-2.821	-3.000	-4.500	-3.500	-3.500	-3.500
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-619	-600	-650	-650	-650	-650
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-239.406	-278.700	-321.350	-307.950	-306.400	-320.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-112.838	-158.650	-186.200	-168.800	-167.250	-180.850
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-4.000				
	783122 Zugang Sonst BGA		-4.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-4.000				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-4.000				

Investitionen Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheit	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I02.0004 Anschaffung eines Verkehrszählgerätes mit Anzeige	0	-4.000	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-4.000	0	0	0	0	0
Summe	0	-4.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 020201 Personenstandswesen

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Einwohner- u. Personenstandsangelegenheiten
Produkt	020201	Personenstandswesen

Produktinformation

Beschreibung	Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, Entgegennahme und Prüfung von Anmeldungen zur Eheschließung, Prüfung von Scheinehen, Vornahme und Beurkundung von Eheschließungen, Ausstellen von Ehefähigkeitszeugnissen, Entgegennahme und Prüfung von Anmeldungen zur Begründung von Lebenspartnerschaften, Vornahme und Beurkundung zur Begründung von Lebenspartnerschaften, Nachbeurkundungen von Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen aus dem Ausland, Entgegennahme von namensrechtlichen Erklärungen, Entgegennahme von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen, Fortführung der Personenstandsbücher, Ausstellung von Personenstandsurkunden, Führung der Testamentskartei.

Allgemeine Ziele	Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten, rechtliche Dokumentation des Personenstandes.

Zielgruppen	Einwohner/innen

Auftragsgrundlage	Personenstandsgesetz, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz (PStG-VwV), Lebenspartnerschaftsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Einführungsgesetz zum BGB, Bundesvertriebenengesetz.

Zug. Kostenträger	2020111 Personenstandswesen

Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 020201 Personenstandswesen Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.560	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	431135 Verwaltungsgebühren - Standesamt	17.560	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	17.560	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
11	- Personalaufwendungen	-74.100	-76.000	-67.900	-67.900	-67.900	-67.900
	501100 Bezüge der Beamten	-2.154	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	501200 Entgelte der tariff. Beschäftigten	-56.490	-58.100	-52.600	-52.600	-52.600	-52.600
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-4.196	-4.300	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-11.261	-11.600	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.789	-5.250	-5.100	-4.000	-4.000	-4.000
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.		-1.600	-1.600	-500	-500	-500
	541230 Aufwendungen für Reisekosten		-200	-50	-50	-50	-50
	541260 Aufw. f. Dienst- und Schutzkleidung	-228	-250	-250	-250	-250	-250
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-795	-600	-600	-600	-600	-600
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-833	-800	-800	-800	-800	-800
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.934	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-77.890	-81.250	-73.000	-71.900	-71.900	-71.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-60.330	-65.150	-56.900	-55.800	-55.800	-55.800
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-60.330	-65.150	-56.900	-55.800	-55.800	-55.800
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-60.330	-65.150	-56.900	-55.800	-55.800	-55.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.876	7.200	6.700	6.700	6.700	6.700
	481101 Erträge aus Verwaltungskostenanteil	6.876	7.200	6.700	6.700	6.700	6.700
29	= Internes Jahresergebnis	-53.454	-57.950	-50.200	-49.100	-49.100	-49.100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 020201 Personenstandswesen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.227	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	631135 Verwaltungsgeb. - Standesamt	17.227	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
07	+ Sonstige Einzahlungen		100	100	100	100	100
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge		100	100	100	100	100
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.227	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
10	- Personalauszahlungen	-74.072	-76.000	-67.900	-67.900	-67.900	-67.900
	701100 Bezüge der Beamten	-2.126	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-56.490	-58.100	-52.600	-52.600	-52.600	-52.600
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-4.196	-4.300	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-11.261	-11.600	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.664	-5.250	-5.100	-4.000	-4.000	-4.000
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung		-1.600	-1.600	-500	-500	-500
	741230 Aufw für Reisekosten		-200	-50	-50	-50	-50
	741260 Aufw für Dienst- und Schutzkleidung	-228	-250	-250	-250	-250	-250
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-844	-600	-600	-600	-600	-600
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-598	-800	-800	-800	-800	-800
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.994	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-77.736	-81.250	-73.000	-71.900	-71.900	-71.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-60.509	-65.150	-56.900	-55.800	-55.800	-55.800
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 020202 Meldewesen

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Einwohner- u. Personenstandsangelegenheiten
Produkt	020202	Meldewesen

Produktinformation

Beschreibung	Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilung an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters, alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten, insbesondere Erteilung von Personalausweisen und Reisepässen, Beratung und Auskunft zu Pass- und Visa-Vorschriften, Abrechnung mit der Bundesdruckerei, Neuanträge und Antragsaufnahme auf Umschreibung von Führerscheinen, Entgegennahme und Versendung von Anträgen zur Erstellung von Führungszeugnissen und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister , Erstellung, Änderung und Versendung von Lohnsteuerkarten, Änderung elektr. Aufenthaltstitel (Adressen), Führerschein-/Kfz-Umschreibungen.

Allgemeine Ziele	Registrierung der Einwohner zwecks Feststellung und Nachweis der Identität und der Wohnung, Versorgung der Bürger mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich.

Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner

Auftragsgrundlage	Meldegesetz, Durchführungsverordnung zum Meldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Gewerbeordnung.

Zug. Kostenträger	2020211 Personalausweise und Reisepässe 2020219 Sonstige Meldewesen

Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 020202 Meldewesen Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.435	60.000	68.000	68.000	68.000	68.000
	431130 Verwaltungsgebühren - Personalausweise/ Reisepässe	68.435	60.000	68.000	68.000	68.000	68.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			50	50	50	50
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge			50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	68.435	60.000	68.050	68.050	68.050	68.050
11	- Personalaufwendungen	-80.668	-73.700	-79.100	-79.100	-79.100	-79.100
	501100 Bezüge der Beamten	-2.154	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-62.594	-56.150	-60.700	-60.700	-60.700	-60.700
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-4.578	-4.250	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-11.342	-11.300	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-56.563	-50.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
	529100 Aufw. f. sonst. Dienstleistungen	-56.563	-50.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-846	-550	-1.050	-750	-850	-750
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-397	-300	-300	-300	-300	-300
	543110 Bürobedarf	-164	-100	-300	-200	-300	-200
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-284	-100	-400	-200	-200	-200
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen		-50	-50	-50	-50	-50
17	= Ordentliche Aufwendungen	-138.077	-124.250	-140.150	-139.850	-139.950	-139.850
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-69.643	-64.250	-72.100	-71.800	-71.900	-71.800
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-69.643	-64.250	-72.100	-71.800	-71.900	-71.800
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-69.643	-64.250	-72.100	-71.800	-71.900	-71.800
29	= Internes Jahresergebnis	-69.643	-64.250	-72.100	-71.800	-71.900	-71.800

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 020202 Meldewesen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.124	60.000	68.000	68.000	68.000	68.000
	631130 Verwaltungsgeb. - Personalausweise/ Reisepässe	68.124	60.000	68.000	68.000	68.000	68.000
07	+ Sonstige Einzahlungen			50	50	50	50
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge			50	50	50	50
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	68.124	60.000	68.050	68.050	68.050	68.050
10	- Personalauszahlungen	-80.640	-73.700	-79.100	-79.100	-79.100	-79.100
	701100 Bezüge der Beamten	-2.126	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-62.594	-56.150	-60.700	-60.700	-60.700	-60.700
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-4.578	-4.250	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-11.342	-11.300	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-58.887	-50.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
	729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	-58.887	-50.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-776	-550	-1.050	-750	-850	-750
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-422	-300	-300	-300	-300	-300
	743110 Bürobedarf	-164	-100	-300	-200	-300	-200
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-190	-100	-400	-200	-200	-200
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen		-50	-50	-50	-50	-50
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-140.303	-124.250	-140.150	-139.850	-139.950	-139.850
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-72.179	-64.250	-72.100	-71.800	-71.900	-71.800
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 020203 Statistik

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Einwohner- u. Personenstandsangelegenheiten
Produkt	020203	Statistik

Produktinformation

Beschreibung Erhebung, Prüfung und Weitergabe von statistischen Daten
(Landwirtschaftsstatistiken),
Erstellung und Auswertung von Statistiken

Allgemeine Ziele Korrekte und zeitnahe Durchführung statistischer Erhebungen.

Zielgruppen Einwohner/innen

Auftragsgrundlage Statistikgesetz

Zug. Kostenträger 2020311 Statistik

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 020203 Statistik

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-12.628	-11.250	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
	501100 Bezüge der Beamten	-1.999	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-8.443	-8.000	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-620	-650	-600	-600	-600	-600
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.567	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.628	-11.250	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.628	-11.250	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-12.628	-11.250	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-12.628	-11.250	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
29	= Internes Jahresergebnis	-12.628	-11.250	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 020203 Statistik

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-12.435	-11.250	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
	701100 Bezüge der Beamten	-1.805	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-8.443	-8.000	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-620	-650	-600	-600	-600	-600
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-1.567	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.435	-11.250	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.435	-11.250	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 020301 Brandschutz		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Brandschutz
Produkt	020301	Brandschutz
Produktinformation		
Beschreibung	Bereitstellung und Verwaltung des Feuerwehrgerätehauses, Bereitstellung der Einrichtung, Verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr (Abrechnung Aufwandsentschädigungen, Beschaffung persönlicher und technischer Ausrüstungsgegenstände), Beschaffung von Fahrzeugen, Erlass Gebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr, Erteilung von Gebührenbescheiden, Geltendmachung von Schadenersatz bei Unfallschäden, bei Verschmutzung der Straßen usw.	
Maßnahmen	2010:	Neuanschaffungen Geräte, Maschinen, Ausrüstung, Sprungretter,
Allgemeine Ziele	Schnellstmögliche Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt, technische Hilfeleistungen.	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner	
Auftragsgrundlage	Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistungen, Brandschutzbedarfsplan.	
Zug. Kostenträger	2030111	Brandschutz
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 020301 Brandschutz							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	320	84.150	78.000	81.000	81.250	81.750
	414100 Zuweisungen vom Land	60	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	414400 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	260	250	250	250	250	250
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land		80.900	75.750	78.750	79.000	79.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.226	7.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	432190 Sonstige Benutzungsgebühren	4.226	7.500	5.000	5.000	5.000	5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.029	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
	441100 Mieten	3.346	3.350	3.350	3.350	3.350	3.350
	441110 Nebenkostenerstattungen	683	700	700	700	700	700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		100	100	100.100	100	100
	454200 Erträge a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.				100.000		
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	8.575	95.800	87.150	190.150	90.400	90.900
11	- Personalaufwendungen	-36.893	-43.700	-60.400	-60.400	-60.400	-60.400
	501100 Bezüge der Beamten	-1.077	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-27.796	-32.600	-45.900	-45.900	-45.900	-45.900
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-2.065	-2.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-5.480	-6.500	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100
	509300 Pauschalierte Lohnsteuer (Feuerwehr)	-474	-1.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-57.451	-71.150	-64.150	-60.400	-60.900	-68.400
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-2.719	-5.500	-5.000	-5.500	-5.500	-13.000
	524100 Grundsteuer	-72	-100	-100	-100	-100	-100
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-933	-900	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	524102 Reinigung	-411	-200	-400	-400	-400	-400
	524103 Strom	-3.291	-3.500	-3.500	-3.750	-3.750	-3.750
	524104 Gas	-8.941	-12.500	-11.500	-12.000	-12.500	-12.500
	524109 Wasser	-655	-700	-700	-700	-700	-700
	524110 Grundbesitzabgaben	-1.117	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)	-182	-250	-250	-250	-250	-250
	525110 Kfz.-Versicherungen	-3.729	-4.300	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	525120 Kfz.-Betriebsstoffe (Benzin, Diesel)	-5.443	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	525130 Kfz.-Reparatur u. sonst. Unterhaltungs-a.	-19.846	-20.000	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000
	525510 Unterh. der Maschinen u. techn. Anlagen	-4.133	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-5.004	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-974	-900	-900	-900	-900	-900
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-88.500	-99.850	-100.000	-105.200	-108.650
	571110 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.			-50	-50	-50	
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-20.000	-20.050	-20.050	-20.050	-20.050

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 020301 Brandschutz

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	571140 Abschreibungen auf Fahrzeuge		-57.950	-66.700	-66.700	-71.000	-74.000
	571160 Abschreibungen auf BGA		-10.550	-13.050	-13.200	-14.100	-14.600
15	- Transferaufwendungen	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.095	-52.400	-53.200	-48.900	-48.900	-48.900
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-3.816	-13.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-289	-500	-500	-500	-500	-500
	541240 Aufw f Gesundheitsschutz, Arbeitssich.	-550	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	541260 Aufw. f. Dienst- und Schutzkleidung	-734	-100	-100	-100	-100	-100
	542100 Aufw. f. ehrenamtl. Tätigkeiten	-5.831	-5.900	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
	542900 Sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v Rechten/Diensten	-6.536	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-410	-700	-700	-700	-700	-700
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-1.357	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-899	-3.500	-6.800	-2.500	-2.500	-2.500
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-11.886	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretung	-788	-1.700	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-131.939	-260.250	-282.100	-274.200	-279.900	-290.850
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-123.364	-164.450	-194.950	-84.050	-189.500	-199.950
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-123.364	-164.450	-194.950	-84.050	-189.500	-199.950
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-123.364	-164.450	-194.950	-84.050	-189.500	-199.950
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-14.144	-15.000	-16.500	-16.000	-16.000	-16.000
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-14.144	-15.000	-16.500	-16.000	-16.000	-16.000
29	= Internes Jahresergebnis	-137.508	-179.450	-211.450	-100.050	-205.500	-215.950

Erläuterungen

zu Sachkonto 454200:

Verkaufserlöse Feuerwehrfahrzeuge

zu Sachkonto 543190:

2013: Miete für Feuerwehrverbandstag und 100 J. Musikzug.

zu Sachkonto 521110:

Sonst. bauliche Unterhaltung

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 020301 Brandschutz							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	260	3.250	2.250	2.250	2.250	2.250
	614100 Zuweis/Zusch.f lfd Zwecke v Land		3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	614400 Zuweis/Zuschüsse f lfd. Zwecke v sonst öff Bereich	260	250	250	250	250	250
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.041	7.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	632901 Sonstige Benutzungsgebühren	3.041	7.500	5.000	5.000	5.000	5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.029	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
	641100 Mieten	3.346	3.350	3.350	3.350	3.350	3.350
	641110 Nebenkostenerstattung	683	700	700	700	700	700
07	+ Sonstige Einzahlungen	39.400	100	100	100	100	100
	659144 Geleistete Anzahlungen	39.400					
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge		100	100	100	100	100
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	46.730	14.900	11.400	11.400	11.400	11.400
10	- Personalauszahlungen	-36.404	-43.700	-60.400	-60.400	-60.400	-60.400
	701100 Bezüge der Beamten	-1.063	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-27.796	-32.600	-45.900	-45.900	-45.900	-45.900
	701930 Pausch. LSt (Feuerwehr)		-1.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-2.065	-2.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-5.480	-6.500	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-53.880	-71.150	-64.150	-60.400	-60.900	-68.400
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-3.284	-5.500	-5.000	-5.500	-5.500	-13.000
	724100 Grundsteuer	-72	-100	-100	-100	-100	-100
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-933	-900	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	724102 Reinigung	-490	-200	-400	-400	-400	-400
	724103 Strom	-2.935	-3.500	-3.500	-3.750	-3.750	-3.750
	724104 Gas	-8.386	-12.500	-11.500	-12.000	-12.500	-12.500
	724109 Wasser	-636	-700	-700	-700	-700	-700
	724110 Grundbesitzabgaben	-1.175	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-182	-250	-250	-250	-250	-250
	725110 KFZ-Versicherung	-3.729	-4.300	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	725120 Betriebsstoffe (Benzin-Diesel)	-5.426	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	725130 KFZ-Reparatur und sonst Unterhaltsaufwand	-17.164	-20.000	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000
	725510 Unterhaltung der Maschinen und techn Anlagen	-4.133	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	725530 Unterhaltung der BGA	-4.481	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-854	-900	-900	-900	-900	-900
14	- Transferauszahlungen	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-35.968	-52.400	-53.200	-48.900	-48.900	-48.900

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 020301 Brandschutz

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-3.837	-13.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	741230 Aufw für Reisekosten	-289	-500	-500	-500	-500	-500
	741240 Aufw f Gesundheitssch, Arbeitssich.	-550	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	741260 Aufw für Dienst- und Schutzkleidung	-750	-100	-100	-100	-100	-100
	742100 Ausz. f ehrenamtl. u sonst. Tätigkeit	-5.830	-5.900	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
	742900 Sonstige Auszahl. f. d. Inanspruchnahme v. Rechten	-9.370	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-347	-700	-700	-700	-700	-700
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-1.401	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-899	-3.500	-6.800	-2.500	-2.500	-2.500
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-11.886	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	744300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertret.	-788	-1.700	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	749915 Sonst aktive RAP	-22					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-130.753	-171.750	-182.250	-174.200	-174.700	-182.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-84.023	-156.850	-170.850	-162.800	-163.300	-170.800
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		39.000	39.500	39.500	39.500	39.500
	681100 Investitionszuweisungen vom Land		39.000	39.500	39.500	39.500	39.500
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen				100.000		
	683127 Ertr. a d Veräuß. bewegl. Vermögensg.				100.000		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		39.000	39.500	139.500	39.500	39.500
25	- Ausz. Baumaßnahmen		-10.000	-15.000			
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)		-10.000	-15.000			
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-12.209	-87.400	-61.500	-735.400	-57.500	-417.500
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-700.000)		
	783101 Zugang Lizenzen	-327					
	783110 Zugang Maschinen		-15.000	-1.100			
	783112 Zugang techn. Anlagen		-25.000	-25.000			
	783116 Zugang Fahrzeuge		-10.000		-700.000		-400.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-700.000)		
	783122 Zugang Sonst BGA	-9.355	-35.000	-28.000	-28.000	-50.000	-10.000
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.528	-2.400	-7.400	-7.400	-7.500	-7.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.209	-97.400	-76.500	-735.400	-57.500	-417.500
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-700.000)		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.209	-58.400	-37.000	-595.900	-18.000	-378.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-700.000)		

**Erläuterungen
zu Sachkonto 783116:**

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 020301 Brandschutz

Stadt Bad Lippspringe

Fortschreibung laut Brandschutzbedarfsplan

2014: Anschaffung der Drehleiter DLK 23/12

2016: Anschaffung TLF 24/48

zu Sachkonto 783122:

2013: davon 7.000,- Anschaffung von Einsatz-Anzügen

davon 12.000,- Anschaffung von Digitalfunk

davon 6.000,- Atemschutzgeräte

davon 3.000,- Sonst. Anschaffung

Weitere Detailplanungen ergeben sich aus dem 2013 aufzustellenden Brandschutzbedarfsplan.

Investitionen Produkt 020301 Brandschutz	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I02.0303 Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge	0	-10.000	0	-700.000	-700.000	0	-400.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-10.000	0	-700.000	-700.000	0	-400.000
I02.0304 Anschaffung eines Ölabscheiders	0	-25.000	-25.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-25.000	-25.000	0	0	0	0
I02.0305 Neubau Feuerwehrgerätehaus	0	-10.000	-15.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-10.000	-15.000	0	0	0	0
I02.0308 Anschaffung Stromerzeuger	0	-15.000	-1.100	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-15.000	-1.100	0	0	0	0
S02.0301 Beihilfe a.d. Feuerschutzsteueraufkommen	39.400	39.000	39.500	0	39.500	39.500	39.500
07 + Sonstige Einzahlungen	39.400	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	39.000	39.500	0	39.500	39.500	39.500
Summe	39.400	-21.000	-1.600	-700.000	-660.500	39.500	-360.500
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	-12.209	-37.400	-35.400	0	-35.400	-57.500	-17.500

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	213.809	470.200	609.325	450.800	452.300	452.900
	414100 Zuweisungen vom Land	213.809	209.350	221.200	224.200	224.200	224.200
	414101 Zuweis. v. Land f. baul. Unterh.		74.500	175.575			
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuw. Land		186.300	212.500	226.550	228.050	228.650
	416120 Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. übr. Bereich		50	50	50	50	50
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.740	55.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	432170 Elternbeiträge OGS	52.740	55.000	100.000	100.000	100.000	100.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.673	3.800	3.850	3.850	3.850	3.850
	441800 Entgelte für Überlassung Sportstätten	270	700	650	650	650	650
	441900 Sonst. Entgelte f. Überlassung v. Räumen	2.403	3.100	3.200	3.200	3.200	3.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.208	7.750	7.250	7.250	7.250	7.250
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	11.208	7.750	7.250	7.250	7.250	7.250
10	= Ordentliche Erträge	280.430	536.750	720.425	561.900	563.400	564.000
11	- Personalaufwendungen	-295.408	-324.750	-359.950	-359.950	-359.950	-359.950
	501100 Bezüge der Beamten	-22.161	-30.000	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-210.826	-227.300	-260.500	-260.500	-260.500	-260.500
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-17.030	-18.150	-20.850	-20.850	-20.850	-20.850
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-45.390	-49.300	-55.800	-55.800	-55.800	-55.800
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.186.187	-1.997.550	-2.918.550	-1.107.150	-911.150	-962.400
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-467.788	-1.274.000	-2.143.300	-366.500	-184.000	-248.500
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-24.920	-27.650	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500
	524102 Reinigung	-152.326	-159.500	-173.500	-173.500	-173.500	-173.500
	524103 Strom	-49.315	-62.100	-57.350	-57.600	-57.600	-58.850
	524104 Gas	-113.546	-160.450	-145.000	-145.500	-146.500	-146.500
	524109 Wasser	-5.830	-8.950	-8.050	-8.100	-8.100	-8.100
	524110 Grundbesitzabgaben	-15.242	-19.400	-17.200	-17.000	-17.000	-17.000
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)	-1.059	-3.600	-2.600	-2.800	-2.800	-2.800
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-95.335	-19.500	-24.600	-22.600	-22.600	-22.600
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-5.330	-3.600	-4.000	-4.600	-4.600	-4.600
	527100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-26.712	-41.600	-75.250	-72.250	-72.250	-72.250
	527109 Ant. Kosten Hauptschule Bad Lippspringe-Schlange	-45.916					
	527110 Schülerbeförderungskosten	-173.566	-193.700	-181.000	-165.000	-150.500	-136.000
	527112 Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial	-8.492	-19.500	-53.200	-38.200	-38.200	-38.200
	527115 Schülerpraktikum und Projekte	-810	-4.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-363.150	-432.050	-434.550	-436.650	-435.250
	571110 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.		-250	-1.350	-1.350	-1.350	-1.350
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-321.050	-356.550	-358.500	-358.500	-358.500

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	571150 Abschr. a Maschinen, techn. Anlagen			-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
	571160 Abschreibungen auf BGA		-41.850	-70.450	-71.000	-73.100	-71.700
15	- Transferaufwendungen	-352.454	-342.500	-336.500	-336.500	-336.500	-336.500
	531700 Zuweis./Zusch- an private Untern.	-610	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche	-351.844	-340.000	-334.000	-334.000	-334.000	-334.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-162.571	-200.300	-166.600	-163.850	-161.350	-161.350
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-3.448	-3.150	-4.300	-4.500	-4.500	-4.500
	541230 Aufwendungen für Reisekosten			-200	-300	-300	-300
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-1.987	-1.600	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650
	542220 Pachten	-46.800	-70.000	-46.800	-46.800	-46.800	-46.800
	543110 Bürobedarf	-13.295	-16.300	-19.300	-22.300	-22.300	-22.300
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-3.972	-1.900	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-3.930	-4.050	-4.750	-5.750	-5.750	-5.750
	543150 Porto, Frachtkosten	-546	-650	-750	-900	-900	-900
	543160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-15.648	-25.000	-10.000	-2.500		
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-7.860	-7.950	-7.050	-7.350	-7.350	-7.350
	544150 Sonst. Vers. Beiträge (Inv., El., GVV)	-65.086	-69.700	-69.300	-69.300	-69.300	-69.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.996.620	-3.228.250	-4.213.650	-2.402.000	-2.205.600	-2.255.450
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.716.190	-2.691.500	-3.493.225	-1.840.100	-1.642.200	-1.691.450
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-1.716.190	-2.691.500	-3.493.225	-1.840.100	-1.642.200	-1.691.450
23	+ Außerordentliche Erträge	14.645	45.000				
	491105 Erstattung von Versicherungsschäden	14.645	45.000				
25	= Außerordentliches Ergebnis	14.645	45.000				
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.701.546	-2.646.500	-3.493.225	-1.840.100	-1.642.200	-1.691.450
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-15.924	-37.500	-35.200	-37.900	-37.400	-38.900
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-15.924	-37.500	-35.200	-37.900	-37.400	-38.900
29	= Internes Jahresergebnis	-1.717.470	-2.684.000	-3.528.425	-1.878.000	-1.679.600	-1.730.350

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	213.809	283.850	396.775	224.200	224.200	224.200
	614100 Zuweis./Zusch.f lfd Zwecke v Land	213.809	209.350	221.200	224.200	224.200	224.200
	614101 Zuweisungen f lfd Zwecke- baul. Unterhaltung		74.500	175.575			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.810	55.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	632640 Elternbeiträge OGS	55.810	55.000	100.000	100.000	100.000	100.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.613	3.800	3.850	3.850	3.850	3.850
	646101 Entgelte für die Überlassung Sportstätten	498	700	650	650	650	650
	646102 Sonstige Entgelte für Überlassung von Räumen	2.115	3.100	3.200	3.200	3.200	3.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-16.482					
	648200 Erstattungen von Gemeinden (GV)	-16.482					
07	+ Sonstige Einzahlungen	886	7.750	7.250	7.250	7.250	7.250
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	886	7.750	7.250	7.250	7.250	7.250
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	14.480	45.000				
	669107 Erstattung von Versicherungssch.	14.480	45.000				
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	271.116	395.400	507.875	335.300	335.300	335.300
10	- Personalauszahlungen	-296.746	-324.750	-359.950	-359.950	-359.950	-359.950
	701100 Bezüge der Beamten	-23.499	-30.000	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-210.826	-227.300	-260.500	-260.500	-260.500	-260.500
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-17.030	-18.150	-20.850	-20.850	-20.850	-20.850
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-45.390	-49.300	-55.800	-55.800	-55.800	-55.800
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-1.144.230	-1.997.550	-2.918.550	-1.107.150	-911.150	-962.400
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-421.079	-1.274.000	-2.143.300	-366.500	-184.000	-248.500
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-24.920	-27.650	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500
	724102 Reinigung	-152.688	-159.500	-173.500	-173.500	-173.500	-173.500
	724103 Strom	-52.079	-62.100	-57.350	-57.600	-57.600	-58.850
	724104 Gas	-105.593	-160.450	-145.000	-145.500	-146.500	-146.500
	724109 Wasser	-7.597	-8.950	-8.050	-8.100	-8.100	-8.100
	724110 Grundbesitzabgaben	-17.639	-19.400	-17.200	-17.000	-17.000	-17.000
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-702	-3.600	-2.600	-2.800	-2.800	-2.800
	725530 Unterhaltung der BGA	-98.800	-19.500	-24.600	-22.600	-22.600	-22.600
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-5.265	-3.600	-4.000	-4.600	-4.600	-4.600
	727100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-26.712	-41.600	-75.250	-72.250	-72.250	-72.250
	727109 Ant. Kosten Hauptschule Bad Lippspr.- Schlangen	-42.336					
	727910 Schülerbeförderungskosten	-179.570	-193.700	-181.000	-165.000	-150.500	-136.000
	727912 Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial	-8.440	-19.500	-53.200	-38.200	-38.200	-38.200
	727915 Aufwendungen Schülerpraktikum und Projekte	-810	-4.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
14	- Transferauszahlungen	-353.684	-342.500	-336.500	-336.500	-336.500	-336.500
	731700 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an private Unternehmen	-610	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-353.074	-340.000	-334.000	-334.000	-334.000	-334.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-161.358	-200.300	-166.600	-163.850	-161.350	-161.350
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-3.448	-3.150	-4.300	-4.500	-4.500	-4.500
	741230 Aufw für Reisekosten			-200	-300	-300	-300
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-2.110	-1.600	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650
	742220 Pachten	-46.800	-70.000	-46.800	-46.800	-46.800	-46.800
	742900 Sonstige Auszahl. f. d. Inanspruchnahme v. Rechten	38					
	743110 Bürobedarf	-13.248	-16.300	-19.300	-22.300	-22.300	-22.300
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-3.962	-1.900	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-3.867	-4.050	-4.750	-5.750	-5.750	-5.750
	743150 Porto, Frachtkosten	-546	-650	-750	-900	-900	-900
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-14.914	-25.000	-10.000	-2.500		
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-7.396	-7.950	-7.050	-7.350	-7.350	-7.350
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-65.086	-69.700	-69.300	-69.300	-69.300	-69.300
	749915 Sonst aktive RAP	-20					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.956.018	-2.865.100	-3.781.600	-1.967.450	-1.768.950	-1.820.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.684.902	-2.469.700	-3.273.725	-1.632.150	-1.433.650	-1.484.900
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000					
	681100 Investitionszuweisungen vom Land	50.000					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000					
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden			-27.000			
	782111 Zugang Gebäude, AuB bei Schulen (Kauf)			-27.000			
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-841.599		-20.000	-27.500	-245.000	
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	-841.599		-20.000	-27.500	-245.000	
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-300.982	-103.400	-112.300	-71.500	-71.500	-53.500
	783101 Zugang Lizenzen	-5.504	-500	-12.000	-500	-500	-500
	783112 Zugang techn. Anlagen	-55.030					
	783120 Zugang EDV-Hardware - Neue Medien	-33.976	-12.000	-18.000	-25.000	-25.000	-25.000
	783122 Zugang Sonst BGA	-192.731	-85.400	-76.300	-40.000	-40.000	-22.000
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-13.741	-5.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.142.581	-103.400	-159.300	-99.000	-316.500	-53.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.092.581	-103.400	-159.300	-99.000	-316.500	-53.500

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 030101 Concordiaschule

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 0301 Grundschulen

Produkt 030101 Concordiaschule

Produktinformation

Beschreibung Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
Bereitstellung der Einrichtung und von Lehr- und Unterrichtsmitteln,
Bereitstellung von Lernmitteln nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz,
Bereitstellung des nichtlehrenden Personals.

Allgemeine Ziele Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten, wohnungsnahen
Grundschulangebotes.

Zielgruppen Alle am Schulleben Beteiligte und Interessierte.

Auftragsgrundlage Schulgesetz

Zug. Kostenträger 3010111 Concordiaschule

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030101 Concordiaschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	488	54.000	62.100	62.100	62.100	62.100
	414100 Zuweisungen vom Land	488		400	400	400	400
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land		54.000	61.700	61.700	61.700	61.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	150	200	150	150	150	150
	441800 Entgelte für Überlassung Sportstätten	150	200	150	150	150	150
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.322	7.500	7.000	7.000	7.000	7.000
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	10.322	7.500	7.000	7.000	7.000	7.000
10	= Ordentliche Erträge	10.960	61.700	69.250	69.250	69.250	69.250
11	- Personalaufwendungen	-50.035	-51.800	-54.300	-54.300	-54.300	-54.300
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-39.640	-40.500	-42.500	-42.500	-42.500	-42.500
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-2.957	-3.000	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-7.438	-8.300	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-203.081	-276.850	-315.900	-253.900	-133.900	-136.400
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-112.239	-174.000	-208.000	-154.000	-34.000	-35.000
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-5.299	-5.350	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
	524102 Reinigung	-33.730	-31.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000
	524103 Strom	-5.549	-10.000	-7.500	-7.500	-7.500	-8.000
	524104 Gas	-22.364	-28.000	-25.000	-25.000	-25.000	-26.000
	524109 Wasser	-809	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
	524110 Grundbesitzabgaben	-4.737	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)	-255	-300	-300	-300	-300	-300
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-2.163	-4.000	-7.500	-2.500	-2.500	-2.500
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-1.321	-500	-500	-500	-500	-500
	527100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-7.241	-7.000	-10.000	-7.000	-7.000	-7.000
	527110 Schülerbeförderungskosten	-4.864	-7.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
	527112 Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial	-2.510	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-71.900	-81.300	-81.300	-81.300	-81.300
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-67.700	-77.100	-77.100	-77.100	-77.100
	571160 Abschreibungen auf BGA		-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.967	-23.600	-24.350	-24.350	-24.350	-24.350
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-488	-500	-500	-500	-500	-500
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-397	-300	-300	-300	-300	-300
	543110 Bürobedarf	-1.934	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.108	-750	-800	-800	-800	-800
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-771	-750	-750	-750	-750	-750
	543150 Porto, Frachtkosten	-146	-200	-200	-200	-200	-200
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-393	-400	-400	-400	-400	-400
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-14.730	-15.500	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-273.083	-424.150	-475.850	-413.850	-293.850	-296.350

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030101 Concordiaschule

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-262.123	-362.450	-406.600	-344.600	-224.600	-227.100
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-262.123	-362.450	-406.600	-344.600	-224.600	-227.100
23	+ Außerordentliche Erträge	7.882					
	491105 Erstattung von Versicherungsschäden	7.882					
25	= Außerordentliches Ergebnis	7.882					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-254.241	-362.450	-406.600	-344.600	-224.600	-227.100
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-6.850	-10.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-6.850	-10.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
29	= Internes Jahresergebnis	-261.091	-372.450	-413.100	-351.100	-231.100	-233.600

Erläuterungen

zu Sachkonto 459190:

Heizkraftwerk - Vergütung

zu Sachkonto 521110:

2013: Fernmanagement, jährliche Erneuerung Klassenräume, Sanierung Entwässerungsleitug, laufende bauliche Unterhaltung,

Anbau Anstrich, Sanierung Treppe hintere Schulhof, Sanierung Spielhügel, Sanierung Mauer Schule/Kindergarten.

2014: Fernmanagement, jährliche Erneuerung Klassenräume, Sanierung Entwässerungsleitug, laufende bauliche Unterhaltung.

2015ff: Fernmanagement, Erneuerung Klassenräume und laufende bauliche Unterhaltung.

zu Sachkonto 525530:

2013: (Festwert) Regale, Stühle und Tische für Klassenräume

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030101 Concordiaschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	488		400	400	400	400
	614100 Zuweis/Zusch.f lfd Zwecke v Land	488		400	400	400	400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.843					
	632640 Elternbeiträge OGS	2.843					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	275	200	150	150	150	150
	646101 Entgelte für die Überlassung Sportstätten	275	200	150	150	150	150
07	+ Sonstige Einzahlungen		7.500	7.000	7.000	7.000	7.000
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge		7.500	7.000	7.000	7.000	7.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.083					
	669107 Erstattung von Versicherungssch.	8.083					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.689	7.700	7.550	7.550	7.550	7.550
10	- Personalauszahlungen	-50.035	-51.800	-54.300	-54.300	-54.300	-54.300
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-39.640	-40.500	-42.500	-42.500	-42.500	-42.500
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-2.957	-3.000	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-7.438	-8.300	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-144.152	-276.850	-315.900	-253.900	-133.900	-136.400
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-73.995	-174.000	-208.000	-154.000	-34.000	-35.000
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-5.299	-5.350	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
	724102 Reinigung	-35.302	-31.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000
	724103 Strom	-3.935	-10.000	-7.500	-7.500	-7.500	-8.000
	724104 Gas	-1.837	-28.000	-25.000	-25.000	-25.000	-26.000
	724109 Wasser	-651	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
	724110 Grundbesitzabgaben	-4.694	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-255	-300	-300	-300	-300	-300
	725530 Unterhaltung der BGA	-2.151	-4.000	-7.500	-2.500	-2.500	-2.500
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-1.289	-500	-500	-500	-500	-500
	727100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-7.241	-7.000	-10.000	-7.000	-7.000	-7.000
	727910 Schülerbeförderungskosten	-4.864	-7.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
	727912 Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial	-2.638	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-19.939	-23.600	-24.350	-24.350	-24.350	-24.350
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-488	-500	-500	-500	-500	-500
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-422	-300	-300	-300	-300	-300
	743110 Bürobedarf	-1.898	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.098	-750	-800	-800	-800	-800
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-809	-750	-750	-750	-750	-750
	743150 Porto, Frachtkosten	-146	-200	-200	-200	-200	-200
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-348	-400	-400	-400	-400	-400
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-14.730	-15.500	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030101 Concordiaschule

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-214.125	-352.250	-394.550	-332.550	-212.550	-215.050
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-202.436	-344.550	-387.000	-325.000	-205.000	-207.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden			-15.000			
	782111 Zugang Gebäude, AuB bei Schulen (Kauf)			-15.000			
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-51.202			-20.000		
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	-51.202			-20.000		
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-8.203	-15.700	-16.600	-8.600	-8.600	-8.600
	783122 Zugang Sonst BGA	-6.309	-14.100	-15.000	-7.000	-7.000	-7.000
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.893	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-59.405	-15.700	-31.600	-28.600	-8.600	-8.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-59.405	-15.700	-31.600	-28.600	-8.600	-8.600

Erläuterungen

zu Sachkonto 783122:

davon Möbel Lehrerzimmer für 4.000,- Euro

davon Sitzgelegenheit Schulhof für 5.000,- Euro

Investitionen Produkt 030101 Concordiaschule	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I03.0001 Anschaffung Inventar Kath. GS	-3.500	-8.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.500	-8.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
I03.0004 Konjunkturpaket II - Concordiaschule	-51.202	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-51.202	0	0	0	0	0	0
I03.0005 Anschaffung BGA Concordiaschule	-2.809	-6.100	-10.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.809	-6.100	-10.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I03.0006 Erneuerung Spielfläche/ Kletteranlage Concordia GS	0	0	-15.000	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	0	-15.000	0	0	0	0
I03.0007 Überdachung Fahrradständer Concordiaschule	0	0	0	0	-20.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	-20.000	0	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 030101 Concordiaschule

Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 030101 Concordiaschule	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Summe	-57.512	-14.100	-30.000	0	-27.000	-7.000	-7.000
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	-1.893	-1.600	-1.600	0	-1.600	-1.600	-1.600

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 030102 Evangelische Grundschule		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschulen
Produkt	030102	Evangelische Grundschule
Produktinformation		
Beschreibung	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bereitstellung der Einrichtung und von Lehr- und Unterrichtsmitteln, Bereitstellung von Lernmitteln nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz, Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten wohnungsnahen Grundschulangebotes.	
Zielgruppen	Alle am Schulleben Beteiligte und Interessierte.	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz	
Zug. Kostenträger	3010211 Evangelische Grundschule	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030102 Evangelische Grundschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	855	42.950	43.150	30.650	30.650	30.650
	414100 Zuweisungen vom Land	855		800	800	800	800
	414101 Zuweis. v. Land f. baul. Unterh.		12.500	12.500			
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuw. Land		30.400	29.800	29.800	29.800	29.800
	416120 Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. übr. Bereich		50	50	50	50	50
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		150	150	150	150	150
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge		150	150	150	150	150
10	= Ordentliche Erträge	855	43.100	43.300	30.800	30.800	30.800
11	- Personalaufwendungen	-36.857	-52.750	-48.300	-48.300	-48.300	-48.300
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-28.028	-40.500	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-2.434	-3.350	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-6.395	-8.900	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-105.576	-179.600	-374.450	-104.000	-105.000	-110.000
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-31.536	-104.000	-297.500	-27.000	-27.000	-32.000
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-3.234	-3.700	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	524102 Reinigung	-29.357	-25.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
	524103 Strom	-7.134	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
	524104 Gas	-12.143	-16.000	-15.000	-15.000	-16.000	-16.000
	524109 Wasser	-682	-850	-850	-900	-900	-900
	524110 Grundbesitzabgaben	-785	-1.000	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)	-100	-500	-200	-200	-200	-200
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-5.021	-4.000	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-873	-200	-200	-200	-200	-200
	527100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-6.359	-5.850	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	527110 Schülerbeförderungskosten	-7.699	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
	527112 Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial	-654	-2.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-42.800	-44.400	-44.600	-44.800	-44.300
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-38.850	-38.800	-38.800	-38.800	-38.800
	571160 Abschreibungen auf BGA		-3.950	-5.600	-5.800	-6.000	-5.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.568	-20.950	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-855	-850	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	543110 Bürobedarf	-3.066	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.026	-600	-800	-800	-800	-800
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-413	-700	-700	-700	-700	-700
	543150 Porto, Frachtkosten		-50	-50	-50	-50	-50
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-99	-250	-250	-250	-250	-250
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,EI.,GVV)	-14.109	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-162.001	-296.100	-488.650	-218.400	-219.600	-224.100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030102 Evangelische Grundschule

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-161.146	-253.000	-445.350	-187.600	-188.800	-193.300
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-161.146	-253.000	-445.350	-187.600	-188.800	-193.300
23	+ Außerordentliche Erträge	79					
	491105 Erstattung von Versicherungsschäden	79					
25	= Außerordentliches Ergebnis	79					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-161.067	-253.000	-445.350	-187.600	-188.800	-193.300
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-3.185	-5.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-3.185	-5.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
29	= Internes Jahresergebnis	-164.252	-258.000	-451.350	-193.600	-194.800	-199.300

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

2013: Flachdachsanieierung, Sanierung Entwässerung, Fernmanagement, Unterhaltung OGS-Bereich, jährliche Erneuerung von 2 Klassenräumen, Brandschutz, Schließanlage, Erneuerung der Beleuchtung, laufende bauliche Unterhaltung.

2014: Fernmanagement, jährliche Erneuerung von Klassenräumen, laufende bauliche Unterhaltung.

2015: Fernmanagement, jährliche Erneuerung von Klassenräumen, laufende bauliche Unterhaltung.

2016: Fernmanagement, jährliche Erneuerung von Klassenräumen, laufende bauliche Unterhaltung.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030102 Evangelische Grundschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	855	12.500	13.300	800	800	800
	614100 Zuweis./Zusch.f lfd Zwecke v Land	855		800	800	800	800
	614101 Zuweisungen f lfd Zwecke- baul. Unterhaltung		12.500	12.500			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75					
	632640 Elternbeiträge OGS	75					
07	+ Sonstige Einzahlungen		150	150	150	150	150
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge		150	150	150	150	150
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	79					
	669107 Erstattung von Versicherungssch.	79					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.009	12.650	13.450	950	950	950
10	- Personalauszahlungen	-36.857	-52.750	-48.300	-48.300	-48.300	-48.300
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-28.028	-40.500	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-2.434	-3.350	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-6.395	-8.900	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-101.711	-179.600	-374.450	-104.000	-105.000	-110.000
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-24.997	-104.000	-297.500	-27.000	-27.000	-32.000
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-3.234	-3.700	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	724102 Reinigung	-29.015	-25.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
	724103 Strom	-7.857	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
	724104 Gas	-13.914	-16.000	-15.000	-15.000	-16.000	-16.000
	724109 Wasser	-931	-850	-850	-900	-900	-900
	724110 Grundbesitzabgaben	-1.167	-1.000	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-100	-500	-200	-200	-200	-200
	725530 Unterhaltung der BGA	-4.892	-4.000	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-873	-200	-200	-200	-200	-200
	727100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-6.359	-5.850	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	727910 Schülerbeförderungskosten	-7.699	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
	727912 Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial	-674	-2.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-19.619	-20.950	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-855	-850	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	743110 Bürobedarf	-3.099	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.026	-600	-800	-800	-800	-800
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-411	-700	-700	-700	-700	-700
	743150 Porto, Frachtkosten		-50	-50	-50	-50	-50
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-99	-250	-250	-250	-250	-250
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-14.109	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
	749915 Sonst aktive RAP	-20					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-158.186	-253.300	-444.250	-173.800	-174.800	-179.800

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030102 Evangelische Grundschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-157.178	-240.650	-430.800	-172.850	-173.850	-178.850
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden			-6.000			
	782111 Zugang Gebäude, AuB bei Schulen (Kauf)			-6.000			
25	- Ausz. Baumaßnahmen				-7.500		
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)				-7.500		
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-681	-19.600	-17.600	-3.600	-3.600	-3.600
	783122 Zugang Sonst BGA	-681	-18.000	-16.000	-2.000	-2.000	-2.000
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter		-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-681	-19.600	-23.600	-11.100	-3.600	-3.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-681	-19.600	-23.600	-11.100	-3.600	-3.600
Erläuterungen zu Sachkonto 783122: 2013: Anschaffung Schränke für Besprechungszimmer. Anschaffung höhenverstellbare Schüllertische und -stühle. Ersatz nach und nach wg. Wachstums. Videokamera							

Investitionen Produkt 030102 Evangelische Grundschule	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I03.0101 Anschaffung Inventar Ev. GS	-681	-18.000	-15.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-681	-18.000	-15.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I03.0103 Anschaffung BGA Ev. Grundschule	0	0	-1.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-1.000	0	0	0	0
I03.0104 Klettergerüst Ev. Grundschule	0	0	-6.000	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	0	-6.000	0	0	0	0
I03.0105 Carport / Unterstellmöglichkeit Ev. Grunds	0	0	0	0	-7.500	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	-7.500	0	0
Summe	-681	-18.000	-22.000	0	-9.500	-2.000	-2.000
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	0	-1.600	-1.600	0	-1.600	-1.600	-1.600

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 030201 Hauptschule		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Hauptschule / Gesamtschule
Produkt	030201	Hauptschule
Produktinformation		
Beschreibung	Unterhaltung und Bewirtschaft der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bereitstellung des nichtlehrenden Personals.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Hauptschulangebotes.	
Zielgruppen	Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierte.	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz	
Zug. Kostenträger	3020111 Hauptschule bis 31.07.2013	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030201 Hauptschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		33.600	82.950			
	414101 Zuweis. v. Land f. baul. Unterh.		11.000	61.000			
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuw. Land		22.600	21.950			
10	= Ordentliche Erträge		33.600	82.950			
11	- Personalaufwendungen	-55.289	-67.400	-29.000			
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-42.355	-51.900	-21.800			
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-3.531	-4.200	-2.000			
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-9.403	-11.300	-5.200			
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-112.644	-120.200	-823.500			
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-15.248	-50.500	-781.500			
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-5.215	-5.400	-5.400			
	524102 Reinigung	-10.982	-21.000	-12.000			
	524103 Strom	-10.311	-11.000	-6.000			
	524104 Gas	-22.050	-28.500	-15.000			
	524109 Wasser	-1.083	-1.100	-1.100			
	524110 Grundbesitzabgaben	-1.839	-1.800	-2.000			
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist. (Geb.)		-900	-500			
	527109 Ant. Kosten Hauptschule Bad Lippspringe-Schlangen	-45.916					
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-37.650	-36.950			
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-34.600	-34.550			
	571160 Abschreibungen auf BGA		-3.050	-2.400			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.294	-3.150	-3.000			
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-350					
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-795	-650	-500			
	544150 Sonst. Vers. Beiträge (Inv., El., GVV)	-2.149	-2.500	-2.500			
17	= Ordentliche Aufwendungen	-171.226	-228.400	-892.450			
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-171.226	-194.800	-809.500			
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-171.226	-194.800	-809.500			
23	+ Außerordentliche Erträge	241					
	491105 Erstattung von Versicherungsschäden	241					
25	= Außerordentliches Ergebnis	241					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-170.985	-194.800	-809.500			
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.215	-5.000	-2.800			
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-1.215	-5.000	-2.800			

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030201 Hauptschule

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
29	= Internes Jahresergebnis	-172.200	-199.800	-812.300			

Erläuterungen zu Sachkonto

521110:

2013: Erneuerung der Beleuchtung, Umgestaltungen im Gebäude, Fernmanagement, jährl. Erneuerung von 3 Klassenräumen, Flachdachsanierung mit 225.000,- Euro, Fassadensanierung mit 275.000,- Euro, Fenster mit 175.000,- Euro, Neue Schließanlage, Erneuerung Eingangstüren und laufende bauliche Unterhaltung.
2014: s.h. Gesamtschule.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030201 Hauptschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		11.000	61.000			
	614101 Zuweisungen f lfd Zwecke- baul. Unterhaltung		11.000	61.000			
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-16.482					
	648200 Erstattungen von Gemeinden (GV)	-16.482					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	648					
	669107 Erstattung von Versicherungssch.	648					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.834	11.000	61.000			
10	- Personalauszahlungen	-55.289	-67.400	-29.000			
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-42.355	-51.900	-21.800			
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-3.531	-4.200	-2.000			
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-9.403	-11.300	-5.200			
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-117.815	-120.200	-823.500			
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-16.470	-50.500	-781.500			
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-5.215	-5.400	-5.400			
	724102 Reinigung	-12.092	-21.000	-12.000			
	724103 Strom	-11.507	-11.000	-6.000			
	724104 Gas	-26.118	-28.500	-15.000			
	724109 Wasser	-1.748	-1.100	-1.100			
	724110 Grundbesitzabgaben	-2.329	-1.800	-2.000			
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)		-900	-500			
	727109 Ant. Kosten Hauptschule Bad Lippspr.- Schlangen	-42.336					
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.343	-3.150	-3.000			
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-350					
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-844	-650	-500			
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-2.149	-2.500	-2.500			
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-176.447	-190.750	-855.500			
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-192.280	-179.750	-794.500			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 030202 Gesamtschule

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Hauptschule / Gesamtschule
Produkt	030202	Gesamtschule

Produktinformation

Beschreibung Unterhaltung und Bewirtschaft der Grundstücke und baulichen Anlagen,

Allgemeine Ziele Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Hauptschulangebotes.

Zielgruppen Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierte.

Auftragsgrundlage Schulgesetz

Zug. Kostenträger 3020211 Gesamtschule ab 01.08.2013

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030202 Gesamtschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				22.000	22.000	22.000
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land				22.000	22.000	22.000
10	= Ordentliche Erträge				22.000	22.000	22.000
11	- Personalaufwendungen			-24.700	-53.700	-53.700	-53.700
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten			-17.500	-39.300	-39.300	-39.300
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB			-2.000	-4.000	-4.000	-4.000
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB			-5.200	-10.400	-10.400	-10.400
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen			-162.100	-199.200	-202.200	-216.200
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen			-50.000	-41.500	-39.000	-47.000
	524101 Gebäude- und Glasversicherung				-5.400	-5.400	-5.400
	524102 Reinigung			-13.000	-25.000	-25.000	-25.000
	524103 Strom			-5.000	-11.000	-11.000	-11.500
	524104 Gas			-13.500	-28.500	-28.500	-28.500
	524109 Wasser				-1.100	-1.100	-1.100
	524110 Grundbesitzabgaben				-1.800	-1.800	-1.800
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)			-200	-900	-900	-900
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.			-5.000	-8.000	-8.000	-8.000
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €			-400	-1.000	-1.000	-1.000
	527100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz			-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
	527110 Schülerbeförderungskosten			-8.000	-23.000	-28.500	-34.000
	527112 Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial			-35.000	-20.000	-20.000	-20.000
	527115 Schülerpraktikum und Projekte			-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen				-38.900	-39.300	-39.600
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.				-36.500	-36.500	-36.500
	571160 Abschreibungen auf BGA				-2.400	-2.800	-3.100
15	- Transferaufwendungen			-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche			-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			-5.300	-13.050	-13.050	-13.050
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.			-800	-1.000	-1.000	-1.000
	541230 Aufwendungen für Reisekosten			-200	-300	-300	-300
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)			-150	-650	-650	-650
	543110 Bürobedarf			-3.000	-6.000	-6.000	-6.000
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur			-350	-350	-350	-350
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren			-500	-1.500	-1.500	-1.500
	543150 Porto, Frachtkosten			-100	-250	-250	-250
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen			-200	-500	-500	-500
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)				-2.500	-2.500	-2.500
17	= Ordentliche Aufwendungen			-196.100	-308.850	-312.250	-326.550
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit			-196.100	-286.850	-290.250	-304.550

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030202 Gesamtschule

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis			-196.100	-286.850	-290.250	-304.550
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)			-196.100	-286.850	-290.250	-304.550
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen			-5.500	-11.000	-10.000	-12.000
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen			-5.500	-11.000	-10.000	-12.000
29	= Internes Jahresergebnis			-201.600	-297.850	-300.250	-316.550

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

2014: Umgestaltungen im Gebäude, Fernmanagement, jährl. Erneuerung von Klassenräumen, laufende bauliche Unterhaltung.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030202 Gesamtschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen			-24.700	-53.700	-53.700	-53.700
	701200 Entgelte der Beschäftigten			-17.500	-39.300	-39.300	-39.300
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB			-2.000	-4.000	-4.000	-4.000
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB			-5.200	-10.400	-10.400	-10.400
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen			-162.100	-199.200	-202.200	-216.200
	721110 Unterhaltung von Gebäuden			-50.000	-41.500	-39.000	-47.000
	724101 Gebäude- und Glasversicherung				-5.400	-5.400	-5.400
	724102 Reinigung			-13.000	-25.000	-25.000	-25.000
	724103 Strom			-5.000	-11.000	-11.000	-11.500
	724104 Gas			-13.500	-28.500	-28.500	-28.500
	724109 Wasser				-1.100	-1.100	-1.100
	724110 Grundbesitzabgaben				-1.800	-1.800	-1.800
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)			-200	-900	-900	-900
	725530 Unterhaltung der BGA			-5.000	-8.000	-8.000	-8.000
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €			-400	-1.000	-1.000	-1.000
	727100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz			-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
	727910 Schülerbeförderungskosten			-8.000	-23.000	-28.500	-34.000
	727912 Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial			-35.000	-20.000	-20.000	-20.000
	727915 Aufwendungen Schülerpraktikum und Projekte			-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	- Transferauszahlungen			-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche			-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
15	- Sonstige Auszahlungen			-5.300	-13.050	-13.050	-13.050
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung			-800	-1.000	-1.000	-1.000
	741230 Aufw für Reisekosten			-200	-300	-300	-300
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)			-150	-650	-650	-650
	743110 Bürobedarf			-3.000	-6.000	-6.000	-6.000
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur			-350	-350	-350	-350
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren			-500	-1.500	-1.500	-1.500
	743150 Porto, Frachtkosten			-100	-250	-250	-250
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen			-200	-500	-500	-500
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge				-2.500	-2.500	-2.500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit			-196.100	-269.950	-272.950	-286.950
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit			-196.100	-269.950	-272.950	-286.950
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-23.500	-18.500	-18.500	-500
	783122 Zugang Sonst BGA			-23.000	-18.000	-18.000	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030202 Gesamtschule

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter			-500	-500	-500	-500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-23.500	-18.500	-18.500	-500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit			-23.500	-18.500	-18.500	-500

Investitionen Produkt 030202 Gesamtschule	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I03.0250 Anschaffung BGA Gesamtschule	0	0	-5.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-5.000	0	0	0	0
I03.0253 Anschaffung Biologiesammlung	0	0	-18.000	0	-18.000	-18.000	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-18.000	0	-18.000	-18.000	0
Summe	0	0	-23.000	0	-18.000	-18.000	0
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	0	0	-500	0	-500	-500	-500

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 030301 Realschule		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0303	Realschule
Produkt	030301	Realschule
Produktinformation		
Beschreibung	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bereitstellung der Einrichtung und von Lehr- und Unterrichtsmitteln, Bereitstellung von Lernmitteln nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz, Bereitstellung des nichtlehrenden Personals.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebotes.	
Zielgruppen	Alle am Schulleben Beteiligte und Interessierte.	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz	
Zug. Kostenträger	3030111 Realschule	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030301 Realschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.293	84.500	144.575	63.000	64.500	65.100
	414100 Zuweisungen vom Land	30.293	26.350	20.000	20.000	20.000	20.000
	414101 Zuweis. v. Land f. baul. Unterh.		22.500	83.575			
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land		35.650	41.000	43.000	44.500	45.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		50	50	50	50	50
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge		50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	30.293	84.550	144.625	63.050	64.550	65.150
11	- Personalaufwendungen	-82.072	-74.600	-130.100	-130.100	-130.100	-130.100
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-62.762	-57.000	-102.300	-102.300	-102.300	-102.300
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-5.175	-4.700	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-14.135	-12.900	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-394.974	-560.450	-837.950	-318.900	-273.900	-260.150
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-130.990	-270.000	-568.300	-69.000	-44.000	-51.500
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-5.458	-5.400	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	524102 Reinigung	-44.576	-41.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
	524103 Strom	-10.366	-10.500	-10.500	-10.750	-10.750	-11.000
	524104 Gas	-26.718	-33.200	-33.000	-33.000	-33.000	-31.500
	524109 Wasser	-1.766	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
	524110 Grundbesitzabgaben	-1.938	-2.000	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)	-540	-1.200	-900	-900	-900	-900
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-17.123	-8.000	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-3.033	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	527100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-13.112	-28.750	-28.750	-28.750	-28.750	-28.750
	527110 Schülerbeförderungskosten	-133.216	-140.000	-120.000	-100.000	-80.000	-60.000
	527112 Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial	-5.329	-14.000	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
	527115 Schülerpraktikum und Projekte	-810	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-63.050	-72.350	-72.700	-73.100	-71.900
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-52.650	-52.600	-52.600	-52.600	-52.600
	571160 Abschreibungen auf BGA		-10.400	-19.750	-20.100	-20.500	-19.300
15	- Transferaufwendungen	-28.538	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche	-28.538	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49.317	-47.300	-46.350	-46.350	-46.350	-46.350
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-1.755	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-795	-650	-700	-700	-700	-700
	543110 Bürobedarf	-8.295	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.666	-350	-350	-350	-350	-350
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-1.419	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	543150 Porto, Frachtkosten	-400	-400	-400	-400	-400	-400
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.868	-500	-500	-500	-500	-500
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-33.119	-35.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030301 Realschule

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Ordentliche Aufwendungen	-554.901	-770.400	-1.111.750	-593.050	-548.450	-533.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-524.608	-685.850	-967.125	-530.000	-483.900	-468.350
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-524.608	-685.850	-967.125	-530.000	-483.900	-468.350
23	+ Außerordentliche Erträge	735	45.000				
	491105 Erstattung von Versicherungsschäden	735	45.000				
25	= Außerordentliches Ergebnis	735	45.000				
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-523.873	-640.850	-967.125	-530.000	-483.900	-468.350
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-3.706	-15.000	-11.500	-11.500	-12.000	-11.500
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-3.706	-15.000	-11.500	-11.500	-12.000	-11.500
29	= Internes Jahresergebnis	-527.579	-655.850	-978.625	-541.500	-495.900	-479.850

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

2013: Maßn. baulicher Brandschutz, Umgestaltungen im Gebäude, Sanierung Entwässerungsleitungen, Fernmanagement,

Flachdachsanieierung mit 300.000,- Euro, jährl. Erneuerung von 3 Klassenräumen, Erneuerung der Beleuchtung,

Schließanlage, Einbruchmeldeanlage, lfd. bauliche Unterhaltung.

2014: Sanierung Entwässerungsleitungen, Fernmanagement, Umgestaltungen im Gebäude, jährl. Erneuerung von Klassenräumen, lfd. baul. Unterhaltung.

Die vorstehende Maßnahmen umfassen auch das Fachklassengebäude.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030301 Realschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.293	48.850	103.575	20.000	20.000	20.000
	614100 Zuweis./Zusch.f lfd Zwecke v Land	30.293	26.350	20.000	20.000	20.000	20.000
	614101 Zuweisungen f lfd Zwecke- baul. Unterhaltung		22.500	83.575			
07	+ Sonstige Einzahlungen		50	50	50	50	50
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge		50	50	50	50	50
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	735	45.000				
	669107 Erstattung von Versicherungssch.	735	45.000				
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.028	93.900	103.625	20.050	20.050	20.050
10	- Personalauszahlungen	-82.072	-74.600	-130.100	-130.100	-130.100	-130.100
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-62.762	-57.000	-102.300	-102.300	-102.300	-102.300
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-5.175	-4.700	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-14.135	-12.900	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-377.392	-560.450	-837.950	-318.900	-273.900	-260.150
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-106.469	-270.000	-568.300	-69.000	-44.000	-51.500
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-5.458	-5.400	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	724102 Reinigung	-42.951	-41.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
	724103 Strom	-11.014	-10.500	-10.500	-10.750	-10.750	-11.000
	724104 Gas	-31.131	-33.200	-33.000	-33.000	-33.000	-31.500
	724109 Wasser	-2.084	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
	724110 Grundbesitzabgaben	-2.610	-2.000	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-255	-1.200	-900	-900	-900	-900
	725530 Unterhaltung der BGA	-20.292	-8.000	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-3.001	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	727100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-13.112	-28.750	-28.750	-28.750	-28.750	-28.750
	727910 Schülerbeförderungskosten	-133.076	-140.000	-120.000	-100.000	-80.000	-60.000
	727912 Aufwendungen Lehr- und Unterrichtsmaterial	-5.129	-14.000	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
	727915 Aufwendungen Schülerpraktikum und Projekte	-810	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
14	- Transferauszahlungen	-28.538	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	731800 Ausz. Zuweis./Zuschüsse an übrige Bereiche	-28.538	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-48.498	-47.300	-46.350	-46.350	-46.350	-46.350
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.755	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-844	-650	-700	-700	-700	-700
	742900 Sonstige Auszahl. f. d. Inanspruchnahme v. Rechten	38					
	743110 Bürobedarf	-8.251	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.666	-350	-350	-350	-350	-350
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-1.365	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	743150 Porto, Frachtkosten	-400	-400	-400	-400	-400	-400

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030301 Realschule							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.137	-500	-500	-500	-500	-500
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-33.119	-35.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-536.500	-707.350	-1.039.400	-520.350	-475.350	-461.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-505.472	-613.450	-935.775	-500.300	-455.300	-441.550
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden			-6.000			
	782111 Zugang Gebäude, AuB bei Schulen (Kauf)			-6.000			
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-790.396					
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	-790.396					
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-50.342	-41.000	-12.000	-6.200	-6.200	-6.200
	783122 Zugang Sonst BGA	-41.411	-39.800	-10.800	-5.000	-5.000	-5.000
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-8.932	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-840.738	-41.000	-18.000	-6.200	-6.200	-6.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-840.738	-41.000	-18.000	-6.200	-6.200	-6.200
Erläuterungen zu Sachkonto <u>783122:</u> davon Inventar / BGA 10.800,- Euro <u>783200:</u> Geringwertige Wirtschaftsgüter 1.200.- Euro							

Investitionen Produkt 030301 Realschule	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I03.0301 Anschaffung Inventar Realschule	-787	-7.800	-4.800	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-787	-7.800	-4.800	0	-2.000	-2.000	-2.000
I03.0302 Anschaffung Inventar Aula	-7.219	-10.000	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-7.219	-10.000	0	0	0	0	0
I03.0304 Anschaffung Physiksammlung	-17.589	-18.000	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-17.589	-18.000	0	0	0	0	0
I03.0307 Anschaffung BGA Realschule	-15.815	-4.000	-6.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-15.815	-4.000	-6.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 030301 Realschule

Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 030301 Realschule	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I03.0309 Baukosten Mensa Schulen Im Bruch	-790.396	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-790.396	0	0	0	0	0	0
I03.0311 Sitzbetonteile Realschule	0	0	-6.000	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	0	-6.000	0	0	0	0
Summe	-831.807	-39.800	-16.800	0	-5.000	-5.000	-5.000
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	-8.932	-1.200	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 030402 Schulverwaltung, sonstige Leistungen		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0304	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	030402	Schulverwaltung, sonstige Leistungen
Produktinformation		
Beschreibung	Bearbeitung, Berechnung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten, Bereitstellung und Verwaltung von offenen Ganztagschulen, Bereitstellung und Verwaltung von Schulsportanlagen (Sporthallen, Sportplätze), Bereitstellung von Schwimmgelegenheiten, Schulpflicht und schulrechtliche Angelegenheiten, Schulmitwirkungsangelegenheiten, Auskunft und Beratung zu allgemeinen Angelegenheiten des Schulausschusses.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebotes an offenen Ganztagschulen. Gesundheitsförderung, Freizeitgestaltung, Sportförderung Erbringung von zentralen schulbezogenen Leistungen durch den Schulträger.	
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler, Lehrende, Erwachsene, Vereine	
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen	
Zug. Kostenträger	3040211 Schülerbeförderungskosten 3040212 Offene Ganztagschule 3040213 Schulsport 3040214 Schulschwimmen 3040215 Förderschulen 3040217 Mensa 3040219 Sonstige schulische Aufgaben	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030402 Schulverwaltung, sonstige Leistungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	182.173	255.150	276.550	273.050	273.050	273.050
	414100 Zuweisungen vom Land	182.173	183.000	200.000	203.000	203.000	203.000
	414101 Zuweis. v. Land f. baul. Unterh.		28.500	18.500			
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuw. Land		43.650	58.050	70.050	70.050	70.050
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.740	55.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	432170 Elternbeiträge OGS	52.740	55.000	100.000	100.000	100.000	100.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.523	3.600	3.700	3.700	3.700	3.700
	441800 Entgelte für Überlassung Sportstätten	120	500	500	500	500	500
	441900 Sonst. Entgelte f. Überlassung v. Räumen	2.403	3.100	3.200	3.200	3.200	3.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	886	50	50	50	50	50
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	886	50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	238.321	313.800	380.300	376.800	376.800	376.800
11	- Personalaufwendungen	-71.156	-78.200	-73.550	-73.550	-73.550	-73.550
	501100 Bezüge der Beamten	-22.161	-30.000	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-38.042	-37.400	-39.400	-39.400	-39.400	-39.400
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-2.933	-2.900	-3.050	-3.050	-3.050	-3.050
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-8.019	-7.900	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-369.913	-860.450	-404.650	-231.150	-196.150	-239.650
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-177.775	-675.500	-238.000	-75.000	-40.000	-83.000
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-5.714	-7.800	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700
	524102 Reinigung	-33.681	-41.500	-42.500	-42.500	-42.500	-42.500
	524103 Strom	-15.955	-23.100	-20.850	-20.850	-20.850	-20.850
	524104 Gas	-30.271	-54.750	-43.500	-44.000	-44.000	-44.500
	524109 Wasser	-1.489	-4.500	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
	524110 Grundbesitzabgaben	-5.943	-9.500	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)	-164	-700	-500	-500	-500	-500
	525530 Unterh. Betriebs-u. Geschäftsausst.	-71.029	-3.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-103	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
	527110 Schülerbeförderungskosten	-27.788	-37.700	-36.000	-25.000	-25.000	-25.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-147.750	-197.050	-197.050	-198.150	-198.150
	571110 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.		-250	-1.350	-1.350	-1.350	-1.350
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-127.250	-153.500	-153.500	-153.500	-153.500
	571150 Abschr. a Maschinen, techn. Anlagen			-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
	571160 Abschreibungen auf BGA		-20.250	-38.500	-38.500	-39.600	-39.600
15	- Transferaufwendungen	-323.915	-317.500	-307.500	-307.500	-307.500	-307.500
	531700 Zuweis./Zusch. an private Untern.	-610	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche	-323.306	-315.000	-305.000	-305.000	-305.000	-305.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.426	-105.300	-66.100	-58.600	-56.100	-56.100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 030402 Schulverwaltung, sonstige Leistungen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	542220 Pachten	-46.800	-70.000	-46.800	-46.800	-46.800	-46.800
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-173	-200	-200	-200	-200	-200
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-1.326	-1.100	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
	543160 Sachverst.,Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-15.648	-25.000	-10.000	-2.500		
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-5.500	-6.800	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-979	-2.200	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-835.410	-1.509.200	-1.048.850	-867.850	-831.450	-874.950
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-597.088	-1.195.400	-668.550	-491.050	-454.650	-498.150
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-597.088	-1.195.400	-668.550	-491.050	-454.650	-498.150
23	+ Außerordentliche Erträge	5.708					
	491105 Erstattung von Versicherungsschäden	5.708					
25	= Außerordentliches Ergebnis	5.708					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-591.380	-1.195.400	-668.550	-491.050	-454.650	-498.150
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-967	-2.500	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-967	-2.500	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
29	= Internes Jahresergebnis	-592.347	-1.197.900	-671.450	-493.950	-457.550	-501.050

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

Dreifachsporthalle

Der lfd. Planansatz umfasst Maßnahmen zum baul. Brandschutz, Graffiti-Entfernung und baulicher Unterhaltung und Wartung.

2013: Gebäudebeschilderung, Sanierung Entwässerungsleitungen und Erneuerung der Beleuchtung.

2014 ff: lfd. bauliche Unterhaltung.

Einfachsporthalle

Der lfd. Planansatz umfasst Maßnahmen zum baul. Brandschutz und bauliche Unterhaltung und Wartung.

2013 u. 2014: Sanierung der Umkleiden und lfd. bauliche Unterhaltung.

Concordia GS - Große Sporthalle

Der lfd. Planansatz beinhaltet die bauliche Unterhaltung und Wartung sowie jährliche Fenstererneuerungen.

Concordia GS - Kleine Sporthalle

2013 ff: lfd. bauliche Unterhaltung.

Mensa

2013 ff: lfd. baulichen Unterhaltung.

Sonstige schulische Einrichtungen

2013 und 2016: Kamerabefahrung / Kanalsanierung Schulen "Im Bruch"

zu Sachkonto

525530: 2011- Neue Lehrküche

543160: Gutachterkosten für Schulentwicklungsplan

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030402 Schulverwaltung, sonstige Leistungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	182.173	211.500	218.500	203.000	203.000	203.000
	614100 Zuweis./Zusch.f lfd Zwecke v Land	182.173	183.000	200.000	203.000	203.000	203.000
	614101 Zuweisungen f lfd Zwecke- baul. Unterhaltung		28.500	18.500			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.892	55.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	632640 Elternbeiträge OGS	52.892	55.000	100.000	100.000	100.000	100.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.338	3.600	3.700	3.700	3.700	3.700
	646101 Entgelte für die Überlassung Sportstätten	223	500	500	500	500	500
	646102 Sonstige Entgelte für Überlassung von Räumen	2.115	3.100	3.200	3.200	3.200	3.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	886	50	50	50	50	50
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	886	50	50	50	50	50
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.934					
	669107 Erstattung von Versicherungssch.	4.934					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	243.223	270.150	322.250	306.750	306.750	306.750
10	- Personalauszahlungen	-72.494	-78.200	-73.550	-73.550	-73.550	-73.550
	701100 Bezüge der Beamten	-23.499	-30.000	-22.800	-22.800	-22.800	-22.800
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-38.042	-37.400	-39.400	-39.400	-39.400	-39.400
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-2.933	-2.900	-3.050	-3.050	-3.050	-3.050
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-8.019	-7.900	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-403.160	-860.450	-404.650	-231.150	-196.150	-239.650
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-199.147	-675.500	-238.000	-75.000	-40.000	-83.000
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-5.714	-7.800	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700
	724102 Reinigung	-33.327	-41.500	-42.500	-42.500	-42.500	-42.500
	724103 Strom	-17.767	-23.100	-20.850	-20.850	-20.850	-20.850
	724104 Gas	-32.593	-54.750	-43.500	-44.000	-44.000	-44.500
	724109 Wasser	-2.182	-4.500	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
	724110 Grundbesitzabgaben	-6.839	-9.500	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-93	-700	-500	-500	-500	-500
	725530 Unterhaltung der BGA	-71.463	-3.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-103	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
	727910 Schülerbeförderungskosten	-33.931	-37.700	-36.000	-25.000	-25.000	-25.000
14	- Transferauszahlungen	-325.145	-317.500	-307.500	-307.500	-307.500	-307.500
	731700 Ausz. Zuweis./Zuschüsse an private Unternehmen	-610	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	731800 Ausz. Zuweis./Zuschüsse an übrige Bereiche	-324.536	-315.000	-305.000	-305.000	-305.000	-305.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-69.960	-105.300	-66.100	-58.600	-56.100	-56.100
	742220 Pachten	-46.800	-70.000	-46.800	-46.800	-46.800	-46.800
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-173	-200	-200	-200	-200	-200
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-1.282	-1.100	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 030402 Schulverwaltung, sonstige Leistungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-14.914	-25.000	-10.000	-2.500		
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-5.812	-6.800	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-979	-2.200	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-870.759	-1.361.450	-851.800	-670.800	-633.300	-676.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-627.536	-1.091.300	-529.550	-364.050	-326.550	-370.050
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000					
	681100 Investitionszuweisungen vom Land	50.000					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000					
25	- Ausz. Baumaßnahmen			-20.000		-245.000	
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)			-20.000		-245.000	
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-241.756	-27.100	-42.600	-34.600	-34.600	-34.600
	783101 Zugang Lizenzen	-5.504	-500	-12.000	-500	-500	-500
	783112 Zugang techn. Anlagen	-55.030					
	783120 Zugang EDV-Hardware - Neue Medien	-33.976	-12.000	-18.000	-25.000	-25.000	-25.000
	783122 Zugang Sonst BGA	-144.330	-13.500	-11.500	-8.000	-8.000	-8.000
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.916	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-241.756	-27.100	-62.600	-34.600	-279.600	-34.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-191.756	-27.100	-62.600	-34.600	-279.600	-34.600

Investitionen Produkt 030402 Schulverwaltung, sonst	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I03.0305 Anschaffung Inventar Mensa	-143.270	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-143.270	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I03.0400 Anschaffung BGA Schulsport	0	-10.500	-6.500	0	-6.000	-6.000	-6.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-10.500	-6.500	0	-6.000	-6.000	-6.000
I03.0406 Anschaffung Inventar OGS	-1.524	-2.000	-4.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.524	-2.000	-4.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I03.0801 Medienentwicklungsplan Schulen	-34.192	-12.000	-18.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-34.192	-12.000	-18.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
I03.0803 Anschaffung Mittelspannungsanlage	-55.030	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-55.030	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 030402 Schulverwaltung, sonstige Leistungen

Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 030402 Schulverwaltung, sonst	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I03.0805 Neue Heizzentrale-Schulen Im Bruch	0	0	-20.000	0	0	-245.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-20.000	0	0	-245.000	0
S03.0301 Zuschuss Mensa Schulen Im Bruch	50.000	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000	0	0	0	0	0	0
Summe	-184.017	-25.500	-49.500	0	-33.000	-278.000	-33.000
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	-7.739	-1.600	-13.100	0	-1.600	-1.600	-1.600

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	525	1.450	1.450	500	500	500
	414700 Zuschüsse von privaten Unternehmen	525	500	500	500	500	500
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuw. Land		950	950			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		4.600	1.000	1.000	1.000	1.000
	441100 Mieten		3.600				
	441900 Sonst. Entgelte f. Überlassung v. Räumen		500	500	500	500	500
	446190 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		500	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	810	700	200	50	50	50
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	810	700	200	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	1.335	6.750	2.650	1.550	1.550	1.550
11	- Personalaufwendungen	-26.526	-28.100	-29.700	-29.700	-29.700	-29.700
	501100 Bezüge der Beamten	-4.585	-6.100	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-17.197	-17.200	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-1.279	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-3.466	-3.500	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-53.725	-86.500	-150.800	-30.800	-26.800	-69.800
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-49.477	-78.500	-142.500	-22.500	-18.500	-61.500
	524103 Strom	-1.184	-1.250	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	524104 Gas	-2.112	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	524109 Wasser	-381	-350	-400	-400	-400	-400
	524110 Grundbesitzabgaben		-800	-800	-800	-800	-800
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)		-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
	525530 Unterh. Betriebs-u. Geschäftsausst.	-571	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €		-200	-200	-200	-200	-200
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-950	-950	-50	-50	-50
	571160 Abschreibungen auf BGA		-950	-950	-50	-50	-50
15	- Transferaufwendungen	-16.177	-17.900	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100
	531300 Zuweisungen/Zuschüsse an Zweckverbände	-9.321	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	531700 Zuweis./Zusch- an private Untern.	-600	-800	-800	-800	-800	-800
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche	-6.256	-10.100	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.340	-22.250	-22.600	-22.500	-22.600	-22.500
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-57	-50	-100	-100	-100	-100
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-127	-200	-200	-200	-200	-200
	542100 Aufw. f. ehrenamtl. Tätigkeiten	-1.836	-2.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-142	-100	-200	-100	-200	-100
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-454	-850	-500	-500	-500	-500
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-21.179	-18.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,EI.,GVV)	-545	-550	-600	-600	-600	-600

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Ordentliche Aufwendungen	-120.769	-155.700	-218.150	-97.150	-93.250	-136.150
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-119.434	-148.950	-215.500	-95.600	-91.700	-134.600
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-119.434	-148.950	-215.500	-95.600	-91.700	-134.600
23	+ Außerordentliche Erträge	627					
	491105 Erstattung von Versicherungsschäden	627					
25	= Außerordentliches Ergebnis	627					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-118.807	-148.950	-215.500	-95.600	-91.700	-134.600
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-7.438	-11.500	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-7.438	-11.500	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
29	= Internes Jahresergebnis	-126.245	-160.450	-229.500	-109.600	-105.700	-148.600

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	525	500	500	500	500	500
	614700 Zuweis/Zuschüsse f lfd. Zwecke v priv. Unternehmen	525	500	500	500	500	500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		4.600	1.000	1.000	1.000	1.000
	641100 Mieten		3.600				
	646102 Sonstige Entgelte für Überlassung von Räumen		500	500	500	500	500
	646103 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte		500	500	500	500	500
07	+ Sonstige Einzahlungen	779	700	200	50	50	50
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	779	700	200	50	50	50
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	627					
	669107 Erstattung von Versicherungssch.	627					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.931	5.800	1.700	1.550	1.550	1.550
10	- Personalauszahlungen	-26.781	-28.100	-29.700	-29.700	-29.700	-29.700
	701100 Bezüge der Beamten	-4.839	-6.100	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-17.197	-17.200	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-1.279	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-3.466	-3.500	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-52.677	-86.500	-150.800	-30.800	-26.800	-69.800
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-48.452	-78.500	-142.500	-22.500	-18.500	-61.500
	724103 Strom	-1.121	-1.250	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	724104 Gas	-2.113	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	724109 Wasser	-421	-350	-400	-400	-400	-400
	724110 Grundbesitzabgaben		-800	-800	-800	-800	-800
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)		-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
	725530 Unterhaltung der BGA	-571	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €		-200	-200	-200	-200	-200
14	- Transferauszahlungen	-13.298	-17.900	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100
	731300 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an Zweckverbände	-8.998	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	731700 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an private Unternehmen	-600	-800	-800	-800	-800	-800
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-3.700	-10.100	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-27.829	-22.250	-22.600	-22.500	-22.600	-22.500
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-57	-50	-100	-100	-100	-100
	741230 Aufw für Reisekosten	-192	-200	-200	-200	-200	-200
	742100 Ausz. f ehrenamtl. u sonst. Tätigkeit	-1.836	-2.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-142	-100	-200	-100	-200	-100
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-422	-850	-500	-500	-500	-500
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-24.636	-18.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-545	-550	-600	-600	-600	-600
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-120.585	-154.750	-217.200	-97.100	-93.200	-136.100
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-118.654	-148.950	-215.500	-95.550	-91.650	-134.550
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			75.000			
	681100 Investitionszuweisungen vom Land			75.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			75.000			
25	- Ausz. Baumaßnahmen		-168.000	-160.000			
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)		-168.000	-160.000			
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-816		-10.700	-700	-700	-700
	783122 Zugang Sonst BGA	-632		-10.000	-700		-700
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-184		-700		-700	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-816	-168.000	-170.700	-700	-700	-700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-816	-168.000	-95.700	-700	-700	-700

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 040101 Bildung		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Bildung, Kultur und Heimatpflege
Produkt	040101	Bildung
Produktinformation		
Beschreibung	Mitarbeit im VHS-Zweckverband, Entgegennahme der Anmeldungen zu VHS-Kursen, Unterstützung nichtstädtischer Büchereien Zuschüsse an Vereine im Rahmen der Jugendförderung.	
Allgemeine Ziele	Erwachsenenbildung, Erhalt und Förderung der nichtstädtischen Büchereien, Unterstützung ehrenamtlicher Engagements, Förderung der Jugendarbeit.	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Kinder und Jugendliche, Vereine.	
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Schul- und Dienstanweisungen, Ratsbeschlüsse	
Zug. Kostenträger	4010111 Volkshochschule 4010112 Büchereien 4010113 Musikschulen	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 040101 Bildung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	525	500	500	500	500	500
	414700 Zuschüsse von privaten Unternehmen	525	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	525	500	500	500	500	500
11	- Personalaufwendungen	-10.949	-11.400	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200
	501100 Bezüge der Beamten	-1.469	-1.900	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-7.426	-7.400	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-553	-600	-600	-600	-600	-600
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.502	-1.500	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
15	- Transferaufwendungen	-10.521	-12.000	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
	531300 Zuweisungen/Zuschüsse an Zweckverbände	-9.321	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche	-1.200	-5.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.561	-3.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	542100 Aufw. f. ehrenamtl. Tätigkeiten	-1.800	-2.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-761	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-24.031	-26.400	-24.900	-24.900	-24.900	-24.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.506	-25.900	-24.400	-24.400	-24.400	-24.400
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-23.506	-25.900	-24.400	-24.400	-24.400	-24.400
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-23.506	-25.900	-24.400	-24.400	-24.400	-24.400
29	= Internes Jahresergebnis	-23.506	-25.900	-24.400	-24.400	-24.400	-24.400

Erläuterungen zu Sachkonto

531300

Zahlung Beitrag an VHS Paderborn.

531800

Unterstützung Büchereien.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 040101 Bildung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	525	500	500	500	500	500
	614700 Zuweis/Zuschüsse f lfd. Zwecke v priv. Unternehmen	525	500	500	500	500	500
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	525	500	500	500	500	500
10	- Personalauszahlungen	-11.022	-11.400	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200
	701100 Bezüge der Beamten	-1.542	-1.900	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-7.426	-7.400	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-553	-600	-600	-600	-600	-600
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-1.502	-1.500	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
14	- Transferauszahlungen	-10.198	-12.000	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
	731300 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an Zweckverbände	-8.998	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-1.200	-5.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.861	-3.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	742100 Ausz. f ehrenamtl. u sonst. Tätigkeit	-1.800	-2.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.061	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.081	-26.400	-24.900	-24.900	-24.900	-24.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.556	-25.900	-24.400	-24.400	-24.400	-24.400
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 040102 Förderung der Heimatpflege

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Bildung, Kultur und Heimatpflege
Produkt	040102	Förderung der Heimatpflege

Produktinformation

Beschreibung Zuschüsse an den Heimatverein, Heimatpflege
Unterhaltung Haus Hartmann, Prinzenpalais, Burgruine.

Allgemeine Ziele Bewahrung des kommunalen Archivgutes,
Pflege der landschaftlichen Umgebung,

Zielgruppen Einwohnerinnen und Einwohner, Medien.

Auftragsgrundlage Landesgesetze

Zug. Kostenträger 4010211 Förderung der Heimatpflege

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 040102 Förderung der Heimatpflege							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		950	950			
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land		950	950			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		4.100	500	500	500	500
	441100 Mieten		3.600				
	441900 Sonst. Entgelte f. Überlassung v. Räumen		500	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		650				
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge		650				
10	= Ordentliche Erträge		5.700	1.450	500	500	500
11	- Personalaufwendungen	-558	-600	-600	-600	-600	-600
	501100 Bezüge der Beamten	-558	-600	-600	-600	-600	-600
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-53.155	-85.550	-149.850	-29.850	-25.850	-68.850
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-49.477	-78.500	-142.500	-22.500	-18.500	-61.500
	524103 Strom	-1.184	-1.250	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	524104 Gas	-2.112	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	524109 Wasser	-381	-350	-400	-400	-400	-400
	524110 Grundbesitzabgaben		-800	-800	-800	-800	-800
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)		-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.		-100	-100	-100	-100	-100
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €		-150	-150	-150	-150	-150
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-950	-950	-50	-50	-50
	571160 Abschreibungen auf BGA		-950	-950	-50	-50	-50
15	- Transferaufwendungen	-3.156	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
	531700 Zuweis./Zusch- an private Untern.	-600	-800	-800	-800	-800	-800
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche	-2.556	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.333	-3.400	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
	542100 Aufw. f. ehrenamtl. Tätigkeiten	-36					
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-454	-850	-500	-500	-500	-500
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.297	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,EI.,GVV)	-545	-550	-600	-600	-600	-600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-59.201	-93.900	-156.900	-36.000	-32.000	-75.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-59.201	-88.200	-155.450	-35.500	-31.500	-74.500
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-59.201	-88.200	-155.450	-35.500	-31.500	-74.500
23	+ Außerordentliche Erträge	627					
	491105 Erstattung von Versicherungsschäden	627					

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 040102 Förderung der Heimatpflege

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
25	= Außerordentliches Ergebnis	627					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-58.574	-88.200	-155.450	-35.500	-31.500	-74.500
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-6.041	-4.000	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-6.041	-4.000	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
29	= Internes Jahresergebnis	-64.616	-92.200	-160.950	-41.000	-37.000	-80.000

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

Burgruine:

2016 ff: Sanierung Mauerwerk

Haus Hartmann:

2013: Erneuerung Brandmeldeanlage, Instandsetzung Aufzug, Mauertorckenlegung im EG und Dichtheitsprüfung.

2014 ff: lfd. bauliche Unterhaltung.

Prinzenpalais:

2013: Bauliche Instandhaltung und Dichtheitsprüfung, Erneuerung Aufzug und laufende bauliche Unterhaltung.

2014 ff: lfd. bauliche Unterhaltung.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 040102 Förderung der Heimatpflege							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		4.100	500	500	500	500
	641100 Mieten		3.600				
	646102 Sonstige Entgelte für Überlassung von Räumen		500	500	500	500	500
07	+ Sonstige Einzahlungen		650				
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge		650				
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	627					
	669107 Erstattung von Versicherungssch.	627					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	627	4.750	500	500	500	500
10	- Personalauszahlungen	-559	-600	-600	-600	-600	-600
	701100 Bezüge der Beamten	-559	-600	-600	-600	-600	-600
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-52.106	-85.550	-149.850	-29.850	-25.850	-68.850
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-48.452	-78.500	-142.500	-22.500	-18.500	-61.500
	724103 Strom	-1.121	-1.250	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	724104 Gas	-2.113	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	724109 Wasser	-421	-350	-400	-400	-400	-400
	724110 Grundbesitzabgaben		-800	-800	-800	-800	-800
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)		-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
	725530 Unterhaltung der BGA		-100	-100	-100	-100	-100
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €		-150	-150	-150	-150	-150
14	- Transferauszahlungen	-600	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
	731700 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an private Unternehmen	-600	-800	-800	-800	-800	-800
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche		-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.300	-3.400	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
	742100 Ausz. f ehrenamtl. u sonst. Tätigkeit	-36					
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-422	-850	-500	-500	-500	-500
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.297	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-545	-550	-600	-600	-600	-600
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-55.566	-92.950	-155.950	-35.950	-31.950	-74.950
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-54.939	-88.200	-155.450	-35.450	-31.450	-74.450
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			75.000			
	681100 Investitionszuweisungen vom Land			75.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			75.000			
25	- Ausz. Baumaßnahmen		-168.000	-160.000			
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)		-168.000	-160.000			

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 040102 Förderung der Heimatpflege

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-816		-700	-700	-700	-700
	783122 Zugang Sonst BGA	-632			-700		-700
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-184		-700		-700	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-816	-168.000	-160.700	-700	-700	-700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-816	-168.000	-85.700	-700	-700	-700

Investitionen Produkt 040102 Förderung der Heimatpflege	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I04.0101 Aufwertung Prinzenpalais	0	0	-10.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-10.000	0	0	0	0
I04.0102 Umnutzung Haus Hartmann	0	0	-150.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-150.000	0	0	0	0
I04.0103 Kauf Einbauten Prinzenpalais von VVG	0	-168.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-168.000	0	0	0	0	0
S04.0102 Zuschuss Umnutzung Haus Hartmann	0	0	75.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	75.000	0	0	0	0
Summe	0	-168.000	-85.000	0	0	0	0
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	-816	0	-700	0	-700	-700	-700

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 040103 Förderung der Kultur

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Bildung, Kultur und Heimatpflege
Produkt	040103	Förderung der Kultur

Produktinformation

Beschreibung Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen, kulturelle Einrichtungen durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen (z.B. Überlassung von Räumen) fördern, Unterstützung durch Information und Beratung, Kontakte mit Verbänden, Vereinen, Institutionen und Personen.

Allgemeine Ziele Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements, Sicherung der Kontinuität der Arbeit in kulturellen Einrichtungen, Erhalt des Brauchtums.

Zielgruppen Vereine, Personen, Personengruppen, kulturelle Einrichtungen.

Auftragsgrundlage Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.

Zug. Kostenträger 4010311 Förderung der Kultur

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 040103 Förderung der Kultur

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		500	500	500	500	500
	446190 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge		500	500	500	500	500
11	- Personalaufwendungen	-6.261	-7.200	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700
	501100 Bezüge der Beamten	-2.558	-3.600	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-2.903	-2.800	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-216	-200	-200	-200	-200	-200
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-584	-600	-600	-600	-600	-600
15	- Transferaufwendungen	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.820	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-18.820	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-27.581	-24.700	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-27.581	-24.200	-24.700	-24.700	-24.700	-24.700
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-27.581	-24.200	-24.700	-24.700	-24.700	-24.700
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-27.581	-24.200	-24.700	-24.700	-24.700	-24.700
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.397	-7.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-1.397	-7.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
29	= Internes Jahresergebnis	-28.978	-31.700	-33.200	-33.200	-33.200	-33.200

Erläuterungen zu Sachkonto

531800:

Zuschüsse an kulturtragende Vereine und Gruppen

543190:

Kulturfonds

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 040103 Förderung der Kultur

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		500	500	500	500	500
	646103 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte		500	500	500	500	500
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		500	500	500	500	500
10	- Personalauszahlungen	-6.441	-7.200	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700
	701100 Bezüge der Beamten	-2.737	-3.600	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-2.903	-2.800	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-216	-200	-200	-200	-200	-200
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-584	-600	-600	-600	-600	-600
14	- Transferauszahlungen	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-21.977	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-21.977	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-30.917	-24.700	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-30.917	-24.200	-24.700	-24.700	-24.700	-24.700
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 040104 Historisches Stadtarchiv		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Bildung, Kultur und Heimatpflege
Produkt	040104	Historisches Stadtarchiv
Produktinformation		
Beschreibung	Verwaltung, Sicherung sowie das Zugänglichmachen und Aufbewahren des historischen und in der Verwaltung entstehenden Schriftgutes. Sammlungen z.B. Fotos, Vereinsdeposita.	
Maßnahmen	2010 ff: Landesinitiative Substanzerhalt - Massenentsäuerung von Archivalien	
Zielgruppen	Einwohner/innen, Mitarbeiter/innen	
Auftragsgrundlage	NRW-Archivgesetz, KGSt Gutachten.	
Zug. Kostenträger	4010411 Archiv	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 040104 Historisches Stadtarchiv

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	810	50	200	50	50	50
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	810	50	200	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	810	50	200	50	50	50
11	- Personalaufwendungen	-8.758	-8.900	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-6.868	-7.000	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-510	-500	-500	-500	-500	-500
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.380	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-571	-950	-950	-950	-950	-950
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-571	-900	-900	-900	-900	-900
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €		-50	-50	-50	-50	-50
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-627	-850	-1.000	-900	-1.000	-900
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-57	-50	-100	-100	-100	-100
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-127	-200	-200	-200	-200	-200
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-142	-100	-200	-100	-200	-100
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-301	-500	-500	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-9.956	-10.700	-11.150	-11.050	-11.150	-11.050
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.146	-10.650	-10.950	-11.000	-11.100	-11.000
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-9.146	-10.650	-10.950	-11.000	-11.100	-11.000
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-9.146	-10.650	-10.950	-11.000	-11.100	-11.000
29	= Internes Jahresergebnis	-9.146	-10.650	-10.950	-11.000	-11.100	-11.000

Erläuterungen

zu Sachkonto 525530:

2013 ff. Massenentsäuerung von Archivalien

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 040104 Historisches Stadtarchiv							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
07	+ Sonstige Einzahlungen	779	50	200	50	50	50
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	779	50	200	50	50	50
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	779	50	200	50	50	50
10	- Personalauszahlungen	-8.758	-8.900	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-6.868	-7.000	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-510	-500	-500	-500	-500	-500
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-1.380	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-571	-950	-950	-950	-950	-950
	725530 Unterhaltung der BGA	-571	-900	-900	-900	-900	-900
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €		-50	-50	-50	-50	-50
15	- Sonstige Auszahlungen	-692	-850	-1.000	-900	-1.000	-900
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-57	-50	-100	-100	-100	-100
	741230 Aufw für Reisekosten	-192	-200	-200	-200	-200	-200
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-142	-100	-200	-100	-200	-100
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-301	-500	-500	-500	-500	-500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.021	-10.700	-11.150	-11.050	-11.150	-11.050
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.242	-10.650	-10.950	-11.000	-11.100	-11.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-10.000			
	783122 Zugang Sonst BGA			-10.000			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-10.000			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit			-10.000			

Investitionen Produkt 040104 Historisches Stadtarchiv	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I04.0400 Anschaffung BGA Archiv	0	0	-10.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-10.000	0	0	0	0
Summe	0	0	-10.000	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.350	2.350	2.350	2.350	2.350
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land		2.350	2.350	2.350	2.350	2.350
03	+ Sonstige Transfererträge	7.484	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	421100 Kostenersatz v. Träg. sozial. Leistung. auß. Einr.	7.484	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.724	17.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	432162 Nutzungsentschädigungen Asylbewerberheime	13.724	17.000	22.000	22.000	22.000	22.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	387	35.550	43.200	43.200	43.200	43.200
	441100 Mieten		20.150	27.800	27.800	27.800	27.800
	441110 Nebenkostenerstattungen		14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
	446190 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	387	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	329.911	235.000	163.750	180.750	180.750	180.750
	448100 Erstattungen vom Land	34.317	35.000	60.750	60.750	60.750	60.750
	448410 Erstattungen vom Job-Center	295.594	200.000	103.000	120.000	120.000	120.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		400	900	900	900	900
	456100 Verwarn- und Bußgelder nach STVO		100				
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge		300	900	900	900	900
10	= Ordentliche Erträge	351.505	296.300	238.200	255.200	255.200	255.200
11	- Personalaufwendungen	-419.729	-365.100	-476.600	-476.600	-476.600	-476.600
	501100 Bezüge der Beamten	-105.154	-107.600	-66.500	-66.500	-66.500	-66.500
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-245.966	-199.800	-319.650	-319.650	-319.650	-319.650
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-18.903	-15.600	-24.550	-24.550	-24.550	-24.550
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-49.706	-42.100	-65.900	-65.900	-65.900	-65.900
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-22.109	-98.250	-73.050	-49.550	-49.050	-59.050
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-3.772	-57.000	-25.000	-4.000	-4.000	-14.000
	524100 Grundsteuer		-1.900	-1.950	-1.950	-1.950	-1.950
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-634	-1.450	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
	524102 Reinigung	-4.675	-7.000	-10.000	-9.500	-9.000	-9.000
	524103 Strom	-3.268	-7.700	-9.500	-8.500	-8.500	-8.500
	524104 Gas	-5.868	-16.500	-18.000	-17.000	-17.000	-17.000
	524109 Wasser	-435	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
	524110 Grundbesitzabgaben	-2.354	-3.600	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)	-127	-400	-400	-400	-400	-400
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-277	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-698	-300	-300	-300	-300	-300
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-4.450	-4.450	-4.450	-4.450	-4.450
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-4.450	-4.450	-4.450	-4.450	-4.450

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
15	- Transferaufwendungen	-269.795	-251.000	-394.500	-386.500	-386.500	-386.500
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	533930 Asylbegehrende (AsylbIG) - außerh. Einrichtg.	-69.477	-75.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
	533931 Asylbegehrende mit Krankenhilfe - außerh. Einrichtg.	-86.588	-12.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
	533932 Asylbegehrende mit Krankenhilfe - innerh. Einrichtg.	-6.513	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
	533933 Asylbegehrende mit Arbeitsgelegenheiten	-742	-1.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	533934 Leistungen SGB XII für Asylbewerber	-104.595	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
	533939 Asylbegehrende Leistungen für Bildung und Teilhabe	-1.881		-8.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-125.248	-95.800	-113.100	-107.750	-107.750	-107.750
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-1.552	-1.950	-1.950	-1.150	-1.150	-1.150
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-417	-650	-1.550	-650	-650	-650
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-3.576	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
	542210 Mieten und Mietnebenkosten	-23.004					
	543110 Bürobedarf	-4.210	-1.300	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-2.227	-2.150	-2.150	-2.150	-2.150	-2.150
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-193	-2.250	-1.750	-1.250	-1.250	-1.250
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-8.117	-14.500	-13.000	-10.000	-10.000	-10.000
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-165	-200	-700	-550	-550	-550
	545400 Erst. an den sonstigen öffentlichen Bereich	-81.787	-70.000	-87.200	-87.200	-87.200	-87.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-836.880	-814.600	-1.061.700	-1.024.850	-1.024.350	-1.034.350
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-485.375	-518.300	-823.500	-769.650	-769.150	-779.150
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-485.375	-518.300	-823.500	-769.650	-769.150	-779.150
23	+ Außerordentliche Erträge	277					
	491105 Erstattung von Versicherungsschäden	277					
25	= Außerordentliches Ergebnis	277					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-485.098	-518.300	-823.500	-769.650	-769.150	-779.150
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.204	-1.600	-1.950	-1.950	-1.950	-1.950
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-1.204	-1.600	-1.950	-1.950	-1.950	-1.950
29	= Internes Jahresergebnis	-486.302	-519.900	-825.450	-771.600	-771.100	-781.100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	18.673	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	621100 Kostenersatz v Träger soz Leist außerh. Einr.	18.673	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.405	17.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	632630 Nutzungsentschädigungen Asylbewerberheime	14.405	17.000	22.000	22.000	22.000	22.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	391	35.550	43.200	43.200	43.200	43.200
	641100 Mieten		20.150	27.800	27.800	27.800	27.800
	641110 Nebenkostenerstattung		14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
	646103 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	391	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	329.911	235.000	163.750	180.750	180.750	180.750
	648100 Erstattungen vom Land	34.317	35.000	60.750	60.750	60.750	60.750
	648410 Erstattungen vom Job-Center	295.594	200.000	103.000	120.000	120.000	120.000
07	+ Sonstige Einzahlungen		400	900	900	900	900
	656100 Bußgelder etc.		100				
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge		300	900	900	900	900
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	363.379	293.950	235.850	252.850	252.850	252.850
10	- Personalauszahlungen	-420.274	-365.100	-476.600	-476.600	-476.600	-476.600
	701100 Bezüge der Beamten	-105.700	-107.600	-66.500	-66.500	-66.500	-66.500
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-245.966	-199.800	-319.650	-319.650	-319.650	-319.650
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-18.903	-15.600	-24.550	-24.550	-24.550	-24.550
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-49.706	-42.100	-65.900	-65.900	-65.900	-65.900
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-101.338	-168.250	-160.250	-136.750	-136.250	-146.250
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-3.889	-57.000	-25.000	-4.000	-4.000	-14.000
	723400 Erst f Ausz v Drit a lfd Vwt.-öff Ber.	-81.787	-70.000	-87.200	-87.200	-87.200	-87.200
	724100 Grundsteuer		-1.900	-1.950	-1.950	-1.950	-1.950
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-634	-1.450	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
	724102 Reinigung	-6.180	-7.000	-10.000	-9.500	-9.000	-9.000
	724103 Strom	496	-7.700	-9.500	-8.500	-8.500	-8.500
	724104 Gas	-5.854	-16.500	-18.000	-17.000	-17.000	-17.000
	724109 Wasser	-387	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
	724110 Grundbesitzabgaben	-1.922	-3.600	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-207	-400	-400	-400	-400	-400
	725530 Unterhaltung der BGA	-277	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-698	-300	-300	-300	-300	-300
14	- Transferauszahlungen	-269.795	-251.000	-394.500	-386.500	-386.500	-386.500
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	733930 Asylbegehrende außerh. Einr.	-69.477	-75.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
	733931 Asylbegehrende mit Krankenhilfe außerh Einr.	-86.588	-12.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	733932 Asylbegehrende mit Krankenhilfe innerh Einr.	-6.513	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
	733933 Asylbegehrende mit Arbeitsgelegenheiten	-742	-1.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	733934 Leistungen SGB XII f. Asylbewerber	-104.595	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
	733939 Asylbegehrende Leistungen Bildung und Teilhabe	-1.881		-8.000			
15	- Sonstige Auszahlungen	-51.620	-25.800	-25.900	-20.550	-20.550	-20.550
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.552	-1.950	-1.950	-1.150	-1.150	-1.150
	741230 Aufw für Reisekosten	-339	-650	-1.550	-650	-650	-650
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-3.797	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
	742210 Mieten und Mietnebenkosten	-28.129					
	743110 Bürobedarf	-4.099	-1.300	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-2.204	-2.150	-2.150	-2.150	-2.150	-2.150
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-193	-2.250	-1.750	-1.250	-1.250	-1.250
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-8.616	-14.500	-13.000	-10.000	-10.000	-10.000
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-165	-200	-700	-550	-550	-550
	749915 Sonst aktive RAP	-2.526					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-843.028	-810.150	-1.057.250	-1.020.400	-1.019.900	-1.029.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-479.648	-516.200	-821.400	-767.550	-767.050	-777.050
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-906	-700	-19.100	-2.700	-1.700	-1.700
	783122 Zugang Sonst BGA			-9.000	-2.000	-1.000	-1.000
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-906	-700	-10.100	-700	-700	-700
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-906	-700	-19.100	-2.700	-1.700	-1.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-906	-700	-19.100	-2.700	-1.700	-1.700

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 050102 Grundversorgung SGB II		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Grundversorgung SGB
Produkt	050102	Grundversorgung SGB II
Produktinformation		
Beschreibung	Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende).	
Allgemeine Ziele	Stärkung der Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, ihren Unterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten zu können. Bereitstellung von Räumlichkeiten für das Jobcenter am Standort Bad Lippspringe. Zuweisung von Personal zum Jobcenter.	
Zielgruppen	Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.	
Auftragsgrundlage	Verordnungen, Richtlinien, Hinweise des Bundesamtes zum Sozialgesetzbuch zweites Buch (SGB II).	
Zug. Kostenträger	5010211 Grundversorgung SGB II	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 050102 Grundversorgung SGB II							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		34.550	42.200	42.200	42.200	42.200
	441100 Mieten		20.150	27.800	27.800	27.800	27.800
	441110 Nebenkostenerstattungen		14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	295.594	200.000	103.000	120.000	120.000	120.000
	448410 Erstattungen vom Job-Center	295.594	200.000	103.000	120.000	120.000	120.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			600	600	600	600
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge			600	600	600	600
10	= Ordentliche Erträge	295.594	234.550	145.800	162.800	162.800	162.800
11	- Personalaufwendungen	-154.016	-79.100	-172.600	-172.600	-172.600	-172.600
	501100 Bezüge der Beamten	-26.236					
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-101.624	-61.900	-135.500	-135.500	-135.500	-135.500
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-7.409	-4.600	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-18.748	-12.600	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-8.863	-81.400	-35.250	-30.750	-30.750	-30.750
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-2.542	-55.000	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000
	524100 Grundsteuer		-1.900	-1.950	-1.950	-1.950	-1.950
	524101 Gebäude- und Glasversicherung		-800	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
	524102 Reinigung	-4.675	-7.000	-8.500	-8.000	-8.000	-8.000
	524103 Strom	-456	-5.000	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000
	524104 Gas	-1.140	-10.000	-11.000	-10.000	-10.000	-10.000
	524109 Wasser	-50	-400	-400	-400	-400	-400
	524110 Grundbesitzabgaben		-600	-600	-600	-600	-600
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)		-100	-100	-100	-100	-100
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.		-500	-500	-500	-500	-500
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €		-100	-100	-100	-100	-100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-111.532	-75.600	-93.500	-92.850	-92.850	-92.850
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-252					
	541230 Aufwendungen für Reisekosten		-300	-300	-300	-300	-300
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-1.589	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
	542210 Mieten und Mietnebenkosten	-23.004					
	543110 Bürobedarf	-4.210	-1.300	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-621	-400	-400	-400	-400	-400
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren		-2.000	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen		-200	-200	-200	-200	-200
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-68	-100	-600	-450	-450	-450
	545400 Erst. an den sonstigen öffentlichen Bereich	-81.787	-70.000	-87.200	-87.200	-87.200	-87.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-274.411	-236.100	-301.350	-296.200	-296.200	-296.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	21.183	-1.550	-155.550	-133.400	-133.400	-133.400
21	= Finanzergebnis						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 050102 Grundversorgung SGB II

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
22	= Ordentliches Ergebnis	21.183	-1.550	-155.550	-133.400	-133.400	-133.400
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	21.183	-1.550	-155.550	-133.400	-133.400	-133.400
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-632	-1.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-632	-1.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
29	= Internes Jahresergebnis	20.551	-2.550	-156.750	-134.600	-134.600	-134.600

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

Der Ansatz umfasst die laufende bauliche Unterhaltung des Gebäudes.

2012: Ausbau Dachgeschoss

2013 ff: lfd. bauliche Unterhaltung.

542210: Wegfall der Miete nach Kauf des Gebäudes.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 050102 Grundversorgung SGB II							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		34.550	42.200	42.200	42.200	42.200
	641100 Mieten		20.150	27.800	27.800	27.800	27.800
	641110 Nebenkostenerstattung		14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	295.594	200.000	103.000	120.000	120.000	120.000
	648410 Erstattungen vom Job-Center	295.594	200.000	103.000	120.000	120.000	120.000
07	+ Sonstige Einzahlungen			600	600	600	600
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge			600	600	600	600
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	295.594	234.550	145.800	162.800	162.800	162.800
10	- Personalauszahlungen	-150.430	-79.100	-172.600	-172.600	-172.600	-172.600
	701100 Bezüge der Beamten	-22.650					
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-101.624	-61.900	-135.500	-135.500	-135.500	-135.500
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-7.409	-4.600	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-18.748	-12.600	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-89.166	-151.400	-122.450	-117.950	-117.950	-117.950
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-2.660	-55.000	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000
	723400 Erst f Ausz v Drit a lfd Vwt.-öff Ber.	-81.787	-70.000	-87.200	-87.200	-87.200	-87.200
	724100 Grundsteuer		-1.900	-1.950	-1.950	-1.950	-1.950
	724101 Gebäude- und Glasversicherung		-800	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
	724102 Reinigung	-4.720	-7.000	-8.500	-8.000	-8.000	-8.000
	724103 Strom		-5.000	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000
	724104 Gas		-10.000	-11.000	-10.000	-10.000	-10.000
	724109 Wasser		-400	-400	-400	-400	-400
	724110 Grundbesitzabgaben		-600	-600	-600	-600	-600
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)		-100	-100	-100	-100	-100
	725530 Unterhaltung der BGA		-500	-500	-500	-500	-500
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €		-100	-100	-100	-100	-100
15	- Sonstige Auszahlungen	-34.878	-5.600	-6.300	-5.650	-5.650	-5.650
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-252					
	741230 Aufw für Reisekosten		-300	-300	-300	-300	-300
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-1.688	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
	742210 Mieten und Mietnebenkosten	-28.129					
	743110 Bürobedarf	-4.099	-1.300	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-642	-400	-400	-400	-400	-400
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren		-2.000	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen		-200	-200	-200	-200	-200
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-68	-100	-600	-450	-450	-450
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-274.474	-236.100	-301.350	-296.200	-296.200	-296.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.119	-1.550	-155.550	-133.400	-133.400	-133.400
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 050102 Grundversorgung SGB II

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-100	-2.100	-1.100	-1.100	-1.100
	783122 Zugang Sonst BGA			-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter		-100	-100	-100	-100	-100
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-100	-2.100	-1.100	-1.100	-1.100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-100	-2.100	-1.100	-1.100	-1.100

Investitionen Produkt 050102 Grundversorgung SGB	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I05.0102 Anschaffung BGA Grundversorgung SGB II	0	0	2.000	0	1.000	1.000	1.000
127003 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	2.000	0	1.000	1.000	1.000
Summe	0	0	2.000	0	1.000	1.000	1.000
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	0	-100	-100	0	-100	-100	-100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 050201 Sonstige soziale Leistungen		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Sonstige soziale Leistungen
Produkt	050201	Sonstige soziale Leistungen
Produktinformation		
Beschreibung	Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) und Geltendmachung von Unterhaltsleistungen, Sämtliche individuelle Leistungen nach dem AsylBLG zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes einschließlich der Geltendmachung von Unterhaltsleistungen. Beratung und Betreuung von Hilfesuchenden, Gewährung von Miet- und Lastenzuschüssen, Beratung und Antragsaufnahme in allen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung. Koordination der Seniorenbedarfshilfeplanung sowie der freiwilligen Seniorenhilfeaktionen und der Sozialbetreuung. Unterstützung und Beratung bei der Beantragung von Blindengeld, Landeshilfe für hochgradig Sehbehinderte, Hilfe für Gehörlose. Persönliche Hilfe bei der Beantragung von Schwerbehindertenausweis-Anträgen, sonst. soziale Hilfen (z.B. Migrantenbetreuung)	
Allgemeine Ziele	Unterstützung und Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte. Leistung soll so weit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben. Mittelfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Unterstützung. Unterstützung und Beratung bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten, Verbesserung der Lebensverhältnisse der Seniorinnen und Senioren.	
Zielgruppen	Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, beschaffen können. Einwohnerinnen und Einwohner, Bürgerinnen und Bürger im Rentenalter.	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes (SGB XII), Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeldgesetz Satzung des Kreises Paderborn über die Heranziehung der Gemeinden zur Durchführung von Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe. Bundesgesetze, Landesgesetze, Verordnungen, Satzungen, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen, Empfehlungen.	
Zug. Kostenträger	5020111 Leistungen für Asylbewerber 5020112 Leistungen für Aussiedler 5020113 Wohngeld 5020114 Rente 5020115 Servicestelle Familien, Kinder und Senioren 5020116 Grundversorgung SGB XII 5020119 Sonstige soziale Leistungen	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 050201 Sonstige soziale Leistungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.350	2.350	2.350	2.350	2.350
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land		2.350	2.350	2.350	2.350	2.350
03	+ Sonstige Transfererträge	7.484	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	421100 Kostenersatz v. Träg. sozial. Leistung. außh Einr.	7.484	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.724	17.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	432162 Nutzungsentschädigungen Asylbewerberheime	13.724	17.000	22.000	22.000	22.000	22.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	387	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	446190 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	387	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.317	35.000	60.750	60.750	60.750	60.750
	448100 Erstattungen vom Land	34.317	35.000	60.750	60.750	60.750	60.750
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		400	300	300	300	300
	456100 Verwarn- und Bußgelder nach STVO		100				
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge		300	300	300	300	300
10	= Ordentliche Erträge	55.911	61.750	92.400	92.400	92.400	92.400
11	- Personalaufwendungen	-265.713	-286.000	-304.000	-304.000	-304.000	-304.000
	501100 Bezüge der Beamten	-78.918	-107.600	-66.500	-66.500	-66.500	-66.500
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-144.342	-137.900	-184.150	-184.150	-184.150	-184.150
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-11.494	-11.000	-14.450	-14.450	-14.450	-14.450
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-30.958	-29.500	-38.900	-38.900	-38.900	-38.900
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-13.246	-16.850	-37.800	-18.800	-18.300	-28.300
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-1.230	-2.000	-20.000	-1.000	-1.000	-11.000
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-634	-650	-700	-700	-700	-700
	524102 Reinigung			-1.500	-1.500	-1.000	-1.000
	524103 Strom	-2.813	-2.700	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	524104 Gas	-4.728	-6.500	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	524109 Wasser	-385	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	524110 Grundbesitzabgaben	-2.354	-3.000	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)	-127	-300	-300	-300	-300	-300
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-277	-500	-500	-500	-500	-500
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-698	-200	-200	-200	-200	-200
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-4.450	-4.450	-4.450	-4.450	-4.450
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-4.450	-4.450	-4.450	-4.450	-4.450
15	- Transferaufwendungen	-269.795	-251.000	-394.500	-386.500	-386.500	-386.500
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	533930 Asylbegehrende (AsylbIG) - außerh. Einrichtg.	-69.477	-75.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 050201 Sonstige soziale Leistungen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	533931 Asylbegehrende mit Krankenhilfe - außerh. Einrich	-86.588	-12.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
	533932 Asylbegehrende mit Krankenhilfe - innerh. Einrichg	-6.513	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
	533933 Asylbegehrende mit Arbeitsgelegenheiten	-742	-1.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	533934 Leistungen SGB XII für Asylbewerber	-104.595	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
	533939 Asylbegehrende Leistungen für Bildung und Teilhabe	-1.881		-8.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.716	-20.200	-19.600	-14.900	-14.900	-14.900
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-1.300	-1.950	-1.950	-1.150	-1.150	-1.150
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-417	-350	-1.250	-350	-350	-350
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-1.987	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.606	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-193	-250	-250	-250	-250	-250
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-8.117	-14.300	-12.800	-9.800	-9.800	-9.800
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-97	-100	-100	-100	-100	-100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-562.470	-578.500	-760.350	-728.650	-728.150	-738.150
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-506.558	-516.750	-667.950	-636.250	-635.750	-645.750
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-506.558	-516.750	-667.950	-636.250	-635.750	-645.750
23	+ Außerordentliche Erträge	277					
	491105 Erstattung von Versicherungsschäden	277					
25	= Außerordentliches Ergebnis	277					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-506.281	-516.750	-667.950	-636.250	-635.750	-645.750
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-572	-600	-750	-750	-750	-750
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-572	-600	-750	-750	-750	-750
29	= Internes Jahresergebnis	-506.853	-517.350	-668.700	-637.000	-636.500	-646.500

Erläuterungen

zu Sachkonto 543190:

davon 1.000,- Euro für Integrationsarbeit

davon 1.000,- Euro "Fond für Familien in Not".

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 050201 Sonstige soziale Leistungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	18.673	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	621100 Kostenersatz v Träger soz Leist außerh. Einr.	18.673	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.405	17.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	632630 Nutzungsentschädigungen Asylbewerberheime	14.405	17.000	22.000	22.000	22.000	22.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	391	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	646103 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	391	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	34.317	35.000	60.750	60.750	60.750	60.750
	648100 Erstattungen vom Land	34.317	35.000	60.750	60.750	60.750	60.750
07	+ Sonstige Einzahlungen		400	300	300	300	300
	656100 Bußgelder etc.		100				
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge		300	300	300	300	300
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	67.786	59.400	90.050	90.050	90.050	90.050
10	- Personalauszahlungen	-269.844	-286.000	-304.000	-304.000	-304.000	-304.000
	701100 Bezüge der Beamten	-83.050	-107.600	-66.500	-66.500	-66.500	-66.500
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-144.342	-137.900	-184.150	-184.150	-184.150	-184.150
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-11.494	-11.000	-14.450	-14.450	-14.450	-14.450
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-30.958	-29.500	-38.900	-38.900	-38.900	-38.900
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-12.172	-16.850	-37.800	-18.800	-18.300	-28.300
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-1.230	-2.000	-20.000	-1.000	-1.000	-11.000
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-634	-650	-700	-700	-700	-700
	724102 Reinigung	-1.460		-1.500	-1.500	-1.000	-1.000
	724103 Strom	496	-2.700	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	724104 Gas	-5.854	-6.500	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	724109 Wasser	-387	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	724110 Grundbesitzabgaben	-1.922	-3.000	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-207	-300	-300	-300	-300	-300
	725530 Unterhaltung der BGA	-277	-500	-500	-500	-500	-500
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-698	-200	-200	-200	-200	-200
14	- Transferauszahlungen	-269.795	-251.000	-394.500	-386.500	-386.500	-386.500
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	733930 Asylbegehrende außerh. Einr.	-69.477	-75.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
	733931 Asylbegehrende mit Krankenhilfe außerh Einr.	-86.588	-12.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
	733932 Asylbegehrende mit Krankenhilfe innerh Einr.	-6.513	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
	733933 Asylbegehrende mit Arbeitsgelegenheiten	-742	-1.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	733934 Leistungen SGB XII f. Asylbewerber	-104.595	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 050201 Sonstige soziale Leistungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	733939 Asylbegehrende Leistungen Bildung und Teilhabe	-1.881		-8.000			
15	- Sonstige Auszahlungen	-16.742	-20.200	-19.600	-14.900	-14.900	-14.900
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.300	-1.950	-1.950	-1.150	-1.150	-1.150
	741230 Aufw für Reisekosten	-339	-350	-1.250	-350	-350	-350
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-2.110	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.562	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-193	-250	-250	-250	-250	-250
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-8.616	-14.300	-12.800	-9.800	-9.800	-9.800
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-97	-100	-100	-100	-100	-100
	749915 Sonst aktive RAP	-2.526					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-568.553	-574.050	-755.900	-724.200	-723.700	-733.700
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-500.768	-514.650	-665.850	-634.150	-633.650	-643.650
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-906	-600	-17.000	-1.600	-600	-600
	783122 Zugang Sonst BGA			-7.000	-1.000		
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-906	-600	-10.000	-600	-600	-600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-906	-600	-17.000	-1.600	-600	-600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-906	-600	-17.000	-1.600	-600	-600

Investitionen Produkt 050201 Sonstige soziale Leistungen	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	-906	-600	-17.000	0	-1.600	-600	-600

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.115.098	1.078.300	1.112.350	1.110.600	1.110.600	1.110.600
	414100 Zuweisungen vom Land	975.816	910.000	935.000	935.000	935.000	935.000
	414200 Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	139.272	94.700	72.200	72.200	72.200	72.200
	414800 Zuschüsse von übrigen Bereichen	10					
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuw. Land		73.450	102.650	100.950	100.950	100.950
	416120 Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. übr. Bereich		150	2.500	2.450	2.450	2.450
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.599	40.800	40.800	40.800	40.800	40.800
	432171 Mittagsverpflegung	46.599	40.800	40.800	40.800	40.800	40.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.778	64.400	72.850	73.400	73.400	73.400
	441100 Mieten	36.778	48.500	54.200	56.500	56.500	56.500
	441110 Nebenkostenerstattungen	1.750	3.000	4.750	3.000	3.000	3.000
	441900 Sonst. Entgelte f. Überlassung v. Räumen	2.805	2.900	3.900	3.900	3.900	3.900
	446190 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.445	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.098	750	750	750	750	750
	459100 Erträge aus Wertstoffverwertung	160					
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	938	750	750	750	750	750
10	= Ordentliche Erträge	1.213.572	1.184.250	1.226.750	1.225.550	1.225.550	1.225.550
11	- Personalaufwendungen	-1.588.765	-1.571.850	-1.666.650	-1.666.650	-1.666.650	-1.666.650
	501100 Bezüge der Beamten	-16.283	-22.400	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-1.264.766	-1.216.850	-1.295.300	-1.295.300	-1.295.300	-1.295.300
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-89.914	-87.700	-93.450	-93.450	-93.450	-93.450
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-217.802	-244.900	-258.900	-258.900	-258.900	-258.900
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-182.389	-187.850	-247.050	-153.750	-153.750	-308.250
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-55.503	-44.000	-110.500	-20.000	-20.000	-174.500
	521120 Unterhaltung von Grundstücke	-704	-14.500	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
	521121 Unterhaltung der Spielplätze	-8.641	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-4.329	-4.700	-4.750	-4.750	-4.750	-4.750
	524102 Reinigung	-19.873	-23.500	-25.450	-25.450	-25.450	-25.450
	524103 Strom	-10.876	-9.700	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
	524104 Gas	-8.002	-11.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
	524105 Holzpellets	-6.566	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
	524109 Wasser	-1.463	-2.600	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
	524110 Grundbesitzabgaben	-4.122	-3.750	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)	-1.121	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-9.049	-4.400	-7.600	-5.800	-5.800	-5.800
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-5.068	-3.150	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
	527116 Aufwendungen Mittagsverpflegung	-24.338	-25.400	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
	527117 Sprachförderung KG	-12.582	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	527118 Aufw. Spiel- und Beschäftigungsmaterial KG	-10.150	-13.500	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-102.350	-134.700	-133.200	-133.700	-133.700
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-98.000	-121.400	-120.300	-120.300	-120.300
	571160 Abschreibungen auf BGA		-4.350	-13.300	-12.900	-13.400	-13.400
15	- Transferaufwendungen	-202.197	-218.800	-230.800	-230.800	-230.800	-230.800
	531700 Zuweis./Zusch- an private Untern.		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	531701 Zuweisungen/Zuschüsse für Familienpass	-185	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche	-202.013	-212.500	-224.500	-224.500	-224.500	-224.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.104	-52.800	-54.100	-54.200	-54.200	-54.200
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-5.604	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-1.011	-1.350	-1.350	-1.350	-1.350	-1.350
	541240 Aufw f Gesundheitsschutz, Arbeitssich.		-300	-300	-300	-300	-300
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-9.139	-7.300	-7.400	-7.500	-7.500	-7.500
	542210 Mieten und Mietnebenkosten		-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
	543110 Bürobedarf	-725	-550	-650	-650	-650	-650
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.608	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-2.942	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-21.723	-25.450	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-4.351	-4.950	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.020.456	-2.133.650	-2.333.300	-2.238.600	-2.239.100	-2.393.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-806.884	-949.400	-1.106.550	-1.013.050	-1.013.550	-1.168.050
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-806.884	-949.400	-1.106.550	-1.013.050	-1.013.550	-1.168.050
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-806.884	-949.400	-1.106.550	-1.013.050	-1.013.550	-1.168.050
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-72.118	-69.300	-78.400	-76.400	-77.400	-75.400
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-72.118	-69.300	-78.400	-76.400	-77.400	-75.400
29	= Internes Jahresergebnis	-879.002	-1.018.700	-1.184.950	-1.089.450	-1.090.950	-1.243.450

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.033.308	1.004.700	1.007.200	1.007.200	1.007.200	1.007.200
	614100 Zuweis/Zusch.f lfd Zwecke v Land	894.026	910.000	935.000	935.000	935.000	935.000
	614200 Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke v Gemeind/GV	139.272	94.700	72.200	72.200	72.200	72.200
	614800 Zuweis/Zuschüsse f lfd. Zwecke v übrige Bereiche	10					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.180	105.200	113.650	114.200	114.200	114.200
	641100 Mieten	36.778	48.500	54.200	56.500	56.500	56.500
	641110 Nebenkostenerstattung	1.750	3.000	4.750	3.000	3.000	3.000
	646100 Mittagsverpflegung	42.920	40.800	40.800	40.800	40.800	40.800
	646102 Sonstige Entgelte für Überlassung von Räumen	3.201	2.900	3.900	3.900	3.900	3.900
	646103 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	9.532	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	800	750	750	750	750	750
	659100 weit. sonst ordentl Ertr. v Priv. Ber.	160					
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	640	750	750	750	750	750
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.128.287	1.110.650	1.121.600	1.122.150	1.122.150	1.122.150
10	- Personalauszahlungen	-1.589.811	-1.571.850	-1.666.650	-1.666.650	-1.666.650	-1.666.650
	701100 Bezüge der Beamten	-17.329	-22.400	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-1.264.766	-1.216.850	-1.295.300	-1.295.300	-1.295.300	-1.295.300
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-89.914	-87.700	-93.450	-93.450	-93.450	-93.450
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-217.802	-244.900	-258.900	-258.900	-258.900	-258.900
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-192.041	-187.850	-247.050	-153.750	-153.750	-308.250
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-53.326	-44.000	-110.500	-20.000	-20.000	-174.500
	721120 Unterhaltung von baulichen Anlagen	-704	-14.500	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
	721121 Unterhaltung der Spielplätze	-8.900	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-4.329	-4.700	-4.750	-4.750	-4.750	-4.750
	724102 Reinigung	-20.169	-23.500	-25.450	-25.450	-25.450	-25.450
	724103 Strom	-12.594	-9.700	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
	724104 Gas	-20.029	-11.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
	724105 Holzpellets	-4.655	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
	724109 Wasser	-2.071	-2.600	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
	724110 Grundbesitzabgaben	-3.763	-3.750	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-824	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250
	725530 Unterhaltung der BGA	-9.198	-4.400	-7.600	-5.800	-5.800	-5.800
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-4.869	-3.150	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
	727916 Aufwendungen Mittagsverpflegung	-23.840	-25.400	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
	727917 Sprachförderung KG	-12.582	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
	727918 Aufwendungen Spiel- und Beschäftigungsmaterial KG	-10.188	-13.500	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
14	- Transferauszahlungen	-202.197	-218.800	-230.800	-230.800	-230.800	-230.800
	731700 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an private Unternehmen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	731701 Ausz. Zuweis/Zuschüsse für Familienpass	-185	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-202.013	-212.500	-224.500	-224.500	-224.500	-224.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-47.169	-52.800	-54.100	-54.200	-54.200	-54.200
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-5.671	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	741230 Aufw für Reisekosten	-1.019	-1.350	-1.350	-1.350	-1.350	-1.350
	741240 Aufw f Gesundheitssch,Arbeitssich.		-300	-300	-300	-300	-300
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-9.705	-7.300	-7.400	-7.500	-7.500	-7.500
	742210 Mieten und Mietnebenkosten		-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
	743110 Bürobedarf	-601	-550	-650	-650	-650	-650
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.522	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-2.980	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-21.820	-25.450	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-4.351	-4.950	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
	749915 Sonst aktive RAP	499					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.031.219	-2.031.300	-2.198.600	-2.105.400	-2.105.400	-2.259.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-902.932	-920.650	-1.077.000	-983.250	-983.250	-1.137.750
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	372.123		650			
	681100 Investitionszuweisungen vom Land	371.944					
	681200 Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	179		650			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	372.123		650			
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-15.778	-20.000	-28.000	-20.000	-20.000	-20.000
	782101 Zugang AuB auf Grünflächen (Kauf)	-15.778	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
	782109 Zugang Geb., AuB bei Kindertageseinr. (Kauf)			-8.000			
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-543.207					
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	-543.207					
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-15.707	-21.900	-46.000	-14.500	-13.500	-11.500
	783122 Zugang Sonst BGA	-10.429	-16.700	-42.900	-11.400	-10.400	-8.400
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-5.278	-5.200	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-574.692	-41.900	-74.000	-34.500	-33.500	-31.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-202.569	-41.900	-73.350	-34.500	-33.500	-31.500

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	060101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produktinformation

Beschreibung Bereitstellung und Verwaltung von Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft,
Bereitstellung der Einrichtung und von Spiel- und Beschäftigungsmaterial,
Zuschüsse zu den Kindertageseinrichtungen in kirchlicher und freier Trägerschaft,
Abrechnung der Elternbeiträge.

Allgemeine Ziele Förderung der frühkindlichen Erziehung,
Bildung und Sprachförderung der Kinder,
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots in Kindertageseinrichtungen.

Zielgruppen Kinder bis zum Schuleintritt.

Auftragsgrundlage Kinderbildungsgesetz (KiBiz), Kinderförderungsgesetz (KiföG),
SGB VIII,
Tagesbetreuungsbaugesetz (TAG),
Bildungsvereinbarung NRW

Zug. Kostenträger 6010111 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
6010112 Kindergarten DRK

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.

Stadt Bad Lippspringe

Erläuterungen	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Stadt Bad Lippspringe

zu Sachkonto 521110:

Der Ansatz umfasst die laufende bauliche Unterhaltung des Gebäudes und des Freigeländes.

2016: Dichtheitsprüfung.

zu Sachkonto 531800:

davon 160.000,- Euro Betriebskostenzuschüsse externe Kindertageseinrichtungen (u.a. Ev. Kindergarten, Kindergärten St. Marien, St. Josef, St. Martin)

davon 62.000,- Euro Betriebskostenzuschüsse Kindergarten DRK.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	614200 Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke v Gemeind/GV		1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.528	51.500	58.950	59.500	59.500	59.500
	641100 Mieten	36.778	48.500	54.200	56.500	56.500	56.500
	641110 Nebenkostenerstattung	1.750	3.000	4.750	3.000	3.000	3.000
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.528	53.200	60.650	61.200	61.200	61.200
10	- Personalauszahlungen	-16.141	-14.500	-15.350	-15.350	-15.350	-15.350
	701100 Bezüge der Beamten	-2.117	-3.800	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-11.009	-8.400	-8.900	-8.900	-8.900	-8.900
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-819	-600	-650	-650	-650	-650
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-2.196	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-4.279	-7.050	-50.450	-6.450	-6.450	-21.450
	721110 Unterhaltung von Gebäuden		-1.000	-45.000	-1.000	-1.000	-16.000
	724101 Gebäude- und Glasversicherung		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	724103 Strom	-957	-300	-700	-700	-700	-700
	724104 Gas	-3.322	-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	724109 Wasser		-400	-400	-400	-400	-400
	724110 Grundbesitzabgaben		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)		-350	-350	-350	-350	-350
14	- Transferauszahlungen	-199.513	-210.000	-222.000	-222.000	-222.000	-222.000
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-199.513	-210.000	-222.000	-222.000	-222.000	-222.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-219.933	-231.550	-287.800	-243.800	-243.800	-258.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-181.405	-178.350	-227.150	-182.600	-182.600	-197.600
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	371.944					
	681100 Investitionszuweisungen vom Land	371.944					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	371.944					
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-449.505					
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	-449.505					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-449.505					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-77.561					

Investitionen Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrich	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Investitionen Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrich	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I06.0101 Baukosten Kindergarten DRK	-449.505	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-449.505	0	0	0	0	0	0
S06.0101 Zuschuss Kindergarten DRK	371.944	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	371.944	0	0	0	0	0	0
Summe	-77.561	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 060102 Kindergarten Adolf-Kolping-Straße		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	060102	Kindergarten Adolf-Kolping-Straße
Produktinformation		
Beschreibung	Frühkindliche Erziehung und Bildung der Kinder im Elementarbereich, Bereitstellung, kleinere Unterhaltungsarbeiten und Bewirtschaftung des Kindergartens Adolf-Kolping-Straße, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Betreuung der Kinder im Kindergartenalter, Kindergartenbedarfsplanung.	
Maßnahmen		
Allgemeine Ziele	Förderung der frühkindlichen Erziehung, Bildung und Sprachförderung der Kinder, Beratung, Versorgung und Entwicklung des Kindes, Familienentlastung und -unterstützung, Zusammenarbeit mit den Eltern, Elternmitwirkung, Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.	
Zielgruppen	Kinder im Kindergartenalter, Eltern, Erziehungsberechtigte, Familien.	
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.	
Zug. Kostenträger	6010211	Kindergarten Adolf-Kolping-Straße
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060102 Kindergarten Adolf-Kolping-Straße Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	366.642	355.250	365.750	365.700	365.700	365.700
	414100 Zuweisungen vom Land	365.607	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
	414200 Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.035	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuw. Land		13.600	24.100	24.100	24.100	24.100
	416120 Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. übr. Bereich		150	150	100	100	100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.690	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
	432171 Mittagsverpflegung	20.690	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	420					
	459100 Erträge aus Wertstoffverwertung	160					
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	260					
10	= Ordentliche Erträge	387.752	371.750	382.250	382.200	382.200	382.200
11	- Personalaufwendungen	-513.755	-556.100	-572.700	-572.700	-572.700	-572.700
	501100 Bezüge der Beamten	-3.143	-3.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-404.047	-433.900	-448.200	-448.200	-448.200	-448.200
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-28.742	-30.900	-31.900	-31.900	-31.900	-31.900
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-77.824	-87.700	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-45.736	-59.700	-51.050	-40.550	-40.550	-114.550
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-14.538	-27.000	-17.500	-7.000	-7.000	-81.000
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-808	-800	-850	-850	-850	-850
	524102 Reinigung	-1.964	-3.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	524103 Strom	-2.588	-2.300	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	524104 Gas	1.007					
	524105 Holzpellets	-3.834	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	524109 Wasser	-537	-500	-600	-600	-600	-600
	524110 Grundbesitzabgaben	-1.279	-1.000	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)	-362	-300	-300	-300	-300	-300
	525530 Unterh. Betriebs-u. Geschäftsausst.	-3.288	-2.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-1.167	-2.100	-800	-800	-800	-800
	527116 Aufwendungen Mittagsverpflegung	-8.719	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
	527117 Sprachförderung KG	-3.704	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
	527118 Aufw. Spiel- und Beschäftigungsmaterial KG	-3.957	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-15.700	-29.100	-29.100	-29.400	-29.400
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-15.100	-24.900	-24.900	-24.900	-24.900
	571160 Abschreibungen auf BGA		-600	-4.200	-4.200	-4.500	-4.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.464	-7.600	-7.650	-7.700	-7.700	-7.700
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-1.906	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-201	-300	-300	-300	-300	-300
	541240 Aufw f Gesundheitsschutz, Arbeitssich.		-100	-100	-100	-100	-100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060102 Kindergarten Adolf-Kolping-Straße

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-2.782	-2.200	-2.250	-2.300	-2.300	-2.300
	543110 Bürobedarf	-167	-300	-300	-300	-300	-300
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-648	-500	-500	-500	-500	-500
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-834	-700	-700	-700	-700	-700
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-661	-500	-500	-500	-500	-500
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-1.267	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-567.955	-639.100	-660.500	-650.050	-650.350	-724.350
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-180.203	-267.350	-278.250	-267.850	-268.150	-342.150
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-180.203	-267.350	-278.250	-267.850	-268.150	-342.150
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-180.203	-267.350	-278.250	-267.850	-268.150	-342.150
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-6.039	-5.000	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-6.039	-5.000	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
29	= Internes Jahresergebnis	-186.242	-272.350	-283.750	-273.350	-273.650	-347.650

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

Der Ansatz umfasst die laufende bauliche Unterhaltung des Gebäudes und des Spielplatzes.

zu Sachkonto 525540:

2012: davon 1.500,- Euro für Bettwäsche.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060102 Kindergarten Adolf-Kolping-Straße							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	335.800	341.500	341.500	341.500	341.500	341.500
	614100 Zuweis/Zusch.f lfd Zwecke v Land	334.765	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
	614200 Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke v Gemeind/GV	1.035	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.079	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
	646100 Mittagsverpflegung	19.079	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	320					
	659100 weit. sonst ordentl Ertr. v Priv. Ber.	160					
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	160					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	355.200	358.000	358.000	358.000	358.000	358.000
10	- Personalauszahlungen	-513.834	-556.100	-572.700	-572.700	-572.700	-572.700
	701100 Bezüge der Beamten	-3.221	-3.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-404.047	-433.900	-448.200	-448.200	-448.200	-448.200
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-28.742	-30.900	-31.900	-31.900	-31.900	-31.900
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-77.824	-87.700	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-45.217	-59.700	-51.050	-40.550	-40.550	-114.550
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-14.808	-27.000	-17.500	-7.000	-7.000	-81.000
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-808	-800	-850	-850	-850	-850
	724102 Reinigung	-1.964	-3.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	724103 Strom	-2.201	-2.300	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	724105 Holzpellets	-2.838	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	724109 Wasser	-502	-500	-600	-600	-600	-600
	724110 Grundbesitzabgaben	-1.181	-1.000	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-282	-300	-300	-300	-300	-300
	725530 Unterhaltung der BGA	-3.288	-2.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-1.167	-2.100	-800	-800	-800	-800
	727916 Aufwendungen Mittagsverpflegung	-8.518	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
	727917 Sprachförderung KG	-3.704	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
	727918 Aufwendungen Spiel- und Beschäftigungsmaterial KG	-3.957	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-8.754	-7.600	-7.650	-7.700	-7.700	-7.700
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.906	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	741230 Aufw für Reisekosten	-302	-300	-300	-300	-300	-300
	741240 Aufw f Gesundheitssch.Arbeitssich.		-100	-100	-100	-100	-100
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-2.954	-2.200	-2.250	-2.300	-2.300	-2.300
	743110 Bürobedarf	-167	-300	-300	-300	-300	-300
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-648	-500	-500	-500	-500	-500
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-837	-700	-700	-700	-700	-700
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-661	-500	-500	-500	-500	-500
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-1.267	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	749915 Sonst aktive RAP	-14					

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060102 Kindergarten Adolf-Kolping-Straße							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-567.805	-623.400	-631.400	-620.950	-620.950	-694.950
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-212.605	-265.400	-273.400	-262.950	-262.950	-336.950
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-40.882					
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	-40.882					
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.291	-7.400	-19.800	-3.800	-3.800	-3.800
	783122 Zugang Sonst BGA	-3.193	-4.500	-19.400	-3.400	-3.400	-3.400
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-98	-2.900	-400	-400	-400	-400
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-44.173	-7.400	-19.800	-3.800	-3.800	-3.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-44.173	-7.400	-19.800	-3.800	-3.800	-3.800

Investitionen Produkt 060102 Kindergarten Adolf-Kolping-Straße	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I06.0201 Anschaffung BGA KG A-K-Str.	-1.335	-2.500	-17.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.335	-2.500	-17.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
I06.0203 Anschaffung Spielgeräte KG A-K-Str.	-1.859	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.859	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I06.0205 Anbau U3 KG Adolf-Kolping-Straße	-40.882	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-40.882	0	0	0	0	0	0
Summe	-44.075	-4.500	-19.400	0	-3.400	-3.400	-3.400
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	-98	-2.900	-400	0	-400	-400	-400

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 060103 Kindergarten Kirsperbaumweg

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	060103	Kindergarten Kirsperbaumweg

Produktinformation

Beschreibung Frühkindliche Erziehung und Bildung der Kinder im Elementarbereich, Bereitstellung, kleinere Unterhaltungsarbeiten und Bewirtschaftung des Kindergartens Kirsperbaumweg, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Betreuung der Kinder im Kindergartenalter, Kindergartenbedarfsplanung.

Allgemeine Ziele Förderung der frühkindlichen Erziehung, Bildung und Sprachförderung der Kinder, Beratung, Versorgung und Entwicklung des Kindes. Familienentlastung und -unterstützung. Zusammenarbeit mit den Eltern, Elternmitwirkung, Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Zielgruppen Kinder im Kindergartenalter, Eltern, Erziehungsberechtigte, Familien.

Auftragsgrundlage Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.

Zug. Kostenträger 6010311 Kindergarten Kirsperbaumweg

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060103 Kindergarten Kirsperbaumweg							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	367.755	335.800	344.500	344.500	344.500	344.500
	414100 Zuweisungen vom Land	351.795	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
	414200 Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	15.960	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land		14.800	23.500	23.500	23.500	23.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.209	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	432171 Mittagsverpflegung	15.209	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	396	250	250	250	250	250
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	396	250	250	250	250	250
10	= Ordentliche Erträge	383.360	351.050	359.750	359.750	359.750	359.750
11	- Personalaufwendungen	-586.692	-508.700	-567.650	-567.650	-567.650	-567.650
	501100 Bezüge der Beamten	-3.142	-3.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-458.166	-396.350	-443.900	-443.900	-443.900	-443.900
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-33.946	-29.500	-33.050	-33.050	-33.050	-33.050
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-91.437	-79.250	-88.100	-88.100	-88.100	-88.100
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-39.004	-35.850	-49.200	-33.900	-33.900	-60.100
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-9.563	-9.000	-22.000	-7.000	-7.000	-33.200
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-981	-1.000	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
	524102 Reinigung	-1.427	-3.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	524103 Strom	-2.966	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
	524104 Gas	-3.617	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	524109 Wasser	-550	-600	-600	-600	-600	-600
	524110 Grundbesitzabgaben	-966	-750	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)	-137	-100	-100	-100	-100	-100
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-3.787	-1.000	-1.800	-1.500	-1.500	-1.500
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-1.360	-500	-700	-700	-700	-700
	527116 Aufwendungen Mittagsverpflegung	-5.016	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	527117 Sprachförderung KG	-4.812	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	527118 Aufw. Spiel- und Beschäftigungsmaterial KG	-3.823	-5.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-16.150	-26.100	-26.400	-26.500	-26.500
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-14.650	-22.900	-22.900	-22.900	-22.900
	571160 Abschreibungen auf BGA		-1.500	-3.200	-3.500	-3.600	-3.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.393	-7.150	-8.500	-8.550	-8.550	-8.550
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-1.824	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-424	-300	-300	-300	-300	-300
	541240 Aufw f Gesundheitsschutz, Arbeitssich.		-100	-100	-100	-100	-100
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-2.781	-2.200	-2.250	-2.300	-2.300	-2.300
	543110 Bürobedarf	-278	-150	-250	-250	-250	-250
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-139	-250	-250	-250	-250	-250
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-399	-500	-500	-500	-500	-500

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060103 Kindergarten Kirsperbaumweg

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.238	-350	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-1.309	-1.300	-1.350	-1.350	-1.350	-1.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	-634.089	-567.850	-651.450	-636.500	-636.600	-662.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-250.729	-216.800	-291.700	-276.750	-276.850	-303.050
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-250.729	-216.800	-291.700	-276.750	-276.850	-303.050
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-250.729	-216.800	-291.700	-276.750	-276.850	-303.050
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-2.748	-5.000	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-2.748	-5.000	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
29	= Internes Jahresergebnis	-253.477	-221.800	-297.200	-282.250	-282.350	-308.550

Erläuterungen

zu Sachkonto 521110:

Der Ansatz umfasst die laufende bauliche Unterhaltung des Gebäudes und des Spielplatzes.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060103 Kindergarten Kirsperbaumweg							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	337.826	321.000	321.000	321.000	321.000	321.000
	614100 Zuweis/Zusch.f lfd Zwecke v Land	321.866	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
	614200 Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke v Gemeind/GV	15.960	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.515	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	646100 Mittagsverpflegung	14.515	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	296	250	250	250	250	250
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	296	250	250	250	250	250
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	352.638	336.250	336.250	336.250	336.250	336.250
10	- Personalauszahlungen	-586.770	-508.700	-567.650	-567.650	-567.650	-567.650
	701100 Bezüge der Beamten	-3.220	-3.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-458.166	-396.350	-443.900	-443.900	-443.900	-443.900
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-33.946	-29.500	-33.050	-33.050	-33.050	-33.050
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-91.437	-79.250	-88.100	-88.100	-88.100	-88.100
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-43.100	-35.850	-49.200	-33.900	-33.900	-60.100
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-10.495	-9.000	-22.000	-7.000	-7.000	-33.200
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-981	-1.000	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
	724102 Reinigung	-1.460	-3.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	724103 Strom	-4.260	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
	724104 Gas	-5.470	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	724109 Wasser	-639	-600	-600	-600	-600	-600
	724110 Grundbesitzabgaben	-848	-750	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-137	-100	-100	-100	-100	-100
	725530 Unterhaltung der BGA	-3.937	-1.000	-1.800	-1.500	-1.500	-1.500
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-1.256	-500	-700	-700	-700	-700
	727916 Aufwendungen Mittagsverpflegung	-4.871	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	727917 Sprachförderung KG	-4.812	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	727918 Aufwendungen Spiel- und Beschäftigungsmaterial KG	-3.935	-5.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-8.345	-7.150	-8.500	-8.550	-8.550	-8.550
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.911	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	741230 Aufw für Reisekosten	-353	-300	-300	-300	-300	-300
	741240 Aufw f Gesundheitssch.,Arbeitssich.		-100	-100	-100	-100	-100
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-2.954	-2.200	-2.250	-2.300	-2.300	-2.300
	743110 Bürobedarf	-221	-150	-250	-250	-250	-250
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-139	-250	-250	-250	-250	-250
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-406	-500	-500	-500	-500	-500
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.038	-350	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-1.309	-1.300	-1.350	-1.350	-1.350	-1.350
	749915 Sonst aktive RAP	-14					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-638.214	-551.700	-625.350	-610.100	-610.100	-636.300

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060103 Kindergarten Kirsperbaumweg							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-285.577	-215.450	-289.100	-273.850	-273.850	-300.050
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden			-8.000			
	782109 Zugang Geb., AuB bei Kindertageseinr. (Kauf)			-8.000			
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-13.366					
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	-13.366					
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.326	-4.500	-6.400	-3.400	-3.400	-3.400
	783122 Zugang Sonst BGA	-4.083	-3.100	-5.000	-2.000	-2.000	-2.000
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.243	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.692	-4.500	-14.400	-3.400	-3.400	-3.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.692	-4.500	-14.400	-3.400	-3.400	-3.400

Investitionen Produkt 060103 Kindergarten Kirsperbaumweg	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I06.0301 Anschaffung Inventar KG Kirsperbaumweg	0	-1.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-1.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I06.0304 Anbau U3 KG Kirsperbaumweg	-13.366	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-13.366	0	0	0	0	0	0
I06.0306 Anschaffung Spielgeräte KG Kirsperbaumweg	0	0	-8.000	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	0	-8.000	0	0	0	0
Summe	-13.366	-1.000	-10.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	-6.326	-3.500	-4.400	0	-2.400	-2.400	-2.400

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 060104 Kindergarten Detmolder Straße

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	060104	Kindergarten Detmolder Straße

Produktinformation

Beschreibung Frühkindliche Erziehung und Bildung der Kinder im Elementarbereich, Bereitstellung, kleinere Unterhaltungsarbeiten und Bewirtschaftung des Kindergartens Detmolder Straße, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Betreuung der Kinder im Kindergartenalter, Kindergartenbedarfsplanung.

Allgemeine Ziele Förderung der frühkindlichen Erziehung, Bildung und Sprachförderung der Kinder, Beratung, Versorgung und Entwicklung des Kindes. Familienentlastung und -unterstützung. Zusammenarbeit mit den Eltern, Elternmitwirkung, Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Zielgruppen Kinder im Kindergartenalter, Eltern, Erziehungsberechtigte, Familien.

Auftragsgrundlage Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.

Zug. Kostenträger 6010411 Kindergarten Detmolder Straße

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060104 Kindergarten Detmolder Straße							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	287.120	279.150	291.700	291.700	291.700	291.700
	414100 Zuweisungen vom Land	259.120	250.000	275.000	275.000	275.000	275.000
	414200 Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	27.991	23.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	414800 Zuschüsse von übrigen Bereichen	10					
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land		5.650	15.700	15.700	15.700	15.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.700	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
	432171 Mittagsverpflegung	10.700	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	100	150	150	150	150	150
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	100	150	150	150	150	150
10	= Ordentliche Erträge	297.920	288.600	301.150	301.150	301.150	301.150
11	- Personalaufwendungen	-299.996	-350.850	-362.400	-362.400	-362.400	-362.400
	501100 Bezüge der Beamten	-3.143	-3.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-260.082	-272.900	-283.000	-283.000	-283.000	-283.000
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-16.687	-18.950	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-20.084	-55.400	-57.200	-57.200	-57.200	-57.200
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-49.699	-44.150	-65.700	-44.700	-44.700	-84.000
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-12.353	-7.000	-26.000	-5.000	-5.000	-44.300
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-619	-800	-750	-750	-750	-750
	524102 Reinigung	-11.818	-12.500	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
	524103 Strom	-1.852	-1.600	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	524104 Gas	587					
	524105 Holzpellets	-2.731	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
	524109 Wasser	-549	-550	-600	-600	-600	-600
	524110 Grundbesitzabgaben	-811	-700	-850	-850	-850	-850
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)	-359	-300	-300	-300	-300	-300
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-1.436	-800	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-718	-300	-300	-300	-300	-300
	527116 Aufwendungen Mittagsverpflegung	-10.604	-9.900	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	527117 Sprachförderung KG	-4.067	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	527118 Aufw. Spiel- und Beschäftigungsmaterial KG	-2.369	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-12.200	-26.300	-26.300	-26.400	-26.400
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-11.550	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400
	571160 Abschreibungen auf BGA		-650	-3.900	-3.900	-4.000	-4.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.541	-5.550	-5.450	-5.450	-5.450	-5.450
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-809	-900	-900	-900	-900	-900
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-206	-250	-250	-250	-250	-250
	541240 Aufw f Gesundheitsschutz, Arbeitssich.		-100	-100	-100	-100	-100
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-2.384	-1.950	-1.950	-1.950	-1.950	-1.950
	543110 Bürobedarf	-281	-100	-100	-100	-100	-100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060104 Kindergarten Detmolder Straße

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-363	-350	-350	-350	-350	-350
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-390	-500	-500	-500	-500	-500
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-386	-350	-350	-350	-350	-350
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-722	-1.050	-950	-950	-950	-950
17	= Ordentliche Aufwendungen	-355.236	-412.750	-459.850	-438.850	-438.950	-478.250
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-57.316	-124.150	-158.700	-137.700	-137.800	-177.100
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-57.316	-124.150	-158.700	-137.700	-137.800	-177.100
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-57.316	-124.150	-158.700	-137.700	-137.800	-177.100
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.085	-5.000	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-1.085	-5.000	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
29	= Internes Jahresergebnis	-58.401	-129.150	-164.200	-143.200	-143.300	-182.600

Erläuterungen

zu Sachkonto 414200:

Zuweisung LWL für integrative Betreuung

zu Sachkonto 521110:

Der Ansatz umfasst die laufende bauliche Unterhaltung des Gebäudes und des Spielplatzes.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060104 Kindergarten Detmolder Straße							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	266.101	273.500	276.000	276.000	276.000	276.000
	614100 Zuweis/Zusch.f lfd Zwecke v Land	238.101	250.000	275.000	275.000	275.000	275.000
	614200 Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke v Gemeind/GV	27.991	23.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	614800 Zuweis/Zuschüsse f lfd. Zwecke v übrige Bereiche	10					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.325	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
	646100 Mittagsverpflegung	9.325	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
07	+ Sonstige Einzahlungen		150	150	150	150	150
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge		150	150	150	150	150
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	275.426	282.950	285.450	285.450	285.450	285.450
10	- Personalauszahlungen	-300.074	-350.850	-362.400	-362.400	-362.400	-362.400
	701100 Bezüge der Beamten	-3.221	-3.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-260.082	-272.900	-283.000	-283.000	-283.000	-283.000
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-16.687	-18.950	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-20.084	-55.400	-57.200	-57.200	-57.200	-57.200
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-46.261	-44.150	-65.700	-44.700	-44.700	-84.000
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-10.077	-7.000	-26.000	-5.000	-5.000	-44.300
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-619	-800	-750	-750	-750	-750
	724102 Reinigung	-11.804	-12.500	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
	724103 Strom	-1.669	-1.600	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	724105 Holzpellets	-1.817	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
	724109 Wasser	-505	-550	-600	-600	-600	-600
	724110 Grundbesitzabgaben	-741	-700	-850	-850	-850	-850
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-141	-300	-300	-300	-300	-300
	725530 Unterhaltung der BGA	-1.436	-800	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-639	-300	-300	-300	-300	-300
	727916 Aufwendungen Mittagsverpflegung	-10.451	-9.900	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	727917 Sprachförderung KG	-4.067	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	727918 Aufwendungen Spiel- und Beschäftigungsmaterial KG	-2.295	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.631	-5.550	-5.450	-5.450	-5.450	-5.450
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-809	-900	-900	-900	-900	-900
	741230 Aufw für Reisekosten	-271	-250	-250	-250	-250	-250
	741240 Aufw f Gesundheitssch,Arbeitssich.		-100	-100	-100	-100	-100
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-2.532	-1.950	-1.950	-1.950	-1.950	-1.950
	743110 Bürobedarf	-214	-100	-100	-100	-100	-100
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-363	-350	-350	-350	-350	-350
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-388	-500	-500	-500	-500	-500
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-318	-350	-350	-350	-350	-350
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-722	-1.050	-950	-950	-950	-950
	749915 Sonst aktive RAP	-14					

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060104 Kindergarten Detmolder Straße							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-351.966	-400.550	-433.550	-412.550	-412.550	-451.850
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-76.540	-117.600	-148.100	-127.100	-127.100	-166.400
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-39.455					
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	-39.455					
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.987	-5.900	-8.200	-4.700	-4.700	-2.700
	783122 Zugang Sonst BGA	-1.271	-5.600	-7.500	-4.000	-4.000	-2.000
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-716	-300	-700	-700	-700	-700
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-41.442	-5.900	-8.200	-4.700	-4.700	-2.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-41.442	-5.900	-8.200	-4.700	-4.700	-2.700

Investitionen Produkt 060104 Kindergarten Detmolder Straße	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I06.0401 Anschaffung Inventar KG Detmolder Str.	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I06.0403 Anschaffung Spielgeräte KG Detmolder Str.	0	-2.000	-5.000	0	-2.000	-2.000	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-2.000	-5.000	0	-2.000	-2.000	0
I06.0405 Anbau U3 KG Detmolder Str.	-39.455	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-39.455	0	0	0	0	0	0
Summe	-39.455	-3.000	-6.000	0	-3.000	-3.000	-1.000
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	-1.987	-2.900	-2.200	0	-1.700	-1.700	-1.700

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 060201 Haus der Jugend

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	060201	Haus der Jugend

Produktinformation

Beschreibung

Förderung der Jugend,
Bereitstellung, kleinere Unterhaltungsarbeiten und Bewirtschaftung der
Grundstücke und baulichen Anlagen des HOT.
Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit,
Freizeitangebote für Jugendliche,
Betreuung von Jugendlichen,
Durchführung von Sonderveranstaltungen.

Allgemeine Ziele

Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder- und Jugendliche,
Ferienprogramm, Ferienfreizeiten,
Integration ausländischer Jugendlicher,
Betreuung von Jugendlichen ohne Bindung an Vereine.

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche

Auftragsgrundlage

SGB VIII, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.

Zug. Kostenträger

6020111 Haus der Jugend

Verantw.Org.Einheit

Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060201 Haus der Jugend							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.583	81.100	63.600	62.900	62.900	62.900
	414100 Zuweisungen vom Land	-706					
	414200 Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	88.289	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land		19.100	1.600	900	900	900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.665	10.900	10.900	10.900	10.900	10.900
	441900 Sonst. Entgelte f. Überlassung v. Räumen	220	900	900	900	900	900
	446190 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.445	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	182	200	200	200	200	200
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	182	200	200	200	200	200
10	= Ordentliche Erträge	97.430	92.200	74.700	74.000	74.000	74.000
11	- Personalaufwendungen	-162.004	-131.400	-135.150	-135.150	-135.150	-135.150
	501100 Bezüge der Beamten	-5.088	-7.800	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-123.205	-97.200	-100.800	-100.800	-100.800	-100.800
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-9.102	-7.200	-7.450	-7.450	-7.450	-7.450
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-24.610	-19.200	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-33.781	-11.800	-12.950	-11.450	-11.450	-11.450
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-18.875					
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-1.341					
	524102 Reinigung	-4.069	-4.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	524103 Strom	-2.571	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
	524104 Gas	-3.344	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	524109 Wasser	-211					
	524110 Grundbesitzabgaben	-745					
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)	-264	-200	-200	-200	-200	-200
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-538	-500	-2.000	-500	-500	-500
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-1.823	-200	-350	-350	-350	-350
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-19.100	-1.900	-1.200	-1.200	-1.200
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-17.500				
	571160 Abschreibungen auf BGA		-1.600	-1.900	-1.200	-1.200	-1.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.647	-24.650	-24.650	-24.650	-24.650	-24.650
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-1.065	-800	-800	-800	-800	-800
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-180	-500	-500	-500	-500	-500
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-1.192	-950	-950	-950	-950	-950
	542210 Mieten und Mietnebenkosten		-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-457	-500	-500	-500	-500	-500
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-910	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-15.790	-17.200	-17.200	-17.200	-17.200	-17.200
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,EI.,GVV)	-1.053	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060201 Haus der Jugend

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Ordentliche Aufwendungen	-216.433	-186.950	-174.650	-172.450	-172.450	-172.450
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-119.003	-94.750	-99.950	-98.450	-98.450	-98.450
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-119.003	-94.750	-99.950	-98.450	-98.450	-98.450
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-119.003	-94.750	-99.950	-98.450	-98.450	-98.450
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-16.762	-2.000	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-16.762	-2.000	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
29	= Internes Jahresergebnis	-135.766	-96.750	-102.250	-100.750	-100.750	-100.750

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060201 Haus der Jugend							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.583	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
	614100 Zuweis/Zusch.f lfd Zwecke v Land	-706					
	614200 Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke v Gemeind/GV	88.289	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.122	10.900	10.900	10.900	10.900	10.900
	646102 Sonstige Entgelte für Überlassung von Räumen	590	900	900	900	900	900
	646103 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	9.532	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	183	200	200	200	200	200
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	183	200	200	200	200	200
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	97.888	73.100	73.100	73.100	73.100	73.100
10	- Personalauszahlungen	-162.466	-131.400	-135.150	-135.150	-135.150	-135.150
	701100 Bezüge der Beamten	-5.550	-7.800	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-123.205	-97.200	-100.800	-100.800	-100.800	-100.800
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-9.102	-7.200	-7.450	-7.450	-7.450	-7.450
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-24.610	-19.200	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-41.283	-11.800	-12.950	-11.450	-11.450	-11.450
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-17.431					
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-1.341					
	724102 Reinigung	-4.424	-4.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	724103 Strom	-3.311	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
	724104 Gas	-11.236	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	724109 Wasser	-201					
	724110 Grundbesitzabgaben	-730					
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)	-264	-200	-200	-200	-200	-200
	725530 Unterhaltung der BGA	-538	-500	-2.000	-500	-500	-500
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-1.807	-200	-350	-350	-350	-350
15	- Sonstige Auszahlungen	-20.465	-24.650	-24.650	-24.650	-24.650	-24.650
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.045	-800	-800	-800	-800	-800
	741230 Aufw für Reisekosten	-93	-500	-500	-500	-500	-500
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-1.266	-950	-950	-950	-950	-950
	742210 Mieten und Mietnebenkosten		-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-372	-500	-500	-500	-500	-500
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-929	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-16.247	-17.200	-17.200	-17.200	-17.200	-17.200
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-1.053	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
	749915 Sonst aktive RAP	540					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-224.214	-167.850	-172.750	-171.250	-171.250	-171.250
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-126.326	-94.750	-99.650	-98.150	-98.150	-98.150

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060201 Haus der Jugend

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	179		650			
	681200 Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	179		650			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	179		650			
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.103	-4.000	-10.500	-2.500	-1.500	-1.500
	783122 Zugang Sonst BGA	-1.882	-3.500	-10.000	-2.000	-1.000	-1.000
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.221	-500	-500	-500	-500	-500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.103	-4.000	-10.500	-2.500	-1.500	-1.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.924	-4.000	-9.850	-2.500	-1.500	-1.500

Investitionen Produkt 060201 Haus der Jugend	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I06.0601 Anschaffung Inventar HOT	-665	-3.000	-1.500	0	-500	-500	-500
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-665	-3.000	-1.500	0	-500	-500	-500
Summe	-665	-3.000	-1.500	0	-500	-500	-500
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	-3.259	-1.000	-8.350	0	-2.000	-1.000	-1.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 060202 Sonstige Förderungen junger Menschen

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	060202	Sonstige Förderungen junger Menschen

Produktinformation

Beschreibung Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der allgemeinen Jugendförderung.
Gewährung der Leistungen nach den Richtlinien für den Familienpass.

Allgemeine Ziele Förderung der Jugendarbeit,
Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements der Bürger in der Jugendarbeit.
Finanzielle Entlastung von Familien und Alleinerziehenden.

Zielgruppen Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erziehungsberechtigte, Alleinerziehende und Vereine.

Auftragsgrundlage SGB VIII, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.

Zug. Kostenträger 6020211 Eigene Förderung, Familienpass
6020212 Förderung Jugendarbeit
6020213 Kreisjugendamt

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060202 Sonstige Förderungen junger Menschen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.997	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	414200 Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5.997	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	5.997	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-360	-200	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150
	524102 Reinigung	-595		-950	-950	-950	-950
	524109 Wasser	339	-100	-100	-100	-100	-100
	524110 Grundbesitzabgaben	-105	-100	-100	-100	-100	-100
15	- Transferaufwendungen	-2.685	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
	531700 Zuweis./Zusch. an private Untern.		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	531701 Zuweisungen/Zuschüsse für Familienpass	-185	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.058	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.		-300	-300	-300	-300	-300
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-408	-500	-500	-500	-500	-500
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-3.649	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.103	-16.800	-17.750	-17.750	-17.750	-17.750
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.105	-11.800	-12.750	-12.750	-12.750	-12.750
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-1.105	-11.800	-12.750	-12.750	-12.750	-12.750
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.105	-11.800	-12.750	-12.750	-12.750	-12.750
29	= Internes Jahresergebnis	-1.105	-11.800	-12.750	-12.750	-12.750	-12.750

Erläuterungen zu Sachkonto

414200:

Zuweisung Sozialraumbudget

531700:

Projekte zur Reduzierung der Arbeitslosigkeit

531800:

Zuwendungen an Wohlfahrtsverbände

543190:

davon Sozialraumbudget

5.000,- €

davon Geschäftsaufwendungen und Projekte Jugendarbeit

2.000,- €

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060202 Sonstige Förderungen junger Menschen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.997	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	614200 Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke v Gemeind/GV	5.997	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.997	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-879	-200	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150
	724102 Reinigung	-517		-950	-950	-950	-950
	724109 Wasser	-222	-100	-100	-100	-100	-100
	724110 Grundbesitzabgaben	-139	-100	-100	-100	-100	-100
14	- Transferauszahlungen	-2.685	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
	731700 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an private Unternehmen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	731701 Ausz. Zuweis/Zuschüsse für Familienpass	-185	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.974	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung		-300	-300	-300	-300	-300
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-419	-500	-500	-500	-500	-500
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-3.555	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.538	-16.800	-17.750	-17.750	-17.750	-17.750
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.541	-11.800	-12.750	-12.750	-12.750	-12.750
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 060301 Spiel- und Freizeitanlagen		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Freizeitanlagen
Produkt	060301	Spiel- und Freizeitanlagen
Produktinformation		
Beschreibung	Bereitstellung und Unterhaltung von Bolz- und Kinderspielplätzen.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots an Bolz- und Kinderspielplätzen. Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes der öffentlichen Bolz- und Spielplätze.	
Zielgruppen	Kinder- und Jugendliche	
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.	
Zug. Kostenträger	6030111 Spiel- und Freizeitanlagen 6030112 Freizeitpark 6030119 Sonstige Spiel- und Freizeitanlagen	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060301 Spiel- und Freizeitanlagen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		20.300	20.000	19.000	19.000	19.000
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuw. Land		20.300	17.650	16.650	16.650	16.650
	416120 Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. übr. Bereich			2.350	2.350	2.350	2.350
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.585	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	441900 Sonst. Entgelte f. Überlassung v. Räumen	2.585	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		150	150	150	150	150
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge		150	150	150	150	150
10	= Ordentliche Erträge	2.585	22.450	23.150	22.150	22.150	22.150
11	- Personalaufwendungen	-10.527	-10.300	-13.400	-13.400	-13.400	-13.400
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-8.258	-8.100	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-617	-550	-800	-800	-800	-800
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.651	-1.650	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-10.061	-29.100	-16.550	-15.550	-15.550	-15.550
	521120 Unterhaltung von Grundstücke	-704	-14.500	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
	521121 Unterhaltung der Spielplätze	-8.641	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-581	-600	-600	-600	-600	-600
	524103 Strom	-54	-200	-200	-200	-200	-200
	524109 Wasser	45	-450	-400	-400	-400	-400
	524110 Grundbesitzabgaben	-124	-200	-200	-200	-200	-200
	525530 Unterh. Betriebs-u. Geschäftsausst.		-100	-100	-100	-100	-100
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €		-50	-50	-50	-50	-50
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-21.700	-28.800	-27.700	-27.700	-27.700
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-21.700	-28.700	-27.600	-27.600	-27.600
	571160 Abschreibungen auf BGA			-100	-100	-100	-100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-50	-50	-50	-50	-50
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen		-50	-50	-50	-50	-50
17	= Ordentliche Aufwendungen	-20.588	-61.150	-58.800	-56.700	-56.700	-56.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.003	-38.700	-35.650	-34.550	-34.550	-34.550
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-18.003	-38.700	-35.650	-34.550	-34.550	-34.550
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-18.003	-38.700	-35.650	-34.550	-34.550	-34.550
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-45.432	-49.300	-56.100	-54.100	-55.100	-53.100
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-45.432	-49.300	-56.100	-54.100	-55.100	-53.100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 060301 Spiel- und Freizeitanlagen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
29	= Internes Jahresergebnis	-63.435	-88.000	-91.750	-88.650	-89.650	-87.650

Erläuterungen

zu Sachkonto 521120:

Der Ansatz umfasst die laufende bauliche Unterhaltung der Anlage.

2012: Sanierung Freizeitpark 12.500,- Euro.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 060301 Spiel- und Freizeitanlagen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.611	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	646102 Sonstige Entgelte für Überlassung von Räumen	2.611	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige Einzahlungen		150	150	150	150	150
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge		150	150	150	150	150
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.611	2.150	3.150	3.150	3.150	3.150
10	- Personalauszahlungen	-10.527	-10.300	-13.400	-13.400	-13.400	-13.400
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-8.258	-8.100	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-617	-550	-800	-800	-800	-800
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-1.651	-1.650	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-11.022	-29.100	-16.550	-15.550	-15.550	-15.550
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-516					
	721120 Unterhaltung von baulichen Anlagen	-704	-14.500	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
	721121 Unterhaltung der Spielplätze	-8.900	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-581	-600	-600	-600	-600	-600
	724103 Strom	-196	-200	-200	-200	-200	-200
	724109 Wasser		-450	-400	-400	-400	-400
	724110 Grundbesitzabgaben	-124	-200	-200	-200	-200	-200
	725530 Unterhaltung der BGA		-100	-100	-100	-100	-100
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €		-50	-50	-50	-50	-50
15	- Sonstige Auszahlungen		-50	-50	-50	-50	-50
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen		-50	-50	-50	-50	-50
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.549	-39.450	-30.000	-29.000	-29.000	-29.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.938	-37.300	-26.850	-25.850	-25.850	-25.850
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-15.778	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
	782101 Zugang AuB auf Grünflächen (Kauf)	-15.778	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-100	-1.100	-100	-100	-100
	783122 Zugang Sonst BGA			-1.000			
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter		-100	-100	-100	-100	-100
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.778	-20.100	-21.100	-20.100	-20.100	-20.100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.778	-20.100	-21.100	-20.100	-20.100	-20.100

Erläuterungen

zu Sachkonto 782101:

Jährliche Erneuerung der Spielgeräte auf öffentlichen Spielplätzen der Stadt.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 060301 Spiel- und Freizeitanlagen

Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 060301 Spiel- und Freizeitanlagen	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I06.0501 Neuanschaffung von Spielplatzgeräten	-15.778	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-15.778	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
I06.0802 Anschaffung von Inventar Familienfreizeitpark	0	0	-1.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-1.000	0	0	0	0
Summe	-15.778	-20.000	-21.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	0	-100	-100	0	-100	-100	-100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.071	7.750	8.000	8.000	8.000	8.000
	414101 Zuweis. v. Land f. baul. Unterh.	35.071					
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuw. Land		7.750	7.800	7.800	7.800	7.800
	416120 Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. übr. Bereich			200	200	200	200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge		1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
10	= Ordentliche Erträge	35.071	9.150	9.400	9.400	9.400	9.400
11	- Personalaufwendungen	-2.683	-2.700	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-2.097	-2.100	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-156	-200	-200	-200	-200	-200
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-429	-400	-500	-500	-500	-500
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-131.736	-112.150	-99.150	-75.150	-75.150	-83.150
	521120 Unterhaltung von Grundstücke	-71.150	-27.000	-31.000	-7.000	-7.000	-15.000
	522170 Unterhaltung der Heilquellen	-24.884	-40.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-2.256	-4.600	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
	524102 Reinigung	-1.819	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
	524103 Strom	-18.529	-19.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
	524104 Gas	-11.008	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800
	524109 Wasser	-1.640	-200	-200	-200	-200	-200
	524110 Grundbesitzabgaben	-367	-500	-500	-500	-500	-500
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)		-100	-100	-100	-100	-100
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-82	-200	-200	-200	-200	-200
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €		-50	-50	-50	-50	-50
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-9.950	-25.950	-25.950	-25.950	-25.950
	571110 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.		-800	-850	-850	-850	-850
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-9.150	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600
	571150 Abschr. a Maschinen,techn. Anlagen			-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
15	- Transferaufwendungen	-166.306	-169.950	-169.950	-169.950	-169.950	-169.950
	537100 Allgemeine Umlagen an das Land	-166.306	-169.950	-169.950	-169.950	-169.950	-169.950
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.619	-11.050	-15.600	-10.600	-10.600	-10.600
	543160 Sachverst.,Gerichts- u. ähnl. Aufw.		-1.000	-500	-500	-500	-500
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-13.593	-10.000	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,EI.,GVV)	-27	-50	-100	-100	-100	-100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-314.343	-305.800	-313.550	-284.550	-284.550	-292.550
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-279.272	-296.650	-304.150	-275.150	-275.150	-283.150
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-279.272	-296.650	-304.150	-275.150	-275.150	-283.150

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-279.272	-296.650	-304.150	-275.150	-275.150	-283.150
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-27.129	-14.000	-15.500	-15.500	-16.000	-17.000
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-27.129	-14.000	-15.500	-15.500	-16.000	-17.000
29	= Internes Jahresergebnis	-306.401	-310.650	-319.650	-290.650	-291.150	-300.150

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.571					
	614101 Zuweisungen f lfd Zwecke- baul. Unterhaltung	36.571					
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.501	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	1.501	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.072	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
10	- Personalauszahlungen	-2.683	-2.700	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-2.097	-2.100	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-156	-200	-200	-200	-200	-200
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-429	-400	-500	-500	-500	-500
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-134.516	-112.150	-99.150	-75.150	-75.150	-83.150
	721120 Unterhaltung von baulichen Anlagen	-70.839	-27.000	-31.000	-7.000	-7.000	-15.000
	722170 Ausz f Unterh d Heilquellen	-26.781	-40.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-2.256	-4.600	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
	724102 Reinigung	-1.490	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
	724103 Strom	-17.579	-19.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
	724104 Gas	-15.000	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800
	724109 Wasser	-159	-200	-200	-200	-200	-200
	724110 Grundbesitzabgaben	-331	-500	-500	-500	-500	-500
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)		-100	-100	-100	-100	-100
	725530 Unterhaltung der BGA	-82	-200	-200	-200	-200	-200
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €		-50	-50	-50	-50	-50
14	- Transferauszahlungen	-166.306	-169.950	-169.950	-169.950	-169.950	-169.950
	737100 Allgemeine Umlagen an das Land	-166.306	-169.950	-169.950	-169.950	-169.950	-169.950
15	- Sonstige Auszahlungen	-13.135	-11.050	-15.600	-10.600	-10.600	-10.600
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.		-1.000	-500	-500	-500	-500
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-13.108	-10.000	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-27	-50	-100	-100	-100	-100
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-316.640	-295.850	-287.600	-258.600	-258.600	-266.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-278.568	-294.450	-286.200	-257.200	-257.200	-265.200
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-116.073					
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	-116.073					
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-15.100	-15.100	-100	-100	-100
	783112 Zugang techn. Anlagen		-15.000	-15.000			
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter		-100	-100	-100	-100	-100
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-116.073	-15.100	-15.100	-100	-100	-100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-116.073	-15.100	-15.100	-100	-100	-100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 070101 Krankenhäuser

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Produktgruppe 0701 Krankenhäuser

Produkt 070101 Krankenhäuser

Produktinformation

Beschreibung Beteiligung der Gemeinden an der Krankenhausfinanzierung NRW
(Investitionspauschale zur Krankenhausfinanzierung)

Allgemeine Ziele Sicherung der Krankenbetreuung.

Zielgruppen Einwohnerinnen und Einwohner, Land NRW

Auftragsgrundlage Krankenhausfinanzierungsgesetz.

Zug. Kostenträger 7010111 Krankenhäuser

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 1 Zentrale Dienste, Finanzen

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 070101 Krankenhäuser

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
10	= Ordentliche Erträge						
15	- Transferaufwendungen	-166.306	-169.950	-169.950	-169.950	-169.950	-169.950
	537100 Allgemeine Umlagen an das Land	-166.306	-169.950	-169.950	-169.950	-169.950	-169.950
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.000	-500	-500	-500	-500
	543160 Sachverst.,Gerichts- u. ähnl. Aufw.		-1.000	-500	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-166.306	-170.950	-170.450	-170.450	-170.450	-170.450
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-166.306	-170.950	-170.450	-170.450	-170.450	-170.450
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-166.306	-170.950	-170.450	-170.450	-170.450	-170.450
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-166.306	-170.950	-170.450	-170.450	-170.450	-170.450
29	= Internes Jahresergebnis	-166.306	-170.950	-170.450	-170.450	-170.450	-170.450

Erläuterungen

zu Sachkonto 537100:

Krankenhausumlage

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 070101 Krankenhäuser

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
14	- Transferauszahlungen	-166.306	-169.950	-169.950	-169.950	-169.950	-169.950
	737100 Allgemeine Umlagen an das Land	-166.306	-169.950	-169.950	-169.950	-169.950	-169.950
15	- Sonstige Auszahlungen		-1.000	-500	-500	-500	-500
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.		-1.000	-500	-500	-500	-500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-166.306	-170.950	-170.450	-170.450	-170.450	-170.450
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-166.306	-170.950	-170.450	-170.450	-170.450	-170.450
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 070201 Kur- und Badeeinrichtungen		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0702	Kur- und Badebeeinrichtungen
Produkt	070201	Kur- und Badeeinrichtungen
Produktinformation		
Beschreibung	Die Stadt Bad Lippspringe begründet ihre staatliche Anerkennung als Heilbad auf die vier Heilquellen: - Liboriusquelle - Martinusquelle - Arminiusquelle alt - Arminiusquelle neu Alle vier Quellen sind nach dem Arzneimittelgesetz zertifiziert und müssen von daher regelmäßig von einem externen Institut überwacht werden. Die vorgeschriebene Organisationsstruktur, durch die nach dem Gesetz eine durchgängige Produktqualität sicherzustellen ist, besteht aus einer Herstellungsleitung und einer Kontrollleitung. Während die Aufgaben der Herstellungsleitung des Arzneimittels "Heilwasser" vom Fachbereich Bauwesen und Liegenschaften erbracht werden, ist mit der Kontrollleitung ein externer Apotheker beauftragt worden. Hier sind alle für den Betrieb und für die Unterhaltung der technischen Anlagen sowie der aufstehenden Gebäude (Liboriustrinkhalle, Arminiustempel, Martinustrinkhalle und Brunnenhäuschen) aufgelistet. Hinzu kommen in diesem Produkt die Aufwendungen für die Trinkwasserbohrung, die in den 1970-iger Jahren im Kurwald nordwestlich des Kurwaldstadions abgeteuft wurde ist. Das so gewonnene Trinkwasser, für das noch ein Wasserrecht bis zum Jahr 2036 besteht, kommt im Thermalfreibad, in der Westfalen-Therme, bei den Tennisanlagen und im städtischen Kurwaldstadion zur Anwendung. Derzeit werden im Jahr etwa 40.000 m³ verbraucht.	
Allgemeine Ziele	Unterhaltung der Quellen, Liege- und Trinkhallen. Bereitstellung der Heilquellen zur Nutzung.	
Zielgruppen	Gäste, Einwohnerinnen und Einwohner.	
Zug. Kostenträger	7020111 Liege- und Trinkhallen 7020112 Quellen	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 070201 Kur- und Badeeinrichtungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.071	7.750	8.000	8.000	8.000	8.000
	414101 Zuweis. v. Land f. baul. Unterh.	35.071					
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuw. Land		7.750	7.800	7.800	7.800	7.800
	416120 Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. übr. Bereich			200	200	200	200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge		1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
10	= Ordentliche Erträge	35.071	9.150	9.400	9.400	9.400	9.400
11	- Personalaufwendungen	-2.683	-2.700	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-2.097	-2.100	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-156	-200	-200	-200	-200	-200
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-429	-400	-500	-500	-500	-500
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-131.736	-112.150	-99.150	-75.150	-75.150	-83.150
	521120 Unterhaltung von Grundstücke	-71.150	-27.000	-31.000	-7.000	-7.000	-15.000
	522170 Unterhaltung der Heilquellen	-24.884	-40.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-2.256	-4.600	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
	524102 Reinigung	-1.819	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
	524103 Strom	-18.529	-19.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
	524104 Gas	-11.008	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800
	524109 Wasser	-1.640	-200	-200	-200	-200	-200
	524110 Grundbesitzabgaben	-367	-500	-500	-500	-500	-500
	524190 Sonst. Aufwend. f. Sachleist.(Geb.)		-100	-100	-100	-100	-100
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-82	-200	-200	-200	-200	-200
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €		-50	-50	-50	-50	-50
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-9.950	-25.950	-25.950	-25.950	-25.950
	571110 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.		-800	-850	-850	-850	-850
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-9.150	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600
	571150 Abschr. a Maschinen,techn. Anlagen			-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.619	-10.050	-15.100	-10.100	-10.100	-10.100
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-13.593	-10.000	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,EI.,GVV)	-27	-50	-100	-100	-100	-100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-148.038	-134.850	-143.100	-114.100	-114.100	-122.100
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-112.967	-125.700	-133.700	-104.700	-104.700	-112.700
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-112.967	-125.700	-133.700	-104.700	-104.700	-112.700
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-112.967	-125.700	-133.700	-104.700	-104.700	-112.700

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 070201 Kur- und Badeeinrichtungen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-27.129	-14.000	-15.500	-15.500	-16.000	-17.000
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-27.129	-14.000	-15.500	-15.500	-16.000	-17.000
29	= Internes Jahresergebnis	-140.096	-139.700	-149.200	-120.200	-120.700	-129.700

Erläuterungen

zu Sachkonto

414101:

Zuschuss für die Sanierung Liborius Trinkhalle

459190:

Entgelt Wasserentnahme Tiefenbohrung

521120:

Laufende baul. Unterhaltung der Quellengebäude:

- Kaiser-Karls-Trinkhalle,
- Liborius-Trinkhalle und
- Trinkhalle Martinusquelle.
- Arminiustempel, Brunnenhäuschen.

2013: Dichtheitsprüfung Kaiser-Karls-Trinkhalle.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 070201 Kur- und Badeeinrichtungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.571					
	614101 Zuweisungen f lfd Zwecke- baul. Unterhaltung	36.571					
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.501	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	1.501	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.072	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
10	- Personalauszahlungen	-2.683	-2.700	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-2.097	-2.100	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-156	-200	-200	-200	-200	-200
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-429	-400	-500	-500	-500	-500
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-134.516	-112.150	-99.150	-75.150	-75.150	-83.150
	721120 Unterhaltung von baulichen Anlagen	-70.839	-27.000	-31.000	-7.000	-7.000	-15.000
	722170 Ausz f Unterh d Heilquellen	-26.781	-40.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-2.256	-4.600	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
	724102 Reinigung	-1.490	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
	724103 Strom	-17.579	-19.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
	724104 Gas	-15.000	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800
	724109 Wasser	-159	-200	-200	-200	-200	-200
	724110 Grundbesitzabgaben	-331	-500	-500	-500	-500	-500
	724190 Sonst Aufw für Sachleistungen (Geb.)		-100	-100	-100	-100	-100
	725530 Unterhaltung der BGA	-82	-200	-200	-200	-200	-200
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €		-50	-50	-50	-50	-50
15	- Sonstige Auszahlungen	-13.135	-10.050	-15.100	-10.100	-10.100	-10.100
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-13.108	-10.000	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-27	-50	-100	-100	-100	-100
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-150.334	-124.900	-117.150	-88.150	-88.150	-96.150
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-112.262	-123.500	-115.750	-86.750	-86.750	-94.750
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-116.073					
	785109 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	-116.073					
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-15.100	-15.100	-100	-100	-100
	783112 Zugang techn. Anlagen		-15.000	-15.000			
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter		-100	-100	-100	-100	-100
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-116.073	-15.100	-15.100	-100	-100	-100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-116.073	-15.100	-15.100	-100	-100	-100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 070201 Kur- und Badeeinrichtungen							
Stadt Bad Lippspringe							
Investitionen Produkt 070201 Kur- und Badeeinrichtungen	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I07.0002 Rückwand Liborius-Trinkhalle	-116.073	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-116.073	0	0	0	0	0	0
I07.0004 Quellen - Fernabfrage Verbrauchsdaten	0	-15.000	-15.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-15.000	-15.000	0	0	0	0
Summe	-116.073	-15.000	-15.000	0	0	0	0
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	0	-100	-100	0	-100	-100	-100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 08 Sportförderung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		37.150	37.850	35.550	35.550	35.550
	414700 Zuschüsse von privaten Unternehmen		250	250	250	250	250
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuw. Land		36.900	37.000	34.700	34.700	34.700
	416180 Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend priv. Untern.			600	600	600	600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.080	93.100	93.100	93.100	93.100	93.100
	441125 Pachten (steuerpflichtig)	1.155	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	441800 Entgelte für Überlassung Sportstätten	3.134	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	446100 Eintrittsgelder Freibad (stpfl.)	76.790	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.500					
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	5.500					
10	= Ordentliche Erträge	86.580	130.250	130.950	128.650	128.650	128.650
11	- Personalaufwendungen	-118.336	-106.100	-144.900	-144.900	-144.900	-144.900
	501100 Bezüge der Beamten	-8.679	-14.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-86.351	-72.400	-101.800	-101.800	-101.800	-101.800
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-7.265	-5.300	-7.550	-7.550	-7.550	-7.550
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-16.041	-14.200	-20.350	-20.350	-20.350	-20.350
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-196.094	-187.300	-198.450	-193.450	-186.450	-192.450
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-2.915	-2.000	-8.000	-2.000	-2.000	-2.000
	521115 Unterhaltung v. Gebäuden (stpfl.)	-43.578	-43.000	-33.000	-44.000	-37.000	-61.000
	521120 Unterhaltung von Grundstücke	-15.629	-14.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-383	-700	-400	-400	-400	-400
	524102 Reinigung	-289	-300	-300	-300	-300	-300
	524103 Strom	-3.597	-1.300	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	524110 Grundbesitzabgaben	-5.798	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
	524121 Gebäude- und Glasversicherung (steuerpfl.)	-3.155	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
	524122 Reinigung (steuerpfl.)	-1.091	-750	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	524123 Strom (steuerpfl.)	-19.829	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	524124 Gas (steuerpfl.)	-64.470	-47.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
	524129 Wasser (steuerpfl.)	-3.692	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
	524195 Sonst. Aufwend. f. Sachleist. (stpfl)		-100	-100	-100	-100	-100
	525530 Unterh. Betriebs-u. Geschäftsausst.	-518	-100	-100	-100	-100	-100
	525535 Unterh. Betriebs- u. Geschäfts.(stp)	-5.065	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €		-50	-50	-50	-50	-50
	525545 Geräte/Gegenstände bis 60 € (stpfl)	-429	-200	-200	-200	-200	-200
	529100 Aufw. f. sonst. Dienstleistungen	-1.055		-500	-500	-500	-500
	529105 Aufw. für sonst. Dienstleist. (stpfl.)	-24.601	-46.000	-40.000	-30.000	-30.000	-12.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-60.250	-62.600	-62.600	-62.600	-62.600
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-57.400	-58.050	-58.050	-58.050	-58.050
	571160 Abschreibungen auf BGA		-2.850	-4.550	-4.550	-4.550	-4.550
15	- Transferaufwendungen	-38.920	-56.850	-65.600	-64.800	-64.050	-63.250

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	531700 Zuweis./Zusch- an private Untern.	-12.480	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche	-26.440	-44.850	-53.600	-52.800	-52.050	-51.250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.156	-18.050	-18.850	-18.350	-18.350	-18.350
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-825	-650	-650	-650	-650	-650
	541225 Aufw f Aus- u. Fortbild. (stpf.)	-100					
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-104	-150	-100	-100	-100	-100
	541235 Aufw f Reisekosten (steuerpfl.)			-350	-350	-350	-350
	541265 Aufw. f. Dienst- u. Schutzkl. (stpf.)	-272	-500	-1.000	-500	-500	-500
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-795	-700	-700	-700	-700	-700
	542225 Pachten (steuerpfl.)	-1.681	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
	543125 Bücher,Zeitschriften (stpf.)	-63	-50	-50	-50	-50	-50
	543135 Telekommunikation (stpf.)	-429	-500	-500	-500	-500	-500
	543195 Sonst. Geschäftsaufwend. (stpf)	-8.159	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-173	-200	-200	-200	-200	-200
	544155 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)-MWst.	-2.557	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-368.507	-428.550	-490.400	-484.100	-476.350	-481.550
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-281.927	-298.300	-359.450	-355.450	-347.700	-352.900
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-281.927	-298.300	-359.450	-355.450	-347.700	-352.900
23	+ Außerordentliche Erträge	873					
	491105 Erstattung von Versicherungsschäden	873					
25	= Außerordentliches Ergebnis	873					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-281.054	-298.300	-359.450	-355.450	-347.700	-352.900
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-25.335	-40.800	-41.200	-41.700	-42.200	-43.200
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-25.335	-40.800	-41.200	-41.700	-42.200	-43.200
29	= Internes Jahresergebnis	-306.389	-339.100	-400.650	-397.150	-389.900	-396.100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 08 Sportförderung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		250	250	250	250	250
	614700 Zuweis/Zuschüsse f lfd. Zwecke v priv. Unternehmen		250	250	250	250	250
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.290	93.100	93.100	93.100	93.100	93.100
	641125 Pachten (steuerpflichtig)	1.375	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	646101 Entgelte für die Überlassung Sportstätten	2.742	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	646150 Eintrittsgelder Freibad (steuerpfl.)	82.173	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.536					
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	5.536					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	873					
	669107 Erstattung von Versicherungssch.	873					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	92.699	93.350	93.350	93.350	93.350	93.350
10	- Personalauszahlungen	-119.290	-106.100	-144.900	-144.900	-144.900	-144.900
	701100 Bezüge der Beamten	-9.633	-14.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-86.351	-72.400	-101.800	-101.800	-101.800	-101.800
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-7.265	-5.300	-7.550	-7.550	-7.550	-7.550
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-16.041	-14.200	-20.350	-20.350	-20.350	-20.350
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-236.837	-187.400	-198.550	-193.550	-186.450	-192.450
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-2.915	-2.000	-8.000	-2.000	-2.000	-2.000
	721120 Unterhaltung von baulichen Anlagen	-15.629	-14.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
	721150 Unterh. d Gebäude (steuerpf.)	-51.982	-43.000	-33.000	-44.000	-37.000	-61.000
	724100 Grundsteuer		-100	-100	-100		
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-383	-700	-400	-400	-400	-400
	724102 Reinigung	-289	-300	-300	-300	-300	-300
	724103 Strom	-2.928	-1.300	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	724110 Grundbesitzabgaben	-5.798	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
	724151 Gebäude- u. Glasversicherung (stpf.)	-3.155	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
	724152 Reinigung (steuerpf.)	-1.299	-750	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	724153 Strom (steuerpf.)	-14.251	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	724154 Gas (steuerpf.)	-96.685	-47.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
	724159 Wasser (steuerpf.)	-3.956	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
	724195 Sonst Aufw für Sachleist.(Geb.) (stpf)		-100	-100	-100	-100	-100
	725530 Unterhaltung der BGA	-518	-100	-100	-100	-100	-100
	725535 Unterhaltung der BGA (steuerpf.)	-6.028	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €		-50	-50	-50	-50	-50
	725545 Geräte/ Gegenstände bis 60 € (steuerpf.)	-511	-200	-200	-200	-200	-200
	729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	-1.055		-500	-500	-500	-500
	729150 Auszahlungen für sonst Dienstl. (stpf.)	-29.457	-46.000	-40.000	-30.000	-30.000	-12.000
14	- Transferauszahlungen	-42.280	-56.850	-65.600	-64.800	-64.050	-63.250

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 08 Sportförderung Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	731700 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an private Unternehmen	-12.480	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-29.800	-44.850	-53.600	-52.800	-52.050	-51.250
15	- Sonstige Auszahlungen	-17.185	-18.050	-18.850	-18.350	-18.350	-18.350
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-825	-650	-650	-650	-650	-650
	741225 Aufw f Aus- und Fortbild.,Umschulung (steuerpfl.)	-119					
	741230 Aufw für Reisekosten	-109	-150	-100	-100	-100	-100
	741235 Aufw für Reisekosten (stpf.)			-350	-350	-350	-350
	741265 Aufw f. Dienst- u. Schutzkleid.(stpf)	-323	-500	-1.000	-500	-500	-500
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-844	-700	-700	-700	-700	-700
	742250 Mieten und Pachten (steuerpflichtig)	-2.000	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
	743125 Bücher,Zeitschr.,Fachliteratur (stpf.)	-67	-50	-50	-50	-50	-50
	743135 Telekommunikation -(steuerpflichtig)	-515	-500	-500	-500	-500	-500
	743195 Sonstige Geschäftsaufw. (stpf.)	-9.592	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-173	-200	-200	-200	-200	-200
	744155 Steuern,Versich.,Schadensfälle(stpf.)	-2.557	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
	749915 Sonst aktive RAP	-60					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-415.592	-368.400	-427.900	-421.600	-413.750	-418.950
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-322.893	-275.050	-334.550	-328.250	-320.400	-325.600
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-8.993	-15.800	-8.000	-4.600	-4.600	-4.600
	783122 Zugang Sonst BGA	-5.750					
	783123 Zugang Sonst BGA - steuerpflichtig	-3.243	-14.200	-6.400	-3.000	-3.000	-3.000
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter		-100	-100	-100	-100	-100
	783201 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter-(steuerpfl.)		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.993	-15.800	-8.000	-4.600	-4.600	-4.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.993	-15.800	-8.000	-4.600	-4.600	-4.600

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 080101 Förderung des Sports

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Förderung des Sports
Produkt	080101	Förderung des Sports

Produktinformation

Beschreibung Ideelle, materielle und finanzielle Förderung von Vereinen und Verbänden, Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband.

Allgemeine Ziele Gesundheits- und Sportförderung.

Zielgruppen Einwohnerinnen und Einwohner, Sportvereine.

Auftragsgrundlage Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.

Zug. Kostenträger 8010111 Förderung des Sports

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 080101 Förderung des Sports

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-3.419	-4.000	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
	501100 Bezüge der Beamten	-2.000	-3.000	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-1.115	-800	-800	-800	-800	-800
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-83	-100	-100	-100	-100	-100
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-221	-100	-200	-200	-200	-200
15	- Transferaufwendungen	-13.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche	-13.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.419	-26.000	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.419	-26.000	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-16.419	-26.000	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-16.419	-26.000	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300
29	= Internes Jahresergebnis	-16.419	-26.000	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300

Erläuterungen

zu Sachkonto 531800:

Förderung Sportvereine

davon 10.000,- Euro für Anträge von Vereinen nach Sportförderrichtlinien.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 080101 Förderung des Sports

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-3.596	-4.000	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
	701100 Bezüge der Beamten	-2.178	-3.000	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-1.115	-800	-800	-800	-800	-800
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-83	-100	-100	-100	-100	-100
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-221	-100	-200	-200	-200	-200
14	- Transferauszahlungen	-13.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-13.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.596	-26.000	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.596	-26.000	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 080201 Thermalfreibad		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Bäder
Produkt	080201	Thermalfreibad
Produktinformation		
Beschreibung	Bereitstellung, kleinere Unterhaltungsarbeiten und Bewirtschaftung des Freibades, Bereitstellung von Personal für den Betrieb des Freibades. Erstellung von Benutzungsplänen, Festlegung der Öffnungszeiten, Festsetzung von Benutzungsgebühren.	
Maßnahmen		
Allgemeine Ziele	Gesundheitsförderung, Sportförderung, Freizeitgestaltung.	
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche, Vereine und Erwachsene	
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.	
Zug. Kostenträger	8020111	Thermalfreibad
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 080201 Thermalfreibad							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		32.950	33.550	31.250	31.250	31.250
	414700 Zuschüsse von privaten Unternehmen		250	250	250	250	250
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuw. Land		32.700	32.700	30.400	30.400	30.400
	416180 Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend priv. Untern.			600	600	600	600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.946	91.500	91.500	91.500	91.500	91.500
	441125 Pachten (steuerpflichtig)	1.155	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	446100 Eintrittsgelder Freibad (stpf.)	76.790	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.500					
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	5.500					
10	= Ordentliche Erträge	83.446	124.450	125.050	122.750	122.750	122.750
11	- Personalaufwendungen	-103.446	-88.700	-126.300	-126.300	-126.300	-126.300
	501100 Bezüge der Beamten	-2.558	-3.600	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-79.472	-67.000	-96.200	-96.200	-96.200	-96.200
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-6.753	-4.900	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-14.663	-13.200	-19.200	-19.200	-19.200	-19.200
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-172.762	-168.850	-171.600	-172.600	-165.600	-171.600
	521115 Unterhaltung v. Gebäuden (stpf.)	-43.578	-43.000	-33.000	-44.000	-37.000	-61.000
	524110 Grundbesitzabgaben	-5.798	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
	524121 Gebäude- und Glasversicherung (steuerpfl.)	-3.155	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
	524122 Reinigung (steuerpfl.)	-1.091	-750	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	524123 Strom (steuerpfl.)	-19.829	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	524124 Gas (steuerpfl.)	-64.470	-47.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
	524129 Wasser (steuerpfl.)	-3.692	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
	524195 Sonst. Aufwend. f. Sachleist. (stpf.)		-100	-100	-100	-100	-100
	525535 Unterh. Betriebs- u. Geschäfts.(stp)	-5.065	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	525545 Geräte/Gegenstände bis 60 € (stpf.)	-429	-200	-200	-200	-200	-200
	529100 Aufw. f. sonst. Dienstleistungen	-1.055		-500	-500	-500	-500
	529105 Aufw. für sonst. Dienstleist. (stpf.)	-24.601	-46.000	-40.000	-30.000	-30.000	-12.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-53.300	-55.300	-55.300	-55.300	-55.300
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-50.650	-51.300	-51.300	-51.300	-51.300
	571160 Abschreibungen auf BGA		-2.650	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.983	-17.850	-18.650	-18.150	-18.150	-18.150
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-825	-650	-650	-650	-650	-650
	541225 Aufw f Aus- u. Fortbild. (stpf.)	-100					
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-104	-150	-100	-100	-100	-100
	541235 Aufw f Reisekosten (steuerpfl.)			-350	-350	-350	-350
	541265 Aufw. f. Dienst- u. Schutzkl. (stpf.)	-272	-500	-1.000	-500	-500	-500
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-795	-700	-700	-700	-700	-700
	542225 Pachten (steuerpfl.)	-1.681	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
	543125 Bücher, Zeitschriften (stpf.)	-63	-50	-50	-50	-50	-50
	543135 Telekommunikation (stpf.)	-429	-500	-500	-500	-500	-500

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 080201 Thermalfreibad

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	543195 Sonst. Geschäftsaufwend. (stpf)	-8.159	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	544155 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,ESV,GVV)-MWst.	-2.557	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-291.192	-328.700	-371.850	-372.350	-365.350	-371.350
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-207.746	-204.250	-246.800	-249.600	-242.600	-248.600
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-207.746	-204.250	-246.800	-249.600	-242.600	-248.600
23	+ Außerordentliche Erträge	358					
	491105 Erstattung von Versicherungsschäden	358					
25	= Außerordentliches Ergebnis	358					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-207.388	-204.250	-246.800	-249.600	-242.600	-248.600
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-16.134	-20.800	-21.200	-21.200	-21.200	-21.200
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-16.134	-20.800	-21.200	-21.200	-21.200	-21.200
29	= Internes Jahresergebnis	-223.521	-225.050	-268.000	-270.800	-263.800	-269.800

Erläuterungen

zu Sachkonto 521115:

Der Ansatz umfasst die laufende bauliche Unterhaltung des Freibades, jährliche Fliesen- und Fugensanierungen.
2016 ff: Sanierung der Entwässerungsleitungen.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 080201 Thermalfreibad							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		250	250	250	250	250
	614700 Zuweis/Zuschüsse f lfd. Zwecke v priv. Unternehmen		250	250	250	250	250
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	83.548	91.500	91.500	91.500	91.500	91.500
	641125 Pachten (steuerpflichtig)	1.375	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	646150 Eintrittsgelder Freibad (steuerpfl.)	82.173	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.536					
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	5.536					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	358					
	669107 Erstattung von Versicherungssch.	358					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	89.442	91.750	91.750	91.750	91.750	91.750
10	- Personalauszahlungen	-103.625	-88.700	-126.300	-126.300	-126.300	-126.300
	701100 Bezüge der Beamten	-2.737	-3.600	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-79.472	-67.000	-96.200	-96.200	-96.200	-96.200
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-6.753	-4.900	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-14.663	-13.200	-19.200	-19.200	-19.200	-19.200
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-214.175	-168.950	-171.700	-172.700	-165.600	-171.600
	721150 Unterh. d Gebäude (steuerpf.)	-51.982	-43.000	-33.000	-44.000	-37.000	-61.000
	724100 Grundsteuer		-100	-100	-100		
	724110 Grundbesitzabgaben	-5.798	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
	724151 Gebäude- u. Glasversicherung (stpf.)	-3.155	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
	724152 Reinigung (steuerpf.)	-1.299	-750	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	724153 Strom (steuerpf.)	-14.251	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	724154 Gas (steuerpf.)	-96.685	-47.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
	724159 Wasser (steuerpf.)	-3.956	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
	724195 Sonst Aufw für Sachleist.(Geb.) (stpf)		-100	-100	-100	-100	-100
	725535 Unterhaltung der BGA (steuerpf.)	-6.028	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	725545 Geräte/ Gegenstände bis 60 € (steuerpf.)	-511	-200	-200	-200	-200	-200
	729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	-1.055		-500	-500	-500	-500
	729150 Auszahlungen für sonst Dienstl. (stpf.)	-29.457	-46.000	-40.000	-30.000	-30.000	-12.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-17.011	-17.850	-18.650	-18.150	-18.150	-18.150
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-825	-650	-650	-650	-650	-650
	741225 Aufw f Aus- und Fortbild.,Umschulung (steuerpfl.)	-119					
	741230 Aufw für Reisekosten	-109	-150	-100	-100	-100	-100
	741235 Aufw für Reisekosten (stpf.)			-350	-350	-350	-350
	741265 Aufw f. Dienst- u. Schutzkleid.(stpf)	-323	-500	-1.000	-500	-500	-500
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-844	-700	-700	-700	-700	-700
	742250 Mieten und Pachten (steuerpflichtig)	-2.000	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 080201 Thermalfreibad

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	743125 Bücher, Zeitschr., Fachliteratur (stpf.)	-67	-50	-50	-50	-50	-50
	743135 Telekommunikation -(steuerpflichtig)	-515	-500	-500	-500	-500	-500
	743195 Sonstige Geschäftsaufw. (stpf.)	-9.592	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	744155 Steuern, Versich., Schadensfälle (stpf.)	-2.557	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
	749915 Sonst aktive RAP	-60					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-334.812	-275.500	-316.650	-317.150	-310.050	-316.050
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-245.370	-183.750	-224.900	-225.400	-218.300	-224.300
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.243	-15.700	-7.900	-4.500	-4.500	-4.500
	783123 Zugang Sonst BGA - steuerpflichtig	-3.243	-14.200	-6.400	-3.000	-3.000	-3.000
	783201 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter-(steuerpfl.)		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.243	-15.700	-7.900	-4.500	-4.500	-4.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.243	-15.700	-7.900	-4.500	-4.500	-4.500

Erläuterungen

zu Sachkonto 783123:

2013: Neue Liegen

Investitionen Produkt 080201 Thermalfreibad	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I08.0201 Anschaffung BGA Freibad	-3.243	-14.200	-6.400	0	-3.000	-3.000	-3.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.243	-14.200	-6.400	0	-3.000	-3.000	-3.000
Summe	-3.243	-14.200	-6.400	0	-3.000	-3.000	-3.000
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	0	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 080301 Sportstätten		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0803	Sportstätten
Produkt	080301	Sportstätten
Produktinformation		
Beschreibung	Bereitstellung und Verwaltung von Sportplätzen, Hallen, Räumen und Einrichtungen für den Vereinssport.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots an Sportstätten für den Vereinssport.	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Sportvereine.	
Auftragsgrundlage	Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.	
Zug. Kostenträger	8030111 Sportstätten 8030112 Thermalhallenbad	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 080301 Sportstätten							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.200	4.300	4.300	4.300	4.300
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land		4.200	4.300	4.300	4.300	4.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.134	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	441800 Entgelte für Überlassung Sportstätten	3.134	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
10	= Ordentliche Erträge	3.134	5.800	5.900	5.900	5.900	5.900
11	- Personalaufwendungen	-11.471	-13.400	-14.300	-14.300	-14.300	-14.300
	501100 Bezüge der Beamten	-4.121	-7.600	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-5.765	-4.600	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-429	-300	-350	-350	-350	-350
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.156	-900	-950	-950	-950	-950
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-23.332	-18.450	-26.850	-20.850	-20.850	-20.850
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-2.915	-2.000	-8.000	-2.000	-2.000	-2.000
	521120 Unterhaltung von Grundstücke	-15.629	-14.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-383	-700	-400	-400	-400	-400
	524102 Reinigung	-289	-300	-300	-300	-300	-300
	524103 Strom	-3.597	-1.300	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-518	-100	-100	-100	-100	-100
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €		-50	-50	-50	-50	-50
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-6.950	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-6.750	-6.750	-6.750	-6.750	-6.750
	571160 Abschreibungen auf BGA		-200	-550	-550	-550	-550
15	- Transferaufwendungen	-25.920	-34.850	-43.600	-42.800	-42.050	-41.250
	531700 Zuweis./Zusch. an private Untern.	-12.480	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche	-13.440	-22.850	-31.600	-30.800	-30.050	-29.250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-173	-200	-200	-200	-200	-200
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-173	-200	-200	-200	-200	-200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-60.896	-73.850	-92.250	-85.450	-84.700	-83.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-57.763	-68.050	-86.350	-79.550	-78.800	-78.000
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-57.763	-68.050	-86.350	-79.550	-78.800	-78.000
23	+ Außerordentliche Erträge	515					
	491105 Erstattung von Versicherungsschäden	515					
25	= Außerordentliches Ergebnis	515					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-57.248	-68.050	-86.350	-79.550	-78.800	-78.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 080301 Sportstätten

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-9.201	-20.000	-20.000	-20.500	-21.000	-22.000
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-9.201	-20.000	-20.000	-20.500	-21.000	-22.000
29	= Internes Jahresergebnis	-66.449	-88.050	-106.350	-100.050	-99.800	-100.000

Erläuterungen zu Sachkonto

521110:

Unterhaltung von Gebäuden

521120:

Renovation Rasenplatz, Dünger für den Rasen und Reparatur von Geländern und Bänken

531700:

Unterhaltung Kurwaldstadion und Grundstücke (BVL)

531800:

Finanzierungszuschuss BVL

Zinsen zzgl. Tilgung ab 2013 mit 18.840 Euro

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 080301 Sportstätten							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.742	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	646101 Entgelte für die Überlassung Sportstätten	2.742	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	515					
	669107 Erstattung von Versicherungssch.	515					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.257	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
10	- Personalauszahlungen	-12.068	-13.400	-14.300	-14.300	-14.300	-14.300
	701100 Bezüge der Beamten	-4.718	-7.600	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-5.765	-4.600	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-429	-300	-350	-350	-350	-350
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-1.156	-900	-950	-950	-950	-950
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-22.663	-18.450	-26.850	-20.850	-20.850	-20.850
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-2.915	-2.000	-8.000	-2.000	-2.000	-2.000
	721120 Unterhaltung von baulichen Anlagen	-15.629	-14.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-383	-700	-400	-400	-400	-400
	724102 Reinigung	-289	-300	-300	-300	-300	-300
	724103 Strom	-2.928	-1.300	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	725530 Unterhaltung der BGA	-518	-100	-100	-100	-100	-100
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €		-50	-50	-50	-50	-50
14	- Transferauszahlungen	-29.280	-34.850	-43.600	-42.800	-42.050	-41.250
	731700 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an private Unternehmen	-12.480	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-16.800	-22.850	-31.600	-30.800	-30.050	-29.250
15	- Sonstige Auszahlungen	-173	-200	-200	-200	-200	-200
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-173	-200	-200	-200	-200	-200
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-64.184	-66.900	-84.950	-78.150	-77.400	-76.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-60.927	-65.300	-83.350	-76.550	-75.800	-75.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.750	-100	-100	-100	-100	-100
	783122 Zugang Sonst BGA	-5.750					
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter		-100	-100	-100	-100	-100
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.750	-100	-100	-100	-100	-100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.750	-100	-100	-100	-100	-100

Investitionen Produkt 080301 Sportstätten	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 080301 Sportstätten							
Stadt Bad Lippspringe							
Investitionen Produkt 080301 Sportstätten	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I08.0302 Anschaffung BGA Sportstätten	-5.750	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.750	0	0	0	0	0	0
Summe	-5.750	0	0	0	0	0	0
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	0	-100	-100	0	-100	-100	-100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.000	17.600	22.600	19.500	16.550	3.000
	414050 Zuweisungen vom Bund			22.600	19.500	16.550	3.000
	414100 Zuweisungen vom Land	36.000	17.600				
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.700	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	1.700	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			6.000		6.000	
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge			6.000		6.000	
10	= Ordentliche Erträge	37.700	20.100	31.100	22.000	25.050	5.500
11	- Personalaufwendungen	-36.817	-73.500	-64.750	-64.750	-64.750	-64.750
	501100 Bezüge der Beamten	-23.759	-24.200	-25.250	-25.250	-25.250	-25.250
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-10.339	-38.650	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-771	-2.900	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.949	-7.750	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-115.414	-116.400	-176.600	-63.600	-72.600	-63.600
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-397	-300	-300	-300	-300	-300
	543160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-72.679	-44.800	-65.000	-15.000	-15.000	-15.000
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-38.794	-66.000	-106.000	-43.000	-52.000	-43.000
	545200 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-3.545	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-152.232	-189.900	-241.350	-128.350	-137.350	-128.350
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-114.532	-169.800	-210.250	-106.350	-112.300	-122.850
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-114.532	-169.800	-210.250	-106.350	-112.300	-122.850
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-114.532	-169.800	-210.250	-106.350	-112.300	-122.850
29	= Internes Jahresergebnis	-114.532	-169.800	-210.250	-106.350	-112.300	-122.850

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.000	17.600	22.600	19.500	16.550	3.000
	614050 Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Bund			22.600	19.500	16.550	3.000
	614100 Zuweis/Zusch.f lfd Zwecke v Land	36.000	17.600				
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.800	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	2.800	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige Einzahlungen			6.000		6.000	
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge			6.000		6.000	
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.800	20.100	31.100	22.000	25.050	5.500
10	- Personalauszahlungen	-36.890	-73.500	-64.750	-64.750	-64.750	-64.750
	701100 Bezüge der Beamten	-23.831	-24.200	-25.250	-25.250	-25.250	-25.250
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-10.339	-38.650	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-771	-2.900	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-1.949	-7.750	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-3.545	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
	723200 Erst f Ausz v Drit a lfd Vwtätigk - Gemeinden/GV	-3.545	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-102.515	-111.100	-171.300	-58.300	-67.300	-58.300
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-422	-300	-300	-300	-300	-300
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-63.300	-44.800	-65.000	-15.000	-15.000	-15.000
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-38.794	-66.000	-106.000	-43.000	-52.000	-43.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-142.950	-189.900	-241.350	-128.350	-137.350	-128.350
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-104.150	-169.800	-210.250	-106.350	-112.300	-122.850
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 090101 Bauleitplanung		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	0901	Bauleitplanung
Produkt	090101	Bauleitplanung
Produktinformation		
Beschreibung	Alle Maßnahmen der Stadtentwicklung, Stellungnahmen zu übergeordneten Plänen und der Bauleitplanung der Nachbargemeinden, Änderung des Flächennutzungsplanes, Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen, Satzungen nach dem BauGB etc., Abwicklung von Umlegungsverfahren. Klimaschutz.	
Allgemeine Ziele	Ausweisung von Wohnbau-, Gewerbe- und sonstigen Flächen zur Sicherstellung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung unter Berücksichtigung - der voraussichtlichen demographischen Entwicklung, - der Auswirkungen auf die soziologische Struktur und - der Folgekosten für die öffentliche Infrastruktur.	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner	
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch und dazu ergangene Verordnungen.	
Zug. Kostenträger	9010111 Bauleitplanung 9010112 Umlegungsverfahren 9010113 Klimaschutz	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 090101 Bauleitplanung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.000	17.600	22.600	19.500	16.550	3.000
	414050 Zuweisungen vom Bund			22.600	19.500	16.550	3.000
	414100 Zuweisungen vom Land	36.000	17.600				
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.700	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	1.700	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			6.000		6.000	
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge			6.000		6.000	
10	= Ordentliche Erträge	37.700	20.100	31.100	22.000	25.050	5.500
11	- Personalaufwendungen	-36.817	-73.500	-64.750	-64.750	-64.750	-64.750
	501100 Bezüge der Beamten	-23.759	-24.200	-25.250	-25.250	-25.250	-25.250
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-10.339	-38.650	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-771	-2.900	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.949	-7.750	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-115.414	-116.400	-176.600	-63.600	-72.600	-63.600
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-397	-300	-300	-300	-300	-300
	543160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-72.679	-44.800	-65.000	-15.000	-15.000	-15.000
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-38.794	-66.000	-106.000	-43.000	-52.000	-43.000
	545200 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-3.545	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-152.232	-189.900	-241.350	-128.350	-137.350	-128.350
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-114.532	-169.800	-210.250	-106.350	-112.300	-122.850
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-114.532	-169.800	-210.250	-106.350	-112.300	-122.850
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-114.532	-169.800	-210.250	-106.350	-112.300	-122.850
29	= Internes Jahresergebnis	-114.532	-169.800	-210.250	-106.350	-112.300	-122.850

Erläuterungen zu Sachkonto

414050:

Erstattung Personalkosten Klimaschutzmanager

543160:

davon Klimagutachten Heilklima 15.000,- Euro

ab 2012 eea. Kosten (European Energy Award) und Klimaschutzkonzept

543190:

Bauleitplanung, Sachkosten Klimaschutz

545200:

ALB und ALK

zu Sachkonto 459190 / 543190: Energietag 2013 und 2015

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 090101 Bauleitplanung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.000	17.600	22.600	19.500	16.550	3.000
	614050 Zuweis/Zuschüsse f lfd Zwecke vom Bund			22.600	19.500	16.550	3.000
	614100 Zuweis/Zusch.f lfd Zwecke v Land	36.000	17.600				
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.800	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	2.800	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige Einzahlungen			6.000		6.000	
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge			6.000		6.000	
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.800	20.100	31.100	22.000	25.050	5.500
10	- Personalauszahlungen	-36.890	-73.500	-64.750	-64.750	-64.750	-64.750
	701100 Bezüge der Beamten	-23.831	-24.200	-25.250	-25.250	-25.250	-25.250
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-10.339	-38.650	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-771	-2.900	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-1.949	-7.750	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-3.545	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
	723200 Erst f Ausz v Drit a lfd Vwtätigk - Gemeinden/GV	-3.545	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-102.515	-111.100	-171.300	-58.300	-67.300	-58.300
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-422	-300	-300	-300	-300	-300
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-63.300	-44.800	-65.000	-15.000	-15.000	-15.000
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-38.794	-66.000	-106.000	-43.000	-52.000	-43.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-142.950	-189.900	-241.350	-128.350	-137.350	-128.350
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-104.150	-169.800	-210.250	-106.350	-112.300	-122.850
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.055	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	431100 Verwaltungsgebühren	35	200	200	200	200	200
	431141 Verwaltungsgebühren - Baugesetzbuch	3.020	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.830	105.000	104.400	104.400	104.400	104.400
	448500 Erstattungen von verb. Unternehmen, Beteiligungen	102.777	105.000	104.400	104.400	104.400	104.400
	448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	53					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.319	50	50	50	50	50
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	7.319	50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	113.203	107.250	106.650	106.650	106.650	106.650
11	- Personalaufwendungen	-173.341	-192.900	-195.400	-195.400	-195.400	-195.400
	501100 Bezüge der Beamten	-9.503	-9.700	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-128.496	-143.400	-145.300	-145.300	-145.300	-145.300
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-9.820	-11.200	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-25.522	-28.600	-29.200	-29.200	-29.200	-29.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.366	-9.550	-19.550	-9.550	-9.550	-9.550
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-4.003	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-1.165	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-1.192	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.277	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	543160 Sachverst.,Gerichts- u. ähnl. Aufw.			-10.000			
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-9.729	-50	-50	-50	-50	-50
17	= Ordentliche Aufwendungen	-190.706	-202.450	-214.950	-204.950	-204.950	-204.950
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-77.503	-95.200	-108.300	-98.300	-98.300	-98.300
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-77.503	-95.200	-108.300	-98.300	-98.300	-98.300
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-77.503	-95.200	-108.300	-98.300	-98.300	-98.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.577	9.200	9.900	9.900	9.900	9.900
	481101 Erträge aus Verwaltungskostenanteil	8.577	9.200	9.900	9.900	9.900	9.900
29	= Internes Jahresergebnis	-68.926	-86.000	-98.400	-88.400	-88.400	-88.400

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.185	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	631100 Verwaltungsgebühren	70	200	200	200	200	200
	631141 Verwaltungsgeb. - Baugenehmigungen	3.115	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	102.812	105.000	104.400	104.400	104.400	104.400
	648500 Erst. v. verb. Unternehmen, Beteiligungen	102.777	105.000	104.400	104.400	104.400	104.400
	648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	35					
07	+ Sonstige Einzahlungen	7.319	50	50	50	50	50
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	7.319	50	50	50	50	50
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	948					
	669111 Periodenfremde Erträge /zahlungswirksam	948					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	114.264	107.250	106.650	106.650	106.650	106.650
10	- Personalauszahlungen	-173.370	-192.900	-195.400	-195.400	-195.400	-195.400
	701100 Bezüge der Beamten	-9.532	-9.700	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-128.496	-143.400	-145.300	-145.300	-145.300	-145.300
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-9.820	-11.200	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-25.522	-28.600	-29.200	-29.200	-29.200	-29.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-16.667	-9.550	-19.550	-9.550	-9.550	-9.550
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-4.032	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	741230 Aufw für Reisekosten	-891	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-1.266	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.463	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.			-10.000			
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-9.015	-50	-50	-50	-50	-50
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-190.036	-202.450	-214.950	-204.950	-204.950	-204.950
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-75.773	-95.200	-108.300	-98.300	-98.300	-98.300
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 100101 Bauverwaltung		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Bauverwaltung
Produkt	100101	Bauverwaltung
Produktinformation		
Beschreibung	Erteilung von Auskünften über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben. Beteiligung im Baugenehmigungsverfahren, Erteilung von Erklärungen nach § 67 BauO NW Unterschutzstellungsverfahren, Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Denkmäler für das Landesdenkmalamt, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Benachrichtigung der Eigentümer, Überwachung der eingetragenen Denkmäler, Fortschreibung der Denkmalliste, Unterstützung denkmalpflegerischer Renovierungsmaßnahmen einschl. Denkmalförderung.	
Allgemeine Ziele	Einhaltung der bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Vorschriften. Erhaltung und Pflege von Denkmälern auch durch Gewährung finanzieller Anreize, Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Denkmälern bzw. Abwendung der Gefährdung von Denkmälern.	
Zielgruppen	Bauwillige Eigentümerinnen und Eigentümer denkmalgeschützter Gebäude.	
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Bauordnung NRW mit dazu ergangenen Verordnungen. Denkmalschutzgesetz.	
Zug. Kostenträger	10010111 Bauverwaltung 10010112 Denkmalschutz	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 100101 Bauverwaltung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.055	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	431100 Verwaltungsgebühren	35	200	200	200	200	200
	431141 Verwaltungsgebühren - Baugesetzbuch	3.020	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.830	105.000	104.400	104.400	104.400	104.400
	448500 Erstattungen von verb. Unternehmen, Beteiligungen	102.777	105.000	104.400	104.400	104.400	104.400
	448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	53					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.319	50	50	50	50	50
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	7.319	50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	113.203	107.250	106.650	106.650	106.650	106.650
11	- Personalaufwendungen	-173.341	-192.900	-195.400	-195.400	-195.400	-195.400
	501100 Bezüge der Beamten	-9.503	-9.700	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-128.496	-143.400	-145.300	-145.300	-145.300	-145.300
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-9.820	-11.200	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-25.522	-28.600	-29.200	-29.200	-29.200	-29.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.366	-9.550	-19.550	-9.550	-9.550	-9.550
	541220 Aufw f Aus- u. Fortbildung, Umsch.	-4.003	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	541230 Aufwendungen für Reisekosten	-1.165	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-1.192	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	543120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.277	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	543160 Sachverst.,Gerichts- u. ähnl. Aufw.			-10.000			
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-9.729	-50	-50	-50	-50	-50
17	= Ordentliche Aufwendungen	-190.706	-202.450	-214.950	-204.950	-204.950	-204.950
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-77.503	-95.200	-108.300	-98.300	-98.300	-98.300
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-77.503	-95.200	-108.300	-98.300	-98.300	-98.300
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-77.503	-95.200	-108.300	-98.300	-98.300	-98.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.577	9.200	9.900	9.900	9.900	9.900
	481101 Erträge aus Verwaltungskostenanteil	8.577	9.200	9.900	9.900	9.900	9.900
29	= Internes Jahresergebnis	-68.926	-86.000	-98.400	-88.400	-88.400	-88.400

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 100101 Bauverwaltung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.185	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	631100 Verwaltungsgebühren	70	200	200	200	200	200
	631141 Verwaltungsgeb. - Baugenehmigungen	3.115	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	102.812	105.000	104.400	104.400	104.400	104.400
	648500 Erst. v. verb. Unternehmen, Beteiligungen	102.777	105.000	104.400	104.400	104.400	104.400
	648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	35					
07	+ Sonstige Einzahlungen	7.319	50	50	50	50	50
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	7.319	50	50	50	50	50
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	948					
	669111 Periodenfremde Erträge /zahlungswirksam	948					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	114.264	107.250	106.650	106.650	106.650	106.650
10	- Personalauszahlungen	-173.370	-192.900	-195.400	-195.400	-195.400	-195.400
	701100 Bezüge der Beamten	-9.532	-9.700	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-128.496	-143.400	-145.300	-145.300	-145.300	-145.300
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-9.820	-11.200	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-25.522	-28.600	-29.200	-29.200	-29.200	-29.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-16.667	-9.550	-19.550	-9.550	-9.550	-9.550
	741220 Aufw für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-4.032	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	741230 Aufw für Reisekosten	-891	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-1.266	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	743120 Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.463	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.			-10.000			
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-9.015	-50	-50	-50	-50	-50
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-190.036	-202.450	-214.950	-204.950	-204.950	-204.950
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-75.773	-95.200	-108.300	-98.300	-98.300	-98.300
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Erläuterungen

zu Sachkonto 448500 / 648500: Verwaltungskostenerstattung Abwasserwerk

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	650.024	628.700	652.200	652.200	652.200	652.200
	432120 Benutzungsgebühren Abfallentsorgung	647.216	626.500	650.000	650.000	650.000	650.000
	432122 Benutzungsgebühren Windelsäcke	2.808	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.809	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
	448600 Erst. v. sonst. öffentl. Sonderr.	20.809	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	743.131	782.050	690.000	690.000	690.000	690.000
	451100 Konzessionsabgaben E.ON	537.561	577.000	541.000	541.000	541.000	541.000
	451105 Konzessionsabgaben Wasserwerke Paserborn GmbH	119.434	133.000	119.000	119.000	119.000	119.000
	459100 Erträge aus Wertstoffverwertung	86.050	65.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	86	7.050	10.000	10.000	10.000	10.000
10	= Ordentliche Erträge	1.413.965	1.431.550	1.363.000	1.363.000	1.363.000	1.363.000
11	- Personalaufwendungen	-34.553	-35.550	-39.600	-39.600	-39.600	-39.600
	501100 Bezüge der Beamten	-184					
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-27.411	-27.900	-31.100	-31.100	-31.100	-31.100
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-2.006	-2.050	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-4.951	-5.600	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-524.042	-582.700	-548.100	-547.100	-547.100	-546.100
	521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		-1.000	-2.000	-1.000	-1.000	
	527130 Abfuhrkosten für Hausmüll und Biomüll	-90.668	-96.600	-96.600	-96.600	-96.600	-96.600
	527131 Kosten der Containerabfuhr	-25.391	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500
	527132 Abfuhrkosten f. Sperrgut u. Altgeräte nach ElektrG	-11.329	-14.200	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
	527133 Kosten für Abfuhr von Grünabfällen	-20.093	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
	527134 Kosten für Papierabfuhr und Verwertung	-51.525	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
	527135 Kosten für Sondermüllabfuhr	-3.574	-3.500	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
	527140 Müllablagerungen u. Deponiek. Straßenpapierkörbe	-8.697	-17.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	527141 Kosten der Kreisdeponie	-303.496	-350.000	-325.000	-325.000	-325.000	-325.000
	527142 Untersuchung von Altlasten		-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
	527150 Windelsäcke	-9.271	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-2.300	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
	571160 Abschreibungen auf BGA		-2.300	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.779	-350	-350	-350	-350	-350
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-397	-300	-300	-300	-300	-300
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-9.382	-50	-50	-50	-50	-50
17	= Ordentliche Aufwendungen	-568.374	-620.900	-591.450	-590.450	-590.450	-589.450
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	845.590	810.650	771.550	772.550	772.550	773.550
19	+ Finanzerträge	328.087	324.800	340.400	340.400	340.400	340.400

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	465100 Gewinnanteile a. verb. Unternehmen, Beteiligungen	328.087	324.800	340.400	340.400	340.400	340.400
21	= Finanzergebnis	328.087	324.800	340.400	340.400	340.400	340.400
22	= Ordentliches Ergebnis	1.173.677	1.135.450	1.111.950	1.112.950	1.112.950	1.113.950
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.173.677	1.135.450	1.111.950	1.112.950	1.112.950	1.113.950
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-98.328	-86.800	-94.600	-94.600	-94.600	-94.600
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-88.116	-75.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000
	581101 Aufwendungen aus Verwaltungskostenanteil	-10.212	-11.800	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
29	= Internes Jahresergebnis	1.075.349	1.048.650	1.017.350	1.018.350	1.018.350	1.019.350

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	646.946	628.700	652.200	652.200	652.200	652.200
	632200 Benutzungsgebühren Abfallentsorgung	644.114	626.500	650.000	650.000	650.000	650.000
	632210 Benutzungsgebühren Windelsäcke	2.832	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.809	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
	648600 Erst. v. sonst. öffentl. Sonderrech.	20.809	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	818.374	782.050	690.000	690.000	690.000	690.000
	651100 Konzessionsabgaben E.ON	599.229	577.000	541.000	541.000	541.000	541.000
	651105 Konzessionsabgaben Wasserwerke PB GmbH	133.009	133.000	119.000	119.000	119.000	119.000
	659100 weit. sonst ordentl Ertr. v Priv. Ber.	86.050	65.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	86	7.050	10.000	10.000	10.000	10.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	630.370	324.800	340.400	340.400	340.400	340.400
	665100 Gewinnanteile aus verbundenen Untern./Beteiligung	630.370	324.800	340.400	340.400	340.400	340.400
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.116.499	1.756.350	1.703.400	1.703.400	1.703.400	1.703.400
10	- Personalauszahlungen	-34.517	-35.550	-39.600	-39.600	-39.600	-39.600
	701100 Bezüge der Beamten	-148					
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-27.411	-27.900	-31.100	-31.100	-31.100	-31.100
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-2.006	-2.050	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-4.951	-5.600	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-413.351	-582.700	-548.100	-547.100	-547.100	-546.100
	721100 Unterhaltung von Grundstücken		-1.000	-2.000	-1.000	-1.000	
	727930 Abfuhrkosten für Hausmüll und Biomüll	-25.216	-96.600	-96.600	-96.600	-96.600	-96.600
	727931 Kosten der Containerabfuhr	-10.210	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500
	727932 Abfuhrkst. f Sperrgut u. Altgeräte	-11.497	-14.200	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
	727933 Kosten der Abfuhr von Grünabfällen	-19.807	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
	727934 Kosten für Papierabfuhr	-51.525	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
	727935 Kosten für Sondermüllabfuhr	-3.574	-3.500	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
	727940 Müllablagerung Straßenpapierk.	-8.506	-17.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	727941 Kosten der Kreisdeponie	-280.439	-350.000	-325.000	-325.000	-325.000	-325.000
	727942 Untersuchung von Altlasten		-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
	727950 Windelsäcke	-2.578	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.804	-350	-350	-350	-350	-350
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-422	-300	-300	-300	-300	-300
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-9.382	-50	-50	-50	-50	-50
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-457.671	-618.600	-588.050	-587.050	-587.050	-586.050
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.658.828	1.137.750	1.115.350	1.116.350	1.116.350	1.117.350
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.835	-8.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	783122 Zugang Sonst BGA	-5.835	-8.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen	-1.000					
	784801 Zugang Beteiligungen	-1.000					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.835	-8.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.835	-8.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 110101 Abwasserbeseitigung		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Entsorgung
Produkt	110101	Abwasserbeseitigung
Produktinformation		
Beschreibung	Eigenkapitalverzinsung Abwasserwerk	
Allgemeine Ziele	Angemessene Eigenkapitalverzinsung des Eigenbetriebes.	
Zielgruppen	Städtischer Haushalt	
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Eigenbetriebsverordnung.	
Zug. Kostenträger	11010111 Abwasserbeseitigung	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 1 Zentrale Dienste, Finanzen	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 110101 Abwasserbeseitigung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-220					
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-173					
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-13					
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-35					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-220					
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-220					
19	+ Finanzerträge	306.780	306.800	306.800	306.800	306.800	306.800
	465100 Gewinnanteile a. verb. Unternehmen, Beteiligungen	306.780	306.800	306.800	306.800	306.800	306.800
21	= Finanzergebnis	306.780	306.800	306.800	306.800	306.800	306.800
22	= Ordentliches Ergebnis	306.560	306.800	306.800	306.800	306.800	306.800
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	306.560	306.800	306.800	306.800	306.800	306.800
29	= Internes Jahresergebnis	306.560	306.800	306.800	306.800	306.800	306.800

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 110101 Abwasserbeseitigung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	613.560	306.800	306.800	306.800	306.800	306.800
	665100 Gewinnanteile aus verbundenen Untern./Beteiligung	613.560	306.800	306.800	306.800	306.800	306.800
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	613.560	306.800	306.800	306.800	306.800	306.800
10	- Personalauszahlungen	-220					
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-173					
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-13					
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-35					
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-220					
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	613.340	306.800	306.800	306.800	306.800	306.800
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 110102 Abfallbeseitigung

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Entsorgung
Produkt	110102	Abfallbeseitigung

Produktinformation

Beschreibung Vergabe, Organisation und Abrechnung der Abfallentsorgung, Erstellung des jährlichen Abfallkalenders, Abfallberatung, Mitwirkung bei der Verfolgung ordnungswidriger Abfallablagerungen, Gebührenkalkulation.

Allgemeine Ziele Abfallvermeidung, wirtschaftliche und ordnungsgemäße Durchführung der Abfallentsorgung.

Zielgruppen Einwohnerinnen und Einwohner

Auftragsgrundlage Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
Kommunalabgabengesetz, kommunale Satzungen.

Zug. Kostenträger 11010211 Abfallbeseitigung

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 3 Bauen und Liegenschaften

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 110102 Abfallbeseitigung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	650.024	628.700	652.200	652.200	652.200	652.200
	432120 Benutzungsgebühren Abfallentsorgung	647.216	626.500	650.000	650.000	650.000	650.000
	432122 Benutzungsgebühren Windelsäcke	2.808	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.809	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
	448600 Erst. v. sonst. öffentl. Sonderr.	20.809	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	86.136	72.050	30.000	30.000	30.000	30.000
	459100 Erträge aus Wertstoffverwertung	86.050	65.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	86	7.050	10.000	10.000	10.000	10.000
10	= Ordentliche Erträge	756.970	721.550	703.000	703.000	703.000	703.000
11	- Personalaufwendungen	-34.332	-35.550	-39.600	-39.600	-39.600	-39.600
	501100 Bezüge der Beamten	-184					
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-27.239	-27.900	-31.100	-31.100	-31.100	-31.100
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-1.993	-2.050	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-4.916	-5.600	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-524.042	-582.700	-548.100	-547.100	-547.100	-546.100
	521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		-1.000	-2.000	-1.000	-1.000	
	527130 Abfuhrkosten für Hausmüll und Biomüll	-90.668	-96.600	-96.600	-96.600	-96.600	-96.600
	527131 Kosten der Containerabfuhr	-25.391	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500
	527132 Abfuhrkosten f. Sperrgut u. Altgeräte nach ElektrG	-11.329	-14.200	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
	527133 Kosten für Abfuhr von Grünabfällen	-20.093	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
	527134 Kosten für Papierabfuhr und Verwertung	-51.525	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
	527135 Kosten für Sondermüllabfuhr	-3.574	-3.500	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
	527140 Müllablagerungen u. Deponiek. Straßenpapierkörbe	-8.697	-17.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	527141 Kosten der Kreisdeponie	-303.496	-350.000	-325.000	-325.000	-325.000	-325.000
	527142 Untersuchung von Altlasten		-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
	527150 Windelsäcke	-9.271	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-2.300	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
	571160 Abschreibungen auf BGA		-2.300	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.779	-350	-350	-350	-350	-350
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-397	-300	-300	-300	-300	-300
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-9.382	-50	-50	-50	-50	-50
17	= Ordentliche Aufwendungen	-568.154	-620.900	-591.450	-590.450	-590.450	-589.450
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	188.816	100.650	111.550	112.550	112.550	113.550
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	188.816	100.650	111.550	112.550	112.550	113.550

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 110102 Abfallbeseitigung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	188.816	100.650	111.550	112.550	112.550	113.550
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-98.328	-86.800	-94.600	-94.600	-94.600	-94.600
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-88.116	-75.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000
	581101 Aufwendungen aus Verwaltungskostenanteil	-10.212	-11.800	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
29	= Internes Jahresergebnis	90.488	13.850	16.950	17.950	17.950	18.950

Erläuterungen

zu Sachkonto 448600:

Erstattung DSD

zu Sachkonto 459100:

Vermarktungserlöse Altpapier

zu Sachkonto 459190:

Erstattung Sperrgutabfuhr, Elektro- und Metallschrottabfuhr, Grünschnittabfuhr und Tonnentausch.

zu Sachkonto 521100:

Unterhaltung der Glascontainerstandorte

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 110102 Abfallbeseitigung							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	646.946	628.700	652.200	652.200	652.200	652.200
	632200 Benutzungsgebühren Abfallentsorgung	644.114	626.500	650.000	650.000	650.000	650.000
	632210 Benutzungsgebühren Windelsäcke	2.832	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.809	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
	648600 Erst. v. sonst. öffentl. Sonderrech.	20.809	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	86.136	72.050	30.000	30.000	30.000	30.000
	659100 weit. sonst ordentl Ertr. v Priv. Ber.	86.050	65.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	86	7.050	10.000	10.000	10.000	10.000
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	753.891	721.550	703.000	703.000	703.000	703.000
10	- Personalauszahlungen	-34.296	-35.550	-39.600	-39.600	-39.600	-39.600
	701100 Bezüge der Beamten	-148					
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-27.239	-27.900	-31.100	-31.100	-31.100	-31.100
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-1.993	-2.050	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-4.916	-5.600	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-413.351	-582.700	-548.100	-547.100	-547.100	-546.100
	721100 Unterhaltung von Grundstücken		-1.000	-2.000	-1.000	-1.000	
	727930 Abfuhrkosten für Hausmüll und Biomüll	-25.216	-96.600	-96.600	-96.600	-96.600	-96.600
	727931 Kosten der Containerabfuhr	-10.210	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500
	727932 Abfuhrkst. f Sperrgut u. Altgeräte	-11.497	-14.200	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
	727933 Kosten der Abfuhr von Grünabfällen	-19.807	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
	727934 Kosten für Papierabfuhr	-51.525	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
	727935 Kosten für Sondermüllabfuhr	-3.574	-3.500	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
	727940 Müllablagerung Straßenpapierk.	-8.506	-17.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	727941 Kosten der Kreisdeponie	-280.439	-350.000	-325.000	-325.000	-325.000	-325.000
	727942 Untersuchung von Altlasten		-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
	727950 Windelsäcke	-2.578	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.804	-350	-350	-350	-350	-350
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-422	-300	-300	-300	-300	-300
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-9.382	-50	-50	-50	-50	-50
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-457.451	-618.600	-588.050	-587.050	-587.050	-586.050
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	296.440	102.950	114.950	115.950	115.950	116.950
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.835	-8.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	783122 Zugang Sonst BGA	-5.835	-8.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.835	-8.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.835	-8.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 110102 Abfallbeseitigung

Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 110102 Abfallbeseitigung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I11.0001 Anschaffung von Müllgroßbehältern	-5.835	-8.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.835	-8.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
Summe	-5.835	-8.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 110201 Versorgung

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 1102 Versorgung

Produkt 110201 Versorgung

Produktinformation

Beschreibung Abschluss von Konzessionsverträgen für Strom-, Gas- und Wasserversorgung, Konzessionsabgaben Strom-, Gas- und Wasserversorgung.

Allgemeine Ziele Erzielung einer höchstmöglichen Konzessionsabgabe, Wahrung kommunaler Mitwirkungs- und Informationsmöglichkeiten

Zielgruppen Städtischer Haushalt

Auftragsgrundlage Energiewirtschaftsgesetz, Konzessionsabgabenverordnung, Konzessionsverträge

Zug. Kostenträger 11020111 Strom
11020112 Gas
11020113 Wasser

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 1 Zentrale Dienste, Finanzen

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 110201 Versorgung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	656.995	710.000	660.000	660.000	660.000	660.000
	451100 Konzessionsabgaben E.ON	537.561	577.000	541.000	541.000	541.000	541.000
	451105 Konzessionsabgaben Wasserwerke Paserborn GmbH	119.434	133.000	119.000	119.000	119.000	119.000
10	= Ordentliche Erträge	656.995	710.000	660.000	660.000	660.000	660.000
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	656.995	710.000	660.000	660.000	660.000	660.000
19	+ Finanzerträge	21.307	18.000	33.600	33.600	33.600	33.600
	465100 Gewinnanteile a. verb. Unternehmen, Beteiligungen	21.307	18.000	33.600	33.600	33.600	33.600
21	= Finanzergebnis	21.307	18.000	33.600	33.600	33.600	33.600
22	= Ordentliches Ergebnis	678.302	728.000	693.600	693.600	693.600	693.600
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	678.302	728.000	693.600	693.600	693.600	693.600
29	= Internes Jahresergebnis	678.302	728.000	693.600	693.600	693.600	693.600

Erläuterungen zu Sachkonto

451100:

Konzessionsabgabe Strom 421.000,- Euro. Konzessionsabgabe Gas 120.000,- Euro.

451105:

Konzessionsabgabe Wasser.

465100:

Wasserwerke Paderborn GmbH.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 110201 Versorgung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
07	+ Sonstige Einzahlungen	732.238	710.000	660.000	660.000	660.000	660.000
	651100 Konzessionsabgaben E.ON	599.229	577.000	541.000	541.000	541.000	541.000
	651105 Konzessionsabgaben Wasserwerke PB GmbH	133.009	133.000	119.000	119.000	119.000	119.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.810	18.000	33.600	33.600	33.600	33.600
	665100 Gewinnanteile aus verbundenen Untern./Beteiligung	16.810	18.000	33.600	33.600	33.600	33.600
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	749.048	728.000	693.600	693.600	693.600	693.600
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	749.048	728.000	693.600	693.600	693.600	693.600
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen	-1.000					
	784801 Zugang Beteiligungen	-1.000					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.000					

Erläuterungen

zu Sachkonto 784801:

Erwerb von Anteilen Bürger-Energie-Genossenschaft

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		57.350	172.200	158.800	159.050	145.750
	414100 Zuweisungen vom Land		14.000	68.000	54.000	54.000	40.000
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuw. Land		43.350	53.450	54.050	54.300	55.000
	416170 Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. so. öff. Sond			50.750	50.750	50.750	50.750
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206.722	952.600	974.950	966.800	947.900	949.000
	432130 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	206.722	202.650	225.000	225.000	225.000	225.000
	437100 Erträge a d Auflösung von SoPo für BauGB-Beiträge		585.350	585.350	580.900	549.900	552.500
	437200 Erträge a d Auflösung von SoPo für KAG-Beiträge		164.600	164.600	160.900	173.000	171.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.968	28.600	18.000	18.000	18.000	18.000
	448505 Erst. v. verb. Unternehmen (stpfl.)	7.580	12.600	7.000	7.000	7.000	7.000
	448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.388	16.000	11.000	11.000	11.000	11.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	98	500	500	500	500	500
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	98	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	215.788	1.039.050	1.165.650	1.144.100	1.125.450	1.113.250
11	- Personalaufwendungen	-58.069	-48.150	-45.500	-45.500	-45.500	-45.500
	501100 Bezüge der Beamten	-369					
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-42.896	-37.850	-35.700	-35.700	-35.700	-35.700
	501900 Aufw. für sonst. Beschäftigte	-3.299					
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-3.422	-2.900	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-8.084	-7.400	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-598.715	-699.400	-767.000	-522.500	-512.500	-512.500
	521120 Unterhaltung von Grundstücke	-833	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	522110 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-286.527	-360.500	-414.000	-224.000	-224.000	-224.000
	522111 Wartung Verkehrssignalanlagen	-28.943	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
	522120 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	-78.828	-100.000	-98.000	-60.000	-60.000	-60.000
	524103 Strom	-153.734	-175.000	-188.000	-172.000	-162.000	-162.000
	525110 Kfz.-Versicherungen	-2.142	-2.300	-2.900	-2.400	-2.400	-2.400
	525115 Kraftfahrzeugsteuer		-500	-500	-500	-500	-500
	525120 Kfz.-Betriebsstoffe (Benzin, Diesel)	-18.232	-18.500	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
	525130 Kfz.-Reparatur u. sonst. Unterhaltungs.	-29.475	-21.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €		-100	-100	-100	-100	-100
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-1.281.300	-1.280.650	-1.275.850	-1.258.750	-1.254.650
	571130 Abschr. auf Infrastrukturvermögen		-1.255.100	-1.252.750	-1.247.950	-1.227.550	-1.223.450
	571140 Abschreibungen auf Fahrzeuge		-26.200	-26.200	-26.200	-29.500	-29.500
	571150 Abschr. a Maschinen, techn. Anlagen			-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-192.909	-227.550	-292.350	-262.350	-262.350	-262.350
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-397	-300	-300	-300	-300	-300

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	542210 Mieten und Mietnebenkosten	-7.464	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
	543160 Sachverst.,Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-1.061	-20.000	-40.000	-10.000	-10.000	-10.000
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen		-50	-50.050	-50.050	-50.050	-50.050
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-583	-600	-600	-600	-600	-600
	544160 Schadensfälle	-557	-16.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	545600 Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechn.	-182.846	-183.100	-182.900	-182.900	-182.900	-182.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-849.692	-2.256.400	-2.385.500	-2.106.200	-2.079.100	-2.075.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-633.905	-1.217.350	-1.219.850	-962.100	-953.650	-961.750
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-633.905	-1.217.350	-1.219.850	-962.100	-953.650	-961.750
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-633.905	-1.217.350	-1.219.850	-962.100	-953.650	-961.750
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-511.358	-538.200	-585.700	-590.700	-595.700	-600.700
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-507.639	-534.000	-581.400	-586.400	-591.400	-596.400
	581101 Aufwendungen aus Verwaltungskostenanteil	-3.719	-4.200	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
29	= Internes Jahresergebnis	-1.145.263	-1.755.550	-1.805.550	-1.552.800	-1.549.350	-1.562.450

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		14.000	68.000	54.000	54.000	40.000
	614100 Zuweis./Zusch.f lfd Zwecke v Land		14.000	68.000	54.000	54.000	40.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206.331	202.650	225.000	225.000	225.000	225.000
	632300 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	206.331	202.650	225.000	225.000	225.000	225.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.192	28.600	18.000	18.000	18.000	18.000
	648505 Erst. von verb. Unternehmen (stpfl.)	9.020	12.600	7.000	7.000	7.000	7.000
	648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	3.172	16.000	11.000	11.000	11.000	11.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	98	500	500	500	500	500
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	98	500	500	500	500	500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-267					
	669107 Erstattung von Versicherungssch.	-267					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	218.354	245.750	311.500	297.500	297.500	283.500
10	- Personalauszahlungen	-54.698	-48.150	-45.500	-45.500	-45.500	-45.500
	701100 Bezüge der Beamten	-297					
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-42.896	-37.850	-35.700	-35.700	-35.700	-35.700
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-3.422	-2.900	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-8.084	-7.400	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-818.866	-882.500	-949.900	-705.400	-695.400	-695.400
	721120 Unterhaltung von baulichen Anlagen	-833	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	722110 Ausz f Unterh d Infrastrukturverm	-276.894	-360.500	-414.000	-224.000	-224.000	-224.000
	722111 Ausz f Wartung Verkehrssignalanl.	-28.169	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
	722120 Ausz f Unterh d Straßenbeleuchtung	-87.313	-100.000	-98.000	-60.000	-60.000	-60.000
	723600 Erst f Ausz v Drit a lfd Vwtätig - öff Sonderreg.	-182.846	-183.100	-182.900	-182.900	-182.900	-182.900
	724103 Strom	-194.352	-175.000	-188.000	-172.000	-162.000	-162.000
	725110 KFZ-Versicherung	-2.142	-2.300	-2.900	-2.400	-2.400	-2.400
	725115 Kraftfahrzeugsteuer		-500	-500	-500	-500	-500
	725120 Betriebsstoffe (Benzin-Diesel)	-17.110	-18.500	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
	725130 KFZ-Reparatur und sonst Unterhaltsaufwand	-29.208	-21.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €		-100	-100	-100	-100	-100
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.516	-44.450	-109.450	-79.450	-79.450	-79.450
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-422	-300	-300	-300	-300	-300
	742210 Mieten und Mietnebenkosten	-7.464	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
	742220 Pachten	-1.428					
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-1.061	-20.000	-40.000	-10.000	-10.000	-10.000
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen		-50	-50.050	-50.050	-50.050	-50.050
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-583	-600	-600	-600	-600	-600
	744160 Schadensfälle	-557	-16.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-885.080	-975.100	-1.104.850	-830.350	-820.350	-820.350

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-666.726	-729.350	-793.350	-532.850	-522.850	-536.850
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		164.000	540.000	1.292.000	1.682.000	1.395.900
	681050 Investitionszuweisungen vom Bund				40.000	40.000	
	681100 Investitionszuweisungen vom Land		164.000	540.000	1.112.000	1.642.000	1.395.900
	681200 Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)				140.000		
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	222.361	476.000	392.000	80.000		468.500
	688100 Zugang Sonderposten Erschließungsbeiträge	152.008	33.000	224.000	80.000		
	688101 Zugang Sonderposten Straßenbaubeiträge	70.354	443.000	168.000			468.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	222.361	640.000	932.000	1.372.000	1.682.000	1.864.400
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-30.560	-25.000		-200.000	-200.000	
	782116 Zugang GuB des Infrastrukturvermögens	-30.560	-25.000		-200.000	-200.000	
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-697.411	-1.796.000	-2.117.500	-2.050.000	-3.390.000	-1.465.000
	785202 Zugang Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkung		-5.000	-7.500	-5.000	-5.000	-5.000
	785204 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	-697.411	-1.791.000	-2.110.000	-2.045.000	-3.385.000	-1.460.000
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-26.045	-12.000		-175.000		
	783110 Zugang Maschinen	-26.045	-12.000				
	783116 Zugang Fahrzeuge				-175.000		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-754.016	-1.833.000	-2.117.500	-2.425.000	-3.590.000	-1.465.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-531.655	-1.193.000	-1.185.500	-1.053.000	-1.908.000	399.400

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen,Plätzen			
Stadt Bad Lippspringe			
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen	
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen	
Produkt	120101	Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen,Plätzen und	Verkehrsanlagen
Produktinformation			
Beschreibung	Neubau, Umbau, Ausbau und Unterhaltung von öffentlichen Straßen und Wegen, Bau und Unterhaltung von Parkplätzen und Verkehrsanlagen, Abrechnung von Erschließungsbeiträgen (BauGB, KAG), Bereitstellung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung,		
Allgemeine Ziele	Bereitstellung und Unterhaltung einer angemessenen Verkehrsinfrastruktur. Verbesserung des Sicherheitsempfindens der Bürgerinnen und Bürger, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit bei Dunkelheit.		
Zielgruppen	Verkehrsteilnehmer aller Art		
Auftragsgrundlage	Straßen- und Wegegesetz, Baugesetzbuch Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe.		
Zug. Kostenträger	12010111 Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen 12010112 Errichtung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung 12010113 Wirtschaftswege		
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 Bauen und Liegenschaften		

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen,Plätzen und Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		52.000	166.800	153.400	153.650	140.350
	414100 Zuweisungen vom Land		14.000	68.000	54.000	54.000	40.000
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuw. Land		38.000	48.050	48.650	48.900	49.600
	416170 Erträge a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuwend. so. öff. Sond			50.750	50.750	50.750	50.750
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		749.950	749.950	741.800	722.900	724.000
	437100 Erträge a d Auflösung von SoPo für BauGB-Beiträge		585.350	585.350	580.900	549.900	552.500
	437200 Erträge a d Auflösung von SoPo für KAG-Beiträge		164.600	164.600	160.900	173.000	171.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.388	16.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.388	16.000	11.000	11.000	11.000	11.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	98	500	500	500	500	500
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	98	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	1.486	818.450	928.250	906.700	888.050	875.850
11	- Personalaufwendungen	-42.452	-35.500	-31.100	-31.100	-31.100	-31.100
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-33.418	-27.950	-24.400	-24.400	-24.400	-24.400
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-2.708	-2.150	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-6.325	-5.400	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-509.627	-618.000	-682.500	-438.500	-428.500	-428.500
	521120 Unterhaltung von Grundstücke	-833	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	522110 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-247.288	-321.500	-375.000	-185.000	-185.000	-185.000
	522111 Wartung Verkehrssignalanlagen	-28.943	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
	522120 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	-78.828	-100.000	-98.000	-60.000	-60.000	-60.000
	524103 Strom	-153.734	-175.000	-188.000	-172.000	-162.000	-162.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-1.255.100	-1.252.750	-1.247.950	-1.227.550	-1.223.450
	571130 Abschr. auf Infrastrukturvermögen		-1.255.100	-1.252.750	-1.247.950	-1.227.550	-1.223.450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-192.909	-227.500	-292.300	-262.300	-262.300	-262.300
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-397	-300	-300	-300	-300	-300
	542210 Mieten und Mietnebenkosten	-7.464	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
	543160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-1.061	-20.000	-40.000	-10.000	-10.000	-10.000
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen			-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
	544150 Sonst. Vers. Beiträge (Inv., El., GVV)	-583	-600	-600	-600	-600	-600
	544160 Schadensfälle	-557	-16.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
	545600 Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechn.	-182.846	-183.100	-182.900	-182.900	-182.900	-182.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-744.988	-2.136.100	-2.258.650	-1.979.850	-1.949.450	-1.945.350
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-743.502	-1.317.650	-1.330.400	-1.073.150	-1.061.400	-1.069.500
21	= Finanzergebnis						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen,Plätzen und

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
22	= Ordentliches Ergebnis	-743.502	-1.317.650	-1.330.400	-1.073.150	-1.061.400	-1.069.500
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-743.502	-1.317.650	-1.330.400	-1.073.150	-1.061.400	-1.069.500
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-411.631	-419.000	-452.400	-457.400	-462.400	-467.400
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-411.631	-419.000	-452.400	-457.400	-462.400	-467.400
29	= Internes Jahresergebnis	-1.155.133	-1.736.650	-1.782.800	-1.530.550	-1.523.800	-1.536.900

Erläuterungen zu Sachkonto

414100:

Zuschuss Barrierefreies Zentrum

davon Zuschuss Prozessgestaltung und Kommunikationsforum Stadterneuerung 2013 ff mit je -40.000,- Euro

522120:

davon 2013: Planmäßige Wartung mit 116.500,- Euro

543160:

Barrierefreies Zentrum

543190:

Prozessgestaltung und Kommunikationsforum Stadterneuerung

545600:

Niederschlagswassergebühr

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen,Plätzen und Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		14.000	68.000	54.000	54.000	40.000
	614100 Zuweis/Zusch.f lfd Zwecke v Land		14.000	68.000	54.000	54.000	40.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.172	16.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	3.172	16.000	11.000	11.000	11.000	11.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	98	500	500	500	500	500
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	98	500	500	500	500	500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-267					
	669107 Erstattung von Versicherungssch.	-267					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.003	30.500	79.500	65.500	65.500	51.500
10	- Personalauszahlungen	-42.452	-35.500	-31.100	-31.100	-31.100	-31.100
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-33.418	-27.950	-24.400	-24.400	-24.400	-24.400
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-2.708	-2.150	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-6.325	-5.400	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-718.177	-801.100	-865.400	-621.400	-611.400	-611.400
	721120 Unterhaltung von baulichen Anlagen	-833	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	722110 Ausz f Unterh d Infrastrukturverm	-224.666	-321.500	-375.000	-185.000	-185.000	-185.000
	722111 Ausz f Wartung Verkehrssignalanl.	-28.169	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
	722120 Ausz f Unterh d Straßenbeleuchtung	-87.313	-100.000	-98.000	-60.000	-60.000	-60.000
	723600 Erst f Ausz v Drit a lfd Vwtätig - öff Sonderreg.	-182.846	-183.100	-182.900	-182.900	-182.900	-182.900
	724103 Strom	-194.352	-175.000	-188.000	-172.000	-162.000	-162.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.516	-44.400	-109.400	-79.400	-79.400	-79.400
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-422	-300	-300	-300	-300	-300
	742210 Mieten und Mietnebenkosten	-7.464	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
	742220 Pachten	-1.428					
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-1.061	-20.000	-40.000	-10.000	-10.000	-10.000
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen			-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-583	-600	-600	-600	-600	-600
	744160 Schadensfälle	-557	-16.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-772.145	-881.000	-1.005.900	-731.900	-721.900	-721.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-769.142	-850.500	-926.400	-666.400	-656.400	-670.400
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		164.000	540.000	1.292.000	1.682.000	1.395.900
	681050 Investitionszuweisungen vom Bund				40.000	40.000	
	681100 Investitionszuweisungen vom Land		164.000	540.000	1.112.000	1.642.000	1.395.900
	681200 Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)				140.000		
21	+ Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	222.361	476.000	392.000	80.000		468.500
	688100 Zugang Sonderposten Erschließungsbeiträge	152.008	33.000	224.000	80.000		

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen,Plätzen und							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	688101 Zugang Sonderposten Straßenbaubeiträge	70.354	443.000	168.000			468.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	222.361	640.000	932.000	1.372.000	1.682.000	1.864.400
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-30.560	-25.000		-200.000	-200.000	
	782116 Zugang GuB des Infrastrukturvermögens	-30.560	-25.000		-200.000	-200.000	
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-697.411	-1.796.000	-2.117.500	-2.050.000	-3.390.000	-1.465.000
	785202 Zugang Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkung		-5.000	-7.500	-5.000	-5.000	-5.000
	785204 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	-697.411	-1.791.000	-2.110.000	-2.045.000	-3.385.000	-1.460.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-727.971	-1.821.000	-2.117.500	-2.250.000	-3.590.000	-1.465.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-505.610	-1.181.000	-1.185.500	-878.000	-1.908.000	399.400

Investitionen Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straß	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I12.0001 Erwerb von Straßenparzellen	-7.635	-5.000	-7.500	0	-5.000	-5.000	-5.000
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-7.635	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-5.000	-7.500	0	-5.000	-5.000	-5.000
I12.0007 Erschließung Unter Kaplans Trift	0	0	0	0	-10.000	-125.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	-10.000	-125.000	0
I12.0009 Bau und Planungskosten Triftstraße	-40.000	-350.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-40.000	-350.000	0	0	0	0	0
I12.0010 Beleuchtung Triftstraße	0	-25.000	0	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	-25.000	0	0	0	0	0
I12.0011 Bau und Planungskosten Hohe Kamp	-6.867	-766.000	-490.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-6.867	-766.000	-490.000	0	0	0	0
I12.0012 Beleuchtung Hohe Kamp	-22.925	0	0	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-22.925	0	0	0	0	0	0
I12.0013 Umgestaltung Bushaltestellen im Stadtgebiet	0	-20.000	-20.000	0	-320.000	-440.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-20.000	-20.000	0	-320.000	-440.000	0
I12.0014 Abriss- und Erschließungskosten Steinbekest	-50	-30.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-50	-30.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen,Plätzen und							
Stadt Bad Lippspringe							
Investitionen Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straß	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I12.0015 Bau und Planungskosten Dr.-Pieper-Str.	-432.771	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-432.771	0	0	0	0	0	0
I12.0017 Entlastung Innenstadt, Pfungstuhlweg	-17.600	-390.000	-830.000	0	-530.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-17.600	-390.000	-830.000	0	-530.000	0	0
I12.0021 Bau- und Planungskosten Auf der Mersch	-175.433	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-175.433	0	0	0	0	0	0
I12.0022 Neubau Gehweg Schwimmbadstraße	-15.852	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-15.852	0	0	0	0	0	0
I12.0023 Parkplatzerweiterung Kurwald	-8.838	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-8.838	0	0	0	0	0	0
I12.0024 Entlastung Innenstadt, Kreisel bei Aldi	0	0	0	0	0	-290.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-290.000	0
I12.0101 Marktplatz Neugestaltung	0	0	-60.000	0	-470.000	-470.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-60.000	0	-470.000	-470.000	0
I12.0102 Barrierefreies Zentrum	0	-40.000	-50.000	0	-125.000	-125.000	-60.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-40.000	-50.000	0	-125.000	-125.000	-60.000
I12.0103 Fr.-Wilh.-Weber-Platz Neuordnung	0	0	-10.000	0	0	0	-310.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-10.000	0	0	0	-310.000
I12.0104 Umfeldgestaltung Am Kirchplatz / Steintor	0	0	-5.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-5.000	0	0	0	0
I12.0105 Aufwertung Rathausplatz	0	-25.000	-130.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-25.000	-130.000	0	0	0	0
I12.0106 Neugestaltung Peter-Hartmann-Allee/Martiniusq	0	0	-30.000	0	-170.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-30.000	0	-170.000	0	0
I12.0107 Neustrukturierung Schwimmbadstraße und Schütze	0	0	-15.000	0	0	-435.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-15.000	0	0	-435.000	0
I12.0108 Umgestaltung Adolf-Kolp.-Str./Zum See/Detmol	0	0	-10.000	0	0	-10.000	-180.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-10.000	0	0	-10.000	-180.000
I12.0109 Umgestaltung Kurparkstraße	0	0	-250.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-250.000	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen,Plätzen und							
Stadt Bad Lippspringe							
Investitionen Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straß	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I12.0110 Umgestaltung Detmolder Str. (Innenstadt)	0	-30.000	-30.000	0	-370.000	-570.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-30.000	-30.000	0	-370.000	-570.000	0
I12.0111 Wettbewerbe zur Innenstadtgestaltung	0	-100.000	-175.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-100.000	-175.000	0	0	0	0
I12.0112 Imagekampagne B.L. sehen und hören	0	-40.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-40.000	0	0	0	0	0
I12.0114 Bau- und Planungskosten Wilhelmstraße	0	0	0	0	0	0	-590.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-590.000
I12.0116 Bau- und Planungskosten Fr. Wilh.Weber-	0	0	0	0	0	0	-320.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-320.000
I12.0117 Bau- und Planungskosten Baugebiet Im Pr	0	0	0	0	-50.000	-920.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	-50.000	-920.000	0
I12.0118 Umstrukturierung Fr.-Wilh.-Weber-Platz	0	0	-5.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-5.000	0	0	0	0
I12.0405 Neubau Straßenbeleuchtung LED	0	0	0	0	-200.000	-200.000	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	0	0	0	-200.000	-200.000	0
S12.0004 Erschließungsbeitr. Baukosten Unter Kaplans Trift	59.398	0	0	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	59.398	0	0	0	0	0	0
S12.0007 Straßenbaubeiträge Baukosten Triftstraße	0	160.000	160.000	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	160.000	160.000	0	0	0	0
S12.0009 Erschließungsbeiträge Baukosten Hohe Kamp	92.610	33.000	224.000	0	80.000	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	92.610	33.000	224.000	0	80.000	0	0
S12.0010 Zuschuss Umgestalt. Bushaltestellen im Stadtgebiet	0	0	0	0	250.000	350.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	250.000	350.000	0
S12.0013 Straßenbaubeiträge Baukosten Dr.-Pieper-Str.	0	275.000	0	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	275.000	0	0	0	0	0
S12.0014 Zuschuss Entlastung Innenstadt, Pfingstuhweg	0	8.000	20.000	0	40.000	160.000	738.150
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	8.000	20.000	0	40.000	160.000	738.150
S12.0016 Straßenbaubeiträge Karlstraße	70.354	0	0	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	70.354	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen,Plätzen und							
Stadt Bad Lippspringe							
Investitionen Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straß	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
S12.0019 KAG-Beiträge Gehweg Schwimmbadstraße	0	8.000	8.000	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	8.000	8.000	0	0	0	0
S12.0021 Zuschuss Entlastung Innenstadt, Kreisel Aldi	0	0	0	0	0	0	277.750
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	277.750
S12.0022 Zuschuss Kreis, Baukosten Pfingstuhweg	0	0	0	0	140.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	140.000	0	0
S12.0101 Zuschuss Marktplatz Neugestaltung	0	0	48.000	0	376.000	376.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	48.000	0	376.000	376.000	0
S12.0102 Zuschuss Barrierefreies Zentrum	0	30.000	32.000	0	86.000	86.000	86.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	30.000	32.000	0	86.000	86.000	86.000
S12.0103 Zuschuss Fr.-Wilh.-Weber-Platz Neuordnung	0	0	0	0	0	0	144.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	144.000
S12.0105 Zuschuss Aufwertung Rathausplatz	0	20.000	100.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	20.000	100.000	0	0	0	0
S12.0106 Zuschuss Neugestaltung Peter-Hartmann-A	0	0	0	0	160.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	160.000	0	0
S12.0107 Zuschuss Neustrukturierung Schwimmbads	0	0	0	0	0	360.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	360.000	0
S12.0108 Zuschuss Umgestaltung Adolf-Kolping-Str. /	0	0	0	0	0	10.000	150.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	10.000	150.000
S12.0109 Zuschuss Umgestaltung Kurparkstraße	0	0	200.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	200.000	0	0	0	0
S12.0110 Zuschuss Umgestaltung Detmolder Str.	0	0	0	0	200.000	300.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	200.000	300.000	0
S12.0111 Zuschuss Wettbewerbe zur Innenstadtgesta	0	80.000	140.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	80.000	140.000	0	0	0	0
S12.0112 Zuschuss Imagekampagne B.L. sehen und	0	26.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	26.000	0	0	0	0	0
S12.0114 KAG Wilhelmstraße	0	0	0	0	0	0	324.500
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	324.500

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straßen,Wegen,Plätzen und

Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 120101 Errichtung und Unterhaltung von Straß	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
S12.0116 KAG Fr. Wilh.Weber-Pl.	0	0	0	0	0	0	144.000
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	144.000
S12.0403 Zuschuss Straßenbeleuchtung LED	0	0	0	0	40.000	40.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	40.000	40.000	0
Summe	-505.610	-1.181.000	-1.185.500	0	-878.000	-1.908.000	399.400

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 120102 Straßenreinigung und Winterdienst		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120102	Straßenreinigung und Winterdienst
Produktinformation		
Beschreibung	Vergabe und Kontrolle der Straßenreinigung, maschinelles und manuelles Räumen und Streuen der Fahrbahnen, Radwege, Gehwege und öffentlichen Plätzen nach den örtlichen Gegebenheiten, soweit nicht auf die Anlieger übertragen, Gebührenkalkulation.	
Allgemeine Ziele	Kostengünstige Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen, Gewährleistung der Verkehrssicherheit.	
Zielgruppen	Verkehrsteilnehmer, Anlieger	
Auftragsgrundlage	Straßenreinigungsgesetz	
Zug. Kostenträger	12010211	Straßenreinigung und Winterdienst
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 120102 Straßenreinigung und Winterdienst							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.350	5.400	5.400	5.400	5.400
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land		5.350	5.400	5.400	5.400	5.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206.722	202.650	225.000	225.000	225.000	225.000
	432130 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	206.722	202.650	225.000	225.000	225.000	225.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.580	12.600	7.000	7.000	7.000	7.000
	448505 Erst. v. verb. Unternehmen (stpfl.)	7.580	12.600	7.000	7.000	7.000	7.000
10	= Ordentliche Erträge	214.302	220.600	237.400	237.400	237.400	237.400
11	- Personalaufwendungen	-15.617	-12.650	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400
	501100 Bezüge der Beamten	-369					
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-9.477	-9.900	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300
	501900 Aufw. für sonst. Beschäftigte	-3.299					
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-714	-750	-900	-900	-900	-900
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.758	-2.000	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-89.088	-81.400	-84.500	-84.000	-84.000	-84.000
	522110 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-39.239	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
	525110 Kfz.-Versicherungen	-2.142	-2.300	-2.900	-2.400	-2.400	-2.400
	525115 Kraftfahrzeugsteuer		-500	-500	-500	-500	-500
	525120 Kfz.-Betriebsstoffe (Benzin, Diesel)	-18.232	-18.500	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
	525130 Kfz.-Reparatur u. sonst. Unterhaltungsas.	-29.475	-21.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €		-100	-100	-100	-100	-100
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-26.200	-27.900	-27.900	-31.200	-31.200
	571140 Abschreibungen auf Fahrzeuge		-26.200	-26.200	-26.200	-29.500	-29.500
	571150 Abschr. a Maschinen,techn. Anlagen			-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-50	-50	-50	-50	-50
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen		-50	-50	-50	-50	-50
17	= Ordentliche Aufwendungen	-104.705	-120.300	-126.850	-126.350	-129.650	-129.650
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	109.597	100.300	110.550	111.050	107.750	107.750
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	109.597	100.300	110.550	111.050	107.750	107.750
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	109.597	100.300	110.550	111.050	107.750	107.750
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-99.726	-119.200	-133.300	-133.300	-133.300	-133.300
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-96.007	-115.000	-129.000	-129.000	-129.000	-129.000
	581101 Aufwendungen aus Verwaltungskostenanteil	-3.719	-4.200	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 120102 Straßenreinigung und Winterdienst

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
29	= Internes Jahresergebnis	9.871	-18.900	-22.750	-22.250	-25.550	-25.550

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 120102 Straßenreinigung und Winterdienst							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206.331	202.650	225.000	225.000	225.000	225.000
	632300 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	206.331	202.650	225.000	225.000	225.000	225.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.020	12.600	7.000	7.000	7.000	7.000
	648505 Erst. von verb. Unternehmen (stpfl.)	9.020	12.600	7.000	7.000	7.000	7.000
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	215.351	215.250	232.000	232.000	232.000	232.000
10	- Personalauszahlungen	-12.246	-12.650	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400
	701100 Bezüge der Beamten	-297					
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-9.477	-9.900	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-714	-750	-900	-900	-900	-900
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-1.758	-2.000	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-100.688	-81.400	-84.500	-84.000	-84.000	-84.000
	722110 Ausz f Unterh d Infrastrukturverm	-52.229	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
	725110 KFZ-Versicherung	-2.142	-2.300	-2.900	-2.400	-2.400	-2.400
	725115 Kraftfahrzeugsteuer		-500	-500	-500	-500	-500
	725120 Betriebsstoffe (Benzin-Diesel)	-17.110	-18.500	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
	725130 KFZ-Reparatur und sonst Unterhaltsaufwand	-29.208	-21.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €		-100	-100	-100	-100	-100
15	- Sonstige Auszahlungen		-50	-50	-50	-50	-50
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen		-50	-50	-50	-50	-50
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-112.935	-94.100	-98.950	-98.450	-98.450	-98.450
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	102.417	121.150	133.050	133.550	133.550	133.550
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-26.045	-12.000		-175.000		
	783110 Zugang Maschinen	-26.045	-12.000				
	783116 Zugang Fahrzeuge				-175.000		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.045	-12.000		-175.000		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-26.045	-12.000		-175.000		

Investitionen Produkt 120102 Straßenreinigung und	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I12.0502 Anschaffung Kehrmaschine	0	0	0	0	-175.000	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	-175.000	0	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 120102 Straßenreinigung und Winterdienst

Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 120102 Straßenreinigung und	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I12.0504 Schneeschild MB Anbaugerät	-11.685	-12.000	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-11.685	-12.000	0	0	0	0	0
I12.0505 Schneeschild Fendt 275 Anbaugerät	-5.570	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.570	0	0	0	0	0	0
I12.0506 Frontblasgerät	-2.924	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.924	0	0	0	0	0	0
I12.0507 Anschaffung von Maschinen	-5.865	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.865	0	0	0	0	0	0
Summe	-26.045	-12.000	0	0	-175.000	0	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.186	16.400	64.200	16.200	16.200	16.200
	414100 Zuweisungen vom Land	7.186	7.200	55.200	7.200	7.200	7.200
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land		9.200	9.000	9.000	9.000	9.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	199.535	163.000	172.500	172.500	172.500	172.500
	431140 Verwaltungsgebühren - Grabmalgenehmigungen	2.162	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	432150 Benutzungsgebühren Friedhof	197.373	160.000	170.000	170.000	170.000	170.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.649	59.400	54.100	65.200	66.600	55.200
	441120 Pachten	13.770	13.000	13.800	13.800	13.800	13.800
	441600 Jagdpacht gemeinschaftliche Jagdbezirke	3.242	1.400	2.800	1.400	2.800	1.400
	442100 Erträge aus Holzverkauf (stpfl.)	51.637	45.000	37.500	50.000	50.000	40.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	448800 Erstattungen von übrigen Bereichen		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.106	100	100	100	100	100
	454200 Erträge a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	1.850					
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.256	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	278.476	246.400	298.400	261.500	262.900	251.500
11	- Personalaufwendungen	-107.927	-132.050	-201.900	-201.900	-201.900	-201.900
	501100 Bezüge der Beamten	-3.416	-2.900	-3.150	-3.150	-3.150	-3.150
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-82.394	-101.800	-156.200	-156.200	-156.200	-156.200
	501900 Aufw. für sonst. Beschäftigte	-1.346					
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-5.165	-7.150	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-15.606	-20.200	-30.850	-30.850	-30.850	-30.850
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-330.527	-420.600	-378.500	-274.300	-262.000	-261.300
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-8.996	-46.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	522100 Unterh. des sonstigen unbewegl. Vermögens	-33.060	-88.800	-83.800	-49.800	-40.800	-40.800
	522110 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-8.056	-20.000	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000
	522130 Unterhaltung der Grünanlagen	-144.599	-132.600	-147.600	-112.600	-112.600	-112.600
	522140 Unterhaltung der Stadtbäume	-32.599	-17.000	-19.000	-19.000	-18.000	-18.000
	522150 Unterhaltung der Brückenbauwerke	-46.258	-65.000	-38.500	-18.000	-15.000	-15.000
	522160 Unterhaltung der Flussläufe	-9.423	-15.200	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	524100 Grundsteuer	-267	-400	-300	-300	-300	-300
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-720	-750	-750	-750	-750	-750
	524103 Strom	-23.389	-15.600	-15.800	-15.800	-15.800	-15.800
	524109 Wasser	-6.860	-7.300	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
	524110 Grundbesitzabgaben	-834	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
	525110 Kfz.-Versicherungen	-345	-600	-400	-400	-400	-400
	525115 Kraftfahrzeugsteuer	-124	-150	-150	-150	-150	-150
	525120 Kfz.-Betriebsstoffe (Benzin, Diesel)	-2.369	-1.900	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	525130 Kfz.-Reparatur u. sonst. Unterhaltungs.	-1.864	-100	-800	-100	-800	-100
	525510 Unterh. der Maschinen u. techn. Anlagen	-5.416	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.		-1.000	-4.600	-600	-600	-600
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-933	-400	-400	-400	-400	-400
	525590 Unterh. des sonst. bewegl. Vermögens	-4.414	-1.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	529100 Aufw. f. sonst. Dienstleistungen			-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-375	-23.950	-38.100	-38.450	-38.700	-38.700
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-12.950	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
	571130 Abschr. auf Infrastrukturvermögen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	571140 Abschreibungen auf Fahrzeuge	-375	-1.450	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	571150 Abschr. a Maschinen,techn. Anlagen		-3.150	-16.450	-16.450	-16.450	-16.450
	571160 Abschreibungen auf BGA		-1.400	-2.650	-3.000	-3.250	-3.250
15	- Transferaufwendungen	-8.082	-16.100	-28.100	-18.100	-18.100	-18.100
	531300 Zuweisungen/Zuschüsse an Zweckverbände	-8.082	-6.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche		-10.000	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.483	-28.300	-90.650	-26.000	-13.600	-13.000
	541260 Aufw. f. Dienst- und Schutzkleidung		-100	-100	-100	-100	-100
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-397	-300	-300	-300	-300	-300
	542100 Aufw. f. ehrenamtl. Tätigkeiten	-581	-600				
	542220 Pachten	-541		-650		-600	
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-301	-500	-400	-400	-400	-400
	543160 Sachverst.,Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-45.028	-21.000	-82.000	-18.000	-5.000	-5.000
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-514	-1.050	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-216	-250	-350	-350	-350	-350
	544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretung	-1.606	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	544400 Sonstige Beiträge	-2.299	-2.500	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-498.393	-621.000	-737.250	-558.750	-534.300	-533.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-219.917	-374.600	-438.850	-297.250	-271.400	-281.500
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-219.917	-374.600	-438.850	-297.250	-271.400	-281.500
23	+ Außerordentliche Erträge	52					
	491110 Periodenfremde Erträge	52					
25	= Außerordentliches Ergebnis	52					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-219.865	-374.600	-438.850	-297.250	-271.400	-281.500
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-438.740	-574.000	-618.100	-620.300	-622.600	-625.100
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-429.873	-564.800	-609.300	-611.500	-613.800	-616.300

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	581101 Aufwendungen aus Verwaltungskostenanteil	-8.867	-9.200	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
29	= Internes Jahresergebnis	-658.605	-948.600	-1.056.950	-917.550	-894.000	-906.600

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.186	7.200	55.200	7.200	7.200	7.200
	614100 Zuweis/Zusch.f lfd Zwecke v Land	7.186	7.200	55.200	7.200	7.200	7.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	189.615	163.000	172.500	172.500	172.500	172.500
	631140 Verwaltungsgeb. - Grabmalgenehmigungen	2.068	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	632500 Benutzungsgebühren Friedhof	187.547	160.000	170.000	170.000	170.000	170.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.748	59.400	54.100	65.200	66.600	55.200
	641120 Pachten	13.770	13.000	13.800	13.800	13.800	13.800
	641160 Jagdpacht gemeinschaftl. Jagdbezirke	3.242	1.400	2.800	1.400	2.800	1.400
	642100 Einzahlungen aus Holzverkauf	58.736	45.000	37.500	50.000	50.000	40.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	648800 Erstattungen von übrigen Bereichen		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	220	100	100	100	100	100
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	220	100	100	100	100	100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	52					
	669111 Periodenfremde Erträge /zahlungswirksam	52					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	272.821	237.200	289.400	252.500	253.900	242.500
10	- Personalauszahlungen	-107.849	-132.050	-201.900	-201.900	-201.900	-201.900
	701100 Bezüge der Beamten	-3.338	-2.900	-3.150	-3.150	-3.150	-3.150
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-82.394	-101.800	-156.200	-156.200	-156.200	-156.200
	701900 Ausz. f. sonst. Beschäftigte	-1.346					
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-5.165	-7.150	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-15.606	-20.200	-30.850	-30.850	-30.850	-30.850
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-331.767	-420.600	-378.500	-274.300	-262.000	-261.300
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-5.939	-46.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	722100 Ausz f Unterh d so.unbew.Vermögens	-35.564	-88.800	-83.800	-49.800	-40.800	-40.800
	722110 Ausz f Unterh d Infrastrukturverm	-8.056	-20.000	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000
	722130 Ausz f Unterh d Grünanlagen	-148.595	-132.600	-147.600	-112.600	-112.600	-112.600
	722140 Ausz f Unterh d Stadtbäume	-31.060	-17.000	-19.000	-19.000	-18.000	-18.000
	722150 Ausz f Unterh d Brückenbauwerke	-50.332	-65.000	-38.500	-18.000	-15.000	-15.000
	722160 Ausz f Unterh d Flussläufe	-8.612	-15.200	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	724100 Grundsteuer	-267	-400	-300	-300	-300	-300
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-720	-750	-750	-750	-750	-750
	724103 Strom	-23.169	-15.600	-15.800	-15.800	-15.800	-15.800
	724109 Wasser	-3.301	-7.300	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
	724110 Grundbesitzabgaben	-834	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
	725110 KFZ-Versicherung	-345	-600	-400	-400	-400	-400
	725115 Kraftfahrzeugsteuer	-124	-150	-150	-150	-150	-150
	725120 Betriebsstoffe (Benzin-Diesel)	-2.339	-1.900	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	725130 KFZ-Reparatur und sonst Unterhaltsaufwand	-1.864	-100	-800	-100	-800	-100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	725510 Unterhaltung der Maschinen und techn Anlagen	-5.311	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	725530 Unterhaltung der BGA		-1.000	-4.600	-600	-600	-600
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-897	-400	-400	-400	-400	-400
	725590 Unterhaltung des sonst. bewegl. Vermögens	-4.439	-1.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen			-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
14	- Transferauszahlungen	-6.832	-16.100	-28.100	-18.100	-18.100	-18.100
	731300 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an Zweckverbände	-6.832	-6.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche		-10.000	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-37.344	-28.300	-90.650	-26.000	-13.600	-13.000
	741260 Aufw für Dienst- und Schutzkleidung		-100	-100	-100	-100	-100
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-422	-300	-300	-300	-300	-300
	742100 Ausz. f ehrenamtl. u sonst. Tätigkeit	-581	-600				
	742220 Pachten	-541		-650		-600	
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-307	-500	-400	-400	-400	-400
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-30.899	-21.000	-82.000	-18.000	-5.000	-5.000
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-514	-1.050	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-216	-250	-350	-350	-350	-350
	744300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertret.	-1.565	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	744400 Sonstige Beiträge	-2.299	-2.500	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-483.791	-597.050	-699.150	-520.300	-495.600	-494.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-210.970	-359.850	-409.750	-267.800	-241.700	-251.800
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		48.000	200.000	15.000	353.000	360.000
	681100 Investitionszuweisungen vom Land		48.000	200.000	15.000	353.000	360.000
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	2.600					
	683117 Abgang Fahrzeuge	750					
	683127 Ertr. a d Veräuß. bewegl. Vermögensg.	1.850					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.600	48.000	200.000	15.000	353.000	360.000
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-1.570	-6.000	-26.000	-155.000		
	782100 Zugang Grund und Boden / Gebäude	-1.570		-20.000	-155.000		
	782107 Zugang AuB auf sonst. unbeb. Grundst. (Kauf)		-6.000	-6.000			
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-681	-95.000	-350.000	-25.000	-440.000	-420.000
	785204 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	-681	-95.000	-350.000	-25.000	-440.000	-420.000
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-73.597	-5.100	-14.900	-2.900	-6.400	-2.900
	783110 Zugang Maschinen	-66.607					
	783122 Zugang Sonst BGA	-6.990	-3.200	-13.000	-1.000	-4.500	-1.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter		-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-75.848	-106.100	-390.900	-182.900	-446.400	-422.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-73.248	-58.100	-190.900	-167.900	-93.400	-62.900

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 130101 Park- und Gartenanlagen

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliche Anlagen
Produkt	130101	Park- und Gartenanlagen

Produktinformation

Beschreibung	Planung, Bau, Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen.

Allgemeine Ziele	Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität, Erhaltung eines schönen Orts- und Straßenbildes, Aufwertung des Wohnumfeldes.

Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Kurgäste und Besucher

Auftragsgrundlage	Landes- und Bundesgesetze, politische Entscheidungen, Dienstanweisungen

Zug. Kostenträger	13010111 Park- und Gartenanlagen

Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 Bauen und Liegenschaften

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 130101 Park- und Gartenanlagen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		7.050	55.100	7.100	7.100	7.100
	414100 Zuweisungen vom Land			48.000			
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v. SoPo a. Zuw. Land		7.050	7.100	7.100	7.100	7.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	448800 Erstattungen von übrigen Bereichen		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
10	= Ordentliche Erträge		14.550	62.600	14.600	14.600	14.600
11	- Personalaufwendungen	-23.114	-23.300	-77.200	-77.200	-77.200	-77.200
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-18.316	-18.400	-60.800	-60.800	-60.800	-60.800
	501900 Aufw. für sonst. Beschäftigte	-1.346					
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-780	-1.400	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-2.671	-3.500	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-209.333	-191.900	-207.400	-157.400	-147.400	-147.400
	522100 Unterh. des sonstigen unbewegl. Vermögens	-23.482	-44.000	-39.000	-24.000	-15.000	-15.000
	522130 Unterhaltung der Grünanlagen	-132.207	-120.000	-135.000	-100.000	-100.000	-100.000
	522140 Unterhaltung der Stadtbäume	-32.599	-17.000	-19.000	-19.000	-18.000	-18.000
	524103 Strom	-11.898	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	524109 Wasser	-3.960	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-774	-100	-100	-100	-100	-100
	525590 Unterh. des sonst. bewegl. Vermögens	-4.414	-1.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-8.900	-8.900	-8.900	-9.150	-9.150
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-5.500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	571150 Abschr. a Maschinen, techn. Anlagen		-3.150	-3.150	-3.150	-3.150	-3.150
	571160 Abschreibungen auf BGA		-250	-750	-750	-1.000	-1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.028	-21.400	-82.450	-18.450	-5.450	-5.450
	543160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.	-45.028	-21.000	-82.000	-18.000	-5.000	-5.000
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen		-400	-400	-400	-400	-400
	544150 Sonst. Vers. Beiträge (Inv., EI., GVV)			-50	-50	-50	-50
17	= Ordentliche Aufwendungen	-277.475	-245.500	-375.950	-261.950	-239.200	-239.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-277.475	-230.950	-313.350	-247.350	-224.600	-224.600
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-277.475	-230.950	-313.350	-247.350	-224.600	-224.600
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-277.475	-230.950	-313.350	-247.350	-224.600	-224.600
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-301.787	-390.500	-430.000	-432.000	-434.000	-436.000
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-301.787	-390.500	-430.000	-432.000	-434.000	-436.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 130101 Park- und Gartenanlagen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
29	= Internes Jahresergebnis	-579.262	-621.450	-743.350	-679.350	-658.600	-660.600

Erläuterungen

zu Sachkonto 525590:

Instandhaltung Parkbänke.

zu Sachkonto 543160:

Parkpflegewerk Ehrig 2013 mit 22.000,- Euro und 2014 mit 18.000,- Euro,
Konzept für Bewertung Pflege Grünflächen zur Minimierung der Kosten mit 60.000,- Euro
davon Zuschuss SK 414100 mit -48.000,- Euro.

Stadt Bad Lippspringe

Erläuterungen	
zu Sachkonto 681100:	
Zuwendung zu Grünanlage Liborius-Trinkhalle	
zu Sachkonto 785204:	
Planung und Bau der Grünfläche Liborius-Trinkhalle 114.500,- Euro	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 130101 Park- und Gartenanlagen	
Stadt Bad Lippspringe	
Ausstattung und Mobiliar der Grünanlage	25.500,- Euro

Investitionen Produkt 130101 Park- und Gartenanlagen	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I13.0102 Grünanlage Liborius-Trinkhalle	0	0	-140.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-140.000	0	0	0	0
I13.0107 Aufwertung Fuß- und Radwege Dedinge Heide Seen	0	0	-20.000	0	0	0	-330.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-20.000	0	0	0	-330.000
I13.0108 Konzeption zu Erholungs- und Freizeitflächen	0	-60.000	-60.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-60.000	-60.000	0	0	0	0
I13.0109 Revitalisierung Ehrenhain	0	0	-15.000	0	0	0	-85.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-15.000	0	0	0	-85.000
S13.0101 Zuschuss Grünanlage Liborius-Trinkhalle	0	0	112.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	112.000	0	0	0	0
S13.0102 Zuschuss Fuß- u. Radwege Dedinge Heide Seen/	0	0	0	0	0	0	280.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	280.000
S13.0103 Zuschuss Konzeption zu Erholungs- und Freizeitfl.	0	48.000	48.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	48.000	48.000	0	0	0	0
S13.0104 Zuschuss Revitalisierung Ehrenhain	0	0	0	0	0	0	80.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	80.000
Summe	0	-12.000	-75.000	0	0	0	-55.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 130102 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliche Anlagen
Produkt	130102	Natur- und Landschaftspflege

Produktinformation

Beschreibung Bewirtschaftung und Verwendung von Ausgleichszahlungen.
Bereitstellung von Flächen, die für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen benötigt werden (in Abstimmung mit der Unteren Landschaftsbehörde),
Führung des Kompensationsflächenkatasters.

Allgemeine Ziele Vorhaltung ausreichender Kompensationsflächen, um die Ausweisung von Wohnbau- und Gewerbeflächen zu ermöglichen.

Zielgruppen Grundstückseigentümer, Allgemeinheit, Fachbehörden

Auftragsgrundlage Bundesnaturschutz-, Landschaftsgesetz NRW,
Durchführungserlasse,
Baugesetzbuch

Zug. Kostenträger 13010211 Natur- und Landschaftspflege

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 3 Bauen und Liegenschaften

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 130102 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-34.129	-57.200	-75.300	-75.300	-75.300	-75.300
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-26.828	-45.000	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-1.986	-3.300	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-5.314	-8.900	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900
15	- Transferaufwendungen		-10.000	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche		-10.000	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25	-500	-500	-500	-500	-500
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-25	-500	-500	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-34.154	-67.700	-95.800	-85.800	-85.800	-85.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-34.154	-67.700	-95.800	-85.800	-85.800	-85.800
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-34.154	-67.700	-95.800	-85.800	-85.800	-85.800
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-34.154	-67.700	-95.800	-85.800	-85.800	-85.800
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29	= Internes Jahresergebnis	-34.154	-69.200	-97.300	-87.300	-87.300	-87.300

Erläuterungen

zu Sachkonto 531800:

Ökopunkte für Kompensationsmaßnahmen.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 130102 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-34.129	-57.200	-75.300	-75.300	-75.300	-75.300
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-26.828	-45.000	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-1.986	-3.300	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-5.314	-8.900	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900
14	- Transferauszahlungen		-10.000	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche		-10.000	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-25	-500	-500	-500	-500	-500
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-25	-500	-500	-500	-500	-500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-34.154	-67.700	-95.800	-85.800	-85.800	-85.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-34.154	-67.700	-95.800	-85.800	-85.800	-85.800
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 130201 Öffentliche Gewässer		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Öffentliche Gewässer
Produkt	130201	Öffentliche Gewässer
Produktinformation		
Beschreibung	Gewässerunterhaltung, soweit sie nicht durch die Wasser- und Bodenverbände erfolgt, Beitrag zur Unterhaltung von Gewässerläufen, Vermeidung von Hochwasserschäden (Maßnahmen zum Hochwasserschutz).	
Maßnahmen		
Allgemeine Ziele	Unterhaltung der Gewässer für eine ausreichende Entwässerung der Grundstücke.	
Zielgruppen	Grundstückseigentümer Grundstückspächter	
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz	
Zug. Kostenträger	13020111 Öffentliche Gewässer	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 130201 Öffentliche Gewässer Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-7.565	-7.700	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-6.021	-6.100	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-449	-500	-400	-400	-400	-400
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.096	-1.100	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-55.681	-80.200	-48.500	-28.000	-25.000	-25.000
	522150 Unterhaltung der Brückenbauwerke	-46.258	-65.000	-38.500	-18.000	-15.000	-15.000
	522160 Unterhaltung der Flussläufe	-9.423	-15.200	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	571130 Abschr. auf Infrastrukturvermögen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.299	-2.500	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
	544400 Sonstige Beiträge	-2.299	-2.500	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-65.545	-95.400	-63.800	-43.300	-40.300	-40.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-65.545	-95.400	-63.800	-43.300	-40.300	-40.300
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-65.545	-95.400	-63.800	-43.300	-40.300	-40.300
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-65.545	-95.400	-63.800	-43.300	-40.300	-40.300
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-550	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-550	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
29	= Internes Jahresergebnis	-66.096	-100.400	-68.800	-48.300	-45.300	-45.300

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 130201 Öffentliche Gewässer							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-7.565	-7.700	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-6.021	-6.100	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-449	-500	-400	-400	-400	-400
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-1.096	-1.100	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-58.944	-80.200	-48.500	-28.000	-25.000	-25.000
	722150 Ausz f Unterh d Brückenbauwerke	-50.332	-65.000	-38.500	-18.000	-15.000	-15.000
	722160 Ausz f Unterh d Flussläufe	-8.612	-15.200	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.299	-2.500	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
	744400 Sonstige Beiträge	-2.299	-2.500	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-68.809	-90.400	-58.800	-38.300	-35.300	-35.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-68.809	-90.400	-58.800	-38.300	-35.300	-35.300
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			40.000	15.000	353.000	
	681100 Investitionszuweisungen vom Land			40.000	15.000	353.000	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			40.000	15.000	353.000	
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-1.570		-20.000	-155.000		
	782100 Zugang Grund und Boden / Gebäude	-1.570		-20.000	-155.000		
25	- Ausz. Baumaßnahmen	-681	-35.000	-115.000	-25.000	-440.000	-5.000
	785204 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	-681	-35.000	-115.000	-25.000	-440.000	-5.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.251	-35.000	-135.000	-180.000	-440.000	-5.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.251	-35.000	-95.000	-165.000	-87.000	-5.000

Investitionen Produkt 130201 Öffentliche Gewässer	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I13.0201 Grunderwerb Hochwasserentlastung	0	0	-20.000	0	-80.000	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	0	-20.000	0	-80.000	0	0
I13.0202 Baumaßnahme Hochwasserentlastung	-681	-30.000	-30.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-681	-30.000	-30.000	0	0	0	0
I13.0203 Grunderwerb Renaturierung der Steinbeke	-1.570	0	0	0	-75.000	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-1.570	0	0	0	-75.000	0	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 130201 Öffentliche Gewässer							
Stadt Bad Lippspringe							
Investitionen Produkt 130201 Öffentliche Gewässer	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I13.0204 Umgestaltung Jordanquelle	0	0	-50.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-50.000	0	0	0	0
I13.0205 Neugestaltung Umfeld Lippequelle	0	0	-20.000	0	-20.000	-420.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-20.000	0	-20.000	-420.000	0
I13.0206 Renaturierung Thunebach	0	-5.000	-15.000	0	-5.000	-20.000	-5.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-5.000	-15.000	0	-5.000	-20.000	-5.000
S13.0203 Zuschuss Umgestaltung Jordanquelle	0	0	40.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	40.000	0	0	0	0
S13.0204 Zuschuss Neugestaltung Umfeld Lippequell	0	0	0	0	15.000	353.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	15.000	353.000	0
Summe	-2.251	-35.000	-95.000	0	-165.000	-87.000	-5.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 130301 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	130301	Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktinformation

Beschreibung Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung des städtischen Friedhofs, Bereitstellung und Verwaltung von Leichenhalle und Friedhofskapelle, Bereitstellung und Vergabe von Grabstätten, Gebührenkalkulation, Abrechnung von Friedhofsgebühren, Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern.

Allgemeine Ziele Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl gewünschter Grabstätten, Erhaltung des Friedhofs und der Friedhofshalle in einem würdigen Zustand.

Zielgruppen Einwohnerinnen und Einwohner

Auftragsgrundlage Bestattungsgesetz NRW, Kommunalabgabengesetz, Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung.

Zug. Kostenträger 13030111 Friedhofs- und Bestattungswesen
13030112 Ehrenfriedhof

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 2 Ordnungswesen-Soziales u. Gesellsch.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 130301 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.186	9.350	9.100	9.100	9.100	9.100
	414100 Zuweisungen vom Land	7.186	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land		2.150	1.900	1.900	1.900	1.900
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	199.535	163.000	172.500	172.500	172.500	172.500
	431140 Verwaltungsgebühren - Grabmalgenehmigungen	2.162	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	432150 Benutzungsgebühren Friedhof	197.373	160.000	170.000	170.000	170.000	170.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.986	100	100	100	100	100
	454200 Erträge a. d. Veräußerung bewegl. Vermögensgeg.	1.850					
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.136	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	209.708	172.450	181.700	181.700	181.700	181.700
11	- Personalaufwendungen	-29.015	-29.650	-35.350	-35.350	-35.350	-35.350
	501100 Bezüge der Beamten	-3.416	-2.900	-3.150	-3.150	-3.150	-3.150
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-20.104	-21.000	-25.300	-25.300	-25.300	-25.300
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-1.501	-1.550	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-3.994	-4.200	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-47.426	-96.700	-61.600	-46.900	-47.600	-46.900
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-8.996	-46.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	522100 Unterh. des sonstigen unbewegl. Vermögens		-800	-800	-800	-800	-800
	522110 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-8.056	-20.000	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000
	522130 Unterhaltung der Grünanlagen	-12.393	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-434	-450	-450	-450	-450	-450
	524103 Strom	-5.813	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
	524109 Wasser	-1.458	-2.000	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
	525110 Kfz.-Versicherungen	-345	-600	-400	-400	-400	-400
	525115 Kraftfahrzeugsteuer	-124	-150	-150	-150	-150	-150
	525120 Kfz.-Betriebsstoffe (Benzin, Diesel)	-2.369	-1.900	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	525130 Kfz.-Reparatur u. sonst. Unterhaltungs- a.	-1.864	-100	-800	-100	-800	-100
	525510 Unterh. der Maschinen u. techn. Anlagen	-5.416	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.		-1.000	-4.600	-600	-600	-600
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-159	-300	-300	-300	-300	-300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-375	-10.050	-23.450	-23.350	-23.350	-23.350
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-7.450	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
	571140 Abschreibungen auf Fahrzeuge	-375	-1.450	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	571150 Abschr. a Maschinen, techn. Anlagen			-13.300	-13.300	-13.300	-13.300
	571160 Abschreibungen auf BGA		-1.150	-1.150	-1.050	-1.050	-1.050
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.251	-1.000	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450
	541260 Aufw. f. Dienst- und Schutzkleidung		-100	-100	-100	-100	-100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 130301 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-397	-300	-300	-300	-300	-300
	543130 Telekommunikation und GEZ-Gebühren	-301	-500	-400	-400	-400	-400
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-489	-50	-550	-550	-550	-550
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-64	-50	-100	-100	-100	-100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-78.067	-137.400	-121.850	-107.050	-107.750	-107.050
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	131.640	35.050	59.850	74.650	73.950	74.650
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	131.640	35.050	59.850	74.650	73.950	74.650
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	131.640	35.050	59.850	74.650	73.950	74.650
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-80.612	-91.200	-95.800	-95.800	-95.800	-95.800
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-71.745	-82.000	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000
	581101 Aufwendungen aus Verwaltungskostenanteil	-8.867	-9.200	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
29	= Internes Jahresergebnis	51.028	-56.150	-35.950	-21.150	-21.850	-21.150

Erläuterungen

zu Sachkonto

414100:

Zuschuss zur Unterhaltung der Kriegsgräber.

521110:

Bauliche Unterhaltung jährl. 6.000,- Euro.

2012: Sanierung der Toiletten Kapelle.

522110:

Erneuerung Außenanlagen, Wege.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 130301 Friedhofs- und Bestattungswesen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.186	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
	614100 Zuweis/Zusch.f lfd Zwecke v Land	7.186	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	189.615	163.000	172.500	172.500	172.500	172.500
	631140 Verwaltungsgeb. - Grabmalgenehmigungen	2.068	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	632500 Benutzungsgebühren Friedhof	187.547	160.000	170.000	170.000	170.000	170.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	100	100	100	100	100	100
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	100	100	100	100	100	100
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	196.901	170.300	179.800	179.800	179.800	179.800
10	- Personalauszahlungen	-28.937	-29.650	-35.350	-35.350	-35.350	-35.350
	701100 Bezüge der Beamten	-3.338	-2.900	-3.150	-3.150	-3.150	-3.150
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-20.104	-21.000	-25.300	-25.300	-25.300	-25.300
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-1.501	-1.550	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-3.994	-4.200	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-44.784	-96.700	-61.600	-46.900	-47.600	-46.900
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-5.939	-46.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	722100 Ausz f Unterh d so.unbew.Vermögens		-800	-800	-800	-800	-800
	722110 Ausz f Unterh d Infrastrukturverm	-8.056	-20.000	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000
	722130 Ausz f Unterh d Grünanlagen	-12.393	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-434	-450	-450	-450	-450	-450
	724103 Strom	-5.891	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
	724109 Wasser	-1.965	-2.000	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
	725110 KFZ-Versicherung	-345	-600	-400	-400	-400	-400
	725115 Kraftfahrzeugsteuer	-124	-150	-150	-150	-150	-150
	725120 Betriebsstoffe (Benzin-Diesel)	-2.339	-1.900	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	725130 KFZ-Reparatur und sonst Unterhaltsaufwand	-1.864	-100	-800	-100	-800	-100
	725510 Unterhaltung der Maschinen und techn Anlagen	-5.311	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	725530 Unterhaltung der BGA		-1.000	-4.600	-600	-600	-600
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-123	-300	-300	-300	-300	-300
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.281	-1.000	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450
	741260 Aufw für Dienst- und Schutzkleidung		-100	-100	-100	-100	-100
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-422	-300	-300	-300	-300	-300
	743130 Telekommunikation u. GEZ-Gebühren	-307	-500	-400	-400	-400	-400
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-489	-50	-550	-550	-550	-550
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-64	-50	-100	-100	-100	-100
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-75.003	-127.350	-98.400	-83.700	-84.400	-83.700
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	121.898	42.950	81.400	96.100	95.400	96.100
19	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	2.600					
	683117 Abgang Fahrzeuge	750					

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 130301 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	683127 Ertr. a d Veräuß. bewegl. Vermögensg.	1.850					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.600					
24	- Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden		-6.000	-6.000			
	782107 Zugang AuB auf sonst. unbeb. Grundst. (Kauf)		-6.000	-6.000			
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-67.782	-4.600	-2.400	-2.400	-5.900	-2.400
	783110 Zugang Maschinen	-66.607					
	783122 Zugang Sonst BGA	-1.175	-3.200	-1.000	-1.000	-4.500	-1.000
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter		-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-67.782	-10.600	-8.400	-2.400	-5.900	-2.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-65.182	-10.600	-8.400	-2.400	-5.900	-2.400

Investitionen Produkt 130301 Friedhofs- und Bestattungswesen	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I13.0303 Friedhofsbugger	-66.607	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-66.607	0	0	0	0	0	0
I13.0304 Anschaffung von Gedenksteinen	0	-3.200	0	0	0	-3.500	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-3.200	0	0	0	-3.500	0
I13.0305 Einbau Viehgatter Haupteingang	0	-6.000	-6.000	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	-6.000	-6.000	0	0	0	0
Summe	-66.607	-9.200	-6.000	0	0	-3.500	0
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	-1.175	-1.400	-2.400	0	-2.400	-2.400	-2.400

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 130401 Land- und Forstwirtschaft		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1304	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	130401	Land- und Forstwirtschaft
Produktinformation		
Beschreibung	Vorhaltung landwirtschaftlicher Flächen für Tauschzwecke, Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen, Jagdangelegenheiten (Eigenjagdbezirk), Zusammenarbeit mit dem Gemeindeforstverband bei der Bewirtschaftung der Waldflächen.	
Maßnahmen	Kurwald (Aufforstung, Wegebau, Unterstände) Kompensationsmaßnahmen (Aufforstungen, Anlage von Obstwiesen)	
Allgemeine Ziele	Nutzung von eigenen landwirtschaftlichen Flächen für städtische Zwecke, Erhalt von Waldflächen,	
Zielgruppen	Landwirte, Grundstückseigentümer	
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.	
Zug. Kostenträger	13040111 Landwirtschaft 13040112 Forstwirtschaft	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 3 Bauen und Liegenschaften	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 130401 Land- und Forstwirtschaft							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.649	59.400	54.100	65.200	66.600	55.200
	441120 Pachten	13.770	13.000	13.800	13.800	13.800	13.800
	441600 Jagdpacht gemeinschaftliche Jagdbezirke	3.242	1.400	2.800	1.400	2.800	1.400
	442100 Erträge aus Holzverkauf (stplf.)	51.637	45.000	37.500	50.000	50.000	40.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	120					
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	120					
10	= Ordentliche Erträge	68.769	59.400	54.100	65.200	66.600	55.200
11	- Personalaufwendungen	-14.104	-14.200	-7.050	-7.050	-7.050	-7.050
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-11.124	-11.300	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-449	-400	-500	-500	-500	-500
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-2.531	-2.500	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-18.086	-51.800	-61.000	-42.000	-42.000	-42.000
	522100 Unterh. des sonstigen unbewegl. Vermögens	-9.578	-44.000	-44.000	-25.000	-25.000	-25.000
	524100 Grundsteuer	-267	-400	-300	-300	-300	-300
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-286	-300	-300	-300	-300	-300
	524103 Strom	-5.678	-3.800	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	524109 Wasser	-1.443	-1.500	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
	524110 Grundbesitzabgaben	-834	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
	529100 Aufw. f. sonst. Dienstleistungen			-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen			-750	-1.200	-1.200	-1.200
	571160 Abschreibungen auf BGA			-750	-1.200	-1.200	-1.200
15	- Transferaufwendungen	-8.082	-6.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
	531300 Zuweisungen/Zuschüsse an Zweckverbände	-8.082	-6.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.880	-2.900	-2.950	-2.300	-2.900	-2.300
	542100 Aufw. f. ehrenamtl. Tätigkeiten	-581	-600				
	542220 Pachten	-541		-650		-600	
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen		-100	-100	-100	-100	-100
	544150 Sonst. Vers.Beiträge (Inv.,El.,GVV)	-152	-200	-200	-200	-200	-200
	544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretung	-1.606	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-43.152	-75.000	-79.850	-60.650	-61.250	-60.650
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	25.617	-15.600	-25.750	4.550	5.350	-5.450
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	25.617	-15.600	-25.750	4.550	5.350	-5.450
23	+ Außerordentliche Erträge	52					
	491110 Periodenfremde Erträge	52					

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 130401 Land- und Forstwirtschaft

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
25	= Außerordentliches Ergebnis	52					
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	25.669	-15.600	-25.750	4.550	5.350	-5.450
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-55.791	-85.800	-85.800	-86.000	-86.300	-86.800
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-55.791	-85.800	-85.800	-86.000	-86.300	-86.800
29	= Internes Jahresergebnis	-30.122	-101.400	-111.550	-81.450	-80.950	-92.250

Erläuterungen

zu Sachkonto

522100: davon 18.000,- Euro für externe Ausgleichsmaßnahmen.

529100: Forstverwaltung durch Stadt Lichtenau.

531300: Verbandsumlage.

542220: Angliederungsentschädigung Jagdpacht.

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 130401 Land- und Forstwirtschaft							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.748	59.400	54.100	65.200	66.600	55.200
	641120 Pachten	13.770	13.000	13.800	13.800	13.800	13.800
	641160 Jagdpacht gemeinschaftl. Jagdbezirke	3.242	1.400	2.800	1.400	2.800	1.400
	642100 Einzahlungen aus Holzverkauf	58.736	45.000	37.500	50.000	50.000	40.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	120					
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	120					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	52					
	669111 Periodenfremde Erträge /zahlungswirksam	52					
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	75.920	59.400	54.100	65.200	66.600	55.200
10	- Personalauszahlungen	-14.104	-14.200	-7.050	-7.050	-7.050	-7.050
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-11.124	-11.300	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-449	-400	-500	-500	-500	-500
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-2.531	-2.500	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-17.643	-51.800	-61.000	-42.000	-42.000	-42.000
	722100 Ausz f Unterh d so.unbew.Vermögens	-10.870	-44.000	-44.000	-25.000	-25.000	-25.000
	724100 Grundsteuer	-267	-400	-300	-300	-300	-300
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-286	-300	-300	-300	-300	-300
	724103 Strom	-4.818	-3.800	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	724109 Wasser	-568	-1.500	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
	724110 Grundbesitzabgaben	-834	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
	729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen			-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
14	- Transferauszahlungen	-6.832	-6.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
	731300 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an Zweckverbände	-6.832	-6.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.839	-2.900	-2.950	-2.300	-2.900	-2.300
	742100 Ausz. f ehrenamtl. u sonst. Tätigkeit	-581	-600				
	742220 Pachten	-541		-650		-600	
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen		-100	-100	-100	-100	-100
	744150 Sonst. Versicherungsbeiträge	-152	-200	-200	-200	-200	-200
	744300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertret.	-1.565	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-41.417	-75.000	-79.100	-59.450	-60.050	-59.450
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	34.503	-15.600	-25.000	5.750	6.550	-4.250
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.815	-500	-12.500	-500	-500	-500
	783122 Zugang Sonst BGA	-5.815		-12.000			
	783200 Zugang geringwertige Wirtschaftsgüter		-500	-500	-500	-500	-500

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 130401 Land- und Forstwirtschaft

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.815	-500	-12.500	-500	-500	-500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.815	-500	-12.500	-500	-500	-500

Investitionen Produkt 130401 Land- und Forstwirtschaft	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I13.0401 Anschaffung BGA Forstwirtschaft	-5.815	0	-12.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.815	0	-12.000	0	0	0	0
Summe	-5.815	0	-12.000	0	0	0	0
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	0	-500	-500	0	-500	-500	-500

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	537.000	148.000	168.600	240.600	240.600	72.600
	414100 Zuweisungen vom Land	532.000	148.000	168.000	240.000	240.000	72.000
	414700 Zuschüsse von privaten Unternehmen	5.000					
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land			600	600	600	600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.250	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	432140 Benutzungsgebühren Märkte	22.250	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.278	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	1.278	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.352	50	6.300	6.300	6.300	6.300
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.352	50	6.300	6.300	6.300	6.300
10	= Ordentliche Erträge	561.880	174.550	201.400	273.400	273.400	105.400
11	- Personalaufwendungen	-57.560	-202.950	-117.500	-117.500	-117.500	-117.500
	501100 Bezüge der Beamten	-1.077	-9.900	-10.250	-10.250	-10.250	-10.250
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-44.235	-152.700	-84.600	-84.600	-84.600	-84.600
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-3.316	-11.700	-6.250	-6.250	-6.250	-6.250
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-8.933	-28.650	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-30.014	-38.900	-36.900	-36.900	-36.900	-36.900
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-1.980	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-249	-300	-300	-300	-300	-300
	524102 Reinigung	-19.007	-24.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
	524103 Strom	-7.789	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	524109 Wasser	-400	-600	-600	-600	-600	-600
	524110 Grundbesitzabgaben	-341	-400	-400	-400	-400	-400
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-77	-50	-50	-50	-50	-50
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-172	-50	-50	-50	-50	-50
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-700	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-700	-700	-700	-700	-700
	571160 Abschreibungen auf BGA			-700	-700	-700	-700
15	- Transferaufwendungen	-753.226	-430.000	-431.500	-601.500	-651.500	-326.500
	531500 Zuweisungen/Zuschüsse an verbund. Unternehm/Beteil.	-660.000	-330.000	-305.000	-305.000	-355.000	-255.000
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche	-93.226	-100.000	-126.500	-296.500	-296.500	-71.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.511	-165.300	-166.800	-63.800	-43.800	-38.800
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-397	-300	-300	-300	-300	-300
	543160 Sachverst.,Gerichts- u. ähnl. Aufw.		-100.000	-133.000	-30.000	-10.000	-5.000
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-18.114	-65.000	-33.500	-33.500	-33.500	-33.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-859.312	-837.850	-754.100	-821.100	-851.100	-521.100
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-297.432	-663.300	-552.700	-547.700	-577.700	-415.700

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-297.432	-663.300	-552.700	-547.700	-577.700	-415.700
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-297.432	-663.300	-552.700	-547.700	-577.700	-415.700
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-128.020	-96.000	-98.000	-98.400	-98.800	-99.400
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-128.020	-96.000	-98.000	-98.400	-98.800	-99.400
29	= Internes Jahresergebnis	-425.451	-759.300	-650.700	-646.100	-676.500	-515.100

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	532.000	148.000	168.000	240.000	240.000	72.000
	614100 Zuweis/Zusch.f lfd Zwecke v Land	532.000	148.000	168.000	240.000	240.000	72.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.478	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	632900 Benutzungsgebühren Märkte	21.486	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	632901 Sonstige Benutzungsgebühren	-8					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.485	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	1.485	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	22	50	6.300	6.300	6.300	6.300
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	22	50	6.300	6.300	6.300	6.300
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	554.986	174.550	200.800	272.800	272.800	104.800
10	- Personalauszahlungen	-57.546	-202.950	-117.500	-117.500	-117.500	-117.500
	701100 Bezüge der Beamten	-1.063	-9.900	-10.250	-10.250	-10.250	-10.250
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-44.235	-152.700	-84.600	-84.600	-84.600	-84.600
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-3.316	-11.700	-6.250	-6.250	-6.250	-6.250
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-8.933	-28.650	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-32.183	-38.900	-36.900	-36.900	-36.900	-36.900
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-2.597	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-249	-300	-300	-300	-300	-300
	724102 Reinigung	-18.982	-24.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
	724103 Strom	-9.536	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	724109 Wasser	-294	-600	-600	-600	-600	-600
	724110 Grundbesitzabgaben	-276	-400	-400	-400	-400	-400
	725530 Unterhaltung der BGA	-77	-50	-50	-50	-50	-50
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-172	-50	-50	-50	-50	-50
14	- Transferauszahlungen	-742.042	-430.000	-431.500	-601.500	-651.500	-326.500
	731500 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an verb. Unterneh./Beteilig	-660.000	-330.000	-305.000	-305.000	-355.000	-255.000
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-82.042	-100.000	-126.500	-296.500	-296.500	-71.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-17.473	-165.300	-166.800	-63.800	-43.800	-38.800
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-422	-300	-300	-300	-300	-300
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.		-100.000	-133.000	-30.000	-10.000	-5.000
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-17.051	-65.000	-33.500	-33.500	-33.500	-33.500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-849.244	-837.150	-752.700	-819.700	-849.700	-519.700
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-294.258	-662.600	-551.900	-546.900	-576.900	-414.900
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			100.000	500.000	1.300.000	2.000.000
	681100 Investitionszuweisungen vom Land			100.000	500.000	1.300.000	2.000.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			100.000	500.000	1.300.000	2.000.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
25	- Ausz. Baumaßnahmen		-300.000	-400.000	-1.200.000	-2.800.000	-2.800.000
	785550 AiB Investitionen Landesgartenschau		-300.000	-400.000	-1.200.000	-2.800.000	-2.800.000
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.633					
	783114 Zugang Betriebsvorrichtungen	-1.633					
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen		-20.000				
	784800 Zugang Anteile an sonst verbund. Unternehmen		-20.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.633	-320.000	-400.000	-1.200.000	-2.800.000	-2.800.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.633	-320.000	-300.000	-700.000	-1.500.000	-800.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 150101 Wirtschaftsförderung		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	150101	Wirtschaftsförderung
Produktinformation		
Beschreibung	Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben durch die Bereitstellung von Gewerbeflächen und eine flexible Bauleitplanung. Leerstandsmanagement, City-Management.	
Allgemeine Ziele	Sicherung und Verbesserung der Rahmenbedingungen für zukunftsfähige Arbeitsplätze.	
Zielgruppen	Gewerbe- und Industriebetriebe	
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, politische Entscheidungen.	
Zug. Kostenträger	15010111	Wirtschaftsförderung
Verantw.Org.Einheit	Bürgermeister / Zentrale Dienste	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.000	72.000	88.000	240.000	240.000	72.000
	414100 Zuweisungen vom Land	52.000	72.000	88.000	240.000	240.000	72.000
	414700 Zuschüsse von privaten Unternehmen	5.000					
10	= Ordentliche Erträge	57.000	72.000	88.000	240.000	240.000	72.000
11	- Personalaufwendungen	-22.534	-4.900	-20.900	-20.900	-20.900	-20.900
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-17.637	-3.900	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-1.313	-300	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-3.584	-700	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
15	- Transferaufwendungen	-73.109	-90.000	-110.000	-290.000	-290.000	-65.000
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche	-73.109	-90.000	-110.000	-290.000	-290.000	-65.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-95.643	-99.900	-135.900	-315.900	-315.900	-90.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-38.643	-27.900	-47.900	-75.900	-75.900	-18.900
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-38.643	-27.900	-47.900	-75.900	-75.900	-18.900
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-38.643	-27.900	-47.900	-75.900	-75.900	-18.900
29	= Internes Jahresergebnis	-38.643	-27.900	-47.900	-75.900	-75.900	-18.900

Erläuterungen zu Sachkonto 531800:

"Aktives Stadtzentrum"

Investmaßnahmen Verfügungsfonds invest. + nicht invest. 2013 ff mit je 50.000,- Euro
Investmaßnahmen Fassadenprogramm 2013 mit 60.000,- Euro
Investmaßnahmen Fassadenprogramm 2014 mit 240.000,- Euro
Investmaßnahmen Fassadenprogramm 2015 mit 240.000,- Euro
Investmaßnahmen Fassadenprogramm 2016 mit 15.000,- Euro

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 150101 Wirtschaftsförderung Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.000	72.000	88.000	240.000	240.000	72.000
	614100 Zuweis/Zusch.f lfd Zwecke v Land	52.000	72.000	88.000	240.000	240.000	72.000
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	52.000	72.000	88.000	240.000	240.000	72.000
10	- Personalauszahlungen	-22.534	-4.900	-20.900	-20.900	-20.900	-20.900
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-17.637	-3.900	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-1.313	-300	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-3.584	-700	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
14	- Transferauszahlungen	-64.510	-90.000	-110.000	-290.000	-290.000	-65.000
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-64.510	-90.000	-110.000	-290.000	-290.000	-65.000
15	- Sonstige Auszahlungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-87.044	-99.900	-135.900	-315.900	-315.900	-90.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-35.044	-27.900	-47.900	-75.900	-75.900	-18.900
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 150102 Tourismus und Stadtmarketing		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	150102	Tourismus und Stadtmarketing
Produktinformation		
Beschreibung	Tourist-Information Öffentlichkeitsarbeit, Internetangebot, Werbung, Messeaktivitäten, Pressearbeit Planung, Organisation und Durchführung von Eigenveranstaltungen Unterstützung von Fremdveranstaltungen, Messen, Kongressen Unterstützung von Projekten Verkaufsfördernde Maßnahmen Innen- und Außenmarketing 531500 - Zuschuss BLM 531800 - Zuschüsse für Veranstaltungen (Europafestival, Schützenfest, Stadtfest udgl.)	
Maßnahmen	Bewegliches Anlagevermögen	
Allgemeine Ziele	Tourismusförderung und ortsspezifische Attraktivitätssteigerung, Steigerung des Bekanntheitsgrades und des Images.	
Zielgruppen	Besucherinnen und Besucher, Kurgäste, Einwohner, Institutionen.	
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Ortsrecht, Dienstanweisungen, politische Entscheidungen.	
Zug. Kostenträger	15010211 Tourismus und Stadtmarketing	
Verantw.Org.Einheit	BLM / Zentrale Dienste	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 150102 Tourismus und Stadtmarketing

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	480.000	44.000	80.600	600	600	600
	414100 Zuweisungen vom Land	480.000	44.000	80.000			
	416110 Ertr. a.d. Aufl. v.SoPo a.Zuw. Land			600	600	600	600
10	= Ordentliche Erträge	480.000	44.000	80.600	600	600	600
11	- Personalaufwendungen	-25.496	-900	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-20.016	-700	-800	-800	-800	-800
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-1.494	-100	-50	-50	-50	-50
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-3.986	-100	-200	-200	-200	-200
14	- Bilanzielle Abschreibungen			-700	-700	-700	-700
	571160 Abschreibungen auf BGA			-700	-700	-700	-700
15	- Transferaufwendungen	-680.117	-240.000	-221.500	-211.500	-211.500	-211.500
	531500 Zuweisungen/Zuschüsse an verbund. Unternehm/Beteil.	-660.000	-230.000	-205.000	-205.000	-205.000	-205.000
	531800 Zuweis./Zusch. an übrige Bereiche	-20.117	-10.000	-16.500	-6.500	-6.500	-6.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.518	-60.300	-105.300	-5.300	-5.300	-5.300
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B.TEVO)	-397	-300	-300	-300	-300	-300
	543160 Sachverst.,Gerichts- u. ähnl. Aufw.		-55.000	-100.000			
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-6.121	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-712.132	-301.200	-328.550	-218.550	-218.550	-218.550
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-232.132	-257.200	-247.950	-217.950	-217.950	-217.950
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-232.132	-257.200	-247.950	-217.950	-217.950	-217.950
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-232.132	-257.200	-247.950	-217.950	-217.950	-217.950
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-94.083	-56.000	-56.000	-56.200	-56.400	-56.600
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-94.083	-56.000	-56.000	-56.200	-56.400	-56.600
29	= Internes Jahresergebnis	-326.215	-313.200	-303.950	-274.150	-274.350	-274.550

Erläuterungen

zu Sachkonto 531500:

Zuschuss BLM

zu Sachkonto 531800:

davon 10.000,- Euro Familienfest 2013

zu Sachkonto 543160:

Stadtmarketingkonzept

2013 mit 100.000,- Euro

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 150102 Tourismus und Stadtmarketing							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	480.000	44.000	80.000			
	614100 Zuweis/Zusch.f lfd Zwecke v Land	480.000	44.000	80.000			
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	480.000	44.000	80.000			
10	- Personalauszahlungen	-25.496	-900	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-20.016	-700	-800	-800	-800	-800
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-1.494	-100	-50	-50	-50	-50
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-3.986	-100	-200	-200	-200	-200
14	- Transferauszahlungen	-677.532	-240.000	-221.500	-211.500	-211.500	-211.500
	731500 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an verb. Unterneh./Beteilig	-660.000	-230.000	-205.000	-205.000	-205.000	-205.000
	731800 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an übrige Bereiche	-17.532	-10.000	-16.500	-6.500	-6.500	-6.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.565	-60.300	-105.300	-5.300	-5.300	-5.300
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-422	-300	-300	-300	-300	-300
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.		-55.000	-100.000			
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-6.143	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-709.594	-301.200	-327.850	-217.850	-217.850	-217.850
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-229.594	-257.200	-247.850	-217.850	-217.850	-217.850
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.633					
	783114 Zugang Betriebsvorrichtungen	-1.633					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.633					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.633					

Investitionen Produkt 150102 Tourismus und Stadtmarketing	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I15.0001 Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung	-1.633	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.633	0	0	0	0	0	0
Summe	-1.633	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 150103 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	150103	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Produktinformation

Beschreibung	Organisation und Durchführung des Wochenmarktes, Stadtfest, Abrechnung der Standgelder. Betrieb der öffentlichen Toilettenanlagen.

Allgemeine Ziele	Auslastung der Wochenmarktfäche, Schaffung eines attraktiven Angebotes für die Bevölkerung.

Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Marktbeschicker

Auftragsgrundlage	Gewerbeordnung, Marktgebührensatzung, Handelsgesetzbuch.

Zug. Kostenträger	15010311 Märkte 15010312 Stadtfest 15010319 Sonstige öffentliche Einrichtungen

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 150103 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.250	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	432140 Benutzungsgebühren Märkte	22.250	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.278	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	1.278	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.352	50	6.300	6.300	6.300	6.300
	459190 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.352	50	6.300	6.300	6.300	6.300
10	= Ordentliche Erträge	24.880	26.550	32.800	32.800	32.800	32.800
11	- Personalaufwendungen	-9.530	-12.100	-12.750	-12.750	-12.750	-12.750
	501100 Bezüge der Beamten	-1.077	-1.000	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-6.582	-8.600	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-509	-700	-700	-700	-700	-700
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-1.363	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-30.014	-38.900	-36.900	-36.900	-36.900	-36.900
	521110 Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	-1.980	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	524101 Gebäude- und Glasversicherung	-249	-300	-300	-300	-300	-300
	524102 Reinigung	-19.007	-24.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
	524103 Strom	-7.789	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	524109 Wasser	-400	-600	-600	-600	-600	-600
	524110 Grundbesitzabgaben	-341	-400	-400	-400	-400	-400
	525530 Unterh. Betriebs-u.Geschäftsausst.	-77	-50	-50	-50	-50	-50
	525540 Geräte/Gegenstände bis 60 €	-172	-50	-50	-50	-50	-50
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-700	-700	-700	-700	-700
	571120 Abschreibungen auf Gebäude u. a.		-700	-700	-700	-700	-700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.993	-10.000	-21.500	-18.500	-18.500	-18.500
	543160 Sachverst.,Gerichts- u. ähnl. Aufw.			-3.000			
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-11.993	-10.000	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-51.537	-61.700	-71.850	-68.850	-68.850	-68.850
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.657	-35.150	-39.050	-36.050	-36.050	-36.050
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis	-26.657	-35.150	-39.050	-36.050	-36.050	-36.050
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-26.657	-35.150	-39.050	-36.050	-36.050	-36.050
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-33.937	-40.000	-42.000	-42.200	-42.400	-42.800
	581100 Aufwendungen aus Bauhofleistungen	-33.937	-40.000	-42.000	-42.200	-42.400	-42.800

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 150103 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
29	= Internes Jahresergebnis	-60.593	-75.150	-81.050	-78.250	-78.450	-78.850

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 150103 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.478	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	632900 Benutzungsgebühren Märkte	21.486	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	632901 Sonstige Benutzungsgebühren	-8					
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.485	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	1.485	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	22	50	6.300	6.300	6.300	6.300
	659190 Andere sonst ordentl. Erträge	22	50	6.300	6.300	6.300	6.300
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.986	26.550	32.800	32.800	32.800	32.800
10	- Personalauszahlungen	-9.516	-12.100	-12.750	-12.750	-12.750	-12.750
	701100 Bezüge der Beamten	-1.063	-1.000	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-6.582	-8.600	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB	-509	-700	-700	-700	-700	-700
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB	-1.363	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-32.183	-38.900	-36.900	-36.900	-36.900	-36.900
	721110 Unterhaltung von Gebäuden	-2.597	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
	724101 Gebäude- und Glasversicherung	-249	-300	-300	-300	-300	-300
	724102 Reinigung	-18.982	-24.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
	724103 Strom	-9.536	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	724109 Wasser	-294	-600	-600	-600	-600	-600
	724110 Grundbesitzabgaben	-276	-400	-400	-400	-400	-400
	725530 Unterhaltung der BGA	-77	-50	-50	-50	-50	-50
	725540 Geräte/ Gegenstände bis 60 €	-172	-50	-50	-50	-50	-50
15	- Sonstige Auszahlungen	-10.908	-10.000	-21.500	-18.500	-18.500	-18.500
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.			-3.000			
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-10.908	-10.000	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-52.607	-61.000	-71.150	-68.150	-68.150	-68.150
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-29.621	-34.450	-38.350	-35.350	-35.350	-35.350
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						

Erläuterungen

zu Sachkonto 543160 / 743160:

Lärmtechnische Bestandsaufnahme.

zu Sachkonto 543190 / 743190:

Stadtfest

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 150104 Landesgartenschau		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	150104	Landesgartenschau
Produktinformation		
Beschreibung	Landesgartenschau 2017	
Allgemeine Ziele	Unterstützung der Landesgartenschau Bad Lippspringe GmbH bei der Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau 2017 in Bad Lippspringe	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Investoren, Planungsträger, Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH.	
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch und Nebengesetze, Ratsbeschlüsse.	
Zug. Kostenträger	15010411 Landesgartenschau	
Verantw.Org.Einheit	Bürgermeister / Fachbereich 1	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 150104 Landesgartenschau

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		32.000				
	414100 Zuweisungen vom Land		32.000				
10	= Ordentliche Erträge		32.000				
11	- Personalaufwendungen		-185.050	-82.800	-82.800	-82.800	-82.800
	501100 Bezüge der Beamten		-8.900	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten		-139.500	-58.200	-58.200	-58.200	-58.200
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB		-10.600	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB		-26.050	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100
15	- Transferaufwendungen		-100.000	-100.000	-100.000	-150.000	-50.000
	531500 Zuweisungen/Zuschüsse an verbund. Unternehm/Beteil.		-100.000	-100.000	-100.000	-150.000	-50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-90.000	-35.000	-35.000	-15.000	-10.000
	543160 Sachverst.,Gerichts- u. ähnl. Aufw.		-45.000	-30.000	-30.000	-10.000	-5.000
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen		-45.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen		-375.050	-217.800	-217.800	-247.800	-142.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit		-343.050	-217.800	-217.800	-247.800	-142.800
21	= Finanzergebnis						
22	= Ordentliches Ergebnis		-343.050	-217.800	-217.800	-247.800	-142.800
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)		-343.050	-217.800	-217.800	-247.800	-142.800
29	= Internes Jahresergebnis		-343.050	-217.800	-217.800	-247.800	-142.800

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 150104 Landesgartenschau							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		32.000				
	614100 Zuweis/Zusch.f lfd Zwecke v Land		32.000				
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		32.000				
10	- Personalauszahlungen		-185.050	-82.800	-82.800	-82.800	-82.800
	701100 Bezüge der Beamten		-8.900	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
	701200 Entgelte der Beschäftigten		-139.500	-58.200	-58.200	-58.200	-58.200
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. f. TB		-10.600	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. f TB		-26.050	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100
14	- Transferauszahlungen		-100.000	-100.000	-100.000	-150.000	-50.000
	731500 Ausz. Zuweis/Zuschüsse an verb. Unterneh./Beteilig		-100.000	-100.000	-100.000	-150.000	-50.000
15	- Sonstige Auszahlungen		-90.000	-35.000	-35.000	-15.000	-10.000
	743160 Sachverst., Gerichts- u. ähnl. Aufw.		-45.000	-30.000	-30.000	-10.000	-5.000
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen		-45.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-375.050	-217.800	-217.800	-247.800	-142.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-343.050	-217.800	-217.800	-247.800	-142.800
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			100.000	500.000	1.300.000	2.000.000
	681100 Investitionszuweisungen vom Land			100.000	500.000	1.300.000	2.000.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			100.000	500.000	1.300.000	2.000.000
25	- Ausz. Baumaßnahmen		-300.000	-400.000	-1.200.000	-2.800.000	-2.800.000
	785550 AiB Investitionen Landesgartenschau		-300.000	-400.000	-1.200.000	-2.800.000	-2.800.000
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen		-20.000				
	784800 Zugang Anteile an sonst verbund. Unternehmen		-20.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-320.000	-400.000	-1.200.000	-2.800.000	-2.800.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-320.000	-300.000	-700.000	-1.500.000	-800.000

Investitionen Produkt 150104 Landesgartenschau	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I15.0400 Investitionen Landesgartenschau	0	-300.000	-400.000	0	-1.200.000	-2.800.000	-2.800.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-300.000	-400.000	0	-1.200.000	-2.800.000	-2.800.000
S15.0400 Zuwendungen vom Land für LaGa	0	0	100.000	0	500.000	1.300.000	2.000.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 150104 Landesgartenschau

Stadt Bad Lippspringe

Investitionen Produkt 150104 Landesgartenschau	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	100.000	0	500.000	1.300.000	2.000.000
Summe	0	-300.000	-300.000	0	-700.000	-1.500.000	-800.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.928.658	10.077.900	10.495.200	10.522.000	10.560.000	10.566.000
	401100 Grundsteuer A	21.858	23.000	23.300	23.300	23.300	23.300
	401200 Grundsteuer B	1.732.065	1.825.000	1.832.000	1.832.000	1.832.000	1.832.000
	401300 Gewerbesteuer	3.072.308	3.200.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000
	402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.092.632	3.969.400	4.222.050	4.243.000	4.277.000	4.280.000
	402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	349.254	342.400	357.200	360.200	363.200	366.200
	403100 Vergnügungssteuer	161.688	210.000	212.500	212.500	212.500	212.500
	403200 Hundesteuer	38.946	38.900	41.000	41.000	41.000	41.000
	405100 Kompensationsleistung (Familienleistungsausgleich)	459.906	469.200	507.150	510.000	511.000	511.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.936.196	8.080.950	7.746.200	7.804.200	7.949.200	8.094.200
	411100 Schlüsselzuweisungen vom Land	7.368.818	7.502.850	7.150.400	7.208.400	7.353.400	7.498.400
	412100 Bedarfszuweisungen vom Land	567.378	578.100	595.800	595.800	595.800	595.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	40.046	33.350	38.150	38.150	38.150	38.150
	456200 Säumniszuschläge und dgl.	11.996	5.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	456210 Stundungszinsen	302	1.000	700	700	700	700
	456230 Mahngebühren	10.682	8.500	10.000	10.000	10.000	10.000
	456235 Pfändungsgebühren	16.448	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	456250 Auslagenersatz	116	150	150	150	150	150
	456260 Verspätungszuschläge	284		600	600	600	600
	459180 Ersatz von Rücklastschriftgebühren	219	200	200	200	200	200
10	= Ordentliche Erträge	17.904.900	18.192.200	18.279.550	18.364.350	18.547.350	18.698.350
11	- Personalaufwendungen	-10.456	-5.900	-32.200	-32.200	-32.200	-32.200
	501100 Bezüge der Beamten	-2.949					
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-7.191	-4.800	-25.300	-25.300	-25.300	-25.300
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-386	-200	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	70	-900	-5.050	-5.050	-5.050	-5.050
15	- Transferaufwendungen	-10.715.924	-10.726.700	-11.507.150	-11.511.600	-11.515.600	-11.519.100
	534100 Gewerbesteuerumlage	-272.539	-277.900	-286.600	-286.600	-286.600	-286.600
	534200 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-272.539	-277.900	-278.400	-278.400	-278.400	-278.400
	537200 Kreisumlage	-10.170.846	-10.170.900	-10.942.150	-10.946.600	-10.950.600	-10.954.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.276	-28.700	-34.600	-34.600	-34.600	-34.600
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-397	-300	-300	-300	-300	-300
	543180 Rücklastschriftgebühren von Banken	-279	-400	-300	-300	-300	-300
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-10.769	-8.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
	547301 Einzelwertberichtigung (Niederschlag)	-12.721		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	547302 Einzelwertberichtigung (Erlass)	-109		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	547303 Pauschalwertberichtigung (Niederschlag)		-20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.750.656	-10.761.300	-11.573.950	-11.578.400	-11.582.400	-11.585.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	7.154.244	7.430.900	6.705.600	6.785.950	6.964.950	7.112.450

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
19	+ Finanzerträge	44.273	32.350	234.950	230.450	228.450	161.750
	461500 Zinserträge von verb. Unternehmen, Beteiligungen	4.050	4.050	222.700	218.700	216.700	150.000
	461700 Zinserträge von Kreditinstituten	2.453	3.000	1.000	500	500	500
	465100 Gewinnanteile a. verb. Unternehmen, Beteiligungen	212	300	250	250	250	250
	469100 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	37.559	25.000	11.000	11.000	11.000	11.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-159.953	-400.000	-443.850	-483.100	-541.250	-539.800
	551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-148.561	-395.000	-440.850	-480.100	-538.250	-536.800
	559900 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-11.393	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
21	= Finanzergebnis	-115.680	-367.650	-208.900	-252.650	-312.800	-378.050
22	= Ordentliches Ergebnis	7.038.564	7.063.250	6.496.700	6.533.300	6.652.150	6.734.400
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	7.038.564	7.063.250	6.496.700	6.533.300	6.652.150	6.734.400
29	= Internes Jahresergebnis	7.038.564	7.063.250	6.496.700	6.533.300	6.652.150	6.734.400

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.673.086	10.057.900	10.475.200	10.502.000	10.540.000	10.566.000
	601100 Grundsteuer A	20.661	23.000	23.300	23.300	23.300	23.300
	601200 Grundsteuer B	1.719.938	1.825.000	1.832.000	1.832.000	1.832.000	1.832.000
	601300 Gewerbesteuer	2.879.622	3.180.000	3.280.000	3.280.000	3.280.000	3.300.000
	602100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.081.124	3.969.400	4.222.050	4.243.000	4.277.000	4.280.000
	602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	350.324	342.400	357.200	360.200	363.200	366.200
	603100 Vergnügungssteuer	135.674	210.000	212.500	212.500	212.500	212.500
	603200 Hundesteuer	37.150	38.900	41.000	41.000	41.000	41.000
	605100 Kompensationsleistung (Familienleistungsausgleich)	448.594	469.200	507.150	510.000	511.000	511.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.936.196	8.080.950	7.746.200	7.804.200	7.949.200	8.094.200
	611100 Schlüsselzuweisungen vom Land	7.368.818	7.502.850	7.150.400	7.208.400	7.353.400	7.498.400
	612100 Bedarfszuweisungen vom Land	567.378	578.100	595.800	595.800	595.800	595.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	811.972	33.350	38.150	38.150	38.150	38.150
	656200 Säumniszuschläge und dgl.	9.520	5.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	656210 Stundungszinsen	899	1.000	700	700	700	700
	656225 Verspätungszuschläge			600	600	600	600
	656230 Mahngebühren	8.787	8.500	10.000	10.000	10.000	10.000
	656235 Pfändungsgebühren	16.684	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	656250 Auslagenersatz	144	150	150	150	150	150
	659144 Geleistete Anzahlungen	775.777					
	659180 Ersatz von Rücklastschriftgebühren	162	200	200	200	200	200
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	39.803	32.350	234.950	230.450	228.450	161.750
	661500 Zinseinzahlungen von verb. Unternehmen, Beteilig.	3.038	4.050	222.700	218.700	216.700	150.000
	661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	7.959	3.000	1.000	500	500	500
	665100 Gewinnanteile aus verbundenen Untern./Beteiligung	262	300	250	250	250	250
	669100 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	28.545	25.000	11.000	11.000	11.000	11.000
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.461.057	18.204.550	18.494.500	18.574.800	18.755.800	18.860.100
10	- Personalauszahlungen	-9.881	-5.900	-32.200	-32.200	-32.200	-32.200
	701100 Bezüge der Beamten	-2.374					
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-7.191	-4.800	-25.300	-25.300	-25.300	-25.300
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-386	-200	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	70	-900	-5.050	-5.050	-5.050	-5.050
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-159.996	-400.000	-443.850	-483.100	-541.250	-539.800
	751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-148.561	-395.000	-440.850	-480.100	-538.250	-536.800
	759899 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-11.436	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	- Transferauszahlungen	-10.631.942	-10.726.700	-11.507.150	-11.511.600	-11.515.600	-11.519.100
	734100 Gewerbesteuerumlage	-252.405	-277.900	-286.600	-286.600	-286.600	-286.600
	734200 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-251.830	-277.900	-278.400	-278.400	-278.400	-278.400

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	737200 Kreisumlage	-10.127.707	-10.170.900	-10.942.150	-10.946.600	-10.950.600	-10.954.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-12.219	-8.700	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-422	-300	-300	-300	-300	-300
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-11.518	-8.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
	749918 Rücklastschriftgebühr von Banken	-279	-400	-300	-300	-300	-300
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.814.038	-11.141.300	-11.992.800	-12.036.500	-12.098.650	-12.100.700
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.647.019	7.063.250	6.501.700	6.538.300	6.657.150	6.759.400
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		799.450	842.950	842.950	842.950	842.950
	681100 Investitionszuweisungen vom Land		799.450	842.950	842.950	842.950	842.950
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		799.450	842.950	842.950	842.950	842.950
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen		-3.000.000				
	784802 Zugang von sonstigen Finanzanlagen		-3.000.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-3.000.000				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-2.200.550	842.950	842.950	842.950	842.950
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	7.647.019	4.862.700	7.344.650	7.381.250	7.500.100	7.602.350
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Krediten	2.660.000	4.500.000	1.856.000	2.551.000	3.385.800	
	691900 Abgang Ausleihungen an verbundene Unternehmen			156.000	187.000	1.685.800	
	692731 Zug. Invest.kredit v. Banken u. KI (>5 J)	2.660.000	4.500.000	1.700.000	2.364.000	1.700.000	
35	- Tilgung und Gewährung von Krediten	-144.290	-242.000	-337.800	-1.035.650	-428.700	-453.450
	792750 Abgang Inv.Kredit v Banken und KI (1 - 5 J)	-107.516					
	792751 Abgang Inv.Kredit v Banken (< 1 J)	-36.774	-242.000	-337.800	-1.035.650	-428.700	-453.450
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.515.710	4.258.000	1.518.200	1.515.350	2.957.100	-453.450

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 160101 Steuern, Allgem. Zuweisungen und Umlagen		
Stadt Bad Lippspringe		
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Steuern und Abgaben
Produkt	160101	Steuern, Allgem. Zuweisungen und Umlagen
Produktinformation		
Beschreibung	Verwaltung von Steuern, allgemeinen Zuweisungen und allgemeine Umlagen.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines ausgeglichenen Haushaltes. Rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. Steuererhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit. Nachhaltige Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit der Stadt.	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Steuerpflichtige	
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Hundesteuergesetz, Vergnügungssteuergesetz, Ortsrecht.	
Zug. Kostenträger	16010111 Gemeindesteuern 16010112 Steueranteile 16010113 Allgemeine Zuweisungen 16010114 Allgemeine Umlagen	
Verantw.Org.Einheit	Fachbereich 1 Zentrale Dienste, Finanzen	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 160101 Steuern, Allgem. Zuweisungen und Umlagen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.928.658	10.077.900	10.495.200	10.522.000	10.560.000	10.566.000
	401100 Grundsteuer A	21.858	23.000	23.300	23.300	23.300	23.300
	401200 Grundsteuer B	1.732.065	1.825.000	1.832.000	1.832.000	1.832.000	1.832.000
	401300 Gewerbesteuer	3.072.308	3.200.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000
	402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.092.632	3.969.400	4.222.050	4.243.000	4.277.000	4.280.000
	402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	349.254	342.400	357.200	360.200	363.200	366.200
	403100 Vergnügungssteuer	161.688	210.000	212.500	212.500	212.500	212.500
	403200 Hundesteuer	38.946	38.900	41.000	41.000	41.000	41.000
	405100 Kompensationsleistung (Familienleistungsausgleich)	459.906	469.200	507.150	510.000	511.000	511.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.936.196	8.080.950	7.746.200	7.804.200	7.949.200	8.094.200
	411100 Schlüsselzuweisungen vom Land	7.368.818	7.502.850	7.150.400	7.208.400	7.353.400	7.498.400
	412100 Bedarfszuweisungen vom Land	567.378	578.100	595.800	595.800	595.800	595.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	95		300	300	300	300
	456260 Verspätungszuschläge	95		300	300	300	300
10	= Ordentliche Erträge	17.864.949	18.158.850	18.241.700	18.326.500	18.509.500	18.660.500
11	- Personalaufwendungen	-6.918	-2.200	-28.300	-28.300	-28.300	-28.300
	501100 Bezüge der Beamten	-2.949					
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-4.424	-1.900	-22.200	-22.200	-22.200	-22.200
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-180		-1.650	-1.650	-1.650	-1.650
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	635	-300	-4.450	-4.450	-4.450	-4.450
15	- Transferaufwendungen	-10.715.924	-10.726.700	-11.507.150	-11.511.600	-11.515.600	-11.519.100
	534100 Gewerbesteuerumlage	-272.539	-277.900	-286.600	-286.600	-286.600	-286.600
	534200 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-272.539	-277.900	-278.400	-278.400	-278.400	-278.400
	537200 Kreisumlage	-10.170.846	-10.170.900	-10.942.150	-10.946.600	-10.950.600	-10.954.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.812	-20.300	-25.300	-25.300	-25.300	-25.300
	541270 Personalnebenaufwendungen (z.B. TEVO)	-397	-300	-300	-300	-300	-300
	547301 Einzelwertberichtigung (Niederschl)	-11.379		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	547302 Einzelwertberichtigung (Erlass)	-36		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	547303 Pauschalwertberichtigung(Niederschl)		-20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.734.654	-10.749.200	-11.560.750	-11.565.200	-11.569.200	-11.572.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	7.130.295	7.409.650	6.680.950	6.761.300	6.940.300	7.087.800
19	+ Finanzerträge	37.559	25.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	469100 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	37.559	25.000	11.000	11.000	11.000	11.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-11.393	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	559900 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-11.393	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
21	= Finanzergebnis	26.166	20.000	8.000	8.000	8.000	8.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 160101 Steuern, Allgem. Zuweisungen und Umlagen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
22	= Ordentliches Ergebnis	7.156.461	7.429.650	6.688.950	6.769.300	6.948.300	7.095.800
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	7.156.461	7.429.650	6.688.950	6.769.300	6.948.300	7.095.800
29	= Internes Jahresergebnis	7.156.461	7.429.650	6.688.950	6.769.300	6.948.300	7.095.800

Erläuterungen

zu Sachkonto 412100:

Bedarfszuweisungen (Kurortehilfe) mit 295.100, - Euro

Bedarfszuweisungen (Gaststreitkräfte) mit 300.700, - Euro

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 160101 Steuern, Allgem. Zuweisungen und Umlagen							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.673.086	10.057.900	10.475.200	10.502.000	10.540.000	10.566.000
	601100 Grundsteuer A	20.661	23.000	23.300	23.300	23.300	23.300
	601200 Grundsteuer B	1.719.938	1.825.000	1.832.000	1.832.000	1.832.000	1.832.000
	601300 Gewerbesteuer	2.879.622	3.180.000	3.280.000	3.280.000	3.280.000	3.300.000
	602100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.081.124	3.969.400	4.222.050	4.243.000	4.277.000	4.280.000
	602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	350.324	342.400	357.200	360.200	363.200	366.200
	603100 Vergnügungssteuer	135.674	210.000	212.500	212.500	212.500	212.500
	603200 Hundesteuer	37.150	38.900	41.000	41.000	41.000	41.000
	605100 Kompensationsleistung (Familienleistungsausgleich)	448.594	469.200	507.150	510.000	511.000	511.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.936.196	8.080.950	7.746.200	7.804.200	7.949.200	8.094.200
	611100 Schlüsselzuweisungen vom Land	7.368.818	7.502.850	7.150.400	7.208.400	7.353.400	7.498.400
	612100 Bedarfszuweisungen vom Land	567.378	578.100	595.800	595.800	595.800	595.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	775.777		300	300	300	300
	656225 Verspätungszuschläge			300	300	300	300
	659144 Geleistete Anzahlungen	775.777					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	28.545	25.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	669100 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	28.545	25.000	11.000	11.000	11.000	11.000
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.413.603	18.163.850	18.232.700	18.317.500	18.500.500	18.671.500
10	- Personalauszahlungen	-6.344	-2.200	-28.300	-28.300	-28.300	-28.300
	701100 Bezüge der Beamten	-2.374					
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-4.424	-1.900	-22.200	-22.200	-22.200	-22.200
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-180		-1.650	-1.650	-1.650	-1.650
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	635	-300	-4.450	-4.450	-4.450	-4.450
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-11.436	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	759899 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-11.436	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	- Transferauszahlungen	-10.631.942	-10.726.700	-11.507.150	-11.511.600	-11.515.600	-11.519.100
	734100 Gewerbesteuerumlage	-252.405	-277.900	-286.600	-286.600	-286.600	-286.600
	734200 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-251.830	-277.900	-278.400	-278.400	-278.400	-278.400
	737200 Kreisumlage	-10.127.707	-10.170.900	-10.942.150	-10.946.600	-10.950.600	-10.954.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-422	-300	-300	-300	-300	-300
	741270 Personalnebenaufw. (z.B. TEVO)	-422	-300	-300	-300	-300	-300
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.650.143	-10.734.200	-11.538.750	-11.543.200	-11.547.200	-11.550.700
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.763.460	7.429.650	6.693.950	6.774.300	6.953.300	7.120.800
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		799.450	842.950	842.950	842.950	842.950
	681100 Investitionszuweisungen vom Land		799.450	842.950	842.950	842.950	842.950

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 160101 Steuern, Allgem. Zuweisungen und Umlagen

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		799.450	842.950	842.950	842.950	842.950
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit		799.450	842.950	842.950	842.950	842.950
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	7.763.460	8.229.100	7.536.900	7.617.250	7.796.250	7.963.750
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produkt 160101 Steuern, Allgem. Zuweisungen u	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
S16.0001 Investitionspauschale GFG	401.079	488.800	525.150	0	525.150	525.150	525.150
07 + Sonstige Einzahlungen	401.079	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	488.800	525.150	0	525.150	525.150	525.150
S16.0002 Schulpauschale/Bildungspausch	246.183	269.300	276.100	0	276.100	276.100	276.100
07 + Sonstige Einzahlungen	246.183	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	269.300	276.100	0	276.100	276.100	276.100
S16.0003 Sportstättenpauschale	36.048	41.350	41.700	0	41.700	41.700	41.700
07 + Sonstige Einzahlungen	36.048	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	41.350	41.700	0	41.700	41.700	41.700
Summe	683.311	799.450	842.950	0	842.950	842.950	842.950

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Produktbeschreibung Produkt 160201 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Bad Lippspringe

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1602	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160201	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformation

Beschreibung Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.

Allgemeine Ziele Zeitnahe Anpassung und Nutzung der kommunalen Refinanzierungsmöglichkeiten.
Wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel.
Darlehensbearbeitung.
Cash-Management.

Zielgruppen Produkthaushalt, Fachbereiche, verbundene Unternehmen.

Auftragsgrundlage Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Verträge.

Zug. Kostenträger 16020111 Zinserträge, sonstige Erträge
16020112 Kreditwirtschaft

Verantw.Org.Einheit Fachbereich 1 Zentrale Dienste, Finanzen

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilergebnisplan Produkt 160201 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	39.951	33.350	37.850	37.850	37.850	37.850
	456200 Säumniszuschläge und dgl.	11.996	5.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	456210 Stundungszinsen	302	1.000	700	700	700	700
	456230 Mahngebühren	10.682	8.500	10.000	10.000	10.000	10.000
	456235 Pfändungsgebühren	16.448	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	456250 Auslagenersatz	116	150	150	150	150	150
	456260 Verspätungszuschläge	189		300	300	300	300
	459180 Ersatz von Rücklastschriftgebühren	219	200	200	200	200	200
10	= Ordentliche Erträge	39.951	33.350	37.850	37.850	37.850	37.850
11	- Personalaufwendungen	-3.537	-3.700	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
	501200 Entgelte der tarifl. Beschäftigten	-2.766	-2.900	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
	502200 Versorgungskassenbeiträge für TB	-206	-200	-200	-200	-200	-200
	503200 Sozialversicherungsbeiträge für TB	-565	-600	-600	-600	-600	-600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.464	-8.400	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
	543180 Rücklastschriftgebühren von Banken	-279	-400	-300	-300	-300	-300
	543190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-10.769	-8.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
	547301 Einzelwertberichtigung (Niederschlag)	-1.343					
	547302 Einzelwertberichtigung (Erlass)	-73					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.001	-12.100	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	23.950	21.250	24.650	24.650	24.650	24.650
19	+ Finanzerträge	6.715	7.350	223.950	219.450	217.450	150.750
	461500 Zinserträge von verb. Unternehmen, Beteiligungen	4.050	4.050	222.700	218.700	216.700	150.000
	461700 Zinserträge von Kreditinstituten	2.453	3.000	1.000	500	500	500
	465100 Gewinnanteile a. verb. Unternehmen, Beteiligungen	212	300	250	250	250	250
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-148.561	-395.000	-440.850	-480.100	-538.250	-536.800
	551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-148.561	-395.000	-440.850	-480.100	-538.250	-536.800
21	= Finanzergebnis	-141.846	-387.650	-216.900	-260.650	-320.800	-386.050
22	= Ordentliches Ergebnis	-117.896	-366.400	-192.250	-236.000	-296.150	-361.400
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-117.896	-366.400	-192.250	-236.000	-296.150	-361.400
29	= Internes Jahresergebnis	-117.896	-366.400	-192.250	-236.000	-296.150	-361.400

Erläuterungen

zu Sachkonto 461500:

davon 4.050 Euro Zinsen VVG

davon ab 2014 Verzinsung der Genussrechte mit je 150.000 Euro + Bürgschaften

Rest Zinsen MZG

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 160201 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
07	+ Sonstige Einzahlungen	36.195	33.350	37.850	37.850	37.850	37.850
	656200 Säumniszuschläge und dgl.	9.520	5.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	656210 Stundungszinsen	899	1.000	700	700	700	700
	656225 Verspätungszuschläge			300	300	300	300
	656230 Mahngebühren	8.787	8.500	10.000	10.000	10.000	10.000
	656235 Pfändungsgebühren	16.684	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	656250 Auslagenersatz	144	150	150	150	150	150
	659180 Ersatz von Rücklastschriftgebühren	162	200	200	200	200	200
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.258	7.350	223.950	219.450	217.450	150.750
	661500 Zinseinzahlungen von verb. Unternehmen, Beteilig.	3.038	4.050	222.700	218.700	216.700	150.000
	661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	7.959	3.000	1.000	500	500	500
	665100 Gewinnanteile aus verbundenen Untern./Beteiligung	262	300	250	250	250	250
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.453	40.700	261.800	257.300	255.300	188.600
10	- Personalauszahlungen	-3.537	-3.700	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
	701200 Entgelte der Beschäftigten	-2.766	-2.900	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
	702200 Beiträge z. Versorgungskas. für TB	-206	-200	-200	-200	-200	-200
	703200 Beiträge z. gesetzl. Sozialver. für TB	-565	-600	-600	-600	-600	-600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-148.561	-395.000	-440.850	-480.100	-538.250	-536.800
	751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-148.561	-395.000	-440.850	-480.100	-538.250	-536.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.797	-8.400	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
	743190 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-11.518	-8.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
	749918 Rücklastschriftgebühr von Banken	-279	-400	-300	-300	-300	-300
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-163.895	-407.100	-454.050	-493.300	-551.450	-550.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-116.442	-366.400	-192.250	-236.000	-296.150	-361.400
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
27	- Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen		-3.000.000				
	784802 Zugang von sonstigen Finanzanlagen		-3.000.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-3.000.000				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit		-3.000.000				
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-116.442	-3.366.400	-192.250	-236.000	-296.150	-361.400
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Krediten	2.660.000	4.500.000	1.856.000	2.551.000	3.385.800	
	691900 Abgang Ausleihungen an verbundene Unternehmen			156.000	187.000	1.685.800	
	692731 Zug. Invest.kredit v. Banken u. KI (>5 J)	2.660.000	4.500.000	1.700.000	2.364.000	1.700.000	

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Teilfinanzplan Produkt 160201 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Bad Lippspringe

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
35	- Tilgung und Gewährung von Krediten	-144.290	-242.000	-337.800	-1.035.650	-428.700	-453.450
	792750 Abgang Inv.Kredit v Banken und KI (1-5 J)	-107.516					
	792751 Abgang Inv.Kredit v Banken (< 1 J)	-36.774	-242.000	-337.800	-1.035.650	-428.700	-453.450
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.515.710	4.258.000	1.518.200	1.515.350	2.957.100	-453.450

Erläuterungen

zu Sachkonto 691900:

davon 2014 135.000,- Euro Rückzahlung Darlehen VVG

davon 2015 1.634.000,- Euro Rückzahlung Darlehen Mzg-Westfalen

zu Sachkonto 692731:

davon 2014 Aufnahme Umschuldungskredit 664.000,- Euro

Investitionen Produkt 160201 Sonstige Allgemeine Finanzwirts	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
116.0200 Genussrechte	0	-3.000.000	0	0	0	0	0
27 - Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen	0	-3.000.000	0	0	0	0	0
Summe	0	-3.000.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
OBERHALB der festgesetzten Wertgrenze							
I01.0001 Anschaffung von Büromobilien	0	-16.500	-19.500	0	-5.000	-5.000	-5.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-16.500	-19.500	0	-5.000	-5.000	-5.000
I01.0050 Anschaffung BGA Sitzungssaal	-620	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-620	0	0	0	0	0	0
I01.0055 Anschaffung BGA Rathaus	-2.678	-17.500	-7.200	0	-4.000	-4.000	-4.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.678	-17.500	-7.200	0	-4.000	-4.000	-4.000
I01.0100 Software Lizenzen Rathaus	-21.609	-5.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-21.609	-5.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
I01.0200 Sanierung Rathaus	0	0	0	0	-516.000	-40.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	-516.000	-40.000	0
I01.0250 Genossenschaftsanteil	0	0	-750	0	0	0	0
27 - Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	-750	0	0	0	0
I01.0303 Ankauf von MZG-Liegenschaften	-577.090	0	0	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-577.090	0	0	0	0	0	0
I01.0350 Gebäudesanierung Wilhelm-Hücker-Str.	0	0	0	0	-470.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	-470.000	0	0
I01.0603 Anschaffung LKW	0	0	0	0	-80.000	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	-80.000	0	0
I01.0604 Großflächenmäher	0	0	0	0	-35.000	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	-35.000	0	0
I01.0606 Anschaffung PKW 2	0	0	-30.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-30.000	0	0	0	0
I01.0608 Radlader	-44.960	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-44.960	0	0	0	0	0	0
I01.0609 Mini - Bagger	-16.827	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-16.827	0	0	0	0	0	0
I01.0611 Anschaffung BGA Bauhof	-2.460	-7.000	-8.500	0	-8.000	-7.000	-8.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.460	-7.000	-8.500	0	-8.000	-7.000	-8.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I01.0612 Software Lizenzen Bauhof	0	-800	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-800	0	0	0	0	0
I01.0680 Geräteunterstand	-11.741	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-11.741	0	0	0	0	0	0
I02.0004 Anschaffung eines Verkehrszählgerätes mit Anzeige	0	-4.000	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-4.000	0	0	0	0	0
I02.0303 Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge	0	-10.000	0	-700.000	-700.000	0	-400.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-10.000	0	-700.000	-700.000	0	-400.000
I02.0304 Anschaffung eines Ölabscheiders	0	-25.000	-25.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-25.000	-25.000	0	0	0	0
I02.0305 Neubau Feuerwehrgerätehaus	0	-10.000	-15.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-10.000	-15.000	0	0	0	0
I02.0308 Anschaffung Stromerzeuger	0	-15.000	-1.100	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-15.000	-1.100	0	0	0	0
I03.0001 Anschaffung Inventar Kath. GS	-3.500	-8.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.500	-8.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
I03.0004 Konjunkturpaket II - Concordiaschule	-51.202	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-51.202	0	0	0	0	0	0
I03.0005 Anschaffung BGA Concordiaschule	-2.809	-6.100	-10.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.809	-6.100	-10.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I03.0006 Erneuerung Spielfläche/ Kletteranlage Concordia GS	0	0	-15.000	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	0	-15.000	0	0	0	0
I03.0007 Überdachung Fahrradständer Concordiaschule	0	0	0	0	-20.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	-20.000	0	0
I03.0101 Anschaffung Inventar Ev. GS	-681	-18.000	-15.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-681	-18.000	-15.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I03.0103 Anschaffung BGA Ev. Grundschule	0	0	-1.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-1.000	0	0	0	0
I03.0104 Klettergerüst Ev. Grundschule	0	0	-6.000	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	0	-6.000	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I03.0105 Carport / Unterstellmöglichkeit Ev. Grunds	0	0	0	0	-7.500	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	-7.500	0	0
I03.0250 Anschaffung BGA Gesamtschule	0	0	-5.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-5.000	0	0	0	0
I03.0253 Anschaffung Biologiesammlung	0	0	-18.000	0	-18.000	-18.000	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-18.000	0	-18.000	-18.000	0
I03.0301 Anschaffung Inventar Realschule	-787	-7.800	-4.800	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-787	-7.800	-4.800	0	-2.000	-2.000	-2.000
I03.0302 Anschaffung Inventar Aula	-7.219	-10.000	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-7.219	-10.000	0	0	0	0	0
I03.0304 Anschaffung Physiksammlung	-17.589	-18.000	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-17.589	-18.000	0	0	0	0	0
I03.0305 Anschaffung Inventar Mensa	-143.270	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-143.270	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I03.0307 Anschaffung BGA Realschule	-15.815	-4.000	-6.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-15.815	-4.000	-6.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
I03.0309 Baukosten Mensa Schulen Im Bruch	-790.396	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-790.396	0	0	0	0	0	0
I03.0311 Sitzbetonteile Realschule	0	0	-6.000	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	0	-6.000	0	0	0	0
I03.0400 Anschaffung BGA Schulsport	0	-10.500	-6.500	0	-6.000	-6.000	-6.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-10.500	-6.500	0	-6.000	-6.000	-6.000
I03.0406 Anschaffung Inventar OGS	-1.524	-2.000	-4.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.524	-2.000	-4.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I03.0801 Medienentwicklungsplan Schulen	-34.192	-12.000	-18.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-34.192	-12.000	-18.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
I03.0803 Anschaffung Mittelspannungsanlage	-55.030	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-55.030	0	0	0	0	0	0
I03.0805 Neue Heizzentrale-Schulen Im Bruch	0	0	-20.000	0	0	-245.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-20.000	0	0	-245.000	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I04.0101 Aufwertung Prinzenpalais	0	0	-10.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-10.000	0	0	0	0
I04.0102 Umnutzung Haus Hartmann	0	0	-150.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-150.000	0	0	0	0
I04.0103 Kauf Einbauten Prinzenpalais von VVG	0	-168.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-168.000	0	0	0	0	0
I04.0400 Anschaffung BGA Archiv	0	0	-10.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-10.000	0	0	0	0
I05.0102 Anschaffung BGA Grundversorgung SGB II	0	0	2.000	0	1.000	1.000	1.000
127003 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	2.000	0	1.000	1.000	1.000
I06.0101 Baukosten Kindergarten DRK	-449.505	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-449.505	0	0	0	0	0	0
I06.0201 Anschaffung BGA KG A-K-Str.	-1.335	-2.500	-17.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.335	-2.500	-17.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
I06.0203 Anschaffung Spielgeräte KG A-K-Str.	-1.859	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.859	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
I06.0205 Anbau U3 KG Adolf-Kolping-Straße	-40.882	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-40.882	0	0	0	0	0	0
I06.0301 Anschaffung Inventar KG Kirsperbaumweg	0	-1.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-1.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I06.0304 Anbau U3 KG Kirsperbaumweg	-13.366	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-13.366	0	0	0	0	0	0
I06.0306 Anschaffung Spielgeräte KG Kirsperbaumweg	0	0	-8.000	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	0	-8.000	0	0	0	0
I06.0401 Anschaffung Inventar KG Detmolder Str.	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
I06.0403 Anschaffung Spielgeräte KG Detmolder Str.	0	-2.000	-5.000	0	-2.000	-2.000	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-2.000	-5.000	0	-2.000	-2.000	0
I06.0405 Anbau U3 KG Detmolder Str.	-39.455	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-39.455	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I06.0501 Neuanschaffung von Spielplatzgeräten	-15.778	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-15.778	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
I06.0601 Anschaffung Inventar HOT	-665	-3.000	-1.500	0	-500	-500	-500
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-665	-3.000	-1.500	0	-500	-500	-500
I06.0802 Anschaffung von Inventar Familienfreizeitpark	0	0	-1.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	-1.000	0	0	0	0
I07.0002 Rückwand Liborius-Trinkhalle	-116.073	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-116.073	0	0	0	0	0	0
I07.0004 Quellen - Fernabfrage Verbrauchsdaten	0	-15.000	-15.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-15.000	-15.000	0	0	0	0
I08.0201 Anschaffung BGA Freibad	-3.243	-14.200	-6.400	0	-3.000	-3.000	-3.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.243	-14.200	-6.400	0	-3.000	-3.000	-3.000
I08.0302 Anschaffung BGA Sportstätten	-5.750	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.750	0	0	0	0	0	0
I11.0001 Anschaffung von Müllgroßbehältern	-5.835	-8.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.835	-8.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
I12.0001 Erwerb von Straßenparzellen	-7.635	-5.000	-7.500	0	-5.000	-5.000	-5.000
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-7.635	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-5.000	-7.500	0	-5.000	-5.000	-5.000
I12.0007 Erschließung Unter Kaplans Trift	0	0	0	0	-10.000	-125.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	-10.000	-125.000	0
I12.0009 Bau und Planungskosten Triftstraße	-40.000	-350.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-40.000	-350.000	0	0	0	0	0
I12.0010 Beleuchtung Triftstraße	0	-25.000	0	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	-25.000	0	0	0	0	0
I12.0011 Bau und Planungskosten Hohe Kamp	-6.867	-766.000	-490.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-6.867	-766.000	-490.000	0	0	0	0
I12.0012 Beleuchtung Hohe Kamp	-22.925	0	0	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-22.925	0	0	0	0	0	0
I12.0013 Umgestaltung Bushaltestellen im Stadtgebiet	0	-20.000	-20.000	0	-320.000	-440.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-20.000	-20.000	0	-320.000	-440.000	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I12.0014 Abriss- und Erschließungskosten Steinbekestr.	-50	-30.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-50	-30.000	0	0	0	0	0
I12.0015 Bau und Planungskosten Dr.-Pieper-Str.	-432.771	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-432.771	0	0	0	0	0	0
I12.0017 Entlastung Innenstadt, Pflingstuhlgeweg	-17.600	-390.000	-830.000	0	-530.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-17.600	-390.000	-830.000	0	-530.000	0	0
I12.0021 Bau- und Planungskosten Auf der Mersch	-175.433	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-175.433	0	0	0	0	0	0
I12.0022 Neubau Gehweg Schwimmbadstraße	-15.852	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-15.852	0	0	0	0	0	0
I12.0023 Parkplatzerweiterung Kurwald	-8.838	0	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-8.838	0	0	0	0	0	0
I12.0024 Entlastung Innenstadt, Kreisel bei Aldi	0	0	0	0	0	-290.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-290.000	0
I12.0101 Marktplatz Neugestaltung	0	0	-60.000	0	-470.000	-470.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-60.000	0	-470.000	-470.000	0
I12.0102 Barrierefreies Zentrum	0	-40.000	-50.000	0	-125.000	-125.000	-60.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-40.000	-50.000	0	-125.000	-125.000	-60.000
I12.0103 Fr.-Wilh.-Weber-Platz Neuordnung	0	0	-10.000	0	0	0	-310.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-10.000	0	0	0	-310.000
I12.0104 Umfeldgestaltung Am Kirchplatz / Steintor	0	0	-5.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-5.000	0	0	0	0
I12.0105 Aufwertung Rathausplatz	0	-25.000	-130.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-25.000	-130.000	0	0	0	0
I12.0106 Neugestaltung Peter-Hartmann-Allee/Martiniusq	0	0	-30.000	0	-170.000	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-30.000	0	-170.000	0	0
I12.0107 Neustrukturierung Schwimmbadstraße und Schütze	0	0	-15.000	0	0	-435.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-15.000	0	0	-435.000	0
I12.0108 Umgestaltung Adolf-Kolp.-Str./Zum See/Detmold	0	0	-10.000	0	0	-10.000	-180.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-10.000	0	0	-10.000	-180.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht

Stadt Bad Lippspringe

Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I12.0109 Umgestaltung Kurparkstraße	0	0	-250.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-250.000	0	0	0	0
I12.0110 Umgestaltung Detmolder Str. (Innenstadt)	0	-30.000	-30.000	0	-370.000	-570.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-30.000	-30.000	0	-370.000	-570.000	0
I12.0111 Wettbewerbe zur Innenstadtgestaltung	0	-100.000	-175.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-100.000	-175.000	0	0	0	0
I12.0112 Imagekampagne B.L. sehen und hören	0	-40.000	0	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-40.000	0	0	0	0	0
I12.0114 Bau- und Planungskosten Wilhelmstraße	0	0	0	0	0	0	-590.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-590.000
I12.0116 Bau- und Planungskosten Fr. Wilh.Weber-	0	0	0	0	0	0	-320.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-320.000
I12.0117 Bau- und Planungskosten Baugebiet Im Pr	0	0	0	0	-50.000	-920.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	0	0	-50.000	-920.000	0
I12.0118 Umstrukturierung Fr.-Wilh.-Weber-Platz	0	0	-5.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-5.000	0	0	0	0
I12.0405 Neubau Straßenbeleuchtung LED	0	0	0	0	-200.000	-200.000	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	0	0	0	-200.000	-200.000	0
I12.0502 Anschaffung Kehrmaschine	0	0	0	0	-175.000	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	0	0	0	-175.000	0	0
I12.0504 Schneeschild MB Anbaugerät	-11.685	-12.000	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-11.685	-12.000	0	0	0	0	0
I12.0505 Schneeschild Fendt 275 Anbaugerät	-5.570	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.570	0	0	0	0	0	0
I12.0506 Frontblasgerät	-2.924	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.924	0	0	0	0	0	0
I12.0507 Anschaffung von Maschinen	-5.865	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.865	0	0	0	0	0	0
I13.0102 Grünanlage Liborius-Trinkhalle	0	0	-140.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-140.000	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I13.0107 Aufwertung Fuß- und Radwege Dedinger Heide Seen	0	0	-20.000	0	0	0	-330.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-20.000	0	0	0	-330.000
I13.0108 Konzeption zu Erholungs- und Freizeitflächen	0	-60.000	-60.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-60.000	-60.000	0	0	0	0
I13.0109 Revitalisierung Ehrenhain	0	0	-15.000	0	0	0	-85.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-15.000	0	0	0	-85.000
I13.0201 Grunderwerb Hochwasserentlastung	0	0	-20.000	0	-80.000	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	0	-20.000	0	-80.000	0	0
I13.0202 Baumaßnahme Hochwasserentlastung	-681	-30.000	-30.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	-681	-30.000	-30.000	0	0	0	0
I13.0203 Grunderwerb Renaturierung der Steinbeke	-1.570	0	0	0	-75.000	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	-1.570	0	0	0	-75.000	0	0
I13.0204 Umgestaltung Jordanquelle	0	0	-50.000	0	0	0	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-50.000	0	0	0	0
I13.0205 Neugestaltung Umfeld Lippequelle	0	0	-20.000	0	-20.000	-420.000	0
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	0	-20.000	0	-20.000	-420.000	0
I13.0206 Renaturierung Thunebach	0	-5.000	-15.000	0	-5.000	-20.000	-5.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-5.000	-15.000	0	-5.000	-20.000	-5.000
I13.0303 Friedhofsbagger	-66.607	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-66.607	0	0	0	0	0	0
I13.0304 Anschaffung von Gedenksteinen	0	-3.200	0	0	0	-3.500	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0	-3.200	0	0	0	-3.500	0
I13.0305 Einbau Viehgatter Haupteingang	0	-6.000	-6.000	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grdstücke u. Gebäuden	0	-6.000	-6.000	0	0	0	0
I13.0401 Anschaffung BGA Forstwirtschaft	-5.815	0	-12.000	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.815	0	-12.000	0	0	0	0
I15.0001 Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung	-1.633	0	0	0	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.633	0	0	0	0	0	0
I15.0400 Investitionen Landesgartenschau	0	-300.000	-400.000	0	-1.200.000	-2.800.000	-2.800.000
25 - Ausz. Baumaßnahmen	0	-300.000	-400.000	0	-1.200.000	-2.800.000	-2.800.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
I16.0200 Genussrechte	0	-3.000.000	0	0	0	0	0
27 - Ausz. Erwerb v. Finanzanlagen	0	-3.000.000	0	0	0	0	0
S01.0501 Grundstücksverkäufe	21.163	63.000	160.000	0	60.000	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	21.163	0	0	0	0	0	0
19 + Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	63.000	160.000	0	60.000	0	0
S01.0502 Verkauf von Grundstücken und Erstattungen	0	0	250.000	0	621.250	1.113.750	1.113.750
19 + Einz. a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	250.000	0	621.250	1.113.750	1.113.750
S02.0301 Beihilfe a.d. Feuerschutzsteueraufkommen	39.400	39.000	39.500	0	39.500	39.500	39.500
07 + Sonstige Einzahlungen	39.400	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	39.000	39.500	0	39.500	39.500	39.500
S03.0301 Zuschuss Mensa Schulen Im Bruch	50.000	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000	0	0	0	0	0	0
S04.0102 Zuschuss Umnutzung Haus Hartmann	0	0	75.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	75.000	0	0	0	0
S06.0101 Zuschuss Kindergarten DRK	371.944	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	371.944	0	0	0	0	0	0
S12.0004 Erschließungsbeitr. Baukosten Unter Kaplans Trift	59.398	0	0	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	59.398	0	0	0	0	0	0
S12.0007 Straßenbaubeiträge Baukosten Triftstraße	0	160.000	160.000	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	160.000	160.000	0	0	0	0
S12.0009 Erschließungsbeiträge Baukosten Hohe Kamp	92.610	33.000	224.000	0	80.000	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	92.610	33.000	224.000	0	80.000	0	0
S12.0010 Zuschuss Umgestalt. Bushaltestellen im Stadtgebiet	0	0	0	0	250.000	350.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	250.000	350.000	0
S12.0013 Straßenbaubeiträge Baukosten Dr.-Pieper-Str.	0	275.000	0	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	275.000	0	0	0	0	0
S12.0014 Zuschuss Entlastung Innenstadt, Pfingstuhweg	0	8.000	20.000	0	40.000	160.000	738.150
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	8.000	20.000	0	40.000	160.000	738.150
S12.0016 Straßenbaubeiträge Karlstraße	70.354	0	0	0	0	0	0
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	70.354	0	0	0	0	0	0
S12.0019 KAG-Beiträge Gehweg Schwimmbadstraße	0	8.000	8.000	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	8.000	8.000	0	0	0	0
S12.0021 Zuschuss Entlastung Innenstadt, Kreisel Aldi	0	0	0	0	0	0	277.750
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	277.750
S12.0022 Zuschuss Kreis, Baukosten Pflingstuhweg	0	0	0	0	140.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	140.000	0	0
S12.0101 Zuschuss Marktplatz Neugestaltung	0	0	48.000	0	376.000	376.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	48.000	0	376.000	376.000	0
S12.0102 Zuschuss Barrierefreies Zentrum	0	30.000	32.000	0	86.000	86.000	86.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	30.000	32.000	0	86.000	86.000	86.000
S12.0103 Zuschuss Fr.-Wilh.-Weber-Platz Neuordnung	0	0	0	0	0	0	144.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	144.000
S12.0105 Zuschuss Aufwertung Rathausplatz	0	20.000	100.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	20.000	100.000	0	0	0	0
S12.0106 Zuschuss Neugestaltung Peter-Hartmann-Allee	0	0	0	0	160.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	160.000	0	0
S12.0107 Zuschuss Neustrukturierung Schwimmbads	0	0	0	0	0	360.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	360.000	0
S12.0108 Zuschuss Umgestaltung Adolf-Kolping-Str. /	0	0	0	0	0	10.000	150.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	10.000	150.000
S12.0109 Zuschuss Umgestaltung Kurparkstraße	0	0	200.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	200.000	0	0	0	0
S12.0110 Zuschuss Umgestaltung Detmolder Str.	0	0	0	0	200.000	300.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	200.000	300.000	0
S12.0111 Zuschuss Wettbewerbe zur Innenstadtgestaltung	0	80.000	140.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	80.000	140.000	0	0	0	0
S12.0112 Zuschuss Imagekampagne B.L. sehen und	0	26.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	26.000	0	0	0	0	0
S12.0114 KAG Wilhelmstraße	0	0	0	0	0	0	324.500
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	324.500
S12.0116 KAG Fr. Wilh. Weber-Pl.	0	0	0	0	0	0	144.000
21 + Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	144.000

Haushaltsplan Stadt Bad Lippspringe

Gesamtinvestitionsübersicht							
Stadt Bad Lippspringe							
Nr. Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
S12.0403 Zuschuss Straßenbeleuchtung LED	0	0	0	0	40.000	40.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	40.000	40.000	0
S13.0101 Zuschuss Grünanlage Liborius-Trinkhalle	0	0	112.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	112.000	0	0	0	0
S13.0102 Zuschuss Fuß- u. Radwege Dedinge Heide Seen/	0	0	0	0	0	0	280.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	280.000
S13.0103 Zuschuss Konzeption zu Erholungs- und Freizeittf.	0	48.000	48.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	48.000	48.000	0	0	0	0
S13.0104 Zuschuss Revitalisierung Ehrenhain	0	0	0	0	0	0	80.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	80.000
S13.0203 Zuschuss Umgestaltung Jordanquelle	0	0	40.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	40.000	0	0	0	0
S13.0204 Zuschuss Neugestaltung Umfeld Lippequell	0	0	0	0	15.000	353.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	15.000	353.000	0
S15.0400 Zuwendungen vom Land für LaGa	0	0	100.000	0	500.000	1.300.000	2.000.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	100.000	0	500.000	1.300.000	2.000.000
S16.0001 Investitionspauschale GFG	401.079	488.800	525.150	0	525.150	525.150	525.150
07 + Sonstige Einzahlungen	401.079	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	488.800	525.150	0	525.150	525.150	525.150
S16.0002 Schulpauschale/Bildungspausch	246.183	269.300	276.100	0	276.100	276.100	276.100
07 + Sonstige Einzahlungen	246.183	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	269.300	276.100	0	276.100	276.100	276.100
S16.0003 Sportstättenpauschale	36.048	41.350	41.700	0	41.700	41.700	41.700
07 + Sonstige Einzahlungen	36.048	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	41.350	41.700	0	41.700	41.700	41.700
Summe	-1.937.887	-4.092.650	-811.700	-700.000	-2.304.700	-1.908.200	1.033.700
UNTERHALB der festgesetzten Wertgrenze Summe	-53.631	-72.800	-115.150	0	-71.800	-87.900	-45.400

Stellenplan

STADT BAD LIPPSPRINGE

Stellenplan 2013

Teil A : Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2013		Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister/in	B 3	1	0	1	1	
Höherer Dienst						
Stadtbürgerverwaltungsrat/rätin	A 14	-		-	-	
Stadtbürgerbauplatz/rätin	A 14	-		-	-	
Stadtbürgerverwaltungsrat/rätin	A 13	-		-	-	
Stadtbürgerbauplatz/rätin	A 13	-		-	-	
Gehobener Dienst						
Stadtbürgerbauplatz/rätin	A 13	1		1	1	
Stadtbürgerbauplatz/rätin	A 12	1		-	-	
Stadtbürgerbauplatz/rätin	A 11	2		3	3	
Stadtbürgerbauplatz/rätin	A 10	1		1	1	
Stadtbürgerbauplatz/rätin	A 9	-		-	-	
Mittlerer Dienst						
Stadtbürgerbauplatz/rätin	A 9	1		1	1	
Stadtbürgerbauplatz/rätin	A 8	-		-	-	
Stadtbürgerbauplatz/rätin	A 7	-		-	-	
Stadtbürgerbauplatz/rätin	A 6	-		-	-	
Stadtbürgerbauplatz/rätin	A 5	-		-	-	
Insgesamt		7	0	7	7	0 x KW; 0 x KU

STADT BAD LIPPSPRINGE

Stellenplan 2013

Teil B : Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlichen besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15	1,00	-	-	
14	-	1,00	1,00	
13	1,00	1,00	1,00	
12	-	-	-	
11	3,00	3,00	3,00	
10	3,00	2,00	3,00	
9	11,00	11,64	10,00	
8	17,21	14,22	15,22	
6	24,01	28,00	27,00	0,872 x KU
5	11,46	11,97	11,46	
4	3,00	3,00	3,00	
3	2,29	2,29	2,29	
2	9,54	9,54	9,54	
1	-	-	-	
S 13 a	1,00	1,00	1,00	
S 13	1,00	1,00	1,00	
S 11 a	1,00	1,00	1,00	
S 11	1,52	2,44	1,44	
S 10	1,00	1,00	1,00	
S 6	19,86	17,03	16,03	
S 4	6,00	6,00	6,00	
Insgesamt	117,89	117,13	113,97	0 x KW; 0,872 x KU

Die Stellen im HOT und der Schulsozialarbeit werden entsprechend dem Spartentarifvertrag zum TVöD als "S-Stellen" ausgewiesen.

Stellenübersicht zum Stellenplan 2013

Teil A : Aufteilung nach der Gliederung

- Beamte -

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst						Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Erläuterungen
		B 3	A 14/ A 15	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
1	2	3		4						5					6					7
01	Innere Verwaltung	1,0									0,30									
02	Sicherheit und Ordnung									0,92										
03	Schulträgeraufgaben								0,28						0,37					
04	Kultur u. Wissenschaft								0,06						0,07					
05	Soziale Leistungen								0,39	1,00		1,00								
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								0,20						0,29					
07	Gesundheitsdienste														0,27					
08	Sportförderung								0,07											
09	Räumliche Planung									0,50										
10	Bauen und Wohnen									0,20										
11	Ver- und Entsorgung																			
12	Verkehrsflächen und -anlagen																			
13	Natur- und Landschaftspflege									0,06										
15	Wirtschaft und Tourismus	0								0,02										
16	Allgemeine Finanzwirtschaft																			
Insgesamt = 7		1							1	1	2	1	1		1					

Stellenübersicht

- Tariflich Beschäftigte -

Teil B : Aufteilung nach der Gliederung

Produkt- bereich	Bezeichnung	15	14	13	11	10	9	8	6	5	4	3	2	1	S 13a	S 13	S 11a	S 11	S 10	S 6	S 4
1	2	3																			
01	Innere Verwaltung	1	0	0,40	2,15	1,72	2,91	7,63	16,68	5,89	3,00	1,00	8,19								
02	Sicherheit und Ordnung						2,15	0,80	1,79	2,13			0,31								
03	Schulträgeraufgaben					0,16	0	0,615	2,72	1,37							0				
04	Kultur u. Wissenschaft						0,20	0,25	0												
05	Soziale Leistungen					1,00	3,00	4,00	0,20	0,11		0,52									
06	Kinder, Jugend, Familie					0,08	0	0,39	0,08	0,06		0,77	0,88		1,00	1,00	1,52	1,00	19,86	6,00	
07	Gesundheitsdienste						0,05														
08	Sportförderung					0,02	0,05	1,135	0	0,72			0,16								
09	Räumliche Planung			0,10			0,10														
10	Bauen und Wohnen			0,24	0,12		1,25		0,79	1,00											
11	Ver- und Entsorgung			0,05	0,08		0,21	2,04	0,34	0,12											
12	Verkehrsflächen u. –anlagen			0,06	0,30		0,26	0,02	0,41												
13	Natur- und Landschaftspflege			0,15	0,35		0,21	0,21	1,00												
15	Wirtschaft und Tourismus	0	0	0	0	0,02	0,59			0,06											
16	Allgemeine Finanzwirtschaft						0,02	0,12													
Insgesamt = 117,89		1,00	0,00	1,00	3,00	3,00	11,00	17,21	24,01	11,46	3,00	2,29	9,54		1,00	1,00	1,52	1,00	19,86	6,00	

Teil C : Dienstkräfte in der Probezeit oder in der Ausbildung

- Beamte zur Anstellung -

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2013	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2012	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. am 30.06.2012	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Rätinnen z.A./ Räte z.A.	A 13				
Inspektorinnen z.A./ Inspektoren z.A.	A 9				
Assistentinnen z.A./ Assistenten z.A.	A 5				
Insgesamt					

- 410 -

- Nachwuchskräfte und informatiorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2013	beschäftigt am 01.10.2012	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Unterhaltzuschuss	0	0	
Verwaltungspraktikantinnen/ Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	0	0	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	5	4	3 Verwaltungsfachangestellte, 2 Gärtner,
Praktikantinnen/ Praktikanten	Praktikantenentgelt	3	2	Praktikantinnen im Anerkennungsjahr in den Kindergärten
Insgesamt		8	6	

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2013:	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
1	2	3	4	4	5
700	700	0	0	0	0
020301 Brandschutz Anschaffung Feuerwehrfahrzeug - I02.0303					
Summe	700	0	0	0	0

Einzelübersicht Verpflichtungsermächtigungen 2013

Produkt	Maßnahme	gesamte VE TEUR	davon fällig 2014 TEUR	davon fällig 2015 TEUR	davon fällig 2016 TEUR	davon fällig 2017 TEUR
020301	Brandschutz Anschaffung Feuerwehrfahrzeug - I02.0303	700	700	0	0	0
	Summe	700	700	0	0	0

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2013 Euro	2012 Euro	2011 Euro	
1	2	3	4	5	6
1	CDU - Fraktion	2.736	2.736	2.736	
2	FWG - Fraktion	2.544	2.544	2.544	
3	SPD - Fraktion	1.968	1.968	1.968	
4	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	1.200	1.200	1.200	
5	FDP - Fraktion	1.200	1.200	1.200	
6	Fraktion Links - Grüne Arbeitsgemeinschaft	1.008	1.008	1.008	
Summe		10.656	10.656	10.656	

Die Fraktionszuwendungen sind in der Summe gestiegen, da nach der Bildung einer weiteren Fraktion im Jahr 2010 der Rat nunmehr aus 6 Fraktionen mit insgesamt 36 Mitgliedern besteht. Nach Ratsbeschluss vom 09.11.2009 bleibt die Höhe des monatlichen Sockelbetrages von 52 € und des monatlichen Betrages pro Mitglied von 16 € unverändert.

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Für alle Fraktion:				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr	Vorjahr	mehr (+) weniger (-)	
	2013 Euro	2012 Euro	Euro	
2	3	4	5	6
Den Fraktionen werden für die Durchführung der Fraktionssitzungen Verwaltungsräume kostenlos zur Verfügung gestellt				
Summe	0	0	0	

Übersicht über die wichtigsten Steuer- und Gebührensätze

	2013	2012	2011
1. Realsteuern			
1.1 Grundsteuer A	192 v.H.	192 v.H.	180 v.H.
1.2 Grundsteuer B	381 v.H.	381 v.H.	360 v.H.
1.3 Gewerbesteuer	403 v.H.	403 v.H.	370 v.H.
2. Übrige Steuern			
2.1 Hundesteuer			
a) für den ersten Hund	54,00 €	54,00 €	54,00 €
b) für den zweiten Hund, je Hund	66,00 €	66,00 €	66,00 €
c) für den dritten Hund und mehr, je Hund	78,00 €	78,00 €	78,00 €
d) für einen gefährlichen Hund	432,00 €	432,00 €	432,00 €
e) für zwei oder mehr gefährliche Hunde	540,00 €	540,00 €	540,00 €
2.2 Vergügungssteuer			
a) Nach Eintrittsgeldern	22 v.H.	22 v.H.	22 v.H.
b) Nach dem Spielumsatz	6 v.H.	6 v.H.	6 v.H.
c) Nach der Größe des benutzten Raumes	geschlossene Räume: 1,00 € pro angef. 10 m²/Tag; Veranstaltungen im Freien: 0,60 € pro angef. 10 m² /Tag; Kabinen je 5,00 €/Tag	geschlossene Räume: 1,00 € pro angef. 10 m²/Tag; Veranstaltungen im Freien: 0,60 € pro angef. 10 m² /Tag; Kabinen je 5,00 €/Tag	geschlossene Räume: 1,00 € pro angef. 10 m²/Tag; Veranstaltungen im Freien: 0,60 € pro angef. 10 m² /Tag; Kabinen je 5,00 €/Tag
d) Nach dem Einspielergebnis/ Anzahl der Apparate			
1. In Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen			
Apparate mit Gewinnmöglichkeit	15 v.H.	15 v.H.	10 v.H.
Apparate ohne Gewinnmöglichkeit	35,00 €	35,00 €	35,00 €
2. in Gaststätten und sonstigen Orten			
Apparate mit Gewinnmöglichkeit	15 v.H.	15 v.H.	10 v.H.
Apparate ohne Gewinnmöglichkeit	25,00 €	25,00 €	25,00 €
3. in Spielhallen, Gastwirtschaften und an sonstigen Orten bei Apparaten, mit denen Gewalttätigkeiten gegen Menschen und/oder Tiere dargestellt werden oder die Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges oder pornographische und die Würde des Menschen verletzende Praktiken zum Gegenstand haben.	500,00 €	500,00 €	500,00 €
e) Nach der Roheinnahme	22 v.H.	22 v.H.	22 v.H.

	2013	2012	2011
3. Gebühren			
3.1 Kanalgebühren			
a) Schmutzwassergebühr	2,10 €/m³	1,75 €/m³	1,75 €/m³
b) Niederschlagswasser	0,48 €/m³	0,40 €/m³	0,40 €/m³
3.2 Straßenreinigung			
Kl. A Straßen mit Anliegerverkehr	2,16 €/FM	2,05 €/FM	2,05 €/FM
Kl. B Straßen mit innerört. Verkehr	2,04 €/FM	1,94 €/FM	1,94 €/FM
Kl. C Straßen mit überörtl. Verkehr	1,85 €/FM	1,75 €/FM	1,75 €/FM
Kl. D Straßen verkehrsberuhigt	2,35 €/FM	2,22 €/FM	2,22 €/FM
Kl. E Fußgängerzone 1x wöchentliche Reinigung	2,28 €/FM	2,41 €/FM	2,41 €/FM
Kl. E Fußgängerzone 2x wöchentliche Reinigung	4,56 €/FM	4,82 €/FM	4,82 €/FM
3.3 Abfallbeseitigung			
80 Liter grau/ 60 Liter grün	77,15 €	77,15 €	78,72 €
80 Liter grau/ 80 Liter grün	91,73 €	91,73 €	93,60 €
80 Liter grau/ 120 Liter grün	120,92 €	120,92 €	123,36 €
80 Liter grau/ 240 Liter grün	208,50 €	208,50 €	212,76 €
80 Liter grau/ mit Befreiung	33,40 €	33,40 €	34,08 €
120 Liter grau/ 60 Liter grün	93,84 €	93,84 €	95,76 €
120 Liter grau/ 80 Liter grün	108,72 €	108,72 €	110,64 €
120 Liter grau/ 120 Liter grün	137,59 €	137,59 €	140,40 €
120 Liter grau/ 240 Liter grün	225,20 €	225,20 €	229,80 €
120 Liter grau/ mit Befreiung	50,10 €	50,10 €	51,12 €
240 Liter grau/ 60 Liter grün	143,94 €	143,94 €	146,88 €
240 Liter grau/ 80 Liter grün	158,52 €	158,52 €	161,76 €
240 Liter grau/ 120 Liter grün	187,69 €	187,69 €	191,52 €
240 Liter grau/ 240 Liter grün	275,18 €	275,18 €	280,80 €
240 Liter grau/ mit Befreiung	100,20 €	100,20 €	102,24 €
60 Liter grün	43,86 €	43,86 €	44,76 €
80 Liter grün	58,45 €	58,45 €	59,64 €
120 Liter grün	87,61 €	87,61 €	89,40 €
240 Liter grün	175,11 €	175,11 €	178,68 €
1,1 cbm Container 14-tägig und 3x 240 Liter grün	1.269,62 €	1.269,62 €	1.295,28 €
1,1 cbm Container 14-tägig und 2x 240 Liter grün	1.094,51 €	1.094,51 €	1.116,72 €
1,1 cbm Container 14-tägig und 1x 240 Liter grün	919,40 €	919,40 €	938,04 €
1,1 cbm Container 14-tägig	744,29 €	744,29 €	759,48 €
1,1 cbm Container wöchentl. und 3x 240 Liter grün	2.006,62 €	2.006,62 €	2.047,32 €
1,1 cbm Container wöchentl. und 2x 240 Liter grün	1.831,51 €	1.831,51 €	1.868,64 €
1,1 cbm Container wöchentl. und 1x 240 Liter grün	1.656,40 €	1.656,40 €	1.690,08 €
1,1 cbm Container wöchentl.	1.481,29 €	1.481,29 €	1.511,52 €
Miete Container	17,88 €	17,88 €	17,88 €
Tausch Abfallbehälter	15,00 €	15,00 €	0,00 €

	2013	2012	2011
3.4 Friedhofsgebühren			
a) Gebühren für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen und die Aufbewahrung von Leichnamen			
1. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle	188,00 €	188,00 €	188,00 €
2. Gebühr für die Unterstellung eines Leichnams in einer der Leichenkammern der Friedhofskapelle pro Tag	41,00 €	41,00 €	41,00 €
3. Gebühr für die Benutzung eines Leih-sarges			
4. Gebühr für Inanspruchnahme des Trauerraum	114,00 €	114,00 €	114,00 €
b) Gebühren für die Bestattung von Leichnamen (Grabbereitung)			
1. für die Sargbeisetzung			
1.1 Verstorbene bis zum 5. Lebensjahr, Tot- u. Fehlgeburten	149,00 €	149,00 €	149,00 €
1.2 Verstorbene ab dem 5. Lebensjahr und Erwachsene	299,00 €	299,00 €	299,00 €
1.3 Verstorbene auf dem Friedhof der Ev. Kirchengemeinde	299,00 €	299,00 €	299,00 €
2. Für Urnenbeisetzungen	111,00 €	111,00 €	111,00 €
3. Für Beisetzungen in einer namenlosen Grabstätte oder in einem Rasengrabfeld gelten die jeweils gleichen Gebührensätze.			
c) Gebühren für die Überlassung von Begräbnisplätzen			
1. Benutzungsgebühren für Reihengrabstätten, je Grabstelle			
1.1 Verstorbene bis zum 5. Lebensjahr, Tot- u. Fehlgeburten	225,00 €	225,00 €	225,00 €
1.2 Verstorbene ab dem 5. Lebensjahr und Erwachsene im Anonymen-, Rasen- oder Reihengrab	802,00 €	802,00 €	802,00 €
2. Gebühren für Wahlgrabstätten			
2.1. für Sarg- Urnenbeisetzungen je Stelle	802,00 €	802,00 €	802,00 €
2.2 Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten, pro Jahr und Stelle	32,00 €	32,00 €	32,00 €
3. Benutzungsgebühr für Urnen-Reihengrabstätten	281,00 €	281,00 €	281,00 €
3.1 Benutzungsgebühr für Urnenwahlgrabstätten (2 Stellen) je Stelle	281,00 €	281,00 €	281,00 €
4. Benutzungsgebühren für namenlose Grabstätten			
4.1 bei anonymer Sargbestattung	wie c1	wie c1	wie c1
4.2 bei anonymer Urnenbestattung	wie c3	wie c3	wie c3
5. Benutzungsgebühr für Bestattungen im Rasengrabfeld	wie c1 und c3	wie c1 und c3	wie c1 und c3
6. Benutzungsgebühr für Urnenbestattung im Naturbelassenen Grabfeld	wie c3	wie c3	wie c3
d) Gebühren für das Ausbetten von Aschen-Urnen und sargbestatteten Leichnamen			
1. für das Ausbetten eines Sargbestatteten Leichnams			
1.1. von Verstorbene bis zum 5. Lebensjahr, Tot- u. Fehlgeburten	163,00 €	163,00 €	163,00 €
1.2 von Verstorbene ab dem 5. Lebensjahr und Erwachsene	331,00 €	331,00 €	331,00 €
2. Für das Ausbetten einer Urne	93,00 €	93,00 €	93,00 €
e) Verwaltungsgebühren für die Zustimmung oder Ablehnung von Anträgen zur Errichtung von Grabmalen	94,00 €	94,00 €	94,00 €

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des des Vorvorjahres (31.12.2011) T EUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HH-Jahres 01.01.2013 T EUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des HH-Jahres (31.12.2013) T EUR
1. Anleihen 2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen 2.1 von verbundenen Unternehmen 2.2 von Beteiligungen 2.3 von Sondervermögen 2.4 vom öffentlichen Bereich 2.4.1 vom Bund 2.4.2 vom Land 2.4.3 von Gemeinden (GV) 2.4.4 von Zwecksverbänden 2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich 2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen 2.5 vom privaten Kreditmarkt 2.5.1 von Banken und Kreditinstituten 2.5.2 von übrigen Kreditgebern 3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung 3.1 von öffentlichen Bereich 3.2 vom privaten Kreditmarkt 4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen 5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen 7. Sonstige Verbindlichkeiten	6.138	9.007	10.369
8. Summe aller Verbindlichkeiten	6.138	9.007	10.369
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u> Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgerschaften u. a. (s. nachfolgende Aufstellung)	9.177	12.162	11.048

Übersicht über die Bürgschaften

Lfd. Nr.	Art der Bürgschaft	Schuldner	Datum der Bürgschaftserklärung	Ursprungshöhe der Schuld	Stand Beginn HJ 2013	Voraussichtlicher Stand Beginn HJ 2014
1	Ausfallbürgschaft (Verpflichtungserklärung)	Med. Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH - MZG - Westfalen	18.06.1984	3.323.397,23 €	1.323.810,89 €	1.207.052,96 €
2	Ausfallbürgschaft (Verpflichtungserklärung)	Med. Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH - MZG - Westfalen	15.11.1995	10.124.294,04 €	3.499.034,55 €	2.868.422,42 €
3	Ausfallbürgschaft (Verpflichtungserklärung)	Med. Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH - MZG - Westfalen	01.04.1996	4.090.335,05 €	1.530.667,64 €	1.276.051,16 €
4	Ausfallbürgschaft (Verpflichtungserklärung)	Med. Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH - MZG - Westfalen	15.03.2001	1.533.875,64 €	1.071.023,74 €	1.011.257,03 €
5	Ausfallbürgschaft (Verpflichtungserklärung)	Med. Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH - MZG - Westfalen	27.12.2005	919.681,14 €	737.263,00 €	685.553,53 €
6	Ausfallbürgschaft (Verpflichtungserklärung)	Med. Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH - MZG - Westfalen	12.12.2012	4.000.000,00 €	4.000.000,00 €	4.000.000,00 €
Summe				23.991.583,10 €	12.161.799,82 €	11.048.337,10 €

Übersicht

über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals der Stadt Bad Lippspringe in den Jahren 2012 - 2016

		Haushaltsjahr				
		2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Gesamterträge		26.119	27.252	26.316	25.957	25.376
Gesamtaufwendungen		28.517	31.364	28.302	28.141	28.247
Jahresergebnis (Fehlbetrag (-) / Überschuss)		-2.398	-4.112	-1.986	-2.184	-2.871
Ausgleichs- rücklage	Anfangsbestand	0	0	0	0	0
	Verringerung (-)	0	0	0	0	0
	Zuführung (+)	0	0	0	0	0
	Schlussbestand	0	0	0	0	0
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	59.651	57.253	53.141	53.141	51.155
	Verringerung (-)	-2.398	-4.112	-1.986	-2.184	-2.871
	Verringerung in %	-4,02	-7,18	-3,74	-4,11	-5,61
	Zuführung (+)	0	0	0	0	0
	Schlussbestand	57.253	53.141	51.155	50.957	48.284

Der Bestand der allgemeinen Rücklage wurde nach der Feststellung der Eröffnungsbilanz entsprechend angepasst.

Die Ausgleichsrücklage wurde im Haushaltsjahr 2011 auf Grundlage der Planzahlen in voller Höhe aufgebraucht.

In den Jahren (2012 - 2016) werden die zu erwartenden Jahersfehlbeträge durch die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage zu decken sein.

Die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage bedarf einer Genehmigung der Aufsichtsbehörde (Kreis Paderborn).

Bilanz zum 31.12.2009

AKTIVA

	31.12.2009	01.01.2009
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	21.105,99	23.301,48
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	12.721.410,84	12.639.974,26
1.2.1.2 Ackerland	2.335.845,88	1.920.156,62
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.142.663,90	1.142.663,90
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	32.987,50	32.987,50
	16.232.908,12	15.735.782,28
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kindertageseinrichtungen	2.922.369,08	2.978.974,50
1.2.2.2 Schulen	10.240.539,65	10.545.764,75
1.2.2.3 Wohnbauten	3.581.699,58	3.695.628,50
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	8.154.310,79	8.337.186,72
	24.878.919,10	25.557.554,47
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	16.018.651,30	16.006.123,43
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.740.040,12	3.814.759,60
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	29.694.249,34	30.498.811,81
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	392.683,78	392.225,61
	49.845.624,54	50.711.920,45
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	66.419,00	66.419,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.242.805,01	1.246.710,98
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.282.439,79	1.176.634,28
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.210.879,57	263.213,91
	94.739.995,13	94.768.235,37
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1.851.621,00	1.851.621,00
1.3.2 Beteiligungen	804.941,00	804.941,00
1.3.3 Sondervermögen	14.223.020,00	14.223.020,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	82.973,87	77.491,00
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	2.767.282,00	2.819.282,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	4.610,00	4.610,00
	2.771.892,00	2.823.892,00
	19.734.447,87	19.780.965,00
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	79.459,30	79.459,30
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	79.459,30	79.459,30
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen		
Forderungen aus Transferleistungen		
2.2.1.1 Gebühren	35.899,52	27.217,00
2.2.1.2 Beiträge	2.124,50	2.124,50
2.2.1.3 Steuern	6.151,81	45.855,00
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	805.204,08	423.424,45
	849.379,91	498.620,95
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	837.917,33	545.015,00
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.198,86	0,00
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	306.780,00	306.780,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	753.607,75	787.777,63
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	3.655.220,78	6.659.620,96
	6.483.563,93	8.877.273,84
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	80.435,42	31.028,97
SUMME AKTIVA	121.059.548,34	123.470.804,64

Bilanz zum 31.12.2009

PASSIVA

	31.12.2009	01.01.2009
1. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	61.098.790,43	61.084.530,11
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	5.477.458,00	5.477.458,00
1.4 Jahresfehlbetrag	-547.838,10	0,00
	66.026.410,33	66.561.988,11
2. Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	15.552.002,55	14.829.260,53
2.2 für Beiträge	20.367.722,61	21.012.947,89
2.3 für den Gebührenausschlag	0,00	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	66.277,27	32.508,13
	35.986.002,43	35.674.716,35
3. Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	8.462.736,00	7.948.517,00
3.2 Rückstellg für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	4.656.000,00	5.080.200,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	1.550.248,81	1.581.886,00
	14.668.984,81	14.610.603,00
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	1.583.532,86	4.479.741,01
	1.583.532,86	4.479.741,01
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	520.895,01
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	656.668,78	397.098,14
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	651.447,99	6.448,41
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	31.041,37	4.662,61
	2.922.691,00	5.408.845,18
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.255.459,77	1.214.652,00
SUMME PASSIVA	121.059.548,34	123.470.804,64

Finanz- und Wirtschaftspläne

für Unternehmen und Einrichtungen mit eigener
Rechtspersönlichkeit, an denen die
Stadt Bad Lippspringe mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist,
sowie für Sondervermögen mit Sonderrechnung.
(Anlage zum Haushaltsplan nach § 1 Abs. 2 GemHVO NW)

**Medizinisches Zentrum
für Gesundheit
Bad Lippspringe GmbH

Konzern**

AKTIVA

AKTIVA	31.12.2011 €	31.12.2010 €
PASSIVA		
		31.12.2011 €
		31.12.2010 €

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2019	31.12.2018
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	25.756.193,32	22.521.513,92
2. technische Anlagen und Maschinen	1.033.000,00	1.033.000,00
3. sonstige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.720.337,52	4.742.700,53
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	913.838,47	2.131.584,24
I. Gezeichnetes Kapital	103.785,00	85.524,00
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		
III. Konzernjahresfahrbetrag		
IV. Anteile anderer Gesellschafter		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Gewinnvortrag		

1. Anteile an assoziierten Unternehmen

	32.893,58			
1. Anteile an assoziierten Unternehmen	125.115,47			
2. Beteiligungen	1.560,00			
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	62.888,90			
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.200,00			
	<u>192.764,37</u>			
		C. RÜCKSTELLUNGEN		
		1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.242,00	15.684,00
		2. Steurrückstellungen	18.652,84	0,00
		3. sonstige Rückstellungen	4.107.342,05	2.625.404,78

I. Vorräte

I.	Vorräte				
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	186.052,91	174.717,31	15.442.520,80	16.394.925,66
2.	unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	457.874,90	322.130,47	33.520,15	43.547,84
				2.958.624,62	2.232.374,79
				3.105.197,33	1.893.786,00
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	643.927,81	496.847,78		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.257.750,37	4.436.994,21	22.482,94	69.053,41
2.	Forderungen gegen Gesellschafter	7.596,00	4.005.493,30	10.868,91	0,00
3.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	3.547,13		
4.	sonstige Vermögensgegenstände	72.607,33	231.064,37	1.021.266,50	2.263.657,14
D.	VERBINDLICHKEITEN				
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
2.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
4.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern				
5.	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Unternehmen des Gesellschafters				
6.	Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen				
7.	sonstige Verbindlichkeiten				
	• davon aus Steuern: € 356.664,00 (Vj.: € 338.315,03)				
	• davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 7.842,95 (Vj.: € 669,95)				

	6.398.970,58	9.975.868,51	
F. AUSGLEICHSPOSTEN AUS DARLEHENSFÖRDERUNG			
			290.955,39
			0,00

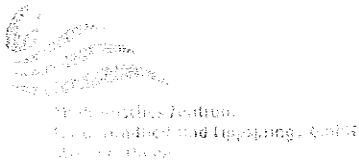
39,685,588,29	42,884,775,78	39,685,588,29	42,884,775,78

KONZERNGEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

der Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad
Lippspringe GmbH - MZG-Westfalen
Bad Lippspringe

für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2011

	01.01. - 31.12.2011	pro-forma *) 01.01. - 31.12.2010	alte Fassung 01.01. - 31.12.2010
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	42.934.498,93	44.089.105,12	44.089.105,12
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	137.305,43	- 49.746,71	- 49.746,71
3. sonstige betriebliche Erträge	3.173.493,83	4.929.034,35	4.946.954,35
Gesamtergebnis	46.245.298,19	48.968.392,76	48.986.312,76
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.775.088,91	7.094.831,47	7.094.831,47
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.152.301,20	3.616.799,94	3.616.799,94
Rohergebnis	36.317.908,08	38.256.761,35	38.274.681,35
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	24.776.676,27	23.243.277,27	23.243.277,27
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.816.547,11	5.785.204,97	5.785.204,97
• davon für Altersversorgung: € 1.534.172,03 (V); € 1.530.845,76)			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.023.221,93	2.792.536,37	2.792.536,37
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.452.405,36	5.904.276,19	5.904.276,19
8. Erträge aus assoziierten Unternehmen	92.221,89	20.643,58	20.643,58
9. Erträge aus Beteiligungen	2.513,16	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	103,21	88,00	88,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	136.148,00	73.863,55	73.863,55
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	937.611,27	969.831,38	969.831,38
• davon gegenüber dem Gesellschafter: € 75.600,00 (V); € 117.575,19)			
• davon aus Aufzinsung: € 68.436,17 (V); € 23.847,00)			
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 3.457.567,60	- 343.769,70	- 325.849,70
14. außerordentliche Erträge	290.955,39	0,00	0,00
15. außerordentliche Aufwendungen	628.471,51	0,00	0,00
16. außerordentliches Ergebnis	- 337.516,12	0,00	0,00
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	92.072,71	0,00	0,00
18. sonstige Steuern	8.728,81	24.309,24	24.309,24
19. Konzernjahresfehlbetrag	- 3.895.885,24	- 368.078,94	- 350.158,94
- dv. Anteil andere Gesellschafter	6.119,64	2.777,02	2.777,02
- dv. Konzern	- 3.902.004,88	- 370.855,96	- 352.935,96



Konzern-Lagebericht

der Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH – MZG Westfalen

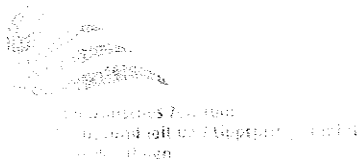
für das Geschäftsjahr 2011

1. Grundlagen des Konzerns

Die Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH - MZG-Westfalen (nachfolgend Gesellschaft oder MZG Westfalen genannt) ist Träger von fünf Reha-Kliniken in Bad Lippspringe. Darüber hinaus ist sie 100 %ige Eigentümerin der Karl-Hansen-Klinik GmbH (Trägerin einer Akut/Fachklinik), der MZG Pflege GmbH (Trägerin einer Pflegeeinrichtung für Wachkoma- und beatmete Patienten) und der MZG Therapie GmbH (Trägerin von drei Praxen) und hält weitere drei Beteiligungen in unterschiedlicher Höhe an Dienstleistungs- und Servicegesellschaften. Standort aller in den Konzern einbezogenen Gesellschaften ist die Stadt Bad Lippspringe. Das Einzugsgebiet umfasst für die Akutklinik und die Pflegeeinrichtung die Region Ostwestfalen-Lippe, für die Rehakliniken schwerpunktmäßig die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen.

Die Gesellschafterversammlung der MZG Westfalen hat in ihrer Sitzung am 14.12.2010 Herrn Achim Schäfer zum neuen alleinigen Geschäftsführer der Gesellschaft berufen. Er nahm zum 01.03.2011 seine Tätigkeit auf. Gleichzeitig schied Herr Armin Sülberg als alleiniger (Interims-) Geschäftsführer planmäßig zum Ende des Geschäftsbesorgungsvertrages per 28.02.2011 aus. Der Wechsel in der Geschäftsführung ist auch zu sehen in Zusammenhang mit einer Neuausrichtung der Gruppe und der damit verbundenen Erwartung einer Verbesserung der Ertragssituation der Gruppe, welche bereits mehrfach auf Unterstützungen durch den Gesellschafter angewiesen war und auch noch weiterhin angewiesen ist.

Ziel des Unternehmens ist es, einen dauerhaften Beitrag zur Versorgung der älter werdenden Bevölkerung zu leisten. Viele Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen ändern sich. Es sollen die Einrichtungen und Konzepte erfolgreich weiter entwickelt werden, sowie die Kompetenzen intelligent zusammengeführt und miteinander vernetzt werden. Der MZG Konzern möchte seinen Kunden innovative und individuelle Versorgung aus einer Hand anbieten und damit die erforderliche Auslastung zur dauerhaften Verbesserung der Ergebnissituation erreichen.



Entsprechend der Neuausrichtung bilden vier Zentren die zukünftigen Säulen der einrichtungs- und sektorenübergreifenden Wachstums-Strategie:

- Zentrum für Pneumologie
- Zentrum für Hals-Nasen-Ohren-Medizin
- Interdisziplinäres Zentrum für berufsorientierte Rehabilitation mit einem Kompetenzzentrum für berufsorientierte Rehabilitation (KOMBOR)
- Zentrum für interdisziplinäre Altersmedizin in Kooperation mit den bestehenden Angeboten in der Region

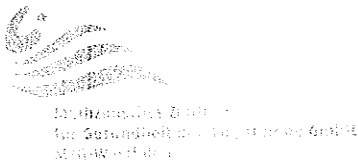
Die bestehenden Einrichtungen bilden das Fundament der Aktivitäten. Durch konsequente Weiterentwicklung und Konzentration auf die Zentren soll die führende Position weiter ausgebaut werden. Die notwendigen Entscheidungen für die genaue Ausgestaltung der zukünftigen Unternehmensstrukturen und die Besetzung der Zentrumsleitungen wurden zwischenzeitlich zur Entscheidung gebracht.

2. Wirtschaftsbericht

Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Region Ostwestfalen-Lippe ist durch eine relativ hohe Dichte von Rehabilitationskliniken gekennzeichnet. So sind von insgesamt 41 Kurorten und Heilbädern in Nordrhein-Westfalen allein in dieser Region mehr als die Hälfte (23) aller Standorte wiederzufinden. Von insgesamt 139 Reha-Einrichtungen mit 20.826 Betten im gesamten Bundesland (Quelle: Information und Technik NRW, Stand 31.12.2010) sind in Ostwestfalen-Lippe 43 Reha-Einrichtungen für alle Indikationsbereiche mit rd. 8.800 Betten angesiedelt (rd. 42% der Betten).

Die statistischen Ämter gehen aufgrund der demographischen Entwicklung zukünftig von einem weiteren Anstieg der Krankenhausfälle aus, wobei sich diese Zunahme indikationsspezifisch unterschiedlich stark verteilt. Deutliche Zunahmen werden im Bereich der kardiologischen Krankheiten (rd. 34 %) und Tumorerkrankungen (rd. 21 %) erwartet (Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Demographischer Wandel in Deutschland, Ausgabe 2008). Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung ist in der Folge auch von einer zunehmenden Inanspruchnahme akutmedizinisch nachgelagerter Rehabilitationskonzepte auszugehen.



Geschäftsverlauf

MZG GmbH - Rehabilitationsbereich

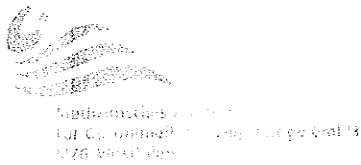
Die Entwicklung der Umsatzerlöse ist für das Jahr 2011 gegenüber dem Vorjahr rückläufig (Rückgang um 2.151 T€). Wesentlichen Anteil an diesem Rückgang haben mit rd. -1.913T€ (entspricht rd. -10,9 %) die Erträge aus stationären Pflegesätzen.

Konnte die Gesellschaft in allen Kliniken im Vorjahr noch insgesamt 170.603 stationäre Pfl egetage erreichen, so stand dem im Berichtsjahr 2011 ein Rückgang von 21.824 Pfl egetagen (oder 12,79 %) auf 148.779 Pfl egetage gegenüber.

Der Belegungsrückgang ist auf zwei Gründe zurückzuführen. Zum einen sind durch die vorangegangenen massiven Bauarbeiten in vielen Einrichtungen eine hohe Zahl von Beschwerden bei den Kostenträgern eingegangen, die teilweise zu einem Aussetzen der Belegung bis zum Ende der Baumaßnahmen und auch darüber hinaus geführt haben. Zum anderen hat die unseriöse Veröffentlichung eines internen Briefes an die Gesellschafterversammlung im April 2011 den Ruf der Gesellschaft vorübergehend in Mitleidenschaft gezogen und zu Verunsicherung bei den zuweisenden Kliniken, Ärzten und Kostenträgern geführt.

Nach der Übernahme der Tätigkeit durch die neue Geschäftsführung lag daher die erste Priorität in der Aufstellung einer tragfähigen Strategie für das zukünftige Gesamtunternehmen und in der Zurückgewinnung der verloren gegangenen Belegungsträger. In diesem Zusammenhang ist durch die Geschäftsführung ein Strategiepapier entwickelt worden, das ausgehend von einer detaillierten Analyse des Wettbewerbs- und Unternehmensumfeldes die zukünftige Unternehmensausrichtung über alle Gesellschaften des Konzerns beschreibt. Die darin zur Umsetzung beschriebenen Maßnahmen sind im Gesellschafterkreis und mit den Kapitalgebern ausführlich erörtert worden. In diesem Zusammenhang kann auch die erfolgreiche Neubesetzung von vier Chefarztpositionen gesehen werden. Im Ergebnis ist es gelungen, erstmalig im Oktober 2011 wieder den Anschluss an die Vorjahresbelegung zu finden und seitdem die Vorjahresbelegung deutlich zu überschreiten.

Auf der Aufwandsseite blieben die Personalkosten auf Vorjahresniveau, da die durch den Belegungsrückgang kurzfristig umsetzbaren Personalreduktionen durch die Investitionen in qualifizierte Chef- und Oberärzte kompensiert wurden. Dagegen reduzierten sich die belegungsabhängigen Aufwandspositionen wie Catering (-8,9 %) und Medizinischer Bedarf (-13,8 %) deutlich. Durch die energetischen Maßnahmen an der Teutoburger-Wald-Klinik und der Klinik Martinusquelle sowie dem milden Winter reduzierten sich die Energiekosten um 21,1 %. Insgesamt reduzierten sich die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen um rd. -946 T€ gegenüber dem Vorjahr. Davon entfallen allein auf die Aufwendungen für Strom und Gas rd. -382 T€, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, dass dieser Rückgang zum Teil auch auf die Einstellung der Belegung in dem Gebäude Auguste-Viktoria-Klinik zurückzuführen ist. Die psychosomatischen Patienten sind ab 2011 in



dem Gebäude Klinik Martinusquelle untergebracht. Geringere Aufwendungen resultierten weiterhin aus der rückläufigen Inanspruchnahme von Leistungen der Karl-Hansen-Klinik. Diese bewerteten internen medizinischen Leistungen haben sich um rd. -577 T€ gegenüber dem Vorjahr verändert, was im Wesentlichen jedoch auf die Einstellung des klinikeigenen Labors in der Karl-Hansen-Klinik zurückzuführen ist.

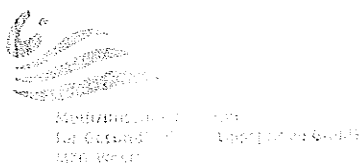
Im Bereich der außerordentlichen Aufwendungen ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr von rd. 2.201 T€. Diese setzt sich im Wesentlichen aus der Ausbuchung des Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung in Höhe von rd. 1.786 T€, der Rückstellung für Archivierungskosten in Höhe von rd. 368 T€ sowie für Jubiläumsrückstellungen in Höhe von rd. 68 T€ zusammen. Es handelt sich dabei um Fehlerkorrekturen zum Vorjahr. Im Konzernabschluss ist die Ausbuchung des Ausgleichspostens für Eigenmittelförderung ergebnisneutral berücksichtigt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fallen im Berichtsjahr mit rd. -747 T€ geringer aus. Von diesem Rückgang entfallen auf Minderausgaben im Bereich der Beratungsaufwendungen rd. -235 T€ (Beratungskosten mit einem Gesamtsaldo von rd. -363 T€). Daneben fallen die Aufwendungen für Instandhaltungen mit rd. -349 T€ geringer aus. Schließlich war das Wirtschaftsjahr 2010 im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen durch Rückstellungen für ausstehende risikobehaftete Rechtsentscheide belastet sowie buchhalterische Korrekturen durch die Umbuchung aus Anlagen in Bau in den Instandhaltungsbereich (rd. -96 T€ Instandhaltungsaufwendungen in der Klinik Martinusquelle).

Karl-Hansen-Klinik - Akutklinik

Die Weiterentwicklung des DRG-Systems in den Händen der Selbstverwaltungspartner des Instituts für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEk) bedeutete für das Geschäftsjahr 2011 im Rahmen der Erlöseffekte, dass sich bei konstanter Leistungsmenge der sogenannte Katalogeffekt ertragsmindernd für die Gesellschaft auswirkte. Unter dem Katalogeffekt versteht man allgemein die veränderte Bewertung derselben Fälle in unterschiedlichen (sprich: weiterentwickelten) DRG-Katalogversionen. Zudem fiel die Steigerung des Landesbasisfallwertes mit 0,6 % deutlich niedriger aus als es die Grundlohnsummensteigerung von 1,15% hergegeben hätte.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 8.644 Fälle gem. E1 und E3.1 der Entgelt-aufstellung und Budgetberechnung (AEB) nach KHEntgG abgerechnet. Das sind rd. 8,3% mehr als im vergangenen Jahr. Bei den E3.1-Fällen handelt es sich um 38 Fälle, die krankenhausindividuell verhandelte Entgelte nach § 6 Abs. 1 KHEntgG beinhalten und zwar für behandlungsaufwendige Tuberkulosefälle mit mehr als 14 Belegungstagen.



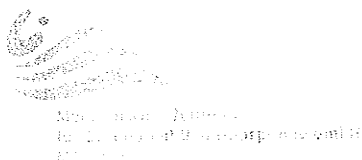
Erstmalig ist das mit den Kostenträgern vereinbarte Leistungsvolumen übererfüllt worden. Damit konnte der erwartete positive Leistungstrend bestätigt werden. Dagegen ist der durchschnittliche Schweregrad (gemessen am CMI) der behandelten Patienten nach dem KHEntgG ohne die E 3.1-Fälle gegenüber dem Vorjahr geringfügig gesunken. Insgesamt konnten jedoch die Umsatzerlöse der Gesellschaft um rd. T€ 1.063 auf rd. T€ 22.667 gesteigert werden. Zudem konnten die Erlöse aus ärztlichen Wahlleistungen von rd. 481 T€ um rd. 217 T€ auf rd. 698 T€ deutlich gesteigert werden. Im Wesentlichen resultiert diese Steigerung aus dem Bereich der Inneren Abteilung, in der sich durch die Neubesetzung der chefärztlichen Leitung im April 2010 mit Herrn Dr. Schaudt die Leistungs- und Erlössituation in 2011 weiter positiv entwickelte.

Die allgemeine Leistungssteigerung hatte allerdings auch einen Anstieg bei den Personaleinsatzmengen und entsprechenden Aufwendungen zur Folge. Diese Mehraufwendungen betrugen für das ärztliche Personal im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr rd. 699€ und für das pflegerische Personal rd. 106 T€. Außerdem haben sich die sonstigen Personalkosten um rd. 659T€ - insbesondere aufgrund einer Neubewertung der Urlaubs- und Jubiläumsrückstellungen (rd. 391 T€) - erhöht. Dazu kommt ein im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr annähernd gleichbleibend hoher Aufwand für Leasingpersonal.

Im Bereich der außerordentlichen Aufwendungen ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr von rd. 1.360 T€. Diese setzt sich im Wesentlichen aus der Ausbuchung des Ausgleichspostens für Eigenmittelförderung in Höhe von rd. 1.165 T€, der Rückstellung für Archivierungskosten in Höhe von rd. 136 T€ sowie für Jubiläumsrückstellungen in Höhe von rd. 59 T€ zusammen. Die außerordentlichen Erträge von rd. 291 T€ betreffen die Ausbuchung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung. Es handelt sich dabei um Fehlerkorrekturen zum Vorjahr. Im Konzernabschluss ist die Ausbuchung des Ausgleichspostens für Eigenmittelförderung ergebnisneutral berücksichtigt.

MZG Pflege - Pflegezentrum

Die Umsätze der Gesellschaft aus Pflegeleistungen haben sich im Berichtsjahr 2011 leicht erhöht. Demnach stieg der Umsatz von rd. 991 T€ im Jahr 2010 um rd. 24 T€ auf 1.015 T€ im Jahr 2011. Die Berechnungstage stiegen um 286 Tage, eine Pflege-satzverhandlung ist erst wieder für das erste Halbjahr 2012 geplant. Die Leitungsfunktion hatte bis zum 30.11.11 Frau Nicole Düpree, ab dem 01.12.11 übernahm Herr Patrick Hilbrenner diese Funktion. Daneben ist die Pflegedienstleitung des Pflegezentrums neu geregelt und mit der Karl-Hansen-Klinik zusammen gelegt worden, wodurch zukünftige Personalrotations- und Weiterbildungssysteme erleichtert werden. Parallel zu diesen personellen Veränderungen erfolgte eine umfassende Rekonzeptionierung des Zentrums für aktivierende Pflege.



Die Personalaufwendungen betrugen im Jahr 2011 rd. 625T€. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies Mehrausgaben in Höhe von rd. 46T€. Über alle Berufsgruppen waren im Jahresdurchschnitt 2011 17,01 Vollkräfte beschäftigt, somit blieb der eigene Personaleinsatz in etwa konstant (17,37 VK in 2010).

MZG Versorgung - Catering

Die Erlöse der Gesellschaft bestehen im Wesentlichen aus den Versorgungsleistungen gegenüber den Kliniken (Innenumsätze) sowie den Erlösen aus den Cafeterien und dem Cateringbereich (Außenumsätze).

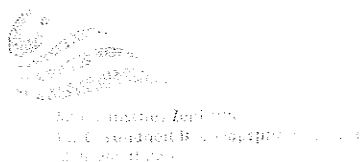
Die Umsatzerlöse aus der Versorgung der Kliniken der MZG-Gesellschaften beliefen sich im Jahr 2011 auf rd 2.661 T€ und liegen damit um rd. 161 T€ unter dem Vorjahreswert von rd. 2.822T€. Diese Reduzierung ist auf den Belegungsrückgang im Reha-Bereich zurückzuführen.

Die Gesellschaft hatte im Jahr 2011 rd. 208.000 Verpflegungstage erbracht, die sich auf die Kliniken der MZG-Einrichtungen und die Karl-Hansen-Klinik verteilen.

Die Personalkosten der MZG-Versorgungs-GmbH beliefen sich im Geschäftsjahr 2011 auf rd. 1.483 T€.

MZG Konzern

Das Konzernjahresergebnis von rd. -3.896 T€ ist darüber hinaus durch einmalige Sondereffekte geprägt, die weitgehend dem außerordentlichen Ergebnis zuzuordnen waren: Positiv wirkte der Verkauf von einer weiteren nicht betriebsnotwendigen Immobilie an die Stadt Bad Lippspringe (+222 T€) und die Ausbuchung des Ausgleichsposten Darlehensförderung (+291 T€). Daneben wurden einige Rückstellungen neu bewertet und aufgenommen (-764 T€). Ohne die außerordentlichen und periodenfremden Positionen verbleibt ein bereinigtes Ergebnis von - 3.759 T€ (Vj. -2.950 T€).



Ertragslage

Konzern Ertragslage	2011 T€	2010 T€ (pro forma)	Ergebnisveränderung	
			T€	%
Betriebserträge				
Umsatzerlöse	42.935	44.089	-1.154	-2,6
Bestandsveränderungen	137	-50	187	-374
andere Erträge	3.173	4.929	-1.756	-35,6
	<u>46.245</u>	<u>48.968</u>	<u>-2.723</u>	<u>-5,6</u>
Betriebsaufwendungen				
Personalaufwendungen	-30.593	-29.028	-1.566	5,4
Materialaufwand	-9.927	-10.712	785	7,3
andere Aufwendungen	-5.452	-5.904	452	7,6
	<u>-45.972</u>	<u>-45.644</u>	<u>-328</u>	<u>0,1</u>
Betriebsrohergebnis	<u>273</u>	<u>3.324</u>	<u>-3.051</u>	<u>-91,7</u>
Abschreibungen	-3.023	-2.793	-230	8,3
Abschreibungsergebnis	<u>-3.023</u>	<u>-2.793</u>	<u>-230</u>	<u>8,3</u>
Finanzergebnis	-720	-875	155	-17,8
Betriebsergebnis	<u>-3.470</u>	<u>-344</u>	<u>-3.126</u>	<u>908,7</u>
neutrales Ergebnis	-425	-24	-401	1656,9
Jahresergebnis	<u>-3.895</u>	<u>-368</u>	<u>-3.527</u>	<u>958,4</u>

Die Umsatzsteigerung im Akutbereich vermochte nicht den Rückgang im Rehabereich zu kompensieren, dies ist auch den Ausgleichen nach KHEntgG geschuldet.

Der Anstieg bei den Personalkosten beinhaltet zum einen die Neubewertung von Rückstellungen in allen Gesellschaften, sowie zusätzliches ärztliches und pflegerisches Personal in der Karl-Hansen-Klinik.



Medizinische Versorgung
Klinik für Innere Medizin, Gynäkologie
und Geburtshilfe

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft hat sich damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum noch nicht wesentlich verbessert. Die Gesellschaft erwartet, dass sich durch die abgeschlossenen Umbau- und Renovierungsarbeiten in den Kliniken und der damit gesteigerten Belegungsattraktivität der einzelnen Einrichtungen für die Kostenträger und Patienten die Belegungssteigerung fortsetzen bzw. neu eintreten wird. Diese Erwartungen werden auch gestützt durch die personellen Veränderungen auf der Chef- und Oberarztebene und die damit einhergehende konzeptionelle Neuausrichtung. Die Belegungsentwicklung der ersten drei Quartale 2012 scheint diese Annahmen zu bestätigen.

Vermögenslage

Vermögenslage	31.12.2011 T€	31.12.2010 T€	31.12.2011 %	31.12.2010 %
Aktiva				
Immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagevermögen	32.721	29.853	83,2	74,7
Finanzanlagevermögen	193	101	0,5	0,3
langfristiges Vermögen	<u>32.914</u>	<u>29.954</u>	<u>83,7</u>	<u>75,0</u>
Vorräte	644	497	1,6	1,2
Forderungen und andere Aktiva	5.367	8.699	13,6	21,8
liquide Mittel	415	802	1,1	2,0
kurzfristiges Vermögen	<u>6.426</u>	<u>9.998</u>	<u>16,3</u>	<u>25,0</u>
Gesamtvermögen	<u>39.339</u>	<u>39.952</u>	<u>100,0</u>	<u>100,0</u>
Passiva				
Eigenkapital	2.865	9.693	7,3	24,3
abzüglich: Saldo Ausgleichsposten		-2.642	0,0	-6,6
Wirtschaftliches Eigenkapital	2.865	7.051	7,3	17,6
Sonderposten	10.097	7.343	25,7	18,4
langfristige Rückstellungen	3	16	0,0	0,0
Darlehen	16.130	16.776	41,0	42,0
langfristiges Kapital	<u>29.095</u>	<u>31.186</u>	<u>74,0</u>	<u>78,1</u>
Rückstellungen	4.126	2.626	10,5	6,6
Verbindlichkeiten	6.118	6.140	15,6	15,4
kurzfristiges Kapital	<u>10.244</u>	<u>8.766</u>	<u>26,0</u>	<u>21,9</u>
Gesamtkapital	<u>39.339</u>	<u>39.952</u>	<u>100,0</u>	<u>100,0</u>



Die Vermögenslage zeigt die großen Investitionen, sowohl gefördert als auch aus Eigenmitteln, in die bestehende Gebäudestruktur der Teutoburger Wald Klinik, der Klinik Martinusquelle und der Cecilienklinik mit dem Ziel der energetischen und qualitativen Verbesserung. Trotzdem ist weiterer Sanierungsaufwand in den kommenden Jahren zwingend notwendig, um die Gebäude funktionsfähig zu halten. Die Finanzierung dieser Maßnahmen wird nur mit Hilfe des Gesellschafters Stadt Bad Lippespringe möglich sein. Der Verkauf des Grundstücks mit Gebäude fällt hingegen kaum ins Gewicht.

Dadurch dass der mit der Stadt gemeinsame Cash-Pool zum Jahreswechsel in Anspruch genommen werden musste, werden die Forderungen niedriger und die Verbindlichkeiten höher als im Vorjahr ausgewiesen.

Das Eigenkapital geht durch das schlechte Jahresergebnis und den Wegfall der Ausgleichsposten deutlich zurück. Die Rückstellungen für Personal und Archivierung sind in 2011 neu bewertet worden. Ohne die teilweise Tilgungsaussetzung zum Jahresende wären die kurzfristigen Verbindlichkeiten gesunken. Für die übrigen Darlehen konnte eine halbjährige Aussetzung für Anfang 2012 verhandelt werden.

Finanzlage/Liquidität

Der Kapitalstruktur entsprechend der Vermögenslage ist zu entnehmen, dass unter Berücksichtigung der aufgrund der Steuerfreiheit grundsätzlich vollständig als Eigenkapital betrachtbaren Sonderposten für Zuschüsse in das Anlagevermögen die Eigenkapitalquote mit 33,2% auf akzeptablem Niveau liegt. Problematisch ist aber, dass das Anlagevermögen von 83,7 % der Bilanzsumme nicht vollständig langfristig finanziert ist. Durch die Gewährung von Genussrechten in 2012 durch die Stadt Bad Lippespringe wird hier eine erste Entlastung geschaffen. Dennoch sind zukünftig Jahresüberschüsse erforderlich, um notwendige Rücklagen zur Herstellung einer ausgewogenen Bilanzstruktur zu schaffen.



Ministerium für
Wirtschaft und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Kapitalflussrechnung zeigt die Ursachen der Liquiditätsentwicklungen bezogen auf die laufende Geschäftstätigkeit und die Investitions- und Finanzierungstätigkeit in der Stichtagsbetrachtung (Veränderung 31.12.2010 im Vergleich zum 31.12.2011):

	2011 T€	2010 T€
= <u>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</u>	<u>-1.503</u>	<u>-65</u>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	615	6.444
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-6.283	-4.865
+ <u>Einzahlungen aus Fördermitteln</u>	<u>2.609</u>	<u>1.773</u>
= <u>Cashflow aus Investitionstätigkeit</u>	<u>-3.059</u>	<u>3.352</u>
+/- Einzahlungen / Auszahlungen Cash-Pool	5.127	-3.127
+/- Einzahlungen / Auszahlungen aus der Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten	-952	-2.101
= <u>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>4.175</u>	<u>-5.228</u>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-387	-1.941
+ <u>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</u>	<u>802</u>	<u>2.743</u>
= <u>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</u>	<u>415</u>	<u>802</u>



MZG Westfalen
an der Universität zu Köln
Klinik

In der Kapitalflussrechnung stellt sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit durch den hohen negativen Jahresfehlbetrag besonders kritisch dar und konnte nur durch die in Anspruchnahme des Cash-Pool, also letztendlich mit Hilfe des Gesellschafters Stadt Bad Lippspringe gedeckt werden. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem über eine große Grundstückstransaktion mit der Stadt (Erlöse von T€ 6.444) das Pool-Konto zu Gunsten der MZG Gruppe aufgefüllt werden konnte (Rückzahlung von saldiert T€ 3.127), wurde 2011 das Konto mit T€ 5.127 in Anspruch genommen. Im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit zeigt sich zudem die Tilgungsaussetzung der großen Darlehen. Zum 31.12.2011 war der Cash-Pool damit im Umfang von 1,1 Mio. € in Anspruch genommen, wobei der Dispositionsrahmen vertraglich bei 1,5 Mio. € liegt.

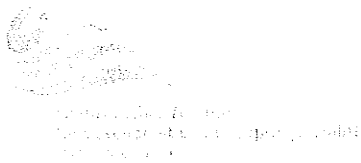
Die Investitionstätigkeit hat sich daher wieder nur auf die dringlichsten Maßnahmen beschränkt und finanzierte sich neben den Mitteln aus dem Cash-Pool insbesondere aus den Fördermitteln des Konjunkturpaketes II und den pauschalen Fördermitteln im Hinblick auf die Krankenhausfinanzierung im Bereich der Karl-Hansen-Klinik.

Die Liquiditätslage des MZG-Konzerns zum 31.12.2011 war somit deutlich angespannt. Nur unter Berücksichtigung des konzerninternen Cash-Managements war die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft zu jedem Zeitpunkt gegeben. Dies gelang nur durch die enge und zeitlich jederzeit schnell mögliche Abstimmung mit dem Hauptgesellschafter und dessen jederzeit bestehende Unterstützungsbereitschaft, auch über den eigentlichen Rahmen hinaus. Somit konnten kurzfristig erforderliche Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit immer sichergestellt werden.

Am 5. Dezember 2011 hat der Rat der Stadt Bad Lippspringe eine liquiditätswirksame Erhöhung des Eigenkapitals durch die Begebung von Eigenkapital darstellenden Genussrechten der MZG Westfalen in Höhe von 4.000 T€ einstimmig beschlossen. Die gesetzlich notwendigen Genehmigungen der Aufsichtsbehörden für Begebung der Genussrechte liegen mittlerweile alle vor (wir verweisen auf den Nachtragsbericht).

Mit der ersten Tranche von 3.000 T€, die Ende April als Liquiditätszufluss kam, sowie den Erlösen aus der verbesserten Belegung in 2012 hatte die Gesellschaft wieder eine adäquate Liquiditätslage und auch eine verbesserte Eigenkapitalausstattung und konnte die dringenden Investitionen weiterführen.

Zielsetzung der Begebung der Genussrechte war neben der Eigenkapitalerhöhung insbesondere die langfristige Zuführung von Liquidität. Die Langfristigkeit neuer Finanzmittel ist insbesondere zur Realisierung der Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie und des neuen Leitbildes notwendig.



Da aber insbesondere die im ursprünglichen Sanierungsplan vorgesehene Tilgungsaussetzung im Hinblick auf die bestehenden Bankdarlehen nicht erreicht werden konnte, muss ein weiterer Liquiditätsengpass zum Jahreswechsel 2012/2013 überbrückt werden. Hierfür benötigt der Konzern wiederum die Unterstützung des Hauptgesellschafters z.B. in Form einer verbürgten Kreditlinie oder einer erhöhten Kreditlinie beim Cash-Pool. Erste Gespräche hierzu sind geführt worden. Es handelt sich hierbei um einen entsprechend der Planungen nur vorübergehenden Bedarf, den die Banken ohne Weiteres nicht decken möchten.

Ohne eine entsprechende Bürgschaft seitens des Gesellschafters Stadt Bad Lippspringe sind die finanzierenden Banken derzeit nicht bereit ihr Engagement zu erhöhen.

Die Finanzierungskonditionen bezogen auf die Darlehen bei den Banken lagen 2011 im üblichen Rahmen unter Beachtung der bestehenden Sicherheiten, insbesondere der Bürgschaften durch die Stadt Bad Lippspringe. Auch der Zins im Cash-Pool berücksichtigt, dass die Stadt Bad Lippspringe als Mitgläubiger fungiert.

Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Zur Steuerung wird im Konzern die Deckungsbeitragsrechnung verwendet. Daneben werden unterschiedliche Kennzahlen zur Belegung, Verweildauer, Rendite oder die Personalaufwandsquote jeweils pro Indikation monatlich dargestellt.

Rehabereich	2011	HR 2012	WP 2012	Prognose 2013
Pflegetage	145.262	164.872	160.000	176.550
Vollkräfte	275	285	269	281
Personalaufwandsquote	58%	66%	64%	70%

Akutbereich	2011	HR 2012	WP 2012	Prognose 2013
Fälle	8.833	8.889	9.201	9.275
Vollkräfte	256	273	257	277
Personalaufwandsquote	55%	56%	54%	53%

Durch die zusätzlichen Einstellungen besonders im ärztlichen und pflegerischen Dienst ist das Unternehmen ab 2011 in Vorleistung gegangen. Dies ist auch über die Personalaufwandsquote dokumentiert. Diese Vorleistung zahlt sich nun in 2012 durch eine höhere Belegung zurück. Mittelfristig besteht das Ziel mit der Umsatzsteigerung die Personalaufwandsquote, die im Fremdvergleich zu hoch ist, dauerhaft zu verringern.



Alle Rehakliniken sind nach DIN ISO 9001:2008, DEGEMED und IQMP-Reha zertifiziert. Die Karl-Hansen-Klinik (Akutklinik) nach DIN 350 9001:2008 und die MZG Clean werden regelmäßig nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert, daneben werden Patienten und Mitarbeiterzufriedenheit gemessen und ausgewertet. Die Patientenzufriedenheit geht über den gesamten Konzern etwas zurück (2011 86,14% Gesamtzufriedenheit, 2. Halbjahr 2012 84,76%). Somit könnte man hieraus ableiten, dass aufgrund der verbesserten Belegung der einzelne Patient eventuell weniger umsorgt und somit weniger zufrieden ist. Diesem Effekt wird man zukünftig entgegensteuern müssen.

Neben den beschriebenen Bereichen unterhält der Konzern im Lippe-Institut zwei Fachschulen für Physiotherapie und Logopädie. Hier werden je 20 Ausbildungsplätze jährlich angeboten, die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre. Die Auszubildenden stammen überwiegend aus der Region Ostwestfalen-Lippe.

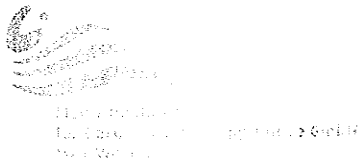
Bei der Akquisition von neuen Mitarbeitern hat sich die Einrichtung des Betriebskindergartens als sehr hilfreich erwiesen. Dieser hat sich aus der ehemaligen Indikation der Kinder-Reha entwickelt und ist auf dem Grundstück der Auguste-Viktoria-Klinik beheimatet. Neben den Kindern der Mitarbeiter werden hier auch die Kinder von Patienten betreut.

Die Ausgaben für Fort- und Weiterbildung sind im Berichtsjahr um 25 % von 184 T€ auf 230 T€ gestiegen.

Sonstige Angaben

Gemäß § 108 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) wird bestätigt, dass die Gesellschaft die öffentliche Zwecksetzung im laufenden Geschäftsjahr eingehalten hat.

Seit 2008 gilt für die MZG Westfalen der Manteltarifvertrag vom 08.02.2008. Er sieht eine stufenweise Rückkehr zur 38,5 Stundenwoche bis zum Jahr 2015 vor. Für die Jahre 2011 und 2012 beträgt die wöchentliche Arbeitszeit 36 Stunden.



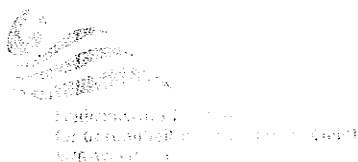
3. Nachtragsbericht

Die gegen Ende des Berichtsjahres festzustellende positive Belegungsentwicklung setzte sich in den ersten zehn Monaten des Jahres 2012 fort. Über alle Rehaeinrichtungen wurde in diesem Zeitraum eine Steigerung von rund 11,6% gegenüber dem gleichem Zeitraum des Vorjahres erreicht. Bereinigt man diese Belegungszahlen noch um die Belegung des zum 31.12.2011 geschlossenen Adaptionshauses, so ergibt sich eine noch höhere prozentuale Steigerung von 11,9%.

Die Entwicklung der Karl-Hansen-Klinik nach drei Quartalen 2012 zeigte nochmals eine deutlich verbesserte Auslastung im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei den Fallzahlen nach KHEntgG ohne die E3.1-Fälle und Jahresüberlieger wurden 318 Fälle (5,0 %) mehr gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres behandelt. Auch bei den Bewertungsrelationen (ohne E3.1 Fälle und Überlieger) ist für den Auswertungszeitraum ein Anstieg der Casemix-Punkte um 8,3% zu verzeichnen. Der durchschnittliche Schweregrad der behandelten Patienten hat sich in 2012 ebenfalls geringfügig verbessert. Diesem positiven Belegungstrend musste mit deutlich mehr Einstellungen, besonders im Pflegedienst teilweise auch mit Personalleasing, begegnet werden, wodurch das Ergebnis negativ beeinflusst wurde. In der abgeschlossenen Entgeltvereinbarung 2012 mit den Kostenträgern konnte zwar eine weitere Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr vereinbart werden. Da durch die Ausgleichssystematik der Ergebniseffekt aber erst im Folgejahr gezeigt werden kann, wird das Karl-Hansen-Klinik Ergebnis in 2012 vorübergehend nochmals schwächer als in 2011 sein. Dazu musste in 2012 der Wegfall des Pflegepersonalzuschlags hingenommen werden. Dies wird auch nicht durch den stärker als die Grundlohnsummensteigerung gestiegenen Landesbasisfallwert kompensiert.

Das MZG Pflegezentrum liegt bei den Erlösen im ersten Halbjahr 2012 knapp über dem Vorjahr. In Folge der umfangreichen Umstrukturierung bei Organisation und Personal wird das 2012er Ergebnis der MZG Pflege deutlich schwächer als im Vorjahr.

Wie bereits dargestellt, erfolgte in 2012 bereits die Genehmigung der Begebung und Übernahme von Genussrechten an der MZG Westfalen durch die Aufsichtsbehörden.



4. Chancen- und Risikobericht

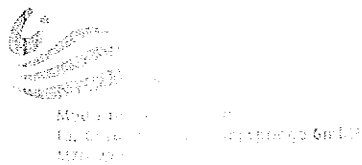
Der stationäre Reha-Markt ist aus unserer Sicht weiterhin durch einen Verdrängungswettbewerb unter den Leistungsanbietern aufgrund eines bestehenden Überangebotes an Reha-Betten gekennzeichnet. Eine Marktbereinigung findet nur schleppend statt.

Trotz des Überangebots auf dem stationären Markt wird der Rehabilitation in der Bundesrepublik durch den demografischen Wandel und die Verlängerung der Lebensarbeitszeit weiterhin Wachstumspotenzial vorausgesagt (Quellen: DRV Bund, „Aktuelle Entwicklungen in der Rehabilitation“ von Dr. Axel Reimann (Direktor der DRV Bund) 2007 und „Bedarf an medizinischer Rehabilitation nimmt zu“ von Dr. P. Lewis in f & w 1/2009 26 Jahrgang und „Aktiva – Beratung im Gesundheitswesen GmbH, „Was kostet die Rehabilitationsleistung?“, Prof. Dr. P. Borges, Köln 2012). Dieses Wachstum soll sich aber vermehrt im Bereich der Anschlussheilbehandlung und den ambulanten Leistungsangeboten ergeben. Auch werden vom Ausbau der berufsorientierten Rehabilitation in Kooperation mit den regionalen Unternehmen Wachstumsimpulse für das Unternehmen erwartet.

Die Rahmenbedingungen zur Weiterentwicklung der Karl-Hansen-Klinik haben sich durch den Ausbau der Schlaflabor- und Weaning-Kapazitäten gegenüber dem Vorjahr verbessert, obwohl generell gesagt werden kann, dass die Budgetsteigerungsrate 2012 in Höhe von 1,48% nicht annähernd als ausreichend betrachtet werden kann, um die deutlich steigenden Kosten im Personal- und Sachkostenbereich zu kompensieren.

Im Bereich der Pneumologie und der HNO-Medizin bestehen teilweise regionale Alleinstellungsmerkmale des Unternehmens. Die Karl-Hansen-Klinik wird diese attraktiven und hoch spezialisierten Leistungen ausbauen und konzernübergreifend vernetzen. Daneben wird es die bereits oben angesprochene Rolle als Nischenanbieter für die wohnraumnahe Versorgung in Bad Lippspringe, Schlangen und der unmittelbaren Region als regionales internistisches Krankenhaus mit hoher Kompetenz ausbauen.

Für den MZG Konzern insgesamt wurde im zweiten Halbjahr 2011 ein Masterplan (Sanierungsplanung) entwickelt, um den MZG Konzern und damit insbesondere das MZG Westfalen als Muttergesellschaft dauerhaft zu sanieren. Der Plan wurde von einem Wirtschaftsprüfer begutachtet und vom Aufsichtsrat Ende 2011 verabschiedet.



Dieses vorliegende Sanierungsplanung beinhaltet den Umbau des MZG Konzerns von einem „kurorientiertem“ Rehabilitationsunternehmen (Kuranstalten) mit angeschlossenem Akut-Krankenhaus - zu einem profitablen Marktführer in Marktnischen, der seinen Beitrag zur Versorgung der regionalen Bevölkerung leistet. Die besondere Stärke des MZG-Konzerns wird zukünftig die sektorenübergreifende Behandlung der Patienten in spezialisierten Zentren sein. Mit dem Zentrum für Pneumologie (dem Lungenzentrum), dem Zentrum für Hals-Nasen-Ohren-Medizin, dem Zentrum für interdisziplinäre Altersmedizin und dem Kompetenzzentrum für berufsorientierte Rehabilitation und Arbeitsmedizin (KobRA) zielt die zukünftige Entwicklung des MZG auf vier klar umrissene Wachstumsbereiche.

Bei Umsetzung dieser Strategie können nach Einschätzung der Geschäftsführung die bestehenden Wachstumschancen im gesamten MZG-Konzern genutzt werden.

Zur Überwachung der Umsetzung der Strategie verfügt der Konzern über ein Risikomanagementsystem. Hiermit werden insbesondere die Indikatoren Belegung, Stellen und Personalaufwandsquote aber auch die Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit und derzeit insbesondere die Liquidität überwacht. Zur Überwachung der strategischen Risiken verfügt die Geschäftsführung über entsprechende Informationsmöglichkeiten und auch der Aufsichtsrat ist entsprechend qualifiziert besetzt und berät die Geschäftsführung.

Der vorhandene Investitionsstau in den Kliniken wird in den kommenden Jahren weiter reduziert.

Die weitere Entwicklung ist jedoch mit Risiken verbunden. Die finanzielle Situation wirkt bremsend auf die Geschwindigkeit der Umsetzung der notwendigen investiven Maßnahmen. Hierzu bedarf es vor allem der Unterstützung des Hauptgesellschafters, der Stadt Bad Lippspringe und des Landkreises Paderborn als deren Aufsichtsbehörde.

Die größten Risiken für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft liegen in den seit über 15 Jahren faktisch konstant gebliebenen Vergütungssätzen in der Rehabilitation. In den ersten Rehabilitationskliniken des MZG-Konzerns hat hier jedoch im Jahr 2011 eine erste Verbesserung stattgefunden.

Die Risiken der zukünftigen Entwicklung im Akutbereich liegen einerseits in den unzureichenden Refinanzierungsmöglichkeiten über die Abrechnung der DRG und andererseits in den unausweichlichen Kostensteigerungen im Personal- wie auch im Sachkostenbereich begründet. Auch wird seit Jahren berichtet, dass in Deutschland im internationalen Vergleich zu viele Akutkrankenhäuser vorhanden seien. Die Politik wird daher möglicherweise einen weiteren Bettenabbau betreiben, z.B. durch Stärkung der ambulanten Versorgung. Durch die zunehmend bessere Auslastung der Karl-Hansen-Klinik vermindert sich dieses Risiko derzeit.



MZG GmbH
Medizinische Versorgungszentrum
GmbH

Zusätzlich zu diesen Risiken entwickelt sich inzwischen eine weitere Bedrohung durch die bundesweit bestehende Knappheit an ärztlichem und pflegerischem Fachpersonal. Teilweise wird dies über die Einschaltung von Leasingpersonal kompensiert. Diese Lösung ist jedoch besonders kostenintensiv und auch nur begrenzt verfügbar.

Für den Fall, dass die kommenden Tarifsteigerungen deutlich oberhalb der Grundlohnsummensteigerungen liegen sollten, ist der tarifliche Sektor ein weiterer Risikoaspekt für die Entwicklung der Gesellschaft.

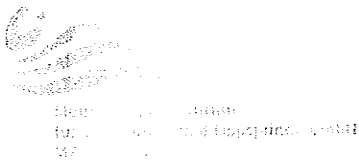
5. Prognosebericht

Wie bereits berichtet, sieht im Rehabereich die Prognose für die Belegung positiv aus. Für 2013 wird eine weitere Steigerung von rund 6 %, besonders in den belegungsschwächeren Monaten, erwartet (siehe auch unter finanziellen und nicht finanziellen Leistungsindikatoren). Da aber die Pflegesatzentwicklung hinter der Konkurrenz zurückbleibt, sind zusätzliche Effekte nötig, um mit der MZG GmbH dauerhaft positive Deckungsbeiträge zu erwirtschaften. Diese Effekte stehen z.B. durch die Implementierung der Berufsorientierung oder der geschlechterspezifischen Behandlung konzeptionell zur Verfügung, so dass die Ziele mittelfristig zu erreichen sind. So wird auch ein besser auf den einzelnen Patienten zugeschnittenes Behandlungsprogramm angeboten, um die Gesamtzufriedenheit wieder zu erhöhen.

Daneben soll eine Reduzierung der Personalaufwandsquote die positive Ergebnisentwicklung zusätzlich fördern.

Im Akutbereich wird die weitere Entwicklung ebenfalls durch den positiven Belegungstrend getragen. Gestärkt wird dieser Trend durch die zusätzlichen Zuweisungen aus den neugegründeten Praxen in Bad Driburg oder durch die Etablierung des Case Managements, das die Patientenzufriedenheit durch eine über den Krankenhausaufenthalt hinausgehende Betreuung steigern soll. Da dieses Projekt erst im zweiten Halbjahr 2012 sowohl EDV-gestützt als auch personell installiert wurde, sind konkrete Aussagen hierzu noch nicht möglich. Sobald dann die systemseitigen Hindernisse der Ausgleiche und Abschlüsse überwunden sind, können bei zeitgleicher Kostenkontrolle die zukünftig zu erwirtschaftenden positiven Ergebnisse zusätzlich auch in den dringenden Gebäudeerhalt investiert werden.

Bei der MZG Pflege wird sich in den kommenden Monaten zeigen, ob die Einrichtung auf ein tragfähiges Konzept gestellt werden kann. Sollte dies nicht erreicht werden, muss die Zukunft der Gesellschaft in Frage gestellt werden, auch in der Umwidmung des Pflegezentrums besteht eine Möglichkeit, die dann betrachtet werden sollte.



In der noch jungen MZG Therapie muss sich der gute Start stabilisieren, dadurch wären zukünftig gute Wachstumsmöglichkeiten angezeigt.

Die Entwicklung der MZG Versorgung und MZG Clean wird stark von den nachfragenden anderen Gesellschaften beeinflusst und ist somit an deren Prognose gekoppelt.

Die für den Konzern erstellte Sanierungsplanung bietet jedoch die größten Wachstumschancen für den MZG Konzern und die Stadt Bad Lippspringe. Insbesondere die Tatsache, dass eine klare Profilbildung der einzelnen Bereiche des Konzerns zu einer positiven Wahrnehmung der Gesellschaft auf Seiten der Kostenträger und den kooperierenden Krankenhäusern beiträgt, wird zu einer langfristigen Konsolidierung der Gruppe führen. Nach den bisher durchgeführten Sanierungen haben die Kliniken der MZG GmbH gegenüber dem Wettbewerb deutlich aufgeholt. Insbesondere aber das Indikationsspektrum ist in den kommenden Wachstumsmärkten der Gesundheitswirtschaft gut positioniert und wird derzeit konzeptionell auf den Stand der Zeit gebracht.

Insgesamt zeigt der Sanierungsplan, dass ab dem Jahr 2014 im MZG Konzern wieder in allen Geschäftsbereichen und Einrichtungen nachhaltig Gewinne geschrieben werden können. Im Reha-Bereich wird insbesondere die in den letzten Monaten 2011 erfolgte chefärztliche Neubesetzung der vier unterdurchschnittlich belegten Indikationen (Orthopädie, Psychosomatik, Sucht und Kardiologie) zu einer Erholung der Belegung führen. Der Aufbau des Kompetenzzentrums für berufsorientierte Rehabilitation und Arbeitsmedizin und die konsequente Ausrichtung der Konzepte auf die Rehabilitation der Rentenversicherung und die interdisziplinäre Altersmedizin der Krankenversicherung werden dieses Wachstum nachhaltig unterstützen.

Unter der Prämisse, dass die in diesem Lagebericht und dem genannten Masterplan beschriebenen Maßnahmen zur Neuausrichtung des Unternehmens durch die Implementation eines unternehmensübergreifenden Multiprojektmanagements zügig umgesetzt werden, besteht für 2012 und die folgenden Jahre eine positive Fortführungsprognose. Aus dem Sanierungsplan ergibt sich die Erwartung, dass trotz hoher Abschreibungsbelastungen aus vergangenen Investitionen ab dem Jahr 2014 wieder mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet werden kann.

2012 wird ein gegenüber 2011 deutlich verbessertes operatives Ergebnis erwartet. Die aktualisierte Hochrechnung sieht für 2012 einen Konzernjahresfehlbetrag von T€ 3.134 vor.



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
MZG Westfalen

6. Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Der MZG Konzern sieht sich aufgrund seiner Geschäftstätigkeit keinen Marktpreisrisiken in Bezug auf Finanzinstrumente ausgesetzt. Im Hinblick auf die Forderungsbestände bestehen zum Teil Liquiditätsrisiken durch verspätete Zahlungen und auch unwesentliche Ausfallrisiken. Mit dem Ziel der Risikominimierung wird den Liquiditätsrisiken durch ein abgestimmtes Mahnwesen (insbesondere bezogen auf Selbstzahler) begegnet. Die Ausfallrisiken werden minimiert durch die Einholung von Kostenübernahmeerklärungen vor Behandlungsbeginn bzw. die Vorlagepflicht von Überweisungsscheinen. Die Kostenträger sind weitgehend von höchster Bonität (Dt. Rentenversicherung und ihre Landesorganisationen, Krankenkassen). Es werden daher keine Sicherungsgeschäfte abgeschlossen und aufgrund der gemeinnützigen Ausrichtung erfolgt auch die Geldanlage in konservativen Festgeldern und bei deutschen Kreditinstituten.

Bad Lippspringe, 20. November 2012

Achim Schäfer
Geschäftsführer

**Medizinisches Zentrum
für Gesundheit
Bad Lippspringe GmbH**

MZG Westfalen

BILANZ DER MEDIZINISCHES ZENTRUM FÜR GESUNDHEIT BAD LIPPSPRINGE GMBH - MZG-WESTFALEN, BAD LIPPSPRINGE, ZUM 31.12.2011

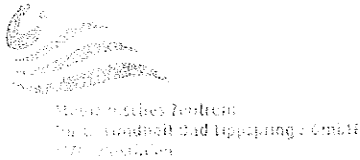
A K T I V A		31.12.2011 €	31.12.2010 €	P A S S I V A	31.12.2011 €	31.12.2010 €
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	956.120,00	956.120,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				II. Kapitalrücklage	0,00	7.451.713,46
				III. Gewinnvortrag (Vj. Verlustvortrag)	3.616.303,45	- 2.644.994,48
II. Sachanlagen				IV. Jahresfehlbetrag	- 649.109,73	- 1.190.415,53
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		20.833.194,32	19.398.162,92		3.923.313,72	4.572.423,45
2. technische Anlagen und Maschinen		441.964,30	175.605,00			
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.130.552,00	879.580,00		2.993.044,00	875.309,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		894.472,65	2.131.584,24			
III. Finanzanlagen		23.300.183,27	22.584.932,16	B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		8.500.372,90	3.180.500,02	C. RÜCKSTELLUNGEN		
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		582.599,05	641.604,35	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.242,00	12.745,00
3. Beteiligungen		13.870,00	13.870,00	2. sonstige Rückstellungen	2.196.117,12	1.472.811,87
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		62.888,90	62.888,90		2.199.359,12	1.485.556,87
5. Wertpapiere des Anlagevermögens		2.400,00	2.400,00	D. VERBINDLICHKEITEN		
		9.162.070,85	3.901.203,27	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.193.441,02	16.041.276,83
B. UMLAUFVERMÖGEN		32.513.409,12	26.501.994,43	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12.072,03	43.547,84
I. Vorräte				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.655.430,60	1.376.626,43
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		31.099,76	26.428,77	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.105.197,33	1.893.786,00
2. unfertige Leistungen		14.592,97	0,00	5. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	0,00	1.498.956,00
		45.692,73	26.428,77	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.331.788,52	7.107.806,58
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	872,91	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.762.257,72	1.855.542,45	8. sonstige Verbindlichkeiten	277.982,96	258.762,71
2. Forderungen an Gesellschafter		0,00	4.005.323,30	• davon aus Steuern: € 175.329,19 (Vj. € 170.004,53)		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		1.255.446,85	602.111,91	• davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 4.900,00 (Vj. € 0,00)		
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	3.547,13		26.576.785,37	28.220.761,79
5. sonstige Vermögensgegenstände		28.607,62	17.600,29			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.046.312,19	6.484.125,08			
		78.259,42	362.851,25			
		3.124.571,61	6.846.976,33			
C. AUSGLEICHSPOSTEN FÜR EIGENMITTELFÖRDERUNG		0,00	1.767.778,45			
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		8.828,75	10.873,13			
		35.692.502,21	35.154.051,11		35.692.502,21	35.154.051,11

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.01. - 31.12.2011	01.01. - 31.12.2010
€	€	€
1. Umsatzerlöse	18.693.060,43	20.844.266,27
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	14.592,97	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	4.063.203,08	6.525.685,74
4. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.331.516,94	4.432.401,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.233.717,44	3.078.900,92
5. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	11.869.575,52	11.697.190,31
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.857.151,37	2.998.401,05
• davon für Altersversorgung: € 815.987,81 (Vj. € 847.238,44)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	14.726.726,89	14.695.591,36
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.527.154,54	1.877.976,99
	2.810.425,44	3.557.526,42
Zwischenergebnis	- 2.858.684,77	- 272.445,54
8. Erträge aus Beteiligungen	2.513,16	0,00
• davon aus verbundenen Unternehmen: € 0,00 (Vj. € 0,00)		
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	21.343,14	30.858,74
• davon aus verbundenen Unternehmen: € 21.239,63 (Vj. € 30.770,74)		
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.342,98	483,66
• davon aus verbundenen Unternehmen: € 0,00 (Vj. € 0,00)		
• davon aus Abzinsung: € 0,00 (Vj. € 0,00)		
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	887.817,34	941.889,15
• davon aus verbundenen Unternehmen/gegenüber Gesellschaftern: € 75.600,00 (Vj. € 117.575,19)		
• davon aus Aufzinsung: € 52.173,39 (Vj. € 18.987,00)		
Finanzergebnis	- 858.618,06	- 910.546,75
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 3.717.302,83	- 1.182.992,29
13. außerordentliche Erträge	5.319.872,88	0,00
14. außerordentliche Aufwendungen	2.200.816,21	0,00
15. außerordentliches Ergebnis	3.119.056,67	0,00
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	43.346,76	0,00
17. sonstige Steuern	7.516,81	7.423,24
Jahresfehlbetrag	- 649.109,73	- 1.190.415,53

der Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad
Lippspringe GmbH - MZG-Westfalen
Bad Lippspringe

für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2011



Lagebericht

der Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH – MZG Westfalen

für das Geschäftsjahr 2011

1. Grundlagen der Gesellschaft

Die Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH - MZG-Westfalen (nachfolgend Gesellschaft oder MZG genannt) betreibt fünf Rehabilitationseinrichtungen für die Indikationen Suchterkrankungen, Kardiologie, Pneumologie, Psychosomatik, Onkologie und Orthopädie am Standort Bad Lippspringe. Als Muttergesellschaft im Konzernverbund des MZG ist die Gesellschaft zu je 100 % an der Akutklinik Karl-Hansen-Klinik GmbH, der MZG Pflege GmbH für Wachkoma- und Beatmungspatienten sowie der Versorgungs GmbH beteiligt. Darüber hinaus hält die Gesellschaft weitere Beteiligungen an der Atemzentrum GmbH (51% sanimed GmbH aus Ibbenbüren und 49% Gesellschaft) und der für die Gebäudereinigung zuständigen clean GmbH (20% ahr service GmbH aus Oberhausen und 80% Gesellschaft).

Personelle Veränderungen in der Führungsstruktur der Gesellschaft wurden durch die Gesellschafterversammlung in ihrer Sitzung am 14.12.2010 mit Berufung von Herrn Achim Schäfer zum neuen alleinigen Geschäftsführer der Gesellschaft getroffen. Er nahm zum 01.03.2011 seine Tätigkeit auf. Gleichzeitig schied Herr Armin Sülberg als alleiniger (Interims-)Geschäftsführer planmäßig zum Ende des Geschäftsbesorgungsvertrages per 28.02.2011 aus den Diensten der Gesellschaft aus.

Außerdem gab es noch in der ärztlichen Leitung der folgenden Kliniken einen Personalwechsel:

	Austritt	Eintritt ab
Klinik am Park	Herr B. Evertz	Frau Dr. von Einsiedel (10/2011)
Teutoburger-Wald-Klinik	Herr Prof. Goldberg	Herr Prof. Schmid (07/2011)

Aufgrund der rechtlichen und organisatorischen Verflechtungen der einzelnen Konzerngesellschaften ist die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft immer im Gesamtzusammenhang mit dem MZG-Konzern zu betrachten.

Ziel des MZG-Konzerns ist es, einen dauerhaften Beitrag zur Versorgung der älter werdenden Bevölkerung zu leisten. Viele Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen ändern sich. Es sollen die Einrichtungen und Konzepte erfolgreich weiterentwickelt werden, sowie die Kompetenzen intelligent zusammengeführt und miteinander vernetzt werden. Der MZG Konzern möchte seinen Kunden innovative und individuel-



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit und Lippeland - GmbH
57699 Aylward

le Versorgung aus einer Hand anbieten und damit die erforderliche Auslastung zur dauerhaften Verbesserung der Ergebnissituation erreichen.

Entsprechend der Neuausrichtung bilden vier Zentren die zukünftigen Säulen der einrichtungs- und sektorenübergreifenden Wachstums-Strategie:

- Zentrum für Pneumologie
- Zentrum für Hals-Nasen-Ohren-Medizin
- Interdisziplinäres Zentrum für berufsorientierte Rehabilitation mit einem Kompetenzzentrum für berufsorientierte Rehabilitation (KOMBOR)
- Zentrum für interdisziplinäre Altersmedizin in Kooperation mit den bestehenden Angeboten in der Region

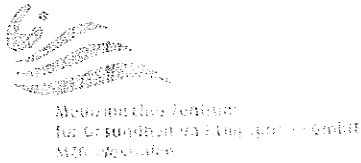
Die bestehenden Einrichtungen bilden das Fundament der Aktivitäten. Durch konsequente Weiterentwicklung und Konzentration auf die Zentren soll die führende Position weiter ausgebaut werden. Die notwendigen Entscheidungen für die genaue Ausgestaltung der zukünftigen Unternehmensstrukturen und die Besetzung der Zentrumsleitungen wurden zwischenzeitlich zur Entscheidung gebracht.

2. Wirtschaftsbericht

Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Region Ostwestfalen-Lippe ist durch eine relativ hohe Dichte von Rehabilitationskliniken gekennzeichnet. So sind von insgesamt 41 Kurorten und Heilbädern in Nordrhein-Westfalen allein in dieser Region mehr als die Hälfte (23) aller Standorte wiederzufinden. Von insgesamt 139 Reha-Einrichtungen mit 20.826 Betten im gesamten Bundesland (Quelle: Information und Technik NRW, Stand 31.12.2010) sind in Ostwestfalen-Lippe 43 Reha-Einrichtungen für alle Indikationsbereiche mit rd. 8.800 Betten angesiedelt (rd. 42 % der Betten).

Die statistischen Ämter gehen aufgrund der demographischen Entwicklung zukünftig von einem weiteren Anstieg der Krankenhausfälle aus, wobei sich diese Zunahme indikationsspezifisch unterschiedlich stark verteilt. Deutliche Zunahmen werden im Bereich der kardiologischen Krankheiten (rd. 26 %) und der Diagnosegruppe der Neubildungen (rd. 16 %) erwartet (Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Demografischer Wandel in Deutschland, Heft 2, 2010 Seite 13). Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung ist in der Folge auch von einer zunehmenden Inanspruchnahme akutmedizinisch nachgelagerter Rehabilitationskonzepte auszugehen.



Geschäftsverlauf

Entgegen diesem allgemeinen Trend waren die Belegungsentwicklung und damit auch die entsprechende Erlössituation im Berichtsjahr 2011 gegenüber dem Jahr 2010 in nahezu allen Einrichtungen rückläufig. Die Erträge aus stationären Leistungen sind im Berichtsjahr um rd. 10,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurückgegangen. Wesentliche Ursachen für diese Entwicklung sind die fortgesetzten Umbau- und Modernisierungsarbeiten während des laufenden Betriebes und die damit einhergehenden Belästigungen für die Patienten und Besucher der Einrichtungen der Gesellschaft, die seit Herbst 2010 durch die Rentenversicherungsträger eingeleitete restriktivere und standortübergreifende Belegungszuweisung sowie aufgrund der zu Beginn des Jahres der Presse anonym zugespielten und veröffentlichten negativen Informationen über die Zukunft der Gesellschaft.

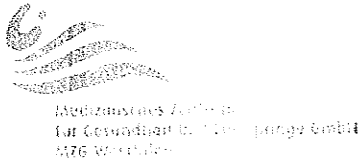
Die während der Sanierungsphase der Teutoburger-Wald-Klinik im Jahr 2010 interimsistisch in dem Gebäude der Auguste-Viktoria-Klinik untergebrachte Fachabteilung für Psychosomatik ist ab Jahresbeginn in das Gebäude Klinik Martinusquelle umgezogen. Bis auf einen kleinen Gebäudeteil in der Auguste-Viktoria-Klinik, in dem der Betriebskindergarten untergebracht ist, wird das übrige Gebäude im Jahr 2011 nicht mehr mit Patienten belegt und gebäudetechnisch nur noch in einem sog. stand-by-Betrieb geführt, um drohenden Substanzverlust in der Gebäudephysik vorzubeugen und es gleichzeitig für spätere Nutzungen betriebsbereit zu erhalten.

Der Teil der Fachindikation für Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen, der in dem Gebäudeteil des Adaptionshauses betrieben wird, wird aufgrund der schlechten Belegung und damit verbundenen Unwirtschaftlichkeit zum Ende des Jahres 2011 aufgegeben. Im Jahresdurchschnitt befanden sich in der Einrichtung im Monatsdurchschnitt nur noch rd. 4 Patienten bei einer normativen Bettenausstattung von 27 Plätzen. Die Fachklinik für Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen in der Klinik am Park ist von diesen Einschränkungen insoweit betroffen, als das die Planbettenzahl von 75 Betten im Jahr 2011 auf 60 Betten in Absprache mit dem federführenden Hauptbeleger DRV Braunschweig-Hannover für das Folgejahr angepasst wird.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse ist für das Jahr 2011 gegenüber dem Vorjahr rückläufig (Rückgang um -2.151 T€). Wesentlichen Anteil an diesem Rückgang haben mit rd. -1.915 T€ (entspricht rd. -10,96 %) die Erträge aus stationären Pflegesätzen.

Konnte die Gesellschaft in allen Kliniken im Vorjahr noch insgesamt 170.603 stationäre Pfl egetage erreichen, so stand dem im Berichtsjahr 2011 ein Rückgang von 21.824 Pfl egetagen (oder 12,79 %) auf 148.779 Pfl egetage gegenüber.

Der Belegungsrückgang ist aus Sicht der Geschäftsführung auf folgende Gründe zurückzuführen:



Zum einen sind durch die vorangegangenen massiven Bauarbeiten in vielen Einrichtungen eine hohe Zahl von Beschwerden bei den Kostenträgern eingegangen, die teilweise zu einem Aussetzen der Belegung bis zum Ende der Baumaßnahmen und auch lange darüber hinaus geführt haben.

Zum anderen hat die unseriöse Veröffentlichung eines internen Briefes an die Gesellschafter im April 2011 den Ruf der Gesellschaft vorübergehend in Mitleidenschaft gezogen und zu Verunsicherung bei den zuweisenden Kliniken, Ärzten und Kostenträgern geführt. In der Konsequenz hat dies auch dazu geführt, dass die Patienten von sich aus Abstand von den Kliniken des MZG genommen und sich für konkurrierende Kliniken entschieden haben.

Darüber hinaus war insbesondere durch die Versicherungsträger der Deutschen Rentenversicherung bereits ab dem letzten Quartal in 2010 ein deutlicher Belegungsrückgang in den Einrichtungen der Gesellschaft zu verzeichnen. In der Verteilung der Pflegetage nach Kostenträgern macht der Rückgang bei diesen Kostenträgergruppen in Summe -17.701 Tage von 2010 auf 2011 aus. Inwieweit dieser Rückgang Teil einer generell restriktiveren Belegungssteuerung durch die Träger der Deutschen Rentenversicherung ist oder insbesondere im Kausalzusammenhang auf die oben beschriebenen Beeinträchtigungen durch die Umbaumaßnahmen zurückzuführen ist, kann nicht seriös quantifiziert werden.

Nach der Übernahme der Tätigkeit durch die neue Geschäftsführung lag daher die erste Priorität im Berichtsjahr in der Aufstellung einer tragfähigen Strategie für das zukünftige Gesamtunternehmen und in der Zurückgewinnung der verloren gegangenen Belegungsträger. In diesem Zusammenhang ist von der Geschäftsführung ein Strategiepapier entwickelt worden, das ausgehend von einer detaillierten Analyse des Wettbewerbs- und Unternehmensumfeldes die zukünftige Unternehmensausrichtung über alle Gesellschaften des Konzerns beschreibt. Die darin zur Umsetzung beschriebenen Maßnahmen sind im Gesellschafterkreis und mit den Kapitalgebern ausführlich erörtert worden. In diesem Zusammenhang kann auch die erfolgreiche Neubesetzung von zwei Chefarztpositionen gesehen werden. Im Ergebnis ist es gelungen, erstmalig ab Oktober/November 2011 wieder den Anschluss an die Vorjahresbelegung zu finden und seitdem die Vorjahresbelegung deutlich zu überschreiten. So sind mit Stand Oktober 2012 über alle Einrichtungen rd. 14.000 Pflegetage mehr gegenüber 2011 erbracht worden.

Auf der Aufwandsseite blieben die Personalkosten auf Vorjahresniveau, da die aufgrund des Belegungsrückgangs kurzfristig umsetzbaren Personalreduktionen mit den Investitionen in qualifizierte Chef- und Oberärzte kompensiert wurden. Dagegen reduzierten sich die belegungsabhängigen Aufwandspositionen wie Catering (-8,9 %) und Medizinischer Bedarf (rd. -13,8 %) deutlich. Aufgrund der energetischen Maßnahmen an der Teutoburger-Wald-Klinik und der Klinik am Park sowie des milden Winters reduzierten sich die Energiekosten um rd. -21,1 %. Insgesamt reduzierten sich die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leis-



Martinusquelle
für Gesundheit und Lebensqualität
in Bad Lippspringe GmbH

tungen um rd. -946 T€ gegenüber dem Vorjahr. Davon entfallen allein auf die Aufwendungen für Strom und Gas rd. -382 T€, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, dass dieser Rückgang in der Kostenstellenverteilung mit rd. -166 T€ für Wasser, Energie und Brennstoffe auf die Einstellung der Belegung in dem Gebäude Auguste-Viktoria-Klinik zurückzuführen ist. Die psychosomatischen Patienten sind ab 2011 in dem Gebäude Klinik Martinusquelle untergebracht. Geringe Aufwendungen resultierten weiterhin aus der rückläufigen Inanspruchnahme von Leistungen der Karl-Hansen-Klinik. Diese bewerteten internen medizinischen Leistungen haben sich um rd. -234 T€ gegenüber dem Vorjahr verändert, was im Wesentlichen jedoch auf die Einstellung des klinikeigenen Labors in der Karl-Hansen-Klinik zurückzuführen ist. Diese Laborleistungen werden ab Februar 2011 von einem externen Labordienstleister erbracht und haben damit folglich zu einem entsprechenden Kostenanstieg bei den Aufwendungen für fremde Institute von rd. 69 T€ geführt. Die Aufwendungen für die Speisenversorgung der Patienten, Begleitungen und Pauschalgäste haben sich im Berichtsjahr um rd. -167 T€ reduziert, wobei dies nicht auf Einsparungen, sondern auf den Belegungsrückgang in den Kliniken gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen ist.

Im Bereich der außerordentlichen Aufwendungen ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr von rd. 2.201 T€. Diese setzt sich im Wesentlichen aus der Ausbuchung des Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung in Höhe von rd. 1.768 T€, der Rückstellung für Archivierungskosten in Höhe von rd. 362 T€ sowie für Jubiläumsrückstellungen in Höhe von rd. 71 T€ zusammen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fallen im Berichtsjahr mit rd. -747 T€ geringer als im Vorjahr aus. Von diesem Rückgang entfallen auf Minderausgaben im Bereich der Beratungsaufwendungen rd. -235 T€ (Beratungskosten mit einem Gesamtsaldo von rd. -363 T€). Daneben fallen die Aufwendungen für Instandhaltungen mit rd. -349 T€ geringer gegenüber dem Jahr 2010 aus. Schließlich war das Wirtschaftsjahr 2010 im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen aufgrund der Rückstellungen für ausstehende risikobehaftete Rechtsentscheide (-154 T€ für Rechtsstreit mit ehem. Geschäftsführung und VML Verkehrstechnik aus Recklinghausen) sowie aufgrund buchhalterischer Korrekturen durch die Umbuchung aus Anlagen im Bau in den Instandhaltungsbereich belastet (rd. -88 T€ Instandhaltungsaufwendungen in der Klinik Martinusquelle).

Das Jahresergebnis von rd. -649 T€ ist darüber hinaus durch einmalige Sondereffekte geprägt, die weitgehend dem außerordentlichen Ergebnis zuzuordnen waren: Die Bereinigung der Bilanz um die Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung (-1.768 T€) hat das Ergebnis negativ beeinflusst; positiv wirkten die Neubewertung und Wertaufholung der Beteiligung an der Karl-Hansen-Klinik (+5.320 T€), die auf Grund der dauerhaft guten Geschäftssituation dieser Beteiligung vorgenommen werden konnte und der Verkauf von einer weiteren nicht betriebsnotwendigen Immobilie an die Stadt Bad Lippspringe (+222 T€).



Medizinisches Zentrum
Bad Lippspringe GmbH
51129 Köln

Ertragslage	2011 €	2010 €	Ergebnisveränderung € %	
Umsatzerlöse	18.693.060	20.844.266	-2.151.206	-10,32
Bestandsveränderung	14.593	0	14.593	
sonstige betriebliche Erträge	4.063.203	6.525.686	-2.462.483	-37,74
	22.770.856	27.369.952	-4.599.096	-16,80
Materialaufwand	-6.565.234	-7.511.303	946.068	-12,60
Personalaufwand	-14.726.727	-14.695.591	-31.136	0,21
Abschreibungen	-1.527.155	-1.877.977	350.822	-18,68
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.810.425	-3.557.526	747.101	-21,00
	-25.629.541	-27.642.398	2.012.856	-7,28
Finanzergebnis	-858.618	-910.547	51.929	-5,70
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.717.303	-1.182.992	-2.534.311	214,23
außerordentlicher Aufwand	-2.200.816	0	-2.200.816	
außerordentlicher Ertrag	5.319.873	0	5.319.873	
außerordentliches Ergebnis	3.119.057	0	3.119.057	
Steuern	-50.864	-7.423	-43.440	585,19
Jahresergebnis	-649.109	-1.190.416	541.306	-45,47

Die belegungsabhängigen Erlöse aus Pflegesätzen, Wahlleistungen und auch den Nutzungsentgelten korrespondieren mit dem indikationsübergreifenden Belegungsrückgang gegenüber dem Jahr 2010. In den übrigen Erträgen sind im Vorjahr noch Erlöse aus den Verkäufen verschiedener Grundstücke inkl. Aufbauten an die Stadt Bad Lippspringe (Auguste-Viktoria-Klinik, Kaiser-Karls-Park, Wetterstation) bzw. private Käufer (Schäferpark) enthalten.

Die Personalaufwendungen bewegen sich annähernd auf Vorjahresniveau. Der Rückgang im medizinischen Bedarf resultiert aus der geringeren Inanspruchnahme von Leistungen aus der Karl-Hansen-Klinik aufgrund der Aufgabe des klinikeigenen Labors in der Einrichtung (interne med. Leistungen rd. -234 T€), Krankentransportkosten (rd. -55 T€) sowie geringeren Aufwendungen für den Einsatz von Honorarkräften (rd. -111 T€). Andererseits entstanden durch die Laborschließung in der Karl-Hansen-Klinik Mehrausgaben bei den Untersuchungsleistungen von betriebsfremden Instituten in Höhe von rd. 69 T€.



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippringe, GmbH
57474 Westfalen

Insgesamt wurden die im Vorjahr begonnenen Umbau- und Renovierungsarbeiten in der Teutoburger-Wald-Klinik, in der Klinik Martinusquelle und der erste Bauabschnitt der Cecilien-Klinik beendet. Hier folgt zu einem späteren Zeitpunkt noch der Umbau zweier Stationen sowie des Speisesaals. Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgte zum einen aus früheren Immobilienverkäufen und zum anderen aus einem Förderbetrag aus dem Konjunkturpaket II des ehemaligen Gesellschafters Kreis Paderborn, der für energetische Maßnahmen zur Verfügung stand.

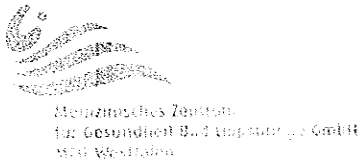
Im Bereich der Medienversorgung (Wasser, Energie, Brennstoffe) sind im Berichtsjahr 2011 absolut rd. -402 T€ geringere Aufwendungen als im Vorjahr entstanden.

Die Belegungssituation und weitere Besonderheiten in den einzelnen Betriebsstätten der Gesellschaft werden im Folgenden dargestellt:

Die **Pneumologie in der Allergie- und Asthma-Klinik** konnte im Jahr 2011 die positive Belegungsentwicklung aus dem Vorjahr nicht fortsetzen. Hier ist ein Rückgang von 4.375 Pflgetagen zu verzeichnen. Dieser Rückgang wurde teilweise kompensiert durch die mit der Pneumologie fusionierte **Kardiologie in der Klinik Martinusquelle**. Dort konnte der negative Trend der Vorjahre umgekehrt werden. Durch die Besetzung der ärztlichen Leitungsfunktion mit Herrn Prof. Dr. Würtemberger und Herrn Dr. Okonek konnten 811 Pflgetage zusätzlich gegenüber dem Vorjahreszeitraum erreicht werden. Zudem hat das MZG-Westfalen am 18. Juli 2011 in einem von der Europäischen Union in Zusammenarbeit mit dem Land NRW ausgelobtem Förderwettbewerb den Zuschlag für die Einführung von geschlechtsspezifischen Gruppen in der kardiologischen Rehabilitation erhalten. Im Rahmen dieses Wettbewerbes mit den Schwerpunkten Tele-Medizin und Gender-Medizin wurden mehr als 100 Wettbewerbsanträge abgegeben. Mit diesem innovativen Angebot ist die Erwartung verbunden, dass die Belegung dieser Indikation ab voraussichtlich 2013 zwischen ca. 1 % und 2 % zusätzliche Pflgetage (Basis 2010) weiter zunimmt.

Die Indikation **Psychosomatik** verzeichnet nach ihrem Umzug in die **Klinik Martinusquelle** mit 10.964 Tagen den absolut stärksten Belegungsrückgang. Zum 1. Januar 2012 erfolgte offiziell die Übergabe der Abteilung an Frau Dr. von Einsiedel, die zukünftig die Kliniken für Sucht und Psychosomatik gemeinsam verantwortet. Mit ihrer Hilfe ist es auch gelungen, die teilweise über längere Zeit vakante Oberarztstelle zu besetzen und beide Abteilungen konzeptionell neu auszurichten, so dass zukünftig von einer deutlich besseren Belegung ausgegangen wird.

In der **Cecilien-Klinik** musste gegenüber dem Vorjahr ein Belegungsrückgang von 3.451 Pflgetagen festgestellt werden. Dies ist auf die reduzierte Bettenkapazität aufgrund der Umbaumaßnahmen zurückzuführen. Bereits unmittelbar nach Ende des aktuellen Bauabschnitts Anfang 2012 konnte wieder an die guten Belegungsquoten der Vorjahre angeknüpft werden. Darüber hinaus konnte eine überproportionale Pflegesatzerhöhung erreicht werden.



Für die Indikation **Sucht in der Klinik am Park** konnte der negative Belegungstrend der letzten Jahre durch umfangreiche Maßnahmen der Gebäudesanierung und der damit deutlich aufgewerteten Unterbringungssituation für die Patienten umgekehrt werden. Erstmals wurden die Belegungstage in 2011 gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert. Dieser positive Trend setzt sich auch zu Beginn 2012 fort; es wurde die maximale Bettenkapazität ausgeschöpft. Auch hier gelang es, mit dem federführenden Beleger einen angehobenen Pflegesatz zur Refinanzierung des Umbaus zu vereinbaren. Geleitet wird die Indikation seit August 2011 wie oben dargestellt von Frau Dr. von Einsiedel. Der positive Belegungstrend in der Klinik am Park übertrug sich nicht auf die Indikation **Sucht im Adaptionshaus**. Hier sind die Belegungszahlen um ca. ein Drittel eingebrochen. Aus diesem Grund wurde diese Einrichtung zu Beginn des Jahres 2012 geschlossen, um im Rahmen der Umsetzung der Unternehmensstrategie einer neuen Funktion zugeführt zu werden.

Die umfangreichen Maßnahmen der energetischen Gebäudesanierung sowie der Zimmerrenovierungen und der damit verbundenen Einschränkungen für die Patienten durch Baulärm und ganze Stationsschließungen während dieser Baumaßnahmen in der **Teutoburger-Wald-Klinik** sind Gründe für die Belegungssituation in der orthopädischen Abteilung. Im Jahr 2011 wurden 2.339 Patientenübernachtungen weniger als noch im Jahr 2010 gezählt.

Zu Beginn 2012 zeichnet sich hier ein sehr positiver Belegungstrend ab, besonders der 2011 neu eingeführte Bereich Verhaltensmedizinische Orthopädie (VMO) in der Schnittmenge im Leistungsportfolio mit der Psychosomatik wird verstärkt nachgefragt. Geleitet wird die Indikation seit Oktober 2011 von Herrn Prof. Dr. Schmid, der den am 30.09.2011 in den Ruhestand verabschiedeten Vorgänger Herrn Dr. Goldberg ablöste. Auch die vakante Oberarztposition konnte neu besetzt werden.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft hat sich damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum noch nicht wesentlich verbessert. Ohne die Erlöse aus der Wertaufholung der Beteiligung an der Karl-Hansen-Klinik im Rahmen des um eindeutig identifizierbare Sondereffekte bereinigten Ergebnisses beläuft sich das Jahresergebnis auf rd -3.941 T€ (Vj. -3.792 T€). Die Gesellschaft erwartet, dass sich durch die abgeschlossenen Umbau- und Renovierungsarbeiten in den Kliniken und der damit gesteigerten Belegungsattraktivität der einzelnen Einrichtungen für die Kostenträger und Patienten sich die Belegungssteigerung fortsetzen bzw. neu eintreten wird. Diese Erwartungen werden auch gestützt durch die personellen Veränderungen auf der Chef- und Oberarztebene und die damit einhergehende konzeptionelle Neuausrichtung der Klinik. Die Belegungsentwicklung bis Oktober 2012 scheint diese Annahmen zu bestätigen.



Rehabilitationsklinik
für Gesundheit und Linderung GmbH
Hitzlerstraße 10

Vermögenslage	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2010
	T€	T€	%	%
Aktiva				
immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagevermögen	23.352	22.601	65,4	64,3
Finanzanlagevermögen	9.162	3.901	25,7	11,1
langfristiges Vermögen	<u>32.514</u>	<u>26.502</u>	<u>91,1</u>	<u>75,4</u>
Vorräte	46	26	0,1	0,1
Forderungen und andere Aktiva	3.055	6.495	8,6	18,5
liquide Mittel	78	363	0,2	1,0
kurzfristiges Vermögen	<u>3.179</u>	<u>6.884</u>	<u>8,9</u>	<u>19,6</u>
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung		1.768		5,0
Gesamtvermögen	<u>35.693</u>	<u>35.154</u>	<u>100,0</u>	<u>100,0</u>
Passiva				
Eigenkapital	3.923	4.572	11,0	13,0
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des SV	2.993	875	8,4	2,6
langfristige Rückstellungen	3	13	0,0	0,0
Darlehen	15.193	16.041	42,6	45,6
langfristiges Kapital	<u>22.112</u>	<u>21.501</u>	<u>62,0</u>	<u>61,2</u>
Rückstellungen	2.197	1.474	6,2	4,2
Verbindlichkeiten	11.384	12.179	31,8	34,6
kurzfristiges Kapital	<u>13.581</u>	<u>13.653</u>	<u>38,0</u>	<u>38,8</u>
Gesamtkapital	<u>35.693</u>	<u>35.154</u>	<u>100,0</u>	<u>100,0</u>

Im Rahmen der Sanierung der Gebäudestruktur innerhalb der Rehabilitationseinrichtungen der Gesellschaft sind weitere Maßnahmen insbesondere für das Gebäude der Klinik Martinusquelle/Allergie- und Asthmaklinik in den nächsten Jahren notwendig. So entsprechen die Patientenzimmer dieses Gebäudes in einem seit rd. zwanzig Jahren unveränderten Einrichtungs- und Ausstattungszustand teilweise nicht mehr dem heutigen Zeitgeschmack. Da die Gesellschaft noch keine ausreichenden Überschüsse zur Refinanzierung dieser Maßnahmen erwirtschaftet, ist eine Finanzierung entweder über eine direkte Erweiterung bestehender Kreditlinien bei den geldgebenden Banken oder evtl. auch über erweiterte Bürgschaftserklärungen des Hauptgesellschafters gegenüber den geldgebenden Kreditinstituten angedacht. Erste Gespräche diesbezüglich sind für Ende 2012 vorgesehen.



Ministerium für Wirtschaft und Energie
Land Nordrhein-Westfalen
Münster, den 12.01.2012

Die Beteiligung der MZG Westfalen an der Karl-Hansen-Klinik wurde in den Jahren 2000 und 2002 aufgrund der damaligen schlechten Geschäftssituation in Höhe von insgesamt 5.320 T€ außerplanmäßig abgeschrieben. Mittlerweile hat sich die Situation aber dahingehend verbessert, dass eine Neubewertung und Wertaufholung der Beteiligung vorgenommen werden konnte.

Finanzlage/Liquidität

Der Kapitalstruktur entsprechend der Vermögenslage ist zu entnehmen, dass unter Berücksichtigung der aufgrund der Steuerfreiheit grundsätzlich vollständig als Eigenkapital zu betrachtenden Sonderposten für Zuschüsse in das Anlagevermögen die Eigenkapitalquote mit 19,4 % auf akzeptablem Niveau liegt. Problematisch ist aber, dass das Anlagevermögen von 91,1 % der Bilanzsumme nicht vollständig langfristig finanziert ist. Durch die Gewährung von Genussrechten in 2012 durch die Stadt Bad Lippspringe wird hier eine erste Entlastung geschaffen. Dennoch sind zukünftig Jahresüberschüsse erforderlich, um notwendige Rücklagen zur Herstellung einer ausgewogenen Bilanzstruktur zu schaffen.

Aufgrund des Cash-Pools ist hinsichtlich der Liquiditätslage die Konzernkapitalflussrechnung relevant. Die Konzernkapitalflussrechnung zeigt die Ursachen der Liquiditätsentwicklungen bezogen auf die laufende Geschäftstätigkeit und die Investitions- und Finanzierungstätigkeit in der Stichtagsbetrachtung (Veränderung 31.12.2010 im Vergleich zum 31.12.2011):

	2011 T€	2010 T€
= <u>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</u>	<u>-1.503</u>	<u>-65</u>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	615	6.444
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-6.283	-4.865
+ <u>Einzahlungen aus Fördermitteln</u>	<u>2.609</u>	<u>1.773</u>
= <u>Cashflow aus Investitionstätigkeit</u>	<u>-3.059</u>	<u>3.352</u>
+/- Einzahlungen/Auszahlungen Cash-Pool	5.127	-3.127
+/- Einzahlungen/Auszahlungen aus der Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten	-952	-2.101
= <u>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>4.175</u>	<u>-5.228</u>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-387	-1.941
+ <u>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</u>	<u>802</u>	<u>2.743</u>
= <u>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</u>	<u>415</u>	<u>802</u>



Unternehmenszentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH
37672 Bad Lippspringe

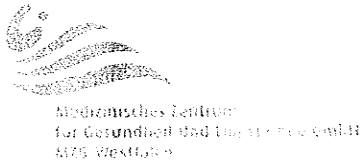
In der Kapitalflussrechnung stellt sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aufgrund des hohen negativen Jahresfehlbetrags besonders kritisch dar und konnte nur durch die Inanspruchnahme des Cash-Pool, also letztendlich mit Hilfe des Gesellschafters Stadt Bad Lippspringe gedeckt werden. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem über eine große Grundstückstransaktion mit der Stadt (Erlöse von T€ 6.444) das Pool-Konto zu Gunsten der MZG Gruppe aufgefüllt werden konnte (Rückzahlung von saldiert T€ 3.127), wurde 2011 das Konto mit T€ 5.127 in Anspruch genommen. Im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit zeigt sich zudem die Tilgungsaussetzung der großen Darlehen. Zum 31.12.2011 war der Cash-Pool damit im Umfang von 1,1 Mio. € in Anspruch genommen, wobei der Dispositionsrahmen vertraglich bei 1,5 Mio. € liegt.

Die Investitionstätigkeit hat sich daher wieder nur auf die dringlichsten Maßnahmen beschränkt und finanzierte sich neben den Mitteln aus dem Cash-Pool insbesondere aus den Fördermitteln des Konjunkturpaketes II und den pauschalen Fördermitteln im Hinblick auf die Krankenhausfinanzierung im Bereich der Karl-Hansen-Klinik.

Die Liquiditätslage des MZG-Konzerns zum 31.12.2011 war somit deutlich angespannt. Nur unter Berücksichtigung des konzerninternen Cash-Managements war die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft zu jedem Zeitpunkt gegeben. Dies gelang nur durch die enge und zeitlich jederzeit schnell mögliche Abstimmung mit dem Hauptgesellschafter und dessen jederzeit bestehende Unterstützungsbereitschaft, auch über den eigentlichen Rahmen hinaus. Somit konnten kurzfristig erforderliche Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit immer sichergestellt werden.

Am 5. Dezember 2011 hat der Rat der Stadt Bad Lippspringe eine liquiditätswirksame Erhöhung des Eigenkapitals durch die Begebung von Eigenkapital darstellenden Genussrechten der MZG Westfalen in Höhe von 4.000 T€ einstimmig beschlossen. Die gesetzlich notwendigen Genehmigungen der Aufsichtsbehörden für die Begebung der Genussrechte liegen mittlerweile alle vor (wir verweisen auf den Nachtragsbericht).

Zielsetzung der Begebung der Genussrechte war neben der Eigenkapitalerhöhung auch die langfristige Zuführung neuer Liquidität. Die Langfristigkeit neuer Finanzmittel ist insbesondere zur Realisierung der Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie und des neuen Leitbildes notwendig.



Finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

Im Rahmen eines monatlichen Reporting wird über die wirtschaftliche Entwicklung der einzelnen Indikationen der Gesellschaft sowie in Form einer mehrstufigen Deckungsbeitragsrechnung ausführlich berichtet. Dabei fließen nicht-finanzielle Indikatoren wie Pflegetage, Auslastungsgrade der aufgestellten Betten, Verweildauern, Personalaufwendungen je Vollkraft und Berufsgruppe in Ist- und Plan-Darstellungen in die Analyse ein. Danach hat sich der Auslastungsgrad bei den Pflegetagen nach Patienten von rd. 73 % in 2010 auf rd. 59 % verschlechtert und entsprechend zu einem Rückgang der Umsatzerlöse aus Pflegesatzleistungen geführt. An dieser Stelle sei der Hinweis erlaubt, dass sich für die Akquisition von neuen Mitarbeitern die Einrichtung des Betriebskindergartens als sehr hilfreich erwiesen hat. Dieser hat sich aus der ehemaligen Indikation der Kinder-Reha entwickelt und ist auf dem Grundstück der Auguste-Viktoria-Klinik beheimatet. Neben den Kindern der Mitarbeiter werden hier auch die Kinder von Patienten betreut.

Darüber hinaus fließen finanzielle Steuerungsgrößen wie Umsatzrendite je Einrichtung, Personalaufwands- und Instandhaltungsquoten oder Personalaufwand je Pflegetag in die Berichterstattung ein. Im Bereich der Instandhaltung sind auf Grund der angespannten Liquiditätsslage dabei zunächst auf Ebene der absoluten Kostenveränderung im Berichtsjahr 2011 rd. 350 T€ Minderausgaben gegenüber 2010 entstanden.

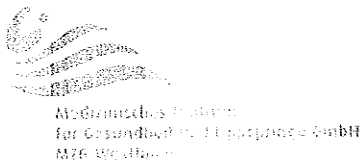
Die Rehakliniken sind nach DIN ISO 9001:2008, DEGEMED und IQMP-Reha zertifiziert, daneben werden Patienten und Mitarbeiterzufriedenheit gemessen und ausgewertet. Die Patientenzufriedenheit geht über den gesamten Konzern etwas zurück (2011 86,14 % Gesamtzufriedenheit, 2. Halbjahr 2012 84,76 %). Somit könnte man hieraus ableiten, dass aufgrund der verbesserten Belegung der einzelne Patient eventuell weniger umsorgt und somit weniger zufrieden ist. Diesem Effekt wird man zukünftig entgegensteuern müssen.

Die Ausgaben für Fort- und Weiterbildung sind um 37 % von 83 T€ auf 114 T€ gestiegen.

Sonstige Angaben

Gemäß § 108 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) wird bestätigt, dass die Gesellschaft die öffentliche Zwecksetzung im laufenden Geschäftsjahr eingehalten hat.

Seit 2008 gilt für die MZG Westfalen der Manteltarifvertrag vom 08.02.2008. Er sieht eine stufenweise Rückkehr zur 38,5 Stundenwoche bis zum Jahr 2015 vor. Für die Jahre 2011 und 2012 beträgt die wöchentliche Arbeitszeit 36 Stunden.



3. Nachtragsbericht

Die gegen Ende des Berichtsjahres festzustellende positive Belegungsentwicklung setzt sich im 1. Halbjahr 2012 fort. Über alle Rehaeinrichtungen wurden in diesem Zeitraum mit 78.180 Pflegetagen 8.141 stationäre Pflegetage zusätzlich gegenüber dem 1. Halbjahr des Vorjahres erreicht. Bereinigt man diese Belegungszahlen noch um die Belegung des zum 31.12.2011 geschlossenen Adaptionshauses, so ergeben sich 10.010 zusätzliche Pflegetage im 1. Halbjahr 2012 gegenüber dem Vergleichszeitraum.

Wie bereits dargestellt, erfolgte in 2012 bereits die Genehmigung der Begebung und Übernahme von Genussrechten an der MZG Westfalen von den Aufsichtsbehörden.

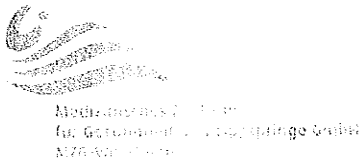
4. Chancen- und Risikobericht

Der stationäre Reha-Markt ist aus unserer Sicht weiterhin durch einen Verdrängungswettbewerb unter den Leistungsanbietern aufgrund eines bestehenden Überangebotes an Reha-Betten gekennzeichnet. Eine Marktbereinigung findet jedoch nur schleppend statt.

Trotz des Überangebots auf dem stationären Markt wird der Rehabilitation in der Bundesrepublik durch den demografischen Wandel und die Verlängerung der Lebensarbeitszeit weiterhin Wachstumspotenzial vorausgesagt (Quellen: „Bedarf an medizinischer Rehabilitation nimmt zu“ von Dr. P. Lewis in f & w 1/2009 26. Jahrgang und „Aktiva – Beratung im Gesundheitswesen GmbH, „Was kostet die Rehabilitationsleistung?“, Prof. Dr. P. Borges, Köln 2012). Dieses Wachstum soll sich aber vermehrt im Bereich der Anschlussheilbehandlung und den ambulanten Leistungsangeboten ergeben. Auch werden vom Ausbau der berufsorientierten Rehabilitation in Kooperation mit den regionalen Unternehmen Wachstumsimpulse für das Unternehmen erwartet.

Für den MZG Konzern insgesamt wurde im zweiten Halbjahr 2011 ein Masterplan (Sanierungsplanung) entwickelt, um den MZG Konzern und damit insbesondere das MZG Westfalen als Muttergesellschaft dauerhaft zu sanieren. Der Plan wurde von einem Wirtschaftsprüfer begutachtet und vom Aufsichtsrat Ende 2011 verabschiedet.

Diese vorliegende Sanierungsplanung beinhaltet den Umbau des MZG Konzerns von einem „kurorientierten“ Rehabilitationsunternehmen (Kuranstalten) mit angeschlossenen Akut-Krankenhaus zu einem profitablen Marktführer in Marktnischen, der seinen Beitrag zur Versorgung der regionalen Bevölkerung leistet. Die besondere Stärke des MZG-Konzerns wird zukünftig die sektorenübergreifende Behandlung der Patienten in spezialisierten Zentren sein. Mit dem Zentrum für Pneumologie (dem Lungenzentrum), dem Zentrum für Hals-Nasen-Ohren-Medizin, dem Zentrum für interdisziplinäre Altersmedizin und dem KOMBOR - Kompetenzzentrum für Medizinisch-



beruflich orientierte Rehabilitation - zielt die zukünftige Entwicklung des MZG auf vier klar umrissene Wachstumsbereiche.

Bei Umsetzung dieser Strategie können nach Einschätzung der Geschäftsführung die bestehenden Wachstumschancen im gesamten MZG-Konzern genutzt werden.

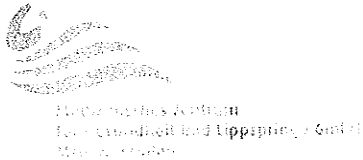
Zur Überwachung der Umsetzung der Strategie verfügt der Konzern über ein Risikomanagementsystem. Hiermit werden insbesondere die Indikatoren Belegung, Stellen und Personalaufwandsquote aber auch die Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit und derzeit insbesondere die Liquidität überwacht. Zur Überwachung der strategischen Risiken verfügt die Geschäftsführung über entsprechende Informationsmöglichkeiten und auch der Aufsichtsrat ist entsprechend qualifiziert besetzt und berät die Geschäftsführung.

Der vorhandene Investitionsstau in den Kliniken wird in den kommenden Jahren weiter reduziert.

Die weitere Entwicklung ist jedoch mit Risiken verbunden. Die finanzielle Situation wirkt bremsend auf die Geschwindigkeit der Umsetzung der notwendigen investiven Maßnahmen. Hierzu bedarf es vor allem der Unterstützung des Hauptgesellschafters, der Stadt Bad Lippspringe und des Landkreises Paderborn als deren Aufsichtsbehörde.

Die Sanierungsplanung bietet jedoch die größten Wachstumschancen für das Unternehmen und die Stadt Bad Lippspringe. Insbesondere die Tatsache, dass eine klare Profilbildung der einzelnen Bereiche des Unternehmens zu einer positiven Wahrnehmung der Gesellschaft auf Seiten der Kostenträger und den kooperierenden Krankenhäusern beiträgt, wird zu einer langfristigen Konsolidierung des gesamten Unternehmens führen. Nach den bisher durchgeführten Sanierungen haben die Kliniken der Gesellschaft gegenüber dem Wettbewerb deutlich aufgeholt. Insbesondere aber das Indikationsspektrum ist in den kommenden Wachstumsmärkten der Gesundheitswirtschaft gut positioniert und wird derzeit konzeptionell auf den Stand der Zeit gebracht.

Insgesamt zeigt der Sanierungsplan, dass ab dem Jahr 2014 im MZG Konzern und insbesondere im MZG Westfalen wieder in allen Geschäftsbereichen und Einrichtungen nachhaltig Gewinne geschrieben werden können. Im Reha-Bereich wird insbesondere die in den letzten Monaten erfolgte chefärztliche Neubesetzung der vier unterdurchschnittlich belegten Indikationen (Orthopädie, Psychosomatik und Sucht) zu einer Erholung der Belegung führen. Der Aufbau des Kompetenzzentrums für berufsorientierte Rehabilitation und Arbeitsmedizin und die konsequente Ausrichtung der Konzepte auf die Rehabilitation der Rentenversicherung und die interdisziplinäre Altersmedizin der Krankenversicherung können dieses Wachstum nachhaltig unterstützen.



Die Liquidität bzw. die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft ist weiterhin durch den hohen Kapitaldienst für die Darlehen der Banken sowie des Gesellschafters Stadt Bad Lippspringe bzw. die nach wie vor hohen ergebniswirksamen Abschreibungen belastet. Um mögliche Liquiditätsengpässe gegen Ende des Jahres 2012 zu vermeiden, wird wahrscheinlich zumindest eine vorübergehende Erweiterung der Kreditlinie bei den geldgebenden Banken zu verhandeln bzw. eine erweiterte finanzielle Unterstützung durch den Gesellschafter Stadt Bad Lippspringe erforderlich sein.

Als weiteres Risiko für die Entwicklung der Gesellschaft sind die seit nahezu 15 Jahren faktisch konstant gebliebenen Vergütungssätze in den Rehabilitationseinrichtungen der Gesellschaft mit den Kostenträgern zu sehen. In den ersten Rehabilitationskliniken des MZG-Konzerns hat hier jedoch im Jahr 2011 eine erste Verbesserung stattgefunden.

Zusätzlich zu diesen Risiken entwickelt sich inzwischen eine weitere Bedrohung durch die bundesweit bestehende Knappheit an ärztlichem und pflegerischem Fachpersonal. Teilweise wird dies über die Einschaltung von Leasingpersonal kompensiert. Diese Lösung ist jedoch besonders kostenintensiv und auch nur begrenzt verfügbar.

Für den Fall, dass die kommenden Tarifsteigerungen deutlich oberhalb der Grundlohnsummensteigerungen liegen sollten, ist der tarifliche Sektor ein weiterer Risikoaspekt für die Entwicklung der Gesellschaft.

5. Prognosebericht

Unter der Prämisse, dass die in diesem Lagebericht und dem genannten Masterplan beschriebenen Maßnahmen zur Neuausrichtung des Unternehmens durch die Implementation eines unternehmensübergreifenden Multiprojektmanagement zügig umgesetzt werden, besteht für 2012 und die folgenden Jahre eine positive Fortführungsprognose. Aus dem aktuellen Businessplan ergibt sich die Erwartung, dass trotz hoher Abschreibungsbelastungen aus vergangenen Investitionen ab dem Jahr 2017 wieder mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet werden kann. 2012 wird ein gegenüber 2011 deutlich verbessertes operatives Ergebnis von rd. -1,7 Mio. € erwartet.



Medizinisches Zentrum
für Gesundheit Bad Lippspringe e.V.
MZG-Westfalen

6. Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Das MZG sieht sich aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit keinen Marktpreisrisiken in Bezug auf Finanzinstrumente ausgesetzt. Im Hinblick auf die Forderungsbestände bestehen zum Teil Liquiditätsrisiken durch verspätete Zahlungen und auch unwesentliche Ausfallrisiken. Mit dem Ziel der Risikominimierung wird den Liquiditätsrisiken durch ein abgestimmtes Mahnwesen (insbesondere bezogen auf Selbstzahler) begegnet. Die Ausfallrisiken werden minimiert durch die Einholung von Kostenübernahmeerklärungen vor Behandlungsbeginn bzw. die Vorlagepflicht von Überweisungsscheinen. Die Kostenträger sind weitgehend von höchster Bonität (insb. Dt. Rentenversicherung und ihre Landesorganisationen, Krankenkassen). Es werden daher keine Sicherungsgeschäfte abgeschlossen und aufgrund der gemeinnützigen Ausrichtung erfolgt auch die Geldanlage in konservativen Festgeldern und bei deutschen Kreditinstituten.

Bad Lippspringe, 20. November 2012

Achim Schäfer
Geschäftsführer

**Medizinisches Zentrum
für Gesundheit
Bad Lippspringe GmbH**

**Karl-Hansen-Klinik GmbH
Bad Lippspringe**

BILANZ DER KARL-HANSEN-KLINIK GMBH, BAD LIPPSPRINGE, ZUM 31.12.2011

A K T I V A		31.12.2011 €	31.12.2010 €	P A S S I V A		31.12.2011 €	31.12.2010 €
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		127.822,97	127.822,97
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				II. Kapitalrücklage		519.525,49	519.525,49
II. Sachanlagen				III. Gewinnrücklagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		4.925.989,00	3.123.351,00	andere Gewinnrücklagen		7.213.485,55	6.457.956,39
2. technische Anlagen und Maschinen		628.166,00	677.617,00	IV. Jahresfehlbetrag (Vj. -überschuss)		- 813.915,86	755.529,16
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.993.343,52	3.312.346,53				
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		19.365,82	0,00				
		9.566.864,34	7.113.314,53			7.046.918,15	7.860.834,01
III. Finanzanlagen						7.104.163,53	6.713.138,53
Wertpapiere des Anlagevermögens		800,00	800,00				
		9.594.143,34	7.138.929,53				
B. UMLAUFVERMÖGEN				B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS			
I. Vorräte				C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		124.685,07	118.143,06	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00	2.939,00
2. unfertige Leistungen		441.117,24	318.404,78	2. sonstige Rückstellungen		1.744.104,52	1.047.312,64
		565.802,31	436.547,84			1.744.104,52	1.050.251,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.382.970,96	2.489.579,67	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		249.079,78	353.649,43
2. Forderungen an den Gesellschafter		6.020.576,04	6.753.647,55	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		90,00	0,00
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht		0,00	403.279,60	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.178.005,36	759.359,21
• davon nach KHEntgG: € 0,00 (Vj. € 158.165,00)				4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		1.737.827,82	1.192.686,67
• davon nach KHG: € 0,00 (Vj. € 245.114,60)				5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht		417.812,93	156.455,69
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		971,55	1.092,27	• davon nach KHEntgG: € 350.000,00 (Vj. € 66.063,00)			
5. sonstige Vermögensgegenstände		36.922,81	31.472,12	• davon nach KHG: € 67.812,93 (Vj. € 90.392,69)			
		9.441.441,36	9.679.071,21	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		13.555,61	46.637,34
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		121.330,62	278.845,94	7. sonstige Verbindlichkeiten		248.909,91	285.095,13
		10.128.574,29	10.394.464,99	• davon aus Steuern: € 160.356,48 (Vj. € 149.101,02)			
				• davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00 (Vj. € 0,00)			
						3.845.281,41	2.793.883,47
C. AUSGLEICHSPOSTEN FÜR EIGENMITTELFÖRDERUNG				E. AUSGLEICHSPOSTEN FÜR DARLEHENSFÖRDERUNG			
		0,00	1.164.809,83			0,00	290.955,39
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN							
		17.749,98	10.858,69				
		19.740.467,61	18.709.063,04			19.740.467,61	18.709.063,04

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

der Karl-Hansen-Klinik GmbH
Bad Lippspringe

für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2011

	01.01. - 31.12.2011	01.01. - 31.12.2010
	€	€
1. Umsatzerlöse	22.667.457,34	21.604.095,11
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	122.712,46	- 49.746,71
3. sonstige betriebliche Erträge	1.617.622,12	1.282.020,93
4. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.047.685,73	3.325.346,35
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.398.378,12	1.566.868,25
5. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	10.446.898,71	9.438.057,03
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.442.794,59	2.338.709,56
• davon für Altersversorgung: € 718.184,22 (Vj. € 683.607,32)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.449.450,72	883.828,75
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.407.919,70	4.542.199,98
Zwischenergebnis	214.664,35	741.359,41
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	52,00	40,00
• davon aus verbundenen Unternehmen: € 52,00 (Vj. € 40,00)		
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	129.717,28	73.186,69
• davon aus verbundenen Unternehmen: € 0,00 (Vj. € 0,00)		
• davon aus Abzinsung: € 0,00 (Vj. € 0,00)		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61.655,52	57.923,94
• davon aus verbundenen Unternehmen/gegenüber Gesellschaftern: € 21.239,93 (Vj. € 30.770,74)		
• davon aus Aufzinsung: € 15.735,48 (Vj. € 4.860,00)		
Finanzergebnis	68.113,76	15.302,75
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	282.778,11	756.662,16
12. außerordentliche Erträge	290.955,39	0,00
13. außerordentliche Aufwendungen	1.360.243,58	0,00
14. außerordentliches Ergebnis	- 1.069.288,19	0,00
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	26.305,78	0,00
16. sonstige Steuern	1.100,00	1.133,00
Jahresfehlbetrag (Vj. -überschuss)	- 813.915,86	755.529,16

Lagebericht

der Karl-Hansen-Klinik GmbH

Bad Lippspringe

1. Grundlagen der Gesellschaft

Die Karl-Hansen-Klinik GmbH ist Trägerin der Karl-Hansen-Klinik. Nach dem Feststellungsbescheid der Bezirksregierung Detmold vom 01.06.2011 weist die Klinik gemäß Krankenhausplan NRW insgesamt 208 Betten, davon 68 Betten für HNO-Heilkunde und 140 Betten für Innere Medizin (davon 50 Betten für allgemeine Innere Medizin und 90 Betten für Pneumologie) aus. Als besondere Leistungsangebote werden gemäß dem o.g. Feststellungsbescheid innerhalb der Gesamtbettenzahl sechs Betten Intensivpflege sowie 41 Infektionsbetten ausgewiesen. Darüber hinaus verfügt die Karl-Hansen-Klinik innerhalb der Gesamtbettenzahl über einen palliativ-medizinischen Bereich mit 10 Betten.

Als nicht bettenführende Abteilung wird die Fachabteilung Anästhesie aufgeführt.

Alleinige Gesellschafterin der GmbH ist die Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH (MZG).

Personelle Veränderungen in der Führungsstruktur der Gesellschaft wurden durch die Gesellschafterversammlung in ihrer Sitzung am 14.12.2010 durch die Berufung von Herrn Achim Schäfer zum neuen alleinigen Geschäftsführer der Gesellschaft getroffen. Er nahm zum 01.03.2011 seine Tätigkeit auf. Gleichzeitig schied Herr Armin Sülberg als alleiniger (Interims-) Geschäftsführer planmäßig zum Ende des Geschäftsbesorgungsvertrages per 28.02.2011 aus den Diensten der Gesellschaft.

Aufgrund der rechtlichen und organisatorischen Verflechtungen der einzelnen Konzerngesellschaften ist die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft daher immer auch im Gesamtzusammenhang mit dem MZG-Konzern zu betrachten.

Ziel des MZG-Konzerns ist es, einen dauerhaften Beitrag zur Versorgung der älter werdenden Bevölkerung zu leisten. Viele Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen ändern sich. Es sollen die Einrichtungen und Konzepte erfolgreich weiter entwickelt werden, sowie die Kompetenzen intelligent zusammengeführt und miteinander vernetzt werden. Der MZG-Konzern möchte seinen Kunden innovative und individuelle Versorgung aus einer Hand anbieten und damit die erforderliche Auslastung zur dauerhaften Verbesserung der Ergebnissituation erreichen.

Entsprechend der Neuausrichtung bilden vier Zentren die zukünftigen Säulen der einrichtungs- und sektorenübergreifenden Wachstums-Strategie:

- Zentrum für Pneumologie
- Zentrum für Hals-Nasen-Ohren-Medizin

- Interdisziplinäres Zentrum für berufsorientierte Rehabilitation mit einem Kompetenzzentrum für berufsorientierte Rehabilitation (KOMBOR)
- Zentrum für interdisziplinäre Altersmedizin in Kooperation mit den bestehenden Angeboten in der Region

Die bestehenden Einrichtungen bilden das Fundament der Aktivitäten. Durch konsequente Weiterentwicklung und Konzentration auf die Zentren soll die führende Position weiter ausgebaut werden. Die notwendigen Entscheidungen für die genaue Ausgestaltung der zukünftigen Unternehmensstrukturen und die Besetzung der Zentrumsleitungen wurden zwischenzeitlich zur Entscheidung gebracht.

2. Wirtschaftsbericht

Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Einzugsgebiet der Klinik umfasst die Region Ostwestfalen-Lippe. Im näheren räumlichen Umfeld von Bad Lippspringe stellen die Krankenhäuser in Paderborn die größten Wettbewerber dar. In der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde befinden sich die räumlich nächsten akutmedizinischen, stationären Versorgungseinheiten in Detmold und Bielefeld. Vor diesem Hintergrund ist es der Karl-Hansen-Klinik GmbH bisher gelungen, in der raumnahen Versorgung Bad Lippspringe, Schlangen und den unmittelbaren Einzugsgebieten seine Kompetenz in den vorgehaltenen Indikationen als Akutkrankenhaus zu erhalten und durch spezialisierte Leistungsangebote wie z. B. den Ausbau der Weaningstation und der Intensivpflegebetten sogar weiter auszubauen.

Die Weiterentwicklung des DRG-Systems in den Händen der Selbstverwaltungspartner des Instituts für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEk) bedeutete für das Geschäftsjahr 2011 im Rahmen der Erlöseffekte, dass sich bei konstanter Leistungsmenge der sogenannte Katalogeffekt ertragsmindernd für die Gesellschaft auswirkte. Unter dem Katalogeffekt versteht man allgemein die veränderte Bewertung derselben Fälle in unterschiedlichen (sprich: weiterentwickelten) DRG-Katalogversionen. Zudem fiel die Steigerung des Landesbasisfallwertes mit 0,6 % deutlich niedriger aus als es die Grundlohnsummensteigerung von 1,15 % hergegeben hätte.

Geschäftsverlauf

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 8.644 Fälle gem. E1 und E3.1 der Entgelt-aufstellung und Budgetberechnung (AEB) nach KHEntgG abgerechnet. Das sind rd. 8,3 % mehr als im vergangenen Jahr. Bei den E3.1-Fällen handelt es sich um 38 Fälle, die krankenhausindividuell verhandelte Entgelte nach § 6 Abs. 1 KHEntgG beinhalten und zwar für behandlungsaufwendige Tuberkulosefälle mit mehr als 14 Belegungstagen.

Erstmalig ist das mit den Kostenträgern vereinbarte Leistungsvolumen übererfüllt worden. Damit konnte der erwartete positive Leistungstrend bestätigt werden. Dagegen ist der durchschnittliche Schweregrad (gemessen am CMI) der behandelten Patienten nach dem KHEntgG ohne die E 3.1-Fälle gegenüber dem Vorjahr geringfügig gesunken. Insgesamt konnten jedoch die Umsatzerlöse der Gesellschaft um rd. T€ 1.063 auf rd. T€ 22.667 gesteigert werden. Zudem konnten die Erlöse aus ärztlichen Wahlleistungen von rd. 481 T€ um rd. 217 T€ auf rd. 698 T€ deutlich gesteigert werden. Im Wesentlichen resultiert diese Steigerung aus dem Bereich der Inneren Abteilung, in der sich durch die Neubesetzung der chefärztlichen Leitung im April 2010 mit Herrn Dr. Schaudt die Leistungs- und Erlössituation in 2011 weiter positiv entwickelte.

Die allgemeine Leistungssteigerung hatte allerdings auch einen Anstieg bei den Personaleinsatzmengen und entsprechenden Aufwendungen zur Folge. Diese Mehraufwendungen betrugen für das ärztliche Personal im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr rd. 790 T€ und für das pflegerische Personal rd. 106 T€. Außerdem haben sich die sonstigen Personalkosten um rd. 659 T€ - insbesondere aufgrund einer Neubewertung der Urlaubs- und Jubiläumsrückstellungen (rd. 394 T€) - erhöht. Dazu kommt ein im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr annähernd gleichgebliebener hoher Aufwand für Leasingpersonal.

Trotz dieser insgesamt positiven Entwicklung auf der Leistungsseite ist das Ergebnis der Geschäftsentwicklung im Jahr 2011 erstmalig negativ. Die Ursachen hierfür liegen vor allem in den erhöhten einmaligen Aufwendungen durch den Ausbau des Schlaflabors und des Weaning-Bereiches. Zum anderen kam es zu einer neuen Bewertung der Ausgleichsposten für Eigenmittel- und Darlehensförderung (einmaliger Effekt T€ -874). In diesem Zusammenhang wurden auch einige Rückstellungen neu bewertet und aufgenommen. Insgesamt verblieb ein Jahresfehlbetrag von T€ 813. Damit reduzierte sich auch die Eigenkapitalquote der Gesellschaft auf 35,7 % (VJ 39,8 %). Ohne diese Einmaleffekte wäre wiederum ein deutlich positives Jahresergebnis erzielt worden. Aus diesem Grund wird auch davon ausgegangen, dass die Gesellschaft ab dem Jahr 2012 wieder dauerhaft in die Gewinnzone zurückkehrt.

Ertragslage	2011 €	2010 €	Ergebnisveränderung € %	
Umsatzerlöse	22.667.457	21.604.095	1.063.362	4,92
Bestandsveränderung	122.712	-49.747	172.459	-346,67
sonstige betriebliche Erträge	1.617.622	1.282.021	335.601	26,18
	24.407.791	22.836.369	1.571.422	6,88
Materialaufwand	-5.446.064	-4.892.215	-553.849	11,32
Personalaufwand	-12.889.693	-11.776.767	-1.112.927	9,45
Abschreibungen	-1.449.451	-883.829	-565.622	64,00
sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.407.920	-4.542.200	134.280	-2,96
	-24.193.128	-22.095.011	-2.098.117	9,50
Finanzergebnis	68.114	15.303	52.811	345,11
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	282.778	756.662	-473.884	-62,63
außerordentlicher Aufwand	-1.360.244	0	-1.360.244	
außerordentlicher Ertrag	290.955	0	290.955	
außerordentliches Ergebnis	-1.069.288	0	-1.069.288	
Steuern	-27.406	-1.133	-26.273	2.318,89
Jahresergebnis	-813.916	755.529	-1.569.445	-207,73

Die bessere Belegung ist in den gestiegenen Umsatzerlösen erkennbar, dagegen stehen die dafür benötigten, höheren Aufwendungen für Personal und Medizinischem Bedarf. Die Abschreibungen spiegeln den Übergang des Gebäudes der Karl-Hansen-Klinik wider. Trotz des gestiegenen Instandhaltungsaufwandes ist weiterhin ein hoher Sanierungsbedarf zu verzeichnen. Auf die Entwicklung des neutralen Ergebnisses ist in anderen Teilen dieses Berichtes eingegangen worden.

Vermögenslage	31.12.2011 T€	31.12.2010 T€	31.12.2011 %	31.12.2010 %
Aktiva				
immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagevermögen	9.593	7.138	48,60	40,69
Finanzanlagevermögen	1	1	0,01	0,01
langfristiges Vermögens	9.594	7.139	48,60	40,69
Vorräte	566	436	2,87	2,49
Forderungen und andere Aktiva	9.459	9.690	47,92	55,23
liquide Mittel	121	279	0,61	1,59
kurzfristiges Vermögen	10.146	10.405	51,40	59,31
Gesamtvermögen	19.740	17.544	100,00	100,00
Passiva				
Eigenkapital	7.047	7.861	35,70	44,81
abzüglich: Saldo Ausgleichsposten		-874		-4,98
wirtschaftliches Eigenkapital	7.047	6.987	35,70	39,83
Sonderposten	7.104	6.713	35,99	38,26
langfristige Rückstellungen		3		0,02
Darlehen	565	736	2,86	4,20
langfristiges Kapital	14.716	14.439	74,55	82,30
Rückstellungen	1.744	1.047	8,83	5,97
Verbindlichkeiten	3.280	2.058	16,62	11,73
kurzfristiges Kapital	5.024	3.105	25,45	17,70
Gesamtkapital	19.740	17.544	100,00	100,00

Aufgrund vertraglicher Klarstellung wird seit dem 1.1.2011 das wirtschaftliche Eigentum an dem Klinikgebäude in der Bilanz der Gesellschaft ausgewiesen. Das Anlagevermögen ist dadurch angestiegen; hiervon waren Teile über Fördermittel finanziert, so dass auch die Sonderposten absolut angestiegen sind.

Finanzlage/Liquidität

Der Kapitalstruktur entsprechend der Vermögenslage ist zu entnehmen, dass unter Berücksichtigung der aufgrund der Steuerfreiheit grundsätzlich vollständig als Eigenkapital zu betrachtende Sonderposten für Zuschüsse in das Anlagevermögen die Eigenkapitalquote mit 71,7 % auf akzeptablem Niveau liegt. Das Anlagevermögen von 48,6 % der Bilanzsumme ist vollständig langfristig finanziert.

Aufgrund des Cash-Pools ist hinsichtlich der Liquiditätslage die Konzernkapitalflussrechnung relevant. Die Konzernkapitalflussrechnung zeigt die Ursachen der Liquiditätsentwicklungen bezogen auf die laufende Geschäftstätigkeit und die Investitions- und Finanzierungstätigkeit in der Stichtagsbetrachtung (Veränderung 31.12.2010 im Vergleich zum 31.12.2011):

	2011 T€	2010 T€
= <u>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</u>	<u>-1.503</u>	<u>-65</u>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	615	6.444
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagever- mögen	-6.283	-4.865
+ <u>Einzahlungen aus Fördermitteln</u>	<u>2.609</u>	<u>1.773</u>
= <u>Cashflow aus Investitionstätigkeit</u>	<u>-3.059</u>	<u>3.352</u>
+/- Einzahlungen / Auszahlungen Cash-Pool	5.127	-3.127
+/- Einzahlungen / Auszahlungen aus der Aufnah- me/Tilgung von Finanzkrediten	-952	-2.101
= <u>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>4.175</u>	<u>-5.228</u>
zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmit- telfonds	-387	-1.941
+ <u>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</u>	<u>802</u>	<u>2.743</u>
= <u>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</u>	<u>415</u>	<u>802</u>

In der Kapitalflussrechnung stellt sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit durch den hohen negativen Jahresfehlbetrag besonders kritisch dar und konnte nur durch die Inanspruchnahme des Cash-Pool, also letztendlich mit Hilfe des Gesellschafters Stadt Bad Lippspringe gedeckt werden. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem über eine große Grundstückstransaktion mit der Stadt (Erlöse von T€ 6.444) das Pool-Konto zu Gunsten der MZG Gruppe aufgefüllt werden konnte (Rückzahlung von saldiert T€ 3.127), wurde 2011 das Konto mit T€ 5.127 in Anspruch genommen. Im Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit zeigt sich zudem die Tilgungsaussetzung der großen Darlehen. Zum 31.12.2011 war der Cash-Pool damit im Umfang von 1,1 Mio. € in Anspruch genommen, wobei der Dispositionsrahmen vertraglich bei 1,5 Mio. € liegt.

Die Investitionstätigkeit hat sich daher wieder nur auf die dringlichsten Maßnahmen beschränkt und finanzierte sich neben den Mitteln aus dem Cash-Pool insbesondere aus den Fördermitteln des Konjunkturpaketes II und den pauschalen Fördermitteln im Hinblick auf die Krankenhausfinanzierung im Bereich der Karl-Hansen-Klinik.

Die Liquiditätslage des MZG-Konzerns zum 31.12.2011 war somit deutlich angespannt. Nur unter Berücksichtigung des konzerninternen Cash-Managements war die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft zu jedem Zeitpunkt gegeben. Dies gelang nur durch die enge und zeitlich jederzeit schnell mögliche Abstimmung mit dem Hauptgesellschafter und dessen jederzeit bestehende Unterstützungsbereitschaft, auch über den eigentlichen Rahmen hinaus. Somit konnten kurzfristig erforderliche Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit immer sichergestellt werden.

Am 5. Dezember 2011 hat der Rat der Stadt Bad Lippspringe eine liquiditätswirksame Erhöhung des Eigenkapitals durch die Begebung von Eigenkapital darstellenden Genussrechten der MZG Westfalen in Höhe von 4.000 T€ einstimmig beschlossen. Die gesetzlich notwendigen Genehmigungen der Aufsichtsbehörden für Begebung der Genussrechte liegen mittlerweile alle vor (wir verweisen auf den Nachtragsbericht).

Zielsetzung der Begebung der Genussrechte war neben der Eigenkapitalerhöhung auch die langfristige Zuführung neuer Liquidität. Die Langfristigkeit neuer Finanzmittel ist insbesondere zur Realisierung der Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie und des neuen Leitbildes notwendig.

Aufgrund der wirtschaftlichen und organisatorischen Verflechtung profitierte die Karl-Hansen-Klinik GmbH davon gleichermaßen.

Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Zur Steuerung wird die Deckungsbeitragsrechnung verwendet. Daneben werden unterschiedliche Kennzahlen zur Belegung, Verweildauer, Rendite oder die Personalaufwandsquote jeweils pro Fachabteilung monatlich dargestellt.

Akutbereich	2011	HR 2012	WP 2012	Prognose 2013
Fälle	8.833	8.889	9.201	9.275
Vollkräfte	256	273	257	277
Personalaufwandsquote	55%	56%	54%	53%

Durch die zusätzlichen Einstellungen besonders im ärztlichen und pflegerischen Dienst ist das Unternehmen ab 2011 in Vorleistung gegangen. Dies ist auch über die Personalaufwandsquote dokumentiert. Diese Vorleistung zahlt sich nun in 2012 durch eine höhere Belegung zurück. Mittelfristig besteht das Ziel mit der Umsatzsteigerung die Personalaufwandsquote, die im Fremdvergleich zu hoch ist, dauerhaft zu verringern.

Die Karl-Hansen-Klinik (Akutklinik) ist nach DIN 350 9001:2008 zertifiziert, daneben werden Patienten und Mitarbeiterzufriedenheit gemessen und ausgewertet. Die Patientenzufriedenheit geht über den gesamten Konzern etwas zurück (2011 86,14 % Gesamtzufriedenheit, 2. Halbjahr 2012 84,76 %). Somit könnte man hieraus ableiten, dass aufgrund der verbesserten Belegung der einzelne Patient eventuell weniger umsorgt und somit weniger zufrieden ist. Diesem Effekt wird man zukünftig entgegensteuern müssen.

Bei der Akquisition von neuen Mitarbeitern hat sich die Einrichtung des Betriebskindergartens als sehr hilfreich erwiesen. Dieser hat sich aus der ehemaligen Indikation der Kinder-Reha entwickelt und ist auf dem Grundstück der Auguste-Viktoria-Klinik beheimatet. Neben den Kindern der Mitarbeiter werden hier auch die Kinder von Patienten betreut.

Die Ausgaben für Fort- und Weiterbildung sind um 52 % von 73 T€ auf 111 T€ gestiegen.

Sonstige Angaben

Gemäß § 108 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) wird bestätigt, dass die Gesellschaft die öffentliche Zwecksetzung im laufenden Geschäftsjahr eingehalten hat.

Seit 2008 gilt für die MZG Westfalen der Manteltarifvertrag vom 08.02.2008. Er sieht eine stufenweise Rückkehr zur 38,5 Stundenwoche bis zum Jahr 2015 vor. Für die Jahre 2011 und 2012 beträgt die wöchentliche Arbeitszeit 36 Stunden.

3. Nachtragsbericht

Die Entwicklung in den ersten drei Quartalen des Jahres 2012 zeigte nochmals eine deutlich verbesserte Auslastung der Karl-Hansen-Klinik als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Bei den Fallzahlen nach KHEntgG ohne die E3.1-Fälle und Jahresüberlieger wurden 108 Fälle mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum behandelt. Auch bei den Bewertungsrelationen (ohne E3.1-Fälle und Überlieger) ist für den Auswertungszeitraum ein Anstieg zu verzeichnen. Der durchschnittliche Schweregrad der behandelten Patienten – gemessen am CM-Index – hat sich in 2012 geringfügig verbessert. Für das restliche Jahr wird ein weiterhin positiver Belegungstrend, besonders in der Beatmungsmedizin, erwartet. Bereits im ersten Quartal 2012 konnte in der Entgeltvereinbarung 2012 mit den Kostenträgern eine weitere Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr vereinbart werden. Allerdings muss in 2012 der Wegfall des Pflegepersonalzuschlags hingenommen werden. Dies wird auch nicht durch den stärker als die Grundlohnsummensteigerung gestiegenen Landesbasisfallwert kompensiert.

Entsprechend dem vorliegenden Sanierungsplan der Geschäftsführung wird die Karl-Hansen-Klinik als Teil des MZG-Konzerns von dessen strategischer Neuausrichtung als profitablen Marktführer in Marktnischen, der seinen Beitrag zur Versorgung der regionalen Bevölkerung leistet, profitieren.

Die weitere Entwicklung ist jedoch mit Risiken verbunden. Die finanzielle Situation des MZG-Konzerns wirkt bremsend auf die Geschwindigkeit der Umsetzung der notwendigen investiven Maßnahmen. Hierzu bedarf es vor allem der Unterstützung des Hauptgesellschafters, der Stadt Bad Lippspringe und des Landkreises Paderborn als deren Aufsichtsbehörde.

4. Chancen- und Risikobericht

Die Rahmenbedingungen zur Weiterentwicklung der Karl-Hansen-Klinik haben sich durch den Ausbau der Schlaflabor- und Weaning-Kapazitäten gegenüber dem Vorjahr verbessert, obwohl generell gesagt werden kann, dass die Budgetsteigerungsrate 2012 in Höhe von 1,48 % nicht annähernd als ausreichend betrachtet werden kann, um die deutlich steigenden Kosten im Personal- und Sachkostenbereich zu kompensieren.

Für das MZG-Westfalen wurde im zweiten Halbjahr 2011 ein Masterplan entwickelt, der von einem Wirtschaftsprüfer begutachtet und vom Aufsichtsrat Ende 2011 verabschiedet werden konnte (siehe Punkt 1 Grundlagen der Gesellschaft).

Dieses Sanierungskonzept beinhaltet den Umbau des Medizinischen Zentrums für Gesundheit von einem „kurorientierten“ Rehabilitationsunternehmen (Kuranstalten) mit angeschlossenem Akut-Krankenhaus - zu einem profitablen Marktführer in Marktnischen, der seinen Beitrag zur Versorgung der regionalen Bevölkerung leistet. Die besondere Stärke des MZG wird zukünftig die sektorenübergreifende Behandlung der Patienten in spezialisierten Zentren sein. Mit dem Zentrum für Pneumologie (dem Lungenzentrum), dem Zentrum für Hals-Nasen-Ohren-Medizin, dem Zentrum für interdisziplinäre Altersmedizin und dem Zentrum für berufsorientierte Rehabilitation und Arbeitsmedizin (KobRA) zielt die zukünftige Entwicklung des MZG auf vier klar umrissene Wachstumsbereiche.

Im Bereich der Pneumologie und der HNO-Medizin bestehen teilweise regionale Alleinstellungsmerkmale des Unternehmens. Die Karl-Hansen-Klinik wird diese attraktiven und hoch spezialisierten Leistungen ausbauen und konzernübergreifend vernetzen. Daneben wird es die bereits oben angesprochene Rolle als Nischenanbieter für die wohnraumnahe Versorgung in Bad Lippspringe, Schlangen und der unmittelbaren Region als regionales internistisches Krankenhaus mit hoher Kompetenz ausbauen.

Die Risiken der zukünftigen Entwicklung liegen einerseits in den unzureichenden Refinanzierungsmöglichkeiten über die Abrechnung der DRG und andererseits in den unausweichlichen Kostensteigerungen im Personal- wie auch Sachkostenbereich begründet.

Zur Überwachung der Umsetzung der Strategie verfügt der Konzern über ein Risikomanagementsystem. Hiermit werden insbesondere die Fachabteilungen Belegung, Stellen und Personalaufwandsquote aber auch die Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit und derzeit insbesondere die Liquidität überwacht. Zur Überwachung der strategischen Risiken verfügt die Geschäftsführung über entsprechende Informationsmöglichkeiten und auch der Aufsichtsrat ist entsprechend qualifiziert besetzt und berät die Geschäftsführung.

Im Bereich der Akutversorgung wird seit Jahren berichtet, dass in Deutschland im internationalen Vergleich zu viele Akutkrankenhäuser vorhanden seien. Die Politik wird daher möglicherweise einen weiteren Bettenabbau betreiben, z. B. durch Stärkung der ambulanten Versorgung. Durch die zunehmend bessere Auslastung der Karl-Hansen-Klinik vermindert sich dieses Risiko derzeit.

Zusätzlich zu den o. g. Risiken entwickelt sich inzwischen eine weitere Bedrohung durch die bundesweit bestehende Knappheit an ärztlichen und pflegerischen Fachpersonal. Die Karl-Hansen-Klinik hat in den letzten Wochen und Monaten wiederholt feststellen müssen, dass vakante Stellen nicht besetzt werden konnten. Teilweise werden diese Situationen über die Einschaltung von Leasingpersonal kompensiert. Diese Lösung ist jedoch besonders kostenintensiv.

Für den Fall, dass die kommenden Tarifsteigerungen deutlich oberhalb der Grundlohnsummensteigerungen liegen sollten, ist der tarifliche Sektor ein weiterer Risikoaspekt für die Entwicklung der Gesellschaft.

5. Prognosebericht

Im Akutbereich wird die weitere Entwicklung durch den positiven Belegungstrend getragen. Gestärkt wird dieser Trend durch die zusätzlichen Zuweisungen aus den neugegründeten Praxen in Bad Driburg oder durch die Etablierung des Case Managements, dass die Patientenzufriedenheit durch eine über den Krankenhausaufenthalt hinausgehende Betreuung steigern soll. Da dieses Projekt erst im zweiten Halbjahr 2012 aufwendig sowohl EDV-gestützt als auch personell installiert wurde, sind konkrete Aussagen hierzu noch nicht möglich. Sobald dann die systemseitigen Hindernisse der Ausgleiche und Abschlüsse überwunden sind, können bei zeitgleicher Kostenkontrolle die zukünftig zu erwirtschaftenden positiven Ergebnisse zusätzlich auch in den dringenden Gebäudeerhalt investiert werden.

Die für den Konzern erstellte Sanierungsplanung bietet jedoch die größten Wachstumschancen für den MZG Konzern und die Stadt Bad Lippspringe. Insbesondere die Tatsache, dass eine klare Profilbildung der einzelnen Bereiche des Konzerns zu einer positiven Wahrnehmung der Gesellschaft auf Seiten der Kostenträger und den kooperierenden Krankenhäusern beiträgt, wird zu einer langfristigen Konsolidierung der Gruppe führen.

Insgesamt zeigt der Sanierungsplan, dass ab dem Jahr 2014 im MZG Konzern wieder in allen Geschäftsbereichen und Einrichtungen nachhaltig Gewinne geschrieben werden können. Im Reha-Bereich wird insbesondere die in den letzten Monaten 2011 erfolgte cheförztlie Neubesetzung der vier unterdurchschnittlich belegten Indikationen (Orthopädie, Psychosomatik, Sucht und Kardiologie) zu einer Erholung der Belegung führen. Der Aufbau des Kompetenzzentrums für berufsorientierte Rehabilitation und Arbeitsmedizin und die konsequente Ausrichtung der Konzepte auf die Rehabilitation der Rentenversicherung und die interdisziplinäre Altersmedizin der Krankenversicherung werden dieses Wachstum nachhaltig unterstützen.

Unter der Prämisse, dass die in diesem Lagebericht und dem genannten Masterplan beschriebenen Maßnahmen zur Neuausrichtung des MZG-Konzerns durch die Implementation eines unternehmensübergreifenden Multiprojektmanagements zügig umgesetzt werden, besteht für 2012 und die folgenden Jahre eine positive Fortführungsprognose. Aus dem Sanierungsplan ergibt sich die Erwartung, dass ab dem Jahr 2014 wieder positive Ergebnisse im MZG-Konzern erwartet werden können. Die Karl-Hansen-Klinik in ihrer Integration in den MZG-Verbund ist insoweit in ihrer Entwicklungsprognose und den Chancen und Risiken analog betroffen.

2012 wird ein gegenüber 2011 ein verbessertes operatives Ergebnis erwartet. Die aktualisierte Hochrechnung sieht aufgrund der Personalkostenentwicklung für 2012 aber erneut einen Jahresfehlbetrag (rd. 400 T€) vor. Erst ab 2013 werden die Mehrleistungen erlöswirksam und es werden wieder positive Ergebnisse erwartet.

6. Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die KHK sieht sich aufgrund seiner Geschäftstätigkeit keinen Marktpreisrisiken in Bezug auf Finanzinstrumente ausgesetzt. Im Hinblick auf die Forderungsbestände bestehen zum Teil Liquiditätsrisiken durch verspätete Zahlungen und auch unwesentliche Ausfallrisiken. Mit dem Ziel der Risikominimierung wird den Liquiditätsrisiken durch ein abgestimmtes Mahnwesen (insbesondere bezogen auf Selbstzahler) begegnet. Die Ausfallrisiken werden minimiert durch die Einholung von Kostenübernahmeerklärungen vor Behandlungsbeginn bzw. die Vorlagepflicht von Überweisungsscheinen. Die Kostenträger sind weitgehend von höchster Bonität (Krankenkassen). Es werden daher keine Sicherungsgeschäfte abgeschlossen und aufgrund der gemeinnützigen Ausrichtung erfolgt auch die Geldanlage in konservativen Festgeldern und bei deutschen Kreditinstituten.

Bad Lippspringe, 20. November 2012



Achim Schäfer
Geschäftsführer

**Medizinisches Zentrum
für Gesundheit
Bad Lippspringe GmbH**

**Versorgungs - GmbH
Bad Lippspringe**

BILANZ DER WZG-VERSORGUNGS-GMBH, BAD LIPPSPRINGE ZUM 31.12.2011

A K T I V A	P A S S I V A	
	31.12.2011 €	31.12.2010 €
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	26.151,00	44.850,00
II. Sachanlagen andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.394,00	53.909,00
	67.545,00	98.759,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30.268,08	33.258,25
2. Waren	2.164,69	0,00
	32.432,77	33.258,25
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.959,29	4.998,85
2. Forderungen gegen Gesellschafter	295.389,71	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.932,68	207.454,04
4. sonstige Vermögensgegenstände	7.076,90	8.428,39
	328.358,58	220.881,28
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.505,92	13.333,46
	367.297,27	267.472,99
	434.842,27	366.231,99
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen	163.470,45	137.356,99
III. Jahresüberschuss	25.921,06	26.113,46
	214.391,51	188.470,45
B. RÜCKSTELLUNGEN		
sonstige Rückstellungen	99.324,49	68.085,21
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86.533,23	75.615,24
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	22.659,77	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	675,00	22.757,16
4. sonstige Verbindlichkeiten	11.258,27	11.303,43
• davon aus Steuern: € 10.421,92 (Vj. 10.976,88)		
• davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 836,35 (Vj. € 7,01)		
	121.126,27	109.676,33
	434.842,27	366.231,99

		01.01. - 31.12.2011		01.01. - 31.12.2010		GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
		€	€	€	€	
1.	Umsatzerlöse		2.661.051,15		2.821.999,51	der MZG-Versorgungs-GmbH Bad Lippsprünge
2.	sonstige betriebliche Erträge		368.082,34		355.823,45	
3.	Materialaufwand:					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.289.588,68		1.389.429,01		
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	70.553,17	1.360.141,85	67.908,71	1.457.337,72	
4.	Personalaufwand:					
a)	Löhne und Gehälter	1.224.467,57		1.270.607,72		
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	258.660,42	1.483.127,99	273.823,92	1.544.431,64	
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		35.916,78		27.105,40	
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		114.619,14		111.928,69	
			35.327,73	41,05	37.019,51	
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	661,18				
	• davon aus verbundenen Unternehmen: € 0,00 (Vj. € 0,00)					
	• davon aus Abzinsung: € 0,00 (Vj. € 0,00)					
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	593,85		788,77		
	• davon aus verbundenen Unternehmen/gegenüber Gesellschaftern: € 0,00 (Vj. € 0,00)					
	• davon aus Aufzinsung: € 263,65 (Vj. € 0,00)					
	Finanzergebnis		67,33		-747,72	
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		35.395,06		36.271,79	
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		9.362,00		10.158,33	
11.	sonstige Steuern		112,00		0,00	
12.	Jahresüberschuss		25.921,06		26.113,46	

für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2011

Lagebericht
der MZG-Versorgungs-GmbH
Bad Lippspringe
für das Geschäftsjahr 2011

Die MZG-Versorgungs-GmbH (kurz: MZG-Versorgung) ist eine hundertprozentige Tochter der Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH - MZG-Westfalen, Bad Lippspringe (kurz: MZG Westfalen). Die MZG-Westfalen ist Träger von fünf Reha-Kliniken in Bad Lippspringe. Darüber hinaus ist sie 100%ige Eigentümerin der Karl-Hansen-Klinik GmbH, der MZG-Pflege GmbH, der MZG Therapie GmbH und hält weitere zwei Beteiligungen in unterschiedlicher Höhe an Dienstleistungs- und Servicegesellschaften. Die wirtschaftliche Entwicklung der MZG-Versorgung ist daher immer auch im Gesamtzusammenhang mit dem MZG-Konzern zu betrachten.

Gegenstand der MZG-Versorgungs-GmbH ist die Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen im Cateringbereich für die der MZG-Gruppe zugehörigen Kliniken und externe Anbieter. Darüber hinaus führt sie die Cafeterien in allen Kliniken der MZG-Gruppe.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung vom 14.12.2010 Herrn Achim Schäfer zum Geschäftsführer der Gesellschaft berufen. Er nahm zum 01.03.2011 seine Tätigkeit auf. Gleichzeitig schied Herr Armin Sülberg als alleiniger (Interims-) Geschäftsführer planmäßig zum Ende des Geschäftsbesorgungsvertrages per 28.02.2011 aus.

1. Geschäftsverlauf und Wirtschaftliche Lage

Wie dargestellt, sind der Geschäftsverlauf der MZG-Versorgung sowie die wirtschaftliche Lage immer im Gesamtkontext mit der Entwicklung des MZG-Konzerns zu beurteilen. Da für die MZG-Westfalen ein Sanierungskonzept (Masterplan) durch den neuen Geschäftsführer entwickelt wurde, der vorrangig die angespannte Liquiditätssituation und die Verbesserung der Ertragslage beinhaltet, ist auch die MZG-Versorgung durch die Ursachen und den Masterplan in ihrer wirtschaftlichen Lage betroffen.

Ertragslage	2011 T€	2010 T€	Ergebnis- veränderung T€
Betriebserträge			
Umsatzerlöse	2.661	2.821	-160
sonstige betriebliche Erträge	368	356	12
Betriebsaufwendungen			
Materialaufwand/bezogene Leistungen	-1.360	-1.457	97
Personalaufwendungen	-1.483	-1.544	61
andere Aufwendungen	-115	-112	-3
Betriebsrohergebnis	71	64	7
Abschreibungen	-36	-27	-9
Finanzergebnis	0	-1	1
Betriebsergebnis	35	36	-1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-9	-10	1
Jahresergebnis	26	26	0

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft bestehen im Wesentlichen aus den Versorgungsleistungen gegenüber den Kliniken (Innenumsätze in der MZG-Gruppe) sowie den Erlösen aus den Cafeterien und den Cateringbereich (Außenumsätze).

Die Umsatzerlöse aus der Versorgung der Kliniken der MZG-Gesellschaften beliefen sich im Jahr 2011 auf rd. 2.661 T€ und liegen damit um rd. 161 T€ unter dem Vorjahreswert von rd. 2.822 T€. Diese Reduzierung ist im Wesentlichen auf den Belegungsrückgang im Reha-Bereich der Klinikgruppe zurückzuführen.

Die Gesellschaft hat im Jahr 2011 rd. 208.000 Verpflegungstage erbracht, die sich auf die Kliniken der MZG-Einrichtungen und die Karl-Hansen-Klinik verteilen.

Für das Geschäftsjahr 2011 ergibt sich für die MZG-Versorgungs-GmbH ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 35 T€ vor Steuern (26 T€ nach Steuern) und liegt damit leicht unter dem Vorjahresniveau. Der Umsatzrückgang konnte insoweit durch Aufwandsminderungen kompensiert werden.

Die Materialbeschaffung der Lebensmittel erfolgt EDV gestützt, so dass die Bestellung jeweils zum besten tagesaktuellen Preis unter 15 Anbietern erfolgen kann.

Die Personalkosten der MZG-Versorgungs-GmbH beliefen sich im Geschäftsjahr 2011 auf rd. 1.483 T€ (Vj. 1.544 T€). Die Reduzierung der Personalkosten beruht auf einem Rückgang der Vollkräfte durch mehrere kleinere Maßnahmen wie z.B. die Fremdvergabe der Cafeteria des Therapiezentrums.

Über alle Berufsgruppen waren im Jahresdurchschnitt 2011 54 Vollkräfte beschäftigt, somit blieb der eigene Personaleinsatz in etwa konstant (60 VK in 2010).

Im Gegensatz zu den anderen Konzerngesellschaften ist die MZG Versorgung nicht mit in den Haustarifvertrag eingebunden.

Vermögenslage	31.12.2011	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2010
	T€	%	T€	%
Aktiva				
Anlagevermögen	68	15,5	99	27,0
Vorräte	32	7,5	33	9,1
Forderungen LuL	21	4,8	5	1,4
Forderungen verbundene Unternehmen	5	1,2	208	56,6
Forderungen ggü. Gesellschafter	295	67,9	0	0,0
Sonstige Aktiva	7	1,6	8	2,3
Liquide Mittel	7	1,5	13	3,6
Bilanzsumme	435	100,0	366	100,0
Passiva				
Eigenkapital	214	49,3	188	51,5
Sonstige Rückstellungen	99	22,9	68	18,6
Verbindlichkeiten LuL	87	19,9	76	20,6
Verbindlichkeiten verbundene Unternehmen	1	0,1	23	6,2
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter	23	5,2	0	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	11	2,6	11	3,1
Bilanzsumme	435	100,0	366	100,0

Der Anstieg der Forderungen gegenüber Gesellschafter beruht zum Abschlussstichtag auf einer hohen Inanspruchnahme der Cash-Pool-Finanzierung.

Die Liquiditätslage des MZG-Konzerns war in 2011 angespannt. Jedoch war unter Berücksichtigung des konzerninternen Cash-Managements (cash pooling) die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft zu jedem Zeitpunkt gegeben. Dies gelang auch durch die enge und zeitlich jederzeit schnell mögliche Abstimmung mit dem Hauptgesellschafter des MZG-Konzerns, der Stadt Bad Lippspringe, und dessen jederzeit bestehende Unterstützungsbereitschaft. Somit konnten kurzfristige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit immer sichergestellt werden.

2. Nachtragsbericht

Am 05. Dezember 2011 hat der Rat der Stadt Bad Lippspringe eine liquiditätswirksame Erhöhung des Eigenkapitals durch die Begebung von Eigenkapital darstellenden Genussrechten der MZG Westfalen in Höhe von 4.000 T€ einstimmig beschlossen. Die gesetzlich notwendigen Genehmigungen der Aufsichtsbehörden für die Begebung der Genussrechte liegen mittlerweile alle vor. Mit der ersten Tranche von 3.000 T€, die Ende April als Liquiditätszufluss kam, sowie den Erlösen aus der verbesserten Belegung in 2012 hatte die Gesellschaft wieder eine adäquate Liquiditätslage und auch eine verbesserte Eigenkapitalausstattung und konnte die dringenden Investitionen weiterführen.

Zielsetzung der Begebung der Genussrechte war neben der Eigenkapitalerhöhung insbesondere die langfristige Zuführung von Liquidität. Die Langfristigkeit neuer Finanzmittel ist insbesondere zur Realisierung der Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie und des neuen Leitbildes notwendig.

Da aber insbesondere die im ursprünglichen Sanierungsplan vorgesehene Tilgungsaussetzung im Hinblick auf die bestehenden Bankdarlehen nicht erreicht werden konnte, muss ein weiterer Liquiditätsengpass zum Jahreswechsel 2012/2013 überbrückt werden. Hierfür benötigt der Konzern wiederum die Unterstützung des Hauptgesellschafters z.B. in Form einer verbürgten Kreditlinie oder einer erhöhten Kreditlinie beim Cash-Pool. Erste Gespräche hierzu sind geführt worden. Es handelt sich hierbei um einen entsprechend der Planungen nur vorübergehenden Bedarf, den die Banken ohne weiteres nicht decken möchten.

Ohne eine entsprechende Bürgschaft seitens des Gesellschafters Stadt Bad Lippspringe sind die finanzierenden Banken derzeit nicht bereit ihr Engagement zu erhöhen.

Mit der Sicherung der Eigenkapital- und Liquiditätssituation der Muttergesellschaft ist auch die positive Unternehmensfortführung der MZG-Versorgung gesichert.

3. Zukünftige Entwicklung - Chancen und Risiken

Nach der Übernahme der Tätigkeit durch die neue Geschäftsführung lag die erste Priorität in der Aufstellung einer tragfähigen Strategie für das zukünftige Gesamtunternehmen (MZG-Konzern) und in der Zurückgewinnung des verloren gegangenen Vertrauens der Belegungsträger. In diesem Zusammenhang wurde durch die Geschäftsführung ein Strategiepapier entwickelt, das ausgehend von einer detaillierten Analyse des Wettbewerbs- und Unternehmensumfeldes die zukünftige Unternehmensausrichtung über alle Gesellschaften des Konzerns beschreibt. Die darin zur Umsetzung beschriebenen Maßnahmen sind im Gesellschafterkreis und mit den Kapitalgebern ausführlich erörtert worden. Ende 2011 wurde der Masterplan vom Aufsichtsrat verabschiedet. Ziele des Plans sind neben der nachhaltigen Unternehmenskonsolidierung, die Reorganisation und Weiterentwicklung des Leistungsportfolios des Konzerns.

Die MZG- Versorgungs-GmbH als Dienstleister, der seinen größten Umsatzanteil innerhalb der MZG-Gruppe erwirtschaftet, hängt insoweit von der erfolgreichen Umsetzung dieses neuen Unternehmenskonzeptes ab.

Das Handlungsspektrum der Gesellschaft beschränkt sich auf der Absatzseite im Wesentlichen auf unterstützende Maßnahmen zur Verbesserung des wirtschaftlichen Erfolges der MZG-Gesellschaften.

Darüber hinaus bewirbt sich die MZG-Versorgungs-GmbH auch als Catering-Anbieter um Aufträge außerhalb des MZG-Konzerns. Es ist beabsichtigt, diesen Bereich weiter zu stärken, um die Konsolidierung des Gesamtunternehmens zu stützen.

Durch die verbesserte Belegungssituation in allen Bereichen des Konzerns ist auch der Umsatz der MZG Versorgung planmäßig angestiegen. Bislang konnte auch der Beköstigungssatz, also der Verrechnungspreis für einen Tag Vollverpflegung, konstant gehalten werden.

Die Umsetzung dieser Konzern-Strategie wird mittelfristig zu einer Rückkehr der gesamten Unternehmensgruppe in die Gewinnzone führen und damit auch die Unternehmensfortführung der MZG-Versorgung sicherstellen.

Die weitere Entwicklung ist jedoch mit Risiken verbunden. Die finanzielle Situation des MZG-Konzerns wirkt bremsend auf die Geschwindigkeit der Umsetzung der notwendigen investiven Maßnahmen. Hierzu bedarf es vor allem der Unterstützung des Hauptgesellschafters, der Stadt Bad Lippspringe und des Landkreises Paderborn als deren Aufsichtsbehörde.

Unter der Prämisse, dass die in diesem Lagebericht und dem genannten Masterplan der MZG-Westfalen beschriebenen Maßnahmen zur Neuausrichtung des MZG-Konzerns durch die Implementation eines unternehmensübergreifenden Multiprojektmanagements zügig umgesetzt werden, besteht für 2012 und die folgenden Jahre eine positive Fortführungsprognose. Aus dem Sanierungsplan ergibt sich die Erwartung, dass ab dem Jahr 2014 wieder positive Ergebnisse im MZG-Konzern erwartet werden können. Die MZG-Versorgung in ihrer Integration in den MZG-Verbund ist insoweit in ihrer Entwicklungsprognose und den Chancen und Risiken analog betroffen.

Vor dem Hintergrund, dass die in diesem Lagebericht beschriebenen Maßnahmen zur Neuausrichtung des Unternehmens durch die Implementation eines unternehmensübergreifenden Multiprojektmanagement zügig umgesetzt werden, besteht für 2012 und die folgenden Jahre eine positive Fortführungsprognose.

Bad Lippspringe, 20. November 2012



Achim Schäfer
Geschäftsführer

**Medizinisches Zentrum
für Gesundheit
Bad Lippspringe GmbH**

**Pflege - GmbH
Bad Lippspringe**

BILANZ DER MZG-PFLEGE GMBH, BAD LIPPSPRINGE, ZUM 31.12.2011

A K T I V A	P A S S I V A		31.12.2010 €	31.12.2011 €	31.12.2010 €	31.12.2011 €
A. ANLAGEVERMÖGEN						
Sachanlagen					225.000,00	225.000,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			16.365,00		227.504,69	203.265,85
					- 284.683,33	- 284.683,33
B. UMLAUFVERMÖGEN					- 191.265,32	24.238,84
I. Vorräte					23.443,96	0,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	612,92			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					0,00	167.821,36
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		92.847,48	86.151,38			
2. Forderungen gegen Gesellschafter		0,00	170,00		49.219,92	27.980,39
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		7.596,00	125.863,74			48.880,00
4. sonstige Vermögensgegenstände		0,00	15.252,68			1,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		100.443,48	227.437,80		21.358,12	0,00
		3.070,58	7.620,19		21.437,35	3.133,73
		103.514,06	235.670,91		77.558,31	0,00
C. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG					4.412,49	29.302,10
• davon aus Jahresfehlbetrag: € 23.443,96 (Vj. € 0,00)		23.443,96	0,00		8.019,83	4.830,63
					132.786,10	37.266,46
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN					0,00	18.967,70
		182.006,02	252.035,91			
					182.006,02	252.035,91

DARSTELLUNG NACH DER PFLEGEBUCHFÜHRUNGSVERORDNUNG

	01.01. - 31.12.2011 €	01.01. - 31.12.2010 €	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege VG	425.107,51	560.076,51	
2. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen nach Pflege VG	589.392,91	430.529,08	
3. Sonstige betriebliche Erträge	38.390,72	147,00	990.752,59
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	512.499,45	478.154,94	
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	123.644,01	114.419,01	
5. Materialaufwand:			
a) Lebensmittel	24.463,15	21.666,12	
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	118.265,85	19.562,58	
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	31.548,00	31.548,00	
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	145.111,94	69.039,46	
6. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	73.759,94	69.363,92	
7. Steuern, Abgabe, Versicherungen	11.953,76	2.205,92	
8. Mieten, Pacht, Leasing	175.280,04	144.840,00	950.799,95
Zwischenergebnis	- 163.635,00		39.952,64
9. Abschreibungen:			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	9.820,29	3.625,23	
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.876,84	0,00	
10. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	6.853,78	3.828,60	
11. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	150,00	7.603,83
Zwischenergebnis	- 182.185,91		32.348,81
12. Zinsen und ähnliche Erträge	374,56	112,15	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	280,49	0,00	112,15
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 182.091,84		32.460,96
15. Außerordentliche Aufwendungen	9.621,19	8.270,48	
16. Weitere Erträge	447,71	48,36	
Außerordentliches Ergebnis	- 9.173,48		- 8.222,12
17. Jahresfehlbetrag (Vj. -überschuss)	- 191.265,32		24.238,84

der MZG Pflege GmbH
Bad Lippspringe

für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2011

Lagebericht
der MZG-Pflege GmbH
Bad Lippspringe
für das Geschäftsjahr 2011

Die MZG-Pflege GmbH (kurz: MZG-Pflege) ist eine hundertprozentige Tochter der Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH – MZG Westfalen, Bad Lippspringe (kurz: MZG Westfalen). Die MZG-Westfalen ist Träger von fünf Reha-Kliniken in Bad Lippspringe. Darüber hinaus ist sie 100%ige Eigentümerin der Karl-Hansen-Klinik GmbH, der MZG Therapie GmbH und hält weitere drei Beteiligungen in unterschiedlicher Höhe an Dienstleistungs- und Servicegesellschaften. Die wirtschaftliche Entwicklung der MZG-Pflege ist daher immer auch im Gesamtzusammenhang mit dem MZG-Konzern zu betrachten.

Gegenstand der MZG-Pflege GmbH ist die ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege, Betreuung und Versorgung von pflegebedürftigen Menschen sowie die Ausbildung von Personen im Pflegebereich. Zu diesem Zweck wurden seit dem Jahr 2006 entsprechende Räumlichkeiten im Gebäude der Teutoburger-Wald-Klinik von der MZG Westfalen angemietet.

Aufgrund der demographischen Entwicklung wird von einem Anstieg der Pflegebedürftigkeit ausgegangen. Die MZG-Pflege geht daher von einem steigenden Bedarf der ambulanten, teilstationären und stationären Pflege, Betreuung und Versorgung von pflegebedürftigen Menschen und damit von einem für sie positiven gesamtwirtschaftlichen Umfeld aus.

Allerdings ist die Branche durch stagnierende Umsatzerlöse und einem Mangel an Pflegekräften gekennzeichnet.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung vom 14.12.2010 Herrn Achim Schäfer zum Geschäftsführer der Gesellschaft berufen. Er nahm zum 01.03.2011 seine Tätigkeit auf. Gleichzeitig schied Herr Armin Sülberg als alleiniger (Interims-) Geschäftsführer planmäßig zum Ende des Geschäftsbesorgungsvertrages per 28.02.2011 aus.

1. Geschäftsverlauf und Wirtschaftliche Lage

Wie dargestellt, sind der Geschäftsverlauf der MZG-Pflege sowie die wirtschaftliche Lage immer im Gesamtkontext mit der Entwicklung des MZG-Konzerns zu beurteilen. Da für die MZG-Westfalen ein Sanierungskonzept (Masterplan) durch den neuen Geschäftsführer entwickelt wurde, der vorrangig die angespannte Liquiditätssituation und die Verbesserung der Ertragslage beinhaltet, ist auch die MZG-Pflege durch die Ursachen und den Masterplan in ihrer wirtschaftlichen Lage betroffen.

Ertragslage	2011 T€	2010 T€	Ergebnis- veränderung T€
Betriebserträge			
Umsatzerlöse	1.015	991	24
sonstige betriebliche Erträge	39	0	39
Betriebsaufwendungen			
Personalaufwendungen	625	578	47
Materialaufwand	267	129	138
andere Aufwendungen	335	256	79
Betriebsrohergebnis	-173	28	-201
Abschreibungen	-10	-4	-6
Finanzergebnis	-8	0	-8
Betriebsergebnis	-191	24	-215
Jahresergebnis	-191	24	-215

Die Umsätze der Gesellschaft aus Pflegeleistungen haben sich im Berichtsjahr 2011 leicht erhöht. Demnach stieg der Umsatz von rd. 991 T€ im Jahr 2010 um rd. 24 T€ auf 1.015 T€ im Jahr 2011. Die Berechnungstage stiegen um 286 Tage, eine Pflege-satzverhandlung ist erst wieder zum Jahresende 2012 geplant. Die Leitungsfunktion des Pflegedienstes hatte bis zum 30.11.11 Frau Nicole Düpree, ab dem 01.12.11 übernahm Herr Patrick Hilbrenner diese. Daneben ist die Pflegedienstleitung des Pflege-zentrums nun der Konzernpflegedienstleitung unterstellt, wodurch zukünftige Personalrotations- und Weiterbildungssysteme erleichtert werden. Parallel zu diesen personellen Veränderungen erfolgte eine umfassende Rekonzeptionierung des Zentrums für aktivierende Pflege.

Die Personalaufwendungen betrugen im Jahr 2011 rd. 625 T€. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies Mehrausgaben in Höhe von rd. 47 T€. Über alle Berufsgruppen waren im Jahresdurchschnitt 2011 17,22 Vollkräfte beschäftigt, somit blieb der eigene Personaleinsatz in etwa konstant (17,35 VK in 2010).

Seit 2008 gilt für die MZG Westfalen wie auch für ihre Töchter der Manteltarifvertrag vom 08.02.2008. Er sieht eine stufenweise Rückkehr zur 38,5 Stundenwoche bis zum Jahr 2015 vor. Für die Jahre 2011 und 2012 beträgt die wöchentliche Arbeitszeit 36 Stunden.

Der Altersdurchschnitt der MZG Pflege liegt deutlich unter den anderen Bereichen des MZG Konzerns.

Der Jahresfehlbetrag 2011 in Höhe von rd. 191 T€ liegt um 215 T€ unter dem Vorjahreswert (Vorjahr: Jahresüberschuss T€ 24). Dieser Rückgang resultiert aus dem erhöhten Personalaufwand und dem zusätzlichen Einsatz von Leasingpersonal und Einsatz einer externen Unternehmensberaterin im Rahmen der Rekonzeptionierung des Zentrums für aktivierende Pflege.

Die Gesellschaft ist somit zum 31.12.2011 bilanziell überschuldet. Die Geschäftsführung geht aber aufgrund der eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen von einer positiven Fortführungsprognose aus.

Gemäß § 108 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) wird bestätigt, dass die Gesellschaft die öffentliche Zwecksetzung im laufenden Geschäftsjahr eingehalten hat.

Vermögenslage	31.12.2011	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2010
	T€	%	T€	%
Aktiva				
Sachanlagevermögen	55	34,7	16	6,5
Forderungen LuL	93	58,6	86	34,2
Forderungen verbundene Unternehmen	8	4,7	126	50,1
Sonstige Aktiva	0	0,0	16	6,1
Liquide Mittel	3	2,0	8	3,1
Bilanzsumme	159	100,0	252	100,0
Passiva				
Eigenkapital	-23	-14,8	168	66,6
Sonstige Rückstellungen	49	31,0	28	11,1
Erhaltene Anzahlungen	21	13,5	0	0,0
Verbindlichkeiten LuL	22	13,5	3	1,2
Verbindlichkeiten verbundene Unternehmen	78	48,9	0	0
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter	4	2,8	29	11,6
Sonstige Verbindlichkeiten	8	5,1	5	1,9
Rechnungsabgrenzungen	0	0,0	19	7,6
Bilanzsumme	159	100,0	252	100,0

Die Liquiditätslage des MZG-Konzerns war in 2011 angespannt. Jedoch war unter Berücksichtigung des konzerninternen Cash-Managements (cash pooling) die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft zu jedem Zeitpunkt gegeben. Dies gelang auch durch die enge und zeitlich jederzeit schnell mögliche Abstimmung mit dem Hauptgesellschafter des MZG-Konzerns, der Stadt Bad Lippspringe, und dessen jederzeit bestehende Unterstützungsbereitschaft. Somit konnten kurzfristige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit immer sichergestellt werden.

2. Nachtragsbericht

Am 05. Dezember 2011 hat der Rat der Stadt Bad Lippspringe eine liquiditätswirksame Erhöhung des Eigenkapitals durch die Begebung von Eigenkapital darstellenden Genussrechten der MZG Westfalen in Höhe von 4.000 T€ einstimmig beschlossen. Die gesetzlich notwendigen Genehmigungen der Aufsichtsbehörden für die Begebung der Genussrechte liegen mittlerweile alle vor. Mit der ersten Tranche von 3.000 T€, die

Ende April als Liquiditätszufluss kam, sowie den Erlösen aus der verbesserten Belegung in 2012 hatte die Gesellschaft wieder eine adäquate Liquiditätslage und auch eine verbesserte Eigenkapitalausstattung und konnte die dringenden Investitionen weiterführen.

Zielsetzung der Begebung der Genussrechte war neben der Eigenkapitalerhöhung insbesondere die langfristige Zuführung von Liquidität. Die Langfristigkeit neuer Finanzmittel ist insbesondere zur Realisierung der Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie und des neuen Leitbildes notwendig.

Da aber insbesondere die im ursprünglichen Sanierungsplan vorgesehene Tilgungsaussetzung im Hinblick auf die bestehenden Bankdarlehen nicht erreicht werden konnte, muss ein weiterer Liquiditätsengpass zum Jahreswechsel 2012/2013 überbrückt werden. Hierfür benötigt der Konzern wiederum die Unterstützung des Hauptgesellschafters z.B. in Form einer verbürgten Kreditlinie oder einer erhöhten Kreditlinie beim Cash-Pool. Erste Gespräche hierzu sind geführt worden. Es handelt sich hierbei um einen entsprechend der Planungen nur vorübergehenden Bedarf, den die Banken ohne weiteres nicht decken möchten.

Ohne eine entsprechende Bürgschaft seitens des Gesellschafters Stadt Bad Lippspringe sind die finanzierenden Banken derzeit nicht bereit ihr Engagement zu erhöhen.

Mit der Sicherung der Eigenkapital- und Liquiditätssituation der Muttergesellschaft ist auch grundsätzlich die positive Unternehmensfortführung der MZG-Pflege gesichert.

Die Gesellschaft selbst hat sich aber bis Oktober 2012 deutlich schlechter entwickelt, als dies im Businessplan vorgesehen war. Es sind erhebliche Kosten für Honorarkräfte angefallen, weil keine Mitarbeiter mehr für die Arbeit in diesem Bereich gefunden werden konnten. Auf Grund dieser Situation wurde zwischenzeitlich auch die Belegung reduziert. Daraufhin wurde die Führung des Zentrums angepasst. Die Situation scheint sich zu seitdem zu stabilisieren. Die neue Leitung hat den Auftrag, die Situation bis zum Ende des Jahres zu normalisieren. Gelingt dies nicht, wird der Bereich geschlossen.

3. Zukünftige Entwicklung - Chancen und Risiken

Nach der Übernahme der Tätigkeit durch die neue Geschäftsführung lag die erste Priorität in der Aufstellung einer tragfähigen Strategie für das zukünftige Gesamtunternehmen (MZG-Konzern) und in der Zurückgewinnung des verloren gegangenen Vertrauens der Belegungsträger. In diesem Zusammenhang wurde durch die Geschäftsführung ein Strategiepapier entwickelt, das ausgehend von einer detaillierten Analyse des Wettbewerbs- und Unternehmensumfeldes die zukünftige Unternehmensausrichtung über alle Gesellschaften des Konzerns beschreibt. Die darin zur Umsetzung beschriebenen Maßnahmen sind im Gesellschafterkreis und mit den Kapitalgebern ausführlich erörtert worden. Ende 2011 wurde der Masterplan vom Aufsichtsrat verabschiedet. Ziele des Plans sind neben der nachhaltigen Unternehmenskonsolidierung, die Reorganisation und Weiterentwicklung des Leistungsportfolios des Konzerns.

Hierbei kommt der MZG Pflege eine besondere Bedeutung zu. Das Zentrum für aktivierende Pflege ist zukünftig ein Teil des Zentrums für Pneumologie. Durch die Verknüpfung mit den anderen Leistungsanbietern des Konzerns, wie z.B. mit dem Weaning-Bereich der Karl-Hansen-Klinik, wird das Angebot für Patienten und Kostenträger deutlich verbessert. Durch eine hohe Personalfluktuations infolge der Rekonzeptionierung und den daraus ergebenden steigenden Aufwand für Personalleasing läuft die Einrichtung in 2012 trotz einer etwas besseren Belegungssituation nicht planmäßig, sodass auch das Ergebnis 2012 nochmals schlechter ausfallen wird. Die weiteren Maßnahmen aus Sanierungsplan und Rekonzeptionierung wirken sich somit erst in 2013 auf die Belegung und das Ergebnis aus.

Daneben sieht der Masterplan eine Erweiterung an weiteren speziellen Pflegeangeboten im ambulanten und stationären Bereich innerhalb des Zentrums für interdisziplinäre Altersmedizin vor.

Die Umsetzung dieser Strategie wird mittelfristig zu einer Rückkehr der gesamten Unternehmensgruppe in die Gewinnzone führen.

Der stationäre Reha-Markt ist weiterhin durch einen Verdrängungswettbewerb unter den Leistungsanbietern aufgrund eines bestehenden Überangebotes an Reha-Betten gekennzeichnet. Eine Marktbereinigung findet jedoch nur schleppend statt.

Trotz des Überangebots auf dem stationären Markt wird der Rehabilitation in der Bundesrepublik durch den demografischen Wandel und die Verlängerung der Lebensarbeitszeit weiterhin Wachstumspotenzial vorausgesagt. Von diesem Trend profitiert auch die MZG-Pflege.

Entsprechend dem vorliegenden Sanierungsplan der Geschäftsführung wird die MZG-Pflege als Teil des MZG-Konzerns von dessen strategischer Neuausrichtung als profitabilem Marktführer in Marktnischen, der seinen Beitrag zur Versorgung der regionalen Bevölkerung leistet, profitieren.

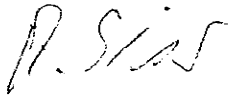
Die weitere Entwicklung ist jedoch mit Risiken verbunden. Die finanzielle Situation des MZG-Konzerns wirkt bremsend auf die Geschwindigkeit der Umsetzung der notwendigen investiven Maßnahmen. Hierzu bedarf es vor allem der Unterstützung des Hauptgesellschafters, der Stadt Bad Lippspringe und des Landkreises Paderborn als deren Aufsichtsbehörde.

Risiken bestehen zudem in dem fast konstanten Vergütungsstrukturen bei gleichzeitig auftretenden Fachkräftemangel.

Für den Fall, dass die kommenden Tarifsteigerungen deutlich oberhalb der Grundlohnsummensteigerungen liegen sollten, ist der tarifliche Sektor ein weiterer Risikoaspekt für die Entwicklung der Gesellschaft.

Unter der Prämisse, dass die in diesem Lagebericht und dem genannten Masterplan beschriebenen Maßnahmen zur Neuausrichtung des MZG-Konzerns durch die Implementation eines unternehmensübergreifenden Multiprojektmanagements zügig umgesetzt werden und dass die Ertragslage wieder stabilisiert werden kann, besteht für 2012 und die folgenden Jahre eine positive Fortführungsprognose. Aus dem Sanierungsplan ergibt sich die Erwartung, dass ab dem Jahr 2014 wieder positive Ergebnisse im MZG-Konzern und auch in der MZG-Pflege erwartet werden können. Die MZG-Pflege in ihrer Integration in den MZG-Verbund ist insoweit in ihrer Entwicklungsprognose und den Chancen und Risiken grundsätzlich immer auch zusätzlich noch von der Entwicklung des Konzerns insgesamt betroffen.

Bad Lippspringe, 20. November 2012



Achim Schäfer
Geschäftsführer

**Medizinisches Zentrum
für Gesundheit
Bad Lippspringe GmbH**

**Clean GmbH
Bad Lippspringe**

BILANZ DER MZG CLEAN GMBH, BAD LIPPSPRINGE, ZUM 31.12.2011

A K T I V A		P A S S I V A	
€	€	€	€
UMLAUFVERMÖGEN		A. EIGENKAPITAL	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	721,86	II. Gewinnvortrag	13.885,07
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	III. Jahresüberschuss	30.598,20
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.730,11		13.885,07
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
5. sonstige Vermögensgegenstände			38.885,07
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		B. RÜCKSTELLUNGEN	
		1. Steuerrückstellungen	18.652,84
		2. sonstige Rückstellungen	15.576,00
			3.620,00
			9,00
			9.214,67
		C. VERBINDLICHKEITEN	
		1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.218,08
		2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	9.996,00
		3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00
		4. sonstige Verbindlichkeiten	57.282,60
		• davon aus Steuern: € 2.816,68 (Vj. € 3.989,42)	
		• davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 1.842,66 (Vj. € 662,94)	
			84.496,68
			72.210,76
			</

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		17.06. - 31.12.2010	
		01.01. - 31.12.2011	€
		€	€
1. Umsatzerlöse		1.194.899,19	573.010,69
2. sonstige betriebliche Erträge		1.821,32	0,00
3. Materialaufwand:			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		26.514,37	14.443,58
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	709.219,69		354.173,75
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	159.414,92	868.634,61	79.627,76
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		879,60	0,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		257.035,56	105.285,60
Zwischenergebnis		43.656,37	19.480,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0,26
• davon aus verbundenen Unternehmen/gegenüber Gesellschaftern: € 0,00 (Vj. € 0,00)			
• davon aus Aufzinsung: € 0,00 (Vj. € 0,00)			
Finanzergebnis		0,00	0,26
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		43.656,37	19.479,74
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		13.058,17	5.594,67
10. Jahresüberschuss		30.598,20	13.885,07

der Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad
Lippspringe GmbH - MZG-Westfalen
Bad Lippspringe

für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2011

Lagebericht
der MZG Clean GmbH
Bad Lippspringe
für das Geschäftsjahr 2011

Die MZG Clean GmbH (kurz: MZG Clean) ist eine achtzigprozentige Tochter der Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH – MZG Westfalen, Bad Lippspringe (kurz: MZG Westfalen). Die übrigen 20 % hält die ahr Service GmbH aus Oberhausen. Die MZG-Westfalen ist Träger von fünf Reha-Kliniken in Bad Lippspringe. Darüber hinaus ist sie 100%ige Eigentümerin der Karl-Hansen-Klinik GmbH, der MZG Therapie GmbH, MZG Pflege GmbH und der MZG Versorgungs GmbH. Daneben hält die Gesellschaft noch weitere Beteiligungen unterschiedlicher Höhe. Die wirtschaftliche Entwicklung der MZG Clean ist daher immer auch im Gesamtzusammenhang mit dem MZG-Konzern zu betrachten.

Die MZG Clean GmbH wurde im Juni 2010 gegründet und führt als Gesellschaft infrastrukturelle Dienstleistungen für Reha-Kliniken, Krankenhäuser und Senioreneinrichtungen und hier insbesondere für die angeschlossenen Kliniken in Bad Lippspringe durch. Strategisch konzentrieren sich die Gesellschaftsaktivitäten deshalb auf die Erbringung der Dienstleistungen für diese der Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH zugehörigen Einrichtungen.

Die Dienstleistungen werden auf der Basis der bestehenden Werkverträge mit der Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH abgewickelt. Preis- anpassungen werden in Form von Vertragsergänzungen vereinbart.

Die Gesellschafterversammlung der MZG Westfalen hat in ihrer Sitzung vom 14.12.2010 Herrn Achim Schäfer zum Geschäftsführer der Gesellschaft und aller ihrer Töchter berufen. Er nahm zum 01.03.2011 seine Tätigkeit auf. Gleichzeitig schied Herr Amin Sülberg als alleiniger (Interims-) Geschäftsführer planmäßig zum Ende des Geschäftsbesorgungsvertrages per 28.02.2011 aus.

1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Wie dargestellt, sind der Geschäftsverlauf der MZG Clean sowie die wirtschaftliche Lage immer im Gesamtkontext mit der Entwicklung des MZG-Konzerns zu beurteilen. Da für die MZG-Westfalen ein Sanierungskonzept (Masterplan) durch den neuen Geschäftsführer entwickelt wurde, der vorrangig die angespannte Liquiditätssituation und die Verbesserung der Ertragslage beinhaltet, ist auch die MZG Clean durch die Ursachen und den Masterplan in ihrer wirtschaftlichen Lage betroffen.

Ertragslage	2011	2010	Ergebnis- veränderung
	T€	T€	T€
Betriebserträge			
Umsatzerlöse	1.195	573	622
sonstige betriebliche Erträge	2		2
Betriebsaufwendungen			0
Personalaufwendungen	869	434	435
andere Aufwendungen	284	120	164
Betriebsrohergebnis	44	19	25
Abschreibungen	1	0	1
Finanzergebnis			0
Betriebsergebnis	43	19	24
Steuern	13	6	7
Jahresergebnis	30	13	17

Die Erlöse betrugen für das Jahr 2011 für die Gesellschaft 1.195 T€, eine Steigerung gegenüber dem Rumpfgeschäftsjahres 2010 von 109 %.

Der Personalaufwand hat sich im ersten kompletten Jahr gegenüber dem Vorjahr verdoppelt, die Kopfzahl hat sich von 37 in 2010 auf 67 Köpfe erhöht. Es wird sehr vielseitiges Personal für die Auftragsdurchführung und -organisation eingesetzt. Entgegen den anderen Gesellschaften der MZG Westfalen wird in der MZG Clean nicht anhand des MZG Manteltarifvertrages, sondern nach den allgemeinverbindlichen Tarifverträgen des Gebäudereinigerhandwerks.

Konnte im ersten Rumpfgeschäftsjahr 2010 (17.06. - 31.12.) ein Jahresüberschuss in Höhe von 13.885,07 € erzielt werden, so wurde der Überschuss im Berichtsjahr 2011 auf 30.598,20 € mehr als verdoppelt.

Vermögenslage	31.12.2011	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2010
	T€	%	T€	%
Aktiva				
Sachanlagevermögen		0		0
Forderungen LuL	3	1	1	1
Forderungen verbundene Unternehmen	4	2	5	4
Liquide Mittel	181	96	114	95
Bilanzsumme	188	100	120	100
Passiva				
Eigenkapital	70	37	39	32
Sonstige Rückstellungen	34	18	9	7
Verbindlichkeiten LuL	17	9	18	15
Verbindlichkeiten verbundene Unternehmen		0	6	5
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10	5		0
Sonstige Verbindlichkeiten	57	31	48	40
Bilanzsumme	188	100	120	100

Die Finanzlage ist als geordnet einzustufen. Mit Eigenkapital sind 37,1 % (Vj. 32,5 %) des Gesamtvermögens finanziert. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt 2,6 % (2,4 %) vom Umsatz.

2. Nachtragsbericht

Am 05. Dezember 2011 hat der Rat der Stadt Bad Lippspringe eine liquiditätswirksame Erhöhung des Eigenkapitals durch die Begebung von Eigenkapital darstellenden Genussrechten der MZG Westfalen in Höhe von 4.000 T€ einstimmig beschlossen. Die gesetzlich notwendigen Genehmigungen der Aufsichtsbehörden für die Begebung der Genussrechte liegen mittlerweile alle vor.

Da aber insbesondere die im ursprünglichen Sanierungsplan vorgesehene Tilgungsaussetzung im Hinblick auf die bestehenden Bankdarlehen nicht erreicht werden konnte, muss ein weiterer Liquiditätsengpass zum Jahreswechsel 2012/2013 überbrückt werden. Hierfür benötigt der Konzern wiederum die Unterstützung des Hauptgesellschafters z. B. in Form einer verbürgten Kreditlinie oder einer erhöhten Kreditlinie beim Cash-Pool. Erste Gespräche hierzu sind geführt worden. Es handelt sich hierbei um einen entsprechend der Planungen nur vorübergehenden Bedarf, den die Banken ohne Weiteres nicht decken möchten.

Ohne eine entsprechende Bürgschaft seitens des Gesellschafters Stadt Bad Lippspringe sind die finanzierenden Banken derzeit nicht bereit ihr Engagement zu erhöhen.

Mit der Sicherung der Eigenkapital- und Liquiditätssituation der Muttergesellschaft ist auch die positive Unternehmensfortführung der MZG Clean gesichert.

3. Zukünftige Entwicklung - Chancen und Risiken

Nach der Übernahme der Tätigkeit durch die neue Geschäftsführung lag die erste Priorität in der Aufstellung einer tragfähigen Strategie für das zukünftige Gesamtunternehmen (MZG-Konzern) und in der Zurückgewinnung des verloren gegangenen Vertrauens der Belegungsträger. In diesem Zusammenhang wurde durch die Geschäftsführung ein Strategiepapier entwickelt, das ausgehend von einer detaillierten Analyse des Wettbewerbs- und Unternehmensumfeldes die zukünftige Unternehmensausrichtung über alle Gesellschaften des Konzerns beschreibt. Die darin zur Umsetzung beschriebenen Maßnahmen sind im Gesellschafterkreis und mit den Kapitalgebern ausführlich erörtert worden. Ende 2011 wurde der Masterplan vom Aufsichtsrat verabschiedet. Ziele des Plans sind neben der nachhaltigen Unternehmenskonsolidierung, die Reorganisation und Weiterentwicklung des Leistungsportfolios des Konzerns.

Die Umsetzung dieser Strategie wird mittelfristig zu einer Rückkehr der gesamten Unternehmensgruppe in die Gewinnzone führen.

Für die MZG Clean ist in den Jahren 2012 und 2013 geplant das Geschäft auf dem Niveau des Jahres 2011 zu stabilisieren bzw. geringfügig zu erweitern.

Rationalisierungsmöglichkeiten für alle Leistungsbereiche mit dem Ziel der Einsparung von Kosten oder zur Erhöhung der Leistungseffizienz werden regelmäßig geprüft und gfs. umgesetzt.

Für den Fall, dass die kommenden Tarifsteigerungen deutlich oberhalb der Grundlohnsummensteigerungen liegen sollten, ist der tarifliche Sektor ein weiterer Risikoaspekt für die Entwicklung der Gesellschaft.

Unter der Prämisse, dass die in diesem Lagebericht und dem genannten Masterplan beschriebenen Maßnahmen zur Neuausrichtung des MZG-Konzerns durch die Implementation eines unternehmensübergreifenden Multiprojektmanagements zügig umgesetzt werden, besteht für 2012 und die folgenden Jahre eine positive Fortführungsprognose. Aus dem Sanierungsplan ergibt sich die Erwartung, dass ab dem Jahr 2014 wieder positive Ergebnisse im MZG-Konzern erwartet werden können. Die MZG Clean in ihrer Integration in den MZG-Verbund ist insoweit in ihrer Entwicklungsprognose und den Chancen und Risiken analog betroffen.

Bad Lippspringe, 20. November 2012



Achim Schäfer
Geschäftsführer

**Medizinisches Zentrum
für Gesundheit
Bad Lippspringe GmbH**

Therapie GmbH
(vormals:Cecilien-Klinik GmbH)
Bad Lippspringe

	01.01. - 31.12.2011 €	01.01. - 31.12.2010 €
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		
der MZG Therapie GmbH (vormals: Cecilien-Klinik GmbH) Bad Lippspringe		
für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2011		
1. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.050,88	153,52
2. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 3.050,88	- 153,52
3. Jahresfehlbetrag	- 3.050,88	- 153,52

Lagebericht
der MZG Therapie GmbH
(vormals: Cecilien-Klinik GmbH)
für das Geschäftsjahr 2011

Allgemeines

Die MZG Therapie GmbH (kurz: MZG Therapie), Bad Lippspringe wurde als hundertprozentige Tochter der Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH - MZG – Westfalen (kurz: MZG Westfalen), Bad Lippspringe am 07. März 2008 mit einem Stammkapital von 25.000,00 € gegründet und firmierte zunächst unter „Cecilien-Klinik GmbH“. In 2011 erfolgte eine Umfirmierung in MZG Therapie GmbH.

Die MZG-Westfalen ist Träger von fünf Reha-Kliniken in Bad Lippspringe. Darüber hinaus ist sie 100%ige Eigentümerin der Karl-Hansen-Klinik GmbH, der MZG Pflege GmbH und hält weitere drei Beteiligungen in unterschiedlicher Höhe an Dienstleistungs- und Servicegesellschaften. Die wirtschaftliche Entwicklung der MZG- Therapie ist daher immer auch im Gesamtzusammenhang mit dem MZG-Konzern zu betrachten.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der ambulanten Rehabilitation, der Physiotherapie, der Logopädie und der Ergotherapie sowohl gegenüber Dritten wie auch gegenüber den Kliniken der MZG - Westfalen, der Karl-Hansen-Klinik und anderer Krankenhausträger.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung vom 14.12.2010 Herrn Achim Schäfer zum Geschäftsführer der Gesellschaft berufen. Er nahm zum 01.03.2011 seine Tätigkeit auf. Gleichzeitig schied Herr Armin Sülberg als alleiniger (Interims-)Geschäftsführer planmäßig zum Ende des Geschäftsbesorgungsvertrages per 28.02.2011 aus.

1. Geschäftsverlauf und Wirtschaftliche Lage

Wie dargestellt, sind der Geschäftsverlauf der MZG Therapie GmbH sowie die wirtschaftliche Lage immer im Gesamtkontext mit der Entwicklung des MZG-Konzerns zu beurteilen. Da für die MZG - Westfalen ein Sanierungskonzept (Masterplan) durch den neuen Geschäftsführer entwickelt wurde, der vorrangig die angespannte Liquiditätssituation und die Verbesserung der Ertragslage beinhaltet, ist auch die MZG Therapie GmbH durch die Ursachen und den Masterplan in ihrer wirtschaftlichen Lage und zukünftigen Entwicklung betroffen.

Im Geschäftsjahr 2011 wurden weiterhin keine Umsätze erzielt, da keine aktive Geschäftstätigkeit ausgeübt wurde.

Insoweit wird gemäß § 108 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) bestätigt, dass die Gesellschaft die öffentliche Zwecksetzung im laufenden Geschäftsjahr beachtet hat.

Es fielen lediglich Aufwendungen für die satzungsgemäße Jahresabschlussprüfung und Kontoführungsgebühren an, sodass ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 3 T€ zu verzeichnen war.

Die Finanzierung des Jahresfehlbetrages erfolgte aus eigenen Mitteln der Gesellschaft. Ergänzend im Kontext mit der Einbindung in den MZG-Konzern ist aber Folgendes zu vermerken:

Die Liquiditätslage des MZG-Konzerns war in 2011 angespannt. Jedoch war unter Berücksichtigung des konzerninternen Cash-Managements (cash pooling) die Zahlungsfähigkeit im Konzern zu jedem Zeitpunkt gegeben. Dies gelang auch durch die enge und zeitlich jederzeit schnell mögliche Abstimmung mit dem Hauptgesellschafter des MZG-Konzerns, der Stadt Bad Lippspringe, und dessen jederzeit bestehende Unterstützungsbereitschaft.

2. Nachtragsbericht

Am 05. Dezember 2011 hat der Rat der Stadt Bad Lippspringe eine liquiditätswirksame Erhöhung des Eigenkapitals durch die Begebung von Eigenkapital darstellenden Genussrechten der MZG - Westfalen in Höhe von 4.000 T€ einstimmig beschlossen. Die gesetzlich notwendigen Genehmigungen der Aufsichtsbehörden für die Begebung der Genussrechte liegen mittlerweile alle vor. Mit der ersten Tranche von 3.000 T€, die Ende April als Liquiditätszufluss kam, sowie den Erlösen aus der verbesserten Belegung in 2012 hatte die Gesellschaft wieder eine adäquate Liquiditätslage und auch eine verbesserte Eigenkapitalausstattung und konnte die dringenden Investitionen weiterführen.

Zielsetzung der Begebung der Genussrechte war neben der Eigenkapitalerhöhung insbesondere die langfristige Zuführung von Liquidität. Die Langfristigkeit neuer Finanzmittel ist insbesondere zur Realisierung der Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie und des neuen Leitbildes notwendig.

Da aber insbesondere die im ursprünglichen Sanierungsplan vorgesehene Tilgungsaussetzung im Hinblick auf die bestehenden Bankdarlehen nicht erreicht werden konnte, muss ein weiterer Liquiditätsengpass zum Jahreswechsel 2012/2013 überbrückt werden. Hierfür benötigt der Konzern wiederum die Unterstützung des Hauptgesellschafters z. B. in Form einer verbürgten Kreditlinie oder einer erhöhten Kreditlinie beim Cash-Pool. Erste Gespräche hierzu sind geführt worden. Es handelt sich hierbei um einen entsprechend der Planungen nur vorübergehenden Bedarf, den die Banken ohne weiteres nicht decken möchten.

Ohne eine entsprechende Bürgschaft seitens des Gesellschafters Stadt Bad Lippspringe sind die finanzierenden Banken derzeit nicht bereit ihr Engagement zu erhöhen.

Mit der Sicherung der Eigenkapital- und Liquiditätssituation der Muttergesellschaft ist auch die positive Unternehmensfortführung der MZG Therapie GmbH gesichert.

3. Zukünftige Entwicklung - Chancen und Risiken

Nach der Übernahme der Tätigkeit durch die neue Geschäftsführung lag die erste Priorität in der Aufstellung einer tragfähigen Strategie für das zukünftige Gesamtunternehmen (MZG-Konzern) und in der Zurückgewinnung des verloren gegangenen Vertrauens der Belegungsträger. In diesem Zusammenhang wurde durch die Geschäftsführung ein Strategiepapier entwickelt, das ausgehend von einer detaillierten Analyse des Wettbewerbs- und Unternehmensumfeldes die zukünftige Unternehmensausrichtung über alle Gesellschaften des Konzerns beschreibt. Die darin zur Umsetzung beschriebenen Maßnahmen sind im Gesellschafterkreis und mit den Kapitalgebern ausführlich erörtert worden. Ende 2011 wurde der Masterplan vom Aufsichtsrat verabschiedet. Ziele des Plans sind neben der nachhaltigen Unternehmenskonsolidierung, die Reorganisation und Weiterentwicklung des Leistungsportfolios des Konzerns.

Die MZG Therapie GmbH hat entsprechend dem o.g. Sanierungskonzept im ersten Quartal 2012 eine Praxismgemeinschaft mit den Schwerpunkten Physio-, Ergotherapie und Logopädie eröffnet, in der die bisher in der MZG - Westfalen angesiedelten Aktivitäten eingebracht wurden. Die offizielle Praxiseröffnung erfolgte am 1.4.2012.

Damit verfügt die Gesellschaft ab diesem Zeitpunkt über eine eigene Geschäftstätigkeit. Die Entwicklung dieser neuen Geschäftstätigkeit verläuft nach den erwarteten Startschwierigkeiten zufriedenstellend. Auch hier zeigt sich zunächst der Fachkräftemangel, zu Beginn des vierten Quartals sind aber alle Stellen besetzt.

Daneben wurden im dritten Quartal 2012 je ein kassenärztlicher HNO-Praxissitz und eine privatärztliche Schlaflaborpraxis in Bad Driburg übernommen. Während die HNO-Praxis neu aufgebaut wurde und mit erfreulichen Patientenzahlen gestartet ist, ist die Schlaflaborpraxis bereits unter anderer Trägerschaft seit langem mit stabilen Patientenzahlen etabliert. Aufgrund der Anlaufinvestitionen und des um zwei Quartale verzögerten kassenärztlichen Abrechnungszyklus, ist erst in 2013 mit positiven Ergebnissen für die Gesellschaft zu rechnen.

Unter der Prämisse, dass die in diesem Lagebericht und dem genannten Masterplan beschriebenen Maßnahmen zur Neuausrichtung des MZG-Konzerns durch die Implementation eines unternehmensübergreifenden Multiprojektmanagements zügig umgesetzt werden, besteht für 2012 und die folgenden Jahre eine positive Fortführungsprognose. Aus dem Sanierungsplan ergibt sich die Erwartung, dass ab dem Jahr 2014 wieder positive Ergebnisse im MZG-Konzern erwartet werden können. Die MZG Therapie GmbH in ihrer Integration in den MZG-Verbund ist insoweit in ihrer Entwicklungsprognose und den Chancen und Risiken analog betroffen.

Bad Lippspringe, 20. November 2012



Achim Schäfer
Geschäftsführer

Bad Lippspringe Marketing GmbH

BILANZ

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro	Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
EDV-Software		1.310,00	6.719,00	II. Gewinnvortrag	80.830,55	70.151,61
II. Sachanlagen				III. Jahresfehlbetrag	54.582,69	10.678,94
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		19.363,00	24.563,00	B. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen				sonstige Rückstellungen	26.807,11	43.959,28
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				C. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.880,70		32.496,97	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.782,94	32.478,15
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	40.075,02		91.086,22	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>13.443,33</u>	97.399,05	67.672,74	Euro 38.782,94 (Euro 32.478,15)		
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		68.279,07	70.007,37	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	23.323,57	76.237,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
		0,00	5.770,99	Euro 23.323,57 (Euro 76.237,47)		
				3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>21.189,64</u>	14.810,84
				- davon aus Steuern Euro 1.963,19 (Euro 11.884,26)		
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
				Euro 238,87 (Euro 517,28)		
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
				Euro 21.189,64 (Euro 14.810,84)		
		<u>186.351,12</u>	<u>298.316,29</u>		<u>186.351,12</u>	<u>298.316,29</u>

Bad Lippspringe Marketing GmbH, Bad Lippspringe

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		554.613,71	561.355,99
2. sonstige betriebliche Erträge		193.584,47	193.338,96
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen		406.504,51	385.311,64
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	225.900,34		192.199,04
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>54.812,83</u>	280.713,17	53.217,35
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		15.902,51	16.139,53
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		102.570,48	93.259,21
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.054,13	765,55
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>332,60</u>	<u>146,20</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		56.770,96-	15.187,53
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.377,27-		4.319,59
11. sonstige Steuern	<u>189,00</u>	2.188,27-	189,00
12. Jahresfehlbetrag		<u>54.582,69</u>	<u>10.678,94-</u>

Lagebericht der Bad Lippspringe Marketing GmbH zum 31. Dezember 2011

I. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

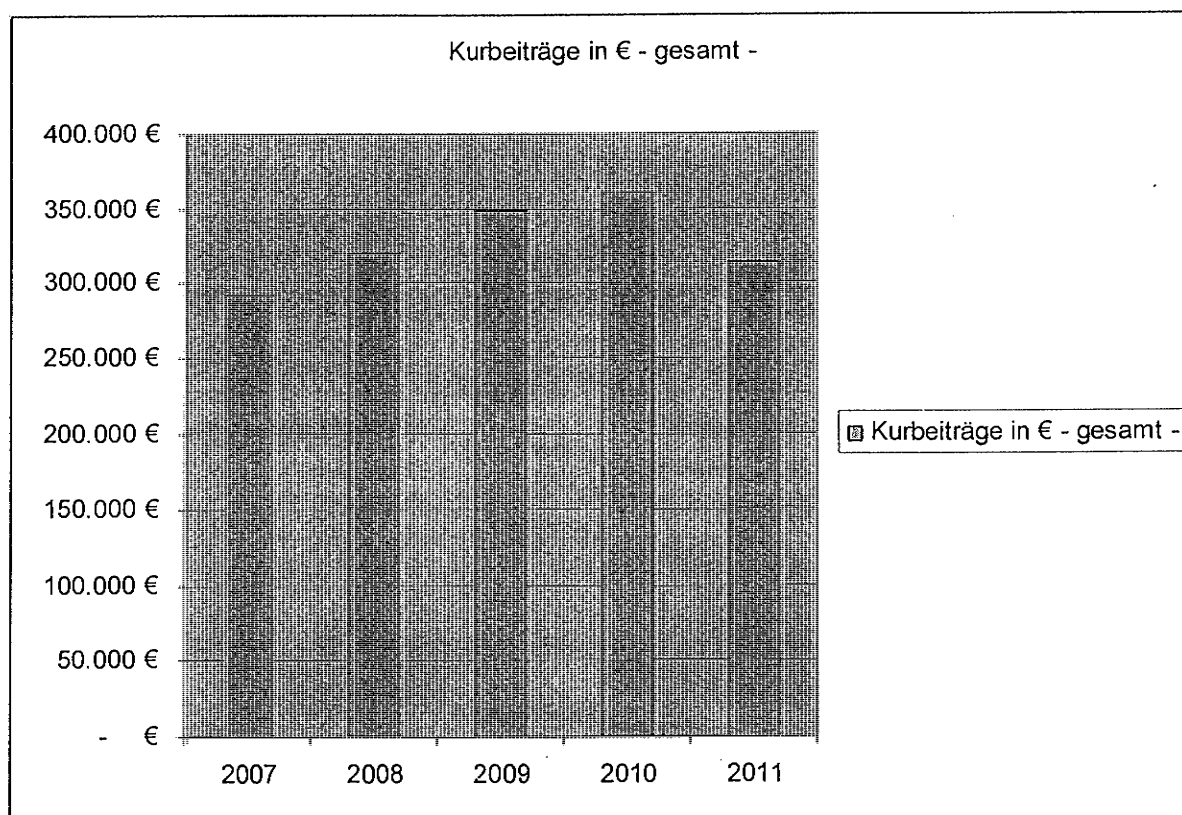
Auch im Jahr 2011 lagen die Schwerpunkte der Aktivitäten in den Bereichen Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing und der Organisation bzw. Durchführung diverser Veranstaltungen.

Die Finanzierung der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch den laufenden Gesellschafterzuschuss der Stadt Bad Lippspringe, durch Einnahmen aus Kurbeiträgen privater Beherbergungsbetriebe sowie Einwohnern und insbesondere durch Kurbeiträge aus dem Bereich des MZG Westfalen sichergestellt.

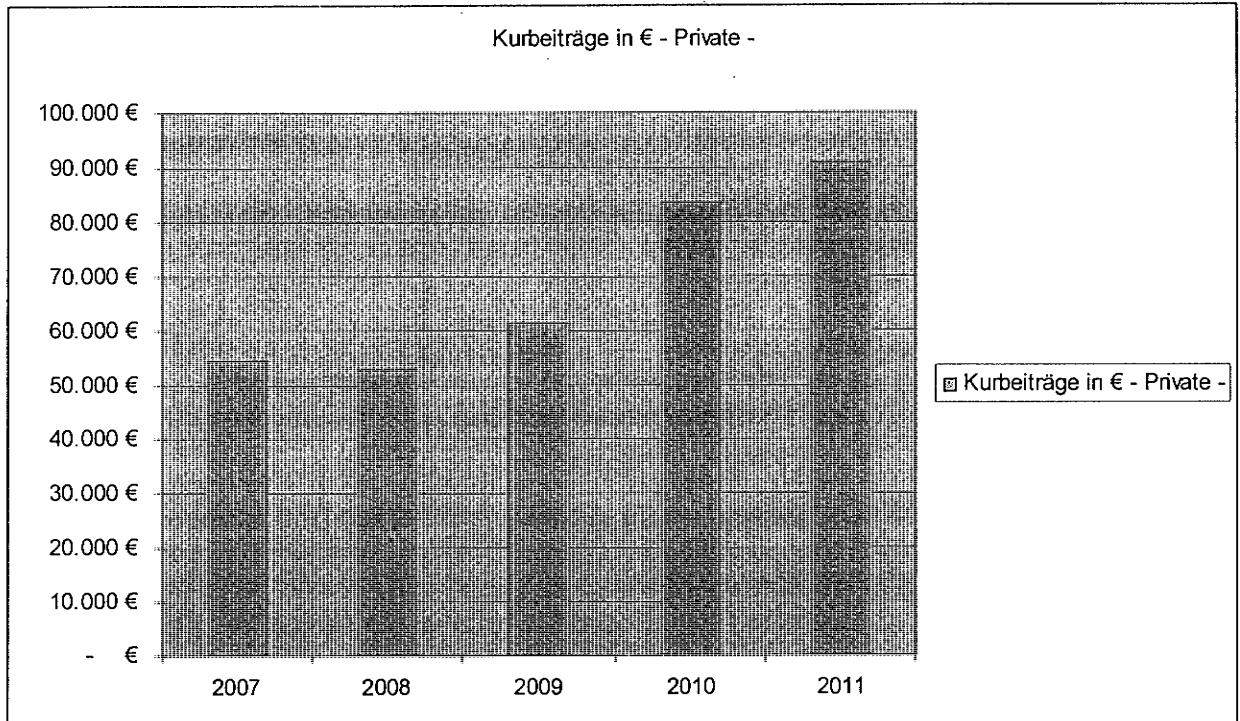
Für das Jahr 2011 verzeichnen die Kurbeitragszahlen einen Rückgang. Waren es in 2010 knapp 360 T€ sind es in 2011 nur noch 313 T€. Dies ist unter anderem auf die zeitweise geringere Belegung der Kliniken zurück zu führen. Dieses Defizit zeichnet sich im Ergebnis des Jahresabschlusses eindeutig ab.

Die nachfolgenden Diagramme zeigen die Entwicklung der Kurbeiträge im 5 Jahres Vergleich.

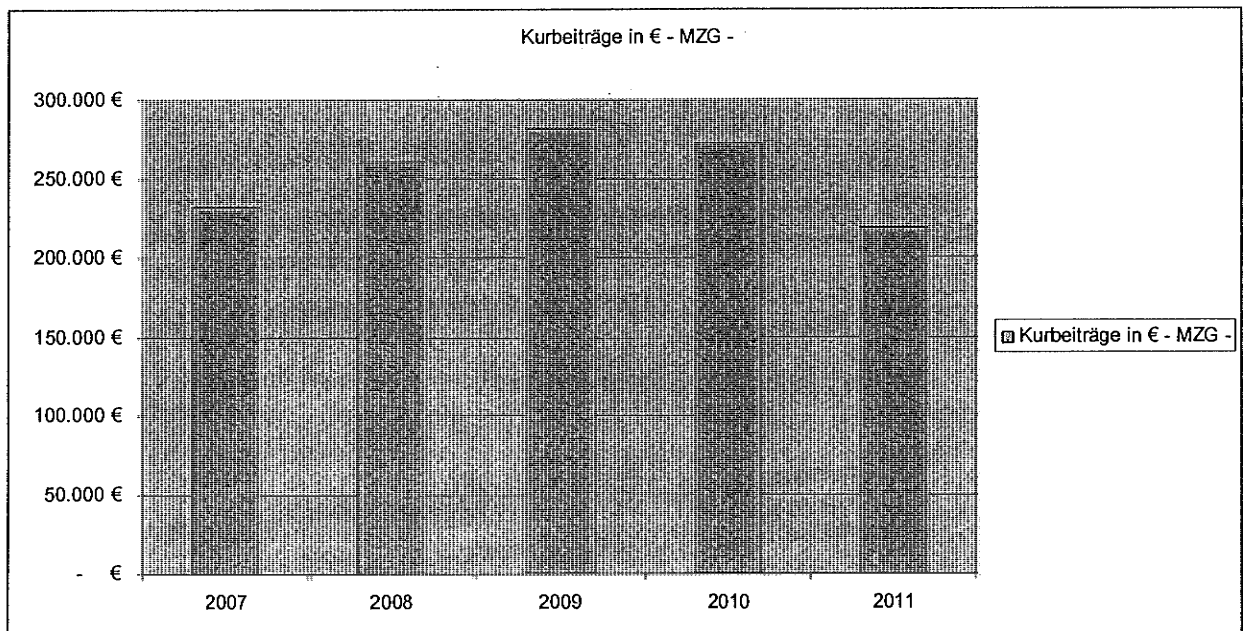
1. Kurbeiträge „GESAMT“



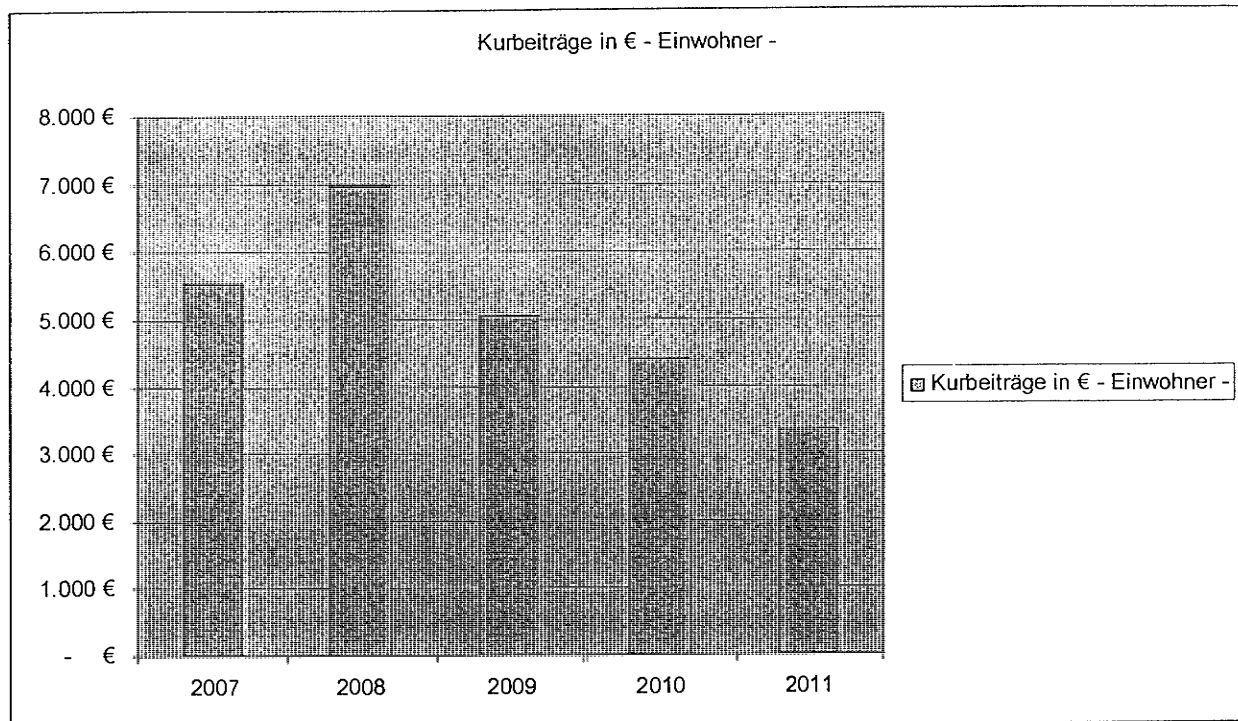
2. Kurbeiträge in € „PRIVATE“



3. Kurbeiträge in € „MZG“



4. Kurbeiträge in € „Einwohner“



Für die Handlungsfähigkeit der Bad Lippspringe Marketing GmbH ist neben dem städtischen Zuschuss die Entwicklung der Einnahmen aus den Kurbeiträgen von existentieller Bedeutung. Es muss und wird weiterhin das Ziel sein, den Kurort Bad Lippspringe als hervorragenden Gesundheitsstandort am Markt zu profilieren und zu etablieren.

II. Aktivitäten der Bad Lippspringe Marketing

Tourismus, Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit

Zur Steigerung der Gäste- und Übernachtungszahlen wurden auch im Jahr 2011 vielfältige Aktivitäten unternommen. Neben ausgesuchter Anzeigenwerbung (z.B. auf der Umschlagseite Infobroschüre Paderborner Land) wurde auch das Medium Internet intensiv genutzt. Die Teilnahme an verschiedenen Messen war ebenfalls Bestandteil einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit. Einige Messen wurden in Kooperation mit dem Tourismusverband Paderborner Land sowie der OWL Marketing GmbH durchgeführt.

Wie in jedem Jahr wurde ein umfangreiches Gastgeberverzeichnis mit inkludierter Imagebroschüre aufgelegt. Viele weitere Printprodukte wurden regelmäßig überarbeitet bzw. neu erstellt.

Im Frühjahr 2011 wurden die Planungen zum „Bäderweg“ weiter konkretisiert. Im Mai 2011 wurde der neue Rundwanderweg feierlich eröffnet.

Ebenfalls im Mai 2011 wurde die „TEUTO VitalWanderWelt“ eröffnet. Mit der „TEUTO VitalWanderWelt“ eröffnet sich eine neue Zielgruppe der Pauschalreisenden mit gesundheitlichen Indikationen. Die Bad Lippspringe Marketing GmbH führt dieses Gesundheitsprojekt in Zusam-

menarbeit mit dem MZG Westfalen durch. Leider waren die Buchungszahlen in 2011 noch sehr zurückhaltend.

Nachdem Ende 2010 die Förderzusage für die „Römer-Lippe-Route“ erfolgte, wurde in 2011 die Routenplanung für Bad Lippspringe durchgeführt. Die Römer-Lippe-Route ersetzt die bisherige Römer-Route und ist ein Fernradweg über eine Länge von 295 km. Die Route führt von Detmold bis Xanten und lädt entlang der Lippe zu einer fahrradtouristischen Entdeckungsreise von historischem Format ein. Ausgerichtet auf die Themen Römerkultur und Wassererlebnis führt die Römer-Lippe-Route informativ und naturnah vom Hermannsdenkmal in Detmold über die Lippequelle in Bad Lippspringe, Römerlager, Lippekunstwerke, Schleusen und Römermuseum bis hin zum Archäologischen Park in Xanten. Die Leistungsträger wurden über die Möglichkeiten und Chancen der Römer-Lippe-Route informiert. Einzelne Beherbergungsbetriebe bringen sich in die Weiterentwicklung des Großprojekts ein. Die Eröffnung der neuen Römer-Lippe-Route soll am 26. April 2013 erfolgen. Bad Lippspringe hat sich mit dem Kongresshaus als Veranstaltungsort für die Eröffnungsveranstaltung beworben. Mit 5 weiteren Bewerbern ist Bad Lippspringe in der engeren Wahl. Am Mittwoch 27. Juni erfolgt, nach einer Präsentation vor dem zuständigen Arbeitskreis, die Auswahl des Veranstaltungsortes.

Die Klassifizierung „Heilklimatischer Kurort“ war für Sommer 2011 geplant und wurde auf Frühjahr 2012 verschoben. Nach intensiver Vorbereitung konnte am 07. Mai 2012 durch Herrn Rainer Kowald aus Königstein (Kurdirektor i.R. in Königstein) und Herrn Jörg Krczal (Kurdirektor) aus Nümbrecht die sehr umfangreiche erneute Klassifizierung durchgeführt werden. Beide Herren sind seit Jahren im Verband der „Heilklimatischen Kurorte“ in der Führungsebene tätig.

Bad Lippspringe hat von 350 möglichen Punkten 303 erreicht.

Im besonderen Focus der Überprüfung stand u.a.:

- Die deutliche Präsentation des Prädikats „Heilklimatischer Kurort“ in Broschüren, im Internet und im Ort
- Der Klimaschutz im Heilklimatischen Kurort
- Angebote zum Thema „Gesund und Aktiv im Heilklima“

Lediglich 16 Kurorte bundesweit dürfen sich „das Krönchen aufsetzen“ und neben der Bezeichnung „Heilklimatischer Kurort“ das Zusatzprädikat „Premium Class“ nutzen.

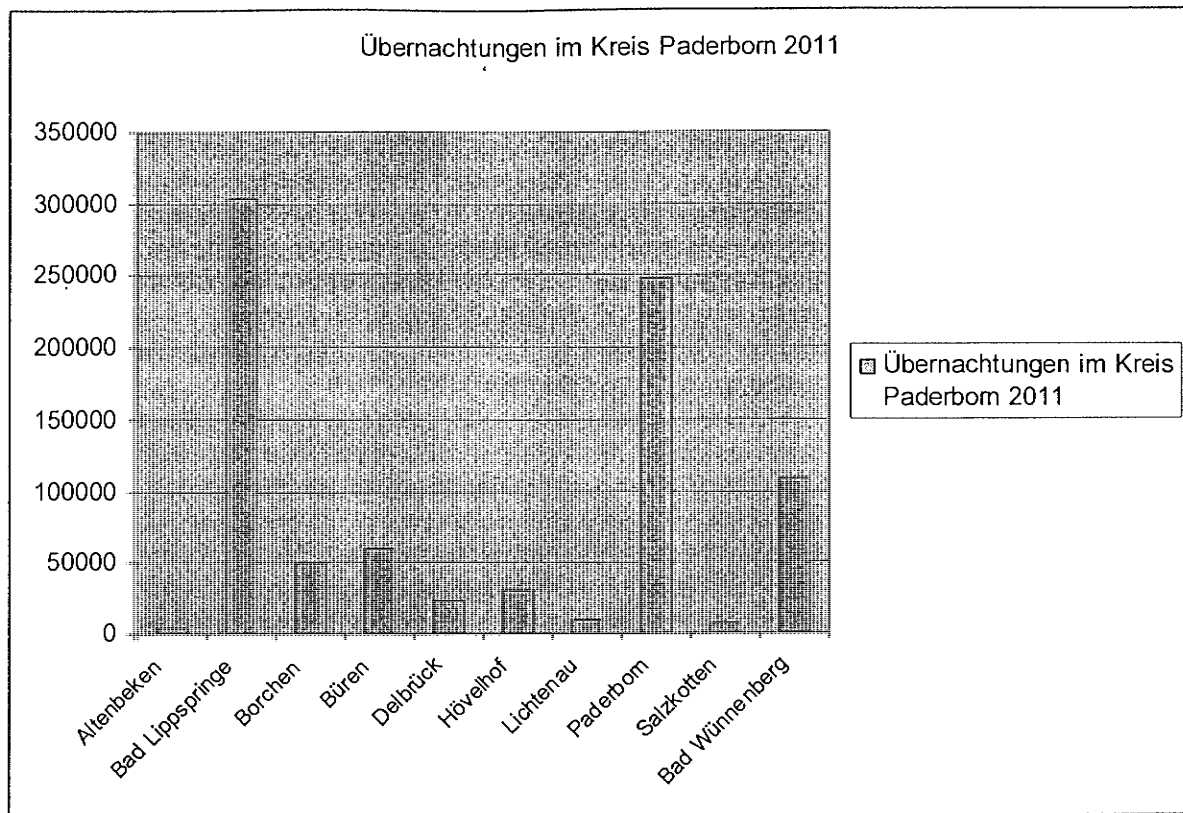
Mit den beiden Prädikaten

**„Staatlich anerkanntes Heilbad“ und
„Heilklimatischer Kurort der Premium Class“,**

ist Bad Lippspringe in NRW **EINZIGARTIG**

Der Wohnmobilstellplatz erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. In 2012 ist ein Erlöszuwachs von 36 % zu verzeichnen.

Die Übernachtungszahlen sind in 2011 auf 303 452 zurückgegangen. Dies ist zum Vorjahr eine Veränderung von – 4,3 %. Dennoch ist Bad Lippspringe wiederholt der Ort mit den meisten Übernachtungen im Kreis Paderborn!



Für die Marktbeschicker wurde im Rahmen der Winterpause intensive Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit geleistet.

Der Wettbewerb zur Maskottchensuche für die Landesgartenschau 2017 wurde über die BLM vorbereitet und durchgeführt.

Verschiedene Printmedien zur Bewerbung der Landesgartenschau 2017 wurden erstellt.

Veranstaltungen 2011

Auch in 2011 war der Veranstaltungskalender für die Stadt Bad Lippspringe wieder gut gefüllt. Weiterhin wurden Veranstaltungen auf Social-Media-Plattformen wie Facebook beworben.

Als regelmäßige Eigenveranstaltungen wurden von der Bad Lippspringe Marketing GmbH für Gäste, Patienten und Bürger im Geschäftsjahr 2011 weiterhin die Kurmusik, die Tanztees, die Gästebegrüßungen und die Konzerte im Kaiser-Karls-Park sowie über die Tourist-Information die Gästewanderungen, der Fahrradverleih, die Stadtführungen, die Ritteressen und die Trauungen in der Burg organisiert und durchgeführt. Das in 2010 entwickelte Freizeitprogramm in den Kliniken wurde in 2011 fortgesetzt. Hier werden „Bingo-Abende“, „Poker-Abende“, Filmvorführungen oder Vorträge der VHS in den Kliniken angeboten.

Als Events mit regionaler Bedeutung sind für das Geschäftsjahr 2011 das "Parkfestival" im Arminiuspark mit ca. 25.000 Besuchern, die „Parkbeleuchtung“ im Kaiser-Karls-Park mit mehr als 5.000 Besuchern und der beliebte Weihnachtsmarkt im Arminiuspark zu nennen. Diese attraktiven, publikumsintensiven und werbewirksamen Veranstaltungen sollen auch in den kommenden Jahren weitergeführt werden.

Am 01.06.2011 erhielt die Stadt Bad Lippspringe den Zuschlag für die Landesgartenschau 2017. Die spontane Party auf dem Rathausplatz wurde durch die BLM mit vielen engagierten Helfern durchgeführt.

Die umfangreichen Umbaumaßnahmen im Kongresshaus wurden durch die Bad Lippspringe Marketing GmbH begleitet. Der Geschäftsbetrieb konnte auch unter den erschwerten Bedingungen weitgehend aufrecht erhalten werden. Die Eröffnungsfeier am 01. Oktober 2011 wurde durch das Veranstaltungsteam der BLM in Kooperation mit dem Kulturausschuss vorbereitet und durchgeführt. Es gab viele positive Rückmeldungen zu den neuen Räumlichkeiten. Die zunehmenden Buchungszahlen sprechen eine eindeutige Sprache.

Die in 2011 erstmalig aufgelegte Veranstaltungsreihe „Balissimo“ hat mit Dave Davis und einem ausverkauften Haus im Dezember 2011 ihren Abschluss gefunden. „Balissimo“ strahlt über die Grenzen hinaus und ist für die Öffentlichkeitsarbeit und zur Steigerung des Bekanntheitsgrades ein wichtiges Marketinginstrument geworden. Die Anfragen für die Anmietung des Kongresshauses konnten durch „Balissimo“ ebenfalls beachtlich gesteigert werden. Die Serie wird in 2012 fortgesetzt. Die Geschäftsführung befürwortet eine Weiterführung der Veranstaltungsreihe in 2013.

III. Ausblick 2012

Die Schwerpunktaktivitäten der Bad Lippspringe Marketing GmbH müssen auch in den kommenden Jahren in den Bereichen Tourismus und Veranstaltungen gelegt werden, um die Attraktivität des Tourismus-, Einkaufs- und Gesundheitsstandortes Bad Lippspringe zu sichern bzw. weiter zu verbessern.

Für 2012 gibt es in allen Bereichen vielfältige Aufgaben und Ziele:

Messen

Auch in 2012 wird sich Bad Lippspringe auf diversen Messen präsentieren. Geplant sind wieder der Paderborner Fahrradtag, NRW Tag in Detmold, Gesundheitstag Bad Laer sowie gesund.leben in Essen.

E-Bikes

E-Bikes sind zu einem neuen Trend im Radtourismus geworden. Die Bad Lippspringe Marketing GmbH hat sich für 2012, in Kooperation mit Paderborner Land Touristik, dem Anbieter „Movelo“ angeschlossen. 2 E-Bikes stehen zur Anmietung bereit. Es zeichnet sich bisher ab, dass sich die vorgegebenen Konditionen von 20,00 EUR am Tag in Bad Lippspringe nicht durchsetzen lassen. Momentan werden Schnupperpreise angeboten.

ServiceQualität Deutschland

Hinter ServiceQualität Deutschland steht eine Kooperationsgemeinschaft von 15 Bundesländern, die sich dem gemeinsamen Ziel verschrieben hat, die Dienstleistungsqualität mit Hilfe eines einheitlichen Qualitätssystems flächendeckend zu sichern und auszubauen. Die Auszeichnungsmöglichkeit ist ein Angebot für die gesamte touristische Leistungskette.

Der Dienstleistungsgedanke und die Servicequalität soll auch bei der BLM in den nächsten Monaten optimiert werden. Frau Noyan und Frau Falke haben ein 2-tägiges Seminar in Bad Driburg besucht und sind als „Qualitäts Coach“ berechtigt die Mitarbeiter zu schulen, die Zertifizierung vorzubereiten sowie zu beantragen. Die Zertifizierung ist frühestens für Frühjahr 2013 vorgesehen.

Neue Räumlichkeiten und EDV

Ein Ziel in 2012 wurde mit dem Umzug in die erweiterten Räumlichkeiten Anfang Juni 2012 bereits erreicht. Diese Maßnahme hat schon jetzt, wenige Wochen danach, eine positive Wirkung. Das gesamte Betriebsklima hat sich eindeutig verbessert. Weitere Strukturierungsmaßnahmen sind für 2012/2013 geplant. Die bereits angekündigten Investitionen in die EDV sind in Vorbereitung. Ein neuer Server wurde im Mai 2012 bereits angeschafft und installiert.

Vermarktung KGH

Es wird angestrebt, dass Kongresshaus auch in der Woche stärker auszulasten und als Tagungs- und Veranstaltungsort im B2B Bereich zu vermarkten. Dies ist allerdings auch mit „Nebenwirkungen“ behaftet. Um als professioneller Tagungsort agieren zu können, fehlt noch die eine oder andere Infrastruktur (Beamer, Leinwände, Internetzugänge, Tagungstische ...) Bei weiterer Auslastung wird auch weiteres Personal benötigt. Hier gilt es ganz deutlich zu prüfen, ob eine Erweiterung der Zielgruppe sinnvoll ist. Die konzeptionelle Grundarbeit soll in 2012 erfolgen.

Römer-Lippe-Route

Für Bad Lippspringe als Quellort der Lippe ergeben sich im Zusammenhang mit dem Radweg hervorragende Vermarktungsmöglichkeiten. Die BLM wird an der weiteren Vorbereitung über den Arbeitskreis Infrastruktur beteiligt sein und die Leistungsträger vor Ort entsprechend informieren.

Burgjubiläum

Zum Jubiläum unserer Burg haben wir am 13. Mai 2012 ein kleines Jubiläumsfest gefeiert.

Rosentanz

Für 2012 ist jeweils am 1. Sonntag im Monat, im Rahmen des Kurprogramms, der Rosentanz geplant. Jede Dame auf der Tanzfläche erhält nach der Tanzrunde eine Rose vom DJ überreicht. Am Ende wird die Dame mit den meisten Rosen als Rosenkönigin ausgezeichnet und erhält eine Flasche Sekt. Nach anfänglich nicht nur positiven Stimmen, hat sich die Veranstaltung mit ca. 80 bis 100 Besuchern etablieren können.

Wochenmarkt

Um den Wochenmarkt attraktiver zu gestalten sind einige Ideen vorhanden. Zunächst wird es im Juli 2012 den Umzug zum Rathausplatz geben. Die BLM unterstützt den Umzug mit diversen Aktivitäten. Weitere Gespräche mit den Marktbesuchern werden folgen.

Kaiser-Karls-Park

Der Betrieb des Kaiser-Karls-Park war bisher kaum strukturiert. Die Mitarbeiter haben die Einnahmen selbst verwaltet und es gab weder ein Abrechnungssystem noch eine Übersicht über Besucherzahlen. Mit der Neustrukturierung wurden diese Dinge geregelt. Der vordere Parkeingang wird über eine externe Firma abgewickelt. Der Waldeingang über Aushilfen der BLM. Die kostenpflichtigen Öffnungszeiten sind jetzt Montag bis Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr sowie am Wochenende von 10:00 bis 18:00 Uhr. Die anfänglichen leichten Schwierigkeiten konnten schnell beseitigt werden und die momentanen Rückmeldungen sind gut. Im Juni 2012 konnten 7838 Besuche des Kaiser-Karls-Park verzeichnet werden. Vergleichszahlen aus den vergangenen Jahren gibt es leider nicht.

Finanzen

Für 2012 wird ein leicht negatives Ergebnis erwartet. Hier ist ein erhöhter Zuschuss in Höhe von 230 T€ bereits berücksichtigt. Investitionen sind im Bereich Hard- und Software im Volumen von 10 T€ geplant.

Die weitere erfolgreiche Arbeit der Bad Lippspringe Marketing GmbH hängt maßgeblich von einer gesicherten Finanzausstattung ab. Hier spielt neben dem jährlichen Zuschuss der Stadt Bad Lippspringe die weitere Entwicklung der Kurbeitragseinnahmen eine wesentliche Rolle.

Bad Lippspringe, im Juni 2012

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karin Falke'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Karin' and the last name 'Falke' clearly distinguishable.

Karin Falke
Geschäftsführerin

Bad Lippspringe Marketing GmbH

Wirtschaftsplan 2013

	Ergebnis 2010 €	Ergebnis 2011 €	Plan 2012 €	IST 2012 €	Plan 2013 €

ERTRÄGE

Stand 30.10.2012

1. Umsatzerlöse					
Summe Umsatzerlöse	201.840,71	237.710,00	236.500,00	188.457,34	253.500,00
davon u.a.:					
Erlöse aus Eigenveranstaltungen	133.101,71	156.839,09	150.000,00	106.797,77	140.000,00
Anschließer- und Anzeigenerlöse	20.332,40	17.797,31	18.000,00	1.691,00	18.000,00
Pauschalen	11.556,69	3.023,54	3.500,00	699,75	1.000,00
Sonstige Erlöse	36.849,88	60.050,06	65.000,00	79.268,82	94.500,00
2. Sonstige Erträge					
Summe sonstige Erträge	553.619,39	511.542,31	583.500,00	413.465,94	567.500,00
davon :					
Kurbeiträge - MZG	271.703,49	218.714,07	270.000,00	159.813,09	270.000,00
Kurbeiträge - private; Einwohner	87.811,39	94.337,25	81.500,00	59.875,87	88.500,00
Gesellschafterzuschuß Stadt	180.000,00	180.000,00	230.000,00	191.667,00	205.000,00
Weitere Sonstige Erlöse	14.104,51	18.490,99	2.000,00	2.109,98	4.000,00
Erträge gesamt	755.460,10	749.252,31	820.000,00	601.923,28	821.000,00

AUFWAND

1. Materialaufwand					
Summe Materialaufwand	385.311,64	406.504,41	383.000,00	245.522,14	378.000,00
davon :					
Aufwendungen Veranstaltungen	161.123,26	216.281,30	200.000,00	161.619,76	190.000,00
Kurmusik	27.243,38	28.972,50	28.000,00	20.208,00	30.000,00
Anzeigen und Öffentlichkeitsarbeit	11.224,45	6.863,05	10.000,00	6.065,60	10.000,00
Allgemeine Drucksachen	22.124,44	25.552,69	28.000,00	7.255,07	28.000,00
Pauschalen	7.956,65	2.267,24	3.000,00	1.163,71	2.000,00
Messeaufwendungen	2.941,43	750,00	5.000,00	1.990,00	5.000,00
Sonst. Materialaufwand (z.B. Gema)	152.698,03	125.817,63	109.000,00	47.220,00	113.000,00
2. Personalaufwand					
Summe Löhne u. Gehälter	245.416,39	280.713,17	331.584,30	284.211,29	320.845,17
3. Sonstige betriebl. Aufwendungen					
Summe sonst. betr. Aufw.	97.913,60	100.839,61	103.390,00	99.794,90	123.030,00
davon :					
Beiträge, Versicherungen	10.750,92	8.103,69	13.000,00	10.005,45	12.500,00
Miete Büroräume + Nebenkosten	28.410,22	28.085,83	29.000,00	25.695,05	36.000,00
Porto, Frachten, Telefon	8.424,82	6.175,44	6.500,00	4.582,21	6.500,00
Sonstige (z.B. Dienstleistungen)	50.327,64	58.474,65	54.890,00	59.512,19	68.030,00
Aufwendungen gesamt	728.641,63	788.057,19	817.974,30	629.528,33	821.875,17

Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit	26.818,47	-38.804,88	2.025,70	-27.605,05	-875,17

Abschreibungen auf					
Anlagevermögen	10.265,70	10.493,51	14.000,00	11.000,00	10.000,00
immat. Vermögen	5.873,83	5.409,00	6.000,00	4.000,00	5.000,00
AfA gesamt	16.139,53	15.902,51	20.000,00	15.000,00	15.000,00

Jahresfehlbetrag/-überschuß	10.678,94	-54.707,39	-17.974,30	-42.605,05	-15.875,17

**Bad Lippspringer
Vermögensverwaltungs-
gesellschaft mbh**

VVG mbh

Bad Lippspringer Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Bad Lippspringe

BILANZ

zum 31. Dezember 2011

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro	Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital	572.646,91	572.646,91
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.928.102,56		1.391.682,56	II. Kapitalrücklage	223.990,26	223.990,26
2. technische Anlagen und Maschinen	2,00		53,00	III. Gewinnrücklagen		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.756,00		22.184,00	andere Gewinnrücklagen	792.196,42	879.992,29
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	1.848.860,56	118.347,99	IV. Jahresfehlbetrag	124.908,27	87.795,87
II. Finanzanlagen				B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0,00	170.000,00
Genossenschaftsanteile		2.400,00	2.400,00	C. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen				sonstige Rückstellungen	9.000,00	9.000,00
I. Vorräte				D. Verbindlichkeiten		
1. unfertige Leistungen	2.109,00	2.372,05	0,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	356,36	0,00
2. Waren	263,05		100,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Euro 356,36 (Euro 0,00)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.873,96		14.656,96	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	422.776,68	26.147,42
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	22.398,71		53.182,64	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
3. sonstige Vermögensgegenstände	200.549,90	248.822,57	171.684,68	Euro 422.776,68 (Euro 26.147,42)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 50.093,27 (Euro 58.600,88)				3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	22.999,08	13.113,39
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		15.834,42	193.397,39	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3,00	1.222,08	Euro 22.999,08 (Euro 13.113,39)		
				4. sonstige Verbindlichkeiten	198.640,16	161.816,90
				- davon aus Steuern Euro 7.054,50		
				(Euro 9.128,26)		
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
				Euro 52.066,71 (Euro 10.105,85)		
				E. Rechnungsabgrenzungsposten	595,00	0,00
					2.118.292,60	1.968.911,30

Bad Lippspringer Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Bad Lippspringe

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		141.245,60	458.573,48
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		2.109,00	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge		10.954,33	15.324,82
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	20.440,51		326.431,57
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>14.912,83</u>	35.353,34	0,00
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	52.470,17		46.731,54
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>14.079,94</u>	66.550,11	12.401,94
- davon für Altersversorgung Euro 1.118,75 (Euro 1.077,75)			
6. Abschreibungen auf Sachanlagen		69.170,38	69.668,70
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		109.474,41	106.901,13
8. Erträge aus Beteiligungen		100,00	88,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.391,04	4.968,76
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>4.131,00</u>	<u>4.587,77</u>
- davon an verbundene Unternehmen Euro 4.050,00 (Euro 4.050,00)			
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		124.879,27-	87.767,59-
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		0,72-
13. sonstige Steuern	<u>29,00</u>	29,00	29,00
14. Jahresfehlbetrag		<u>124.908,27</u>	<u>87.795,87</u>

I. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist für das Jahr 2013 einen Jahresfehlbetrag von 232,3 T€ (T€=1.000 €) aus. Das Fehlergebnis liegt damit um rd. 91,7 T€ über dem Planansatz für das Jahr 2012 (Jahresfehlbetrag 140,6 T€).

Der prognostizierte Anstieg des Jahresfehlbetrags für das Wirtschaftsjahr 2013 ist im Westlichen mit 65 T€ dem zu erbringenden Dichtheitsnachweis für das Kongresshaus im Fremdwasserschwerpunktgebiet der Stadt Bad Lippspringe geschuldet.

Der Umbau des Kongresshauses wurde in 2012 bilanziell nachvollzogen und umfänglich abgewickelt. In den kommenden Jahren werden weitere Anstrengungen zu unternehmen sein, um die Gesellschaft finanziell zu stabilisieren. Bis dahin wird die VVG mbH zur Unterhaltung der ihr zugetragenen Grundstücke und zum Betrieb ihrer Liegenschaften (Kerngeschäft) in erheblichem Maße auf die Ausweitung auf andere Tätigkeiten angewiesen sein.

I.1 Erträge

Die Erträge 2013 werden im Vergleich zum Vorjahr von 469,4 T€ auf 447,4 T€ sinken. Die Ursache liegt im Wesentlichen an gekündigten Dienstleistungsverträgen gegenüber der Stadt Bad Lippspringe. Die Ertragsminderung aus aufgehobenen Dienstleistungsverträgen wird durch reduzierte Personalaufwendungen mehr als aufgefangen.

Die Erträge für erbrachte Dienstleistungen werden sich dauerhaft in einer Größenordnung von 20-25 T€ bewegen

Die Erträge aus dem Betrieb des Blumenhotels und aus der Vermietung von Mobiliar (Weihnachtshütten) werden sich weiterhin konstant entwickeln.

Die Vermietungserlöse von Veranstaltungen im Kongresshaus werden sich im Jahr 2013 auf Grund der guten Vermietungsauslastung weiter verbessern.

I.2 Fremdleistungen und Materialaufwand

Relativ stabil werden die Ausgaben für Versicherungen, Steuern und Abgaben sowie die Verwaltungskosten in 2013 geplant.

Für den Energieaufwand wird zukünftig auf Grund steigender Bezugskosten mit einem Mehraufwand gerechnet.

I.3 Personalaufwand

Der Personalkostenansatz in Höhe von 24,7 T€ liegt 37,8 T€ unter dem Planansatz von 2012 und wurde mehr als halbiert. Zurückzuführen ist dies auf eine in 2012 nicht mehr besetzte Halbtagsstelle sowie der Übertragung der Kassenkräfte des Freibades in den städtischen Haushalt.

Durch einen verstärkten Einsatz des Hausmeisters bei der baulichen Unterhaltung werden die Kosten für externe Leistungen deutlich reduziert. Festzuhalten ist, dass alle Bereiche kostendeckend arbeiten.

I.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen und berücksichtigen die Wertminderung des Anlagevermögens. Die Investitionen in das Kongresshaus wurden in 2012 vollständig aktiviert und müssen in den Folgejahren von der VVG mbH getragen werden. Der nichtzahlungswirksame Abschreibungsaufwand kann derzeit von der VVG mbH nicht aus eigener Kraft erwirtschaftet werden.

II. Vermögensplan

Die Investitionen werden in 2013 insgesamt 7 T€ betragen. Diese beinhalten im Wesentlichen kleinere Anschaffungen von Inventar. Der Anlage „Investitionen“ sind die Einzelposten zu entnehmen.

Die Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des zu erbringenden Dichtheitsnachweises für das Kongresshaus sind nicht als Investitionen sondern als Erhaltungsaufwand zu werten.

III. Finanzplan

Die objektbezogene Vorschaurechnung bis zum Jahr 2017 umfasst den derzeit absehbaren Finanzbedarf. Dabei wird deutlich, dass eine kontinuierlich Finanzierungslücke in Höhe von ca. 80 T€ pro Jahr im Planungszeitraum zu verzeichnen ist.

Diese kann nur durch das Abstoßen unrentabler Bereiche oder durch Zuschüsse des Gesellschafters Stadt geschlossen werden.

Erfolgsplan 2013

	2013 Plan T€	2012 Prognose / Ist T€	2012 Plan T€
Umsatzerlöse	21,0	22,8	28,0
Sonstige betriebliche Erträge	426,4	272,1	441,4
Fremdleistungen und Materialaufwand	-576,4	-309,4	-479,3
Personalaufwand	-24,7	-54,2	-62,5
Abschreibungen auf Sachanlagen	-78,6	-64,6	-68,2
 <i>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</i>	 -232,3	 -133,3	 -140,6
 <i>Jahresfehlbetrag</i>	 -232,3	 -133,3	 -140,6

Erträge	2013 Plan T€	2012 Prognose / Ist T€	2012 Plan T€
Umsatzerlöse			
Einnahmen Blumenhotel	19,0	20,0	18,0
Vermietung von Mobiliar	2,0	2,8	10,0
<i>Zwischensumme</i>	<i>21,0</i>	<i>22,8</i>	<i>28,0</i>
Sonstige betrieblicher Erträge			
Vermietung von Immobilien	60,0	60,8	56,0
Erstattung von Nebenkosten	6,0	5,5	3,0
Zinsen und ähnl. Erträge	12,4	12,4	4,4
Erstattung aus Dienstleistungsverträgen	18,0	33,4	48,0
Verkauf Grundstücke	180,0	0,0	180,0
Verkauf Bestandteile eines Gebäudes	150,0	150,0	150,0
Entschädigungen	0,0	10,0	0,0
Provisionen	0,0	0,0	0,0
<i>Zwischensumme</i>	<i>426,4</i>	<i>272,1</i>	<i>441,4</i>
Erträge	447,4	294,9	469,4

Aufwendungen	2013 Plan T€	2012 Prognose / Ist T€	2012 Plan T€
Verwaltungskosten			
Kosten des Geldverkehrs	0,9	0,9	0,9
Versicherungen, Beiträge, Gebühren	2,0	1,6	2,1
Jahresabschluss- & Prüfungskosten	9,0	8,5	9,0
Rechts- und Beratungskosten	1,5	0,0	1,5
Energiekosten			
Strom	13,0	11,5	13,0
Gas	42,0	39,4	45,0
Wasser	3,6	3,6	3,3
Versicherungen, Steuern, Abgaben			
Steuern, Abgaben	10,0	9,9	9,0
Versicherungen Liegenschaften	7,2	7,2	7,1
Bauliche Unterhaltung			
Kongresshaus	85,0	18,4	4,0
sonst. Liegenschaften	4,1	4,1	4,0
Unterhaltung Inventar			
Kongresshaus	4,0	1,1	2,0
sonst. Liegenschaften	0,2	0,0	0,2
Sonstiger Aufwand			
Wareneingang	0,0	16,8	9,0
Zinsen	13,0	13,0	16,3
Sonstiges / Bauhofleistungen	16,0	23,4	4,0
Kostenerstattung Erschließung Kaplanstrift / Stadt	16,0	0,0	0,0
Bestandsveränderung / Abgang Anlagevermögen	348,9	150,0	348,9
Zwischensumme	576,4	309,4	479,3

Personalaufwand	2013 Plan T€	2012 Prognose / Ist T€	2012 Plan T€
Bezeichnung			
Entgelt	13,4	36,4	45,4
Lohnsteuer, Kirchensteuer, Soli-zuschlag	2,3	6,3	4,1
Beiträge Sozialversicherung	8,0	11,5	12,0
Fortbildung	1,0	0,0	1,0
Zwischensumme	24,7	54,2	62,5

Stellenplan

Beschäftigte

Bereich	2013 soll	2012 ist	2012 soll
Geschäftsführung (geringfügig Beschäftigter, (gB))	0,13	0,13	0,13
Buchhaltung	0,2	0,2	0,5
Gebäudemanagement	0	0,25 (ab Juli 0)	0,5
Saisonkräfte Freibad nur Anzahl	0	1,25	1,25
Hausmeister und Reinigung KGH (zwei gB)	0,25	0,25	0,25
Insgesamt	0,58	2,08	2,63

Investitionen

Bezeichnung	2013 Plan T€
Kongresshaus Inventar	1,0
Kongresshaus Technische Einrichtung	5,0
Sonstiges	1,0
Summe Investitionen	7,0

	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Finanzbedarf					
Jahresfehlbetrag	232,3	120,0	116,0	121,0	117,0
Abschreibungen	-78,6	-75,0	-70,0	-65,0	-60,0
Buchverlust Anlagenabgang	-18,9	0	0	0	0
Investitionen					
Kongresshaus Inventar	1,0	1,0	5,0	5,0	1,0
Kongresshaus Technische Einrichtung	5,0	5,0	1,0	1,0	1,0
Sonstiges	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Darlehnsstilgung	26,5	26,5	26,5	22,0	22,0
Darlehnsrückzahlung	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verkauf Grundst. Konrad-Korte-Straße	-180,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	168,3	78,5	79,5	85,0	82,0

Abschreibungen	31.12.12		31.12.13
	Restbuchwert	Abschreibung	Restbuchwert
	€	€	€
Wohnhaus Lindenstraße 1	48.332,0	5.677,0	42.655,0
Gärtnerei Töggerweg	38.179,0	10.060,0	28.119,0
Eingang Kaiser-Karls-Park	12.394,0	3.104,0	9.290,0
Kongresshaus	683.767,0	39.463,0	644.304,0
Prinzenpalais Einbauten	150.179,0	17.683,0	132.496,0
Sonstige Abschreibungen	7.636,0	2.614,0	5.022,0
Summe Abschreibungen	940.487,0	78.601,0	861.886,0

nachrichtlich

Grundstückswerte

	in T€
Wohnhaus Lindenstraße 1	31,7
Parkplatz Burgstraße 10	387,7
Gärtnerei Töggerweg	58,2
Eingang Kaiser-Karls-Park	2,3
Bielefelder Straße Grünfläche	108,7
Konr.-Korte-Straße	198,9
Summe Grundstückswerte	787,5

Finanzplan

	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Umsatzerlöse	21,0	30,0	30,0	30,0	30,0
Sonstige betriebliche Erträge	426,4	100,0	100,0	100,0	100,0
Fremdleistungen und Materialaufwand	-576,4	-110,0	-110,0	-120,0	-120,0
Personalaufwand	-24,7	-65,0	-66,0	-66,0	-67,0
Abschreibungen auf Sachanlagen	-78,6	-75,0	-70,0	-65,0	-60,0
 <i>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</i>	 -232,3	 -120,0	 -116,0	 -121,0	 -117,0
 <i>Jahresfehlbetrag</i>	 -232,3	 -120,0	 -116,0	 -121,0	 -117,0

Eigenbetrieb

Abwasserwerk

der

Stadt Bad Lippspringe

Wirtschaftsplan 2013

Bilanz zum 31. Dezember 2011

- 536 -

Abwasserwerk Bad Lippspringe

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

	2011		2010
	Euro	Euro	TEuro
1. Umsatzerlöse		2.132.108,48	2.335
2. Sonstige betriebliche Erträge		26.359,09	13
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-109.962,14		-102
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-737.744,69</u>	-847.706,83	-490
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-158.996,78		-92
b) Soziale Abgaben und Aufwen- dungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-98.020,07</u>	-257.016,85	-59
- davon für Altersversorgung Euro 14.727,70 (Vorjahr: TEuro 10)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen		-746.708,75	-837
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-426.288,35	-318
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		13.109,65	4
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-23.152,12</u>	<u>-46</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-129.295,68	408
10. Sonstige Steuern		<u>-413,48</u>	<u>-1</u>
11. Jahresüberschuss		<u><u>-129.709,16</u></u>	<u><u>407</u></u>

I. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist für das Jahr 2013 einen Überschuss in Höhe von 350 TEUR aus. Das Ergebnis liegt um 634 TEUR über dem Planansatz für 2012.

Der geplante Überschuss für das Jahr 2013 begründet sich hauptsächlich in der Erhöhung der Abwassergebühren.

Folgende Gebührenanhebungen sind ab dem 01.01.2013 vorgesehen:

Schmutzwasser von 1,75 €/m³ auf 2,10 €/m³

Niederschlagswasser von 0,40 €/m² auf 0,48 €/m²

Da es sich bei der Erhebung um ein Mittel über mehrere Folgejahre handelt, werden die Rücklagen in den Folgejahren entsprechend in Anspruch genommen.

Eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 307 TEUR an den städtischen Haushalt ist weiter vorgesehen.

Die Aufwendungen und Investitionen der nächsten Jahre sollen zunehmend verstetigt werden, wobei noch nicht bekannte Maßnahmen auf dem Niederschlagswasserbeseitigungskonzept sowie auslaufenden Einleitungsgenehmigungen nur bedingt bzw. nicht abschließend einbezogen werden können.

Der Wirtschaftsplan wurde um dazugekommene Konten erweitert, ausgelaufene Konten wurden entfernt. Des Weiteren wurde der Kontenplan in seinem Ablauf auf die Jahresabschlüsse abgestimmt.

I.1 Umsatzerlöse

Entsprechend der für die Einleitung von Schmutz- und Regenwasser differenzierten Kalkulation der Kanalbenutzungsgebühren wurden die zu erwartenden Gebühreneinnahmen für das Jahr 2013 geschätzt.

Grundsätzlich war (vor der Gebührenerhöhung) mit sinkenden Einnahmen zu rechnen. Nach der Gebührenerhöhung der Kanalnutzungsgebühren ist mit Umsatzerlösen in Höhe von insgesamt 2,379 Mio. EUR zu rechnen. Es werden rd. 1,798 Mio. EUR aus Schmutzwasser- und 581 TEUR aus Niederschlagswassergebühr erwartet. Es werden Mehreinnahmen durch die Gebührenerhöhung von insgesamt 417 TEUR generiert.

Zusätzlich wurden 10 TEUR Einnahme aus bisher nicht veranschlagten Gewerbegebieten eingeplant. Die Einnahme aus Niederschlagswasser summiert sich dann auf gesamt 591 TEUR.

Die von den Bauherren zu erstattenden Kosten für die erstmalige Herstellung eines Hausanschlusses gehören nach der Entwässerungssatzung nicht zur öffentlichen Anlage, stellen jedoch Umsatzerlöse dar. Dagegen steht die entsprechende Ausgabe für die Erstellung von Hausanschlüssen. Insgesamt wurden Einnahmen in Höhe von 6 TEUR veranschlagt.

Im Rahmen der Kanalbauinvestitionen der Vorjahre wurden bestehende Hausanschlüsse saniert. Hieraus werden 2013 Einnahmen in Höhe von insgesamt 550 Tsd. EUR durch die Erstattung der Grundstückseigentümer (70 %) sowie durch Landeszuschüsse (30 %) erwartet. Diese gleichen den entstandenen Aufwand im Jahr 2013 bilanziell aus.

I.2 Fremdleistungen und Materialaufwand

Die Position Fremdleistungen und Materialaufwand erhöht sich gegenüber dem Planansatz des Vorjahres um 87 TEUR. Bereinigt um die Aufwendungen für Hausanschlüsse reduziert sich der Ansatz im Vergleich um 113 TEUR.

Die Gründe hierfür sind folgende:

Die Aufwendungen für die Unterhaltung im Bereich der Kläranlage und Pumpstationen sinken im Vergleich zum Vorjahr, für die Pumpstationen und Sonderbauwerke bleiben die Ansätze gleich. Im Bereich Kanalisation steigen die Ansätze im Vergleich zum Planjahr 2012 um 60 TEUR.

Als Maßnahme steht die Sanierung des Tropfkörpers am Gladiolenweg (35 TEUR) an.

Die Investitionen beziehen sich wie in den vergangenen Jahren auf die Erneuerung von Teileinrichtungen der Kläranlage und Erneuerungen des Kanalbestands.

Alle weiteren Ansätze bewegen sich im Wesentlichen auf dem Vorjahresniveau.

I.3 Personalaufwand

Der Personalkostenansatz in Höhe von 268 TEUR steigt im Vergleich zum Vorjahr an. Dies liegt nicht an erhöhtem Personaleinsatz sondern an den gestiegenen Regelungen des Tarifvertrages.

I.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen und berücksichtigen die Wertminderung und Werterhöhung des Anlagevermögens.

I.5 Sonstige Betriebliche Aufwendungen

Die Position sonstige Betriebliche Aufwendungen liegen im Wesentlichen im Bereich des Vorjahres.

II. Vermögensplan

Die vorliegende Planung weist gesunkene Investitionskosten auf.

Die Investitionen werden in 2013 insgesamt 1.517 TEUR (Wirtschaftsplan 2012 = 2.396 TEUR) betragen.

Neben den durchlaufenden Maßnahmen ist die Umsetzung der Hochleistungszentrifuge geplant. Zudem ist die Fortführung der Sanierung im Bereich der Fremdwasserschwerpunktgebiete und des ABK veranschlagt. Maßnahmen aus dem Niederschlagsbeseitigungskonzept sind noch nicht bekannt. Hierfür wurden 50 TEUR veranschlagt.

Für unvorgesehene Maßnahmen wurden für alle Kanalarten Auszahlungen in den Plan eingestellt.

III. Finanzplan

Die objektbezogene Vorscheurechnung bis zum Jahr 2016 umfasst den derzeit absehbaren Investitionsbedarf.

Er ist derzeit nur der fragmentarische absehbare Investitionsbedarf aus den verbindlichen und gesetzlich verpflichtenden Regelungen des ABK und der SÜWVKan enthalten. Regelungen aus dem NBK können ebenfalls nicht abschließend eingebracht werden.

Für das Jahr 2013 haben weiterhin die Bearbeitung der Fremdwasserschwerpunktgebiete, sowie Maßnahmen aus dem Abwasserbeseitigungskonzept Auswirkungen auf den Finanzplan. Dies wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen.

Ebenso werden die haltungsbezogenen Kanalerneuerungen (Inlinerverfahren) mit einem Kostenvolumen von jährlich ca. 80 TEUR im Finanzplanungszeitraum fortgesetzt werden müssen.

Im Hinblick auf die Folgejahre sind die geplanten Investitionen im Bereich Detmolder Straße sowie Marktplatz einbezogen worden.

Abwasserwerk der Stadt Bad Lippspringe

Erfolgsplan 2013

	2013 Plan T€	2012 Plan T€	2011 Ist T€
Umsatzerlöse	3.072	2.542	2.133
Sonstige betriebliche Erträge	6	3	27
Fremdleistungen und Materialaufwand	-1.274	-1.287	-851
Personalaufwand	-268	-261	-257
Abschreibungen auf Sachanlagen	-811	-907	-837
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-327	-341	-429
Sonstige Zinserträge	6	6	15
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-54	-39	-24
Jahresgewinn / -fehlbetrag	350	-284	-223

Abwasserwerk der Stadt Bad Lippspringe

Umsatzerlöse	2013 Plan T€	2012 Plan T€	2011 Ist T€
Konto Bezeichnung			
4060 Kanalbenutzungsgebühren SW	1.483	1.507	1.514
4062 Kanalbenutzungsgebühren RW	479	486	487
(Zusätzliche Gebühren aufgrund Gebührenanpassung)	417	0	0
(Niederschlagswassergebühren Gewerbegebiete)	10	0	0
4064 Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	127	142	131
4066 Erstattung Hausanschlusskosten (erstmalig)	6	6	0
4067 Grundstücksentsorgung	0	1	1
4068 Erstattung Hausanschlusskosten (Sanierung)	550	400	0
Zwischensumme	3.072	2.542	2.133

Sonstige betriebliche Erträge	2013 Plan T€	2012 Plan T€	2011 Ist T€
Konto Bezeichnung			
4839 Ertr. aus der Aufl. von Investitionszuschüssen	6	1	13
Ertr. aus der Aufl. von Erschließungszuschüssen	0	0	7
4920 Ertr. aus der Aufl. der PWB auf Forderungen	0	0	2
4979 Versicherungsentschädigungen	0	1	5
4830 sonstige betriebliche Erträge	0	1	0
Zwischensumme	6	3	27

Abwasserwerk der Stadt Bad Lippspringe

Fremdleistungen u. Materialaufwand		2013 Plan	2012 Plan	2011 Ist
Konto Bezeichnung				
Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
5190	Stromverbrauch Kläranlage	89	87	84
5191	Gasverbrauch Kläranlage	10	10	9
5192	Stromverbrauch Pumpwerk/ -stationen	16	14	15
5198	Wasserverbrauch 704, 701	2	1	1
5199	Wasserverbrauch Kläranlage	2	2	2
Aufw. für bezogene Leistungen				
5900	Fremdleistungen (Kanaleinmessung, Dienstleist.)	20	15	34
5901	Grundwassermesspegel	4	2	9
5902	Entsorgung Klärschlamm	1	2	1
5905	Kanaluntersuchung / -inspektion	30	120	56
5906	Abwasserüberwachung / -untersuchung	21	20	24
5907	Entsorgung Kleinkläranlagen	0	3	1
5908	Kanalreinigung / -spülung	5	40	1
6431	Technische Betriebsführung	235	230	230
6471	Rep. / Instandh. Sonderbauwerke/Pumpstationen	40	40	5
6471	Rep. / Instandh. Kläranlage	32	120	15
6473	Rep. / Instandh. Kanalisation	190	95	327
6475	Schacht- und Bauwerkskontrolle	21	30	37
Zwischensumme		718	831	851
6476	Erstellung Hausanschlüsse	6	6	0
6478	Sanierung Hausanschlüsse/Straßeneinläufe/Dichtigkeitsn	550	450	0
Zwischensumme		1.274	1.287	851

Abwasserwerk der Stadt Bad Lippspringe

	2013 Plan	2012 Plan	2011 Ist
Personalaufwand			
Konto Bezeichnung			
6010 Löhne	136	130	135
6080 Vermögenswirksame Leistungen	8	10	2
6099 Lohnsteuer, Kirchensteuer, Soli-zuschlag	24	24	22
6110 Sozialabgaben	84	82	83
6151 Zusatzversorgungskasse	16	15	15
<u>Zwischensumme</u>	<u>268</u>	<u>261</u>	<u>257</u>

Abwasserwerk der Stadt Bad Lippspringe

Stellenübersicht

Beschäftigte

Entgeltgruppe	2013 Plan	2012 Plan	2011 Ist
9	1	1	1
8	1	1	1
7	1	1	1
6	1	1	1
4	1	1	1
Insgesamt	5	5	5

Auszubildende

Bereich	2013 Plan	2012 Plan	2011 Ist
Azubi Fachkraft für Abwassertechnik	0	0	0
Azubi Energieanlagenelektroniker	1	1	1
Insgesamt	1	1	1

Abwasserwerk der Stadt Bad Lippspringe

Sonstige betriebliche Aufwendungen	2013 Plan	2012 Plan	2011 Ist
Betriebsaufwendungen			
Konto Bezeichnung			
6330 Reinigung	3	4	3
6800 Porto	1	1	1
6805 Telefon	1	1	1
6432 Abwasserabgabe	80	75	169
6845 Werkzeuge und Kleingeräte	1	1	1
6850 sonstiger Betriebsbedarf	0	0	0
Verwaltungsaufwendungen			
Konto Bezeichnung			
6433 Überlassung Hebedaten Wasserverbrauch	6	11	8
6011 Personalkostenerstattung	125	120	124
6400 Versicherungsbeiträge	31	31	31
6815 Bürobedarf	2	2	2
6500 Fahrzeugkosten	4	2	3
6520 Kfz-Versicherungen	1	1	1
6650 Reiseaufwendungen	2	0	2
6821 Fortbildungsaufwendungen	5	0	5
6827 Beratungs- und Prüfungskosten	14	16	14
6830 Buchführungskosten	7	8	7
6855 Kosten des Geldverkehrs	0	2	1
6350 Grundbesitzabgaben	3	3	3
6495 EDV-Kosten	15	14	15
6435 ABK/NBK	6	18	0
6434 Klärschlammfonds	0	1	0
6785 Flächencontrolling	0	10	0
überige Aufwendungen			
Konto			
6171 Arbeitsmedizin	1	0	1
6301 Aufwendungen Info-Punkt (§61a LWG NRW)	6	6	17
6430 sonstige Abgaben und Gebühren	5	8	5
6264 Arbeitskleidung	1	0	1

6960	periodenfremde Aufwendungen	0	0	6
7685	Kfz-Steuern	1	1	1
6300	sonstige betriebliche Aufwendungen	6	5	7
Zwischensumme		327	341	429

		2013 Plan	2012 Plan	2011 Ist
Zinserträge				
Konto	Bezeichnung			
7100	Zinsen Cash Managment / Festgeld	6	6	13
7101	Stundungszinsen	0	0	1
7102	Kontokorrentzinsen	0	0	1
Zwischensumme		6	6	15

		2013 Plan	2012 Plan	2011 Ist
Zinsaufwendungen				
Konto	Bezeichnung			
7320	Zinsen Darlehen	54	39	23
7300	überige Zinsaufwendungen	0	0	1
Zwischensumme		54	39	24

Vermögensplan

		2013 Plan
Investitionen		
Konto	Bezeichnung	
0130	EDV-Software; Anschaffung Soft- u. Hardware für Prozessleittechnik	8
0480	Maschineller Teil, Meß-/ Regeltechnik Erneuerung der digitalen Anlagen-Dokumentation Kläranlage, Hochleistungszentrifuge	425
0481	Pumpwerke masch. Teil, Meß- /Regeltechnik RÜB und RHB	5
0482	Kläranlage baulicher Teil	20
	Kläranlage baulicher Teil Erweiterung	
0263	wärmetechnische Anlage Faulturmheizung	10
0471	Pumpwerke baulicher Teil	5
0472	RKB und Bodenfilter	2
0500-0695	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10
	Neuanschaffung eines Betriebsfahrzeuges	0
	Erneuerung Rechengutwäsche	0
Summe Kläranlage/Sonderbauwerke		485

0491	unvorhersehb. Kanalbaumaßnahmen SW	10
0492	unvorhersehb. Kanalbaumaßnahmen RW	10
0493	unvorhersehb. Kanalbaumaßnahmen MW	30

0494	unvorherseh. Baumaßn. Druckentwässerung; Maßnahmen aus dem	2
0784	Abwasserbeseitigungskonzept	150
0790	Fremdwasserschwerpunktgebiete V+VII	750
0798	(Inliner) Sanierung	80
Summe Kanalnetz		1.032

Summe Investitionen	1.517
Darlehnstilgung	65
Darlehnsrückzahlung	0
	1.582

Finanzdeckung

Jahresgewinn-/fehlbetrag	350
Abschreibungen	811
./. Auflösung Kanalanschlußbeiträge	-133
./. Ausschüttung	-307
Innenfinanzierung	721

Kanalanschlußbeiträge	20
Verwendung freier Liquidität/Kreditaufnahme	841
Außenfinanzierung	861

Gesamt	1.582

Abwasserwerk der Stadt Bad Lippspringe

Finanzplan 2013 - 2017

Finanzbedarf

Konto	Bezeichnung	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Investitionen						
0130	EDV-Software; Anschaffung Soft- u. Hardware für Pro. Maschinelles Teil, Meß-/ Regeltechnik	8	2	2	2	2
0480	Erneuerung der digitalen Anlagen-Dokumentation Kläranlage,	425	100	100	100	100
0481	Pumpwerke masch. Teil, Meß-/Regeltechnik RUB und RHB	5	5	5	5	5
0482	Kläranlage baulicher Teil	20	20	20	20	20
0263	Kläranlage baulicher Teil Erweiterung wärmetechnische Anlage Faulturmheizung	10	10	10	10	10
0471	Pumpwerke baulicher Teil	5	5	5	5	5
0472	RKB und Bodenfilter	2	2	2	2	2
0500-0695	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10	10	10	10	10
Summe Kläranlagen		485	154	154	154	154
0491	unvorherseh. Kanalbaumaßnahmen SW	10	10	10	10	10
0492	unvorherseh. Kanalbaumaßnahmen RW	10	10	10	10	10
0493	unvorherseh. Kanalbaumaßnahmen MW	30	30	30	30	30
0494	unvorherseh. Baumaßn. Druckentwässerung;	2	2	2	2	2
0784	Maßnahmen aus dem Abwasserbeseitigungs- und Niederschlagsbeseitigungskonzeptkonzept	150	150	0	500	500
0790	Fremdwasserschwerpunktgebiete	750	0	0	500	500
0798	(Inliner-) Sanierung	80	80	80	80	80
neu	Detmolder Straße (Kanal)	0	800	1.200	0	0
neu	Marktplatz (Sammler)	0	120	0	0	0
Summe Kanalnetz		1.032	1.202	1.332	1.132	1.132
Summe Investitionen		1.517	1.356	1.486	1.286	1.286

Abwasserwerk der Stadt Bad Lippspringe

	2013	2014	2015	2016	2017
	T€	T€	T€	T€	T€
Summe Investitionen	1.517	1.356	1.486	1.286	1.286
 Darlehnstilgung Banken	 65	 67	 70	 70	 70
 Darlehnsrückzahlung	 0	 0	 0	 0	 0
	1.582	1.423	1.556	1.356	1.356
 Finanzdeckung					
Jahresgewinn-/fehlbetrag	350	500	500	500	500
Abschreibungen	811	900	1.000	1.100	1.200
Ausschüttung	-307	-307	-307	-307	-307
Auflösung Kanalanschlußbeiträge	-133	-137	-138	-138	-138
 Innenfinanzierung	 721	 956	 1.055	 1.155	 1.255
 Kanalanschlußbeiträge	 20	 30	 30	 30	 30
Verwendung freier Liquidität/Kreditaufnahme	841	387	471	171	71
 Außenfinanzierung	 861	 417	 501	 201	 101
 Gesamt	 1.582	 1.373	 1.556	 1.356	 1.356